
The image shows a book cover with a light brown, textured background. A wide, dark brown decorative border frames the cover, featuring intricate floral and scrollwork patterns. In the center, there is a large, ornate, dark brown decorative element consisting of a central vertical stem with symmetrical, swirling flourishes and floral motifs at the top and bottom. The title is printed in the center of the cover in a dark brown, serif font.

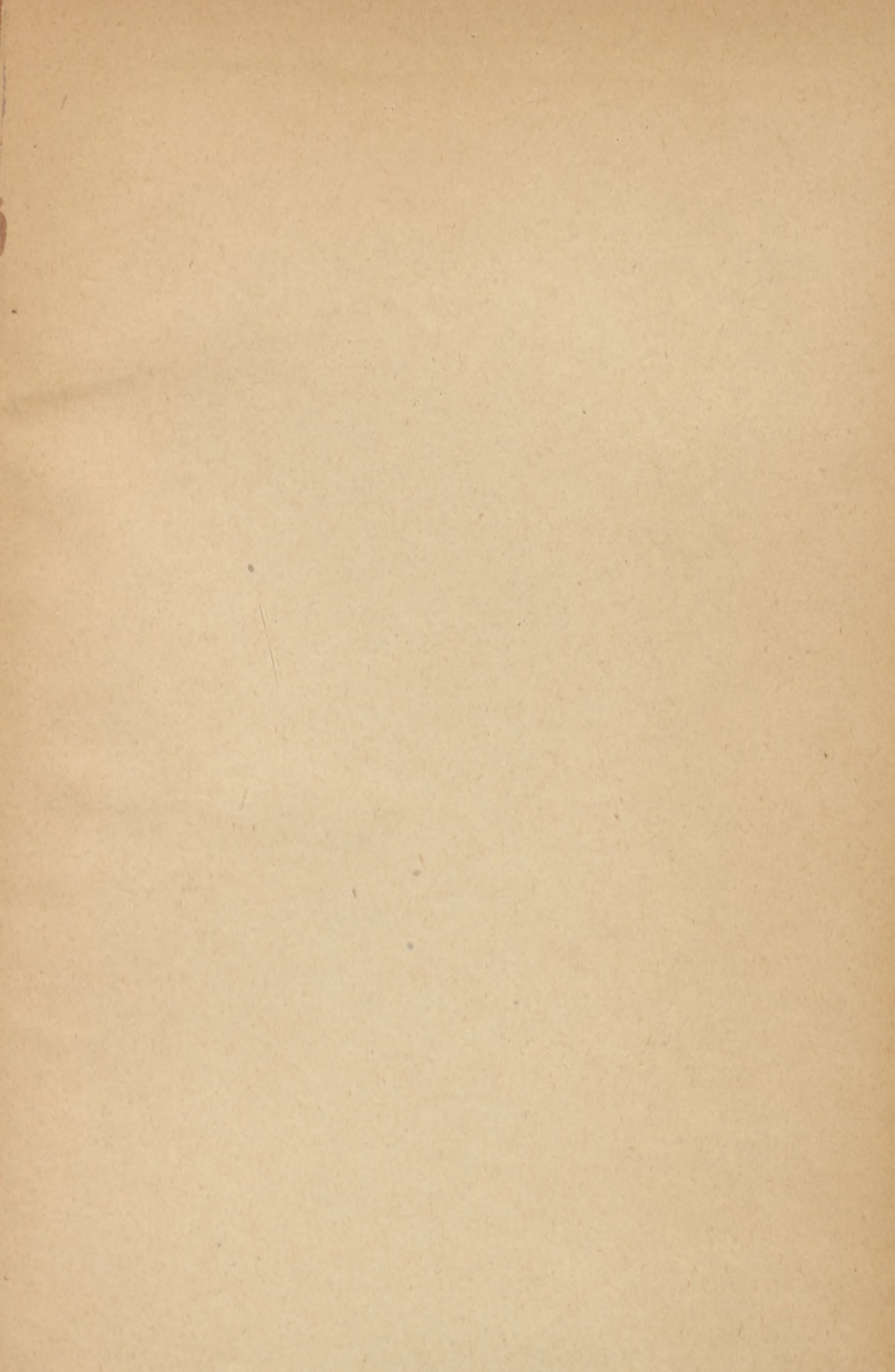
תפלות בני ישראל



KAUFMANN  
DÁVID  
KÖNYVTÁRA

*B. 608.*





סדור

## תפלות בני ישראל

Israelitisches

## Gebetbuch

mit Berücksichtigung der Jugend

nach der correspondierenden Zeilen-Methode übersetzt

und mit einem Anhange

„Erläuterungen mancher Gebete und Gebräuche“

bearbeitet von

RUDOLF FUCHS,

Herausgeber der im k. k. Schulbücher-Verlage in Wien erscheinenden  
hebräischen Lehrbücher.

WIEN.

Druck und Verlag von Adolf Fanto

IX., Rögergasse 5.

Alle Rechte vorbehalten.

## Vorwort.

Unter den vielen, verschiedenen Ausgaben von übersehten Gebetbüchern, die wir besitzen, entspricht keines allen berechtigten Anforderungen. Am wenigsten ist es bisher gelungen, dem des Hebräischen nicht Kundigen es zu ermöglichen, jeden einzelnen Gedanken, den er selbst ausspricht oder den Vorbetenden vortragen hört, mit Verständnis auffassen zu können. Wohl kann das Gebet aus der Uebersetzung gelesen werden; allein das Lesen eines Gebetes in der gewöhnlichen Umgangssprache kann das religiöse Gefühl eines Israeliten nicht befriedigen. Seit Jahrtausenden spricht Israel zu seinem Gotte in der hebräischen Sprache. Diese uralte Gewohnheit hat den Gebrauch geheiligt. Nur das Gebet in dieser Sprache — selbstverständlich, wenn es mit Verständnis gelesen wird, — vermag das Gemüth des Israeliten zu erheben, die Andacht zu wecken und rege zu halten. Das in der uralten, nationalen Sprache abgefaßte Gebetbuch ist das geistige Band, welches die gesammte Judenheit auf dem ganzen Erdenrunde umschließt. Wo wir auch hinkommen mögen, können wir mit unseren Glaubensbrüdern gemeinschaftlich beten. Das hebräische Gebetbuch ist demnach ein National-Eigenthum, welches von uns nicht genug hochgehalten und geschätzt werden kann.

Die gewöhnlichen Uebersetzungen aber, so gediegen manche derselben auch sein mögen, sind sie durch ihre technische Darstellungsweise, namentlich durch ihre mehr freie als treue Art der Wiedergabe des Textes denn doch nicht geeignet, das Verständnis des einzelnen Satzbegriffes zu ermöglichen, weil Text wie Uebersetzung in sogenannter, gedrängter Form durcheinander laufen, daß ein des Hebräischen Nichtkundiger die entsprechende Uebersetzung jedes einzelnen Satzes nicht herauszufinden vermag. Es muß daher die Uebersetzungs-

weise so eingerichtet sein, daß der Betende jeden einzelnen Gedanken des hebräischen Sazes sofort verstehen kann.

Zu diesem Zwecke ist hier jene correspondierende *Zeilen-Üebersetzungsmethode* in Anwendung gebracht worden, wie sie sich in den von mir im k. k. Schulbücher-Verlage seit 20 Jahren erscheinenden, hebräischen Lehrmitteln bewährt. Aus diesem Gebetbuche kann mit Verständnis gebetet und dem Vortrage des Vorbeters mit Andacht gefolgt werden.

Ferner wird hier der Erzielung des correcten Lesens dadurch Rechnung getragen, daß die richtige Betonung der nach grammatischen Regeln hervorzuhobenden Silbe in mehrsilbigen Wörtern durch Hinzufügung eines senkrechten Striches ( | ) zu dem betreffenden Vocalzeichen kennbar gemacht ist.

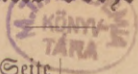
Endlich sind manche Stellen, deren Inhalt einer Erläuterung bedarf, mit kurzen Anmerkungen unterhalb des Textes versehen. Ausführliche Erklärungen mancher Gebete und Gebräuche sind am Ende des Buches beigelegt.

Durch das *Inhalts-Verzeichnis* können nur die einzelnen Gebetstücke aufgesucht werden; die beigegebene *Gebetsordnung* ist eine Anweisung, die Gebete für *Wochen-Sabbath- und Feiertage*, wie sie einander zu folgen haben und auf mehreren Seiten aufzusuchen sind, zusammen zu finden.

Von gewissen Umständen wird es abhängen, ob manche Stücke — als *פרקי אבות* sowie *יום כפור קטן* u. u. A. — in der nächsten Auflage auch übersetzt erscheinen werden. Eventuelle, berechtigete Anforderungen werden jedenfalls dankende Anerkennung und Aufnahme finden.



# Inhalts-Verzeichnis.



Seite		Seite	
מַה טָבוּ . . . . .	1	Verkündigung des Neumondes . . . . .	226
יְנַדֵּל . . . . .	2	Mussaph-Gebet für Sabbath . . . . .	231
בְּרוּךְ שְׂאֵמֵר . . . . .	25	קידוש am Tage . . . . .	246
יִשְׁתַּבַּח . . . . .	56	Mincha-Gebet am Sabbath . . . . .	247
שְׁמַע יִשְׂרָאֵל . . . . .	63	בְּרַבֵּי נַפְשֵׁי . . . . .	256
שְׁמוֹנֵה עָשָׂרָה . . . . .	73	פְּרָקֵי אֲבוֹת . . . . .	263
קְדוּשָׁה . . . . .	91	Abendgebet am Sabbath-Ausgang . . . . .	277
אֲבִינוּ מֶלְכֵנוּ . . . . .	93	הַבְּדִלָּה . . . . .	285
וְהוּא רַחוּם . . . . .	95	Das הֶלֶל-Gebet . . . . .	286
תְּחִנּוּן . . . . .	103	Tefillah für Mussaph an	
Gebete vor dem Vorlesen der		ראש הַדָּשׁ . . . . .	297
Thora . . . . .	108	ערוב תְּבַשְׂיִלִּין u. בְּדִיקַת חָמֵץ . . . . .	307
אֲשֵׁרֵי וּבֹא לְצִיּוֹן . . . . .	115	Das Anzünden der Feiertags-	
עֲלֵינוּ . . . . .	122	lichter . . . . .	308
קְדִישׁ das Kaddisch-Gebet . . . . .	125	Die Tefillah für die drei Feste:	
Die dreizehn Glaubensartikel . . . . .	130	סְכוּת, שְׁבַעֲוֹת, פֶּסַח . . . . .	308
Das Mincha-Gebet . . . . .	134	קידוש am Abend der 3 Feste . . . . .	316
Das Abendgebet (מְעַרֵב) . . . . .	145	מִזְבִּיר נִשְׁמֹת . . . . .	320
Das Absondern der חֶזֶק . . . . .	160	Mussaph-Tefillah für die drei	
Das Anzünden der Sabbath-		Feste . . . . .	323
Lichter . . . . .	160	דוּבָן der Priestersegen . . . . .	336
Gebet am Sabbath-Eingang . . . . .	161	קידוש am Tage der drei Feste . . . . .	340
לְכָה דוּדֵי . . . . .	164	הַבְּדִלָּה am Ausgang der Feste . . . . .	341
קידוש am Sabbath-Abend . . . . .	184	ראש הַשָּׁנָה . . . . .	341
נִשְׁמַת Morgengebet für Sabbath		ראש הַשָּׁנָה am Abend für קידוש . . . . .	352
und Feiertage . . . . .	186	ראש הַשָּׁנָה-Mussaph-Tefillah für קידוש . . . . .	354
קְדוּשָׁה vom Morgengebet am		ראש הַשָּׁנָה am Tage von קידוש . . . . .	374
Sabbath . . . . .	210	תְּשִׁלֵּךְ . . . . .	374
Gebet beim Herausnehmen der		יום כְּפוּר לִי Das Anzünden der	
Thora . . . . .	212	Lichter . . . . .	377
יְקוּם פּוֹרְקוֹ . . . . .	222	Tefillah für יום כְּפוּר . . . . .	378
מִי שְׁבַרְךָ . . . . .	224	Mussaph-Tefillah für יום כְּפוּר . . . . .	397
Gebet für den Landesfürsten . . . . .	225	נֵיטִילֵהּ-Tefilla . . . . .	410

	Seite	Seite
Das Anzünden der Chanuka- Lichter . . . . .	428	יּוֹם כְּפוּר קָטָן . . . . . 452
Das Tischgebet . . . . .	428	צְדוּק הַדִּין Gebet bei einem Begräbnisse . . . . . 469
Verschiedene Segenssprüche . . . . .	440	קִידוּשׁ לְבָנָה . . . . . 478
Das Nachtgebet . . . . .	445	

## Gebetordnung.<sup>1)</sup>

### An Wochentagen:

Sonntag, Dienstag Mittwoch und Freitag.

#### Das Morgengebet (שַׁחֲרִית) :

יְבָרַךְ §. 2 bis §. 20. (Mannspersonen bis קְדַמֹּנְיֹת וּכְשֵׁנִים §. 23), בְּרוּךְ שְׂאֵמֶר §. 25 bis Ende עֲשֶׂרָה §. 91, תְּחִנּוּן §. 103 — אֲשֶׁרִי וּבָא לְצִיּוֹן §. 115 — עָלֵינוּ §. 122, darauf folgt einer der Tagespsalmen.

Am Montag und Donnerstag wird auch וְהוּא רַחוּם §. 98, ferner in תְּחִנּוּן §. 106 אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל eingeschaltet. (Beim gemeinschaftlichen Gottesdienste wird nach תְּחִנּוּן aus der Thora vorgelesen.)

#### Das Mincha-Gebet (מִנְחָה) :

אֲשֶׁרִי §. 134 — שְׂמֵנָה עֲשֶׂרָה §. 135 — תְּחִנּוּן §. 143 — עָלֵינוּ §. 122.

#### Das Abendgebet (מַעֲרִיב) : §. 145 bis 159.

#### Das Abendgebet am Sabbath-Gingang (קַבֵּלֶת שַׁבָּת) :

Das Mincha Gebet wie sonst an Wochentagen mit Weglassung des תְּחִנּוּן, dann לְכוּ נִרְנְנָה §. 161 bis Ende der Tesillah §. 181 עָלֵינוּ §. 122.

<sup>1)</sup> In dieser Gebetordnung sind die Gebete, wie sie zu verschiedenen Zeiten einander zu folgen haben und auf mehreren Seiten aufzusuchen sind, verzeichnet. Nähere Bestimmungen über Weglassung oder Einschaltung mancher Gebetsstücke sind an den betreffenden Stellen angegeben.

**Das Morgengebet am Sabbath (שְׁחִרִית לְשַׁבָּת) :**

אין כְּמוֹדָה §. 211. — אין כְּמוֹדָה §. 186 bis 209. נְשִׁמַת §. 56. יִשְׁתַּבַּח §. 2 bis יגְדֵל §. 211.

**Das Mussaphgebet am Sabbath (מוֹסַף לְשַׁבָּת) :**

Im Bethause wird vor Mussaph aus der Thora vorgelesen. In manchen Gemeinden wird dann יְקוּם פְּרָקוֹן §. 222 angefangen; am Sabbath vor ראש הַדָּשׁ Die Verkündigung des Neumondes §. 226, אֲשֶׁרִי §. 229, dann das Mussaphgebet für Sabbath §. 231 — אין בְּאַלְהֵינוּ §. 240 — עֲלֵינוּ §. 122.

**Das Minchagebet am Sabbath (מִנְחָה לְשַׁבָּת) :**

(Im Bethause wird aus der Thora vorgelesen), אֲשֶׁרִי וְכֹא לְצִיּוֹן §. 247 (die Tefillah §. 250 — in den Wintermonaten die Psalmen בְּרַבִּי נִפְשִׁי §. 256—263 und in den Sommermonaten einer der פְּרָקֵי אֲבוֹת §. 263.

**Am Ausgang des Sabbath (מוֹצְאֵי שַׁבָּת) :**

Es werden die zwei Psalmen לְמַנְצַח und לְדֹרֵד בְּרוּךְ §. 277 abgesungen, dann das Abendgebet für Wochentage §. 145 — יהִי נֹעֵם und וְיִתֵּן לָךְ §. 278 bis 285 — עֲלֵינוּ §. 122.

**Am Nofsch Chodesch (an Wochentagen).**

Das gewöhnliche Gebet für Wochentage, nach שְׂמֵנָה עֲשֶׂרָה folgt הַלֵּל §. 286 (im Bethause Vorlesen aus der Thora), אֲשֶׁרִי וְכֹא לְצִיּוֹן §. 115, dann die Tefillah für Mussaph von ראש הַדָּשׁ §. 297, welche nach הָאֵל הַקְּדוֹשׁ mit ראשי הַדָּשִׁים beginnt und עֲלֵינוּ §. 122.

**Am Sabbath und Nofsch-Chodesch.**

Des Morgens das gewöhnliche Gebet wie sonst am Sabbath, nach der Tefillah folgt הַלֵּל §. 286 — אין כְּמוֹדָה §. 211. (Im Bethause Vorlesen aus der Thora)

Zu Mussaph ebenfalls wie am gewöhnlichen Sabbath; nur wird die Tefillah §. 297, welche nach הָאֵל הַקְּדוֹשׁ unterhalb der Linie mit אֶתְהָ יְצַרְתָּ beginnt, gebetet, — אין בְּאַלְהֵינוּ §. 240 — עֲלֵינוּ §. 122.

## An den drei Festen: פסח, שבועות, סוכות.

Am **Vorabende** des Festes (ערב יום טוב) das **Minchagebet** wie sonst am Sabbath-Eingang; das **Abendgebet** S. 167 (am Freitag Abend S. 161) bis 175 — (am Freitag Abend auch וְשִׁמְרוּ — וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה — S. 176, dann die Tefillah S. 308 — עלינו S. 122.

Das **Morgengebet** beginnt wie an einen gewöhnlichen Sabbath: וְיִגְדַּל S. 2 bis S. 56, anstatt וְיִשְׁתַּבַּח wird נִשְׁמַת S. 186 bis S. 203 gebetet; nach גָּאֵל יִשְׂרָאֵל die Tefillah S. 308 — הֵלֵל S. 286 — אֵין בְּמִוּדָה S. 211.

Im Bethause wird nach dem Vorlesen aus der Thora am letzten Tage von פסח, am zweiten Tag von שבועות, am שְׁמִינִי עֶצְרָתָהּ und am כַּפּוּר יוֹם für das Seelenheil der Dahingegangenen gebetet (מִזְבִּיר נִשְׁמוֹת) S. 320.

Zu **Mussaph**: אֲשֶׁרִי S. 41, dann die Tefillah S. 323. (Im Bethause folgt bei der Wiederholung der Tefillah durch den Vorbeter der Priestersegen הוֹכֵן S. 336.) — אֵין בְּאַלְהֵינוּ S. 240 — עלינו S. 122.

Das **Mincha-Gebet**: אֲשֶׁרִי וּבֹא לְצִוּוֹן S. 247, dann die Tefillah S. 308 — עלינו S. 122.

Das **Maariv-Gebet** (am Abende zwischen den 1. und 2. Tag des Festes) מְזֻמָּר שִׁיר לַיּוֹם הַשְּׁבִיעִתָהּ S. 167 (am Freitag Abend S. 166) bis 176, dann die Tefillah S. 308 — עלינו S. 122.

Am **Chol-hamoed** wird wie sonst an Wochentagen gebetet, nach וְשִׁמְרוּ aber folgt הֵלֵל S. 286. (Im Bethause wird aus der Thora vorgelesen.) אֲשֶׁרִי S. 41 — die Mussaph-Tefillah S. 323 — עלינו S. 122.

Am **Sabbath** und **Chol-hamoed** wird wie sonst am Sabbath bis nach der Tefillah S. 209 gebetet, dann folgt הֵלֵל S. 286, (im Bethause wird aus der Thora vorgelesen), die Mussaph-Tefillah S. 323, אֵין בְּאַלְהֵינוּ S. 240, עלינו S. 122.

Am **Ausgange** des Festes (מוֹצְאֵי יוֹם טוֹב) wird wie an Wochentagen gebetet.

## Rosch-haschono (ראש השנה).

Am Vorabende von Rosch-haschono (ערב ראש השנה) das Mincha-Gebet wie am Sabbath-Eingang, dann das Abendgebet (מעריב) S. 167 (am Freitag Abend S. 161) bis ועל ירושלים S. 175 (am Freitag Abend auch ושמרו) — der Satz תקעו בחדש שופר S. 176 — Die Tefillah S. 341 und עלינו S. 122.

### Das Morgen- und Mussaph-Gebet am ראש השנה:

Es wird wie an einem andern Festtag gebetet von ינהל bis S. 56, anstatt ישמחה wird נשמח S. 186 bis 203, nach גאל ישראל die Tefillah S. 341. (Im Bethause folgt hier Vorlesen aus der Thora und Schofarblasen.)

Zu Mussaph אשרי S. 41 und die Tefillah S. 354.

### Das Mincha-Gebet am ראש השנה:

Man sagt אשרי ובא לציון S. 247 — die Tefillah S. 341 — אבינו מלכנו S. 93 — עלינו S. 122.

### Das Abendgebet (מעריב) am Abende zwischen den 1. und 2. Tag von ראש השנה:

מזמור שיר ליום השבת S. 166 (am Freitag Abend ברכו S. 167 bis ועל ירושלים S. 175 (am Freitag Abend auch ושמרו) — der Satz תקעו בחדש שופר S. 176 — die Tefillah S. 341 — עלינו Seite 122.

## Jom Kippur (יום כפור).

Des Morgens am יום כפור wird wie sonst an Wochentagen gebetet; nur wird מזמור לתודה S. 29, אבינו מלכנו S. 93, תחנון S. 103 und למנצח יענה S. 116 nicht gesagt.

Wenn aber יום כפור auf Freitag fällt, so wird auch אבינו מלכנו gesagt.

Zu Mincha: אשרי S. 134 und שמנה עשרה S. 135 bis עשה השלום S. 143, dann ein Theil der Tefillah von יום כפור S. 386 bis Ende S. 396 — עלינו S. 122.

### Das Abendgeb. am Eingange von יום כפור — (כל נדרים) Abend.)

Man betet מעריב wie sonst am Eingange von Festtagen: von ברכו S. 167 (am Freitag Abend מזמור שיר ליום השבת S. 166) bis ועל ירושלים S. 175 — (am Freitag Abend auch ושמרו) — der

סאָס בּיּוֹם הַזֶּה ע. 176 -- die Tefillah für Jom Kippur ע. 378  
 — wenn nicht שַׁבָּת ist: אָבִינוּ מִלְפָּנֶיךָ ע. 93 — עֲלֵינוּ ע. 122.

**Das Morgengebet am פּוֹר יוֹם כּפּוֹר :**

Man betet wie an jedem andern יוֹם טוֹב von יְהוָה bis גְּאֹל יִשְׂרָאֵל  
 — Die Tefillah für Jom Kippur ע. 378 — wenn nicht שַׁבָּת ist,  
 auch אָבִינוּ מִלְפָּנֶיךָ ע. 93.

Zu **Mussaph**: אֲשֶׁרֵי ע. 41 und die Tefillah ע. 397.

Zu **Mincha**: die Tefillah ע. 378.

Zu **Neilah**: אֲשֶׁרֵי וּבָא לְצִיּוֹן ע. 247 — die Tefillah ע. 410 —  
 אָבִינוּ מִלְפָּנֶיךָ ע. 93.

Das **Maariv-Gebet** wie sonst an Wochentagen ע. 145.

**Chanuka (חֲנֻכָּה).**

An Chanuka wird wie sonst an Wochentagen gebetet; nur wird nach  
 שְׁמֵנָה עֶשְׂרֵה הַלֵּל ע. 286 und am חֲנֻכָּה und  
 ראש חודש אֲשֶׁרֵי וּבָא לְצִיּוֹן ע. 247 auch die Tefillah für מוֹסֵף  
 von ראש חודש ע. 297 gesagt.

## Beim Eintreten in das Gotteshaus.

Wie schön sind	מִה־טֹבוֹ
deine Zelte, Jaakob,	אֱהֲלֶיךָ יַעֲקֹב
deine Wohnungen, Israel!	מִשְׁכְּנֵי־תֶיךָ יִשְׂרָאֵל:
Und ich, durch die Größe Deiner Gnade	וְאֲנִי בְּרַב חַסְדֶּיךָ
betrete ich Dein Haus,	אָבָא בֵּיתֶךָ,
ich bücke mich	אֶשְׁתַּחֲוֶה
im Tempel Deiner Heiligkeit	אֶל־הַיְכָל־קֹדְשֶׁךָ
in Ehrfurcht vor Dir.	בְּיִרְאַתֶּךָ:
Ewiger!	יְיָ
Ich liebe Deiner Wohnung Stätte,	אֶהְבֵּתִי מְעוֹן בֵּיתֶךָ,
den Ort,	וּמְקוֹם
wo Deine Herrlichkeit thront.	מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ:
Ich bücke und verbeuge mich,	וְאֲנִי אֶשְׁתַּחֲוֶה וְאֶכְרַע,
ich senke das Knie	אֶכְרַע
vor dem Ewigen, meinem Schöpfer.	לְפָנֵי־יְיָ עֹשֵׂי:
Ich bitte Dich, o Ewiger,	וְאֲנִי תַפְלֵתִי־לָךְ, יְיָ
um Gnadenzeit.	עֵת רַצוֹן
O Gott!	אֱלֹהִים,
in der Größe Deiner Gnade	בְּרַב־חַסְדֶּיךָ
erhöre mich	עֲנֵנִי
mit Deiner wahren Hilfe.	בְּאֵמֶת יִשְׁעֶךָ:

Lobgesang.<sup>1)</sup>

Verherrlicht sei der lebendige Gott יְגַדֵּל אֱלֹהִים הַי  
und hochgepriesen. וַיִּשְׁתַּבַּח.

1. Er ist immer da, נִמְצָא

und keine Zeit beschränkt Sein : וְאֵין עֵת אֶל-מְצִאוֹתָו ;  
Dasein.

2. Einzig ist Er, אֶחָד

und keine Einheit gleicht der Seinen ; וְאֵין יְחִיד כִּיחֻדּוֹ ;

unbegreiflich ist Er נֶעְלָם

und unendlich ist וְגַם אֵין סוּף

Sein einziges Wesen. לְאַחַדוּתוֹ ;

3. Nicht Körper-Ähnlichkeit hat Er, אֵין לוֹ דְמוּת הַגּוּף,

und Er ist auch nicht Körper ; וְאֵינוֹ גּוּף

nichts können wir vergleichen לֹא נֶעְרֹךְ אֵלָיו

Seiner Heiligkeit. קְדוּשָׁתוֹ ;

4. Urheber ist Er קְדָמוֹן

von allen Dingen der Schöpfung ; לְכָל-דָּבָר אֲשֶׁר נִבְרָא

der Erste war Er, רֵאשׁוֹן

von keinem Anfang begrenzt. : וְאֵין רֵאשִׁית לְרֵאשִׁיתוֹ ;

5. Herr des Weltalls ist Er ; הַנּוֹ אֲדוֹן עוֹלָם

in jedem Geschöpfe לְכָל-נוֹצֵר

<sup>1)</sup> Dieser Lobgesang enthält die 13 Glaubensartikel ; dieselben kommen zum Schlusse des Morgengebets als עשר עקרין שלש in mehr präciser Darstellung zum Ausdruck.



zeigt Er Seine Größe  
und Seine Herrlichkeit.

יורה גדלתו  
ומלכותו :

6. Lichtstrahl Seines prophetischen Geistes  
verlieh Er

שפע נבואתו  
נתנו

den Männern Seiner Wahl  
und Seines Ruhmes.

אל-אנשי סגלתו  
ותפארתו :

7. Nie erstand in Israel  
gleich Moses ein Prophet,  
der Sein Wesen erschaute.

לא קם בְּיִשְׂרָאֵל  
כְּמֹשֶׁה עוֹד נְבוֹא  
וּמִבֵּיט אֶת-תְּמוּנָתוֹ :

8. Eine Lehre der Wahrheit  
ertheilte Gott Seinem Volke  
durch (diesen) Seinen Propheten,  
den Vertrauten Seines Hauses.

תּוֹרַת אֱמֶת  
נָתַן לְעַמּוֹ אֵל  
עַל-יַד נְבוֹאוֹ  
נֶאֱמַן בֵּיתוֹ :

9. Nicht ändern wird Gott  
und nicht umtauschen Sein Gesetz  
in Ewigkeit — gegen ein anderes.

לֹא יַחְלִיף הָאֵל  
וְלֹא יִמַּיר דָּתוֹ  
לְעוֹלָמִים לְזוּלָתוֹ :

10. Er durchblickt und kennt  
unsere Geheimnisse,  
erschaut den Ausgang jeder Sache  
bei ihrem Entstehen.

צוּפֵה וְיֹדֵעַ  
סִתְּרֵינוּ  
מִבֵּיט לְסוֹף דְּבָר  
בְּקִדְמָתוֹ :

11. Er vergilt dem Tugendhaften  
nach seinem Thun ;  
läßt es dem Frevler übel ergehen

גּוֹמֵל לְאִישׁ חֶסֶד  
כְּמַפְעָלוֹ  
יִתֵּן לְרָשָׁע רָע

nach seinem Frevel.

כְּרִשְׁעָתוֹ ;

12. Senden wird Er zur rechten Zeit

יִשְׁלַח לְקִץ יָמֵינוּ

unsern Gesalbten,

מִשִּׁיחֵנוּ

zu erlösen,

לְפָדוֹת

die Seiner Hilfe harren.

מִחֲבֵי קִץ יִשׁוּעָתוֹ ;

13. Die Todten wird Gott beleben

מֵתִים יַחֲיֶה אֵל

in Seiner großen Gnade.

בְּרַב חַסְדּוֹ .

Gelobt sei in Ewigkeit

בְּרוּךְ עַד־עַד

Sein ruhmvoller Name!

שֵׁם תְּהַלְתָּנוּ ;

Der Herr der Welt, <sup>1)</sup>

אֲדוֹן עוֹלָם

der hat regiert,

אֲשֶׁר מָלַךְ .

ehe noch ein Wesen erschaffen war.

בְּמַרְם כֹּל־יֵצִיר גִּבּוֹרָא ;

Zur Zeit,

לְעַתָּה

als durch Seinen Willen das All' entstand,

נַעֲשֶׂה בְּחַפְצּוֹ כֹּל .

ward Sein Name Regent genannt.

אֲדוֹן מָלַךְ שְׁמוֹ נִקְרָא ;

Und wenn einst dies alles vergeht,

וְאַחֲרָי כִּכְלֹת הַכֹּל .

wird allein regieren der Ehrfurchtbare.

לְבַדּוֹ וּמְלוּךְ נִוְרָא ;

Er war, Er ist

וְהוּא הָיָה, וְהוּא הַיּוֹם .

und Er wird sein in Herrlichkeit.

וְהוּא יִהְיֶה בְּתִפְאֲרָה ;

Er ist einzig,

וְהוּא אֶחָד

und kein zweiter ist

וְאֵין שֵׁנִי

mit Ihm zu vergleichen,

לְהַמְשִׁיל לּוֹ

Ihm an die Seite zu stellen.

לְהַחְבִּירָה ;

Ohne Anfang ist Er

בְּלֵי רֵאשִׁית

<sup>1)</sup> Anerkennung der göttlichen Macht und Herrschaft.

und ohne Ende,  
Sein ist die Macht und die Herrschaft.

Er ist mein Gott,  
mein ewiglebender Erlöser,  
der Fels in meinen Leiden  
zur Zeit der Noth.

Er ist mein Panier  
und Zuflucht mir,  
mein Theil, mein Kelch,  
wenn ich Ihn anrufe.

In Seine Hand  
empfehle ich meinen Geist,  
wenn ich schlafe und erwache,  
und mit meinem Geiste  
auch meinen Leib.

Gott ist mit mir,  
und ich fürchte nichts.

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
unser Gott, König der Welt,  
der uns geheiligt

durch Seine Gebote,  
und uns geboten

das Waschen der Hände. <sup>1)</sup>

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
unser Gott, König der Welt,

בְּלִי תְּכֻלִּית.  
וְלוֹ הָעֶז וְהַמְּשָׁרָה:

וְהוּא אֱלֹהֵי  
וְחִי גְּאֻלִּי.

וְצוּר חֻבְלִי  
בְּעַת צָרָה:

וְהוּא נֶסֶם  
וּמְנוֹם לִי.

מִנֵּת פֹּסֵם  
בְּיוֹם אֶקְרָא:

בְּיָדוֹ  
אֶפְקִיד רוּחִי.

בְּעַת אִישׁוֹן וְאֶעִירָה:  
וְעִם רוּחִי

בְּוִיתִי.  
יְיָ לִי

וְלֹא אֶירָא:

בְּרִוּךְ אַתָּה יְיָ

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ

בְּמִצְוֹתָיו  
וְצִוָּנוּ

עַל נְשִׁילַת יָדַיִם:

בְּרִוּךְ אַתָּה יְיָ

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

<sup>1)</sup> Die Religion macht uns die Reinlichkeit zur Pflicht.

der den Menschen gebildet  
mit Weisheit

אֲשֶׁר יָצַר אֶת־הָאָדָם  
בְּחָכְמָה

und an ihm geschaffen hat  
geöffnete Gliedmaßen

וּבְרָא בּוֹ

und verschiedene Höhlungen.

נִקְבִים נִקְבִים  
חֲלוּלִים חֲלוּלִים

Offenbar und bekannt ist es

נִלְוִי וְיָדוּעַ

vor dem Throne Deiner Herrlichkeit,

לְפָנַי כְּסֵא כְבוֹדְךָ

dass, wenn geöffnet würde

שָׁאֵם יִפְתַּח

eine von ihnen,

אֶחָד מֵהֶם

oder wenn geschlossen würde

אוֹ יִסְתֵּם

eine von ihnen,

אֶחָד מֵהֶם

es nicht möglich wäre,

אִי אֶפְשֶׁר

sich vor Dir zu erhalten.

לְהִתְקִים וְלַעֲמֹד לְפָנֶיךָ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

der da heilet alles Fleisch

רוֹפֵא כָּל־בָּשָׂר

und alles so wunderbar gestaltet. <sup>1)</sup> ומְפַלֵּא לַעֲשׂוֹת:

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

unser Gott, König der Welt,

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

der uns geheiligt

אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ

durch Seine Gebote

בְּמִצְוֹתָיו

und uns geboten,

וְצִוָּנוּ

<sup>1)</sup> Der ungestörten Wirksamkeit der leiblichen Organe verdanken wir unsere Gesundheit.

uns zu beschäftigen  
mit den Worten der Lehre. <sup>1)</sup>

לְעִסּוֹק  
בְּדִבְרֵי תוֹרָה :  
:

Lass doch angenehm sein,  
Ewiger, unser Gott,  
die Worte Deiner Thora  
unserem Munde

וְהָעֵרְבֵנָּה  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
אֶת־דִּבְרֵי תוֹרַתְךָ  
בְּפִינוּ

und dem Munde Deines Volkes,  
des Hauses Israel,

וּבְפִיּוֹת עַמְּךָ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל

damit wir und unsere  
Nachkommen

וְנִהְיֶה אֲנַחְנוּ וְצִאֲצֵאֵינוּ

und die Nachkommen Deines Volkes,  
des Hauses Israel

וְצִאֲצֵאֵי עַמְּךָ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל

alle Deinen Namen erkennen

כָּלֵנוּ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ

und uns befehlen Deiner Lehre. † (לְשִׁמָּה) †

וְלוֹמְרֵי תוֹרַתְךָ

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

der die Thora gelehrt

הַמְּלַמֵּד תוֹרָה

Seinem Volke Israel.

לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל :  
:

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
unser Gott, König der Welt,  
der uns erwählt hat  
aus allen Heidenvölkern

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
אֲשֶׁר בָּחַר־בָּנוּ  
מִכָּל־הָעַמִּים

und uns Seine Thora gegeben. † אֶת־תּוֹרַתְךָ †

<sup>1)</sup> Jeder Israelite ist zum Studium der Thora verpflichtet.

Gelobt feiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

Geber der Thora.

נוֹתֵן הַתּוֹרָה †

Es segne dich der Ewige

יְבָרְכֶךָ יי

und behüte Dich.<sup>1)</sup>

וַיִּשְׁמְרֶךָ †

Der Ewige lasse dir leuchten Sein Antlitz

יֵאָר יי פְּנֵי אֱלֹהֶיךָ

und sei dir gnädig.

וַיַּחַנֶּךָ †

Der Ewige wende Sein Antlitz dir zu

וַיִּשָׂא יי פְּנֵי אֱלֹהֶיךָ

und gebe dir Frieden!

וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם †

Dies sind die Dinge,

אֵלֵינוּ דְּבָרִים

für die es kein bestimmtes Maß gibt:

שֶׁאֵין לָהֶם שְׁעוֹר

Die Ecke des Feldes und die Erstlingsfrüchte,

הַפֵּאָה וְהַבְּכוֹרִים

die Opfer beim Erscheinen im Tempel,

וְהִרְאִיוֹן

die Übung von Liebeswerken

וּגְמִילוֹת חֶסֶדִים

und das Lernen der Thora.

וְתַלְמוּד תּוֹרָה †

Dies sind die Dinge,

אֵלֵינוּ דְּבָרִים

deren Früchte der Mensch genießt

שֶׁאָדָם אוֹכֵל פְּרוֹתֵיהֶם

in dieser Welt,

בְּעוֹלָם הַזֶּה

und der Grundstock bleibt

וְהַקֶּרֶן בְּיָמֵת

für die künftige Welt.

לְעוֹלָם הַבָּא

Sie sind folgende:

וְאֵלֵינוּ הֵן

<sup>1)</sup> יברך enthält die Formel, in welcher die כהנים im Tempel den Segen über Israel aussprachen, was in unseren Bethäusern an den hohen Feiertagen noch jetzt geschieht. — Diese Stücke (von יברך bis כלאם) sind in die Gebetordnung aufgenommen, damit jeder der Verpflichtung, sich täglich mit der Thora und ihrer Erklärung zu beschäftigen, einigermaßen nachkommen könne.

Die Ehrfurcht gegen Vater und Mutter, כְּבוֹד אָב וְאִם  
 die Übung von Liebestwerken, וּנְמִילוֹת חַסְדִּים  
 der fleißige Besuch des Lehr- וְהִשְׁכַּמְתָּ בֵּית הַמְדַרְשָׁה  
 hauses  
 morgens und abends, שִׁחְרִית וְעֶרְבִית  
 die Gastlichkeit gegen Fremde, וְהִכְנַסְתָּ אֹרְחִים  
 Krankenbesuch, וּבִקְוֹר חוֹלִים  
 Ausstattung der (armen) Bräute, וְהִכְנַסְתָּ כֶּלֶה  
 das Begleiten des Todten (zum Grabe), וְהַלְוִיתָ הַמֵּת  
 die Andacht beim Gebete, וְעִוּז תַּפִּלָּה  
 und das Friedenstiften וְהַבְּאֵת שָׁלוֹם  
 zwischen den Menschen; בֵּין אָדָם לְחֵבְרוֹ  
 doch das Lernen der Thora וְתַלְמוּד תּוֹרָה  
 geht über alles. כְּנֹגֵד כָּלֶם :

Mein Gott!

Die Seele, die Du mir gegeben hast, נְשָׁמָה שֶׁנָּתַתָּ בִּי  
 rein ist sie; טְהוֹרָה הִיא.  
 Du hast sie erschaffen, אֶתָּה בְּרָאתָהּ  
 Du hast sie gebildet, אֶתָּה יָצַרְתָּהּ  
 Du hast sie mir eingehaucht אֶתָּה נִפְחַתָּהּ בִּי  
 und Du bewahrest sie וְאַתָּה מְשַׁמְרָהּ  
 in meinem Innern. בְּקִרְבִּי  
 Du wirst in der Zukunft וְאַתָּה עֲתִיד

sie mir nehmen  
und sie mir wiedergeben  
in der spätern Zukunft.

לְמַלְאָה מִמֶּנִּי  
וּלְהַחְזִירָה בִּי  
לְעֵתִיד לָבֵא:  
כָּל־זְמַן

Allezeit

so die Seele ist in meinem Innern  
danke ich Dir

שֶׁהִנְשָׁמָה בְּקִרְבִּי  
מוֹדָה אֲנִי לְפָנֶיךָ  
יְיָ אֱלֹהֵי

Ewiger, mein Gott

und Gott meiner Väter,

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי

Meister aller Werke,

רַבּוֹן כָּל־הַמַּעֲשִׂים

Herr aller Seelen.

אֲדוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ

der wiedergibt die Seelen

הַמְּחִיזֵר נְשָׁמוֹת

den todten Körpern.

לְפָנֶיךָ מֵתִים:

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ

unser Gott, König der Welt,

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

der gibt dem Hahne Einsicht

אֲשֶׁר נָתַן לִשְׁכּוֹי בֵּינָה

zu unterscheiden

לְהַבְחִין

zwischen Tag und Nacht. <sup>1)</sup>

בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָא:

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ

unser Gott, König der Welt,

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

der mich nicht erschaffen zum Heiden.

שְׁלֹא עָשָׂנִי גוֹי:

<sup>1)</sup> Der Hahn kündigt durch sein Schreien den anbrechenden Morgen an und erweckt uns zum neuen Leben.



Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der mich nicht erschaffen zum Sklaven. : שְׁלֵא עֲשֵׂנִי עֶבֶד :

Männl. Personen { Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der mich nicht erschaffen zum : שְׁלֵא עֲשֵׂנִי אִשָּׁה :  
 Weibe. <sup>1)</sup>

Weibl. Personen { Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der mich erschaffen nach Seinem : שְׁעֲשֵׂנִי בְּרִצּוֹנְךָ :  
 Willen.

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der sehend macht die Blinden. : פּוֹקֵחַ עִוְרִים :

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der kleidet die Nackten. : מַלְבִּישׁ עֲרֻמִּים :

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der befreiet die Gefangenen. : מַתִּיר אֲסוּרִים :

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der aufrichtet die Gebeugten. : זוֹקֵף כְּפוּפִים :

<sup>1)</sup> Mit Bezug auf die Selbstständigkeit, den freien, umfassenden Wirkungsbereich des Mannes.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

unser Gott, König der Welt,

der ausgedehnt hat die Erde

über die Gewässer.

בְּרוּךְ אַתָּה יי

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

רוֹקַע הָאָרֶץ

עַל-הַמַּיִם :

Gelobt seiest Du, Ewiger,

unser Gott, König der Welt,

der mir herbeischafft

alle meine Bedürfnisse.

בְּרוּךְ אַתָּה יי

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

שֶׁעֲשָׂה לִי

כָּל-צָרָתִי :

Gelobt seiest Du, Ewiger,

unser Gott, König der Welt,

der kräftiget

die Schritte des Menschen.

בְּרוּךְ אַתָּה יי

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

אֲשֶׁר הִכִּין

מִצְעָדֵי-נֶגֶב :

Gelobt seiest Du, Ewiger,

unser Gott, König der Welt,

der Israel ausrüstet  
mit Kraft.<sup>1)</sup>

בְּרוּךְ אַתָּה יי

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

אוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בְּנִבְרָה :

Gelobt seiest du Ewiger,

unser Gott, König der Welt,

der Israel krönt mit  
Herrlichkeit.<sup>2)</sup>

בְּרוּךְ אַתָּה יי

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

עוֹמֵר יִשְׂרָאֵל בְּתִפְאַרְהָ :

Gelobt seiest du, Ewiger,

unser Gott, König der Welt,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

<sup>1)</sup> Kraft und Beharrlichkeit zur Ausdauer in seinem Glauben, derer es in dem Drucke früherer Jahrhunderte so sehr bedurfte.

<sup>2)</sup> Dieser Segensspruch bezieht sich auf 5. B. W. Cap. 4, V. 6-7. und 26, 19, wo die Thora als das Mittel zum Ruhme Israels bezeichnet wird.

der verleiht dem Müden Kraft.

הַנּוֹתֵן לַיְעָרְךָ כֹּחַ :

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

unser Gott, König der Welt,

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

der wegführt den Schlaf von  
meinen Augen

הַמַּעְבִּיר שֵׁנָה מֵעֵינַי

und den Schlummer von  
meinen Augenlidern.

וְתַנּוּמָהּ מֵעַפְעַפֵּי :

Möge es Dein Wille sein,

וַיְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ

Ewiger, unser Gott,

יי אֱלֹהֵינוּ

und Gott unserer Väter,

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

dass Du uns anleitest in Deiner  
Lehre.

שְׂתַרְגִּילֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ

Lass uns festhalten an Deinen  
Geboten,

וְדַבְּקֵנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ

und lass uns nicht anheimfallen

וְאַל תִּבְיָאֵנוּ

(nicht) der Gewalt der Sünde

לֹא לַיְדֵי חַטָּא

(und nicht) der Gewalt der Uebertretung

וְלֹא לַיְדֵי עֲבָרָה

und der Schuld ;

וְעוֹן

(bringe uns) nicht in Versuchung

וְלֹא לַיְדֵי נִסְיוֹן

und nicht in Schande.

וְלֹא לַיְדֵי בִזְיוֹן

Lass über uns nicht herrschen

וְאַל תִּשְׁלַט בְּנוּ

den Trieb zum Bösen.

יֵצֵר הָרַע

Halte uns fern von bösem Menschen

וְהִרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רַע

und von böser Gesellschaft ;

וּמִחֶבֶר רַע

lass uns festhalten

וְדַבְּקֵנוּ

וְדַבְּקֵנוּ

an dem Triebe zum Guten  
und guten Werken,  
und zwinge unsern Trieb  
sich Dir zu unterwerfen.

Berleihe uns heute und jeden Tag  
Gunst, Gnade und Erbarmen  
in Deinen Augen

und in den Augen aller, die uns sehen,  
und erweise uns  
heilbringende Gnaden.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

der heilbringende Gnaden erweist  
Seinem Volke Israel.

Möge es Dein Wille sein,

Ewiger, mein Gott

und Gott meiner Väter,

dass Du mich bewahrest

heute und jeden Tag

vor Menschen von frechem Sinn

und vor Frechheit des Sinnes,

vor bösem Menschen

und vor böser Gesellschaft,

בְּיִצְרֵי-הַטּוֹב

וּבְמַעֲשֵׂים טוֹבִים

וְכוּף אֶת-יִצְרָנוּ

לְהִשְׁתַּעֲבֹד-לָךְ

וְתַנְּנוּ הַיּוֹם וּבְכָל-יּוֹם

לְחֵן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים

בְּעֵינֶיךָ

וּבְעֵינֵי כָל-רוֹאֵינוּ

וְתַנְּמֵלְנוּ

חַסְדִּים טוֹבִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי

גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים

לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ

יי אֱלֹהֵי

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי

שֶׁתְּצִילֵנִי

הַיּוֹם וּבְכָל-יּוֹם

מֵעַזֵּי פָנִים

וּמֵעֲזוֹת פָּנִים

מֵאָדָם רַע

וּמִחֶבֶר רַע

vor bösem Nachbar, ומשכן רע  
 vor bösem Geschick, ומפגע רע  
 und vor verderblichem Verführer; ומשטן המשחית  
 vor strengem Gericht מדין קשה  
 und vor einem strengen Gegner, ומבעל דין קשה  
 sei er (unser) Bundesgenosse<sup>1)</sup> בין שהוא בן ברית  
 oder nicht (unser) Bundesgenosse. ובין שאינו בן ברית;

Immer sei der Mensch לעולם יהא אדם  
 gottesfürchtig selbst insgeheim; ירא שמים בסתר  
 er bekenne die Wahrheit ומודה על האמת  
 und rede Wahrheit vom Herzen; ודובר אמת בלבבו  
 er stehe des Morgens auf und spreche Folgendes: וישכם ויאמר:

Herr aller Welten! רבון כל העולמים  
 Nicht ob unserer Verdienste לא על צדקותינו  
 richten wir unser Gebet אנחנו מפילים תחנונינו  
 an Dich, לפניך

sondern (im Vertrauen) auf כי על רחמיך הרבים.  
 Deine große Barmherzigkeit.

Was sind wir? מה אנחנו  
 was ist unser Leben? מה חיינו  
 was ist unsere Frömmigkeit? מה חסדנו  
 was sind unsere Verdienste? מה צדקותינו

<sup>1)</sup> D. h. unseres Glaubens.

was ist unsere Hilfe? (d. h. zeitliches Glück) מַה־יְשׁוּעָתָנוּ  
 was ist unsere Kraft? מַה־כֹּחֵנוּ  
 was unsere Stärke? מַה־גְּבוּרָתָנוּ  
 Was sollen wir vor Dir sprechen, מַה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ  
 Ewiger, unser Gott יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 und Gott unserer Väter; וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 sind nicht alle Helden הֲלֹא כָּל־הַגְּבוּרִים  
 wie ein Nichts vor Dir, כְּאִין לְפָנֶיךָ  
 und die berühmten Männer וְאֲנָשֵׁי הַשָּׁמַיִם  
 als wären sie nicht dagewesen, כֹּלֹא הָיוּ  
 die Weisen wie ohne Verstand, וְחַכְמַיִם כְּבָלֵי מַדָּע  
 die Vernünftigen wie ohne Einsicht? וְנִבְוֹנִים כְּבָלֵי הַשֵּׁקֶל  
 Sind doch die Menge ihrer Werke כִּי רוֹב מַעֲשֵׂיהֶם  
 nichtig, תָּהוּ  
 und die Tage ihres Lebens וַיְמֵי חַיֵּיהֶם  
 ein Hauch vor Dir; הָבֵל לְפָנֶיךָ  
 und der Vorzug des Menschen וּמֹתֵר הָאָדָם  
 vor dem Viehe — ist nichts; מִן־הַבְּהֵמָה אִין  
 denn alles ist eitel. כִּי הֶבֶל הֶבֶל.

Doch sind wir Dein Volk, אָבֵל אֲנַחְנוּ עַמְּךָ  
 Genossen Deines Bundes, בְּנֵי בְרִיתְךָ  
 Kinder Abrahams, בְּנֵי אֲבִרָהֶם

Deines Lieblings,

אֶהְיֶה

dem Du (eine Verheißung) zugeschworen

שָׁנִשְׁבַּעְתָּ לוֹ

auf dem Berge Morija ;

בְּהַר הַמְּרִיָּה.

die Nachkommen Jizchaf's,

זָרַע יִצְחָק

seines einzigen (Sohnes),

יְחִידוֹ

der (als Opfer) schon gebunden lag

שָׁנַעַקְדַּ

auf dem Altare ;

עַל גַּב־הַמִּזְבֵּחַ

die Gemeinde Jaakob's,

עֵדַת יַעֲקֹב

Deines erstgeborenen Sohnes ;

בְּנֶךְ בְּכוֹרְךָ

weil Du ihn so sehr geliebt

שָׁמַאֲהַבְתָּךְ שָׁאֲהַבְתָּ אֶתְּוֹ

und Deine Freude an ihm

וּמְשִׂמְחַתְךָ שְׂשִׂמְחַת־בִּוֹ

hattest,

nanntest Du seinen Namen

קָרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ

Israel <sup>1)</sup> und Jeschurun. <sup>2)</sup>

יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׁרֹן :

Daher sind wir verpflichtet

לְפִיכֵךְ אֲנַחֲנוּ חַיִּיבִים

Dir zu danken,

לְהוֹדוֹת לָךְ

Dich zu preisen und zu rühmen,

וּלְשַׁבְּחֶךָ וּלְפַאֲרֶךָ

zu loben und zu heiligen,

וּלְבָרְכְךָ וּלְקַדְּשׁ

zu widmen Preis und Dank

וּלְתַת־שֶׁבַח וְהוֹדִיָּה

Deinem Namen.

לְשִׁמְךָ :

Heil uns !

אֲשֶׁרֵינוּ

Wie gut ist unser Antheil,

מֵהַטּוֹב חֶלְקֵנוּ

<sup>1)</sup> Kämpfer für die Sache Gottes. — <sup>2)</sup> In Redlichkeit Ausgezeichneter.

wie lieblich unser Loß

וְמֵה־נְעִים נִזְרַלְנוּ

und wie schön unser Erbe!

וְמֵה־יָפָה יְרֻשָּׁתֵנוּ †

Heil uns!

אֲשֶׁרֵנוּ

Die wir früh (kommen) und spät kommen,

שֶׁאֲנַחְתָּנוּ מִשְׁבִּימִים וּמִעֲרִיבִים

abends und morgens

עֶרֶב וּבֹקֶר

und zweimal täglich laut verkünden:

וְאֵומְרִים פַּעַמַּיִם בְּכָל־יוֹם

Höre Israel,

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל

der Ewige, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

ist ein einziges, einiges Wesen!

יְיָ אֶחָד.

Gelobt sei der Name

בְּרוּךְ שֵׁם

der Herrlichkeit Seines Reiches

כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ

immer und ewig.

לְעוֹלָם וָעֶד †

Du warst derselbe

אַתָּה הוּא

bevor noch die Welt erschaffen war,

עַד שֶׁלֹּא נִבְרָא הָעוֹלָם

Du bist derselbe,

אַתָּה הוּא

da die Welt erschaffen ist;

מִשֶּׁנִּבְרָא הָעוֹלָם

Du bist derselbe in dieser Welt

אַתָּה הוּא בְּעוֹלָם הַזֶּה

und Du derselbe in der zukünftigen Welt.

וְאַתָּה הוּא לְעוֹלָם הַבָּא

Heilige Deinen Namen

קִדַּשׁ אֶת־שִׁמְךָ

an denen, die Deinen Namen heiligen,

עַל מְקַדְּשֵׁי שִׁמְךָ

und heilige Deinen Namen

וּקִדַּשׁ אֶת־שִׁמְךָ



in Deinem Weltall.

בְּעוֹלָמְךָ.

Durch Deinen Beistand

וּבִישׁוּעַתְךָ

erhebe und erhöhe unser Glückshorn.

תָּרִים וְתַגְבִּיהַּ בְּרִנָּנוּ

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

der Du Deinen Namen heiligst

מְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ

in zahlreicher Menge.

בְּרַבִּים :

Du bist der Ewige, unser Gott,

אַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ

im Himmel wie auf Erden

בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ

und in den höchsten Himmelshöhen.

וּבִשְׁמַי הַשָּׁמַיִם הָעֲלִיוֹנִים

Wahrlich! Du bist der Erste

אַמֶּת אַתָּה הוּא רֵאשׁוֹן

und Du bist der Letzte,

וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן

arßer Dir ist kein Gott.

וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין אֱלֹהִים

Sammele, die auf Dich hoffen,

קַבֵּץ קוֹיָךְ

aus den vier Enden der Erde,

מֵאַרְבַּע פְּנֵי־הָאָרֶץ

damit erkennen und einsehen

וְיִכִּירוּ וְיִדְעוּ

alle Weltbewohner,

כָּל־בְּאֵי עוֹלָם

dass Du allein Gott bist

כִּי אַתָּה־הוּא הָאֱלֹהִים לְבַדְּךָ

über alle Reiche der Erde.

לְכֹל מַמְלָכוֹת הָאָרֶץ.

Du hast erschaffen

אַתָּה עָשִׂית

den Himmel und die Erde,

אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ

das Meer und Alles, was darin ist.

אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר בָּם.

Wer unter allen Deinen Geschöpfen

וְיִמִּי בְּכָל־מַעֲשֵׂה יְדֶיךָ

unter den höheren oder niedrigen Wesen

בְּעֲלִיוֹנִים אוֹ בַתְּחִתּוֹנִים

kann zu Dir sagen :

שִׂיאֵמָר לְךָ

Was thust Du?

מַה־תַּעֲשֶׂה.

Unser Vater im Himmel!

אֲבִינוּ שֶׁבְּשָׁמַיִם

Erweise uns Gnade,  
 um Deines großen Namens willen,  
 der an uns genannt wird, <sup>1)</sup>  
 und erfülle an uns,  
 Ewiger, unser Gott,  
 was geschrieben steht: <sup>2)</sup>  
 „Einst zu jener Zeit  
 „werde ich euch zusammenbringen,  
 „und zu jener Zeit  
 „werde ich euch sammeln;  
 „denn ich werde euch verschaffen  
 „Ruhm und Würde  
 „unter allen Völkern der Erde,  
 „indem ich zurückführe eure Gefangenen  
 „vor eueren Augen,  
 „so spricht der Ewige.

עֲשֵׂה עִמָּנוּ חֶסֶד  
 בְּעָבוּר שְׁמֶךָ הַגָּדוֹל  
 שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ.  
 וְקִים־לָנוּ  
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 מִהַשְׁכָּתוּב  
 בְּעֵת הַזֶּה  
 אָבִיא אֶתְכֶם  
 וּבְעֵת  
 קִבְצִי אֶתְכֶם  
 כִּי־אֲתֵן אֶתְכֶם  
 לְשֵׁם וּלְתִהְיֶה  
 בְּכָל עַמֵּי הָאָרֶץ  
 בְּשׁוּבִי אֶת־שְׁבוּתֵיכֶם  
 לְעֵינֵיכֶם.  
 אָמַר יְיָ:

Vorschrift über das tägliche Opfer. <sup>3)</sup>

(במדבר כ"ח)

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר: צו אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ  
 אֲלֵהֶם. אֶת־קָרְבָּנִי לַחֲמִי לְאִשֵּׁי רֵיחַ נִיחָחִי.  
 תִּשְׁמְרוּ לְהִקְרִיב לִי בְמוֹעֵדוֹ: וְאָמַרְתָּ לָהֶם, זֶה הָאִשָּׁה  
 אֲשֶׁר תִּקְרִיבוּ לַיהוָה. כָּבֵשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִים, שְׁנָיִם  
 לַיּוֹם עֶלְיָה תָּמִיד: אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֶּקֶר, וְאֵת  
 הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם: וְעֲשִׂירִית הָאֵיפָה סֶלֶת  
 לַמִּנְחָה, בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן כֶּתִית רְבִיעִית הַהָיִן: עֶלְת תָּמִיד.

<sup>1)</sup> יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל. — <sup>2)</sup> Zephanja 3, 20.

<sup>3)</sup> [4. 2. M. 28.] An Stelle des in Jerusalem bestandenen Opferdienstes werden die bezüglichen Vorschriften, welche in der Thora oder Mischna vom Opferdienste handeln, beim Gebete recitiert. Diese Verordnung entspricht den Worten des Propheten: וַיְשַׁלְמָה פָּרִים יִשְׁפָּתֵינוּ. Hosea 14.

הַעֲשֵׂהָ בְּהַר סִינַי, לְרִיחַ גִּיחַח אִשָּׁה לַיהוָה; וְגַם־כֹּפֹר  
 רַב־יָעִית הַהֵיזֵן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד, בְּקֹדֶשׁ הַפֶּדֶן גֶּסֶד שֶׁכָּר לַיהוָה;  
 וְאֵת הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֲרֹבִים, כַּמִּנְחַת הַבֶּקָר  
 וְגַם־כֹּפֹר תַעֲשֶׂה, אִשָּׁה רִיחַ גִּיחַח לַיהוָה;

(ויקרא א' י"א)

וְשָׁחַט אֹתוֹ עַל יַרְדֵּי הַמִּזְבֵּחַ צְפוּנָה לְפָנֵי יְיָ, וְזָרְקוּ בְּנֵי אֹהֶלן הַפְּתֻנִים אֶת־  
 דָּמֹו עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

Am Sabbath wird Folgendes hinzugefügt. <sup>1)</sup> (במדבר כ"ח ט')

וּבַיּוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי־כֶבֶשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם, וְשְׁנֵי  
 עֲשָׂרָנִים סֵלֹת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן

וְגַם־כֹּפֹר: עֲלֵת שַׁבַּת בְּשַׁבְּתוֹ, עַל־עֲלֵת הַתְּמִיד וְגַם־כֹּפֹר:

Am Neumondstage wird Folgendes hinzugefügt. <sup>2)</sup> (במדבר כ"ח כ')

וּבְרֵאשֵׁי חֲדָשֵׁיכֶם תִּקְרִיבוּ עֹלָה לַיהוָה, פָּרִים בְּנֵי־  
 בָּקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד, כֶּבֶשִׂים  
 בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם; וְשִׁלְשָׁה עֲשָׂרָנִים סֵלֹת מִנְחָה  
 בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לֶפֶר הָאֶחָד, וְשְׁנֵי עֲשָׂרָנִים סֵלֹת מִנְחָה  
 בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לְאַיִל הָאֶחָד; וְעֲשָׂרוֹן עֲשָׂרוֹן סֵלֹת מִנְחָה  
 בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן לַכֶּבֶשׂ הָאֶחָד, עֹלָה רִיחַ גִּיחַח אִשָּׁה לַיהוָה;  
 וְגַם־סִפִּיחֵם חֲצִי הַחֵין יִהְיֶה לֶפֶר, וְשְׁלִישִׁית הַהֵין לְאַיִל,  
 וְרַב־יָעִית הַהֵין לַכֶּבֶשׂ יֵיזֵן, זֹאת עֲלֵת חֲדָשׁ בְּחֲדָשׁוֹ, לְחֲדָשֵׁי  
 הַשָּׁנָה; וְשַׁעִיר עִזִּים אֶחָד לְחַטָּאת לַיהוָה, עַל־עֲלֵת  
 הַתְּמִיד יַעֲשֶׂה וְגַם־כֹּפֹר:

אֵי אֵיזָהוּ מִקֻּזְמָן שְׁלֹזְכָחִים, קֹדְשֵׁי קֹדְשִׁים שֶׁחִישְׁתָּן בְּצִפּוֹן, פֶּר וְשַׁעִיר  
 שֶׁל יוֹם הַבְּפֻרִים שֶׁחִישְׁתָּן בְּצִפּוֹן וְקָבֹל דָּמָן בְּכָל־

<sup>1)</sup> [4. B. M. 28, 9.] Außer dem täglichen Opfer wurde am Sabbath auch noch ein Mussaph-Opfer dargebracht, an dessen Stelle das מוסף-Gebet eingefügt wurde. <sup>2)</sup> [4. B. M. 28, 11.] Auch am Neumondstage (ראש חדש) wurde außer dem täglichen Opfer ein Mussaph-Opfer dargebracht; daher auch am ראש חדש ein מוסף-Gebet eingefügt ist. Diese Stellen werden daselbst eingeschaltet.

מקומן ist ein Traktat aus der Mishna, welches die Opferordnung behandelt; das darauffolgende רבי ישמעאל enthält Dreizehn Regeln für die Auslegung und Entwicklung der Gesetze.

שרת בצפון ודמן טעון הזיה על-בין-הפדים ועל-הפרכת ועל-מזבח  
 הזקב, מתנה אחת מהן מעפכת, שירי הדם היה שופך על יסוד מערבי  
 שלמזבח החיצון, אם-לא נתן לא עכב; נ פרים הנשרפים ושעירים  
 הנשרפים שחייטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון, ודמן טעון הזיה  
 על-הפרכת ועל-מזבח הזקב, מתנה אחת מהן מעפכת, שירי הדם היה  
 שופך על יסוד מערבי שלמזבח החיצון, אם-לא נתן לא-עכב, אלו ואלו  
 נשרפין בבית הדשן; ג חטאת הצבור והיחיד, אלו הן חטאת הצבור,  
 שעירי ראשי הדשים ושלמועדות, שחייטתן בצפון וקבול דמן בכלי  
 שרת בצפון ודמן טעון ארבע מתנות על ארבע קרנות: ביצה, עלה  
 בכבש ופנה לסובב, ובא-לו לקרן דרומית מזרחית, מזרחית צפונית,  
 צפונית מערבית, מערבית דרומית, שירי הדם היה שופך על יסוד דרומי.  
 ונאכלין לפנים מן-הקלעים לזכרי כהנה בכל-מאכל ליום ולילה עד-  
 חצות: ד העולה קדש קדשים, שחייטתה בצפון וקבול דמה בכלי שרת  
 בצפון ודמה טעון שתי מתנות שהן ארבע, וטעונה הפשט ונקוח וכליל  
 לאשים: ה זבחי שלמי צבור ואשמות, אלו הן אשמות, אשם גזלות,  
 אשם מעילות, אשם שפחה חרופה, אשם נזיר, אשם מצורע, אשם תלוני,  
 שחייטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון, ודמן טעון שתי מתנות  
 שהן ארבע, ונאכלין לפנים מן הקלעים לזכרי כהנה בכל-מאכל ליום  
 ולילה עד חצות: ו התודה ואיל גזיר קדשים קלים, שחייטתן בכל מקום  
 בעזרה, ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע, ונאכלין בכל העיר לכל  
 אדם בכל מאכל ליום ולילה עד חצות: המורם מהם פיוצא בהם,  
 אלא שהמורם נאכל לפנהנים לנשיהם ולבניהם ולעבדיהם: ז שלמים  
 קדשים קלים, שחייטתן בכל-מקום בעזרה, ודמן טעון שתי מתנות שהן  
 ארבע, ונאכלין בכל-העיר לכל-אדם בכל-מאכל לשני ימים ולילה אחד:  
 המורם מהם פיוצא בהם, אלא שהמורם נאכל לפנהנים לנשיהם ולבניהם  
 ולעבדיהם: ח הפסח והמעשר והפסח קדשים קלים, שחייטתן בכל  
 מקום בעזרה, ודמן טעון מתנה אחת, ובלבד שיתן פנגד היסוד: שנה  
 באכילתן, הפסח נאכל לפנהנים, והמעשר לכל אדם, ונאכלין בכל-העיר  
 בכל-מאכל לשני ימים ולילה אחד, הפסח אינו נאכל אלא בלילה, ואינו  
 נאכל אלא עד-חצות, ואינו נאכל אלא למנוי, ואינו נאכל אלא צלי:

רבי ישמעאל אומר, בשלש עשרה מדות התורה נדרשת: מקל  
 והמר, ומזורה שוה, מבגן אב מכתוב אחד ומבגן

אָב מִשְׁנֵי כְּתוּבִים. מִבְּלָל וּפְרָט. וּמִפְרָט וּבְלָל. כָּלֵל וּפְרָט וּבְלָל אִי אֶתָּה  
 דָּן אֵלָּא כְּעֵין הַפְּרָט. מִבְּלָל שְׂחֹא צָרִיד לְפְרָט. וּמִפְרָט שְׂחֹא צָרִיד  
 לְבְלָל. כָּל־דְּבַר שֶׁהָיָה בְּבְלָל, וַיֵּצֵא מִן־הַבְּלָל, לְלַמֵּד לֹא לְלַמֵּד עַל־עַצְמוֹ  
 יֵצֵא, אֲלָא לְלַמֵּד עַל־הַבְּלָל כִּלּוֹ יֵצֵא. כָּל־דְּבַר שֶׁהָיָה בְּבְלָל, וַיֵּצֵא לְטַעוֹן  
 טַעַן אֶחָד שֶׁהוּא כְּעֵנֵנו, יֵצֵא לְהַקְלֹל וְלֹא לְהַחְמִיר. כָּל־דְּבַר שֶׁהָיָה בְּבְלָל,  
 וַיֵּצֵא לְטַעוֹן טַעַן אַחֵר שֶׁלֹּא כְּעֵנֵנו, יֵצֵא לְהַקְלֹל וְלֹא לְהַחְמִיר. כָּל־דְּבַר שֶׁהָיָה  
 בְּבְלָל, וַיֵּצֵא לְדוֹן בְּדָבָר הַחֲדָשׁ, אִי אֶתָּה יָכוֹל לְהַחְזִירוֹ לְבְלָלוֹ, עַד  
 שִׁיחְזִירוּנוּ הַפְּתוּבִים הַמְּכַחֲשִׁים זֶה אֶת־זֶה, עַד שְׂיָבֹא הַפְּתוּבִים הַשְּׁלִישִׁי  
 וַיְכַרְיַע בֵּינֵיהֶם :

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאַל־הִי אָבוֹתֵינוּ, שִׁיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
 בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ : וְשֵׁם נִעְבְּדְךָ בְּיִרְאָה, בְּיָמֵי  
 עוֹלָם וּכְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת :

### Für Knaben.

Beim Anlegen des *בנפשות* <sup>1)</sup>

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
 קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ עַל מִצְוֹת צִיצִית :

טלית *Beim Anlegen des*

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
 קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ לְהַתְּעַמֵּךְ בְּצִיצִית :

יְמַהֲרֵי־קַר חֲסִדָּה אֱלֹהִים, וּבְנֵי אָדָם בְּצַל בְּנִפְיָהּ יַחֲסִיוֹן : יְרוּוֹן מִדְּשָׁן  
 בֵּיתֶךָ, וְנַחַל עֲדֻנְיָהּ תִּשְׁקֶם : פִּי עֲמִיָּה מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרֶךָ  
 נִרְאֶה־אוֹר : מִשָּׁח חֲסִדָּה לְיוֹדְעֶיהָ וְצַדִּיקֶתָהּ לְיִשְׂרָאֵל :

תפלין של יד *Beim Anlegen der*

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
 קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ לְהַנִּיחַ תְּפִלִּין :

<sup>1)</sup> Über *ציצת* und *תפלין* s. die Note am Ende des Buches.

תפלין של ראש Beim Anlegen der

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ עַל מִצְוֹת תְּפִלִּין;

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלַכּוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד.

וְאַרְשָׁתֶיךָ לִי לְעוֹלָם, וְאַרְשָׁתֶיךָ לִי בְצַדֶּק וּבְמִשְׁפָּט וּבְחֶסֶד וּבְרַחֲמִים.  
וְאַרְשָׁתֶיךָ לִי בְּאַמוּנָה וּבְדַעַת אֶת יי:

(Psaln 30.) For שומר ברוך wird dieser Psalm gesagt: (תהלים ל)

מִזְמוֹר שִׁיר־חֲנֻכַּת הַבַּיִת לְדָוִד: אֲרוּמָמָה יי כִּי דָלִיתָנִי, וְלֹא שִׁמְחָתָהּ

אֹיְבֵי לִי: יי אֱלֹהֵי שׁוּעָתִי אֲלִיךָ וַתִּרְפָּאֵנִי: יי

הַעֲלִיתָ מִן־שָׂאוֹל גַּפְשִׁי, חִיַּיתָנִי מִיַּרְדֵּי־כּוֹר: זָמְרוּ לַיי חֲסִידָיו, וְהוֹדוּ לְזִכְרֹךְ

קִדְשׁוֹ: כִּי רָגַע בְּאִפּוֹ, חַיִּים בְּרִצּוֹנוֹ, בְּעֶרֶב יַלִּין כְּכִי, וְלִפְקֹר רַגְחוֹ: וְאֲנִי

אֲמַרְתִּי בְּשִׁלּוֹי, כִּל אֲמוּזֹת לְעוֹלָם: יי בְּרִצּוֹנְךָ הַעֲמַדְתָּ לְהַרְרֵי עוֹז, הִסְתַּרְתָּ

כְּנִיָּה, הָיִיתִי נִבְהַל: אֲלִיךָ יי אֶקְרָא, וְאַל יי אֶתְחַנֵּן: מַה בָּצַע בְּדַמִּי בְּרִדְתִּי

אֶל שַׁחַת, הַיּוֹדֶךָ עֲפָר, הַיְגִיד אֶמְתָּךְ: שָׁמַע יי וַחֲנַנִּי, יי הִיָּה עֲזָר לִי, הִפְכַּתָּ

מִסִּפְדֵי לְמַחֹל לִי, שִׁפְתַּחַת שִׁקִּי וַתִּאֲזַרְנִי שִׁמְחָה: לְמַעַן יִזְמְרֶךָ כְּבוֹד וְלֹא

יָדוּם, יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֹדֶךָ:

Trauernde sagen hier dieses (Gebet. 1)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא, בְּעֵלְמָא דִּי־בְרָא כְרַעוּתָהּ

וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ, בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל־

בֵּית יִשְׂרָאֵל, בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב, וְאִמְרוּ, אָמֵן.

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וְלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא.

יְתְּבָרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמֵּם וְיִתְגַּשֵּׂא וְיִתְהַדָּר

וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא, בְּרִיךְ הוּא

לְעֵלְמָא ° מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחְמָתָא

דְּאִמִּירוּן בְּעֵלְמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן: יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמֵיָא

וּבְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל, וְאִמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־

יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

° In den 10 Bußetagen וְלְעֵלְמָא וְלְעֵלְמֵיָא.

1) Erklärung siehe am Ende des Buches.

Gelobt sei, der da sprach

בְּרוּךְ שֶׁאָמַר<sup>1)</sup>

und es ward die Welt.

וְהָיָה הָעוֹלָם,

Gelobt sei Er,

בְּרוּךְ הוּא

gelobt, der Urheber des  
Schöpfungswerkes,

בְּרוּךְ עוֹשֵׂה בְּרֵאשִׁית

gelobt, der spricht und vollführt,

בְּרוּךְ אֹמֵר וְעוֹשֶׂה

gelobt, der beschließt und vollzieht,

בְּרוּךְ גּוֹזֵר וּמְבַרְכִים

gelobt, der sich erbarmt der Erde,

בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל הָאָרֶץ

gelobt, der sich erbarmt  
der Geschöpfe,

בְּרוּךְ מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת

gelobt, der ertheilt reich-  
lichen Lohn

בְּרוּךְ מְשַׁלֵּם שְׂכָר טוֹב

denen, die Ihn ehrfürchten.

לִירְאָיו.

Gelobt sei, der ewig lebt

בְּרוּךְ חַי לְעַד

und besteht in Ewigkeit.

וּבָרְכִים לְנֶצְחָה.

Gelobt, der erlöset und errettet,

בְּרוּךְ פּוֹדֵה וּמַצִּיל

gelobt sei Sein Name!

בְּרוּךְ שְׁמוֹ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

unser Gott, König der Welt,

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

Gott, barmherziger Vater,

אֵל הָאָב הַרַחֲמָן

der gerühmt wird

הַמְהַלֵּל

durch den Mund Seines Volkes,

בְּפִי עַמּוֹ

gepriesen und verherrlicht

מְשַׁבַּח וּמְפָאֵר

durch die Zunge Seiner Frommen

בְּלִשׁוֹן חַסִּידָיו

1) Die Lobsprüche von ברוך שאמר bis ושתבה werden פסוקי דזמרה genannt und bilden die Einleitung zum Gottesdienste.

und Seiner Diener.

וְעַבְדֶּיךָ.

Mit den Gesängen Davids,

וּבְשִׁירֵי דָוִד

Deines Knechtes

עַבְדְּךָ

wollen wir Dich rühmen

נְהַלְלֶךָ

Ewiger, unser Gott

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

mit Lobliedern und Gesängen. בְּשִׁבְחֹת וּבְזִמְרֹת

Wir wollen Deine Größe verkünden,

נְגַדְלֶךָ

Dich preisen und Dich verherrlichen, וְנִשְׁבַּחְךָ וְנִפְאֶרְךָ

Deinen Namen anrufen

וְנִזְכִּיר שִׁמְךָ

und Dir huldigen

וְנִמְלִיכְךָ

als unsern König, unsern Gott,

מַלְכֵנוּ אֱלֹהֵינוּ

als den Einzigen, Ewiglebenden, יְחִיד חַי הָעוֹלָמִים

als den König,

מֶלֶךְ

gepriesen und verherrlicht

מְשֻׁבָּח וּמְפָאָר

ist ewig Sein großer Name. עַד־יָעַד שִׁמוֹ הַגָּדוֹל.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ

König, gerühmt in Lobliedern. מֶלֶךְ מְהֻלָּל בְּתִשְׁבָּחוֹת :

הַזְדוּ לִי קְרָאוּ בְּשִׁמּוֹ הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילוֹתַי :

שִׁירֵי לֹא זָמְרוּ לֹא שִׁיחוּ בְּכָל־נִפְלְאוֹתַי :

הַתְהַלְלוּ בְּשֵׁם קְדֹשׁוֹ יִשְׁמַח לֵב מִבְּקִשֵׁי יְיָ :

דַּרְשׁוּ יְיָ וְעִזּוּ בְּקִשׁוֹ פָּנָיו תָּמִיד : זְכְרוּ נִפְלְאוֹתַי

Von וְיִשְׁעַי bis הוֹדִיעוּ sind Lobsprüche, zusammengesetzt aus Versen oder ganzen Kapiteln aus den Psalmen und Hagiographen.



אֲשֶׁר עָשָׂה מִפְתֵּי וּמִשְׁפְּטֵי פִיהוּ: זֶרַע יִשְׂרָאֵל  
עֲבָדוּ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו: הוּא יי אֱלֹהֵינוּ כְּכֹל-  
הָאָרֶץ מִשְׁפְּטָיו: זָכְרוּ לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דָּבָר  
צִוָּה לְאַלְפֵי דוֹר: אֲשֶׁר כָּרַת אֶת-אֲבֹתָהֶם  
וּשְׁבוּעָתוֹ לְיִצְחָק: וַיַּעֲמִידָהּ לְיַעֲקֹב לְחֶק  
לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר לְךָ אֶתֵּן אֶרֶץ-  
כְּנָעַן הַכֹּל נָחֳלַתְכֶם: בְּהַיּוֹתְכֶם וּמְתֵי מִסְפָּר  
כַּמַּעַט וְגָרִים בָּהּ: וַיִּתְּהַלְכוּ מִגּוֹי אֶל-גּוֹי  
וּמִמַּלְכוּת אֶל-עַם אַחֵר: לֹא-הִנִּיחַ לְאִישׁ  
לַעֲשֹׂקָם וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מַלְכִים: אֶל-תִּנְעֻנוּ  
בְּמִשְׁיָחֵי וּבַנְּבִיאֵי אֶל-תִּרְעֻנוּ: שִׁירוּ לַיהוָה כָּל-  
הָאָרֶץ בְּשָׁרוֹ מִיּוֹם-אֶל-יוֹם יִשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ  
בְּגוֹיִם אֶת-כְּבוֹדוֹ בְּכָל-הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו: כִּי  
גָדוֹל יי וּמְהַלֵּל מְאֹד וְגוֹרָא הוּא עַל-כָּל-  
אֱלֹהִים: כִּי כָל-אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַיִּי-  
שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר לִפְנֵי עוֹ וַחֲדוּדָה  
בְּמִקְוָמוֹ: הָבִי לַיהוָה מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבִי לַיהוָה  
כְּבוֹד וָעֹז: הָבִי לַיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוֹ מִנְּחָה  
וּבֵאוּ לִפְנֵי הַשְׁתַּחֲוִי לַיהוָה בְּהַדְרַת-קִדְשׁ:  
חִילוּ מִלִּפְנֵי כָל-הָאָרֶץ אֶרֶץ-תְּבוּן תִּבֵּל  
בְּלִ-תְמוֹט: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ  
וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם יי מִלֵּךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמְלוֹאָהוּ  
יַעֲלֶיךָ הַשָּׂדֶה וְכָל-אֲשֶׁר-בּוֹ: אֲזִי יִרְנְנוּ עֲצֵי

הוֹעֵר, מִלִּפְנֵי יי כִּי־בָא לְשִׁפּוֹט אֶת־הָאָרֶץ :  
הוֹדוּ לַיי כִּי טוֹב, כִּי לְעוֹלָם חֲסָדוֹ : וְאָמְרוּ  
הוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וְקַבְּצֵנוּ וְהַצִּילֵנוּ מִן־  
הַגּוֹיִם, לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדוֹשׁ לְהוֹשִׁיבָה  
בְּתַהֲלֻתָּךְ : בָּרוּךְ יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם  
וְעַד־הָעוֹלָם, וַיֹּאמְרוּ כָּל־הָעַם אֲמֵן וְהִלֵּל לַיי :  
רוֹמְמוּ יי אֱלֹהֵינוּ, וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַדָּם רַגְלֵי, קְדוֹשׁ  
הוּא : רוֹמְמוּ יי אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲווּ לְהַר קְדוֹשׁ,  
כִּי קְדוֹשׁ יי אֱלֹהֵינוּ : וְהוּא רַחוּם וְיִכַּפֵּר עוֹן  
וְלֹא יִשְׁחִית, וְהִרְבֵּה לְהַשִּׁיב אָפּוֹ, וְלֹא יַעִיר  
כָּל־חַמְתּוֹ : אַתָּה יי לֹא־תִכְלָא רַחֲמֶיךָ מִמֶּנִּי,  
חֲסִדֶּךָ וְאַמְתָּךְ תִּמְיֵד יִצְרוּנִי : זְכֹר רַחֲמֶיךָ יי  
וְחֲסִדֶּיךָ, כִּי מֵעוֹלָם הֵמָּה : תָּנוּ עוֹ לְאֱלֹהִים,  
עַל־יִשְׂרָאֵל גִּבּוֹתָיו, וְעִזּוֹ בַּשְּׁחָקִים : נוֹרָא אֱלֹהִים  
מִמְּקַדְשֶׁיךָ, אֵל יִשְׂרָאֵל הוּא נוֹתֵן עֹז וְתַעֲצֻמוֹת  
לְעַם, בָּרוּךְ אֱלֹהִים : אֵל־נִקְמוֹת יי, אֵל נִקְמוֹת  
הוֹפִיעַ : הַנְּשֵׂא שִׁפְטֵי הָאָרֶץ, הַשִּׁב גְּמוּל עַל־  
גֹּאֲוִים : לַיי הַיְשׁוּעָה, עַל־עַמֶּךָ בְּרַכְתָּךְ סִלָּה :  
יי צְבָאוֹת עֲמָנוּ, מִשָּׁנִב־לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלָּה :  
יי צְבָאוֹת, אֲשֶׁר־יֵאדָם בְּטַח בְּךָ : יי הוֹשִׁיעָה,  
הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם־קְרָאֵנוּ : הוֹשִׁיעָה אֶת־עַמֶּךָ,  
וּבְרַךְ אֶת־נַחֲלֹתֶיךָ, וְרַעַם וְנִשְׂאֵם עַד־הָעוֹלָם :  
נַפְשֵׁנוּ חִבְּתָה לַיי, עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא : כִּי־בוֹ

יִשְׁמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם קְדֹשׁוֹ בִּמְחֲנוּ : יְהִי  
 חֲסִדְךָ יי עֲלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ : הִרְאֵנוּ יי  
 חֲסִדְךָ וַיִּשְׁעֶךָ תַּתִּין לָנוּ : קוֹמָה עֲזַרְתָּה לָנוּ  
 וּפָדַנוּ לְמַעַן חֲסִדְךָ : אֲנִכִּי יי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעֲלֶךָ  
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם הִרְחַב־פִּיךָ וַאֲמַלְאֵהוּ : אֲשֶׁרִי  
 הָעַם שִׁבְכָה לוֹ, אֲשֶׁרִי הָעַם שִׂי אֱלֹהִיו : וַאֲנִי  
 בְּחֲסִדְךָ בִּמְחַתִּי, יִגַּל לִבִּי בִישׁוּעַתְּךָ, אֲשִׁירָה  
 לִי כִּי גָמַל עָלַי :

An Sabbath, Feiertagen, wird ערב יום בפניך und חיל המועד פסח, ערב פסח, nicht gesagt. <sup>1)</sup> מזמור לתורה

### Danklied.

(Psaln 100)

Psaln zum Dankopfer.

(תהלים ק)

### מִזְמוֹר לְתוֹרָה

תִּרְעוּ לִי כָל־הָאָרֶץ :  
 עֲבָדוּ אֶת־יי בְּשִׂמְחָה,  
 בָּאוּ לִפְנֵי בְּרִנָּה :  
 דַּעוּ כִּי יי הוּא אֱלֹהִים,  
 הוּא עֲשָׂנוּ, וְלוֹ אֲנַחְנוּ,  
 עַמּוֹ וְצֹאן מְרֵעִיתוֹ :  
 בָּאוּ שְׁעָרָיו בְּתוֹרָה,  
 חֲצֵרוֹתָיו בְּתִהְלָה,  
 הוֹדוּ לוֹ, בְּרָכוּ שְׁמוֹ,  
 כִּי־טוֹב יי, לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ,  
 כִּי־טוֹב יי, לְעוֹלָם חֲסִדּוֹ,  
 וְעַד־דָּר וְדוֹר אֲמוּנָתוֹ :

An Wochentagen wird hier כבוד יי, §. 41 angefangen.

<sup>1)</sup> (ולא בריב) — und auch למנצח gefagt. — An Sabbath wird nicht gesagt.

## Morgengebet für Sabbath und Feiertage.

Das Werk der Schöpfung verkündet die Herrlichkeit Gottes.

(Psalm 19)

(תהלים יט)

לְמִנְצַחַת מְזִמּוֹר לְדָוִד : הַשָּׁמַיִם מְסַפְּרִים כְּבוֹד־אֱלֹהִים  
 וּמַעֲשֵׂה יְדָיו מִגִּיד הַרְקִיעַ : יוֹם לְיוֹם נִבְיַע אָמַר  
 וְלַיְלָה לְלַיְלָה יִתְהַדְּדַעַת : אֵינִי אֹמֵר וְאֵינִי דֹבְרִים , כְּלִי  
 נִשְׁמַע קוֹלָם : בְּכָל הָאָרֶץ וַיֵּצֵא קוֹם , וּבִקְצֵה תִּבְלַל מְלִיחָם  
 לְשֵׁם שָׁם אֱהָל בָּהֶם : וְהוּא כִּפְתָן יֵצֵא מִחֶפְתּוֹ יִשִּׁישׁ  
 כַּגִּבּוֹר לָרוּיִן אֶרֶח : מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם מוֹצֵאוֹ , וּתְקוּפָתוֹ עַל־  
 קְצוֹתָם , וְאֵינִי נֹסֵתֶר מִחֶפְתּוֹ : תּוֹרַת יְהוָה תְּמִימָה , מְשִׁיבַת  
 נֶפֶשׁ עֲדוּת יְהוָה נְאֻמָּנָה , מִחֶפְיֵמַת פִּתִּי : פְּקוּדֵי יְהוָה  
 יִשְׂרָיִם , מִשְׁמַחֵי־לֵב , מִצְוֹת יְהוָה בְּרָה , מְאִירַת עֵינָיִם :  
 יִרְאֵת יְהוָה מְהוֹרָה , עֲמֶדֶת לְעַד , מִשְׁפָּטֵי־יְהוָה אֱמֶת ,  
 אֲדַקּוּ יְהוָה : הַנִּסְחָמָדִים מִזֶּהָב וּמִפָּז רָב , וּמִתּוֹקִים מִדְּבַשׁ  
 וּנְגֶפֶת צוּפִים : גַּם־עֲבָדָךְ גִּזְהַר בָּהֶם , בְּשִׁמְרָם עֵקֶב רָב :  
 שְׂגִיאוֹת מֵי־יָבוֹן , מִנִּסְתְּרוֹת נִקְנִי : גַּם מִזֵּדִים חֲשָׁךְ עֲבָדָךְ  
 אֶל־יִמְשִׁלּוּ־בִי , אִזְ אֵימָתָם וּנְקִיתִי מִפֶּשַׁע רָב : יְהוָה לְרַצּוֹן  
 אֹמְרֵי־פִי וְהִגִּיזִן לִבִּי לִפְנֶיךָ , יְהוָה צוּרִי וְגוֹאֲלִי :

Ein belehrendes, alphabetisches Danklied.

(Psalm 34)

(תהלים לד)

Von David, als er seinen  
Verstand verstellte

לְדָוִד , בְּשִׁנּוֹתַי אֶת־טַעֲמוֹ

vor Abimelech,

לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ ,

der ihn forttrieb und er gieng

וַיִּנְדָּשׁהוּ וַיֵּלֶךְ :

Lobpreisen will ich den Ewigen  
alle Zeit,

אֲבָרְכְּךָ אֱתָהּ יְהוָה , בְּכָל־עֵת

stets sei Sein Lob in meinem Munde.

תָּמִיד תִּהְיֶה־לְתוֹ בְּפִי :

Des Ewigen rühme sich meine Seele, **בִּיהוָה תִתְהַלֵּל נַפְשִׁי**  
 mögen es hören Demüthige und **שְׁמְעוּ עֲנִיִּים וַיִּשְׂמְחוּ**;  
 sich freuen.

Berherrlicht den Ewigen mit mir, **גִּדְּלוּ לַיהוָה אִתִּי**  
 laffet uns erheben seinen Namen **וְנִרְוַמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו**;  
 vereint.

Ich suchte den Ewigen, und Er er=  
 hörte mich, **דָּרַשְׁתִּי אֶת־יְהוָה וְעָנְנִי**  
 und aus allen meinen Schrecknissen **וּמִכָּל־מְגוּרֹתַי הֲצִילָנִי**;  
 hat Er mich errettet.

Die auf Ihn hinschauten, wurden heiter, **הַבֵּיטוּ אֵלָיו וְנִקְּרוּ**  
 ihr Angesicht wird nie zu Schanden. **וּפְנֵיהֶם אֶל־יִחַפְּרוּ**;

Dieser Arme rief und der Ewige **יְהוָה עָנִי קָרָא וַיהוָה שָׁמַע**  
 hörte,  
 und von allen seinen Leiden half **וּמִכָּל־צָרוֹתָיו הוֹשִׁיעָו**;  
 Er ihm.

Es lagert der Engel des Ewigen **חָנָה מִלְּאֲדֵי־יְהוָה**  
 um die, die Ihn ehrfürchten **סָבִיב לִירְאָיו**  
 und befreiet sie. **וַיַּחֲלֹצֵם**;

Fühlet und sehet, **שִׁמְעוּ וּרְאוּ**  
 wie gütig Er ist, der Ewige; **כִּי־טוֹב יְהוָה**  
 heil dem Manne, der bei Ihm **אֲשֶׁר־יִחַסֶּה־בּוֹ**;  
 sich birgt.

Fürchtet den Ewigen, ihr Seine Heiligen, **יִרְאוּ אֶת־יְהוָה קְדוֹשֵׁיו**,  
 denn nichts mangelt denen, die **כִּי אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו**;  
 Ihn ehrfürchten.

Löwenbrut kann darben und hungern, **כַּפִּירִים רָשׁוּ וְרָעִבוּ**  
 aber die den Ewigen suchen, **וְדַרְשֵׁי יְהוָה**  
 entbehren kein Gut. **לֹא־יִחַסְרוּ כָל־טוֹב**;

Kommt, Kinder, höret auf mich, **לְכוּ בָנִים שְׁמְעוּ־לִי**  
 ich lehre euch Gottesfurcht. **יִרְאֵת יְהוָה אֱלֹמֶדְכֶם**;

מי־הָאִישׁ, הַחֲפִיץ חַיִּים  
 Leben,

der Tage wünscht, Gutes zu schauen? : אַהֲבַיִם לְרֵאוֹת טוֹב :

Wahre deine Zunge vor Bösem : נִצַּר לְשׁוֹנְךָ מֵרָע

und deine Lippen vor trügerischer : וּשְׂפָתֶיךָ מִדְּבַר מְרָמָה :  
 Rede.

Weiche vom Bösen und thue Gutes, : סוּר מֵרָע, וַעֲשֵׂה טוֹב

suche den Frieden und erstrebe ihn. : בִּקֵּשׁ שָׁלוֹם וְרַדְפֵהוּ :

Des Ewigen Augen sind auf die Frommen gerichtet, : עֵינֵי יְהוָה אֶל־צַדִּיקִים

und Seine Ohren auf ihr Flehen. : וְאָזְנוֹ אֶל־שׁוֹעֲתָם :

Des Ewigen Zornblick trifft die Uebelthäter, : פָּנֵי יְהוָה בְּעֵשִׂי רָע

zu tilgen von der Erde ihr An- : לְהַכְרִית מֵאֲרֶץ זְכָרָם :  
 gedenken.

Jene schreien, und der Ewige hört es : צָעֲקוּ וַיהוָה שָׁמַע

und aus all' ihrer Noth rettet Er sie. : וּמִכָּל־צָרוֹתֵם הִצִּילָם :

Nah ist der Ewige gebrochenen Herzen, : קָרוֹב יְהוָה לְנִשְׁבְּרֵי־לֵב

zerknirschten Gemüthern hilft Er. : וְאֶת־דַּבְּאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ :

Viel sind oft die Leiden des Frommen, : רַבּוֹת רָעוֹת צַדִּיק

aber aus allen rettet ihn der Ewige. : וּמִכָּלֵם יִצִּילֵנוּ יְהוָה :

Er behütet alle seine Gebeine (Glieder), : שָׁמַר כָּל־עַצְמוֹתָיו

nicht eines von ihnen wird : אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבְּרָה :  
 verletzt.

Es tödtet den Frevler das Laster, : תָּמוּתָת רָשָׁע רָעָה

und die Hasser des Frommen büßen. : וּשְׂנְאֵי צַדִּיק יֵאָשְׁמוּ :

Der Ewige erlöst die Seele נַפְשׁ עַבְדּוֹ  
 Seiner Diener

und nicht büßen, die : וְלֹא יֵאָשְׁמוּ כָּל־הַחֲסִים בּוֹ :  
 bei Ihm sich bergen.

Gott ist von jeher die Zuflucht der Menschen gewesen.

(Psaln 90.)

(תהלים צ)

תַּפְלִיחַ לְמֹשֶׁה אִישׁ־הָאֱלֹהִים, אֲדַנִּי מֵעוֹן אַתָּה הָיִיתָ  
 לָנוּ בְּדָר וָדָר; בְּטָרָם | הָרִים יִלְדוּ,  
 וּתְחַלֵּל אֶרֶץ וְתִבֵּל, וּמֵעוֹלָם עַד־עוֹלָם אַתָּה אֵל; תָּשָׁב  
 אֲנֹשׁ עַד־יָבֹא, וּתְאֹמֶר, שׁוּבוּ בְנֵי־אָדָם; כִּי אֶלְפָּה  
 שָׁנִים בְּעֵינַיִךָ, כְּיוֹם אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבֹר, וְאַשְׁמוּרָה בַלְיָלָח;  
 זָרַמְתָּם, שָׁנָה יְהִיוּ, בַּבֶּקֶר כַּחֲצִיר יַחֲלֶף; בַּבֶּקֶר יִצְיֵן  
 וּחֲלָף, לָעֶרֶב יִמּוֹלֵל וַיָּבֵשׁ; כִּי־כָלֵינוּ בְּאַפְּךָ, וּבַחֲמַתְךָ  
 נִבְהָלְנוּ; שִׁתָּה עֲזַבְתִּינוּ לְנַגְדְּךָ, עָלַמְנוּ לְמֵאוֹר פְּנֵיךָ; כִּי  
 כָל־יָמֵינוּ פָּגוּ בַעֲבַרְתְּךָ, כָּלֵינוּ שָׁנִינוּ כְּמוֹ־הֶגְהָה; יָמֵי  
 שָׁנוֹתֵינוּ | בָּהֶם שִׁבְעִים שָׁנָה, וְאִם בְּגִבּוֹרֶת | שְׁמוֹנִים  
 שָׁנָה, וְרַחֲבֵם עָמַל וְאֹזֶן, כִּי גַז חִישׁ וַנִּפְעָפָה; מִי־יִזְדַּע עוֹ  
 אִפְּךָ, וּכְיִרְאַתְךָ עֲבַרְתְּךָ; לְמַנּוֹת יָמֵינוּ כֵּן הוֹדַעַ, וְנִבְא  
 לִכְבַּח חֲכָמָה; שׁוּבָה יְהוָה עַד־מָתֵי, וְהִנָּחֵם עַל־עַבְדֶּיךָ;  
 שִׁבְעֵנוּ בַּבֶּקֶר חֲסֵדְךָ, וְנִרְנְנָה וְנִשְׁמַחָה בְּכָל־יָמֵינוּ;  
 שִׁמְחֵנוּ כִּימֹת עֲפִיתָנוּ, שְׁנוֹת רְאִינוּ רָעָה; יִרְאֵה אֵל־  
 עַבְדֶּיךָ פִּשְׁעֶךָ, וְהִדְרֶךָ עַל־בְּנֵיהֶם; וַיְהִי גַעַם | אֲדַנִּי  
 אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ, וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כֹּונֵנָה עָלֵינוּ, וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ  
 כֹּונֵנָהוּ;

Glücklich ist der auf Gott Vertrauende.

(Psaln 91.)

(תהלים צא)

יֹושֵׁב בְּסִתְּךָ עֲלִיזִין, בְּצַל שֵׁדֵי יִתְלוֹנֵן; אֹמֵר לַיהוָה,  
 מַחְסִי וּמְצוּדָתִי, אֱלֹהֵי אֲבֹתַי־בּוֹ; כִּי  
 הוּא יִצְיִלְךָ מִפַּח יָקוּשׁ, מִדְּבַר הַמוֹת; בְּאַכְרָתוֹ | יִסֵּךְ לָךְ,  
 וְתַחַת כַּנְּפֵיו תִּחְסֶה, צַנָּה וְסַחֲרָה אֲמַתּוֹ; לֹא־תִירָא מִפַּחַד  
 לַיְלָה, מִחֵץ יַעוּף יוֹמָם; מִדְּבַר בְּאִפְּל יַחֲלֶף, מִקְּטָב יִשׁוּד

צְהַרִים: וְפַל מַצְדָּה | אֵלֶיךָ, וְרַבָּה מִימִינְךָ, אֵלֶיךָ לֹא  
 יָגֵשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תִּבְיט. וְשָׁלַמְתָּ רַשָּׁעִים תִּרְאֶה: כִּי-  
 אַתָּה יְהוָה מַחְסִי, עַל־יָוֶן שָׁמַתָּ מֵעֹנֶךָ: לֹא-תִאֲנַח אֵלֶיךָ  
 רָעָה, וְנִגַּע לֹא-יִקְרַב בְּאַחֲלָדָּךְ: כִּי מִלְּאֲכֹוֹ יִצְוֶה-לָךְ,  
 לְשִׁמְרֶךָ בְּכָל-יְדָרְכֶיךָ: עַל-כַּפָּיִם יִשְׁאֹוֶנְךָ, פֶּן-תִּגָּף בְּאֲבֹן  
 רִגְלֶךָ: עַל-שֹׁחַל וְפַתֵּן תִּדְרֹךְ, תִּרְמָם כַּפִּיר וְתַנִּין: כִּי בִי  
 חָשַׁק וְאֶפְלַמְתָּהוּ, אֲשַׁנְּבְּהוּ כִּי-יִדַע שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי | וְאֶעֱנֶהוּ.  
 עֲמֹו אֲנֹכִי בְּצָרָה, אֲחַלְצֶהוּ וְאֶבְרָדְהוּ: אֲרַךְ יָמִים  
 אֲשִׁפִּיעָהוּ, וְאֲרַאדְהוּ בִישׁוּעָתִי: אִידך ימים וכו'.

Aufforderung zum Preise Gottes wegen Seiner großen Thaten in  
 der Natur und Geschichte.

(Psaln 135.)

(תהלים קלה)

הַלְלוּיָהּ, הַלְלוּ אֶת-שֵׁם יי. הַלְלוּ עַבְדֵי יי: שְׁעוֹמְדִים  
 בְּבֵית יי, בְּחִצְרוֹת בַּיִת אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּיָהּ, כִּי-  
 טוֹב יי, זָמְרוּ לְשִׁמּוֹ כִּי נָעִים: כִּי-יַעֲקֹב בָּחַר לֹו יְהוָה.  
 יִשְׂרָאֵל לְסַגְלָתוֹ: כִּי אָנֹכִי יָדַעְתִּי, כִּי-גָדוֹל יי, וְאֲדַגִּינֶנּוּ  
 מִכָּל-אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר-חָפֵץ יי עָשָׂה, בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ.  
 בַּיָּמִים וּכְל־תַּהֲמוֹת: מֵעַלָּה נְשָׁאִים מִקְצֵה הָאָרֶץ, בְּרָקִים  
 לְמַמָּר עָשָׂה, מוֹצֵא-רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו: שֶׁחֶפֶה בְּכוֹרֵי  
 מִצְרַיִם, מֵאָדָם עַד-בְּהֵמָה: שָׁלַח אֲתוֹת וּמוֹפְתִים בְּתוֹכֵי  
 מִצְרַיִם, בְּפִרְעֹה וּבְכָל-עַבְדָּיו: שֶׁחֶפֶה גּוֹיִם רַבִּים, וְהִרְג  
 מְלָכִים עֲצוּמִים: לְסִיחֹון | מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי, וְלַעֲזֹג מֶלֶךְ הַבְּשָׁן.  
 וְלִכְל מִמְּלֻכוֹת כְּנָעַן: וְנָתַן אֶרֶצָם נַחֲלָה, נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל  
 עֲמֹו: יי שִׁמְךָ לְעוֹלָם, יי זְכָרְךָ לְדֹר-וָדָר: כִּי-יִדְוִין יי  
 עֲמֹו, וְעַל-עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצַבֵי הַגּוֹיִם כֶּסֶף וְזָהָב, מַעֲשֵׂה  
 יְדֵי אָדָם: פֶּה-לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ, עֲנִים לָהֶם וְלֹא יִרְאוּ:



אֲזַנִּים לָהֶם וְלֹא יִאֲזִינוּ. אַף אֵין יִשְׁרֹיחַ בְּפִיהֶם : כְּמוֹתָם  
 יִהְיוּ עֹשֵׂיהֶם. כֹּל אֲשֶׁר בְּמַחַ בְּהֶם : בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרָכוּ  
 אֶת־יְיָ, בֵּית אֶהֱרֹן בְּרָכוּ אֶת־יְיָ : בֵּית הַלְוִי בְּרָכוּ אֶת־יְיָ.  
 וְרֵאֵי יְיָ בְּרָכוּ אֶת־יְיָ : בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שְׁכֵן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּהָ :

Ein Tempel-Psaln, הַלֵּל הַגָּדוֹל <sup>1)</sup>, er wird stehend gesagt.

(Psaln 136.)

(תהלים קלו)

דַּנְכֵת דֶּם עִוּגִים, דֶּנּוּ עַר יִשְׁטִיג, הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב,  
 דֶּנּוּ עִוּגִים דֶּם עִוּגִים : כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ :

דַּנְכֵת דֶּם גוֹתֵת דֶּם גוֹתֵת, הוֹדוּ לַאֱלֹהִים,  
 דֶּנּוּ עִוּגִים דֶּם עִוּגִים : כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ :

דַּנְכֵת דֶּם הֶרֶן דֶּם הֶרֶן, הוֹדוּ לְאֲדֹנָי הָאֲדֹנִים,  
 דֶּנּוּ עִוּגִים דֶּם עִוּגִים : כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ :

דֶּר גְּרוֹסֵת וּנְדֵר תְּחִיל, לְעֹשֶׂה נִפְלְאוֹת גְּדוֹלוֹת לְבָדוּ,  
 דֶּנּוּ עִוּגִים דֶּם עִוּגִים : כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ :

דֶּר דֶּן הַשָּׁמַיִם הַטְּבֹוֹנָה, לְעֹשֶׂה הַשָּׁמַיִם בְּתִבְוֹנָה,  
 דֶּנּוּ עִוּגִים דֶּם עִוּגִים : כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ :

דֶּר אֲשֶׁר דֶּר עַר דֶּר עַר, לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל־הַמַּיִם,  
 דֶּנּוּ עִוּגִים דֶּם עִוּגִים : כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ :

דֶּר דֶּר גְּרוֹסֵת גְּרוֹסֵת, לְעֹשֶׂה אוֹרִים גְּדוֹלוֹת,  
 דֶּנּוּ עִוּגִים דֶּם עִוּגִים : כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ :

דֶּר שֶׁן דֶּר שֶׁן, אֶת־הַשָּׁמֶשׁ לְמַמְשֶׁלֶת בַּיּוֹם,  
 דֶּנּוּ עִוּגִים דֶּם עִוּגִים : כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ :

<sup>1)</sup> Dieser Psalm wurde im Heiligthum gesungen. Die Leviten stimmten den ersten Theil der Verse an, worauf das Volk immer mit dem Refrain כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד־וֹ einfiel.

- Den Mond und die Sterne את־הַיָּרֵחַ וְכּוֹכְבֵימַ  
zur Herrschaft bei Nacht, לְמַמְשָׁלוֹת בַּלַּיְלָה,  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Der Mizrajim schlug an seinen לְמַכָּה מִצְרַיִם בְּבְכוּרֵיהֶם,  
Erstgeborenen,  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Und Israel herausführte aus ihrer Mitte, וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכֶם,  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Mit starker Hand und ausgestrecktem בְּיַד חֲזָקָה וּבְזְרוּעַ נְטוּיָה,  
Arme,  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Der das Schilfmeer in Stücke zerriß, לְגַזֵּר גַּם־סוּף לַגְּזָרִים,  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Und Israel ziehen ließ mitten hindurch, וַהֲעֵבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ,  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Und stürzte Pharaoh und sein Heer וַנְעַר פַּרְעֹה וְחֵילוֹ  
ins Schilfmeer, בַּיַּם־סוּף  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Der Sein Volk führte durch die Wüste, לְמוֹלֵךְ עַמּוֹ בַּמִּדְבָּר,  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Der große Könige schlug, לְמַכָּה מְלָכִים גְּדוֹלִים  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Und tödtete mächtige Könige, וַיַּהַרֵג מְלָכִים אַדִּירִים  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :
- Sichon, den König von Emori, לְסִיחֹן מֶלֶךְ הָעַמּוֹרִי  
denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֲסָדָיו :

Und Og, den König von Baschan, וְלֵעֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן  
 denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ :  
 Und gab ihr Land zum Besitze, וַנִּתֵּן אֶרְצָם לְנַחֲלָה  
 denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ :  
 Zum Besitze Seinem Volke Israel, נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַבְדּוֹ  
 denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ :  
 Der in unserer Erniedrigung unser gedachte, שֶׁשָּׁפַלְנוּ זָכַר-לָנוּ  
 denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ :  
 Und uns erlöste von unseren Feinden, וַיִּפְרַקְנוּ מִצָּרֵינוּ  
 denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ :  
 Der Brod gibt allem Fleische, נָתַן לֶחֶם לְכָל-בֶּשָׂר  
 denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ :  
 Danket dem Gotte des Himmels, הוֹדוּ לְאֵל הַשָּׁמַיִם  
 denn ewig währt Seine Gnade. כִּי לְעוֹלָם חֶסְדּוֹ :

## Hymne zum Lobe Gottes.

(Psalm 33.)

(תהלים לג)

רָנְנוּ צְדִיקִים בַּיְיָ לְיִשְׂרָאֵל נְאוּהַ תְּהַלֵּל: הוֹדוּ לַיְיָ בְּכִבּוֹד.  
 בְּגִבּוֹל עֲשׂוֹר וּזְמֵרוֹ-לוֹ: שִׁירוּ לוֹ שִׁיר חֲדָשׁ. הִמְלִיכוּ  
 גִּגַּן בַּתְרוּעָה: כִּי יִשָּׂר דְּבַר-יְיָ. וְכָל-מַעֲשָׂהוּ בְּאִמוּנָה :  
 אֶהָב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט. חֶסֶד יְיָ מְלֵאָה הָאָרֶץ: בְּדָבַר יְיָ  
 שָׁמַיִם גָּעֲשׂוּ, וּבְרוּחַ פִּיו כָּל-צָבָאָם: כַּגֹּם בַּגָּד מִי הַיָּם.  
 נָתַן בְּאוֹצְרוֹת תְּהוֹמוֹת: יִירָאוּ מִי כָּל-הָאָרֶץ. מִמֶּנּוּ יִגְוֹרוּ  
 כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי, הוּא צִוָּה וַיַּעֲמֹד :  
 יְיָ הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם. הִנְיָא מַחְשְׁבוֹת עַמִּים: עֲצַת יְיָ לְעוֹלָם  
 תַּעֲמֹד. מַחְשְׁבוֹת לִבּוֹ לְדָר וָדָר: אֲשֶׁר־יִהְיֶה אֲשֶׁר-יְיָ  
 אֱלֹהָיו. הָעַם אֲבָחַר לְנַחֲלָה לוֹ: מִשָּׁמַיִם הִבִּיט יְיָ, רָאָה

אֶת-כָּל-בְּנֵי הָאָדָם : מִמְּכוֹן-שַׁבָּתוֹ הַשְּׁנִיחַ. אֶל-כָּל-  
 יוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ : הַיּוֹצֵר יַחַד לָבֶם. הַמְּבִיֵן אֶל-כָּל-מַעֲשֵׂיהֶם.  
 אֲזִן הַמְּלִיךְ נוֹשָׁע בְּרֵב-חַיִל, גִּבּוֹר לֹא-יִנָּצַל בְּרֵב-כֹּחַ ;  
 שֶׁקֶר הַסּוּם לַתְּשׁוּעָה, וּבְרוּב חַיִּלוֹ לֹא יִמְלֹט : הִנֵּה עֵינַי יי  
 אֶל-יִרְאָיו. לְמַיְחָלִים לְחַסְדּוֹ : לְהַצִּיל מַמּוֹת גַּפְשָׁם,  
 וּלְחַיּוֹתָם בְּרָעֵב : גַּפְשָׁנוּ חֲפָתָה לַיי. עֲזָרְנוּ וּמְנַנְּנוּ הוּא :  
 כִּי-בוֹ יִשְׁמַח לַבְּנוֹ. כִּי בְשֵׁם קְדָשׁוֹ בְּמַחְנּוֹ : יְהִי-חַסְדֶּךָ  
 יי עֲלֵינוּ. כַּאֲשֶׁר יַחְלֵנוּ לְךָ :

Von dem unerforschlichen, gerechten Walten Gottes

(Psalm 92.)

(תהלים צב)

מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת :  
 Sabbath-Tag.

Schön ist's, dem Ewigen zu danken,  
 und zu spielen Deinem Namen,  
 Höchster !

Zu verkünden am Morgen Deine  
 Gnade,

und Deine Treue in den Nächten.

Auf dem Zehnsait  
 und auf dem Psalter,

beim Kunstspiel auf der Harfe.

Denn erfreut hast Du mich, Ewiger,  
 durch Deine Werke,

ob Deiner Hände Werke juble ich.

Wie groß sind Deine Werke, Ewiger,

wie sehr tief Deine Absichten.

Der Unvernünftige erkennt es nicht, **אִישׁ-בְּעַר לֹא יֵדַע**  
 und der Thor sieht dies : **וְכַסִּיל לֹא-יָבִין אֶת-זֹאת** ;  
 nicht ein.

Wenn aufblühen Frevler **בַּפְּרַח רְשָׁעִים**

wie Gras, **כַּמֹּד-עֵשֶׁב**

und sprossen alle Übelthäter, — **וַיִּצְיָצוּ כָל-פְּעֻלֵי אֹוֶן**

damit sie getilgt werden auf ewig. **לְהַשְׁמָדָם עַד-יָעַד** ;

Du aber bist ewiglich er- **וְאַתָּה מָרוֹם לְעֵלְיָם יי** ;  
 haben, Ewiger!

Denn siehe, Deine Feinde, Ewiger, **כִּי-הִנֵּה אִיבִיךָ | יי**

siehe, Deine Feinde gehen unter, **כִּי-הִנֵּה אִיבִיךָ יֹאבְדוּ**

es zerstreuen sich alle Übelthäter. **יִתְפָּרְדּוּ כָל-פְּעֻלֵי אֹוֶן** ;

Und Du erhöhst, wie des Reém, **וְתָרַם, כְּרֵאִים**

mein Horn, (d. h. meine Macht) **קַרְנִי**

ich bin getränkt mit frischem Del. **בִּלְתִּי בְשֶׁמֶן רֵעָנָן** ;

Es schauet mein Auge **וְתַבַּט עֵינַי**

(den Untergang) meiner Laurer ; **בְּשׁוּרֵי**

wenn wider mich aufstehen **בְּקָמִים עָלַי**

Bösewichter, **מִרְעִים**

hört mein Ohr (von ihrem Verderben.) **תִּשְׁמַעְנָה אָזְנִי** ;

Der Gerechte, wie die Palme blüht er, **צִדִּיק כַּתְּמָר יִפְרַח**

wie die Ceder auf Libanon schießt : **כַּאֲרוֹ בַלְבַּנּוֹן יִשָּׁגָה** ;  
 er empor.

Gepflanzt im Hause des Ewigen, **יִי**

in den Vorhöfen unseres Gottes **בְּחֻצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ**

Blühen sie. יִפְרִיחוּ:

Noch im Greisenalter sprossen sie, עוֹד יִנּוּכוּן בְּשִׁיבָה,

werden immer frisch und saft- דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ :  
voll bleiben.

Um zu verkünden, לְהַגִּיד

dass redlich ist der Ewige, כִּי־יִשָּׁר יי

mein Hort, kein Tadel ist an ihm. צוֹרִי, וְלֹא־עוֹלָתָהּ בּוֹ :

Von der erhabenen Allmacht Gottes.

(Psalm 93.)

(תהלים צג)

Der Ewige regiert, in Hoheit יְהוָה מֶלֶךְ, גְּאוּת לְבָשׁ,

gekleidet, לְבָשׁ יְהוָה עוֹ הַתְּאֵנָה,

und fest steht die Welt, wankt nicht. אֶף־תִּכּוֹן תִּבְּלָל בְּל־תִּמּוֹט :

Fest steht Dein Thron von jeher, נָכוֹן בַּסָּאָף מֵאֶז,

von Ewigkeit an bist Du. מֵעוֹלָם אָתָּה :

Es erheben Ströme, Ewiger, נִשְׂאוּ נְהָרוֹת | יְהוָה,

erheben Ströme ihr Getöse, נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם.

es erheben Ströme ihr Gebrause. יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכִיּוֹם :

Doch über das Getöse mächtiger | מִקְלוֹת | מִיַּם רַבִּים אֲדִירִים |  
Gewässer,

über die gewaltigen Wogen des Meeres מִשְׁבְּרֵי־יָם

ist allgewaltig in der Höhe der Ewige. אֲדִיר בְּמָרוֹם יְהוָה :

Deine Zeugnisse sind sehr bewährt, עֲדִתֶיךָ נֶאֱמָנוּ מְאֹד,

Deinen Tempel ziert Heiligkeit, לְבֵיתֶךָ נְאֻוָּה־קִדְשׁ,

Ewiger, für die Dauer (aller) Zeiten. יְהוָה לְאָרְץ יָמִים :

An Wochentagen wird כבוד יהי gleich nach לתודה angefangen.

יְהִי כְבוֹד יְהוָה לְעוֹלָם, יִשְׁמַח יְהוָה בְּמַעֲשָׂיו :  
 יְהִי שֵׁם יְהוָה מְבֹרָךְ, מֵעַתָּה וְעַד-  
 עוֹלָם : מִמְּזִרְח־שֶׁמֶשׁ עַד-מְבֹאוֹ, מִהַלֵּל שֵׁם  
 יְהוָה : רַם עַל-כָּל-גּוֹיִם | יְהוָה, עַל הַשָּׁמַיִם  
 כְּבוֹדוֹ : יְהוָה שֹׁמֵד לְעוֹלָם, יְהוָה זְכָרָךְ לְדֹר  
 וָדֹר : יְהוָה בְּשָׁמַיִם הִקִּין כִּסְאוֹ, וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל  
 מַשְׁלָח : וַיִּשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתַנְּלֵה אֲרָץ, וַיֹּאמְרוּ  
 בְּגוֹיִם יְהוָה מֶלֶךְ : יְהוָה מֶלֶךְ, יְהוָה מֶלֶךְ, יְהוָה  
 יְמֶלֶךְ לְעֹלָם וָעֶד : יְהוָה מֶלֶךְ עוֹלָם וָעֶד, אָבְדוּ  
 גּוֹיִם מֵאֲרָצוֹ : יְהוָה הַקִּיר עֲצַת גּוֹיִם, הִנִּיא  
 מַחֲשָׁבוֹת עַמִּים : רַבּוֹת מַחֲשָׁבוֹת בְּלִב־אִישׁ,  
 וְעֲצַת יְהוָה הִיא תִקּוּם : עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם  
 תִּעֲמַד, מַחֲשָׁבוֹת לִבּוֹ לְדֹר וָדֹר : כִּי הוּא אָמַר  
 וַיְהִי, הוּא צִוָּה וַיַּעֲמַד : כִּי-בָחַר יְהוָה בְּצִיּוֹן,  
 אָוֶה לְמוֹשָׁב לוֹ : כִּי-יַעֲקֹב בָּחַר לוֹ יְהוָה, יִשְׂרָאֵל  
 לְסִגְלָתוֹ : כִּי | לֹא-יִפֹּשׂ יְהוָה עֲמוֹ, וְנִחַלְתּוּ לֹא  
 יַעֲזֹב : וְהוּא רַחוּם | יִכַּפֵּר עֲוֹנוֹלֵא-יִשְׁחִית, וְהִרְבָּה  
 לְהָשִׁיב אָפּוֹ, וְלֹא-יַעִיר כָּל-חַמַּתּוֹ : יְהוָה  
 הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם-קְרָאֵנוּ :

כבוד יהי ist aus einzelnen Psalmversen zusammengesetzt und bespricht die Erhabenheit und Herrschaft Gottes.

Ein alphabetisches Psalmlied, in welchem die Macht, Gnade und Barmherzigkeit Gottes gepriesen wird. <sup>1)</sup>

Heil denen, die weilen in Deinem Hause, אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ  
immerdar Dich preisen, Selah! עוֹד יְהַלְלוּךָ סֵלָה :

Heil dem Volke, das sich so Ihm weihet. אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁכִּבְּהָ לּוֹ :

Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist. אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁיְהוָה אֱלֹהָיו :

(Psalm 145.)

(תהלים קמ"ה)

Loblied von David.

תִּהְלֵלָה לְדָוִד .

Erheben will ich Dich, mein Gott,

אֲרוּמֶמְךָ אֱלֹהֵי

o König,

הַמֶּלֶךְ

und loben Deinen Namen

וְאֶבְרַכָּה שִׁמְךָ

immer und ewig.

לְעוֹלָם וָעֶד :

An jedem Tage will ich Dich loben

בְּכָל יוֹם אֶבְרַכְךָ

und rühmen Deinen Namen

וְאֶהַלְלָה שִׁמְךָ

immer und ewig.

לְעוֹלָם וָעֶד :

Groß ist der Ewige

גָּדוֹל יְהוָה

und sehr gerühmt,

וּמְהֻלָּל מְאֹד

Seine Größe unerforschlich.

וְלִגְדֻלְתּוֹ אֵין חֶקֶר :

Ein Geschlecht rühmt dem andern

דֹר לְדֹר יְשַׁבַּח

Deine Werke,

מֵעֲשֶׂיךָ

und Deine Machtthaten verkünden sie. וְגִבּוֹרוֹתֶיךָ יְגִידוּ :

Den herrlichen Glanz Deiner Majestät הֵדָר כְּבוֹד הַדָּוָר

<sup>1)</sup> Dieser Psalm wird auch vor jedem Mussaf - und Mincha - Gebet gesagt.



und Deine Wunderthaten

וּדְבַרְי נִפְלְאוֹתֶיךָ

will ich besprechen.

אֲשִׁיחָהּ׃

Die Macht Deiner furchtbaren Thaten

וְעֹזוֹ נִוְרָאוֹתֶיךָ

sollen sie melden,

יֹאמְרוּ

und Deine Größe will ich erzählen.

וְגָדַלְתָּךְ אֶסְפְּרָנָהּ׃

Die Erinnerung an Deine große Güte

זָכַר רַב־טוֹבֶיךָ

strömen sie aus,

יִבְיְעוּ

und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie.

וְצַדִּיקְתָּךְ יִרְנְנוּ׃

Gnädig und barmherzig ist der Ewige

חַנּוּן וְרַחוּם יְהוָה

langmüthig und groß an

אַרְךָ אֲפִים וְגָדַל־חַסְדְּךָ׃

Gnade.

Gütig ist der Ewige gegen alle,

טוֹב־יְהוָה לְכָל

und Sein Erbarmen ist

וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו׃

über alle Seine Werke.

Es huldigen Dir, Ewiger,

יִוְדוּךָ יְהוָה

alle Deine Werke,

כָּל־מַעֲשֶׂיךָ

und Deine Frommen loben Dich.

וַחֲסִידֶיךָ יְבָרְכוּבָהּ׃

Die Herrlichkeit Deines Reiches

כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ

sprechen sie aus,

יֹאמְרוּ

und von Deiner Stärke reden sie.

וְגִבּוֹרְתָךְ יְדַבְּרוּ׃

Um kund zu machen

לְהוֹדִיעַ

den Menschenkindern

לְבְנֵי הָאָדָם

Seine Machtthaten

גְּבוּרוֹתָיו

und den herrlichen Glanz : וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ ;  
Seines Reiches.

Dein Reich

מַלְכוּתְךָ

ist ein Reich aller Ewigkeiten מַלְכוּת כָּל-עוֹלָמִים

und Deine Herrschaft

וּמַמְשִׁלְתְּךָ

geht durch alle Geschlechter.

בְּכָל-דָּוָר וְדָוָר ;

Der Ewige stützt alle : סוּמְךָ יְהוָה לְכָל-הַנְּפֹלִים  
Fallenden,

und richtet auf alle Ge- : וְזוֹקֵף לְכָל-הַכְּפוּפִים ;  
beugten.

Die Augen aller hoffen auf dich, עֵינֵי כָל אֱלֹהִים יִשְׁכְּרוּ ;

und Du gibst ihnen

וְאַתָּה נוֹתֵן-לָהֶם

ihre Nahrung zur rechten Zeit. : אֶת-אֲכֻלָּם בְּעֵתוֹ ;

Du öffnest Deine Hand

פּוֹתֵחַ אֶת-יָדְךָ

und sättigst alles Lebendige

וּמְשַׁבֵּעַ לְכָל-חַי

nach seinem Willen.

רְצוֹן ;

Gerecht ist der Ewige

צַדִּיק יְהוָה

in allen Seinen Wegen,

בְּכָל-דַּרְכָּיו

und liebevoll in allen Seinen : וְחַסִּיד בְּכָל-מַעֲשָׂיו ;  
Werken.

Nah ist der Ewige

קָרוֹב יְהוָה

allen, die Ihn anrufen,

לְכָל-קֹרְאָיו

allen, die Ihn anrufen

לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ

mit Wahrheit. (d. h. aufrichtig)

בְּאֵמֶת ;

Den Willen derer, die Ihn fürchten,  
thut Er,

רְצוֹן יִרְאֵיו  
יַעֲשֶׂה

und ihr Flehen hört Er  
und hilft ihnen.

וְאֶת־שׁוֹעַתָּם יִשְׁמַע  
וְיִוְשִׁיעֵם †

Es hütet der Ewige  
alle, die Ihn lieben,  
und alle Frevler  
tilgt Er.

שׁוֹמֵר יְהוָה  
אֶת־כָּל־אֲהָבָיו  
וְאֶת־כָּל־הַרְשָׁעִים  
יִשְׁמִיד †

Den Ruhm des Ewigen  
soll mein Mund verkünden,  
und es lobe alles Fleisch  
Seinen heiligen Namen  
immer und ewig.

תְּהַלֵּל יְהוָה  
יְדַבֵּר־כִּי  
וַיְבָרֵךְ כָּל־בָּשָׂר  
שֵׁם קְדֹשׁוֹ  
לְעוֹלָם וָעֶד †

Wir aber preisen Jah (d. h. Gott)  
von nun an bis in Ewigkeit,  
Hallelujah!

וַאֲנַחְנוּ נְבָרֵךְ יְהוָה  
מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם  
הַלְּלוּ יְהוָה †

Ermunterung zum ausschließlichen Vertrauen auf Gott.

(Psaln 146.)

(תהלים קכז)

הַלְלוּ יְהוָה הַלְלֵי נַפְשֵׁי אֶת־יְיָ : אֲהַלְלֶה יְיָ בְּחַיֵּי אֲזֻמָּרָה  
לֵאלֹהֵי בְעוֹדֵי : אֶל־תִּבְטְחוּ בְּגִדִיבַיִם. בְּבֶן־  
אָדָם | שֶׁאֵין לוֹ תְשׁוּעָה : תִּצָּא רוּחוֹ וְיִשָּׁב לְאֲדָמָתוֹ. בַּיּוֹם  
הַהוּא אֲבָדוּ עֲשֵׂתְנוֹתָיו : אֲשֶׁר־יִשְׁאֵל וְעַקֵּב בְּעֵזְרוֹ. שִׁבְרוּ  
עַל־יְיָ אֱלֹהֵינוּ : עֲשֶׂה | שָׁמַיִם וָאָרֶץ, אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־

אֲשֶׁר-בָּם. הַשְׁמַר אָמֵת לְעוֹלָם; עֲשֵׂה מִשְׁפָּט | לַעֲשׂוּקִים.  
 נָתַן לָחֶם לְרַעְבִּים. יי מִתֵּיר אֲסוּרִים; יי | פָּקַח עֵינָיִם.  
 יי זָקַף בְּפוּפִים. יי אֲהַב צַדִּיקִים; יי | שָׁמַר אֶת-גְּרִים, יְתוֹם  
 וְאֶלְמָנָה יַעֲזֹדָה, וְדַרְךְ רַשָּׁעִים יַעֲזוּת; וּמִלֶּךְ יי | לְעוֹלָם  
 אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ;

Loblied auf Gott, als Ernährer aller Geschöpfe; Beschützer Israels  
 und Jerusalems.

(Psalm 147.)

(תהלים קמז)

הַלְלוּיָהּ | כִּי-טוֹב זְמַרָהּ אֱלֹהֵינוּ. כִּי-נָעִים נִאֲוָה תְהִלָּה;  
 בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם יי. נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל יִכְנָם; הָרוּפֵא  
 לְשִׁבְרֵי לֵב. וּמַחְבֵּשׁ לְעַצְבוֹתָם; מוֹנֵה מַסְפָּר לְכוֹכָבִים.  
 לְכֹלֵם שְׁמוֹת יַקְרָא; גְּדוֹל אֲדֹגֵינוּ וְרַב-כֹּחַ. לַתְּבוּנָתוֹ אֵין  
 מַסְפָּר; מְעוֹדָד עֲנוּיִם יי. מִשְׁפִּיל רַשָּׁעִים עַד־אָרֶץ; עֲנֹה  
 לַיהוָה בְּתוֹדָה, זְמָרוֹ לְאֱלֹהֵינוּ בְּכִנּוֹר; הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם |  
 בְּעָבִים, הַמְכִּין לְאָרֶץ מָטָר, הַמְצַמֵּחַ הָרִים חֲצִיר; נוֹתֵן  
 לְבַהֲמָה לַחֲמָה, לְבָנֵי עֵרֶב אֲשֶׁר יַקְרָאוּ; לֹא בִגְבוּרַת  
 הַסּוּם יַחֲפִיץ, לֹא-בְשׂוּקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה; רוּצֶה יי אֶת-  
 יִרְאוּ. אֶת-הַמַּיְחָלִים לַחֲסֹדוֹ; שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַיִם אֶת-יי.  
 הַלְלוּ אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן; כִּי חֲזַק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ, בְּרֶךְ בְּנִיךָ  
 בְּקַרְבֶּךָ; הַשֵּׁם גְּבוּלֶךָ שְׁלוֹם, חֲלָב חֲטָיִם יִשְׁבִּיעֶךָ; הַשִּׁלַּח  
 אֲמָרְתוֹ אָרֶץ, עַד-מִהֲרָה יְרוּץ דְּבָרוֹ; הַנּוֹתֵן שֶׁלֶג בְּצִמְרָה,  
 כְּפֹר כְּאֶפֶר יַפְזֹר; מִשְׁלֵיךְ קָרְחוֹ כְּפִתִּים, לְפָנָי קָרְתוֹ מִי  
 יַעֲמֵד; יִשְׁלַח-דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֵם, יִשָּׁב רוּחוֹ וַיְזַלֹּו-מַיִם; מִגִּיד  
 דְּבָרָיו לְיַעֲקֹב, חָקִיו וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל; לֹא עֲשֵׂה כֵן |  
 לְכֹל-גּוֹי, וּמִשְׁפָּטִים בְּלִי-יָדָעוֹם הַלְלוּיָהּ;

Die ganze Schöpfung lobe Gott.

(Psalm 148.)

(תהלים קמח)

הַלְלוּהוּ יְהוָה | הַלְלוּ אֶת־יְיָ מִן־הַשָּׁמַיִם. הַלְלוּהוּ בַּמַּרוֹמִים;  
הַלְלוּהוּ כָּל־מַלְאָכָיו, הַלְלוּהוּ כָּל־צָבָאוֹ;  
הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ, הַלְלוּהוּ כָּל־כּוֹכְבֵי אֹרֶן; הַלְלוּהוּ  
שָׁמַי הַשָּׁמַיִם, וְהַמַּיִם אֲשֶׁר | מֵעַל הַשָּׁמַיִם; יְהַלְלוּ אֶת־  
שֵׁם יְיָ. כִּי הוּא צָוָה וּנְבָרָאוֹ; וַיַּעֲמִידֵם לְעֵד לְעוֹלָם.  
חֶק־נָתַן וְלֹא יַעֲבֹר: הַלְלוּ אֶת־יְיָ מִן הָאָרֶץ. תַּפְיִנִים וְכָל־  
תְּהוֹמוֹת; אֲשׁוּבָרְד שְׁלֵג וְקִיטוֹר, רוּחַ סַעֲרָה עֹשֶׂה דְבָרוֹ;  
הַהָרִים וְכָל־גְּבָעוֹת, עֵץ פְּרִי וְכָל־אֲרָזִים; הַחַיָּה וְכָל־  
בְּהֵמָה, רֶמֶשׁ וְצַפּוֹר כָּנָף; מַלְכֵי־אֲרָץ וְכָל־לְאֻמִּים, שָׂרִים  
וְכָל־שְׂפָטֵי אֲרָץ; בַּחוּרִים וְגַם־בְּתוֹלוֹת. זְקֵנִים עִם  
נְעָרִים; יְהַלְלוּ | אֶת־שֵׁם יְיָ. כִּי־נִשְׁגַּב שְׁמוֹ לְכָבוֹד, הוֹדוּ  
עַל־אֲרָץ וּשְׁמַיִם; וַיֵּרֶם קִרְנֹן | לְעַמּוֹ. תִּהְלַח לְכָל־חַסִּידָיו,  
לְבַנְיָ יִשְׂרָאֵל עִם קְרוֹבוֹ הַלְלוּהוּ;

Israel ist besonders zum Lobe Gottes verpflichtet.

(Psalm 149.)

(תהלים קמט)

הַלְלוּהוּ יְהוָה | שִׁירוּ לִי שִׁיר חֲדָשׁ. תִּהְלְתוּ בַּקֶּהֶל חַסִּידִים;  
יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעֲשָׂיו. בְּגִי־צִיּוֹן יִגִּילוּ בְּמַלְכָם;  
יְהַלְלוּ שְׁמוֹ בְּמִחּוֹל. בְּתוֹף וּבְכֹזֵר יִזְמְרוּ לוֹ; כִּי־רוּצָה יְיָ  
בְּעַמּוֹ. וַיִּפְאַר עַנְוִים בִּישׁוּעָה; יַעֲלוּ חַסִּידִים בְּכָבוֹד.  
וַיִּרְנְנוּ עַל־מִשְׁכְּבוֹתָם; רוֹמְמוֹת אֵל בְּגִרְוֹנָם, וַחֲרַב פִּיפְיוֹת  
בְּיָדָם; לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּגוֹיִם. תּוֹכְחוֹת בְּלְאֻמִּים; לְאַסֵּר  
מַלְכֵיהֶם בְּזַקִּים. וּנְבַבְדִּיהֶם בְּכַבְּלֵי בַרְזֶל; לַעֲשׂוֹת בָּהֶם  
מִשְׁפָּט בְּתוֹב, הֲדָר הוּא לְכָל־חַסִּידָיו הַלְלוּהוּ;

Ein Tempelpsaln. Menschen und Engel werden aufgefordert,  
Gott zu loben.

(Psaln 150.)

(תהלים קנ)

הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ-אֱלֹהֵי בְּקִדְשׁוֹ. הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ עֲזוֹ:  
הַלְלוּהוּ בְּגְבוּרֹתָיו. הַלְלוּהוּ כְּרֹב גְּדָלוֹ:  
הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַ שׁוֹפָר. הַלְלוּהוּ בְּנִבְלָ וּכְנֹר: הַלְלוּהוּ  
בְּתוֹף וּמְחֹלָ. הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִגְבִּ: הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי-  
שָׁמַע. הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יָהּ  
הַלְלוּיָהּ: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ:

Gelobt sei der Ewige in Ewigkeit,

בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם

Amen! Amen!

אָמֵן וְאָמֵן:

Gelobt sei der Ewige von Zion aus,

בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן

der thront in Jeruschulajim Hallelujah! :

שׁוֹכֵן יְרוּשָׁלַיִם הַלְלוּיָהּ:

Gelobt sei der Ewige, Gott,

בְּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים

der Gott Israels,

אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

der Wunder thut allein.

עָשָׂה נִפְלְאוֹת לְבַדּוֹ:

Und gelobt sei der Name Seiner Herrlichkeit  
in Ewigkeit,

וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ

und voll werde Seiner Herrlichkeit

לְעוֹלָם

die ganze Erde, Amen! Amen! :

וְיִמְלֵא כְבוֹדוֹ  
אֶת-כָּל-הָאָרֶץ, אָמֵן וְאָמֵן:

Von ברוך bis ויברך wird stehend gesagt.

(ד"ה א' כ"ט)

Und David lobte den Ewigen

וַיְבָרֶךְ דָּוִד אֶת-יְיָ

vor den Augen der ganzen Versammlung

לְעֵינֵי כָל-הַקָּהָל

und David sprach: Gelobt seiest Du

וַיֹּאמֶר דָּוִד, בְּרוּךְ אַתָּה

Ewiger, Gott Israels,

יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

unseres Vaters,

אָבִינוּ

von Ewigkeit zu Ewigkeit.

מעולם ועד-עולם :

Dein, o Ewiger,

לך יי

ist die Größe und die Macht,

הגדלה והגבורה

der Ruhm, der Sieg und die Majestät

והתפארת והנצח וההוד

ja alles im Himmel und auf Erden,

כי-כל בשמים ובארץ

Dein Ewiger ist die Herrschaft

לך יי הממלכה

und das Hoheitsrecht über jedes Haupt.

והמתנשא לכל לראש :

Reichthum und Ehre gehen von Dir aus

והעשר והכבוד מלפניך

und Du waldest über alles ;

ואתה מושל בכל

in Deiner Hand ist Kraft und Macht,

וידיך כח וגבורה

und in Deiner Hand steht es,

וידיך

alles groß und stark zu machen.

לגדל ולחזק לכל :

Und nun unser Gott,

ועתה אלהינו

danken wir Dir

מודים אנחנו לך

und lobpreisen

ומהללים

den Namen Deines Ruhmes.

לשם תפארתך :

Du Ewiger, Du allein,

(\* אתה-הוא יי לבדך

Du hast gemacht den Himmel,

אתה עשית את-השמים

die Himmel der Himmel und all ihr Heer,

שמי השמים וכל צבאם

die Erde und alles, was auf ihr ist,

הארץ וכל-אשר עליה

die Meere und alles, was in ihnen ist ;

הימים וכל-אשר בהם

Du erhältst sie alle am Leben

ואתה מחיה את-כלם

und die Himmelsheere

וצבא השמים

bücken sich vor Dir.

לך משתחווים :

Du bist es Ewiger, Gott,

אתה הוא יי האלהים

der Du den Abram erkoren,  
 ihn herausgeführt hast aus Ur-Kasdim  
 und ihm gegeben den Namen Abraham. :  
 Und da Du sein Herz Dir  
 treu gefunden,

schloßest Du mit ihm den Bund,  
 zu geben das Land des R'naani,  
 des Chitthi, des Emori, des P'risi,  
 des Sebasi und des Girgaschi  
 (zu geben) seinen Nachkommen,  
 und Du hast Dein Wort gehalten,  
 denn Du bist gerecht.

Und Du hast gesehen  
 das Elend unserer Väter  
 in Mizrajim  
 und ihren Klageruf hörtest Du  
 am Schilfmeere.

Und thatest Zeichen und Wunder  
 an Pharaoh  
 und an all seinen Knechten  
 und an all dem Volke seines Landes;  
 weil Du wußtest,  
 dasß sie frevelten gegen sie,  
 und Du hast Dir einen Namen gemacht,  
 wie noch diesen Tag geschieht.

Und das Meer hast Du gespalten vor ihnen,

אֲשֶׁר בְּחַרְתָּ בְּאַבְרָם  
 וְהוֹצֵאתוֹ מֵאֶרֶץ כַּשְׂדִּים  
 וְשִׁמְתָה שְׁמוֹ אַבְרָהָם :  
 וּמֵצֵאתְ אֶת־לִבְבוֹ נֹאמֵן לְפָנֶיךָ.  
 וּבְרִית עָשִׂיתָ עִמּוֹ הַבְּרִית  
 לָתֵת אֶת־אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי  
 הַחִתִּי הָעַמֹּרִי וְהַפְּרִזִּי  
 וְהַיְבוּסִי וְהַגִּרְגָּשִׁי  
 לָתֵת לְזֶרְעוֹ  
 וּתְקַם אֶת־דְּבָרֶיךָ  
 כִּי צַדִּיק אָתָּה :  
 וַתֵּרָא  
 אֶת־עֲנֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 בְּמִצְרַיִם  
 וְאֶת־זַעֲקָתָם שְׁמַעְתָּ  
 עַל יַם־סוּף :  
 וַתַּתֵּן אֹתוֹת וּמִפְתֵּימַם  
 בְּפָרְעֹה  
 וּבְכָל־עַבְדָּיו  
 וּבְכָל־עַם אֶרֶצוֹ.  
 כִּי יָדַעְתָּ  
 כִּי הִזְדוּוּ עֲלֵיהֶם  
 וַתַּעַשׂ לָךְ שֵׁם  
 כְּהַיּוֹם הַזֶּה :  
 וְהַיּוֹם בְּקָעְתָה לְפָנֵינוּ



daß sie zogen durch das Meer  
auf trockenem Boden,  
und ihre Verfolger  
warfst Du in die Tiefen,  
wie einen Stein  
in mächtige Gewässer.

וַיַּעֲבְרוּ בְּתוֹךְ-הַיָּם  
בַּיַבֶּשֶׁה  
וְאֶת-רֹדְפֵיהֶם  
הִשְׁלַכְתָּ בְּמַצוּלוֹת  
כְּמוֹ-אֶבֶן  
בְּמַיִם עֲזִימִים :

(שמות י"ד ל')

So half der Ewige  
an demselben Tage  
dem (Volke) Israel  
aus der Hand Mizrajims;  
Israel sah Mizrajim  
todt am Ufer des Meeres.  
Als nun Israel sah  
die große Macht,  
welche der Ewige ausgeübt hat  
an Mizrajim,  
da fürchtete das Volk den Ewigen  
und sie glaubten an den Ewigen  
und an Moscheh, Seinen Diener.

וַיֹּשַׁע יְהוָה  
בַּיּוֹם הַהוּא  
אֶת-יִשְׂרָאֵל  
מִיַּד מִצְרַיִם  
וַיִּרְא יִשְׂרָאֵל אֶת-מִצְרַיִם  
מֵת, עַל-שֵׁפֶת הַיָּם :  
וַיִּרְא יִשְׂרָאֵל  
אֶת-הַיָּד הַגְּדוֹלָה  
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה  
בְּמִצְרַיִם  
וַיִּירָאוּ הָעָם אֶת-יְהוָה  
וַיֵּאֱמִינוּ בִּיהוָה  
וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ :

Israels Siegeslied am Meere.

(שמות ט"ו)

Damals sang Moscheh  
und die Kinder Israel

אָז יָשַׁר-מֹשֶׁה  
וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל

diesen Gesang

dem Ewigen

und sprachen also :

Singen will ich dem Ewigen,  
denn hoch hat Er sich erhoben ;

Rofs und seinen Reiter

warf Er ins Meer.

Mein Sieg und Sang ist Jah, (Gott)

Er war mir zur Hilfe ;

dieser ist mein Gott,

Ihn will ich rühmen ;

der Gott meines Vaters,

Ihn will ich erheben.

Der Ewige ist Herr des Krieges ;

E w i g e r ist Sein Name.

Kriegswagen Pharaohs

und seine Heeresmacht

schleuderte er ins Meer,

und der Ausbund seiner Kriegsobern

wurde versenkt ins Meer.

Wassermassen bedeckten sie,

sie sanken in die Tiefen

wie Stein.

אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת  
לִיהוָה

וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר

אֲשִׁירָה לַיהוָה

כִּי־נָאָה נָאָה

סוּס וְרֹכְבוֹ

רָמָה בַיָּם ;

עָזִי וְזִמְרַת יְהוָה

וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה

יְהוָה אֱלֹהֵי

וְאֲנֹהִי

אֱלֹהֵי אָבִי

וְאֲרַמְּנֶהוּ ;

יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה

יְהוָה שְׁמוֹ ;

מִרְכָּבוֹת פָּרָעָה

וְחֵילוֹ

יִרְהַב בַּיָּם

וּמִבְּחַר שְׁלֹשִׁי

טָבְעוּ בַיָּם־סוּף ;

תַּהֲמַת יַבְסִימוּ

יָרְדוּ בַמְּצוֹלָת

כְּמוֹ־אֲבָן ;

Deine Rechte, o Ewiger,  
verherrlicht durch Macht;

Deine Rechte, o Ewiger,  
zerschmettert den Feind!

Und in der Größe Deiner Erhabenheit  
reißest Du nieder Deine Widersacher;

Du läßt los Deinen brennenden Zorn,  
der verzehrt sie wie Stoppeln.

Und durch den Hauch Deiner Nase  
thürmten sich Gewässer,

stand wie eine Mauer Fließendes, נוֹלִים,  
erstarrten Wassermassen

im Herzen des Meeres.

Es sprach der Feind:

Sch verfolge, ich erreiche,

ich theile Beute;

es soll ihrer voll werden mein Muth; תִּמְלֵאמוּ נַפְשִׁי

ich ziehe mein Schwert aus,

meine Hand vertilgt sie.

Du bliesest mit deinem Hauche,

so bedeckte sie das Meer;

sie sanken wie Blei

in mächtige Gewässer.

יְמִינֶךָ יְהוָה

נִאֲדָרִי בְכֹחַ

יְמִינֶךָ יְהוָה

תִּרְעֵץ אוֹיֵב:

וּבְרַב גְּאוֹנֶךָ

תִּהְרַס קַמְיֶךָ

תִּשְׁלַח חֲרֹנֶךָ

יֵאֱכְלֵמוּ כִּקְשׁ:

וּבְרוּחַ אִפְיֶךָ

נִעְרְמוּ מוֹם

נִצְבּוּ כְמוֹ-נֶדַח נוֹלִים,

קָפְאוּ תַהֲמַת

בְּלִבָּיִם:

אָמַר אוֹיֵב

אֶרְדֶּה, אֲשִׁיג

אֶחְלַק שָׁלַל

תִּמְלֵאמוּ נַפְשִׁי

אֶרְיֹק חֲרָבִי

תִּזְרִישְׁמוּ יָדָי:

נִשְׁפַּת בְּרוּחֶךָ

כִּסְמוּ יָם

צָלְלוּ כַעֲפֹרֶת

בְּמַיִם אֲדִירִים:

Wer ist wie Du, unter den Mächten,  
o Ewiger!

מִי־כִמְכָה בְּאַלֶּם  
יְהוָה

Wer ist wie Du,  
verherrlicht in Heiligkeit!  
Ehrfurchtbar im Lobe,  
Wunderthäter!

מִי כִמְכָה  
נֶאֱדָר בְּקֹדֶשׁ  
נִוְרָא תְהִלָּת  
עֲשֵׂה־פְלֵא :

Du neigtest deine Rechte hin,  
da verschlang sie die Erde.

נָטִית יְמִינֶךָ  
תִּבְלַעְמוּ אֲרֶץ :

Nun führst Du mit Deiner Gnade  
dies Volk, das Du erlöset;

נָחִית בְּחַסְדֶּךָ  
עַם־זֹו גְּאֻלָּת

Du leitest es mit Deiner Macht  
zur Wohnung Deiner Heiligkeit.

נְהַלֵּת בְּעֹזֶךָ  
אֶל־נִוְה קֹדֶשְׁךָ :

Völker hören es, sie beben;  
Angst ergreift

שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגְּזוּן  
חֵיל אֲחֹז

die Einwohner von P'lescheth.

יֹשְׁבֵי פְלֶשֶׁת :

Da erschrecken

אֹז נִבְהָלוּ

die Stammfürsten Edoms,

אֱלוֹפֵי אֲדוֹם

die Mächtigen Moabs

אֵילֵי מוֹאָב

Bittern ergreift sie;

יֵאֲחֲזֻמוּ רָעַד

es zagen

נִמְנוּ

alle Einwohner K'naans.

כָּל יֹשְׁבֵי כְנַעַן :

Es fällt über sie

תִּפֹּל עֲלֵיהֶם

Furcht und Schrecken,

אִימָתָה וּפַחַד

durch die Größe Deines Armes  
 verstummen sie wie Stein;  
 bis hinübergezogen Dein Volk  
 Ewiger,  
 bis hinübergezogen dies Volk,  
 das Du erworben.

בְּגִדְלֵי זָרוּעַיִךְ  
 יִדְמּוּ כְּאֶבֶן  
 עַד־יַעֲבֹר עַמֶּךָ  
 יְהוָה  
 עַד־יַעֲבֹר עַם־זוֹ  
 כְּקִנְיֹתֶיךָ :

Du bringst sie hin und pflanzest sie ein  
 auf dem Gebirge Deines Erbgutes,  
 die Stätte zu Deinem Sitze,  
 den Du bereitet, o Ewiger!  
 in das Heiligthum, o Herr,  
 das Deine Hände eingerichtet.

וּתְבַאֲמוּ וְתִטְעֵמוּ  
 בְּהַר נַחֲלָתֶךָ  
 מְכוֹן לְשִׁבְתֶּךָ  
 פְּעֻלַּת יְהוָה  
 מִקְדָּשׁ אֲדָנִי  
 בּוֹנְנֵי יָדֶיךָ :

Der Ewige wird regieren  
 immer und ewig.

יְהוָה | יִמְלֹךְ  
 לְעֹלָם וָעֶד :

Der Ewige wird regieren  
 immer und ewig!

יְי | יִמְלֹךְ

Denn des Ewigen ist das Reich,  
 Er ist Herrscher der Völker.

לְעֹלָם וָעֶד :  
 כִּי לַיְי הַמְּלוּכָה  
 וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם :

Einst ziehen hinauf die Sieger  
 auf den Berg Sijon, <sup>1)</sup>

וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים  
 בְּהַר צִיּוֹן

zu richten den Berg Esaws,  
 dann wird des Ewigen sein

לְשַׁפֵּט אֶת־הַר עֵשָׂו  
 וְהָיְתָה לַיְי

<sup>1)</sup> Obadjah 1. 21.

das Reich.

הַמֶּלֶךְ וְיִבְרַח:

Und der Ewige wird König sein  
über die ganze Erde.

וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ  
עַל-כָּל-הָאָרֶץ

An jenem Tage

בְּיוֹם הַהוּא

wird der Ewige einzig sein  
und Sein Name einzig.

וְהָיָה יי אֶחָד  
וּשְׁמוֹ אֶחָד:

Auch in Deiner Lehre steht geschrieben  
wie folgt:

וּבְתוֹרַתְךָ כָּתוּב  
לֵאמֹר

Höre Israel,

שָׁמַע יִשְׂרָאֵל

der Ewige, unser Gott,

יְהוָה אֱלֹהֵינוּ

ist ein einziges, einiges Wesen.

יְהוָה אֶחָד:

An Sabbathen und Feiertagen wird hier נשמט gefagt.

Gepriesen sei Dein Name für  
immer,

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד

Du unser König, Allmächtiger,

מְלִכֵנוּ הָאֵל

großer und heiliger König  
im Himmel und auf Erden!

הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ

Denn Dir geziemt

בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ

Ewiger, unser Gott,

כִּי לְךָ נִאֲדָה

und Gott unserer Väter

יי אֱלֹהֵינוּ

Lied und Preis,

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

Lob und Gesang,

שִׁיר וּשְׁבַחָה

Macht und Herrschaft,

הַלֵּל וְזִמְרָה

עוֹ וּמִמְשָׁלָה

Sieg, Größe und Stärke,  
 Ruhm und Verherrlichung,  
 Heiligung und Huldigung,  
 Benedeiungen und Dankfagungen  
 von nun an bis in Ewigkeit.

נִצַּח גְּדֻלָּה וְגִבּוֹרָה  
 תְּהִלָּה וְתִפְאֶרֶת  
 קְדוּשָׁה וּמְלֻכוֹת  
 בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת  
 מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם.

Gelobt feiest Du Ewiger,  
 Allmächtiger, König,  
 über alles Lob erhaben,  
 Gott, dem Dankeslieder gebühren,  
 Herr der Wunderwerke,  
 der Gefallen findet an Lob-  
 gesängen,  
 König, Gott, Ewiglebender.

בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 אֵל מֶלֶךְ  
 גָּדוֹל בַּתְּשׁוּבָה  
 אֵל הַהוֹדָאוֹת  
 אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת  
 הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי וּמְרָה  
 מֶלֶךְ אֵל חַי הָעוֹלָמִים :

Der Vorbeter sagt halb קדיש und dann ברכו.

Lobet den Ewigen, den  
 Hochgelobten. ! <sup>1)</sup>

בְּרַכּוּ אֶת-יְיָ הַמְּבָרָךְ :

Die Gemeinde.

Gelobt sei der Ewige, der Hochgelobte  
 für immer und ewig.

בָּרוּךְ יי הַמְּבָרָךְ  
 לְעוֹלָם וָעֶד :

Während vom Vorbeter ברכו in gedehnter Weise laut vorgetragen wird, sagt die  
 Gemeinde leise יתברך und dann laut : ברוך : u. v. u.

וַיְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיְתַפְאֵר וַיְתַרְמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל-מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים  
 הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא, שֶׁהוּא רִאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרֹן וּמְבַלְעָדָיו אֵין  
 אֱלֹהִים סָלוּ לְרִכְבּ בְּעַרְבוֹת, בִּיָּה שְׁמוֹ וְעֲלוֹזוֹ לְפָנָיו, וּשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל-  
 כָּל-בְּרָכָה וְתִהְיֶה : בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד : יְהִי שֵׁם יי מְבָרָךְ  
 מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם :

<sup>1)</sup> Mit dieser Aufforderung des Vorbeters an die Gemeinde beginnt der  
 eigentliche Morgen-Gottesdienst.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

unser Gott, König der Welt,

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

der gebildet hat das Licht

יּוֹצֵר אוֹר

und erschaffen die Finsternis,

וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ

Stifter des Friedens

עֹשֵׂה שָׁלוֹם

und Schöpfer des Alls.

וּבוֹרֵא אֶת-הַכֹּל :

Er spendet Licht der Erde

הַמַּאִיר לָאָרֶץ

und den auf ihr Wohnenden

וְלַדְרֹוֹת עֲלֶיהָ

in Barmherzigkeit,

בְּרַחֲמִים

und in Seiner Güte erneuert Er

וּבְשׂוּבוֹ מְחַדֵּשׁ

an jedem Tage immerfort

בְּכָל-יוֹם תָּמִיד

das Werk der Urzeit.

מַעֲשֵׂה-בְרֵאשִׁית :

Wie zahlreich sind Deine Werke, Ewiger!

מַה-רַּבּוּ מַעֲשֵׂיךָ יי

Alle hast Du mit Weisheit eingerichtet,

כָּלֵם בְּחָכְמָה עָשִׂיתָ

voll ist die Erde von Deinen Gütern.

מְלֵאָה הָאָרֶץ קַנְיָנְךָ :

O König!

הַמֶּלֶךְ

Du allein Erhabener von jeher,

הַמְרוֹמֵם לְבַדּוֹ מֵאֵז

gepriesen und verherrlicht

הַמְשֻׁבָּח וְהַמְפָאָר

und hoherhaben

וְהַמְתַנְשָׂא

seit den Tagen der Urwelt.

מִימֹות עוֹלָם :

Herr des Weltalls,

אֱלֹהֵי עוֹלָם

in Deiner unendlichen Barmherzigkeit

בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים

erbarme Dich unser.

רַחֵם עָלֵינוּ

(Du bist) Herr unserer Macht,

אֲדוֹן עֲזָנוּ

ארך המרום spricht von der Offenbarung Gottes in der Natur, besonders vom natürlichen Lichte und schließt mit יוצר המאורות.



Fels für unsere Burg,  
 Schild unseres Heils,  
 eine uns umgebende Burg.  
 Gott, der Hochgelobte,  
 groß an Einsicht  
 hat Er bereitet und geschaffen  
 die Strahlen der Sonne.  
 Der Allgütige bildete sie  
 zur Ehre Seines Namens.  
 Lichter hat Er angebracht  
 rings um Seine Beste.  
 Die Häupter Seiner Heere  
 sind heilige Wesen,  
 sie erheben den Allmächtigen ;  
 immerwährend verkünden sie  
 die Herrlichkeit Gottes  
 und Seine Heiligkeit.

Hochgelobt wirst Du Ewiger, unser Gott, **תתברך יהוה אלהינו**  
 durch den Ruhm Deiner Händewerke **על-שבח מעשה ידך**  
 und durch die strahlenden Lichter,  
 die Du geschaffen,  
 sie werden Dich immerdar verherrlichen, Selah ! **ועל-מאורי-אור**  
**שעשית**  
**יפארוך סלה :**

(**תתברך צורנו מלכנו וגואלנו בורא קדושים**  
**ישתבח שמך לעד מלכנו יוצר משרתים**  
**ואשר משרתיו כלם עומדים ברום עולם ומשמיעים**  
**ביראה יחד בקול דברי אלהים חיים ומלך עולם :**

1) Der Inhalt von **צורנו** beruht auf die Vorstellung von den Engeln und ihrem Verhältnisse zu Gott.

צור משגבנו

מגן ישענו

משגב בעדנו :

אל ברוך

גדול יעה

הכין ופעל

זהרי חמה

טוב וצר

כבוד לשמו

מאורות נתן

סביבות עזו

פנות צבאו

קדושים

רוממי שדי

תמיד מספרים

כבוד-אל

ויקדשתו :

תתברך יהוה אלהינו

על-שבח מעשה ידך

ועל-מאורי-אור

שעשית

יפארוך סלה :

תתברך צורנו מלכנו וגואלנו בורא קדושים

ישתבח שמך לעד מלכנו יוצר משרתים

ואשר משרתיו כלם עומדים ברום עולם ומשמיעים

ביראה יחד בקול דברי אלהים חיים ומלך עולם :

בְּלֶמֶס אֱהוּבִים, בְּלֶמֶס בְּרוּרִים, בְּלֶמֶס גְּבוּרִים, וְכֻלָּם עוֹשִׂים  
 בְּאֵימָה וּבִירָאָה רְצוֹן קוֹנֵם, וְכֻלָּם פּוֹתְחִים אֶת־פִּיהֶם,  
 בְּקִדְשָׁה וּבְמִתְהַרְהֵה, בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה, וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים,  
 וּמְפָאֲרִים וּמְעֲרִיצִים, וּמְקַדִּישִׁים וּמְמַלְכִים:

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמְּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא קָדוֹשׁ הוּא:  
 וְכֻלָּם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם, עַל מַלְכוּת שְׁמֵי־זֶה  
 מִנָּה. וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה, לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרָם בְּנִחַת  
 רוּחַ, בְּשִׁפְהַ בְּרוּרָה וּבְנֵעִימָה, קִדְשָׁה בְּלֶמֶס בְּאַחַד עוֹנִים,  
 וְאוֹמְרִים בִּירָאָה.

קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת, מְלֹא כָל־  
 הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

וְהַאֲוִפְנִים וְחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ בְּרַעַשׁ גָּדוֹל מִתְנַשְּׂאִים לְעַמַּת  
 שָׂרָפִים, לְעַמַּתָּם מְשַׁבְּחִים וְאוֹמְרִים:

בְּרוּךְ כְּבוֹדֵי מַמְלַחְמוֹ:

לְאֵל בְּרוּךְ גְּעִימוֹת יִתְנוּ. לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם זְמִירוֹת  
 יֹאמְרוּ, וְתִשְׁבְּחוּת יִשְׁמִיעוּ. כִּי הוּא לְבָדוּ  
 פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת, עוֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת, בַּעַל מַלְחָמוֹת, זוֹרֵעַ צְדָקוֹת,  
 מְצַמִּיחַ יְשׁוּעוֹת, בּוֹרֵא רְפוּאוֹת, נוֹרָא תְהִלּוֹת, אֲדוֹן  
 הַנְּפִלְאוֹת, הַמְּחַבֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־יּוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה  
 בְּרָאשִׁית: כְּאֲמוֹר, לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדוּלִים, כִּי לְעוֹלָם  
 חֲסִדוֹ: אֲזַר חֲדָשׁ עַל־צִיּוֹן תְּאִיר, וְנִזְכָּה כָּלֵנוּ מִהַרְהָה  
 לְאֲזוּרוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי, יוֹצֵר הַמְּאֻזְרוֹת:

Mit vieler Liebe hast Du uns geliebt,	אֱהָבָה רַבָּה אֶהְבְּתֵנוּ
Ewiger, unser Gott,	יְיָ אֱלֹהֵינוּ
mit großem und unendlichen Erbarmen	חַמְלָה גְדוֹלָה וְיִתְרוֹ
hast Du Dich unser erbarmt.	חַמְלַת עָלֵינוּ
Unser Vater, unser König!	אָבִינוּ מַלְכֵנוּ
Um unserer Väter willen,	בְּעֵבוֹר אֲבוֹתֵינוּ
die auf Dich vertraut haben,	לְשַׁבְּחֶיךָ בָּךְ
und welche Du gelehrt	וּתְלַמְּדֵם
die Gesetze des Lebens,	חֻקֵי חַיִּים
(so) sei auch uns gnädig	כֵּן תַּחֲנֹנֵנוּ
und belehre uns.	וּתְלַמְּדֵנוּ
Unser Vater, barmherziger Vater,	אָבִינוּ הָאֵב הַרְחֵמֵן
der Du Dich erbarmst,	הַמְרַחֵם
erbarme Dich auch unser,	רַחֵם עָלֵינוּ
und gib uns ins Herz,	וְתֵן בְּלִבֵּנוּ
dass wir einsehen und begreifen,	לְהִבִּין וּלְהַשְׁכִּיל
verstehen zu lernen und zu lehren,	לְשַׁמֵּעַ לְלַמֵּד וּלְלַמֵּד
zu beobachten und auszuüben	לְשַׁמֵּר וּלְעֲשׂוֹת
und zu bewahren	וּלְקַיֵּם
alle Worte der Belehrung	אֵת כָּל דִּבְרֵי תְלִמּוֹד
aus Deiner Lehre	תּוֹרַתְךָ
in Liebe. (d. h. aus Liebe zu Dir).	בְּאַהֲבָה
Erleuchte unsere Augen	וְהָאֵר עֵינֵינוּ
in Deiner Lehre	בְּתוֹרַתְךָ
und laß festhalten unser Herz	וְדַבֵּק לִבֵּנוּ

רבה אהבה spricht von der Offenbarung Gottes in der Thora, dem geistigen, göttlichen Lichte, von der Erwählung und Verklärung Israels, welches die Pflicht hat, die Vorschriften dieser Thora im Leben zu betheiligen.

an Deinen Geboten,  
 und einige unser Herz,  
 zu lieben und zu ehrfürchten  
 Deinen Namen,  
 und laß uns nicht zu Schanden werden  
 auf immer und ewig. (d. h. nie und nimmer)  
 Denn auf Deinen heiligen Namen  
 den großen und ehrfurchtbaren  
 vertrauen wir,  
 frohlocken wollen wir  
 und uns freuen Deiner Hilfe.  
 Bringe uns in Frieden (zusammen)  
 aus den vier Enden der Erde  
 und führe uns aufrecht  
 in unser Land;  
 denn ein Gott, der Heil schafft  
 bist Du,  
 und uns hast du einst erkoren  
 aus allen Völkern und Zungen,  
 und hast uns nahe gebracht  
 Deinem großen Namen  
 für ewig in Wahrheit,  
 um Dir zu danken  
 und Deine Einheit anzuerkennen  
 in Liebe.  
 Gelobt seiest Du, Ewiger,  
 der Sein Volk Israel erkoren  
 in Liebe.

בְּמִצְוֹתֶיךָ  
 וְיִחַד לְבַבְנוּ  
 לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה  
 שְׁמֶךָ  
 וְלֹא נִבְוֶשׁ  
 לְעוֹלָם וָעֶד :  
 כִּי בְשֵׁם קֹדְשְׁךָ  
 הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא  
 בְּמִחְנֵנוּ  
 נִגְיִלָה  
 וְנִשְׂמְחָה בִּישׁוּעָתְךָ : \*  
 וְהַבִּיאֵנוּ לְשָׁלוֹם  
 מֵאַרְבַּע כַּנְּפוֹת הָאָרֶץ  
 וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוֹת  
 לְאַרְצֵנוּ :  
 כִּי אֵל פּוֹעֵל יְשׁוּעוֹת  
 אַתָּה,  
 וּבָנֵנוּ בְּחַרְפְּךָ  
 מִכָּל-עַם וּלְשׁוֹן  
 וְקִרְבַּתָּנוּ  
 לְשֵׁמֶךָ הַגָּדוֹל  
 סָלָה בְּאֵמֶת.  
 לְהוֹדוֹת לְךָ  
 וּלְיִחְדָּךָ  
 בְּאַהֲבָה :  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 הַבוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל  
 בְּאַהֲבָה :

\* (Hier nimmt man die צַיִת in die Hand.)

Gott ist König in Wahrhaftigkeit.

(אל מלך נאמן) \* דברים ו' ד'

Höre Israel,

שמע ישראל

der Ewige, unser Gott,

יהוה אלהינו

ist ein einziges, einiges Wesen!

יהוה אחד

Gelobt sei der Name

ברוך שם

der Herrlichkeit seines Reiches

כבוד מלכותו

immer und ewig.

לעולם ועד

Du sollst lieben

ואהבת

den Ewigen, deinen Gott,

את יהוה אלהיך

mit deinem ganzen Herzen,

בכל לבבך

mit deiner ganzen Seele

ובכל נפשך

und mit deinem ganzen Vermögen.

ובכל מאדך

Es sollen bleiben diese Worte,

והיו הדברים האלה

die ich dir heute gebiete,

אשר אנכי מצויד היום

in deinem Herzen.

על לבבך

Schärfe sie ein deinen Kindern

ושננתם לבניך

und rede von ihnen,

ודברת בם

wenn du sitzt in deinem Hause,

בשבתך בביתך

wenn du gehst auf dem Wege,

ובלכתך בדרך

wenn du dich niederlegst

ובשכבך

\* (אל מלך נאמן) wird beim gemeinschaftlichen Gottesdienste nicht gesagt.

שמע bis אמת wird קריאת שמע genannt. Eine Erklärung hierüber siehe Anmerkung am Ende des Buches.

und wenn du aufstehst.

Binde sie zum Zeichen

um deine Hand,

auch sollen sie sein zur Stirnbinde

zwischen deinen Augen.

Schreibe sie

an die Pfosten deines Hauses

und an deine Thore.

Es wird geschehen,

wenn ihr gehorchen werdet

meinen Geboten,

welche

ich euch heute gebiete,

zu lieben

den Ewigen, euern Gott

und Ihm zu dienen

mit eurem ganzen Herzen

und mit eurer ganzen Seele;

so werde ich geben

Regen eurem Lande

in seiner Zeit,

Frühregen und Spätregen,

וּבְקוּמְךָ †

וּכְשֶׁרָתָם לְאוֹת

עַל־יָדְךָ

וְהָיוּ לְטַפָּת

בֵּין עֵינֶיךָ †

וּכְתַבְתָּם

עַל־מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ

וּבְשַׁעְרֶיךָ †

וְהָיָה

אִם־שָׁמַעַתְּ שְׁמֵעוּ

אֶל־מִצְוֹתַי

אֲשֶׁר

אֲנִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם

לְאַהֲבָה

אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם

וּלְעֲבֹדוֹ

בְּכָל־לְבַבְכֶם

וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם †

וּנְתַתִּי

מְטַר־אַרְצְכֶם

בְּעֵתוֹ

יֹרֵה וּמְלַקֹּשׁ

du wirst einsammeln dein Getreide וְאָסַפְתָּ דְגָנְךָ  
 und deinen Most und dein Öl. † וְתִירְשֶׁךָ וְיִצְהַרְךָ  
 Ich werde Kraut geben וְנָתַתִּי עֵשֶׂב  
 auf deinem Felde בְּשַׂדְךָ  
 für dein Vieh, לְבַהֲמֹתֶיךָ  
 du wirst essen und dich sättigen. † וְאָכַלְתָּ וְשָׂבַעְתָּ  
 Hütet euch aber, הִשְׁמְרוּ לָכֶם  
 dass sich nicht bethöre euer Herz פֶּן יִפְתֶּה לְבַבְכֶם  
 und ihr abweicht וסִרְתֶּם  
 und dienet fremden Göttern וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים  
 und euch bückt vor ihnen. † וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם  
 Es würde entbrennen וַחֲרָה  
 der Zorn des Ewigen אֵף יְהוָה  
 über euch; בְּכֶם  
 Er würde verschließen den Himmel, וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם  
 dass kein Regen sei, וְלֹא יִהְיֶה מָטָר  
 und die Erde würde nicht geben וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן  
 ihr Gewächs; אֶת־יְבוּלָהּ  
 ihr würdet bald verschwinden וְאָבַדְתֶּם מִהָרָה  
 von dem guten Lande, מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה  
 welches der Ewige euch gibt. † אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם  
 Nehmet diese meine Worte וְשִׁמְתֶם אֶת־דְּבָרֵי אֱלֹהֵי  
 euch zu Herzen עַל־לְבַבְכֶם

und in eure Seele  
 und bindet sie  
 zum Zeichen  
 auf eure Hand,  
 und sie seien zur Stirnbinde  
 zwischen euren Augen.  
 Und lehret sie  
 euren Kindern  
 von ihnen zu reden,  
 wenn du sitzt in deinem Hause  
 und wenn du gehst auf dem Wege  
 und wenn du dich niederlegst  
 und wenn du aufstehst.  
 Schreibe sie  
 an die Pfosten deines Hauses  
 und an deine Thore.

Damit sich mehren eure Lebenstage  
 und die Lebenstage eurer Kinder  
 auf dem Erdrreiche,  
 welches zugeschworen der Ewige  
 euren Vätern,  
 ihnen zu geben,

וְעַל-נַפְשְׁכֶם  
 וְקִשְׂרֹתֵם | אֶתֶם  
 לְאוֹת  
 עַל-יְדֵיכֶם  
 וְהָיוּ לְטוֹמֶטֶת  
 בֵּין עֵינֵיכֶם ;  
 וְלַמְדֵתֶם | אֶתֶם  
 אֶת-בְּנֵיכֶם  
 לְדַבֵּר בָּם  
 בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ  
 וּבְלַכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ  
 וּבְשֹׁכְבְךָ  
 וּבְקוּמְךָ ;  
 וּכְתַבְתֶּם  
 עַל-מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ  
 וּבְשַׁעְרֵיךָ ;

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם  
 וְיְמֵי בְנֵיכֶם  
 עַל הָאָרֶץ  
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה  
 לְאֲבֹתֵיכֶם  
 לָתֵת לָהֶם



wie die Tage des Himmels (dauern)  
auf der Erde.

כִּימֵי הַשָּׁמַיִם  
עַל־הָאָרֶץ׃

Das Gebot von den Schaufäden. (ציצת)

Und der Ewige sprach zu  
wie folgt:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה  
לֵאמֹר׃

Rede zu den Kindern Israel  
und sprich zu ihnen,  
daß sie sich Schaufäden machen  
an den Ecken ihrer Kleider  
bei ihren Nachkommen,  
und sollen anbringen

דְּבַר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם  
וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית  
עַל־כַּנְּפֵי בְּגָדֵיהֶם  
לְדֹרֹתָם  
וְנָתַנּוּ

an den Schaufäden der Ecke  
eine himmelblaue Schnur.

עַל־צִיצִית הַכֶּנֶף  
פְּתִיל תְּכֵלֶת׃

Und das sei euch zu Schaufäden,  
daß wenn ihr sie anschauet  
ihr euch erinnert

וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית  
וְרָאִיתֶם אֹתוֹ  
וְזָכַרְתֶּם

aller Gebote des Ewigen  
und sie ausübet,  
und daß ihr nicht umherspähet  
nach eurem Herzen  
und nach euren Augen,

אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה  
וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם  
וְלֹא תִתְּרוּ  
אַחֲרָי לְבַבְכֶם  
וְאַחֲרָי עֵינֵיכֶם

denen ihr nachwandelt.  
Damit ihr euch erinnert

אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם׃  
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ

und ausübet alle meine Gebote **וְעִשִּׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי**  
 und heilig seid eurem **וְהִייתֶם קְדוֹשִׁים לְאֱלֹהֵיכֶם** ;  
 Gotte.

Ich bin der Ewige, euer Gott, **אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם**  
 der ich euch herausgeführt **אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם**  
 aus dem Lande Mizrajim, **מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם**  
 um euer Gott zu sein. **לְהִיּוֹת לָכֶם לְאֱלֹהִים**

Ich bin der Ewige, euer Gott. **אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם** ;<sup>1)</sup>

Wahr ist's und bleibt fest,<sup>2)</sup>

fest gegründet und unwandelbar,

gerecht und bewährt,

freundlich und lieblich,

anmuthig und angenehm,

ehrwürdig und gewaltig,

wohlgeordnet und anerkannt,

vortrefflich und schön

ist dieses Wort für uns<sup>3)</sup>

auf immer und ewig.

Wahr ist der Weltengott,

unser König,

der Gott Saakobs,

das Schild unseres Heils.

Durch alle Geschlechter bleibt Er

und Sein Name unwandelbar,

**אֱמֶת וַיָּצִיב**

**וְנִבְּזוֹן וְקָיָם**

**וַיֵּשֶׁר וַיִּנְאָמֶן**

**וְאֶהוּב וְחָבִיב**

**וְנִחְמָד וְנִגְעִים**

**וְנוֹרָא וְאֶדְיִר** ;

**וּמְתֻקָּן וּמְקַבֵּל**

**וְשׁוֹב וְיָפָה**

**הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ**

**לְעוֹלָם וָעֶד** ;

**אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם**

**מִלְכֵנוּ**

**צוּר יַעֲקֹב**

**מָגֵן יִשְׁעָנוּ** ;

**לְדוֹר וָדוֹד הוּא קָיָם**

**וְשְׁמוֹ קָיָם**

<sup>1)</sup> Die Worte אמת אלהיכם werden verbunden ausgesprochen und dann וציב angefangen.

<sup>2)</sup> Nämlich das im vorhergehenden שמע קריאת Ausgesprochene.

<sup>3)</sup> d. h. die im שמע קריאת enthaltenen Verheißungen.

und Sein Thron ist festgegründet,  
und Sein Reich und Seine Treue  
bestehen immerdar.

Seine Verheißungen  
leben und bestehen

sind wahrhaft und anmuthig  
für immer und ewige Zeiten,

so für unsere Väter wie für uns,  
für unsere Kinder

und für unsere Nachkommen  
und für alle Nachkommen

des Stammes Israels, Deine Knechte.

Für die früheren (Geschlechter)

wie für die spätesten

ist die Verheißung gut und dauernd  
immer und ewig.

Wahrheit und Glaube

bleiben ein unvergängliches Gesetz.

Wahrheit ist's, daß Du bist

der Ewige, unser Gott,

und der Gott unserer Väter,

unser König

und König unserer Väter,

unser Erlöser

und Erlöser unserer Väter,

unser Schöpfer, Hort unseres Heils ;

וְכִסְאוֹ נִבְּזָן  
וּמַלְכוּתוֹ וְאַמוּנָתוֹ  
לֹעַד קַיְמָת׃

וּדְבָרָיו

חַיִּים וְקַיְמִים

נְאֻמֵּי וְנַחֲמָדִים

לֹעַד וְלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים׃ \*)

עַל־אֲבוֹתֵינוּ וְעַל־ינוּ

עַל־בְּנֵינוּ

וְעַל־דּוֹרוֹתֵינוּ

וְעַל־כָּל־דּוֹרוֹת

זֶרַע יִשְׂרָאֵל עַבְדֶּיךָ׃

עַל־הָרְאשׁוֹנִים

וְעַל־הָאַחֲרוֹנִים

דְּבַר טוֹב וְקַיִם

לְעוֹלָם וָעֶד׃

אֱמֶת וְאַמוּנָה

חֹק וְלֹא יַעֲבוֹר׃

אֱמֶת, שְׁאֵתָה הוּא

יְהוָה אֱלֹהֵינוּ

וְאֵלֵהֶי אֲבוֹתֵינוּ

מֶלֶכְנוּ

מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ

גּוֹאֲלֵנוּ

גּוֹאֵל אֲבוֹתֵינוּ

יִצְרָנוּ, צוּר יְשׁוּעָתָנוּ

\*) Hier werden die ציצת losgelassen.

unser Befreier und unser Retter  
ist von jeher Dein Name.  
Kein Gott ist außer Dir!

Beistand unserer Väter  
warst Du von ewig her,  
Schild und Helfer  
ihren Kindern nach ihnen  
in jedem Zeitalter.

In der Weltenhöhe ist Dein Sitz  
und Dein Recht und Deine Gerechtigkeit  
reicht bis an die Grenzen der Erde.

Heil dem Menschen,  
der horcht auf Deine Gebote,  
und Deine Lehre und Dein Wort  
sich zu Herzen nimmt.

Es ist wahr,  
Du bist Herr Deines Volkes  
und ein mächtiger König,  
zu erstreiten ihre Rechtsache.

Es ist wahr,  
Du bist der erste  
und Du bist der letzte,  
und außer Dir  
haben wir keinen Weltenkönig  
als Erlöser und Helfer.

Aus Mizrajim hast Du uns erlöst,  
Ewiger, unser Gott,  
und aus dem Sklavenhause uns befreit;

פֹדְדֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ  
מֵעוֹלָם שְׁמֶךָ.  
אֵין אֱלֹהִים זֹלָתְךָ;

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ  
אֲתָהּ הוּא מֵעוֹלָם

מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ  
לְבְנֵיהֶם אַחֲרֵיהֶם  
בְּכָל־זֶר וְזֶר;

בְּרוּם עוֹלָם מוֹשֶׁבְךָ  
וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצַדִּיקְתֶּךָ  
עַד־אַפְסֵי אָרֶץ;

אֲשֶׁר־י אִישׁ  
שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ  
וְתוֹרַתֶךָ וְדִבְרֶיךָ  
יִשִּׁים עַל־לְבוֹ;

אֱמֶת  
אֲתָהּ הוּא אֲדוֹן לְעַמֶּךָ  
וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר  
לְרִיב רִיבָם;

אֱמֶת  
אֲתָהּ הוּא רֵאשׁוֹן  
וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן  
וּמִבְּלַעֲדֶיךָ  
אֵין לָנוּ מֶלֶךְ  
גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ;

מִמִּצְרַיִם גְּאֻלְתָּנוּ  
יְהוָה אֱלֹהֵינוּ  
וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּרִיתָנוּ.

alle ihre Erstgeborenen  
 hast Du erschlagen,  
 und Deinen Erstgeborenen <sup>1)</sup> erlöst.  
 Das Schilfmeer hast Du gespalten,  
 die Übermüthigen <sup>2)</sup> versenkt,  
 und Deine Lieblinge hindurchgeführt,  
 daß die Gewässer ihre Feinde deckten,  
 nicht Einer von ihnen blieb übrig.

Dafür priesen die Geliebten  
 und feierten erhaben die Allmacht,  
 und spendeten (Deine) Lieblinge Gesänge,  
 Lieder und Lobpreisungen  
 Benedeiungen und Dankfagungen  
 dem Könige,  
 der ewig lebt und unwandelbar ist.

Hoch und erhaben ist Er,  
 groß und ehrfurchtbar,  
 der erniedrigt Hochmüthige  
 und erhebt Gebengte,  
 frei hinausführt Gefesselte,  
 erlöst Bedrückte,  
 hilft Armen  
 und erhört sein Volk,  
 wenn es zu Ihm fleht.

(Es bringt) Lob dem höchsten Gott,  
 gelobt sei Er, hochgelobt!  
 Moscheh und die Kinder Israel

כָּל־בְּכוֹרֵיהֶם  
 הָרַגְתָּ  
 וּבְכוֹרֶיךָ גָּאַלְתָּ  
 וְיַם־סוּף בְּקַעַת  
 וְיָדִים מִבְּעַת  
 וַיְדִידִים הָעֵבְרֶת  
 וַיִּכְסּוּ מַיִם צָרֵיהֶם  
 אֶחָד מֵהֶם לֹא נֹתַר ;  
 עַל־זֹאת שָׁבַחוּ אֱהוּבִים  
 וְרוֹמְמוּ אֵל  
 וְנָתְנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת  
 שִׁירֹת וְתִשְׁבָּחוֹת  
 בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת  
 לְמֶלֶךְ  
 אֵל חַי וְקַיִם ;  
 רָם וְנִשְׂא  
 גָדוֹל וְנוֹרָא  
 מְשֻׁפֵּל גְּבִים  
 וּמִגְבִּיהַ שְׁפֵלִים  
 מוֹצִיא אֲסִירִים  
 וּפּוֹדֵה עֲנָוִים  
 וְעוֹזֵר דַּלִּים  
 וְעוֹנֵה לְעַמּוֹ  
 בְּעַת שׁוֹעֵם אֱלֹו.  
 תְּהַלֵּוֹת לְאֵל עֲלִיוֹן  
 בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ ;  
 מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל

<sup>1)</sup> So wird Israel in der heil. Schrift genannt. — <sup>2)</sup> Die Egyptianer.

stimmten Dir ein Loblied an,  
im Übermaß der Freude,  
und sprachen alle:

לְךָ עָגְנוּ שִׁירָה  
בְּשִׂמְחָה רַבָּה  
וְאָמְרוּ כָּלֵם:

Wer ist wie Du,  
unter den Mächten, o Ewiger!

מִי כָמֹכָה  
בְּאֵלִים יְהוָה

Wer ist wie Du,  
verherrlicht in Heiligkeit!  
ehrfurchtbar im Lobe,  
Wunderthäter!

מִי כָמֹכָה  
נִאֲדָר בְּקֹדֶשׁ  
נִוְרָא תְהִלָּת  
עֲשֵׂה-פִלְא:

Mit einem neuen Liede  
priesen die Erlösten Deinen Namen  
am Ufer des Meeres;  
einmüthig dankten sie alle,  
huldigten Dir und sprachen:

שִׁירָה חֲדָשָׁה  
שָׁבְחוּ גְאוּלִים לְשִׁמְךָ  
עַל-שִׁפְתַּי הַיָּם  
יַחַד כָּלֵם הַיּוֹדִי  
וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

Der Ewige wird regieren  
immer und ewig!

יְהוָה! יִמְלֹךְ  
לְעוֹלָם וָעֶד:

O Du Hort Israels!  
Erhebe Dich zum Beistande Israels  
und befreie nach Deiner Verheißung  
Jehuda und Israel.

צִוֵּר יִשְׂרָאֵל  
קוּמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל  
וּפְדֵה כְּנָאֲמֶךָ  
יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל.  
בְּאֵלֵינוּ

Unser Erlöser,  
Ewiger der Heerschaaren ist Sein Name,  
Heiliger Israels!

יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ  
קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל:

Gelobt feiest Du, o Ewiger!  
der erlöst hat Israel.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
בְּאֵל יִשְׂרָאֵל:

## Das שְׁמֵנָה עֶשְׂרֵה = Gebet. <sup>1)</sup>

Herr! öffne meine Lippen,

אֲדַגְּי שִׁפְתַי תִּפְתָּח

dass mein Mund verkünde Dein Lob.

וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

unser Gott und Gott

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

unserer Väter,

Gott Abrahams

אֱלֹהֵי אַבְרָהָם

Gott Isaks

אֱלֹהֵי יִצְחָק

und Gott Jaakobs,

וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב

mächtiger, großer, starker

הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר

und ehrfurchtbarer (Gott),

וְהַנּוֹרָא

höchste Allmacht!

אֵל עֲלִיּוֹן

Er erweist heilbringende Gnaden

גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים

und ist Schöpfer des Alls,

וְקִנְיַת הַכֹּל

Er ist eingedenk

וְזוֹכֵר

der Frömmigkeit der Urbäter

חַסְדֵי אֲבוֹת

und bringt den Erlöser

וּמְבִיא גּוֹאֵל

ihren Kindeskindern

לְבָנֵי בְנֵיהֶם

um Seines Namens willen

לְמַעַן שְׁמוֹ

in Liebe.

בְּאַהֲבָה:

<sup>1)</sup> Der erste Satz von שְׁמֵנָה עֶשְׂרֵה heißt אבות, weil die Verdienste der Urbäter (זכות אבות) darin erwähnt werden. — Eine weitere Erklärung über das שְׁמֵנָה עֶשְׂרֵה Gebet siehe am Ende des Buches.

In den 10 Bußtagen. <sup>1)</sup>

{ Gebenke unser zum Leben, König, der Gefallen hat am Leben, schreibe uns in das Buch des Lebens, um Deinetwillen, Gott des Lebens !       }	זְכַרְנוּ לְחַיִּים
	מֶלֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים
	וּכְתַבְנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים
	לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים.

König, Helfer, und Retter  
und Beschützer.

מֶלֶךְ, עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ  
וּמִגֹּן.

Gelobt seiest Du Ewiger,  
Beschützer Abrahams.

בָּרוּךְ אַתָּה יי  
מִגֹּן אַבְרָהָם :

Von der Allmacht Gottes. <sup>2)</sup>

Du bist mächtig in Ewigkeit, **אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי**  
Herr,  
Du belebst die Todten **מַחֲיָה מֵתִים אַתָּה**  
bist mächtig im Helfen: **רַב לְהוֹשִׁיעַ :**

Der wehen läßt den Wind  
und herabfallen den Regen.

<sup>1)</sup> מְשִׁיב הַרוּחַ im  
וּמֹרִיד הַגֶּשֶׁם: Winter

Er ernähret die Lebenden in Liebe, **מִכֹּל חַיִּים בְּחֶסֶד**  
Er belebt die Todten **מַחֲיָה מֵתִים**  
in unendlicher Barmherzigkeit; **בְּרַחֲמִים רַבִּים**  
Er stützet die Fallenden, **סוּמְךָ נוֹפְלִים**

<sup>1)</sup> יום כּפּוּר ראש השנה So heißen die Tage von ראש השנה bis ימי תשובה.

<sup>2)</sup> Dieser Theil von עשרה שמנה עשרה genannt, weil darin die Allmacht Gottes verherrlicht wird, wie sie sich in der Ernährung und Erhaltung alles Lebenden kundgibt, und in der Wiederbelebung der Todten bewährt.

<sup>3)</sup> Von עשרת ימי תשובה bis מוסף des ersten Tages פסח wird משיב הרוח eingeschaltet.



und heilt die Kranken,  
 befreiet die Gefesselten  
 und bewahret Seine Treue  
 den Schlafenden im Staube.  
 Wer ist wie Du,  
 Herr der Stärke,  
 und wer ist Dir ähnlich?  
 König, der tödtet und belebet  
 und wachsen läßt das Heil.

וְרוֹפֵא חוֹלִים  
 וּמַתִּיר אֲסוּרִים  
 וּמְקִיִּים אֲמוֹנָתוֹ  
 לִישְׁנֵי עָפָר.  
 מִי כְמוֹךָ  
 בְּעַל גְּבוּרוֹת  
 וּמִי דוֹמֶה לָךְ  
 מַלְכֵּנוּ, מְקִיֵּת וּמַחֲיֵה  
 וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה †

**In den 10 Bußetagen.**

{	Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens,	מִי כְמוֹךָ אֲב הַרְחָמִים
	der gedenket seiner Geschöpfe zum Leben,	זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים
	in Erbarmen.	בְּרַחֲמִים :

Glaubwürdig bist Du  
 zu beleben die Todten.  
 Gelobt seiest Du, Ewiger,  
 der Du belebest die Todten.

וּנְאֻמָּן אֶתָּה  
 לְהַחְיֹת מֵתִים.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 מַחְיֵה הַמֵּתִים †

**(Heiligung Gottes. 1) (קדושה.)**

Du bist heilig,  
 und Dein Name ist heilig,  
 und die Heiligen

אַתָּה קָדוֹשׁ  
 וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ  
 וְקְדוֹשִׁים

1) Die קדושה Recitation, wie sie vom Vorbeter und der Gemeinde gemeinschaftlich geübt wird, siehe nach Schluss des שמנה עשרה-Gebetes.

jeden Tag preisen sie Dich,

בְּכָל־יּוֹם יְהַלְלוּךָ,

Selah,

סֵלָה.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

heiliger Gott.

הָאֵל הַקְּדוֹשׁ †

**In den 10 Bußetagen.**

(Heiliger König : הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ :

**Gebet um Verstand.**

Du begnadigest den Erdensohn

אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם

mit Erkenntnis

דַּעַת

und lehrest den Menschen Einsicht,

וּמְלַמֵּד לְאָנוּשׁ בִּינָה,

begnadige uns von Dir

חַנּוּנוּ מֵאַתָּךְ

mit Erkenntnis, Einsicht und  
Verstand.

דַּעַת בִּינָה וְהַשְׂבֵּל †

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

Begnadiger mit Erkenntnis.

חוֹנֵן הַדַּעַת †

**Bitte um Anleitung zur Buße.**

Führe uns zurück, unser Vater,

הַשׁוֹבֵבנוּ אֲבִינוּ

zu Deiner Lehre,

לְתוֹרַתְךָ

und nähere uns, unser König

וְקָרְבָנוּ מִלְּפָנֶיךָ

Deinem Dienste,

לְעִבּוֹדְתְךָ

und laß uns zurückkehren

וְהִחְוִירָנוּ

mit vollkommener Buße  
zu Dir.

בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ †

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

der Wohlgefallen hat an Buße.

הַרוֹצֵה בְּתַשׁוּבָה †

## Gebet um Verzeihung der Sünden.

Vergib uns, unser Vater!

סַלַח-לָנוּ אֲבִינוּ

wir haben gesündigt;

כִּי חָטֵאנוּ

verzeihe uns, unser König!

מַחַל לָנוּ מֶלְכֵנוּ

wir haben gefrevelt;

כִּי פָשַׁעְנוּ<sup>1</sup>

denn Du verzeihst und vergibst.

כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

Gnädiger, der vieles vergibt.

חֲנוּן הַמְרַבֵּה לְסְלוּחַ †

## Gebet um Gottes Beistand in jedem Leiden.

Sieh auf unser Elend

רֵאֵה בְּעֵינֵינוּ

und führe unsern Streit

וְרִיבָה רִיבֵנוּ

und erlöse uns bald

וְגַאֲלֵנוּ מִהֲרָה

um Deines Namens willen,

לְמַעַן שְׁמֶךָ

denn ein mächtiger Erlöser bist Du.

כִּי גּוֹאֵל חֹזֵק אַתָּה.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

Erlöser Israels.

גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל †<sup>2</sup>

## Gebet für Kranke.

Heile uns, Ewiger,

und wir genesen, רַפְּאֵנוּ יי וְנִרְפָּא

hilf uns, dass uns geholfen werde

הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִוְשָׁעָה

denn unser Ruhm bist Du.

כִּי תִהְיֶה לָנוּ אַתָּה.

Bringe vollkommene Genesung

וְהַעֲלֵה רְפוּאָה שְׁלֵמָה

<sup>1</sup>) An Fasttagen werden hier *למחל* eingeschaltet.

<sup>2</sup>) An einem Fasttage (*תענית צבור*) wird vom Vorbeter hier *ענג* eingeschaltet. (Der *תפלת מנחה* beigegeben.)

allen unseren Wunden ;  
 denn ein allmächtiger König,  
 ein bewährter Arzt  
 und erbarmungsvoll bist Du.  
 Gelobt seiest Du, Ewiger,  
 der Du heilest  
 die Kranken Deines Volkes Israel. †

לְכֹל־מַכּוֹתֵינוּ  
 כִּי אֵל מֶלֶךְ  
 רוֹפֵא נֶאֱמָן  
 וְרַחֲמָן אַתָּה.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 רוֹפֵא  
 חוֹלֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל. †

### Gebet um Nahrung.

Segne für uns,  
 Ewiger unser Gott,  
 dieses Jahr  
 und alle seine Fruchtarten,  
 daß sie gedeihen mögen.

בְּרַךְ עָלֵינוּ  
 יי אֱלֹהֵינוּ  
 אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת  
 וְאֶת־כָּל מִינֵי תְבוּאֹתֶיךָ  
 לְטוֹבָה

Berleihe Segen

וְתֵן בְּרַכָּה <sup>1)</sup> im Sommer

(verleihe Thau und Regen zum Segen  
 auf der Fläche der Erde.

וְתֵן טַל וּמָטָר לְבְרָכָה im Winter

Sättige uns von Deinem Gute  
 und segne dieses unser Jahr  
 gleich den guten Jahren.

עַל פְּנֵי הָאֲדָמָה  
 וְשַׂבְּעֵנוּ מִטּוֹבֶיךָ  
 וּבְרַךְ שָׁנָתֵנוּ  
 כְּשָׁנִים הַטּוֹבוֹת.

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
 der Du segnest die Jahre.

בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 מְבַרֵךְ הַשָּׁנִים †

<sup>1)</sup> Vom Abend vor dem 60. Tage nach תקופת תשרי gewöhnlich vom 3. oder 4. Dezember an bis zum ersten Tage פסח werden anstatt ברכה ותן die Worte: וְתֵן טַל וּמָטָר לְבְרָכָה eingeschaltet.

## Gebet um Vereinigung Israels.

Laß erschallen die große Posaune **תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל**  
 zu unserer Befreiung **לְחֵירוֹתֵינוּ**  
 und erhebe das Banner, **וְשֵׂא נֵם**  
 zu sammeln unsere Vertriebenen **לְקַבֵּץ גְּלוּיֹתֵינוּ**  
 und bringe uns zusammen **וּקְבָצֵנוּ יַחַד**  
 von den vier Enden der Erde. **מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ.**  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, **בָּרוּךְ אַתָּה יי**  
 der sammelt **מִקְבִּץ**  
 die Verstoßenen Seines Volkes **גְּדַחֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:**  
 Israel.

## Gebet um Wiederherstellung ehemaliger Volksthümlichkeit.

Setze wieder ein unsere Richter, **הַשׁוֹבֵה שׁוֹפְטֵינוּ**  
 wie vormalz, **בְּכָרְאֵשְׁנָה**  
 und unsere Rätthe, wie ehedem, **וְיוֹעֲצֵינוּ כְּבַתְחִלָּה**  
 wende ab von uns **וְהָסַר מִמֶּנּוּ**  
 Kummer und Weheklagen **יָגוֹן וְאַנְחָה**  
 und herrsche über uns **וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ**  
 Du o Ewiger, allein **אַתָּה יי לְבַדְּךָ**  
 in Gnade und in Erbarmen, **בְּחַסֵּד וּבְרַחֲמִים**  
 dasz wir gerecht erscheinen im Gerichte. **וְצַדִּיקֵנוּ בְּמִשְׁפָּט.**  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, **בָּרוּךְ אַתָּה יי**  
 König, **מֶלֶךְ**

der liebt Recht und Gerechtigkeit. † אֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט †

**In den 10 Bußetagen.**

(König des Gerichtes.)

הַמֶּלֶךְ הַמְּשַׁפֵּט:

**Bitte um Mißlingen jedes feindseligen Bemühens.**

Denen aber, die uns verläumdten, וְלַמְּלַאֲשִׁימִים  
 werde keine Hoffnung, אֶל־תְּהִי תִקְוָה  
 und alle, die Bosheit üben, וְכָל־עוֹשֵׂי רָשָׁעַה  
 mögen wie der Augenblick vergehen כָּרַנַּע יֵאבְדוּ  
 und alle schnell ausgerottet werden, וְכֻלָּם מְהֵרָה יִכָּרְתוּ  
 und die Übermüthigen וְהַיּוֹדִים  
 mögest Du eilend entwurzeln, מְהֵרָה תַעֲקֹר  
 zerschmettern, vernichten und וְתִשְׁבֵּר וְתִמְגַּר וְתִכְנִיעַ  
 demüthigen  
 bald in unseren Tagen. בְּמֵהֵרָה בְיָמֵינוּ.  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
 der bricht des Feindes Macht שׁוֹבֵר אִיבִים  
 und demüthigt die Übermüthigen. וּמְכַנֵּיעַ יוֹדִים †

**Gebet um Schutz und Beistand für die Schriftgelehrten,  
 Gläubigen und Frommen. <sup>1)</sup>**

Über die Gerechten עַל־הַצְּדִיקִים  
 und über die Frommen, וְעַל־הַחֲסִידִים  
 und über die Alten Deines Volkes, וְעַל־זִקְנֵי עַמְּךָ  
 des Hauses Israel, בֵּית יִשְׂרָאֵל,

<sup>1)</sup> Weil durch ihr Vorbild und ihre Pflege der Thora die Volkstümmlichkeit Israels zu allen Zeiten gewahrt wird.

und über den Rest ihrer Schrift= ועל פליטת סופריהם  
 gelehrten,  
 wie über die tugendhaften Fremdlinge ועל גרי הצדק  
 und über uns ועלינו  
 möge Dein Erbarmen rege werden, יהמו רחמיך  
 Ewiger, unser Gott; יי אלהינו,  
 und gib reichlichen Lohn ותן שכר טוב  
 Allen, die Deinem Namen לכל הבושתים בשמך  
 vertrauen  
 in Wahrheit. באמת,  
 Bestimme unser Theil mit dem ihren ושים חלקנו עמם  
 ewiglich, לעולם,  
 damit wir nicht zu Schanden werden, ולא נבוש  
 denn auf Dich haben wir vertraut. כי בך בטחנו.  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, ברוך אתה יי  
 Stütze und Zuversicht der משען ומבטח לצדיקים;  
 Gerechten.

Gebet um Wiederherstellung des Gottesreiches.

Und nach Jeruschulajim, Deiner ולירושלים עירך  
 Stadt,  
 kehre zurück in Erbarmen ברחמים תשוב  
 und residiere darin, ותשבון בתוכה  
 wie Du versprochen hast, כאשר דברת  
 und erbaue sie ובנה אותה  
 nächstens in unseren Tagen, בקרוב בימינו

als ein ewiges Gebäude,

בְּנֵי עוֹלָם

und den Thron Davids

וּכְסֵא דָוִד

richte bald darin auf!

מִהֲרָה לְתוֹכָהּ תִּכְיֶינָה \* )

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

der erbauet Jeruschulajim.

בּוֹנֵה יְרוּשָׁלַיִם :

### Gebet um Wiederherstellung des nationalen Glückes.

Den Sproßling Deines Knech-  
tes David

אֶת־צֶמַח דָּוִד עַבְדְּךָ

lasse bald hervorsprossen,

מִהֲרָה תִצְמִיחַ,

und sein Glückshorn hebe empor

וּקְרָנוּ תָרוּם

durch Deine Hilfe,

בִּישׁוּעָתֶךָ.

denn auf Deine Hilfe

כִּי לִישׁוּעָתֶךָ

hoffen wir den ganzen Tag.

קִוִּינוּ כָּל־הַיּוֹם.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

der sprossen läßt das Glückshorn :  
des Heils.

מִצְמִיחַ קָרְנוֹ יִשׁוּעָה :

### Bitte um Erhörnung unserer Gebete.

Erhöre unsere Stimme,  
Ewiger, unser Gott,

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ,

schone und erbarme Dich unser,

חַסֵּם וְרַחֵם עָלֵינוּ,

und nimm in Erbarmen und  
Wohlwollen an

וּקְבַל בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן

unsere Gebete,

אֶת־תַּפְלָתֵנוּ,

denn ein Gott, der erhört

כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ

\*) תפלת מנחה בראשית תשעה באב נחם



Gebete und Flehen bist Du; **תַּפְלוֹת וְתַחֲנוּנִים, אֶתָּה.**  
 von Dir, o König, **וּמִלְפָנֶיךָ מַלְכֵנוּ**  
 lasse uns nicht leer zurückkehren, **יִיָּקָם אֶל תְּשִׁיבֵנוּ.** \*)  
 denn Du erhörst **כִּי אֶתָּה שׁוֹמֵעַ**  
 das Gebet Deines Volkes Israel **תַּפְלַת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל**  
 in Erbarmen. **בְּרַחֲמִים.**  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, **בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ**  
 der erhört das Gebet. **שׁוֹמֵעַ תַּפְלָה:**

**Gebet um Wiederherstellung des Gottesdienstes.**

Habe Wohlgefallen, Ewiger unser Gott, **רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ**  
 an Deinem Volke Israel **בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל**  
 und an seinem Gebete **וּבְתַפְלָתָם**  
 und führe zurück den Gottesdienst **וְהָשֵׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה**  
 in die Hallen Deines Hauses, **לְדָבִיר בֵּיתְךָ,**  
 und die Feueropfer Israels **וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וְתַפְלָתָם**  
 und sein Gebet **בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרָצוֹן**  
 nimm mit Liebe und Wohl-  
 gefallen an  
 und es sei Dir stets wohlgefällig **וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד**  
 der Gottesdienst Deines **עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:** <sup>(1)</sup>  
 Volkes Israel.

\*) An ראש חדש und חיל חמוער חיל wird hier folgendes eingeschaltet.

Unser Gott und Gott unserer Väter! **אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ**

Laſſe aufsteigen und vor Dich | **יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיָגִיעַ וְיִרְאֶה**  
 kommen, zu Dir gelangen und

\*) תפלת מנחה für Fasttage siehe bei עננו \*).

Mögen unsere Augen schauen,

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ

wenn Du zurückkehrest nach Zion

בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן

in Barmherzigkeit.

בְּרַחֲמִים.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

der zurückbringt seine Herr-  
lichkeit nach Zion.

הַמַּחְזִיר שְׁכִינָתוֹ לְצִיּוֹן :

Dir vorschweben, von Dir wohl-  
gefällig erhört, beachtet und be-  
dacht werden unser Andenken  
und unser Geschick und das An-  
denken unserer Väter, das An-  
denken unserer Väter, das An-  
denken des Gesalbten, des Sohnes  
David's, Deines Knechtes, und das  
Andenken Jeruschulajim's, Deiner  
heiligen Stadt, und das Andenken  
Deines ganzen Volkes, des Hauses  
Israel vor Dir, zur Rettung und  
zum Guten, zur Gunst, zur Gnade  
und zum Erbarmen, zum Leben  
und zum Frieden

וַיִּרְצָה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר  
זְכוֹרָנוּ וּפְקֹדָנוּ וְזִכְרוֹן  
אֲבוֹתֵינוּ וְזִכְרוֹן מְשִׁיחַ בֶּן  
דָּוִד עֲבֹדְךָ וְזִכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם  
עִיר קֹדֶשְׁךָ וְזִכְרוֹן כָּל עַמְּךָ  
בְּיַת יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְפָנֶיךָ  
לְפִלִיטָה לְטוֹבָה לְחַיִּים וְלִשְׁלוֹם  
וְלִרְחֻמִּים.

ביום

- |   |                        |                  |                 |
|---|------------------------|------------------|-----------------|
| } | an diesem Neumondstage | ראש החדש הַזֶּה  | ראש חדש         |
|   | an diesem Pessachfeste | חג המצות הַזֶּה  | חול המועד פסח   |
|   | an diesem Hüttenfeste. | חג הסוכות הַזֶּה | חול המועד סוכות |

Gedenke unser, Ewiger, unser  
Gott, an ihm zum Guten! Beachte  
uns an ihm zum Segen! und  
hilf uns an ihm zum Leben! Und  
um der Verheißung willen des  
Heils und des Erbarmens schone  
und begnadige uns, erbarme Dich  
unser und hilf uns! denn zu Dir  
schauen unsere Augen, denn ein  
allmächtiger König, gnädig und  
barmherzig bist Du.

זְכַרְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה  
וּפְקֹדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה  
וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר  
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּם וְחַנּוּן  
וְרַחֲמִים עָלֵינוּ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי  
אֱלֹהֵינוּ עֵינֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ  
חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה :

(ותחזינה)

## Dankgebet.

Wir danken Dir,

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ

denn Du bist der Ewige,  
unser Gott

שְׁאַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ

und der Gott unserer Väter

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

immer und ewig.

לְעוֹלָם וָעֶד.

Schutzfels unseres Lebens,

צוּר חַיֵּינוּ

Schild unseres Heiles

מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ

bist Du von Geschlecht zu  
Geschlecht;

אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר,

wir danken Dir

נוֹדֶה לָךְ

und verkünden Dein Lob

וְנִסְפֵר תְּהִלָּתְךָ

für unser Leben,

עַל חַיֵּינוּ

das anvertraut ist Deiner Hand,

הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ

und für unsere Seelen,

וְעַל נַשְׁמוֹתֵינוּ

die aufbewahrt sind bei Dir,

הַפְּקוּדוֹת לָךְ

für Deine Wunder,

וְעַל נִסֶּיךָ

die wir täglich wahrnehmen,

שֶׁבְכָל־יּוֹם עִמָּנוּ

für Deine Wunderwerke

וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ

und Deine Wohlthaten

וְטוֹבוֹתֶיךָ

Während der Vorbeter מורים sagt, sagt die Gemeinde dieses.

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׁאַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר. יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר בְּרָאשִׁית, בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שְׁהַחַיֵּיתָנוּ וְקִיַּמְתָּנוּ, כֵּן תַּחֲיֵנוּ וְתַקְּמֵנוּ וְתַאֲסֹף גְּלוּיֹתֵינוּ לְחֻצְרוֹת קְדוֹשֶׁךָ, לְשִׁמְרֵךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ, וְלַעֲבָדְךָ בְּלִבְבֵנוּ שְׁלָם, עַל שְׁאַנְחָנוּ מוֹדִים לָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה הוֹדָאוֹת:

zu jeder Zeit,

abends, morgens und mittags. ערב ובקר וצהריים.

Allgütiger!

חַסוּב

Nie endet Dein Erbarmen,

כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ

Allbarmherziger!

וְהִמְרַחֵם

Nie hören auf Deine Wohlthaten,

כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ

immer hoffen wir auf Dich.

מֵעוֹלָם קוִינּוּ לָךְ :

### An Chanuka und Purim.

(Wir danken Dir) für die Wunder, für die Rettung, für die Wohlthaten, für den Sieg und für die Kämpfe, die Du für unsere Vorfahren hast geführt in jenen Tagen, um diese Zeit.

עַל הַנִּסִּים, וְעַל הַפְּרָקָן, וְעַל הַגְּבוּרוֹת וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת, וְעַל הַמְּלַחְמוֹת שֶׁעָשִׂיתָ לְאַבוֹתֵינוּ, בְּיָמִים קָדְמִים, בְּזִמְנֵן הַזֶּה :

### An Purim:

בְּיָמֵי מְרַדְּכָי וְאֵסְתֵר, בְּשׁוֹשַׁן הַבִּירָה, כְּשֶׁעָמַד עֲלֵיהֶם הַמֶּן הַרְשָׁע, בִּקְשָׁ לְהַשְׁמִיד לְהַרְגוֹ, וְלְאַבֵּד אֶת־כָּל־הַיְהוּדִים, מִנָּעַר וְעַד־זָקֵן, טָף וְנָשִׁים :

### An Chanuka:

בְּיָמֵי מַתְתִּיהוּ בֶן־יִזְחָנָן, כִּהְיוּ חֲשֵׁמוֹנָאִי וּבְנָיו, כְּשֶׁעָמְדָה מְלָכוּת יוֹן, הִרְשָׁעָה עַל־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל, לְהַשְׁכִּיחַם תּוֹרַתְךָ, וְלְהַעֲבִירָם מִחֻקֵּי רְצוֹנְךָ :

In den Tagen des Mordechai und Esther in der Residenzstadt Susan, <sup>2)</sup> als gegen sie aufstand Haman, der Böfewicht. Er trachtete zu vertilgen, umzubringen und zu vernichten alle Jehudim von Jung bis Alt, Kinder und

In den Tagen des Matitjahu, Sohn Jochanans, des Hohenpriesters, des Chaschmonai und seiner Söhne, als das tyrannische Reich Javan's <sup>1)</sup> auftrat gegen Dein Volk Israel, sie Deine Lehre vergessen zu machen und sie abzulenken von den Gesetzen Deines

<sup>1)</sup> Das syrische Reich.

<sup>2)</sup> in Persien.

Und für dies Alles

וְעַל-כָּל־מַלְאָם

sei gelobt und erhoben

יִתְבָּרַךְ וַיִּתְרוֹמַם

Am Purim :

בְּיוֹם אֶחָד, בְּשִׁלְשָׁה עָשָׂר  
לְחֹדֶשׁ שְׁנַיִם-עָשָׂר הוּא-  
חֹדֶשׁ אָדָר, וְשִׁלְלָם לְבוֹז׃  
וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּימִים  
הִפַּרְתָּ אֶת-עֲצָתוֹ, וְקִלְקַלְתָּ  
אֶת מַחְשַׁבְתּוֹ, וְהַשְׁבֹּת  
גְּמוּלוֹ בְּרֹאשׁוֹ, וְתָלוּ אֹתוֹ  
וְאַתָּה בְּנִי עַל-הָעֵץ׃

(ועל כלם)

וְקָדוֹשׁ בְּעוֹלָמְךָ, וְלַעֲמֶיךָ יִשְׂרָאֵל עֲשִׂיתָ תְּשׁוּעָה גְּדוּלָּה  
וּפְרָקָן כְּהַיּוֹם הַזֶּה׃ וְאַחַר כֵּן בָּאוּ בְּנֵיךָ לְדַבֵּר בִּיתְּךָ,  
וּפְנּוּ אֶת-הַיְכָלְךָ, וְשִׁחֲרוּ אֶת-מִקְדָּשְׁךָ, וְהִדְלִיקוּ נֵרוֹת  
בְּחִצְרוֹת קֹדֶשְׁךָ, וְקִבְּעוּ שְׁמוֹנֵת יְמֵי חֲנֻכַּה אֵלַי, לְהוֹדוֹת  
וְלַחֲלֹל לְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל׃

(ועל כלם)

Frauen an Einem Tage, am dreizehnten des zwölften Monats, das ist der Monat Adar, und ihre Beute zu plündern. Du aber in Deiner großen Barmherzigkeit zerstörtest seinen Plan, vereiteltest seine Anschläge und vergaltest ihm seinen Lohn auf's Haupt, und man henkte ihn und seine Söhne an den Galgen.

Willens; Du aber in Deinem großen Erbarmen standest ihnen bei in der Zeit ihrer Noth, führtest ihren Streit, waltetest ihres Rechtes, nahmst Rache für sie; liefertest Helden in die Hand von Schwachen, Viele in die Hand Weniger, Unreine in die Hand Reiner, Ruchlose in die Hand Gerechter, und Frevler in die Hand derer, die sich Deiner Lehre besleißigen. Dir aber machtest Du

einen großen und heiligen Namen in Deiner Welt, und Deinem Volke Israel verliehest Du großen Sieg und Errettung, wie noch heutzutage. Dann giengen Deine Kinder in die Hallen Deines Hauses und säuberten Deinen Tempel, reinigten Dein Heiligthum, zündeten Lampen an in den Vorhöfen Deines Heiligthums und setzten diese acht Chanuka-Tage ein, um zu loben und zu rühmen Deinen heiligen Namen.

Dein Name, unser König,

שִׁמְךָ מַלְכֵנוּ

beständig, auf immer und ewig.

תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד :

## In den 10 Bußetagen.

O, verzeichne zum glücklichen Leben  
 alle Genossen Deines Bundes!

וּבְתוֹב לְחַיִּים טוֹבִים  
 כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ :

Und alle Lebenden

וְכֹל הַחַיִּים

mögen Dir danken ewiglich,

יְיָדוּךָ סְלָה

und rühmen Deinen Namen

וַיְהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ

in Wahrheit;

בְּאֱמֶת

Allmächtiger, unser Beistand

הָאֵל, יְשׁוּעַתֵּנוּ

und unser Helfer (bist Du) ewiglich.

וְעִזְרַתֵּנוּ סְלָה :

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

Allgütiger ist Dein Name,

הַטוֹב שִׁמְךָ

dem stets der Dank gebührt.

וְלִךְ נֶאֱדָרָה לְהוֹדוֹת :

## Der Vorbeter.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַבְּנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת בְּתוֹרַה הַבְּתוּבָה

עַל יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אֱהָרֹן וּבְנָיו בְּהַקִּים

עִם קְדוֹשֶׁךָ בְּאֲמֹר :

Die Gemeinde.

בְּנֵי יִהִי רַצוֹן :

יְבָרְכֶךָ יְיָ וַיְשַׁמְרֶךָ :

בְּנֵי יִהִי רַצוֹן :

יִאֲרֵ יְיָ | פְּנֵי אֱלֹהֶיךָ וַיְחַנְּנֶךָ :

בְּנֵי יִהִי רַצוֹן :

יִשְׂאֵ יְיָ | פְּנֵי אֱלֹהֶיךָ וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם :

Bitte um Frieden und Seelenruhe.

Im Morgengebet. <sup>1)</sup>

Verleihe Frieden, Glück, **שְׁלוֹם טוֹבָה וְבִרְכָה**,  
 und Segen,

<sup>1)</sup> Im Morgengebet wird **שְׁלוֹם טוֹבָה וְבִרְכָה** gesagt. (der **שְׁלוֹם טוֹבָה** beigegeben.)

Gunst, Gnade und Erbarmen , חן וחסד ורחמים ,  
 uns und Deinem ganzen , עלינו ועל כל ישראל עמך ,  
 Volke Israel ;  
 Segne uns, unser Vater ברכנו אבינו ,  
 Allesammt כלנו כאחד ,  
 mit dem Lichte Deines Antlitzes, באור פניך ,  
 denn in dem Lichte Deines Antlitzes כי באור פניך ,  
 gabst Du uns, Ewiger, unser Gott, נתת לנו יי אלהינו ,  
 die Lehre des Lebens תורת חיים ,  
 und die Liebe zur Milde, ואהבת חסד ,  
 Gerechtigkeit, Segen und , יצדקה וברכה ורחמים ,  
 Erbarmen,  
 Leben und Frieden. וחיים ושלום ,  
 Und mögest Du es für gut finden, ושוב בעיניך ,  
 zu segnen Dein Volk Israel לברך את-עמך ישראל ,  
 zu jeder Zeit und Stunde בכל-עת ובכל-שעה ,  
 mit Deinem Frieden. בשלוםך :

### Zu den 10 Bußetagen.

Im Buche des Lebens, des Segens und Friedens, und guten Lebensunterhaltes möge unser gedacht und wir darin verzeichnet werden, wir und Dein ganzes Volk, das Haus Israel's, zu gesegnetem Leben und zum Frieden. Gelobt seiest Du, Ewiger, Stifter des Friedens.	בספר חיים , ברכה ושלום ופרנסה טובה נזכר ונכתב לפניך , אנחנו וכל עמך בית ישראל לחיים טובים ושלום : ברוך אתה יי עושה השלום :
---	---

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

der segnet Sein Volk Israel

הַמְבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל

mit Frieden.

בְּשָׁלוֹם :

Bitte um Demuth und Gottergebenheit.

Mein Gott!

אֱלֹהֵי

Bewahre meine Zunge vor Bösem

נְצוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵי

und meine Lippen vor trügerischem Reden.

וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מְרָמָה.

Gegen die, die mir fluchen,

וְלִמְקַלְלֵי

lasse meine Seele ruhig bleiben

נַפְשִׁי תְדוּם.

und gleich dem Staube sei meine Seele demüthig gegen Alle.

וְנַפְשִׁי כַּעֲפָר לְכֹל תְּהִיָּה :

Öffne mein Herz für Deine Lehre,

פָּתַח לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ.

und nach Deinen Geboten strebe meine Seele.

וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִרְדּוּף נַפְשִׁי.

So viele auch für mich Böses sinnen,

וְכֹל הַחֹשֶׁבִים עָלַי רָעָה

vereitle schnell ihre Pläne

מְהֵרָה הַפֵּר עֲצָתָם

und zerstöre ihre Anschläge.

וּקְלַקֵּל מַחֲשַׁבְתָּם.

Thue es um Deines Namens willen,

עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ.

thue es um Deiner Rechten willen,

עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינְךָ.

thue es um Deiner Heiligkeit willen,

עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ.

thue es um Deiner Lehre willen,

עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ.

damit Deine Lieblinge gerettet werden,

לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ.

hilf mit Deiner Rechten und erhöre mich!

הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעֲנֵנִי :

Mögen Gefallen finden

יְהִיו לְרָצוֹן

die Worte meines Mundes

אִמְרֵי-פִי

und die Gedanken meines Herzens,

וְהַגִּיזוֹן לִבִּי



vor Dir, o Ewiger,  
mein Hort und mein Erlöser!

לְפָנֶיךָ יי

צוּרִי וְגֹאֲלִי.

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen,  
Er lasse walten Frieden über uns  
und über ganz Israel,

עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו

הוּא יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ

וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל

darauf sprecht: Amen!

וְאָמְרוּ אָמֵן:

Möge es Dir wohlgefällig sein,  
Ewiger, unser Gott, und Gott unserer  
Väter, daß erbauet werde das Heilig-  
thum bald in unseren Tagen, und laß  
uns unser Theil haben an Deiner  
Lehre. Dort wollen wir Dir dienen in  
Ehrfurcht, wie in den Tagen der Vor-  
zeit und in den Jahren der Vergan-  
genheit.

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי

אֲבוֹתֵינוּ, שִׁבְעָה בֵּית

הַמִּקְדָּשׁ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ

בְּתוֹרָתֶךָ: וְשֵׁם נַעֲבֹדָה בְּיָרָאָה, בְּיָמֵי

עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנוֹת:

וְעֲרַבָה לָנוּ מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם, בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנוֹת:

## קְדוּשָׁה.

Bei Wiederholung der Tefilla durch den Vorbeter  
nach *מחיה המתים* Seite 75.

(Vorbeter.)

Wir wollen heiligen Deinen Namen  
in dieser Welt (hienieden),

נְבָרְכֶךָ אֶת שְׁמֶךָ

בְּעוֹלָם.

so wie ihn heiligen (die Engel)

בְּשֵׁם שְׁמַקְדִּישִׁים אוֹתוֹ

in den Himmelhöhen,

בְּשָׁמַי מְרוֹם,

wie geschrieben steht

בְּכַתוּב

durch Deinen Propheten:

עַל יַד נְבִיאֶיךָ

Es ruft Einer dem Andern zu

וְקָרָא זֶה אֶל-זֶה

und spricht:

וְאָמַר:

(Gemeinde)

Heilig, heilig, heilig

קְדוֹשׁ, קְדוֹשׁ, קְדוֹשׁ

ist der Ewige Zebaoth, <sup>1)</sup>

יי צְבָאוֹת

<sup>1)</sup> d. h. Gott der Heerschaaren.

voll ist die ganze Erde  
von Seiner Herrlichkeit!

(Borbeter.)

Die diesen gegenüberstehen  
sagen dieses בָּרוּךְ יְיָ:

(Gemeinde.)

Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen  
durch Seine Allgegenwart.

(Borbeter.)

Und in Deiner heiligen Schrift  
steht geschrieben, wie folgt:

(Gemeinde.)

Der Ewige wird regieren in Ewigkeit,  
dein Gott, o Zion,

durch alle Geschlechter, Hallelujah!

צב תפלת שחרית

מלא כל־הארץ  
בְּבוֹדוֹ:

הִנֵּן  
לְעַמָּתְךָ  
בָּרוּךְ יְאִמְרוּ:

קו"ה  
בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ  
מִמְקוֹמוֹ:

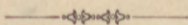
הִנֵּן  
וּבְדַבְרֵי קֹדֶשְׁךָ  
בְּתוֹב לְאִמְרוּ:

קו"ה  
יְמַלֵּךְ יְיָ לְעוֹלָם  
אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן  
לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּהָ:

### Der Vorbeter.

לְדוֹר וָדוֹר בְּגִיד גְּדֻלָּה וּלְבַצַּח נְצַחִים קֹדֶשְׁתֶּךָ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָה אֱלֹהֵינוּ  
מִפִּינֵנו לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מְלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:  
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקְּדוֹשׁ: (בעש"ה הַמְּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ):

An den meisten Wochentagen folgt hier דוד ויאמר דוד, am Montag und  
Donnerstag morgens והוא רחום, am ראש חודש, ראש חנוכה, ראש חודש  
und in den Tagen zwischen השנה וראש חודש und יום כפור  
Morgen- und Mincha-Gebet (ausgenommen Freitag abends)  
gebetet.



## Gebet für die 10 Bußtage.

Unser Vater, unser König!  
Wir haben gesündigt vor  
Dir!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, הָטָאנוּ  
לְפָנֶיךָ :

Unser Vater, unser König!  
Wir haben keinen König  
außer Dir!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, אֵין לָנוּ  
מֶלֶךְ אֶלָּא אַתָּה :

Unser Vater, unser König!  
Willfahre uns, um Deines  
Namens willen!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, עֲשֵׂה  
עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ :

Unser Vater, unser König!  
Erneue für uns ein gutes  
Jahr!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, חַדֵּשׁ  
עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה :

Unser Vater, unser König!  
Wende von uns ab alle  
bösen Verhängnisse!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, בַּטֵּל  
מֵעָלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת  
קָשׁוֹת :

Unser Vater, unser König!  
Wende von uns ab die  
Anschläge unserer Feinde!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, בַּטֵּל  
מִחֲשָׁבוֹת שְׂנְאֵינוּ :

Unser Vater, unser König!  
Zerstöre den Rathschluss  
unserer Widersacher!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, הַפֵּר  
עֲצַת אוֹיְבֵינוּ :

Unser Vater, unser König!  
Halte ab von uns jeden  
Bedränger und Ankläger!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, כַּלֵּה  
כָּל־צָר וּמְשֻׁמֵּן  
מֵעָלֵינוּ :

Unser Vater, unser König!  
Verschließe den Mund un-  
serer Ankläger und Ver-  
läumder!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, סָתוּם  
פִּיֹּת מְשֻׁמְיָנוּ  
וּמְקַטְרְגֵינוּ :

Unser Vater, unser König!  
Halte ab Pest, Krieg, Hun-  
gersnoth, Gefangenschaft  
und Verderben von den  
Kindern Deines Bundes!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, בְּלָא  
דָּבָר וְחָרֵב וְרָעַב  
וְשָׂבִי וּמִשְׁחִית (וְעוֹ וּפְשַׁע)  
מִבְּנֵי בְרִיתְךָ :

Unser Vater, unser König!  
Wende ab jede Plage von  
Deinem Eigenthume!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, מִנֵּע  
מִגִּפָּה מִנְחַלְתְּךָ :

Unser Vater, unser König!  
Verzeihe und vergib alle  
unsere Vergehungen!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, סָלַח  
וּמַחֵל לְכָל--  
עוֹנוֹתֵינוּ :

Unser Vater, unser König!  
Lösch ab und laß schwin-  
den unsere Missethaten und  
unsere Sünden vor Deinen  
Augen!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, מָחָה  
וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ  
וְחַטֹּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ :

Unser Vater, unser König!  
Verlösche aus großem Er-  
barmen alle Zeugnisse un-  
serer Schuld!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, מָחוּךְ  
בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים  
כָּל-שְׂטָרֵי חוֹבוֹתֵינוּ :

Unser Vater, unser König!  
Lass uns zurückkehren mit  
vollkommener Buße zu  
Dir!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, הַחֲזִירְנוּ  
בְּתִשׁוּבָה שְׁלֵמָה  
לְפָנֶיךָ :

Unser Vater, unser König!  
Sende vollkommene Gene-  
sung den Kranken Deines  
Volkes!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, שְׁלַח  
רְפוּאָה שְׁלֵמָה  
לְחוֹלֵי עַמֶּךָ :

Unser Vater, unser König!  
Zerreiße den über uns ver-  
hängten bösen Beschluss!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, קַרַע רֹעַ  
גִּזְרֵי דִינֵנוּ :

Unser Vater, unser König!  
Gedenke unser zu gutem  
Andenken vor Dir!

Unser Vater, unser König!  
Verzeichne uns in das Buch  
des glücklichen Lebens!

Unser Vater, unser König!  
Verzeichne uns in das Buch  
der Erlösung und des  
Heils!

Unser Vater, unser König!  
Verzeichne uns in das Buch  
der Verpflegung und Er-  
nährung!

Unser Vater, unser König!  
Verzeichne uns in das Buch  
der Verdienste!

Unser Vater, unser König!  
Verzeichne uns in das  
Buch der Verzeihung und  
Vergebung!

Unser Vater, unser König!  
Laß für uns auffriesen  
das Heil in naher Zeit!

Unser Vater, unser König!  
Erhebe das Glückshorn  
Deines Volkes Israel!

Unser Vater, unser König!  
Erhebe das Glückshorn  
Deines Gesalbten!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, וְזָכְרֵנוּ  
בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, כְּתִבֵנוּ \*  
בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, כְּתִבֵנוּ \*  
בְּסֵפֶר נְאֻלָּה  
וַיְשׁוּעָה:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, כְּתִבֵנוּ \*  
בְּסֵפֶר פֶּרֶן נְסֻחָה  
וּבְלִלְכָה:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, כְּתִבֵנוּ \*  
בְּסֵפֶר זְכוּת:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, כְּתִבֵנוּ \*  
בְּסֵפֶר סְלִיחָה  
וּמְחִילָה:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, הַצִּמָּח  
לְנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, הָרִם  
קַרְן־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, הָרִם  
קַרְן־מְשִׁיחֶךָ:

\*) Im *נְעִילָה*-Gebet sagt man in diesen fünf *מֶלְכֵנוּ אָבִינוּ* anstatt *אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ* — *קְתִבֵנוּ* d. h. versiegle das Urtheil über uns u. s. w.

Unser Vater, unser König!  
Fülle unsere Hände von  
Deinen Segnungen!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, מֵלֵא  
יְדֵינוּ מִבְּרֻכּוֹתֶיךָ:

Unser Vater, unser König!  
Fülle unsere Vorraths-  
kammern mit Überfluss!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, מֵלֵא  
אֲסֻמֵּינוּ שָׂבַע:

Unser Vater, unser König!  
Erhöre unsere Stimme,  
schöne und erbarme Dich  
unser!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, שְׁמַע  
קוֹלֵנוּ, חוּס וְרַחֵם  
עָלֵינוּ:

Unser Vater, unser König!  
Nimm an in Erbarmen  
und mit Wohlgefallen unser  
Gebet!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, קַבֵּל  
בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן  
אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ:

Unser Vater, unser König!  
Öffne die Pforten des  
Himmels unserem Gebete!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, פְּתַח  
שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם  
לְתִפְלָתֵנוּ:

Unser Vater, unser König!  
Gedenke, daß wir nur  
Staub sind!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, זְכוֹר כִּי  
עָפָר אֲנַחְנוּ:

Unser Vater, unser König!  
Lass' uns nicht leer zurück-  
kehren von Dir!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, נָא אַל־  
תְּשִׁיבֵנוּ רֵיקָם  
מִלְּפָנֶיךָ:

Unser Vater, unser König!  
Möge diese Stunde sein  
eine Stunde des Erbar-  
mens und Gnade vor Dir!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, תְּהֵא  
הַשָּׁעָה הַזֹּאת שִׁעַת  
רַחֲמִים וְעֵת רָצוֹן  
מִלְּפָנֶיךָ:

Unser Vater, unser König!

Erbarme Dich unser, un-  
serer Säuglinge und un-  
serer Kinder!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, הַמּוֹלֵ  
עָלֵינוּ וְעַל-עוֹלָלֵינוּ  
וְטַפָּנוּ ;

Unser Vater, unser König!

Thue uns wohl um derer  
willen, die umkamen wegen  
Deines heiligen Namens!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן הַרוּגִים עַל-  
שֵׁם קְדוֹשְׁךָ ;

Unser Vater, unser König!

Thue uns wohl um derer  
willen, die hingeschlachtet  
wurden für Deine Einheit!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן טְבוּחִים עַל-  
יְחִידֶךָ ;

Unser Vater, unser König!

Thue uns wohl um derer  
willen, die im Feuer und  
Wasser umkamen, wegen  
der Heiligung Deines Na-  
mens!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן בָּאֵי בָאֵשׁ  
וּבַמַּיִם עַל-קְדוּשַׁת שְׁמֶךָ ;

Unser Vater, unser König!

Führe die Sache des ver-  
gossenen Blutes Deiner  
Diener!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, נִקּוּם  
לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דָּם-  
עַבְדֶיךָ הַשְּׁפוּךְ ;

Unser Vater, unser König!

Thue uns wohl um Deinet-  
willen, wenn nicht um  
unfertwillen!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן אִם--לֹא-  
לְמַעַנֵנוּ ;

Unser Vater, unser König!

Thue uns wohl um Deinet-  
willen und hilf uns!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן וְהוֹשִׁיעֵנוּ ;

Unser Vater, unser König!  
Thue uns wohl um Deiner  
großen Barmherzigkeit wil-  
len!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן רַחֲמֶיךָ  
הַרְבִּים:

Unser Vater, unser König!  
Thue uns wohl um Deines  
großen, mächtigen und ehr-  
furchtbaren Namens willen,  
nach dem wir genannt  
werden!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן שְׁמֶךָ הַגָּדוֹל  
הַגָּבוֹר וְהַנּוֹרָא  
שֶׁנִּקְרָא עָלֵינוּ:

Unser Vater, unser König!  
Sei uns gnädig und er-  
höre uns; denn wir haben  
keine Verdienste. Erweise  
uns Milde und Gnade und  
hilf uns!

אָבִינוּ מֶלֶכְנוּ, חַנּוּנִי  
וְעֲנֵנוּ, כִּי אֵין בָּנוּ  
מַעֲשִׂים, עֲשֵׂה עִמָּנוּ  
צְדָקָה וְחַסֵּד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

Am Montag und Donnerstag.

\* וְהוּא רַחוּם יִכְפֹּר עֵינַי וְלֹא יִשְׁחִית, וְהַרְבֵּה  
לְהָשִׁיב אָפּוֹ, וְלֹא יַעִיר כָּל-  
חַמְתּוֹ: אַתָּה יי לא תכלא רחמיך ממנו חסדיך  
ואמתך תמיד יצרונו: הושיענו יי אלהינו  
ובבצנו מן הגוים, להודות לשם קדשך,  
להשתבח בתהלתך: אם עונות תשמריה,  
אדני מי יעמד: כִּי עֲמַד הַסְּלִיחָה, לְמַעַן  
תּוֹרָא: לֹא כַחֲטָאֵינוּ תַעֲשֶׂה לָנוּ, וְלֹא

\*) Siehe Note am Ende des Buches.



כְּעֹנֵוֹתֵינוּ תִגְמֹל עָלֵינוּ : אִם־עֹנֵינוּ עָנּוּ בָנוּ ,  
 יי עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ : זְכֹר רַחֲמֶיךָ יי וְחַסְדֶיךָ ,  
 כִּי מֵעוֹלָם הָמָּה : יַעֲנֵנוּ יי בְּיוֹם צָרָה יִשְׁבְּנוּ  
 שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב : יי הוֹשִׁיעֵה , הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ  
 בְּיוֹם־קָרְאָנוּ : אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ חָנּוּן וְעַנּוּן כִּי אֵין  
 בָּנוּ מַעֲשִׂים , צָדָקָה עֲשֵׂה עִמָּנוּ , לְמַעַן שְׁמֶךָ :  
 אֲדוֹנָנוּ אֱלֹהֵינוּ , שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵינוּ , וְזַכֵּר־  
 לָנוּ אֶת־בְּרִית־אֲבוֹתֵינוּ , וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ :  
 וְעַתָּה אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ , אֲשֶׁר הוֹצֵאת אֶת־עַמְּךָ  
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּיַד חֲזָקָה , וַתַּעֲשֵׂלֵךְ שֵׁם כְּיוֹם  
 הַיּוֹם , הַטָּאָנוּ רָשָׁעֵנוּ : אֲדָנִי כְּכֹל־צַדִּיקְתֶּיךָ  
 יִשְׁבִּינָא אַפֶּךָ וְחַמַּתְךָ מֵעִירְךָ יְרוּשָׁלַיִם הַר  
 קֹדֶשְׁךָ , כִּי בַחֲטָאֵינוּ וּבַעֲוֹנוֹת אֲבוֹתֵינוּ ,  
 יְרוּשָׁלַיִם וְעַמְּךָ לְחַרְפָּה לְכֹל־סְבִיבֹתֵינוּ :  
 וְעַתָּה שְׁמַע אֱלֹהֵינוּ אֶל־תַּפְּלַת עַבְדְּךָ וְאֶל־  
 תַּחֲנוּנָיו , וְהָאֵר פְּנֶיךָ עַל־מִקְדָּשְׁךָ הַשָּׁמַיִם , לְמַעַן  
 אֲדָנִי :

הָמָּה אֱלֹהֵי אֲזַנְךָ וְשָׁמַע , פָּקַח עֵינֶיךָ וּרְאֵה שׁוֹמְמוֹתֵינוּ ,  
 וְהָעִיר אֲשֶׁר־נִקְרָא שְׁמֶךָ עָלֶיהָ , כִּי לֹא עַל־  
 צַדִּיקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפְּעִלִים תַּחֲנוּנֵינוּ לִפְנֶיךָ , כִּי עַל־  
 רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים : אֲדָנִי אֲשַׁמְעָה , אֲדָנִי אֶסְלַחְתָּ , אֲדָנִי הַקְּשִׁיבָה  
 וְעֲשֵׂה אֶל־תַּאֲחָר , לְמַעַנְךָ אֱלֹהֵי , כִּי־שְׁמֶךָ נִקְרָא עַל־  
 עִירְךָ וְעַל־עַמְּךָ : אָבִינוּ הָאֵב הַרְחֵמְנוּ , הֲרֹאנוּ אוֹת לְמוֹבָה ,

וְקַבֵּץ נְפֹשׁוֹתֵינוּ מֵאַרְבַּע כַּנְּפוֹת הָאָרֶץ, יִפְּירוּ וַיְדַעוּ כָּל־  
 הַגּוֹיִם, כִּי אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ; וְעַתָּה יי אָבִינוּ אַתָּה, אֲנַחְנוּ  
 הַחֹמֶר וְאַתָּה יוֹצְרֵנוּ, וּמַעֲשֵׂה יָדְךָ כָּלֵנוּ; הוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן  
 שְׁמֶךָ, צוּרֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ וְגוֹאֲלֵנוּ; חוֹסֵה יי עַל־עַמְּךָ, וְאַל־תִּתֵּן  
 נַחֲלֶתְךָ לְחֹרְפָה, לְמִשְׁלַל־בָּם גּוֹיִם, לְמַדָּה יֹאמְרוּ  
 בְּעַמִּים, אֵיךְ אֱלֹהֵיהֶם; יִדְעֵנוּ כִּי חָטְאוּנוּ, וְאִין מִי יַעֲמֵד  
 בַּעֲדֵנוּ, שְׁמֶךָ הַגָּדוֹל יַעֲמֵד־לָנוּ בַּעַת צָרָה; יִדְעֵנוּ כִּי  
 אִין בָּנוּ מַעֲשִׂים, צָדָקָה עָשָׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ; בְּרַחֵם אָב  
 עַל־בָּנִים, בְּזִתְרָחֵם יי עָלֵינוּ, וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמֶךָ; חֲמוּל  
 עַל־עַמְּךָ, רַחֵם עַל־נַחֲלֶתְךָ, חוֹסֵה־נָא כְּרַב רַחֲמֶיךָ, חַנּוּן  
 וְעֲנֵנוּ, כִּי לָךְ יי הַצְּדָקָה, עֲשֵׂה נִפְלְאוֹת בְּכָל־עֵת;

**הַבְּטֵ־נָא רַחֵם־נָא עַל־עַמְּךָ מְהֵרָה לְמַעַן**  
**שְׁמֶךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים יי אֱלֹהֵינוּ,**  
 חוֹסֵם וְרַחֵם וְהוֹשִׁיעָה צֹאן מְרֵעִיתְךָ, וְאַל־יִמְשַׁל־  
 בָּנוּ קֶצֶף, כִּי לָךְ עֵינֵינוּ תְלוּיֹת, הוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן  
 שְׁמֶךָ; רַחֵם עָלֵינוּ לְמַעַן בְּרִיתְךָ, הַבְּיַטָּה  
 וְעֲנֵנוּ בַּעַת צָרָה, כִּי לָךְ יי הַיְשׁוּעָה, בְּךָ  
 תוֹחֲלֵתָנוּ אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת, אָנָּה סְלַח־נָא אֵל  
 טוֹב וְסָלַח, כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה;

**אָנָּה מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם,** זְכוּר וְהַבֵּט לְבְרִית בֵּין הַבְּתָרִים,  
 וְתִרְאֵה לְפָנֶיךָ עֲקֵבֵת יְחִיד לְמַעַן יִשְׂרָאֵל;  
 אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ חַנּוּן וְעֲנֵנוּ, כִּי שְׁמֶךָ הַגָּדוֹל נִקְרָא עָלֵינוּ,  
 עֲשֵׂה נִפְלְאוֹת בְּכָל־עֵת, עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּחֶסֶדְךָ, חַנּוּן  
 וְרַחוּם הַבְּיַטָּה וְעֲנֵנוּ בַּעַת צָרָה, כִּי לָךְ יי הַיְשׁוּעָה;  
 אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ מְחַסְּנוּ, אֵל־תַּעַשׂ עִמָּנוּ כְּרֹעַ מַעַלְלֵינוּ,

זָכַר רַחֲמֶיךָ יי וְחַסְדֶיךָ, וּבָרַב טוֹבָךָ הוֹשִׁיעֵנו, וְחַמְלָה-  
 נָא עָלֵינוּ, כִּי אִין לָנוּ אֱלֹהִים אַחֵר מִבְּלַעֲדֶיךָ צוֹרְנוּ: אֵל-  
 תַּעֲזָבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ, אֵל-תִּרְחַק מִמֶּנּוּ. כִּי נִפְשָׁנוּ  
 קָצְרָה מִחֶרֶב וּמִשָּׁבִי וּמִדָּבָר וּמִמַּגֵּפָה וּמִכָּל-צָרָה וְיָגוֹן,  
 הִצִּילָנוּ כִּי לֹךְ קוֹיֵנוּ, וְאֵל-תִּכְלִימֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ, וְהֵאָר  
 פָּנֶיךָ בָּנוּ וּזְכַר-לָנוּ אֶת-בְּרִית אַבְרָהָם וְהוֹשִׁיעֵנו  
 לְמַעַן שְׁמֶךָ. רַאה בְּצוֹרֹתֵינוּ וּשְׁמַע קוֹל תַּפְלָתֵנוּ. כִּי אַתָּה  
 שׁוֹמֵעַ תַּפְלֵת כָּל-פֶּה:

אֵל רַחוּם וְחַנוּן רַחֵם עָלֵינוּ וְעַל כָּל-מַעֲשֶׂיךָ,  
 כִּי אִין כְּמוֹךָ יי אֱלֹהֵינוּ, אֲנָא שְׂא

נָא פִּשְׁעֵינוּ, אָבִינוּ מִלְּכָנוּ צוֹרְנוּ וְגוֹאֲלָנוּ, אֵל  
 חַי וְקַיִם הַחַסִּין בְּכַח, חָסִיד וְטוֹב עַל כָּל-  
 מַעֲשֶׂיךָ, כִּי אַתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ: אֵל אֲרָךְ  
 אֲפִים וּמְלֵא רַחֲמִים, עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּרַב רַחֲמֶיךָ  
 וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמֶךָ, שְׁמַע מִלְּכָנוּ תַּפְלָתֵנוּ  
 וּמִיָּד אוֹיְבֵינוּ הִצִּילָנוּ, שְׁמַע מִלְּכָנוּ תַּפְלָתֵנוּ  
 וּמִכָּל-צָרָה וְיָגוֹן הִצִּילָנוּ: אָבִינוּ מִלְּכָנוּ אַתָּה,  
 וְשְׁמֶךָ עָלֵינוּ נִקְרָא, אֵל-תִּנְחָנוּ: אֵל-תַּעֲזָבֵנוּ  
 אָבִינוּ, וְאֵל-תִּשְׁשָׁנוּ בּוֹרְאָנוּ, וְאֵל-תִּשְׁכַּחֵנוּ  
 יוֹצְרָנוּ, כִּי אֵל מְלֹךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אִין כְּמוֹךָ חַנוּן וְרַחוּם יי אֱלֹהֵינוּ אִין כְּמוֹךָ אֵל אֲרָךְ  
 אֲפִים וְרַב-חֶסֶד וְאֲמֵת, הוֹשִׁיעֵנו בְּרַחֲמֶיךָ  
 חֲרָבִים, מִרְעֵשׂ וּמִרְגֵז הִצִּילָנוּ: זָכַר לְעַבְדֶיךָ לְאַבְרָהָם  
 לְיִצְחָק וְלְיַעֲקֹב, אֵל-תִּפְּנֵן אֵל-קִשְׁיָנוּ וְאֵל-רִשְׁעֵנוּ וְאֵל-  
 חַטָּאתֵנוּ: שׁוֹב מִחֶרוֹן אַפֶּיךָ וְהַנְּחֵם עַל-חַרְעָה לְעַמֶּךָ.

וְהִסַּר מִמֶּנּוּ מִכַּת הַמּוֹת, כִּי רַחוּם אַתָּה, כִּי כֵן דִּרְכָךָ  
 עֲשֵׂה חֶסֶד חַנּוּם בְּכָל־דָּוָר וְדוּר; חוֹסֵה יי עַל־עַמֶּךָ,  
 וְהִצִּילֵנוּ מִזַּעְמָךְ, וְהִסַּר מִמֶּנּוּ מִכַּת הַמַּגִּפָּה וְהַזֵּרָה קָשָׁה,  
 כִּי אַתָּה שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל; לֵךְ אֲדַנִּי הַצְדָּקָה, וְלָנוּ בְּשֵׁת  
 הַפְּנִים: מַה־נִּתְאוּנָן, מַה־נֶּאֱמַר מַה־נִּדְבַּר וּמַה־נִּצְטַדָּק;  
 נִחַפְּשֶׁה דְרָכֵינוּ וְנִחַקְרָה, וְנִשְׁוִיבָה אֵלֶיךָ, כִּי יִמְנָךְ  
 פְּשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׁבִים; אָנָּה יי הוֹשִׁיעָה נָּא, אָנָּה יי  
 הַצִּלִּיחָה נָּא; אָנָּה יי עֲנֵנוּ בַיּוֹם קִרְאֵנוּ; לֵךְ יי חַכְמֵנוּ,  
 לֵךְ יי קוֹיֵנוּ, לֵךְ יי נִיחַל, אֶל־תַּחֲשֶׁה וּתְעַנֵּנוּ, כִּי נֶאֱמַר  
 גּוֹיִם, אֲבָדָה תִּקְוֹתֵם, כָּל־כְּרֹךְ וְכָל־קוֹמָה לֵךְ לְבַד  
 תִּשְׁתַּחֲוֶה;

הַפּוֹתְתָה יָד בְּתִשׁוּבָה לְקַבֵּל פּוֹשְׁעִים וְחַטָּאִים,  
 נִבְהַלָה נַפְשֵׁנוּ מֵרַב עֲצוּבוֹנֵנוּ אֶל־  
 תִּשְׁבַּחְנוּ נֶצַח, קוֹמָה וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי חָסִינוּ בְךָ;  
 אָבִינוּ מִלְּכֵנוּ, אִם אֵין בָּנוּ צְדָקָה וּמַעֲשִׂים  
 טוֹבִים, זְכַר־לָנוּ אֶת־בְּרִית אֲבוֹתֵינוּ וְעֵדוּתֵנוּ  
 בְּכָל־יּוֹם יי אַחַד; הַבִּיטָה בְּעֵינֵינוּ, כִּי רַבּוּ  
 מִכְּאוּבֵינוּ וְצָרוֹת לְבַבֵּנוּ; חוֹסֵה יי עֲלֵינוּ  
 בְּאֶרֶץ שִׁבְיָנוּ, וְאֶל־תִּשְׁפּוֹךְ חַרוֹן־ךָ עָלֵינוּ, כִּי  
 אֲנַחְנוּ עַמֶּךָ בְּנֵי בְרִיתֶךָ; אֵל הַבִּיטָה וְלֹא  
 כְּבוֹדֵנוּ בְּגוֹיִם וְשִׁקְצוֹנוּ בְּטִמְאַת הַנְּדָה; עַד־  
 מָתִי עֲזָךְ בְּשָׁבִי, וְתִפְאַרְתְּךָ בִּיד־צָר; עוֹרְרָה  
 גְּבוּרַתְךָ וְקִנְאַתְךָ עַל־אוֹיְבֶיךָ, הֵם יְבוֹשׁוּ וַיִּחַתּוּ  
 מִגְּבוּרַתְּךָ, וְאֶל־יִמְעֹטוּ לְפָנֶיךָ תִּלְאוּתֵינוּ;

מִהָרַךְ יִקְדְּמוּנֵנוּ רַחֲמֶיךָ בַּיּוֹם צָרָתֵנוּ, וְאִם--  
 לֹא לְמַעַנְנוּ, לְמַעַנְךָ פֶּעַל, וְאֶל־תִּשְׁחִית וְכָר  
 שְׂאֲרֵיתֵנוּ: וְחַן אִם הַמַּיְחָדִים שְׂמֶךָ פֶּעַמַּיִם  
 בְּכָל־יְיָוִם תְּמִיד בְּאַהֲבָה, וְאוֹמְרִים שְׁמַע  
 יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי | אֶחָד:

### תחנון.

Am פורים, המשיה עשר באב und המשיה עשר בשבט, חנוכה, ראש ח'ש im ganzen Monate ניסן בעומר, ל"ג von ר"ח סיון חג bis אסרו חג von שבועות, תחנון wird סוכות bis nach יום כפור ערב ראש השנה יתשעה באב nicht gesagt.

David sprach zu Gad: וַיֹּאמֶר דָּוִד אֶל־גָּד,  
 Mir ist sehr bange. צַר־לִי מְאֹד,  
 Fallen wir lieber גַּפְלָה־נָּא  
 in des Ewigen Hand, בְּיַד־יְהוָה,  
 denn groß ist seine Barmherzigkeit; כִּי־רַבִּים־רַחֲמָיו,  
 doch in die Hand der Menschen וּבְיַד־אָדָם  
 möchte ich nicht fallen. אֶל־אֶפְלָה.

Barmherziger und Gnädiger! רַחֲוּם וְחַנּוּן  
 Ich habe vor Dir gesündigt; חָטָאתִי לְפָנֶיךָ,  
 (doch Du) Ewiger, Erbarmungsvoller, יי מְלֵא רַחֲמִים,  
 erbarme Dich über mich רַחֵם עָלַי  
 und nimm meine Gebete an! וְקַבֵּל תְּחִנּוּתַי:

(Psalm 6.)

יְיָ אֱלֹהֵי אֲפֶקַד תּוֹכִיחֵנִי, <sup>(תהלים 6.)</sup>

in Deinem Zorne,

זָחַתִּי מִי לֹא בְחֶמְתְּךָ תִּסְרֶנִּי :

Deinem Grimme.

Sei mir gnädig, Ewiger,

חַנּוּנֵי יְיָ

denn ich schmachte dahin;

כִּי־אִמְלַל אֲנִי

heile mich Ewiger,

רַפְּאֵנִי יְיָ

denn meine Gebeine sind erschüttert. :

וְנַפְשִׁי נִבְהַלָה מְאֹד,

und Du, Ewiger, ach wie lange!

wende Dich (zu mir) o Ewiger,

שׁוּבָה יְיָ

befreie meine Seele,

חַלְצֵה נַפְשִׁי

הוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַן חַסְדְּךָ :

Denn im Tode denkt man Deiner

in der Gruft, wer dankt Dir da ?

Matt bin ich in meinem Seufzen,

ich mache schwimmen in jeder Nacht

mein Bett,

mit meinen Thränen

benetze ich meine Lagerstätte.

Es verdunkelt vor Gram mein Auge,

es altert ob all meinen Bedrängern.

Weichet von mir,

ihre Übelthäter alle,

כָּל־פְּעֻלֵי אָוִן.

denn der Ewige hat erhört

כִּי־שָׁמַע יי

die Stimme meines Weinsens.

קוֹל בְּכִיִּי;

Erhört hat der Ewige mein Flehen,

שָׁמַע יי תְּחִנָּתִי,

der Ewige nimmt mein Gebet an.

יי תִּפְלָתִי יִקַּח;

Zu Schanden werden

יִבְשׁוּ |

und sehr erschrecken

וַיִּבְהַלּוּ מְאֹד

alle meine Feinde;

כָּל־אֹיְבֵי,

sie weichen zurück,

יִשָּׁבוּ

sind zu Schanden im Augenblicke.

יִבְשׁוּ רַגְעַ:

Für Montag und Donnerstag im Morgengebete; sonst wird hier gleich שומר ישראל Seite 106 angefangen.

Gemeinde und Vorbeter:

יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שׁוּב מִחֲרוֹן אַפָּיךָ, וְהַנְּחֵם עָלַי--  
הַרְעֵה לְעַמֶּךָ;

Gemeinde. הַבֵּט מִשְׁמַיִם וּרְאֵה, כִּי הֵינּוּ לְעַג וְקָלִם בְּגוֹיִם, נְחַשְׁכֵּנוּ בְּצִאֲן לְטִבַּח יוֹבֵל, לְהַרוֹג וּלְאַבֵּד וּלְמַכּוֹת וּלְחַרְפָּה:

Gemeinde und Vorbeter:

וּבְכָל־זֹאת שָׁמְךָ לֹא שָׁכַחְנוּ, נָא אֲל־תִּשְׁכַּחְנוּ: יי

Gemeinde. זָרִים אוֹמְרִים | אֵין תּוֹחֵלֶת וְתִקְוָה, חַן אִם לְשִׁמְךָ מְקוֹה, טְהוֹר יְשׁוּעַתֵּנוּ קִרְבָּה, יִנְעֵנוּ וְלֹא הִוַּחֲלֵנוּ, רַחֲמֶיךָ יִכְבְּשׁוּ אֶת־כַּעֲסֶךָ מֵעַלְיֵנוּ:

Gemeinde und Vorbeter:

אָנָּה שׁוּב מִחֲרוֹנְךָ, וּרְחֵם סְגֻלָּה, אֲשֶׁר בְּחַרְתָּ: יי

Gemeinde. חוֹסֶה יי עַלְיֵנוּ בְּרַחֲמֶיךָ, וְאֲל־תִּתְּנֵנוּ בְיַדִּי אֶבְזָרִים, לְמַה יֵאמְרוּ הַגּוֹיִם אֵיךָ נָא אֱלֹהֵיהֶם, לְמַעַנְךָ עָשָׂה עִמָּנוּ חֶסֶד, וְאֲל־תִּאֲחָזַר:

Gemeinde und Vorbeter:

אָנָּה שׁוּב מִחְרוֹנֶךָ, וְרַחֵם סְגֻלָּה אֲשֶׁר בְּחַרְתָּ: ”

Gemeinde. קוֹלֵנוּ תִשְׁמַע וְתַחֲזֹק, וְאַל־תִּשְׁלֹשְׁנוּ בְּיַד אֹיְבֵינוּ, לְמַחֲזֹת אֶת־

שְׁמִנָּה זְכוֹר אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבוֹתֵינוּ, כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם אֲרֵבָה

אֶת־זְרַעְכֶם, וְעַתָּה נִשְׂאָרְנוּ מִעַט מִהַרְבֵּה:

Gemeinde und Vorbeter:

וּבְכָל־זֹאת שְׁמֹךְ לֹא שָׁכַחְנוּ, נָּא אֵל־תִּשְׁכַּחְנוּ: ”

Gemeinde. עֲזָרְנוּ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל וְשַׁעֲנוּ עַל־דְּבַר כְּבוֹד־שְׁמֹךְ, וְהַצִּילְנוּ וּבַפֶּר עַל־

חַטֹּאתֵינוּ לְמַעַן שְׁמֹךְ:

Gemeinde und Vorbeter:

יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל, שׁוּב מִחְרוֹן אַפְּךָ, וְהַנְּחֵם

עַל־הַרְעָה לְעַמֶּךָ:

שׁוּמֵר יִשְׂרָאֵל, Güter Israels!

שְׁמוֹר שְׂאֵרֵי יִשְׂרָאֵל, Behüte den Überrest Israels,

וְאַל־יֵאבֵד יִשְׂרָאֵל, damit Israel nicht untergehe,

הַאֲזִמְרִים, das da spricht:

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל: „Höre Israel!“ שמע ישראל

שׁוּמֵר גּוֹי אֶחָד, Güter des einigen Volkes!

שְׁמוֹר שְׂאֵרֵי יִשְׂרָאֵל עִם אֶחָד, Behüte den Überrest des  
einigen Volkes,

וְאַל־יֵאבֵד, damit nicht untergehe

גּוֹי אֶחָד, ein einiges Volk,

הַמִּיחְדִּים שְׁמֶךָ, das die Einheit Deines Namens  
auspricht:

יְיָ אֱלֹהֵינוּ, יְיָ אֶחָד: „der Ewige, unser Gott, ist ein  
einziges, einiges Wesen.“



Güter des heiligen Volkes!

שומר גוי קדוש,

Behüte den Überrest  
des heiligen Volkes,  
damit nicht untergehe

שמור שארית עם קדוש,

ואליאבד

ein heiliges Volk,

גוי קדוש,

das dreimal das  
„Heilig“ ausruft  
dem Allerheiligsten.

המשלשים בשלוש קדשות

לקדוש:

Der Du in Erbarmen Dich gnädig  
erweistest,

מתרצה ברחמים

und durch Flehen Dich ver-  
söhnen läßt,

ומתפיים בתחנונים,

erweise Dich gnädig und versöhnlich

התרצה והתפיים

einem gedrückten Geschlechte,

לדור עני

das sonst keinen Helfer hat.

כי אין עוזר:

אבינו מלפנינו, חננו ועננו כי אין בנו מעשים, עשה עמנו צדקה  
וחסד והושיענו:

Wir aber wissen nicht, was  
wir thun sollen; nur auf Dich  
sind unsere Augen gerichtet. Ge-  
denke Deines Erbarmens, o  
Ewiger, und Deiner Gnade, die  
von Ewigkeit her sind. Möge  
Deine Gnade über uns walten, o  
Ewiger, so wie wir zu Dir hoffen.  
Gedenke uns nicht die Sünden  
der Früheren; eilends komme  
uns entgegen Dein Erbarmen,  
denn wir sind sehr gedrückt. Sei  
uns gnädig, Ewiger, sei uns  
gnädig, denn wir sind sehr satt

ואנחנו לא גדע מה--  
בעשה, כי עליך עינינו;  
זכר רחמיה יי וחסדיה, כי  
מעולם המה: יהי חסדך  
יי עלינו, כאשר יחלנו לך;  
אל תזכר לנו עונות  
ראשונים, מהר יקדמונו  
רחמיה, בידלנו מאד: חננו  
יי חננו, כי רב שבענו בו:

der Schmach. Im Zorne denke auf Erbarmen. Denn Er kennt unsern Trieb, ist eingedenk, daß wir nur Staub sind. Hilf uns, Gott unfers Heils, um der Ehre Deines Namens willen, rette uns und vergib unsere Sünden um Deines Namens willen.

בְּרָגְזוֹ רַחֵם תִּזְכּוֹר: כִּי הוּא  
יָדַע יִצְרָנוֹ, זְכוֹר כִּי--עַפְרָ  
אֲנַחְנוּ: עֲזָרְנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנו  
עַל--דְּבַר כְּבוֹד--שְׁמֶךָ,  
וְהִצִּילְנוּ וְכַפֵּר עַל--הַפְּשָׁעֵינוּ  
לְמַעַן שְׁמֶךָ:

Der Vorbeter sagt קריש קריש.

Am Montag und Donnerstag beim Morgengebete. Außer nicht an ר"ה, ע"פ, חנוכה und beiden פורים.

In manchen Gemeinden wird das erste, in manchen das zweite אל ארך אפים gesagt.

אל ארך אפים ורב--	אל ארך אפים ורב--
חסד ואמת, אל-תסתר	חסד ואמת, אל-באפך
פניך ממנו: חוסה יי על-	תזכחנו: חוסה יי על---
ישראל עמך, והצילנו מכל-	עמך, והושיענו מכל---
רע: חטאנו לך אדון, סלח-נא כרב רחמיק אל:	רע: חטאנו לך אדון, סלח-נא כרב רחמיק אל:

## סדר קריאת התורה.

### Das Vorlesen aus der Thora.

Am Montag und Donnerstag wird ein Theil vom Wochenabschnitte (סדרה) aus der Thora vorgelesen.

Beim Oeffnen der heiligen Bundeslade (ארון הקודש) wird folgendes gebetet.

Und es geschah, als die Bundeslade fortzog,

da sprach Mofche:

Erhebe Dich, Ewiger!

Daß sich zerstreuen Deine Feinde,

וַיְהִי בְּנִסְעַ הָאָרֶן

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה,

קוּמָה | יי

וַיִּפְצוּ אִיבֹיךָ,

und Deine Hasser fliehen  
vor Deinem Angesichte.

וַיִּנָּסוּ מִשְׁנֵאוֹיָךְ  
מִפְּנֵיךָ :

Denn von Zion  
geht aus die Lehre  
und das Wort des Ewigen  
von Jeruschulajim.

כִּי מִצִּיּוֹן  
תֵּצֵא תוֹרָה  
וּדְבַר־יְיָ  
מִירוּשָׁלַיִם :

Gelobt sei, der ertheilt hat die Lehre  
Seinem Volke Israel  
in Seiner Heiligkeit.

בְּרוּךְ שֶׁנָּתַן תוֹרָה  
לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל  
בְּקִדְשׁוֹ :

Gelobt sei der Name  
des Weltenherrn,

בְּרוּךְ שְׁמֶה

gelobt Deine Krone und Deine Stätte!  
Möge Dein Wohlwollen sein  
mit Deinem Volke Israel in Ewigkeit,  
und die erlösende Macht Deiner Rechten  
lass Dein Volk schauen  
in Deinem Heiligthume.

דְּמַרָּא עֲלְמָא,  
בְּרוּךְ כְּתָרְךָ וְאַתָּרְךָ.  
יְיָ רַעֲוִיתְךָ  
עִם עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל לְעֹלָם.  
וּפְרָקוֹן יְמִינְךָ  
אֲחֻזֵּי לְעַמֶּךָ  
בְּבֵית מִקְדָּשְׁךָ.

Lass uns zuströmen  
von dem Segen Deiner Erleuchtung  
und nimm unser Gebet an  
in Erbarmen.

וְלֹא־מִשְׁוִיָּא לָנָּא  
מִשׁוּב נְהוּרְךָ,  
וְלִקְבֹּל צְלוֹתֵנָּא  
בְּרַחֲמִין.

Möge es Dein Wille sein,  
dass Du uns das Leben verlängerst  
in Glückseligkeit,

יְיָ רַעֲוִיָּא קְדָמְךָ  
דְּתוֹרִיךָ לְזֵן חַיִּין  
בְּמִיבוּתָא.

und lass auch mich gezählt sein

וְלֵהוּוֹ אֲנָא פְּקִידָא

unter den Frommen, בְּגוֹ צְדִיקֵי יִשְׂרָאֵל,  
 daß Du Dich meiner erbarmst לְמִרְחָם עָלַי  
 und mich beschützeſt וְלִמְנַמְר יָתִי  
 und Alle, die mir angehören וְיַת כָּל־דְּדֵי לִי  
 und die Deinem Volke Iſrael angehören. וְדֵי לְעַמּוֹד יִשְׂרָאֵל.  
 Du biſt eß, der Alles ſpeiſet אַנְתָּ הוּא זֶן לְכָל־אֵל.  
 und Alles ernährt; וּמְפָרְנִם לְכָל־אֵל.  
 Du biſt eß, der Alles beherrscht; אַנְתָּ הוּא שְׁלִיט עַל כָּל־אֵל.  
 Du biſt eß אַנְתָּ הוּא  
 der herrſcht über Könige, דְּשְׁלִיט עַל־מְלָכֵי אֵל,  
 und die Herrſchaft iſt Dein. וּמְלִכוּתָא דֵי־לְךָ הִיא.  
 Ich (ſtehe hier) als Knecht אַנְתָּ עֲבָדָא  
 deß Allerheiligſten, gelobt ſei Er! דְּקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא,  
 Ich beuge mich vor Ihm דְּסִגְדָנָא קַמָּה  
 und vor der Würde Seiner Lehre וּמְקַמָּא דִּיקָר אֹרִיתָהּ  
 zu jeder Zeit. בְּכָל־עֵדוֹן וְעֵדוֹן.  
 Nicht auf Menſchen verlaſſe ich mich לֹא עַל אַנְשׁ רַחְצָנָא.  
 und nicht auf Engel ſtüze ich mich, וְלֹא עַל־בְּר־אֱלֹהִין סְמִכְנָא.  
 nur auf den Gott deß Himmels, אֱלֹא בְּאֱלֹהָא דְשָׁמַיָא.  
 der da iſt ein Gott in Wahrheit דְּהוּא אֱלֹהָא קְשׁוּמָ,  
 und deſſen Lehre iſt Wahrheit, וְאֹרִיתָהּ קְשׁוּמָ.  
 und deſſen Propheten ſind Wahrheit, וּנְבִיאֹוֹהִי קְשׁוּמָ.  
 der unendlich viel übt וּמְסַגָּא לְמַעְבַּד  
 Güte und wahrhafte Liebe. מַבְּוֹן וּקְשׁוּמָ.  
 Auf Ihn verlaſſe ich mich בִּיה אַנְתָּ רַחֲמִין.  
 und Seinem heiligen, weihevollen Namen וְלְשִׁמְהָ קוּדְשָׁא יִקְרָא  
 ſtimme ich Loblieder an. אַנְתָּ אָמַר תּוֹשְׁבָחוֹן.  
 Möge eß Dein Wille ſein, יְהֵא רַעוּא קְדָמָךְ.

dass Du öffnest mein Herz der Lehre **וְתַפְתַּח לִבִּי בְּאוֹרֵי־תָא**  
 und erfüllst **וְתַשְׁלֵם**  
 die Wünsche meines Herzens **מִשְׁאֲלֵי לִבִּי**  
 und des Herzens **וְלִבָּא**  
 Deines ganzen Volkes Israel, **דְּכָל־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל**  
 zum Guten, **לְטוֹב**  
 zum Leben und zum Frieden. **וְלַחַיִּים וְלְשָׁלוֹם :**

Der Vorbeter empfängt die ספר תורה und ruft laut :

Verherrlicht mit mir den Ewigen, **גִּדְּלוּ לִי אֱתֵי**  
 lasset uns Seinen Namen **וְנִרְוַמְמָה שְׁמוֹ יְיָ**  
 vereint erheben ! **יְיָ :**

Die Gemeinde:

Dein, o Ewiger, ist die Größe **לָךְ יי הגדלה**  
 und die Macht, **וְהַגְּבוּרָה**  
 der Ruhm, **וְהַתְּפָאֶרֶת**  
 der Sieg und die Majestät, **וְהַנְּצַח וְהַהוֹד**  
 ja alles im Himmel und auf Erden, **בִּי־כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ**  
 Dein, o Ewiger, ist die Herrschaft **לָךְ יי הממלכה**  
 und das Hoheitsrecht **וְהַמְּטָנָא**  
 über jedes Haupt. **לְכָל לְרֹאשׁ :**  
 Erhebet den Ewigen, unsern Gott, **רוֹמְמוֹ יי אלהינו**  
 und bückt euch **וְהִשְׁתַּחֲוּוּ**  
 vor dem Schemel Seiner Füße, **לְהַדָּם רַגְלָיו**  
 heilig ist Er ! **קְדוֹשׁ הוּא :**  
 Erhebet den Ewigen, unsern Gott, **רוֹמְמוֹ יי אלהינו**  
 und bückt euch **וְהִשְׁתַּחֲוּוּ**  
 vor Seinem heiligen Berge, **לְהַר קְדָשׁוֹ**  
 denn heilig ist der Ewige, unser Gott ! **בִּי קְדוֹשׁ יי אלהינו :**

אב הַרְחָמִים הוּא יְרַחֵם עִם עֲמוּסִים וַיִּזְכֹּר בְּרִית  
 אֶתְנִים, וַיִּצִיל בְּפִשׁוּתֵינוּ מִן־הַשְּׁעוֹת  
 הָרָעוֹת, וַיַּגְעַר בְּנוֹצַר הָרַע מִן הַנְּשׂוּאִים, וַיַּחֲזִן אֹתָנוּ  
 לְפִלִּיטַת עוֹלָמִים, וַיִּמְלֵא מִשְׁאָלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה מוֹבָה  
 יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים:

Der Vorbeter :

וְתִגְּלָה\* וְתִרְאָה מַלְכוּתוֹ עָלֵינוּ בְּזִמְן קָרוֹב וַיַּחֲזִן פְּלִיטָתֵנוּ וּפְלִיטַת  
 עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַן וְלַחֲסֵד וְלִרְחָמִים וְלִרְצוֹן וְנֹאמַר אָמֵן:  
 הַכֹּל הָבֹו גָּדַל לְאֱלֹהֵינוּ וְתָנוּ כְּבוֹד לַתּוֹרָה: פָּתַן קָרַב יַעֲמַד (ר"פ ב"ט הַכֹּהֵן)  
 בְּרוּךְ שֶׁנִּתְּנָה תּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ: תּוֹרַת יי תְּמִימָה מְשִׁיבַת  
 נֶפֶשׁ עֲדוּת יי גְּאֻמְנָה מַחְפִּימַת פְּתִי: פְּקוּדֵי יי יִשְׁרָיִם מִשְׁמַחֲחֵי־לֵב, מַצּוֹת  
 יי בְּרָה מְאִיקַת עֵינַיִם: יי עֵז לְעַמּוֹ יִתֵּן, יי יִבְרַךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם: הָאֵל  
 תְּמִים דְּרָבֹו אִמְרַת יי צְרוּפָה, מְגֹן הוּא לְכָל הַחוֹסִים בּוֹ: (\*ג"א תִּגְּלָה)

Gemeinde und Vorbeter :

וּאִתָּם הַדְּבָרִים בְּיַי אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים בְּלָכֶם הַיּוֹם:

Der zur Thora Aufgerufene spricht :

בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ הַמְּבַרְךְ:

Die Gemeinde :

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרְךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

Der Aufgerufene wiederholt dieses und sagt dann:

Gelobt seiest Du, Ewiger,	בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
unser Gott, König der Welt,	אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,
der uns erwählt hat	אֲשֶׁר בָּחַר־בָּנוּ
aus allen Heidenvölkern	מִכָּל־הָעַמִּים,
und uns Seine Thora gegeben.	וְנָתַן־לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ:
Gelobt seiest Du, Ewiger,	בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ,
Geber der Thora.	נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

Nach dem Vorlesen spricht der Aufgerufene diese Nach-ברכה :

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

unser Gott, König der Welt,

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

der uns ertheilt hat

אֲשֶׁר נָתַתְּ לָנוּ

die Lehre der Wahrheit

תּוֹרַת אֱמֶת

und das ewige Leben

וְחַיֵּי עוֹלָם

gepflanzt hat in uns.

נִמְטַע בְּתוֹכֵנוּ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

Geber der Thora.

נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

### ברכת הגומל

Wer von einer Krankheit genesen, oder sonst einer Lebensgefahr entgangen, spricht nach der Nach-ברכה über der Thora folgende ברכה :

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

unser Gott, König der Welt,

אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

der den Schuldigen Wohlthaten erweist,

הַגּוֹמֵל לְחַיִּיבִים טוֹבוֹת

und der auch mir alles Gute erwiesen.

שֶׁנִּמְלָנִי כָּל-טוֹב :

Die Gemeinde sagt hierauf :

Der dir alles Gute erwiesen,

מִי שֶׁנִּמְלָךְ כָּל-טוֹב,

erweise Dir ferner alles Gute,

הוּא יִגְמֵלְךָ כָּל-טוֹב

Selah!

סֵלָה:

Beim Emporheben und Zeigen der Thora (הגבהה) sagt die Gemeinde :

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר-שָׂם מֹשֶׁה לְפָנָי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל-פִּי יי בְּיַד-מֹשֶׁה:  
עַד-חַיִּים הִיא לְמַחְזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכִיהָ מֵאֲשֶׁר: דְּרָכֶיהָ

דרכי-גַּעַם וּבְלִי-נְתִיבֹתֶיהָ שְׁלוֹם: אֲרֹךְ יָמִים בְּיַמֶּינָהּ, בְּשִׂמְלֵהָ עֶשֶׂר  
וּבְכֹדוֹד: ׀ חֲפֵץ לְמַעַן צְדָקוֹ יִגְדֵּל תּוֹרָה וַיֵּאדִיר:

Montag und Donnerstag, während die Thora zusammengerollt wird, (גְּלִילָה) sagt der Vorbeter folgendes Gebet:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֵי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם. לְכוּנֵן אֶת-בַּיִת חַיִּינוּ וּלְהַשִּׁיב אֶת-  
שְׂכִינְתוֹ בְּתוֹכֵנוּ בְּמַהֲרָה בְּיַמֵּינוּ. וְנֹאמֵר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֵי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם. לְרַחֵם עָלֵינוּ וְעַל פְּלִיטָתֵנוּ, וּלְמַנּוּעַ  
מִשְׁחִית וּמַפְסֵה מֵעָלֵינוּ וּמַעַל כָּל-עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וְנֹאמֵר  
אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֵי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם. לְקַיֵּם-בְּנוֹ חֻמְי יִשְׂרָאֵל. הֵם וּנְשֵׁיהֶם  
וּבְנֵיהֶם וּבְנֹדוֹתֵיהֶם וְתַלְמִידֵיהֶם וְתַלְמִידוֹתֵיהֶם וְתַלְמִידֵיהֶם בְּכָל-  
מְקוֹמוֹת מוֹשְׁבוֹתֵיהֶם. וְנֹאמֵר אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֵי אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמַיִם. שְׁנַשְׁמַע וְנִתְבַּשֵּׂר בְּשׂוֹרֹת טוֹבוֹת  
יְשׁוּעוֹת וְנִחְמוֹת. וְיִקְבֹּץ נִדְחֵינוּ מֵאַרְבַּע כְּנַפּוֹת הָאָרֶץ.  
וְנֹאמֵר אָמֵן:

אֲחִינוּ כָּל-בֵּית-יִשְׂרָאֵל הַנִּתְוַגְּנִים בְּצָרָה וּבְשִׁבְיָהּ. הַעוֹמְדִים בֵּין פְּיֵם  
וּבֵין בְּיַבְשָׁה. הַמְּקוּם יַרְחֵם עֲלֵיהֶם וַיִּצְיֵאֵם מִצָּרָה לְרוּחָה.  
וּמֵאֲפֵלָה לְאוֹרָה. וּמִשְׁעַבּוֹד לְגְּאֻלָּה. הַשֹּׁאֵף בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קְרוֹיב.  
וְנֹאמֵר אָמֵן:

Der Vorbeter trägt die Thora nach dem קודש ארון zurück und sagt:

יְהַלְלוּ אֶת-שֵׁם יְהוָה, כִּי-נִשְׁגַּב שְׁמוֹ לְבָדוֹ:

הוֹדוּ עַל-אֶרֶץ וּשְׁמַיִם. וְיִרְם קָרְן לְעַמּוֹ, תְּהִלָּה  
לְכָל-חַסִּידָיו, לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּהָ:  
Die Gemeinde:

לְדוֹד מוֹמֹר. לֵי הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ, תִּבְרַל וַיִּשְׁבִּי  
בָּהּ: כִּי-הוּא עַל-יָמִים יִסְדָּהּ, וְעַל-

נְהָרוֹת יְכוּנְנָהּ: מִי-עֲלָה בָּהֶר יְהוָה, וּמִי-יָקוּם בְּמְקוֹם  
קָדְשׁוֹ: נְקִי כַפַּיִם וּבֵר לֵבָב, אֲשֶׁר לֹא-נִשְׂא לְשׂוֹא  
בְּפִשִׁי, וְלֹא נִשְׁבַּע לְמַרְמָה: יִשְׂא בְרַכָּה מֵאֵת יְהוָה.  
וְצִדְקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה הוֹר הַרְשׁוֹ מִבְּקִשֵׁי פְּגוּף, יַעֲקֹב



סְלָה: שָׂאוּ שְׁעָרִים רְאֲשֵׁיכֶם, וְהִנְשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם,  
 וַיָּבֹא מַלְאֲךְ הַכְּבוֹד: מִי־זֶה מַלְאֲךְ הַכְּבוֹד, יְהוָה עֵזְרוֹ וּגְבוֹר,  
 יְהוָה גְּבוֹר מְלַחֲמָה: שָׂאוּ שְׁעָרִים רְאֲשֵׁיכֶם, וּשְׂאוּ  
 פִתְחֵי עוֹלָם, וַיָּבֹא מַלְאֲךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מַלְאֲךְ הַכְּבוֹד,  
 יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מַלְאֲךְ הַכְּבוֹד סְלָה:

Beim Einheben der Thora in den קודש ארון sagt man:

וּבִנְחָה יֹאמֶר, שׁוּבָה יְהוָה רַבְבוֹת אֱלֹפֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה  
 יְהוָה לְמַנְחָתֶךָ, אֲתָה וְאֶרְוֹן עֵינֶיךָ: פִּתְחֵיךָ יִלְבְּשׁוּ-  
 צִדִּיק, וְחֲסִידֵיךָ יִרְנְנוּ: בְּעִבּוֹר דָּוִד עֲבָדֶךָ, אֵל-תֵּשֵׁב פְּנֵי  
 מְשִׁיחֶךָ: כִּי לָקַח טוֹב נָתַתִּי לָכֶם, תּוֹרַתִי אֵל-תִּעֲזוּבוּ:  
 עֵץ-חַיִּים הִיא לְמַחְזִיקִים בָּהּ, וְתוֹמְכֶיהָ מֵאֲשֶׁר: דַּרְכֶיהָ  
 דַּרְכֵי-נְעָם, וְכָל-נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: הִשִּׁיבֵנו יְהוָה אֱלֹהֶיךָ  
 וּנְשׁוּבָה, חֲדָשׁ יְמֵינוּ בְּקָדָם:

י' אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתֶךָ, עוֹד יִהְלְלוּךָ סְלָה:  
 אֲשֶׁרִי הָעַם שִׁפְכָה לּוֹ, אֲשֶׁרִי הָעַם שְׂוִי אֱלֹהָיו:

(Psalm 145.)

### תְּהִלָּה לְדָוִד.

(תהלים קטו)

אֲרוֹמְמֶךָ אֱלֹהֵי הַמַּלְאֲךְ, וְאֶבְרַכְּהָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם  
 וָעַד: בְּכָל יוֹם אֶבְרַכְּךָ, וְאֶהְלֵלְךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם  
 וָעַד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד, וְלֹגְדָלְתוֹ אֵין  
 חֶקֶר: דוֹר לְדוֹר יִשְׁבַּח מַעֲשֵׂיךָ, וּגְבוּרוֹתֶיךָ  
 יִגִּידוּ: הַיָּדָר כְּבוֹד הַזֶּדֶךְ, וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ  
 אֲשִׁיחָה: וְעֵזְרוֹ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ, וּגְדַלְתֶּךָ  
 אֲסַפְּרָנָה: זָכַר רַב־שׁוֹבֶךָ יִבְיָעוּ, וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְנְנוּ:

י) Die Uebersetzung siehe Seite. 42.

חֲנּוּן וְרַחוּם יְהוָה, אֶרְךְ אַפַּיִם וּגְדֹל־חַסֵּד: מִטֹּב־  
 יְהוָה לְכֹל, וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה  
 כָּל־מַעֲשֵׂיךָ, וַחֲסִידֶיךָ יִבְרַכּוּכָהּ: כְּבוֹד  
 מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ, וּגְבוּרַתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ  
 לְבַנְי הָאָדָם גְּבוּרוֹתָיו, וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ:  
 מַלְכוּתֶךָ מַלְכוּת כָּל־עוֹלָמִים, וּמִמְשַׁלְתֶךָ  
 בְּכָל־דָּוָר וְדוּר: סוֹמֵךְ יְהוָה לְכָל־הַנְּפִלִים,  
 וְזוֹקֵף לְכָל־הַכַּפּוּפִים: עֵינַי־כָּל אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּ,  
 וְאַתָּה נֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם, בְּעֵתוֹ: פֹּתַח  
 אֶת־יְדֶיךָ, וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רִצּוֹן: צַדִּיק יְהוָה  
 בְּכָל־דַּרְכָּיו, וַחֲסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה  
 לְכָל־קָרְאָיו, לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת:  
 רִצּוֹן־יִרְאֵוּ יַעֲשֶׂה, וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:  
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהַבָּיו, וְאֶת כָּל־הַרְשָׁעִים  
 יִשְׁמִיד: תִּהְיֶה יְהוָה יִדְבֶּר־פִּי, וַיִּבְרַךְ כָּל־  
 בָּשָׂר שֵׁם קְדָשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וְאַנְחֵנוּ גְבָרֶךָ  
 יְהוָה, מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

und Erb yom Kפור, תשעה באב, פורים, חנוכה, חול המועד, ראש חדש Am  
 wird nicht gemacht Erb פסח.

(Psalm 20.)

(החלים כ.)

לְמַנְצָהּ מִזְמוֹר לְדָוִד: יַעֲנֶה יְהוָה בְּיוֹם צָרָה, יִשְׁגָּבֶךָ  
 שֵׁם אֱלֹהֵי יַעֲקֹב: יִשְׁלַח־עֲזָרָךָ מִקֶּדֶשׁ, וּמִצִּיּוֹן  
 יִסְעָדֶךָ: יִזְכֹּר כָּל־מִנְחֹתֶיךָ, וְעוֹלֹתֶיךָ יִדְשָׁנָה־סֶלַח: יִתֵּן־  
 לָךְ כָּל־בִּבְיָהּ, וְכָל־עֲצָתֶךָ יִמְלֵא: גְּרַנְנָהּ בִּישׁוּעָתֶךָ,  
 וּבְשֵׁם־אֱלֹהֵינוּ נִדְגַל, יִמְלֵא יְהוָה כָּל־מִשְׁאֲלוֹתֶיךָ: עֲתָה

יִדְעֵתִי, כִּי הוֹשִׁיעַ יְהוָה מְשִׁיחֹו, יַעֲנֶהוּ מִשְׁמֵי קְדוֹשׁוֹ,  
בְּגִבּוֹרוֹת יֵשַׁע יְמִינֹו; אֱלֹהַ בְּרָכָב וְאֱלֹהַ בְּסוּסִים,  
וְאֶנְחֶנּוּ | בְּשֵׁם־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ גְּזִפִּיר: הִמָּה כָּרְעוּ וּנְפָלוּ  
וְאֶנְחֶנּוּ קִמְנוּ וּנְתַעֲוֹדָד: יְהוָה הוֹשִׁיעָה, הַמְלִיךְ יַעֲנֶנּוּ  
בְּיֹום־קְרֹאנוֹ:

„Einst wird kommen für Zion ein Erlöser <sup>1)</sup>, וְכֹא לְצִיּוֹן בּוֹאֵל,  
und für die bekehrten Sünder in Jaakob.“ וְלִשְׁבֵי פִשַׁע בְּיַעֲקֹב

So ist der Ausspruch des Ewigen.

נָאֵם יי״:

„Und ich,

וְאָנִי (\*

dies ist mein Bündnis mit ihnen,

זֹאת בְּרִיתִי אִתְּם

spricht der Ewige.

אָמַר יי״.

Mein Geist, der auf dir ruht

רוּחִי אֲשֶׁר עָלְיֶךָ

und meine Worte,

וּדְבָרַי

die ich dir in den Mund gelegt,

אֲשֶׁר־שָׂמֵתִי בְּפִיֶךָ

sollen nicht weichen aus deinem Munde

לֹא יִמּוּשׁוּ מִפִּיֶךָ

und aus dem Munde deiner Kinder

וּמִפִּי זְרַעֶךָ

und aus dem Munde deiner Kindeskinde,

וּמִפִּי זְרַע זְרַעֶךָ

spricht der Ewige,

אָמַר יי״

von nun an bis in Ewigkeit.“

מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

Und Du, Allerheiligster,

וְאַתָּה קְדוֹשׁ

thronst unter den Lobgesängen Israels. יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

Es ruft Einer dem Andern zu

וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה

und spricht:

וְאָמַר

Heilig, heilig, heilig

קְדוֹשׁ | קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ

ist der Ewige Zebaoth,

יי״ זְבַאוֹת

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung am Ende des Buches. — Die in diesem Gebete hervorgehobenen Stellen werden von dem Vorbeter und der Gemeinde gemeinschaftlich laut recitirt. (\* Von זאת ואני bis ועד עולם באב wird an תשעה באב nicht gesagt.

voll ist die ganze Erde von : מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ :  
Seiner Herrlichkeit!

Sie empfangen Einer vom Andern <sup>1)</sup> וּמִקְבָּלִין הֵן מִזֶּה וְהֵן מִזֶּה  
und sprechen : וְאָמְרִין

Heilig in den obersten Himmelshöhen, קָדִישׁ בְּשָׁמַי מְרוֹמָא  
dem Raume Seines Gottesglaues; עֲלֵאָהּ בֵּית שְׁכִינְתָּהּ.

heilig auf Erden קָדִישׁ עַל אַרְעָא  
dem Werke Seiner Allmacht; עוֹבֵד גְּבוּרָתֶךָ

heilig in Ewigkeit und in Unendlichkeit קָדִישׁ לְעֹלָם וּלְעֹלָמֵי עֲלָמֵיָא

ist der Ewige, Zebaoth, יְיָ צְבָאוֹת  
voll ist die ganze Erde מְלֵאָה כָּל־אַרְעָא  
vom Glanze Seiner Herrlichkeit. זִיו וְיָקָרָה :

Es erhob mich ein Geist, וַתִּשָּׂאֲנִי רוּחַ  
und ich hörte hinter mir וְאֲשַׁמַּע אַחֲרַי  
eine Stimme mächtigen Rauschens : קוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל

„Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen בָּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ  
durch Seine Allgegenwart!“ מִמְּקוֹמוֹ :

— Und es erhob mich ein Geist, וַנִּמְלִתַּנִּי רוּחָא  
und ich hörte hinter mir וְשַׁמַּעַת בְּתַרַי  
eine Stimme mächtigen Rauschens, קַל־זֵעַ סָגִיא

Lobgefänge anstimmen und sprechen : דִּי מְשַׁבְּחִין וְאָמְרִין  
„Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen בְּרִיךְ יְקָרָא דִּי  
von der Stätte aus, wo Seine Majestät : מֵאַתְרַּ בֵּית שְׁכִינְתָּהּ :  
thronet!

Der Ewige wird regieren יְיָ | וְיִמְלֹךְ  
immer und ewig! לְעוֹלָם וָעַד :

<sup>1)</sup> D. h. die Engelschöre empfangen Einer vom Andern den Ausdruck der Heiligung.

Des Ewigen Reich dauert ewig **וְיִמְלֹכֹתֶיךָ קָאָם לְעֹלָם**  
 und in aller Unendlichkeit! "**וְלֹעָלְמֵי עֲלְמֵי־אָ:**  
 Ewiger, Gott Abrahams, **וְיִי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם**  
 Sizaaks und Israels, unserer Väter! **יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ**  
 Bewahre dies immerdar **שְׁמֹרָה־זֹאת לְעֹלָם**  
 für den Trieb der Gedanken **לְיִצְרַר מַחְשְׁבוֹת**  
 im Herzen Deines Volkes, **לְבַב עַמְּךָ**  
 und mache ihr Herz Dir bereitwillig. <sup>1)</sup> **וְהַכֵּן לְבָבְךָ אֵלַיךְ:**  
 Und Er ist barmherzig, **וְהוּא רַחוּם**  
 vergibt die Schuld und verdirbt nicht, **וְכַפֵּר עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית**  
 Er wendet oft Seinen Zorn ab **וְהִרְבָּה לְהִשִּׁיב אַפּוֹ**  
 und läßt nicht erregen **וְלֹא יַעִיר**  
 Seinen ganzen Grimm. **כָּל־חַמָּתוֹ:**  
 Denn Du, Ewiger, **כִּי אַתָּה אֲדֹנָי**  
 bist allgütig und verzeihend **טוֹב וְסֹלַח**  
 und reich an Huld **וְרַב־חֶסֶד**  
 Allen, die Dich anrufen. **לְכָל־קֹרְאֶיךָ:**  
 Deine Gerechtigkeit ist ein Recht für ewig, **צְדָקְתֶךָ צְדָק לְעֹלָם**  
 und Deine Lehre ist Wahrheit. **וְתוֹרָתֶךָ אֱמֶת:**  
 O verleihe wahre Treue dem Saakob, **תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב**  
 Huld dem Abraham, **חֶסֶד לְאַבְרָהָם**  
 die Du zugeschworen **אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ**  
 (diesen) unseren Vätern **לְאֲבוֹתֵינוּ**  
 seit den Tagen der Vorzeit. **מִיָּמֵי קֶדֶם:**  
 Gelobt sei der Ewige Tag für Tag, **בְּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם אַיּוֹם,**

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung am Ende des Buch:s.

Er ladet uns wohl auf, <sup>1)</sup>

יַעֲמֵם--לָנוּ

doch ist Er, der Allmächtige, unser Heil, Selah! הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ סֶלָה.

Der Ewige Zebaoth ist mit uns,

יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ

eine feste Burg ist uns

מִשְׁבֵּב--לָנוּ

der Gott Jaakob's, Selah!

אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה:

Ewiger Zebaoth!

יְיָ צְבָאוֹת

Heil dem Menschen, der auf Dich vertraut. : אֲשֶׁר־יִבְטַח בְּךָ :

Ewiger, hilf,

יְיָ הוֹשִׁיעָה.

erhöre uns, o König,

הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ

am Tage, wenn wir rufen!

בְּיוֹם-קִרְאָנוּ:

Gelobt sei unser Gott,

בָּרוּךְ (הוא) אֱלֹהֵינוּ

der uns erschaffen zu Seiner Verherrlichung, שֶׁבְרָאָנוּ לְכְבוֹדוֹ,

und uns abgesondert von den Irrenden, <sup>2)</sup> וְהִבְדִּילָנוּ מִן-הַתּוֹעִים

der uns die Lehre der Wahrheit gegeben וְנָתַן לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת

und das ewige Leben in uns gepflanzt. וַחַיֵּי עוֹלָם נִמְטַע בְּתוֹכֵנוּ.

Er öffne unser Herz für Seine Lehre הוּא יִפְתַּח לְבָבֵנוּ בְּתוֹרָתוֹ

und lege in unser Herz

וַיִּשֶׂם בְּלִבֵּנוּ

Liebe und Ehrfurcht für Ihn,

אֶהְבֶּתוּ וַיִּרְאֶתוּ

auf das wir Seinen Willen vollziehen

וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ

und Ihm dienen mit ganzem Herzen,

וְלַעֲבֹדוֹ בְּלִבְבֵּי שָׁלֵם

damit wir uns nicht mühen um nichts

לְמַעַן לֹא נִיגַע לָרִיק

und nicht hervorbringen mögen

וְלֹא נִלְדָּד

ein Werk zu unserer Bestürzung.

לְבַהֲלָהּ:

Möge es Dein Wille sein, <sup>3)</sup>

יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ

Ewiger, unser Gott

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

und Gott unserer Väter,

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

1) S. Anmerkung. 2) Heiden. 3) Mögest Du es verfügen.

daß wir beobachten Deine Satzungen  
 in dieser Welt hienieden,  
 damit wir beseligt werden und erleben,  
 sehen und Antheil nehmen  
 an dem Glücke und dem Segen  
 in den Tagen des Messias  
 und dem Leben der künftigen Welt,  
 damit Dich lobpreise (unseres Geistes)  
 Herrlichkeit  
 und nicht stille werde;  
 o Ewiger, mein Gott,  
 ewig will ich Dir danken.  
 Gesegnet ist der Mann,  
 der vertraut auf den Ewigen,  
 und der Ewige ist seine Zuversicht.  
 Vertraut auf den Ewigen  
 immer und ewig,  
 denn in Gott, dem Ewigen,  
 ist der Hort der Welten.  
 Und vertrauen mögen auf Dich,  
 die Deinen Namen kennen,  
 denn Du verlässest nicht,  
 die Dich suchen, Ewiger.  
 Der Ewige will,  
 damit man Seine Gerechtigkeit anerkenne,  
 daß die Thora verbreitet werde  
 und verherrlicht.

שְׁנֵשְׁמֹר הַקִּיף  
 בְּעוֹלָם הַזֶּה,  
 וְנִזְכָּה וְנִחְיֶה  
 וְנִרְאֶה וְנִירָשׁ  
 מִזְבָּח וּבִרְכָה  
 לְשָׁנֵי יְמוֹת הַמָּשִׁיחַ  
 וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא:  
 לְמַעַן יִזְמְרֶךָ כְּבוֹד  
 וְלֹא יָדָם.  
 יי אֱלֹהֵי  
 לְעוֹלָם אֲוֶדְךָ:  
 בְּרוּךְ הַגֹּבֵר  
 אֲשֶׁר יִבְטַח בֵּי  
 וְהָיָה יי מִבְטָחוֹ:  
 בְטָחוֹ בֵּי  
 עַד־יָעַד  
 כִּי בֵּיהּ יי  
 צִוֵּר עוֹלָמִים:  
 וְיִבְטָחוּ בְךָ  
 יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ  
 כִּי לֹא־עֲזֹבְתָּ  
 דֹרְשֶׁיךָ יי:  
 יי חַפְזֵן  
 לְמַעַן צְדָקוֹ  
 יִגְדִּיל תּוֹרָה  
 וְיִאֲדִיר:

An ראש חדש und חול המועד werden hier die תפילין abgelegt  
 und wird מוסף gebetet.

## Der Vorbeter :

וַעֲתָה יִגְדַלְנָא בְּחַ אֲדָנִי בְּאִשְׁרֵי דְבִרְתָּא לְאִמְרֵי :

זְכֹר רַחֲמֵיךָ יי וְחַסְדֵיךָ כִּי מַעֲוֹלָם הִמָּחָה :

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵיהּ רַבָּא, בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ

וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ. בְּחַיִּיכוּן וּבִיּוֹמֵיכוּן וּבְחַיִּי דְכָל-

בֵּית יִשְׂרָאֵל, בְּעֵגְלָא וּבִזְמַן קָרִיב, וְאִמְרוּ אָמֵן.

יְהֵא שְׁמֵיהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֲלְמֵיָא.

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמַּם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר

וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵיהּ דְקוּדְשָׁא, בְּרִיךְ הוּא

לְעֵלְמָא <sup>(בעשיית לעלא ולעלא)</sup> מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא

דְּשִׁבְחָתָא וְנִחְמָתָא דְאִמְרוּן בְּעֵלְמָא, וְאִמְרוּ אָמֵן :

קהל קבל ברחמים וברצון את תפלתנו :

תִּתְקַבַּל צְלוּתְהוֹן וּבְעוּתְהוֹן דְכָל-יִשְׂרָאֵל קָדָם אַבוּהוֹן

דִּי בְשִׁמְיָא וְאִמְרוּ אָמֵן :

קהל יהי שם יי מברך מעתה ועד עולם :

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמֵיָא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל,

וְאִמְרוּ אָמֵן :

קהל עזרי מעם יי עשה שמים וארץ :

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל--

כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן :

## Die Gemeinde :

Uns liegt es ob,

zu preisen den Herrn des All's, לְשִׁבְחָהּ לְאֲדוֹן הַכֹּל

die Ehre zu geben

לְתֵת גְּדֻלָּהּ

dem Schöpfer der Welt,

לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית

dass Er uns nicht hat sein lassen

שְׁלָא עָשָׂנוּ

wie die Heidenvölker der Erde,

כְּגוֹיֵי הָאָרְצוֹת



und uns nicht gleichgestellt

וְלֹא שָׂמְנוּ

jenen Geschlechtern des Erdbodens; כְּמִשְׁפְּחוֹת הָאֲדָמָה

daß Er unser Theil nicht gemacht

שָׁלַח שָׁם חֵלְקֵנוּ

gleich dem ihren

כָּהֵם

und unser Loos

וְגוֹרְלֵנוּ

gleich dem ihrer Menge.

כְּכֹל־יְהוֹמוֹנָם.

Wir beugen das Knie

וְאִנְחֵנוּ כְּרָעִים

und hücken uns und bekennen

וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים

vor dem König

לְפָנֵי מֶלֶךְ

aller Könige,

מְלֹכֵי הַמְּלָכִים

dem Heiligen, gelobt sei Er!

הַקָּדוֹשׁ בָּרוּךְ הוּא.

daß Er hat ausgespannt den Himmel

שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם

und die Erde gegründet.

וְיֹסֵד אֶרֶץ

Der Sitz Seiner Herrlichkeit

וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ

ist im Himmel oben

בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל

und die Residenz Seiner Allmacht

וּשְׂכִינַת עֹזוֹ

ist in den höchsten Höhen.

בְּגִבְהֵי מְרוֹמִים :

Er ist unser Gott, sonst Keiner; הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד.

in Wahrheit Er unser König,

אֱמֶת מְלֹכֵנוּ

Niemand außer Ihm,

אִפְס זִילְתּוֹ

wie geschrieben steht in Seiner Lehre <sup>1)</sup>: כְּכָתוּב בְּתוֹרָתוֹ

Und du sollst heute erkennen,

וְיָדַעְתָּ הַיּוֹם

<sup>1)</sup> 5. B, M. 4. 39.

und es dir zu Gemüthe führen,  
dass der Ewige der wahre Gott ist,  
im Himmel oben  
und auf der Erde hienieden,  
sonst Keiner.

וְהַשְׁבַּת אֶל-לְבַבְךָ  
כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים  
בְּשָׁמַיִם | מִמַּעַל  
וְעַל-הָאָרֶץ מִתַּחַת  
אֵין עוֹד :

Darum hoffen wir auf Dich,  
Ewiger, unser Gott!  
bald zu schauen  
den Glanz Deiner Herrlichkeit,  
dass Du wegräumst die Götzen  
von der Erde,  
und die eitlen Wahngelilde  
gänzlich vertilgt werden,  
aufzurichten die Welt  
durch das Walten des Allmächtigen;  
und dass alle Fleischgeborenen  
Deinen Namen anrufen,  
Dir zuzuwenden  
All' die Frevler der Erde;  
dass erkennen und einsehen  
alle Weltbewohner,  
dass Dir sich beugen müsse jedes Knie,  
schwören müsse jegliche Zunge.  
Vor Dir, Ewiger, unser Gott!  
werden sie hinknien und niederfallen,  
und der Hoheit Deines Namens

עַל-כֵּן נִקְוָה לְךָ  
יי אֱלֹהֵינוּ  
לְרֹאוֹת מְהֵרָה  
בְּתַפְאֵרַת עֲדֶיךָ  
לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים  
מִזֶּה-הָאָרֶץ  
וְהָאֱלִילִים  
כָּרוֹת יִפְרֹתוּן.  
לְתַקֵּן עוֹלָם  
בְּמַלְכוּת שְׁדֵי  
וְכָל-בְּנֵי בָשָׂר  
יִקְרְאוּ בְּשִׁמְךָ.  
לְהַפְגֹּת אֱלֹהֶיךָ  
כָּל-רִשְׁעֵי אָרֶץ.  
יִפְרֹו וְיִדְעוּ  
כָּל-יְיֹשְׁבֵי תֵבֵל  
כִּי לְךָ תִּכְרַע כָּל-כָּרֶךְ  
תִּשָּׁבַע כָּל-לָשׁוֹן ;  
לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ  
יִכְרְעוּ וְיִפּוּלוּ.  
וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ

werden sie den Preis geben.

Alle werden sie auf sich nehmen

das Joch Deiner Herrschaft,

dass Du über sie alsbald herrschest

auf immer und ewig.

Denn Dein ist die Herrschaft

und in ewige Zeiten

wirst Du in Ehren regieren,

wie geschrieben steht in Deiner Lehre:

„Der Ewige wird regieren

immer und ewig.“

Ferner wurde verkündigt: <sup>1)</sup>

„Der Ewige wird König sein

über die ganze Erde;

an jenem Tage

wird der Ewige einzig sein

und Sein Name einzig.“

יָקָר יִתְּנוּ.

וְיִקְבְּלוּ כָלֶם

אֶת־עוֹלַם מְלִכּוּתְךָ.

וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם, מִהַרָּה

לְעוֹלָם וָעֶד.

כִּי הַמְּלָכוּת שְׁלֹךְ הוּא

וְלְעוֹלָמֵי עַד।

תִּמְלֹךְ בְּכָבוֹד

בְּפָתוּב בְּתוֹרַתְךָ.

יְיָ יִמְלֹךְ

לְעוֹלָם וָעֶד:

וְנֶאֱמַר

וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ

עַל־כָּל־הָאָרֶץ

בַּיּוֹם הַהוּא

יְהִיָּה יְיָ אֶחָד

וּשְׁמוֹ אֶחָד:

אֲל־תִּירָא מִפְּחַד פְּתָאוֹם וּמִשׂוֹאֵת רָשָׁעִים כִּי תְבוֹא: עֲצֵי עֲצָה וְתַפְרִי,

דְּבָרֵי דָבָר וְלֹא יָקוּם, כִּי עֲמָנוּ אֵל: וְעַד זִקְנָה אָנִי הוּא,

וְעַד שִׁיבָה אָנִי אֶסְבֵּל, אָנִי עֲשִׂיתִי וְאָנִי אֲשָׂא וְאָנִי אֶסְבֵּל וְאֶמְלֹט:

## קדיש יתום.

Kaddisch für Trauernde.

Verherrlicht und geheiligt werde

יְתַנַּחֵל וְיִתְקַדֵּשׁ

Sein großer Name in der Welt,

שְׁמֵהּ רַבָּא, בְּעֵלְמָא

<sup>1)</sup> Becharja 14, 9.

Die Er erschaffen nach Seinem Willen; **דִּי־בְרָא כָרְעוּתָהּ**  
 Er möge Sein Reich fest begründen **וַיְמַלִּיךְ מַלְכוּתָהּ**  
 bei eurem Leben und in euren Tagen **בְּחַיֵּיכֹן וּבְיוֹמֵיכֹן**  
 und beim Leben des ganzen **וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל**  
 Hauses Israel  
 bald in naher Zeit, **בְּעֵנְלָא וּבְזְמַן קָרִיב**

Darauf sprecht: A m e n !

**וְאָמְרוּ אָמֵן \***

Es sei Sein großer Name  
 gebenedeiet  
 von Ewigkeit zu Ewigkeit!

**יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ  
 לְעַלְמֵם וּלְעַלְמֵי עַלְמֵיָא**

Gebenedeiet und gepriesen,  
 gerühmt und erhoben,  
 erhöht und verherrlicht,  
 geweiht und hochgelobt  
 sei der Name des Heiligen!

**יְתַבְרַךְ וַיְשַׁתְּבַח  
 וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְהַדָּר  
 וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַלָּל  
 שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא**

Gelobt sei Er! der so hochehrhaben ist <sup>1)</sup> **לְעַלְמָא**  
 über alle Benedeiungen und **מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא**  
 Loblieder,

Preisgesänge und Tröstungen **תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא**  
 die in der Welt gesprochen werden, **דְּאָמִירֵן בְּעַלְמָא**  
 darauf sprecht: A m e n !

**וְאָמְרוּ אָמֵן †**

\*) Von **אָמֵן** bis **יְתַבְרַךְ** wird von der Gemeinde laut recitirt.

1) In den 10 Bußetagen wird **לְעַלְמָא וּלְעַלְמֵי עַלְמֵיָא** gesagt.

Reicher Friede komme  
vom Himmel

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא  
מִן שָׁמַיָא

und Leben sei uns beschieden

וְחַיִּים עָלֵינוּ

und ganz Israel,

וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל

darauf sprecht: Amen!

וְאָמְרוּ אָמֵן :

Der Frieden stiftet in Seinen Höhen,  
Er stifte Frieden über uns

הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ

und über ganz Israel,

וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל

darauf sprecht: Amen!

וְאָמְרוּ אָמֵן :

### מזמורים של יום.

Nach dem täglichen Morgengebet wird einer der folgenden Psalmen gebetet:

Am Sonntag.

הַיּוֹם יוֹם רֵאשׁוֹן בְּשַׁבָּת שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוּיִם אוֹמְרִים בְּבֵית  
הַמִּקְדָּשׁ :

(Seite 114.) לְדוֹד מְזֻמֹּר וְכוּ'

Am Montag.

הַיּוֹם יוֹם שְׁנִי בְּשַׁבָּת שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוּיִם אוֹמְרִים בְּבֵית  
הַמִּקְדָּשׁ :

(Psalm 148.)

(תהלים מוה.)

שִׁיר מְזֻמֹּר לְבְנֵי-קִרַח: גְּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד, בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ הַר-  
קָדְשׁ: יִפֶּה נוֹף מְשׁוֹשׁ כָּל-הָאָרֶץ, הַר-צִיּוֹן יִרְבְּתִי צְפוֹן  
קְרִיַת מֶלֶךְ רַב: אֱלֹהִים בְּאַרְמְנוֹתֶיהָ נוֹדַע לְמִשְׁנֹב: בִּירֵהֶנָּה הַמַּלְכִים  
נוֹעֲדוּ, עָבְרוּ וַחֲדָו: הִמָּה רָאוּ בֶן תְּמָהוּ, נִבְהִלוּ נִחְפְּזוּ: רָעַדָה אֲחֻזָּתָם  
שָׁם, חֵיל בְּיוֹלְדָה: בְּרוּחַ קָדִים תִּשְׁפֹּר אֲנִיּוֹת תְּרִשִׁישׁ: בְּאֲשֶׁר שָׁמְעֵנָה  
בֶּן רְאִינָה בְּעִיר יְהוָה-צְבָאוֹת, בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ, אֱלֹהִים יְכוֹנְנָה עַד-עוֹלָם  
סֵלָה: דְּמִינֵי אֱלֹהִים חִסְדָּךְ בְּקִרְבִּי הֵיכָלְךָ: בְּשִׁמְךָ אֱלֹהִים בֶּן תְּהַלְתֶּךָ  
עַל-קַצְוֵי-אָרֶץ, צִדְקַת מְלָאָה יִמְיָךְ: יִשְׁמַח | הַר-צִיּוֹן, תִּגְלָנָה בְּנוֹת יְהוָה.

לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיךָ: סִבּוּ צִיּוֹן וְהִקִּיפוּהָ, סִפְרוּ מִגְדָּלֶיהָ: שִׁיתוּ לִבְכֶם | לְחִילָהּ,  
פִּסְגּוֹ אַרְמְנוֹתֶיהָ, לְמַעַן תִּסְפְּרוּ לְדוֹר אַחֲרוֹן: כִּי זֶה אֱלֹהִים | אֱלֹהֵינוּ עוֹלָם  
וְעַד, הוּא יִנְהַגְנוּ עַל־מוֹת: קְדוּשׁ יְתוּם

Am Dienstag.

הַיּוֹם יוֹם שְׁלִישִׁי בַשָּׁבֶת שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוּם אוֹמְרִים בְּבֵית  
הַמִּקְדָּשׁ:

(Psalm 82.)

(תהלים פב)

מִזְמוֹר לְאַסָּף אֱלֹהִים נֹצֵב בְּעֵדַת־אֵל, בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט. עַד־מַתִּי  
תִּשְׁפָּטוּ־עוֹלָם, וּפְנֵי רְשָׁעִים תִּשְׁאוּ־סֵלָה: שְׁפָטוּ־דָל  
וַיְתוּם, עֲנִי וְרֵשׁ הַצְּדִיקוֹ: פִּלְטוּ־דָל וְאֶבְיוֹן מִיַּד רְשָׁעִים הַצִּילוּ: לֹא יִדְעוּ  
וְלֹא יִבְיָנוּ, בְּחִשְׁבָּה יִתְחַלְכוּ, יִמוּטוּ בְּלִמּוּסֵי אָרֶץ: אֲנִי אֹמַרְתִּי אֱלֹהִים  
אַתֶּם, וּבְנֵי עֲלִיּוֹן בְּלִבְכֶם: אֲבֹן בְּאָדָם תְּמוֹתוֹן, וּבְאֶחָד הַשָּׁרִים תִּפְלוּ: קוֹמָה  
אֱלֹהִים שְׁפֹטָה הָאָרֶץ, כִּי־אַתָּה תִּנְחַל בְּכָל־הַגּוֹיִם: קְדוּשׁ יְתוּם

Am Mittwoch.

הַיּוֹם יוֹם רְבִיעִי בַשָּׁבֶת שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוּם אוֹמְרִים בְּבֵית  
הַמִּקְדָּשׁ:

(Psalm 94.)

(תהלים צד)

אֵל־נְקָמוֹת יְהוָה, אֵל נְקָמוֹת הוֹפִיעַ: הַנְּשֵׂא שֹׁפֵט הָאָרֶץ, הַשֵּׁב גְּמוּלָה  
עַל־גּוֹאֲלֵם: עַד־מַתִּי רְשָׁעִים, יְהוָה, עַד־מַתִּי רְשָׁעִים יַעֲלוּזוּ:  
יַבִּיעוּ וַיִּדְבְּרוּ עִתְקִי, יִתְאַמְרוּ כָּל־פְּעֻלֵי אָוֶן: עֲמֹךְ יְהוָה יִדְבָּא, וּנְחַלְתֶּךָ יַעֲנִי:  
אֲלַמְנָה וְגַר יִהְרַגוּ, וַיְתוּמִים יִרְצַחוּ: וַיֹּאמְרוּ לֹא יִרְאֶה־יְהוָה, וְלֹא יִבִּין אֱלֹהֵי  
יַעֲקֹב: בִּינּוּ בְעֵרִים בָּעַם, וּבְסִילִים מַתִּי תִשְׁפִּילוּ: הַנְּטָה אָזְנוֹ הֲלֹא יִשְׁמַע  
אִם־יֵצֵר עֵינָיו הֲלֹא יִבִּישׁ: הַיִּסֵּר גּוֹיִם הֲלֹא יוֹכִיחַ, הַמְּלִטֵד אָדָם דַּעַת: יְהוָה  
יִדַע מַחְשְׁבוֹת אָדָם, כִּי הִמָּה הַכֹּל: אֲשֶׁר־יִהְיֶה אֲשֶׁר־תִּיַסְרְפוּ יְהוָה, וַיִּמְתָּרְתֶּךָ  
תִּלְמַדְנּוּ: לְהִשְׁקִיט לוֹ מִיָּמִי רַע, עַד־יִבְרָה לְרָשָׁע שְׁחַת: כִּי | לֹא יִשׁוּשׁ  
יְהוָה עִמּוֹ, וּנְחַלְתּוֹ לֹא יַעֲזֹב: כִּי־עַד־צָדֵק יִשׁוּב מִשְׁפָּט וְאֶחָדוֹ כָּל־יִשְׁרָיִ  
לֵב: מִי־קוֹם לִי עַם־מְרַעִים, מִי־יִתְיַצֵּב לִי עַם־פְּעֻלֵי אָוֶן: לֹא־יִהְיֶה  
עֲזָרְתָה לִי, כִּמְעַט | שְׁכָנָה דוֹמָה נַפְשִׁי: אִם־אֹמַרְתִּי מָטָה רַגְלִי, חֲסַדְךָ  
יְהוָה יִסְעֵדְנִי: בְּרַב שָׂרְעָפִי בְקִרְבִּי, תִּנְחַמְתִּיךָ יִשְׁעִשְׂעוּ נַפְשִׁי: הִיחַבְּרָךְ  
כִּפְסֵא הַחוֹת, יֵצֵר עָמָל עֲלֵי־חֶק: וְגֹדוֹד עַל־נַפְשׁ צְדִיק, וְדָם נָקִי יִרְשִׁיעוּ:  
וַיְהִי יְהוָה לִי לְמִשְׁגָּב, וְאֱלֹהֵי לְצוּר מַחְסִי: וַיִּשָּׁב עֲלֵיהֶם | אֶת־אוֹנֵם  
וַיִּבְרַעְתֶּם יַצְמִיתֶם, יַצְמִיתֶם יְהוָה אֱלֹהֵינוּ:

לכו נרננה ליי גריעה לצור ישענו, נקרמה פניו בתודה, בזמירות נריע לו, כי  
אל גדול יי ומלך גדול על כל אלהים: קדוש יתום

Am Donnerstag :

הַיּוֹם יוֹם חַמִּישִׁי בַשָּׁבֶת שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוּם אֹמְרִים בְּבֵית  
הַמִּקְדָּשׁ :

(תהלים פא) (Psalm 81.)  
 לַמִּנְצָח עַל־הַתִּיבָה לְאַסָּף: הֲרַגְנֵנוּ לְאֱלֹהִים עַוְנֵנוּ הֲרִיעוּ לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב:  
 שְׁאוּזְמָרָה וּתְנִירֶתָף, כַּנּוֹר נְעִים עִם־נִכְבֵּל: תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר  
 בַּפֶּסֶחַ לַיּוֹם חַגֵּנוּ: כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא, מִשְׁפָּט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב: עֲדוּת |  
 בִּיהוֹסֵף שָׁמוּ, בְּצִאתוֹ עַל־אֶרֶץ מִצְרָיִם, שִׁפְתַּי לֹא־יִדְעוּתִי אֲשַׁמֵּעַ: הִסִּירוּתִי  
 מִסֶּבֶל שְׁכֵמוֹ, כִּפְיוֹ מִדוֹד תַּעֲבֹרְנָה: בַּצָּרָה קָרָאתָ וְאָחֲלָצְתָּ, אֲעַנֶּה בְּסֶתֶר  
 רַעַם, אֲבַחֲנָה עַל־מֵי מְרִיבָה סֶלָה: שָׁמַע עֲמִי וְאֶעֱיֶדָה בָּךְ, יִשְׂרָאֵל אִם־  
 תִּשְׁמַע־לִי: לֹא־יִהְיֶה בָךְ אֱלֹהִים, וְלֹא תִשְׁתַּחֲוֶה לְאֱלֹהֵי־נֹכַר: אֲנֹכִי | וַיְהִי  
 אֱלֹהֶיךָ, תִּשְׁמַעֲלֶךָ מִאֶרֶץ מִצְרָיִם, הֲרַחֲב־פִּיךָ וְאִמְלֵאֲהוּ: וְלֹא שָׁמַע עֲמִי  
 לְקוֹלִי, וַיִּשְׂרָאֵל לֹא־אָבָה לִי: וְאֲשַׁלַּחֲהוּ בַשָּׁרִירוֹת לְבָס, יִלְכוּ בְּמוֹעֲצוֹתֵיהֶם:  
 לוֹ עֲמִי שָׁמַע לִי, יִשְׂרָאֵל בְּדַרְכֵי יְהוָה לִכְבוֹ: כַּמַּעַט אוֹיְבֵיהֶם אֲבַגִּיעַ, וְעַל־  
 צָרֵיהֶם אָשִׁיב יָדַי: מִשְׁנֵאֵי יְהוָה יִכַחֲשׁוּ־לוֹ, וַיְהִי עֲתָם לְעוֹלָם: וַיִּאֲכִילֵהוּ  
 מִחֶלֶב הַחֶמֶה, וּמִצִּיּוֹר דְּבַשׁ אֲשַׁבִּיעֶךָ: קִדִּישׁ יתום

Am Freitag :

הַיּוֹם יוֹם שֵׁנִי בַשָּׁבֶת שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוּם אֹמְרִים בְּבֵית  
הַמִּקְדָּשׁ: " מֶלֶךְ גֹּאֲוֹת לְבַשׁ (Seite 40)

Dieser Psalm wird täglich nach dem Tagespsalm gesagt; an jenen Tagen  
aber, an welchen תחנון nicht gebetet wird, entfällt auch dieser Psalm.

(תהלים פב) (Psalm 83.)  
 שִׁיר מְזֻמָּר לְאַסָּף: אֱלֹהִים אֱלֹהֵי־דָמֵי־לֵךְ, אֵל־תִּפְחָרֶשׁ וְאֵל־תִּשְׁקֹט אֵל:  
 בִּיהַרְבַּח אוֹיְבֵיךָ יְהוָה, וּמִשְׁנֵאֵיךָ נִשְׂאוּ רֹאשׁ:  
 עַל־עַמֶּךָ יַעֲרִימוּ סוֹד וַיִּתְעַצְּרוּ עַל־צְפוֹנֶיךָ: אָמְרוּ לָכוּ וְנִכְחָדֵם מִגּוֹי, וְלֹא־  
 יִזְכָּר שֵׁם־יִשְׂרָאֵל עוֹד: כִּי נִוְעַצּוּ לָב יַחְדוֹ, עָלֶיךָ בְּרִית יִכְרְתוּ: אֲהַלִּי  
 אָדוּם וַיִּשְׁמַעֲאֵלִים מוֹאָב וְהַגְּרִים: גָּבַל וַעֲמֹזַן וַעֲמֶלֶק פָּלְשֶׁת עַם־יִשְׁבֵּי  
 צוּר: בְּס־אֲשׁוּר נִלְוָה עַמָּם, הָיוּ זָרוּעַ לְבָנֵי לוֹט סֶלָה: עֲשֵׂה לָהֶם כַּמִּדְּוָן  
 כַּמִּסְרָא, כִּיבִין בְּנַחַל קִישׁוֹן: נִשְׁמְדוּ בְּעִינֵי־דָאֵר, הָיוּ דִמְן לְאַדְמָה: שִׁיתַּמּוּ  
 גְּדִיבְמוּ בְּעָרֵב וּבְזֹאֵב וּבְזֹבָח וּבְצִלְמַנְעַ כָּל־נְסִיכְמוּ: אֲשֶׁר אָמְרוּ נִרְשָׁה  
 לָנוּ אַתְּ נֹאזֹת אֱלֹהִים: אֱלֹהֵי שִׁיתַּמּוּ כַּכְּלָל, בְּקֹשׁ לִפְנֵי־רוּחַ: כְּאֵשׁ תִּבְעַר  
 יַעַר וּבְלִהְבָה תִּלְחַט הָרִים: כִּן תִּרְדָּפֶם בְּסַעֲרָךָ וּבְסוּפְתָךָ תִּבְהַלֵּם: מִלֵּא

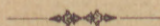
פְּנִיָּהֶם קְלוֹן וַיִּבְקְשׂוּ שְׁמֶךָ יְהוָה: יִבְשׂוּ וַיִּבְהָלוּ עַד־יָעַד וַיִּחַפְּרוּ וַיֹּאבְדוּ:  
וַיִּדְעוּ כִּי־אַתָּה שְׁמֶךָ יְהוָה לְבַדְּךָ עָלֵינוּ עַל־כָּל־הָאָרֶץ: קְדִישׁ יְחִים

Von bis ראש חדש אלול wird morgens und abends zum Schlusse dieser Psalm gesagt.

(Psalm 27.)

(תהלים כ"ז)

לְדָוִד | יי אורי וישעי ממי אירא | יי מעוז־חיי ממי אפחד: בקרוב  
עלי | מרעים לאכל את־בשרי צרי ואיבי לי המה בשלו ונפלו:  
אם־תִּחַנֶּה עלי | מחנה לא־יירא לבי אם־תִּקְוֶם עלי מלחמה בזאת אני  
בוטח: אחת שאלתי מאת־יי אותה אבקשׁ שבתִי בבית־יי כל־ימי חיי  
לחזות בְּנַעַם־יי ולבקר בהיכלו: כי יצפנני | בסכה ביום רעה יסתירני  
בסתר אהלו בצור ירוממני: ועתה ירום ראשי על איבי סביבותי ואזבחה  
באהלו זבחי תרועה אשירה ואזמרה ליי: שמע יי קולי אקרא ורחמי  
וענני: לך אמר לבי בקשו פני את פניך יי אבקשׁ: אל תסתר פניך  
מפני אל תט בראך עבדך עזרתי היית אל־תִּשְׁשֵׁנִי ואל־תִּעֲזֹבֵנִי אֱלֹהֵי  
ישעי: כי אבי ואמי עזבוני ויי ואספני: הרגני יי דרֶכֶךָ ונחני בארח מישור  
למען שררי: אל־תִּתְּנֵנִי בְּנַפְשׁ צְרִי כִּי קְמוּ־בִי עַד־יִשְׁקֶר ויפח חָמָס:  
ולא האמנתי לראות בטוב־יי בארץ החיים: קנה אל־יי חזק ויאמץ לבך  
נקנה אל יי: קְדִישׁ יְחִים



## שְׁלֹשָׁה עָשָׂר עֲקָרִים.

Die dreizehn Glaubensartikel.

1. Ich glaube fest und wahrhaft, **אֲנִי מֵאֲמִין בְּאֱמוּנָה שְׁלֵמָה**  
 dass der Schöpfer, gelobt sei **שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ**  
 Sein Name,  
 Schöpfer und Führer aller **הוּא בּוֹרֵא וּמְנַהִיג לְכָל־הַבְּרוּאִים**  
 Geschöpfe ist,  
 und dass Er allein vollbracht hat, **וְהוּא לְבַדּוֹ עָשָׂה**  
 vollbringt und vollbringen wird **וְעוֹשֶׂה וַיַּעֲשֶׂה**  
 alle Werke. **לְכָל־הַמַּעֲשִׂים:**



2. Ich glaube fest und wahrhaft, **אני מאמין באמונה שלמה**  
 dasß der Schöpfer, gelobt sei **שהבורא יתברך שמו**  
 Sein Name,  
 einzig ist, **הוא יחיד,**  
 und dasß es keine Einheit gibt **ואין יחידות**  
 gleich der Seinen, in irgend einer Weise, **כמזהו, בשום פנים**  
 und dasß Er allein unser Gott ist, **והוא לבדו אלהינו**  
 der war, ist und sein wird. **היה הוה ויהיה:**
3. Ich glaube fest und wahrhaft **אני מאמין באמונה שלמה**  
 dasß der Schöpfer, gelobt sei **שהבורא יתברך שמו**  
 Sein Name,  
 kein körperliches Wesen ist, **אינו גוף**  
 und dasß Ihn nicht begreifen können **ולא ישגיגהו**  
 die leiblichen Sinne, **משגיגי הגוף**  
 und dasß keinerlei Gestalt Ihn **ואין לו שום דמיון כלל:**  
 darstellen kann.
4. Ich glaube fest und wahrhaft, **אני מאמין באמונה שלמה**  
 dasß der Schöpfer, gelobt sei **שהבורא יתברך שמו**  
 Sein Name,  
 der Erste ist, und der Letzte sein wird. **הוא ראשון, והוא אחרון:**
5. Ich glaube fest und wahrhaft, **אני מאמין באמונה שלמה**  
 dasß der Schöpfer, gelobt sei **שהבורא יתברך שמו**  
 Sein Name,  
 Er allein es ist, der angebetet wer- **לו לבדו ראוי להתפלל**  
 den soll,  
 und dasß man Niemand außer **ואין ראוי להתפלל לזולתו:**  
 Ihm anbeten darf.
6. Ich glaube fest und wahrhaft, **אני מאמין באמונה שלמה**  
 dasß alle Worte der Pro- **שכל דברי נביאים אמת:**  
 pheten wahr sind.
7. Ich glaube fest und wahrhaft, **אני מאמין באמונה שלמה**

dass das Prophetenthum Mosche's  
unseres Lehres,  
Friede mit ihm,

שְׁנֵבוֹאֶת מֹשֶׁה רַבֵּינוּ  
עָלֵינוּ הַשְּׁלוֹם

ein wahrhaftes gewesen,

הִיְתָה אֱמֻתִית,

und dass er der vorzüglichste war  
unter den Propheten,  
die vor ihm waren

וְשֶׁהוּא הָיָה אָב לְנְבִיאִים  
לְקוֹדְמִים לְפָנָיו

und die nach ihm kamen.

וּלְבָאִים אַחֲרָיו :

8. Ich glaube fest und wahrhaft,

אֲנִי מֵאֱמִין בְּאֱמוּנַת שְׁלֵמָה

dass die ganze Thora,

שְׁפֵל-הַתּוֹרָה

wie sie jetzt in unseren Händen sich findet,  
dieselbe ist,

הַמְצוּיָה עֵתָה בְּיַדֵּינוּ  
הִיא

die gegeben worden ist

הַיְנֻתָּנָה

unserm Lehrer Mosche, Friede  
mit ihm.

לְמֹשֶׁה רַבֵּינוּ עָלֵינוּ הַשְּׁלוֹם :

9. Ich glaube fest und wahrhaft,

אֲנִי מֵאֱמִין בְּאֱמוּנַת שְׁלֵמָה

dass diese Thora

שִׁזֹּאת הַתּוֹרָה

nie wird verwechselt werden,

לֹא תִהְיֶה מִחֻלָּפֶת,

und dass keine andere Thora ausgehen  
wird

וְלֹא תִהְיֶה תּוֹרָה אַחֲרָת

von dem Schöpfer, gelobt sei  
Sein Name.

מֵאֵת הַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ :

10. Ich glaube fest und wahrhaft,

אֲנִי מֵאֱמִין בְּאֱמוּנַת שְׁלֵמָה

dass der Schöpfer, gelobt sei  
Sein Name,

שֶׁהַבּוֹרֵא יִתְבָּרַךְ שְׁמוֹ

kennt alle Handlungen der Menschen

יֹדֵעַ כָּל-מַעֲשֵׂה בְנֵי אָדָם

und alle ihre Gedanken, wie es heißt :

וְכָל-מַחְשַׁבְתֶּם, שֶׁנֶּאֱמַר :

Der gebildet hat allsamt ihre Herzen,

הִיצַר יַחַד לְבָבָם,

der merkt auf alle ihre Handlungen.

הַמְבִּין אֶל-כָּל מַעֲשֵׂיהֶם :

11. Ich glaube fest und wahrhaft, **אני מאמין באמונה שלמה**,  
 dasß der Schöpfer, gelobt sei **שהבורא יתברך שמו**  
 Sein Name,  
 Gutes vergilt **גומל טוב**  
 Denen, die Seine Gebote halten,  
 und jene bestraft, **לשומרי מצותיו**  
 die Seine Gebote übertreten. **ומעניש לעוברי מצותיו:**

12. Ich glaube fest und wahrhaft, **אני מאמין באמונה שלמה**,  
 an die Ankunft des Messias, **בביאת המשיח**,  
 und wenn er auch so lange säumt,  
 dennoch harre ich sein jeden Tag, **ואף על פי שיתמהמה עם כל-זה אצחכה-לו בכל-יום**  
 dasß er kommen werde. **שיבא:**

13. Ich glaube fest und wahrhaft, **אני מאמין באמונה שלמה**,  
 dasß eine Wiederbelebung der Todten, **שתהיה תחיית המתים**,  
 stattfinden werde,  
 zur Zeit **בעת**  
 da es der Wille des Schöpfers sein **שתעלה רצון מאת הבורא**  
 wird,  
 gelobt sei Sein Name, **יתברך שמו**  
 und verherrlicht sein Andenken **ויתעלה זכרו**  
 für immer und auf ewige Zeit. **לעד ולנצח נצחים:**

לישועתך קויתי יי. קויתי יי לישועתך. יי לישועתך קויתי:  
 לפרקנד ספרית יי. ספרית יי לפרקנד. יי לפרקנד ספרית:

## Münchengebet für Wochentage.

1) אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ, עוֹד יִחַלְלוּךָ סֵלָה:  
אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁכָּבַח לֹא, אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁיִּי אֱלֹהָיו:

(Psalm 145.)

## תהלה לדוד.

(תהלים קמה)

אֲרוֹמְמֶךָ אֱלֹהֵי הַמַּלְאָךְ, וְאֶבְרַכְּךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם  
וְעַד: בְּכָל יוֹם אֶבְרַכְּךָ, וְאֶהַלְלֶךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם  
וְעַד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהַלֵּל מְאֹד, וּלְגַדְלָתוֹ אֵין  
חֶקֶר: הוֹר לְדוֹר יִשְׁבַח מִעֲשֵׂיךָ, וּגְבוּרוֹתֶיךָ  
יִגְיְדוּ: הַעֲדֵר כְּבוֹד הוֹדֶךָ, וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ  
אֲשִׁיחָה: וְעוֹזוֹ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ, וּגְדַלְתֶּךָ  
אֶסְפְּרֶנָּה: זְכֹר רַב־טוֹבֶךָ יִבְיַעַי, וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְגְּנוּ:  
חֲנִיז וְרַחֲמוֹם יְהוָה, אֶרְךָ אַפְּיִם וּגְדַל־חַסֵּד: טוֹב־  
יְהוָה לְכֹל, וְרַחֲמוֹ עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה  
כָּל־מַעֲשֵׂיךָ, וַחֲסִידֶיךָ יִבְרַכּוּךָ: כְּבוֹד  
מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ, וּגְבוּרַתֶּךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ  
לְבַנֵּי הָאָדָם גְּבוּרוֹתָיו, וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ:  
מַלְכוּתֶךָ מַלְכוּת כָּל־עוֹלָמוֹם, וּמִמְשַׁלְתֶּךָ  
בְּכָל־דָּוָר וְדוֹר: סוֹמֵךְ יְהוָה לְכָל־הַנְּפִלִים,  
וְזוֹקֵף לְכָל־הַכַּפּוּפִים: עֵינַיִךְ כָּל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ,  
וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם, בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ  
אֶת־יַדְּךָ, וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רִצּוֹן: צַדִּיק יְהוָה

1) Die Uebersetzung siehe Seite. 42.

בְּכָל־הַדְּרָכָיו, וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו; קָרוֹב יְהוָה  
 לְכָל־קְרָאָיו, לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת;  
 רְצוֹן יִרְאֶהוּ יַעֲשֶׂה, וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם;  
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהַבָּיו, וְאֶת כָּל־הַרְשָׁעִים  
 יִשְׁמֹד; תִּהְלַת יְהוָה יִדְבַר־פִּי, וַיִּבְרַךְ כָּל־  
 בָּשָׂר שֵׁם קְדָשׁוֹ לְעוֹלָם וָעַד; וְאַנְחֵנוּ נִבְרַךְ  
 יְהוָה, מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ;

Das Schemma-Gebet.

כי שם " אקרא הבו גודל לאלהינו;

אדני שפתי תפתח, ופי יגיד תהלתך: 1)

בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי  
 אַבְרָהָם, אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב,  
 הָאֵל, הַגָּדוֹל, הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא, אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל  
 חַסְדִּים טוֹבִים, וְקִנְיָה חֶפְל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת  
 וּמֵבִיא גּוֹאֵל אֶל־בְּנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה;

In den 10 Bußetagen.

זכרנו לחיים, מלך חפץ בחיים, וכתבנו בספר החיים,

למענה אלקים חיים;

מֶלֶךְ, עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן, בָּרוּךְ אַתָּה יי, מְגַן  
 אַבְרָהָם;  
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי, מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה,  
 רַב לְהוֹשִׁיעַ;

Im Winter. משיב הרוח ומוריד הגשם:

1) Die Uebersetzung siehe Seite 73.

מִכָּל־כָּל תַּיִם בְּחֶסֶד, מִתְּהִי מֵתִים בְּרַחֲמִים  
 רַבִּים, סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים  
 וּמְתִיר אֲסוּרִים, וּמְקַיֵּם אַמּוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרָיִם.  
 מִי כְמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרֹת, וּמִי דוֹמֶה לָךְ, מֶלֶךְ  
 מִמִּית וּמִתְּהִי, וּמִצְמִיחַ יְשׁוּעָה:

In den 10 Bußetagen.

מי כְמוֹךָ אֵב הַרְחֵמִים, זוֹכֵר יִצְוֵרֵי לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וּנְאֻמֵּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 מִתְּהִי הַמֵּתִים (\*):

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וּקְדוּשֵׁים בְּכָל־יוֹם  
 יְהַלְלוּךָ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:  
 (תְּמַלֵּךְ הַקָּדוֹשׁ:)

### (\* קְדוּשָׁה.

Bei Wiederholung der Tefilla (שמונה עשרה) durch den Vorbeter.

נִקְדָּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָם. בְּשֵׁם שְׁמַקְדִּישִׁים אֹתוֹ בְּשְׁמֵי מְרוֹם, כְּפִתּוּב  
 עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:

Gemeinde und Vorbeter.

קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ, קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֹא כְּלֵי־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:  
 Vorbeter. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

Gemeinde und Vorbeter.

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:

Vorbeter. וּבְדַבְרֵי קְדוּשָׁה כְּתוּב לְאֹמְרֵי:

Gemeinde und Vorbeter.

וּמֶלֶךְ יי לְעוֹלָם אֵלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הִלְלוּהָ:

### Der Vorbeter.

לְדֹר וָדֹר נְגִיד גְּדֻלָּה וּלְנִצַּח נְצִחִים קְדוּשָׁתְךָ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחֶךָ אֵלֹהֵינוּ  
 מִפְּסִינֵינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעַד כִּי אֵל מֶלֶךְ גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ: (בְּעֵשִׂית הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ):

אתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת, וּמְלַמֵּד לְאָנוּשׁ בִּינָה  
 חַנּוּנוֹ מֵאַתָּה דַּעַת, בִּינָה וְהַשְׂכָּל :  
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ חוֹנֵן הַדַּעַת :

הַשׁוֹבֵנוּ אָבִינוּ לְתוֹרָתְךָ, וּקְרַבְנוּ מִלְּבָנוּ  
 לְעִבּוּדְךָ, וְהַחְזִירְנוּ בְּתִשׁוּבָה  
 שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַרוֹצֵה  
 בְּתִשׁוּבָה :

סָלַח-לָנוּ אָבִינוּ, כִּי חָטָאנוּ, מִחַל-לָנוּ מִלְּבָנוּ  
 כִּי פָשַׁעְנוּ, כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה :  
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ חַנּוּן הַמְּרַבֵּה לְסִלּוֹת :

רֵאה בְּעֵינָיו, וְרִיבָה רִיבְנוּ, וּגְאֹלְנוּ מִהַרְדָּה  
 לְמַעַן שְׂמֹךְ, כִּי גּוֹאֵל חֹזֵק אַתָּה. בְּרוּךְ  
 אַתָּה יְיָ גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל :

רַפֵּאנוּ יְיָ וְגִרְפֵּא, הוֹשִׁיעֵנו וְנוֹשְׁעָה, כִּי  
 רַגְזָתָנוּ אַתָּה. וְהַעֲלֵה רַפּוּאָה  
 שְׁלֵמָה לְכָל-מְכּוֹתֵינוּ, כִּי אֵל מֶלֶךְ רוֹפֵא  
 נְאֻמָּן וְרַחֲמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ רוֹפֵא חוֹלֵי  
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל :

בְּרַךְ עֲלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ, אֶת-הַשָּׁנָה הַזֹּאת

(<sup>1</sup> Für einen Kranken wird dieses Gebet eingeschaltet.

יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי, שתשלח מהרה רפואה  
 שלמה מן השמים, רפואת הנפש ורפואת הגוף לתחולתה

(פכ"ט) בתוך שאר חולי ישראל :

וְאֶת־כָּל מִינֵי תְבוּאֹתֶיךָ לְטוֹבָה, וְתֵן בְּרָכָה  
 3m Winter. (ותן טל ומטר לברכה) עַל פְּנֵי הָאָדָמָה,

וְשִׁבְעֵנו מִטוֹבְךָ, וּבָרַךְ שְׁנֵתֵנו כְּשָׁנִים  
 הַטּוֹבוֹת. בָּרוּךְ אַתָּה יי, מְבָרַךְ הַשָּׁנִים :

תִּבְקַע בְּשׂוֹפַר גְּדוֹל לְחֵרוּתֵנו, וְשֵׂא נֶס לְקַבֵּץ  
 גְּלוּיֹתֵינוּ, וּקְבָצֵנו יַחַד מֵאַרְבַּע כְּנָפוֹת  
 הָאָרֶץ. בָּרוּךְ אַתָּה יי, מְקַבֵּץ גְּדוּחֵי עַמּוֹ  
 יִשְׂרָאֵל :

הַשִּׁיבָה שׁוֹפְטֵינוּ כְּבְרָאשְׁנָה, וְיִוָּעֲצֵנו  
 כְּבִתְחִלָּה, וְהַסֵּר מִמֶּנּוּ יָגוֹן וְאַנְחָה,  
 וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אַתָּה יי לְבָרֶךְ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים  
 וְצַדִּיקֵנו כַּמִּשְׁפָּט. בָּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ אוֹהֵב  
 צְדָקָה וּמִשְׁפָּט : (כעשיית המלך המשפט):

וְלִמְלֹאשֵׁינִים אֶל־תְּהִי תִקְוָה, וּכְלֵעוֹשֵׁי רָשָׁעָה  
 כְּרָגַע יִאֲבְדוּ, וּכְלָם מְהִרָה  
 יִכָּרְתוּ, וְהַזְדִּים מְהִרָה תִּעַקֵּר וּתִשְׁבֵּר וּתִמָּגַר  
 וּתִכְנָע בְּמְהִרָה בְּיָמֵינוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יי, שׁוֹבֵר  
 אוֹיְבִים וּמְכַנְעֵ זֵדִים :

עַל־הַצְּדִיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זִקְנֵי עַמְּךָ  
 בֵּית יִשְׂרָאֵל, וְעַל־פְּלִיטַת  
 סוּפְרֵיהֶם, וְעַל־גְּרֵי הַצָּדִק וְעַל־נֵי יְהוּמוֹ רַחֲמֶיךָ  
 יי אֱלֹהֵינוּ, וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכָל הַבוֹטְחִים



בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת, וְשִׁים חֲלַקְנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם  
 וְלֹא נִבּוֹשׁ כִּי־בָד בְּטַחְנוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יי,  
 מִשְׁעָן וּמִבְטָח לְצַדִּיקִים:

וְלִירוּשָׁלַיִם עִירֶךָ בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב, וְתִשְׁכּוֹן  
 בְּתוֹכָהּ כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ, וּבְנֶה  
 אוֹתָהּ בְּקָרוֹב בְּיָמֵינוּ בְּנֵי עוֹלָם, וְכִסֵּא דָוִד  
 מִהָרָה לְתוֹכָהּ תִּכְיֶן.<sup>1</sup> בָּרוּךְ אַתָּה יי בּוֹנֵה  
 יְרוּשָׁלַיִם:

(<sup>1</sup> An תשעה באב wird hier folgendes gebetet.

Tröste Ewiger, unser Gott, die Trauernden um Zion und die Trauernden um Jeruschulajim, und die trauernde, verwüstete, verschmähete und verödete Stadt, die trauert um ihre Kinder, verwüstet an ihren Wohnungen, verschmähet an ihrer Ehre und verödet von ihren Bewohnern ist; sie sitzt, ihr Haupt verhüllt, wie ein Weib, das keine Kinder geboren, von Legionen verschlungen, von Götzendienern erobert, die Dein Volk Israel dem Schwerte preisgegeben und freventlich ermordeten die Frommen des Höchsten. Darum weint Zion bitterlich, und Jeruschulajim erhebt ihre Stimme: Mein Herz! mein Herz (blutet) ob ihrer Erschlagenen; mein Inneres! mein Inneres, ob ihrer Erschlagenen! —

נָחֵם יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־אֲבֹלֵי  
 צִיּוֹן. וְאֶת־אֲבֹלֵי  
 יְרוּשָׁלַיִם. וְאֶת־הָעִיר  
 הָאֲבֵלָה וְהַחֲרָבָה וְהַבְּזוּיָה  
 וְהַשׁוּמְמָה. הָאֲבֵלָה מִבְּלֵי  
 בְּנֵיהָ. וְהַחֲרָבָה מִמְּעוֹנוֹתֶיהָ.  
 וְהַבְּזוּיָה מִכְּבוֹדָהּ. וְהַשׁוּמְמָה  
 מֵאֵין יוֹשֵׁב. וְהִיא יוֹשֶׁבֶת  
 וְרֹאשָׁהּ חֲפוּיָה כְּאִשָּׁה עֲקָרָה  
 שְׂלֵא יִלְדָה, וַיְבַלְעוּהָ  
 לְגִיוֹנוֹת. וַיִּירְשׁוּהָ עוֹבְדֵי  
 פְּסִילִים. וַיִּשְׁלֹוּ אֶת־עַמְּךָ  
 יִשְׂרָאֵל לְחָרֵב. וַיַּחַרְגוּ בְּזָדוֹן  
 חֲסִידֵי עֲלִיוֹן. עַל־כֵּן צִיּוֹן  
 בָּמֵר תִּבְכֶּה. וִירוּשָׁלַיִם תִּתֵּן  
 קוֹלָהּ. לְבִי לְבִי עַל חֲלָיִתָּהֶם  
 מֵעַי מֵעַי עַל חֲלָיִתָּהֶם. כִּי

אֶת־צִמָּח דָּוִד עֲבִדְךָ מִהֲרָה תִצְמִיחַ, וְקִרְנֹ  
 תָרוּם בִּישׁוּעָתְךָ, כִּי לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ  
 כָּל־הַיּוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מִצְמִיחַ קֶרֶן יִשׁוּעָה:  
 שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ, חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ,  
 וְקַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־  
 תְּפִלָּתֵנוּ, כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת וְתַחֲנוּנִים אַתָּה.  
 וּמִלְפָּנֶיךָ מִלְכֵנוּ רִיקָם אֵל תִּשְׁיבֵנוּ.<sup>1</sup>

Doch, hast Du, o Ewiger, mit  
 Feuer sie niedergebraunt, und  
 mit Feuer wirst Du sie wieder  
 erbauen, wie verheißen ist: Und  
 ich werde ihr sein, spricht der  
 Ewige, eine Feuermauer rings-  
 um, und zur Herrlichkeit werde  
 ich sein in ihrer Mitte. Gelobt  
 feiest Du Ewiger, der Zion  
 tröstet und Jeruschulajim erbaut.

אַתָּה יְיָ בָּאֵשׁ הִצַּתָּהּ, וּבָאֵשׁ  
 אַתָּה עֵתִיד לְבַנוֹתָהּ, בְּאִמּוֹר  
 וְאֲנִי אֶהְיֶה לָּהּ גֹּאֵם יְיָ  
 חוֹמַת אֵשׁ סָבִיב. וּלְכַבּוֹד  
 אֶהְיֶה בְּתוֹכָהּ. בְּרוּךְ אַתָּה  
 יְיָ, מְנַחֵם צִיּוֹן וּבּוֹנֵה  
 יְרוּשָׁלָּיִם: אֵת צִמָּח וכו'.

<sup>1</sup> An einem Fasttage wird folgendes Gebet eingeschaltet.

Erhöre uns, Ewiger, erhöre uns  
 am Tage unseres Fastens; denn  
 in großer Bedrängnis sind wir.  
 Kehre Dich nicht an unser frev-  
 les Thun und verbirg uns dein  
 Antlitz nicht. Sei unserem Hilfe-  
 ruf nahe; lasse uns Deine Gnade  
 zum Troste reichen, erhöre uns,  
 bevor wir Dich anrufen, nach  
 der Verheißung, die da lautet:  
 Und es wird geschehen: Bevor  
 sie mich anrufen, werde ich ant-  
 worten; während sie noch reden,

עֲנֵנוּ יְיָ עַגְנוּ. בְּיוֹם צוּם  
 תַעֲנִיתֵנוּ. כִּי בְצָרָה  
 גְדוֹלָה אֲנַחְנוּ. אֵל־תִּפְּזַן  
 אֵל־רִשְׁעֵנוּ. וְאֵל־תִּסְתֵּר  
 פְּנֵיךָ מִמֶּנּוּ. וְאֵל־תִּתְעַלֵּם  
 מִתַּחַתְנוּ. הִיָּה נָא קְרוֹב  
 לִישׁוּעָתֵנוּ. יְהִי נָא חֶסֶדְךָ  
 לְנַחֲמֵנוּ. מָרָם נִקְרָא אֱלֹהֶיךָ  
 עַגְנוּ. כִּדְבַר שְׁנֵאמַר וְהָיָה  
 מָרָם יִקְרָאוּ וְאֲנִי אֶעֱנֶה.  
 עוֹד הֵם | מְדַבְּרִים וְאֲנִי

כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תִּפְלֹת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי, שׁוֹמֵעַ תִּפְלֹתָ:

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם,  
וְהַשֵּׁב אֶת־הָעֲבוּרָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ,  
וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן  
וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ:

An ראש חדש und חול המועד wird folgendes eingeschaltet.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

יְעֹלָה וַיָּבֹא וַיִּגִיעַ וַיִּרְאֶה וַיִּרְצֵה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר  
זְכָרֵנוּ וּפְקֻדָּנוּ, וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ, וְזָכְרוֹן  
מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ, וְזָכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדְשְׁךָ, וְזָכְרוֹן  
כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ, לְפִלִיטָה לְמוֹצָה לְחַן  
וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים, לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

ראש החדש הזה לראש חדש

חג המצות הזה לחול המועד פסח

חג הסוכות הזה לחול המועד סוכות

זְכָרֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹצָה, וּפְקֻדָּנוּ בּוֹ לְבִרְכָה,  
וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים, וּבְדָבַר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּם וְחַנּוּן,  
וְרַחֵם אֶעֱלֵנוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ, כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ, כִּי אֵל מֶלֶךְ  
חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

werde ich erhören. — Denn Du, Ewiger, bist es, der erhört zur Zeit der Bedrängnis, befreit und errettet in jeder Zeit der Noth und der Qual.

Gelobt seiest Du, Ewiger, der erhört zur Zeit der Bedrängnis.

אֲשִׁמְעַ: כִּי אַתָּה יי הָעֹזֶנָה  
בְּעַת צָרָה. פְּדוּהָ וּמְצִילָהּ  
בְּכָל עַת צָרָה וְצוּקָה:

כי אתה וכו'

Der Vorbeter schließt בְּרוּךְ אַתָּה

יי הָעֹזֶנָה בְּעַת צָרָה:

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבָה לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי.  
הַמַּחֲזִיר שְׂכִינְתּוֹ לְצִיּוֹן:

מִזְדִּים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
יְי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר, יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר  
בְּרֵאשִׁית, בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁהָחַיִּיתָנוּ  
וְקִיַּמְתָּנוּ, כִּן תַּחֲזִינוּ וְתַקְּיֵמנוּ וְתַאֲסֹף  
גְּלוֹתֵינוּ לַחֲצֹרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשִׁמְר  
חֲקִיךָ וְלַעֲשׂוֹת רַצוֹנְךָ, וְלַעֲבֹדְךָ  
בְּלִבְבֵּי שָׁלוֹם, עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מִזְדִּים לָךְ.  
בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מִזְדִּים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה  
הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
צוּר חַיִּינוּ, מְגַן יִשְׁעֵנוּ, אַתָּה  
הוּא לְדוֹר וָדוֹר, גּוֹדֵה לָךְ  
וְנִסְפָּר תְּהַלֵּלְתָּךְ, עַל חַיִּינוּ  
הַמְּסוּרִים בְּיַדְךָ, וְעַל  
גְּשׁוֹמֹתֵינוּ הַמְּקוֹדֹת לָךְ,  
וְעַל גַּסִּיף שֶׁבְּכָל־יָוִם עִמָּנוּ, וְעַל  
שֶׁבְכָל־עֵת עָרֵב וּבִקְרַר וְצַהֲרִים, הַמְּזוּב כִּי לֹא־  
רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תִמּוּ חֲסָדֶיךָ מֵעוֹלָם קִיַּיְנוּ לָךְ:

An Chanuka und Purim wird hier gefagt (S. 86).  
וְעַל כָּלֵם יִתְבָּרַךְ וַיִּתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלְּפָנֵינוּ תָּמִיד לְעוֹלָם  
וָעֶד:

Zu den 10 Bußetagen.

וּבְתוֹב לַחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ:

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמַּת.  
הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעֲזַרְתָּנוּ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה  
יי, הַמְּזוּב שְׁמֶךָ וְלָךְ נִאֲרָה לְהוֹדוֹת:

Des Friedens Fülle mögest Du  
für immer Deinem Volke Israel  
angedeihen lassen; denn Du bist  
König, Herr alles Friedens. Mö-  
gest Du es für gut finden, zu  
segnen dein Volk Israel, zu jeder  
Zeit und Stunde mit Deinem  
Frieden.

שָׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ  
תְּשִׁים לְעוֹלָם, כִּי  
אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל  
הַשָּׁלוֹם. וְזוּב בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ  
אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת  
וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ:

1) Während der Vorbeter bei der Wiederholung der Tefilla sagt, betet die Gemeinde dieses.

## In den 10 Bußetagen.

בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרִכָּה וְשָׁלוֹם, וּפְרִנָּסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ,  
אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם:  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, עוֹשֵׂה הַשְּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵי, וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
נַפְשֵׁי תִדּוֹם, וְנַפְשֵׁי כְּעֹפֵר לְכֹל תִּהְיֶה: פֶּתַח  
לְבָבִי בְּתוֹרָתֶךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשֵׁי, וְכֹל הַחוֹשְׁבִים  
עָלַי רָעָה, מְהֵרָה חֲפֵר עֲצָתְךָ וּמְקַלְלֵי מַחְשַׁבְתְּךָ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן שְׁמֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁךָ,  
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתֶךָ, לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶךָ, הַזּוֹשֵׁיעַ  
יְמִינֶךָ וְעַנְגִּי: יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי־פִי, וְהַגִּיזוֹן לְבָבִי לְפָנֶיךָ  
יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי, עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמַרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רִצּוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיבֵנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֲלֻקְנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשֵׁם נַעֲבֹדֶךָ בִּירְאָה,  
בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת: וְעַרְבָה לֵנוּ מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָּיִם, בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קַדְמוֹנִיּוֹת:

In den 10 Bußetagen wird hier אבינו מלכנו Seite 98 gesagt.

An welchen Tagen החנני nicht gesagt wird, siehe Seite 103,

תְּחִנּוּן.

וַיֹּאמֶר הָיָה אֱלֹהֵי צַר־לִי מְאֹד, נִפְלְאוּ־נִפְאוֹ  
בְּיַד־יְהוָה, כִּי־רַבִּים רַחֲמָיו, וּבְיַד  
אֲדָם אֵל־אֶפְלָה:

רַחֲמוּם וְחַנּוּן חֲטָאתִי לְפָנֶיךָ יְיָ מְלֵא רַחֲמִים,  
רַחֵם עָלַי וּקְבַל תְּחִנּוּתִי: יְיָ אֵל־בְּאִפְּךָ

תוכיחני, ואל-בַּחֲמַתְךָ תִּסְרְנֵנִי : חַנּוּנֵי יי כִּי-  
 אִמְלֵל אֲנִי, רַפְּאֵנִי יי, כִּי נִבְדְּהָלוּ עֲצָמַי : וּנְפֹשִׁי  
 נִבְדְּלָה מְאֹד, וְאַתָּה יי עַד-מָתַי : שׁוּבָה יי  
 חֲלֹצָה נַפְשִׁי הוֹשִׁיעֵנִי לְמַעַן חֲסִדְךָ : כִּי אֵין  
 בְּמוֹת זְכָרְךָ, בְּשֵׁאוֹל, מִי יוֹדֶה-לָּךְ : וַיַּעַתֵּי  
 בְּאַנְחָתִי, אֲשַׁחֶה בְּכָל-לַיְלָה מִשָּׁתִּי, בְּדַמְעָתִי  
 עֲרֹשִׁי אֲמַסֶּה : עֲשֵׂשָׁה מִכַּעַם עֵינַי, עֲתַקָּה  
 בְּכָל-צוּרְרָי : סוּרוּ מִמֶּנִּי כָּל-פְּעֻלֵי אוֹן, כִּי-  
 שָׁמַע יי קוֹל בְּכִי : שָׁמַע יי תַּחֲנֻנֹתַי יי תַּפְּלָתִי  
 יִקָּח : יִבְשׁוּ וַיִּבְדְּהָלוּ מְאֹד כָּל-אֲיֹבֵי יִשְׁבּוּ  
 יִבְשׁוּ רַגְע :

שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל, שְׁמוֹר שְׂאֲרֵי־ת יִשְׂרָאֵל, וְאֵל-  
 יֵאבֹד יִשְׂרָאֵל, הָאוֹמְרִים שְׁמַע יִשְׂרָאֵל :  
 שׁוֹמֵר גּוֹי אֶחָד, שְׁמוֹר שְׂאֲרֵי־ת עִם אֶחָד, וְאֵל-  
 יֵאבֹד גּוֹי אֶחָד, הַמְּיַחֲדִים שְׁמֶךָ יי  
 אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד :

שׁוֹמֵר גּוֹי קָדוֹשׁ, שְׁמוֹר שְׂאֲרֵי־ת עִם קָדוֹשׁ,  
 וְאֵל-יֵאבֹד גּוֹי קָדוֹשׁ, הַמְּשַׁלְּשִׁים  
 בְּשָׁלוֹשׁ קְדָשׁוֹת לְקָדוֹשׁ :

מִתְרַצָּה בְּרַחֲמִים וּמִתְפַּיֵּס בְּתַחֲנוּנִים, הַתְרַצָּה  
 וְהַתְפַּיֵּס לְדוֹר עָנִי כִּי אֵין עֹזֶר :

אֲבִיבוּ מִלְכַּבְּנוּ, חַנּוּנוּ וְעַנּוּנוּ כִּי אֵין בְּנוּ מַעֲשִׂים, עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה  
 וְחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ :

וְאַנְחֵנוּ לֹא נִדְעַ מִהַ־נַּעֲשֶׂה, כִּי עָלִיף עֵינֵינוּ; זְכֹר  
 רַחֲמֶיךָ יי וְחַסְדֶיךָ, כִּי מֵעוֹלָם הָמָּה: יְהִי־חַסְדֶיךָ  
 יי עָלֵינוּ, כַּאֲשֶׁר יַחַלְנוּ לָךְ: אֶל־תִּזְכֹּר־לָנוּ עֲוֹנוֹת  
 רֵאשׁוֹנִים, מִהֵרָ יִקְדְּמוּנוּ רַחֲמֶיךָ, כִּי דָלוּנוּ מְאֹד: חַנּוּנוּ  
 יי חַנּוּנוּ, כִּי־רַב שְׂבַעְנוּ בְיוֹם: בְּרָגוּ רַחֵם תִּזְכֹּר: כִּי הוּא  
 יִדַע יִצְרָנוּ, זְכוּר כִּי־עָפַר אֲנַחְנוּ: עֲזָרְנוּ אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנוּ  
 עַל־דָּבָר כְּבוֹד־שִׁמְךָ, וְהִצִּילְנוּ וְכִפֵּר עַל־חַטָּאתֵינוּ  
 לְמַעַן שִׁמְךָ:

Seite 129 שיר מזמור לאסף Seite 129 עלינו

## תפלת ערבית לחול.

### Abendgebet für Wochentage.

Wenn gebetet wird, so wird mit folgenden Versen begonnen.

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת הִנֵּה בָּרְכוּ אֶת יי כָּל עַבְדֵי יי הָעוֹמְדִים בְּכִית יי  
 בְּלֵילוֹת: שֶׁאוּ יְדִיכֶם קָדַשׁ וּבָרְכוּ אֶת יי: יְבָרְכֶךָ יי מִצִּיּוֹן עֹשֶׂה  
 שָׁמַיִם וָאָרֶץ: יי צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשָּׁבַב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: ג"ם יי צְבָאוֹת  
 אֲשֶׁר־י אָדָם בּוֹטַח בָּךְ: ג"ם יי הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרָאנוּ: ג"ם

Der Vorbeter sagt קדיש קריש.

וְהוּא רַחֵם יְכַפֵּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית וְהִרְבָּה  
 לְהַשִּׁיב אָפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל חַמְתּוֹ: יי  
 הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרָאנוּ:

(Während der Vorbeter ברכו beginnt, sagt die Gemeinde:)

בָּרְכוּ אֶת־יי הַמְּבָרָךְ: <sup>1)</sup> יְתַבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל־מַלְאָךְ	Gemeinde.
מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא, שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעֲדֵיו אֵין אֱלֹהִים, סְלוּ לְרִכְבּ בְּעֶרְבוֹת, בְּיַחַד שְׁמוֹ וְעִלּוֹ לְפָנָיו, וְשְׁמוֹ מְרוֹמָם עַל־	בְּרוּךְ יי הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מַלְאָךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר

<sup>1)</sup> Die Uebersetzung siehe beim Abendgebete für Sabbath.

בְּדַבְרוֹ מֵעָרִיב עָרְבִים, כָּל־בְּרָכָה וְתַהֲלָה: בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד  
 מְלַכּוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהִי שֵׁם יי  
 מְבָרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

וּבִתְבוּנָה מְשֻׁנָּה עֵתִים, וּמַחֲלִיף אֶת־הַזְּמַנִּים  
 וּמַסְדֵּר אֶת־הַכִּכְבִּים בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרָקִיעַ  
 בְּרִצּוֹנוֹ, בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה, גּוֹלֵל אֹר מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ  
 וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אֹר, וּמַעְבִּיר יוֹם וּמְבִיא לַיְלָה,  
 וּמְבַדֵּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה, יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ.  
 אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי, הַמַּעְרִיב עָרְבִים:

אֲהַבֶּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ אֲהַבֶּת, תּוֹרָה  
 וּמִצְוֹת חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אוֹתָנוּ לְמִדָּת,  
 עַל־כֵּן יי אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂכְבְּנוּ וּבְקוּמָנוּ נִשְׁיַח  
 בְּחֻקְךָ, וְנִשְׁמַח בְּדַבְרֵי תוֹרַתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ  
 לְעוֹלָם וָעֶד, כִּי הֵם חַיֵּינוּ וְאוֹרְךָ יְמֵינוּ, וּבְהֵם  
 נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה, וְאֲהַבֶּתְךָ אֵל תָּסִיר מִמֶּנּוּ  
 לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי אוֹהֵב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(אל מלך נאמן)

דברים ו' ד'

שִׁמְעֵ יִשְׂרָאֵל, יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:  
 בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלַכּוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאֲהַבֶּת אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ  
 וּבְכָל־מְאֹדְךָ: וְהָיוּ דִבְרֵי־הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר  
 אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם, עַל־לִבְּךָ: וּשְׁנַנְתָּם לְבִנְיָן וּדְבַרְתָּ  
 בָּם, בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתֹּךָ בַּדֶּרֶךְ, וּבְשִׂכְבְּךָ



וּבְקוֹמְךָ; וּקְשַׁרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדְךָ, וְהָיוּ לְמִטְפַּת בֵּין  
עֵינֶיךָ; וּכְתַבְתָּם עַל־מִזְוֹת בֵּיתְךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ;

(דברים י"א י"ג)

וְהָיָה, אִם שָׁמַעַתְּ שִׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי, אֲשֶׁר אֲנֹכִי מִצְוֶה  
אֶתְכֶם הַיּוֹם, לֹא־הִבֵּה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעַבְדּוֹ  
כָּל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם; וּנְתַתִּי מִטֶּר־אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ,  
יֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ, וְאִסַּפְתָּ הַגִּנָּה וְתִירֶשֶׁה וַיִּצְהַרְךָ; וּנְתַתִּי  
עֹשֶׁב בְּשַׂדֶּךָ לְבַהֲמֹתְךָ, וְאִכְלֹת וּשְׂבַעְתָּ; הַשְּׁמְרוּ לָכֶם,  
פֶּן־יִפְתָּה לְבַבְּכֶם וּסְרַתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים,  
וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם; וְחָרָה אַף־יְהוָה בְּכֶם, וְעָצַר אֶת־  
הַשָּׁמַיִם, וְלֹא־יְהִי מִטֶּר, וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ,  
וְאֲבַדְתֶּם מֵחַרְרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַשְּׂבָבָה, אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן  
לָכֶם; וּשְׁמַתֶם אֶת־דְּבָרֵי אֱלֹהַי עַל־לִבְבְּכֶם וְעַל־  
נַפְשְׁכֶם, וּקְשַׁרְתֶּם אֶתְּם לְאוֹת עַל־יָדְכֶם, וְהָיוּ לְמִטְפַּת  
בֵּין עֵינֵיכֶם; וּלְמַדְתֶּם אֶתְּם אֶת־בְּנֵיכֶם, לְדַבֵּר בָּם,  
בְּשַׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּהַרְךָ, וּבִשְׂכַבְךָ וּבְקוֹמְךָ;  
וּכְתַבְתָּם עַל־מִזְוֹת בֵּיתְךָ וּבִשְׁעָרֶיךָ;

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם, עַל הָאֲדָמָה, אֲשֶׁר  
נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתֵּיכֶם, לָתֵת לָהֶם, כִּימֵי הַשָּׁמַיִם  
עַל־הָאָרֶץ;

(במדבר ט"ו ל"ד)

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם, וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־פְּנֵי  
בְגָדֵיהֶם לְדַרְתָּם, וּנְתַנּוּ עַל־צִיצִית הַפְּנָף פְּתִיל תְּכֵלֶת;  
וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית, וּרְאִיתֶם אֶתְּם וְזָכַרְתֶּם אֶת־כָּל־  
מִצְוֹת יְהוָה, וַעֲשִׂיתֶם אֶתְּם, וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְּכֶם  
וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם, אֲשֶׁר־אַתֶּם זִנִּים אַחֲרֵיהֶם; לְמַעַן תִּזְכְּרוּ  
וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי, וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לְאֱלֹהֵיכֶם;

אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם, אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ  
 מִצְרַיִם, לְהוֹדֹת לְכֶם לֵאלֹהִים, אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֲמַת וְאֲמוּנָה כָּל־זֹאת וְכִים עָלֵינוּ, כִּי הוּא יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְאִין זוּלָתוֹ, וְאִנְחָנוּ יִשְׂרָאֵל עִמּוֹ

הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד מְלָכִים, מִלְּבָנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־

הָעַרִיצִים, הָאֵל הַנִּפְרָע לָנוּ מִצְרַיִם וְהַמְּשַׁלֵּם

גְּמוּל לְכָל־אֹיְבֵי נַפְשָׁנוּ, הָעֹשֶׂה גְדֻלוֹת עַד־

אִין חֶקֶר וְנִפְלְאוֹת עַד אִין מִסְפָּר: הַשֵּׁם נַפְשָׁנוּ

בְּחַיִּים, וְלֹא־נָתַן לְמוֹט רַגְלָנוּ, הַמְּדַרְיָבֵנוּ עַל־

בְּמוֹת אֹיְבֵינוּ, וַיִּרַם קַרְנֵנוּ עַל־כָּל־שִׁנְאֵינוּ:

הָעֹשֶׂה לָנוּ נֶסִים וְנִקְמָה בַּפְּרָעָה, אוֹתֶת

וּמוֹפְתִים בְּאֶרֶם בְּנֵי־חַם: הַמַּכָּה בְּעִבְרָתוֹ

כָּל־בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם, וַיּוֹצֵא אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל

מִתּוֹכֶם לְחֵירוֹת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בָּנָיו בֵּין גִּזְרֵי

יַם־סוּף, אֶת־רוֹדְפֵיהֶם וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם בְּתַהֲמוֹת

טִבְע, וְרָאוּ בָנָיו גְּבוּרָתוֹ, שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ,

וּמִלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן קִבְּלוּ עֲלֵיהֶם, מִשָּׁה וּבְנֵי

יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שׁוּרָה, בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ

כָּלֵם:

מִי־בְמַכָּה בְּאֵלִים יְהוָה, מִי בְּמַכָּה נְאֻדָּר

בְּקֹדֶשׁ, נוֹרָא תַהֲלֵת עֹשֶׂה פִּלָּא:

מִלְכוּתְךָ רָאוּ בָנֶיךָ, בּוֹקֵעִים לִפְנֵי מִשָּׁה, זֶה

אֵלֵי עָנוּ וְאָמְרוּ:

יְהוָה | יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד :

וְנֹאמַר כִּי־פָדָה יי אֶת־יַעֲקֹב, וְגָאֵל מִיַּד חֹזֶק  
מִמֶּנּוּ. בָּרוּךְ אַתָּה יי, גָּאֵל יִשְׂרָאֵל :

הַשְׂכִּיבֵנו יי אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם, וְהַעֲמוּדֵנוּ מִלְּכָנוּ  
לְחַיִּים, וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סֶכֶת שְׁלוֹמְךָ,  
וְתַקֵּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ, וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן  
שְׁמֶךָ, וְהַגֵּן בְּעַדְנוּ וְהַסֵּר מֵעֲלֵינוּ אוֹיֵב דְּבַר  
וְחָרָב וְרָעַב וְיָגוֹן, וְהַסֵּר שָׁטָן מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵנוּ  
וּבְצֵל כְּנַפְיֶךָ תִּסְתַּיְרֵנוּ, כִּי אֵל שׁוֹמְרָנוּ וּמְצִילָנוּ  
אַתָּה, כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה, וְשָׁמֹר  
צַדִּיקֵינוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם, מֵעַתָּה וָעֶד  
עוֹלָם. בָּרוּךְ אַתָּה יי, שׁוֹמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לְעֶד:

Gelobt sei der Ewige in Ewigkeit,

Amen! Amen!

Gelobt sei der Ewige von Zion aus,

der da thront in Jeruschulajim

Hallelujah!

Gelobt sei der Ewige, Gott,

der Gott Israels,

der allein Wunder thut

und gelobt sei Sein herrlicher Name

in Ewigkeit.

Seiner Herrlichkeit werde voll

die ganze Erde. Amen! Amen!

בָּרוּךְ יי לְעוֹלָם

אָמֵן וְאָמֵן:

בָּרוּךְ יי מִצִּיּוֹן

שֹׁכֵן יְרוּשָׁלַיִם,

הַלְלוּיָהּ:

בָּרוּךְ יי אֱלֹהִים

אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

עֹשֶׂה נִפְלְאוֹת לְבָדוּד :

וּבָרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ

לְעוֹלָם,

וְיִמְלֵא כְבוֹדוֹ

אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן:

Verherrlichung werde dem Ewigen  
in Ewigkeit;

es freue sich der Ewige Seiner Werke.

Der Name des Ewigen sei gelobt

von nun an bis in Ewigkeit;

denn nicht verlassen wird der Ewige

Sein Volk,

um Seines großen Namens willen,

denn es hat dem Ewigen gefallen,

euch zu Seinem Volke zu machen.

Als das ganze Volk sah, <sup>1)</sup>

da fielen sie auf ihr Angesicht

und sprachen:

Der Ewige ist der wahre Gott!

Der Ewige ist der wahre Gott!

Einst wird der Ewige König sein

über die ganze Erde; <sup>2)</sup>

an jenem Tage

wird der Ewige einzig sein

und Sein Name einzig.

Möge Deine Gnade, Ewiger,

über uns walten,

wie wir auf Dich harren.

Hilf uns, Gott unseres Heils,

und sammle und rette uns

von den Völkern,

zu danken Deinem heiligen Namen,

יְהִי כְבוֹד יי

לְעוֹלָם.

יִשְׂמַח יי בְּמַעֲשָׂיו:

יְהִי שֵׁם יי מְבֹרָךְ,

מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם:

כִּי לֹא-יָשָׁח יי

אֶת-עַמּוֹ,

בְּעֶבְרַת שְׁמוֹ הַגְּדוֹל,

כִּי הוּא אֵיִל יי

לַעֲשׂוֹת אֶתְכֶם לֹו לְעַם:

וַיֵּרָא כָּל-הָעַם

וַיִּפְּלוּ עַל-פְּנֵיהֶם

וַיֹּאמְרוּ

יי הוּא הָאֱלֹהִים,

יי הוּא הָאֱלֹהִים:

וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ

עַל-כָּל-הָאָרֶץ,

בַּיּוֹם הַהוּא

יְהִי יי אֶחָד

וּשְׁמוֹ אֶחָד:

יְהִי חֲסִדְךָ יי

עָלֵינוּ

כְּאֲשֶׁר יִחַלְנוּ לָךְ:

הוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

וּקְבָצֵנו וְהַצִּילֵנו

מִן-הַגּוֹיִם,

לְהוֹדוֹת לְשֵׁם קְדוֹשְׁךָ

<sup>1)</sup> Die Erscheinung am Berge Karmel. 1. Kön. 18, 19.

<sup>2)</sup> d. h. als solcher anerkannt werden.

zu preisen Deinen Ruhm.

Alle Völker, die Du geschaffen,  
mögen kommen und sich bücken

vor Dir, Ewiger,

und Deinen Namen ehren;

denn groß bist Du

und thust Wunder,

Du Allmächtiger, Du allein.

Und wir Dein Volk

und die Heerde Deiner Weide,

wir danken Dir ewiglich,

von Geschlecht zu Geschlecht

erzählen wir Deinen Ruhm.

Gelobt sei der Ewige am Tage,

gelobt sei der Ewige bei Nacht,

gelobt sei der Ewige,

wenn wir uns niederlegen,

gelobt sei der Ewige, wenn wir aufstehen.

Denn in Deiner Hand sind

die Seelen der Lebenden

und der Hingeshiedenen.

In dessen Hand die Seelen alles Lebenden

und der Geist alles Fleisches.

Deiner Hand empfehle ich meinen Geist,

Du erlösest mich, Ewiger,

Gott der Wahrheit.

Unser Gott im Himmel,

lasse als einig erkennen Deinen Namen

לְהַשְׁתַּבַּח בְּתֵהֶלְתֶּךָ :

כָּל־גּוֹיִם | אֲשֶׁר עָשִׂיתָ

יָבוֹאוּ וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ

לְפָנֶיךָ אֱדֹנָי

וַיִּכְבְּדוּ לְשִׁמְךָ :

כִּי־גָדוֹל אַתָּה

וְעָשִׂיתָ נִפְלְאוֹת

אַתָּה אֱלֹהִים לְבַדְּךָ :

וְאַנְחֵנוּ עִמָּךְ

וְצֹאן מְרֵעִיתֶךָ

גֹּדְדָה לָּךְ לְעוֹלָם

לְדוֹר וָדוֹר

גַּם־סֵפֶר תִּתְּהִלָּתֶךָ :

בְּרוּךְ יי בַּיּוֹם.

בְּרוּךְ יי בַּלַּיְלָה.

בְּרוּךְ יי

בְּשֹׁכְבֵנוּ.

בְּרוּךְ יי בְּקוּמֵנוּ :

כִּי בְיָדְךָ

נַפְשׁוֹת הַחַיִּים

וְהַמֵּתִים.

אֲשֶׁר בְּיָדְךָ נַפְשׁ כָּל־חַי

וְרוּחַ כָּל־בֶּשֶׂר אִישׁ :

בְּיָדְךָ אֶפְקִיד רוּחִי

פְּדִיתָה אוֹתִי יי

אֵל אֱמֶת :

אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּשָׁמַיִם

יְחַד שִׁמְךָ

und befestige Dein Reich beständig . וְקַיִם | מַלְכוּתְךָ תָּמִיד .  
 und regiere über uns וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ  
 immer und ewig . לְעוֹלָם וָעֶד :

Mögen unsere Augen es sehen יִרְאוּ עֵינֵינוּ

und möge unser Herz sich erfreuen וְיִשְׂמַח לִבֵּנוּ

und unsere Seele frohlocken, וְתִגַּל נַפְשֵׁנוּ

wenn Dein Heil in Wirklichkeit nahez, בִּישׁוּעָתְךָ בְּאַמֶּת,

wenn man zu Zion wieder spricht: בְּאָמַר לְצִיּוֹן

Dein Gott regiert! מֶלֶךְ אֱלֹהֶיךָ .

Der Ewige ist König, יי מלך

der Ewige hat regiert, יי מלך

der Ewige wird regieren יי | ימלך

immer und ewig ; לְעוֹלָם וָעֶד :

denn das Reich ist Dein כִּי הַמְּלָכוּת שְׁלֹךְ הוּא ,

und in alle Ewigkeit וּלְעוֹלָמֵי עַד

wirst Du regieren in Herrlichkeit, תִּמְלֹךְ בְּכָבוֹד ,

denn wir haben keinen Weltenkönig כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ

außer Dir . אֱלֹהֵי אֲתָה .

Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי

als König in Seiner Herrlichkeit, הַמֶּלֶךְ בְּכָבוֹדוֹ

wird Er stets über uns regieren תָּמִיד וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ

immer und ewig, לְעוֹלָם וָעֶד

und über alle Seine Geschöpfe . וְעַל כָּל־מַעֲשָׂיו :

## Das שְׁמֵנָה עֶשְׂרֵה = Gebet.

אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתָּח, וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ: <sup>1)</sup>

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי  
אֲבֹרָהִם, אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב,  
הָאֵל, הַגָּדוֹל, הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא, אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל  
חַסְדִּים טוֹבִים, וְקִנְיָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת  
וּמֵבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

Zu den 10 Bußetagen.

זְכַרְנוּ לַחַיִּים, מִלֶּדֶת חַפְצֵי בְּחַיִּים, וְכַתְּבֵנו בְּסֵפֶר הַחַיִּים,  
לְמַעַנֶּךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מִלֶּדֶת, עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מַגֵּן  
אֲבֹרָהִם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי, מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה,  
רַב לְהוֹשִׁיעַ:

3m Winter. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מִכֹּל־כָּל חַיִּים בְּחַסֶּד, מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים  
רַבִּים, סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים  
וּמְתוֹר אֲסוּרִים, וּמְקַיֵּם אַמּוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרָי.  
מִי כָמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרֹת, וּמִי דוֹמֵה לָךְ, מִלֶּדֶת  
מִמִּית וּמְחַיֶּה, וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

Zu den 10 Bußetagen.

מִי כָמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים, זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וּנְאֻמֵּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

<sup>1)</sup> Die Uebersetzung siehe Seite 73.

אתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם  
 יְהַלְלוּךָ סֵלָה: בָּרוּךְ אַתָּה יי האל הַקָּדוֹשׁ:

(בעשׂוית) (המְלִיךְ הַקָּדוֹשׁ):

אתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת, וּמְלַמֵּד לְאָנוֹשׁ בִּינָה\*  
 וְחַנּוּנוֹ מֵאַתָּה יִדְעָה בִּינָה וְהַשְׁכֵּל:  
 בָּרוּךְ אַתָּה יי חוֹנֵן הַדַּעַת:

הַשִּׁיבֵנו אָבִינוּ לְתוֹרָתְךָ, וּקְרַבֵנו מִלְּבָנו  
 לְעִבּוּדֶיךָ, וְהַחֲזִירֵנו בְּתִשׁוּבָה  
 שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בָּרוּךְ אַתָּה יי הַרוֹצֵה  
 בְּתִשׁוּבָה:

סֵלַח-לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ, מִחַל-לָנוּ מִלְּבָנו  
 כִּי פָשַׁעְנוּ, כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה:  
 בָּרוּךְ אַתָּה יי חַנּוּן הַמַּרְבֵּה לְסִלּוֹת:

רֵאֵה בְּעֵינָיו, וְרִיבָה רִיבֵנו וּגְאֹלֵנו מִהַרְדָּה  
 לְמַעַן שְׁמַךְ, כִּי גוֹאֵל חֲזַק אַתָּה. בָּרוּךְ  
 אַתָּה יי גוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

(\* Beim Ausgange von Sabbath und Feiertagen wird dieses gesagt.)

אתָּה חוֹנֵנֵתָנוּ לְמַדַּע תּוֹרָתְךָ, וּתְלַמְּדֵנוּ לַעֲשׂוֹת בְּהֵם  
 חֻקֵי רְצוֹנְךָ, וּתְבַדֵּל יי אֱלֹהֵינוּ בֵּין קָדֹשׁ לְחוֹל, בֵּין  
 אֹר לְחֹשֶׁךְ, בֵּין יִשְׂרָאֵל לְעַמִּים, בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת  
 יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הִחַל עָלֵינוּ הַיָּמִים הַבָּאִים  
 לְקִרְאָתָנוּ לְשָׁלוֹם, חֲשׂוּכִים מִכָּל-חַטָּא וּמִנְּקִים מִכָּל-

עוֹן, וּמְדַבְּקִים בִּירְאָתְךָ: (וחננו מאתך)



רַפְּאֵנוּ יְיָ וְנִרְפָּא, הוֹשִׁיעֵנו וְנוֹשְׁעָה, כִּי  
 תַּהַלְתָּנוּ אִתָּהּ, וְהֵעֵלָה רַפּוּאָה  
 שְׁלָמָה לְכָל־מִכּוֹתֵינוּ, כִּי אֵל מֶלֶךְ רּוֹפֵא  
 נֶאֱמָן וְרַחֲמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, רּוֹפֵא חוֹלֵי  
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

בְּרִךְ עָלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ, אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־  
 כָּל מִינֵי תְבוּאַתָּה לְטוֹבָה, וְתֵן בְּרָכָה  
 3m Winter. (ותן של ומטר לברכה) עַל פְּנֵי הָאָדָמָה,  
 וּשְׂבַעֵנו מִטּוֹבָךָ, וּבְרִךְ שְׁנֵתָנוּ כִּשְׁנֵים  
 הַטּוֹבוֹת. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מְבַרֵךְ הַשָּׁנִים:

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְאַחֲרוֹתֵינוּ, וּשְׂאֵם לְקַבֵּץ  
 גְּלוּיֹתֵינוּ, וּקְבָצֵנוּ יַחַד מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת  
 הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מְקַבֵּץ גְּדָחֵי עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:  
 הַשׁוֹבֵה שׁוֹפְטֵינוּ כְּבָרְאֵשְׁנָה, וְיוֹעֲצֵינוּ  
 כְּבַתְחִלָּה, וְהוֹסֵר מִמֶּנּוּ יָגוֹן וְאַנְחָה,  
 וּמְלוֹד עָלֵינוּ אַתָּה יְיָ לְבִדָּךְ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים  
 וְצַדִּיקָנוּ בְּמִשְׁפָּט. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מֶלֶךְ אוֹהֵב  
 צְדָקָה וּמִשְׁפָּט: (בעשיית המלך המשפט):

וּלְמַלְאֲכֵי־שָׁמַיִם אֶל־תְּהִי תַקוּהָ, וְכָל־עוֹשֵׂי רָשָׁעָה  
 כִּרְגַע יִאֲבְדוּ, וְכָל־מְהַרְרָה  
 יִכָּרְתוּ, וְהַיּוֹדִים מְהַרְרָה תַעֲקֹר וְתִשְׁבֵּר וְתִמְגַּר

1) Gebet für einen Kranken siehe Seite 137.

וְתַכְנִיעַ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי, שׁוֹבֵר  
 אוֹיְבִים וּמַכְנִיעַ זָרִים :

עַל־הַצְדִּיקִים וְעַל־הַחַסִּידִים וְעַל־זַקְנֵי עַמְּךָ  
 בֵּית יִשְׂרָאֵל, וְעַל־פְּלִיטַת

סוֹפְרֵיהֶם. וְעַל־גְּרֵי הַצָּדֵק וְעַל־יְהוָה יִהְיֶה רַחֲמֶיךָ  
 יי אֱלֹהֵינוּ, וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכָל הַבוֹטְחִים  
 בְּשִׁמְךָ בְּאֵמֶת, וְשִׂים חֶלְקֵנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם  
 וְלֹא נִבְּוֹשׁ כִּי־בָדָד בְּטַחְנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי,  
 מְשַׁעֵן וּמַבְטָח לַצְדִּיקִים :

וְלִירוּשָׁלַיִם עִירְךָ בְּרַחֲמִים תָּשׁוּב, וְתִשְׁכַּח  
 בְּתוֹכָהּ כָּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ, וּבְנֵה  
 אוֹתָהּ בְּקִרְוֹב בְּיָמֵינוּ בְּנֵן עוֹלָם, וּכְפֹאֵר דָּוִד  
 מְהֵרָה לְתוֹכָהּ תִּכְיֶן. בְּרוּךְ אַתָּה יי בּוֹנֵה  
 יְרוּשָׁלַיִם :

אֶת־צִמְחַ דָּוִד עַבְדְּךָ מְהֵרָה תִצְמִיחַ, וּקְרָנוּ  
 תָּרוּם בִּישׁוּעָתְךָ, כִּי לִישׁוּעָתְךָ קָוִינוּ  
 כָּל־הַיּוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִצְמִיחַ קָרָן יִשׁוּעָה :  
 שְׁמַע קוֹלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ, חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ,  
 וּקְבַל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־  
 תְּפִלָּתֵנוּ, כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת וְתַחֲנוּגִים אַתָּה.  
 וּמִלְפָּנֶיךָ מִלְּפָנֵינוּ רִיקָם אֵל תִּשׁוּבֵנוּ .

כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי, שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:  
 רֵצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפִּלָּתָם,  
 וְהַשֵּׁב אֶת־הָעֲבוּרָה לְדָבִיר בֵּיתְךָ,  
 וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרָצוֹן,  
 וְתִהְיֶי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּרַת יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ:

An ראש חודש und המועד חול wird folgendes eingeschaltet.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצָה וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר  
 זְכָרָנוּ וּפְקֻדָּנוּ, וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ, וְזָכְרוֹן  
 מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבֹדְךָ, וְזָכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדֻשָּׁךְ, וְזָכְרוֹן  
 כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ, לְפִלִּיטָה לְמוֹכָה לְחַן  
 וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים, לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לראש חודש      ראש החודש הזה  
 לחול המועד פסח      חג המצות הזה  
 לחול המועד סוכות      חג הסוכות הזה.

זְכָרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹכָה, וּפְקֻדָּנוּ בּוֹ לְבִרְכָה,  
 וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים, וּבְדָבָר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּם וְחַנּוּן,  
 וְרַחֵם אֶלְיָנוּ וְהוֹשִׁיעֵנו, כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ, כִּי אֵל מִלְּךָ  
 חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְתַהַזְיֶנָּה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבֶךְ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים, בְּרוּךְ  
 אַתָּה יי, הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר  
 חַיִּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו, אַתָּה הוּא לְדוֹר וָדוֹר,

נוֹדָה לְךָ וְנִסְפַּר תְּהִלָּתְךָ. עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים  
 בְּיָדְךָ, וְעַל-נַשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לְךָ וְעַל-נַפְשֵׁךָ  
 שֶׁבְכָל-יוֹם עִמָּנוּ, וְעַל-נַפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ,  
 שֶׁבְכָל-עֵת עָרֵב וּבֶקֶר וְצַהֲרַיִם. הַטּוֹב כִּי לֹא-  
 כָּלוּ רַחֲמֶיךָ, וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא-תִמּוּ חַסְדֶיךָ,  
 מֵעוֹלָם קוּיֵנוּ לְךָ :

An Chanuka und Purim wird hier על הנסים (S. 86).

וְעַל-כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלְּפָנֵינוּ  
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד :

Zu den 10 Bußetagen.

ובתשוב לחיים טובים כל-פני ברייתך :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת-שְׁמֶךָ  
 בְּאַמְתֵּךְ, הָאֵל, יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרָתָנוּ  
 סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי, הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלֶךָ נֶאֱדָר  
 לְהוֹדוֹת :

שְׁלוֹם רַב עַל-יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ תִּשׁוּם לְעוֹלָם,  
 כִּי אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל-  
 הַשְּׁלוֹם, וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל  
 בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ :

Zu den 10 Bußetagen.

בספר חיים, ברכה ושלום ופרנסה טובה נזכר ונכתב לפניך,  
 אנחנו וכל-עמך בית ישראל לחיים טובים ולשלום :  
 ברוך אתה יי, עושה השלום :

בְּרוּךְ אַתָּה יי, הַמְּבָרַךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל  
 בְּשָׁלוֹם :

אלהי, נצור לשוני מרע, ושפתי מדבר מרמה, ולמקללי  
 נפשי תדום, ונפשי כעפר לכל תהיה: פתח  
 לבי בתורתך, ובמצותיך תרדוף נפשי, וכל החושבים  
 עלי רעה, מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם, עשה  
 למען שמך, עשה למען ימינך, עשה למען קדשתך,  
 עשה למען תורתך, למען יחלצון ידיך, הושיעה  
 ימינך ועגני: יהי לרצון אמרי-פי, והגיון לבי לפניך  
 יי צורי וגאלי. עשה שלום במרומו הוא ועשה שלום  
 עלינו ועל-כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו, שיבנה בית המקדש  
 במהרה בימינו, ותן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה,  
 בימי עולם ובשנים קדמוניות: וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים, בימי  
 עולם ובשנים קדמוניות:

מעריב בזמנו Seite 129, wenn aber Seite 121, עלינו  
 ge- betet wird, so werden nach עלינו folgende drei Psalmen gesagt.

לְדוֹד מְזֻמָּר. לַיִי הָאָרֶץ וּמְלוֹאָתָהּ, תִּבְלֵ וַיִּשְׁבִּי  
 בָּהּ: כִּי־הוּא עַל־יָמַי יִסְדָּהּ, וְעַל־  
 נְהָרוֹת יְכוֹנְנָהּ: מִי־עַלָּה בְּהַר יְהוָה, וּמִי־יָקוּם בְּמָקוֹם  
 קָדְשׁוֹ: נָקִי כַפַּיִם וְבַר לֵבָב, אֲשֶׁר לֹא־נָשָׂא לְשׁוֹן  
 נַפְשׁוֹ, וְלֹא נִשְׁבַּע לְמַרְמָה: יִשָּׂא בְרַכָּה מֵאֵת יְהוָה,  
 וְצַדִּיקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ: זֶה הוּא הַרְשׁוֹ מִבְּקִשֵׁי פִנְיָךְ, יַעֲקֹב  
 סֵלָה: שָׂאוּ שְׁעָרַיִם רְאִישֵׁיכֶם, וְהַנְּשָׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם,  
 וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי־זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד, יְהוָה עֲזוֹז וּגְבוּר,  
 יְהוָה גְּבוּר מִלְּחָמָה: שָׂאוּ שְׁעָרַיִם רְאִישֵׁיכֶם, וּשְׂאוּ  
 פִתְחֵי עוֹלָם, וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד,  
 יְהוָה צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה:

לְמַנְצַח עַל־הַגּוֹתִית מְזֻמָּר לְדוֹד: יְהוָה אֱלֹהֵינוּ, מַה־אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל־  
 הָאָרֶץ, אֲשֶׁר־תִּנְּנָה הוֹדָה עַל־הַשָּׁמַיִם: מִפִּי עוֹלָלִים וַיִּזְנָקִים  
 יִסְדָּתָ עוֹ, לְמַעַן צוֹרְרֶיךָ, לְהַשְׁבִּית אוֹיֵב וּמִתְנַקֵּם: כִּי אֲרָאָה שְׁמֶיךָ מַעֲשֵׂה  
 אֲצַבְעֹתֶיךָ, יָרַח וְכוֹכָבִים אֲשֶׁר־בּוֹנְנָתָה: מַה אֲנוֹשׁ כִּי תִזְכְּרֶנּוּ, וְכֵן אָדָם

כִּי תִפְקְדֵנוּ: וְתַחֲסֶרְהוּ מֵעַט מַאֲלָהִים, וְכַבֹּוד וְהָדָר תִּעֲטָרְהוּ: תַּמְשִׁילָהוּ  
בְּמַעֲשֵׂי יְדִידָה, כֹּל שֶׁתָּה תַחַת רַגְלָיו: צִנָּה וְאַלְפִים בְּלֶם, וְגַם בְּהַמּוֹת שְׂרָי:  
צַפּוֹר שָׁמַיִם וּדְגֵי הַיָּם, עֵבֶר אֲרָחוֹת יַמַּיִם: יְהוָה אֲדַגִּינֶנּוּ, מִהָאֲדִיר שֶׁמָּךְ  
בְּכָל־הָאָרֶץ:

מִזְמוֹר לְדָוִד, הִבּוֹ לַיהוָה בְּנֵי אֱלֹהִים, הִבּוֹ לַיהוָה כְּבוֹד וְעוֹ: הִבּוֹ לַיהוָה  
כְּבוֹד שָׁמוֹ, הַשְׁתַּחֲוֵי לַיהוָה בְּהִדְרַת־קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה  
עַל־הַמַּיִם, אַל־תִּכְבֹּוד הַרְעִים, יְהוָה עַל־מַיִם רַבִּים: קוֹל־יְהוָה בַּפֶּתַח, קוֹל  
יְהוָה בְּהָדָר: קוֹל יְהוָה שִׁבַר אֲרָזִים, וַיִּשְׁבַר יְהוָה אֶת־אֲרָזֵי הַלְבָנּוֹן:  
וַיִּרְקֹדֶם בְּמוֹעֵדֶנּוּ, לְבָנוֹן וּשְׂרִיזוֹן כְּמוֹ בְנֵי־רֵאמִים: קוֹל־יְהוָה חֲצַב לְהַכּוֹת  
אֵשׁ: קוֹל יְהוָה יַחִיל מִדְבַר, יַחִיל יְהוָה מִדְבַר קֹדֶשׁ: קוֹל יְהוָה וַיַּחֲזִל  
אֵילָנוֹת וַיַּחֲשֶׁשֶׁף יַעֲרוֹת, וַיַּכְיֵכְלוּ כָּלֹּא אִמֵּר כְּבוֹד: יְהוָה לְמַפּוֹל יִשָּׁב, וַיִּשָּׁב  
יְהוָה מִלֶּךְ לְעוֹלָם: יְהוָה עוֹ לְעַמּוֹ יִתֵּן: יְהוָה וַיִּבְרַךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

### Der Sabbath-Gingang.<sup>1)</sup>

### סדר ערב שבת

Beim Absondern der חֲלָה wird folgende ברכה gesagt:

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
der uns geheiligt durch Seine Gebote אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו  
und uns geboten hat, וְצִוֵּנוּ  
לְהַפְרִישׁ חֲלָה מִן הָעִיסָה:

Das Entweihen des Sabbath durch das Anzünden der Sabbath-Lichter.

Vor dem Anzünden der Sabbath-Lichter wird folgende ברכה gesagt:

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
der uns geheiligt durch Seine Gebote אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו  
und uns geboten hat וְצִוֵּנוּ  
anzuzünden Licht für den Sabbath. לְהַדְלִיק נֵר שַׁבָּת:

Die ברכה beim Anzünden an ערב יום טוב ist der betreffenden Tesilla vorangelegt.

<sup>1)</sup> Siehe bez. Note am Ende des Buches.

## קבלת שבת

Freitag wird wie alle Tage בנהה gebetet (S. 129), nur החנוך wird nicht gesagt. Man sagt folgende Psalmen:

Aufforderung zum Lobe Gottes und Warnung, nicht dem Beispiele der ungehorsamen Vorfahren der Wüste zu folgen.

(Psaln 95.)

(תהלים צה)

לְכוּ נִרְנְנָה לַיהוָה, נְרִיעָה לְצֹר וְשַׁעֲנוּ: נִקְדְּמָה  
פָּנֵינוּ בְּתוֹרָה, בְּזִמְרוֹת נְרִיעֵ לֹה: :  
כִּי אֵל גָּדוֹל יְיָ, וּמֶלֶךְ גָּדוֹל עַל־כָּל־אֱלֹהִים:  
אֲשֶׁר בִּידוֹ מַחְקְרֵי־אָרֶץ, וְתוֹעֲפוֹת הַרִים לֹה: :  
אֲשֶׁר־לֹה הַיָּם וְהוּא עָשָׂהוּ, וַיַּבֶּשֶׁת יַדָיו יַצְרוּ: :  
בָּאוּ נִשְׁתַּחֲוֶה וְנִכְרַעַה, נִבְרַכָּה לִפְנֵי־יְיָ עֲשֵׂנוּ:  
כִּי הוּא אֱלֹהֵינוּ, וְאִנְחָנוּ עִם מְרַעִיתוֹ וְצֹאן יָדוֹ  
הַיּוֹם אִם־בְּקִלּוֹ תִשְׁמָעוּ: אֶל־תִּקְשׁוּ לִבְבְּכֶם  
כַּמְרִיבָה, כְּיוֹם מִסְּפָה בַמִּדְבָּר: אֲשֶׁר נִסּוּנִי  
אֲבוֹתֵיכֶם, בְּחַנוּנֵי נִסֵּי־רָאוּ פַעֲלֵי: אַרְבָּעִים  
שָׁנָה אֶקְוֶשׁ בְּדוֹר, וְאָמַר עִם תַּעֲיֵ לִבְבָּהֶם, וְהֵם  
לֹא־יִדְעוּ דַרְכֵי: אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתִּי בְּאִפִּי אִם־  
יִבְאוּן אֶל־מְנוּחָתִי: :

Alle Völker mögen Gott verehren; die ganze Natur möge Ihn entgegen jauchzen.

(Psaln 96.)

(תהלים צו)

שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ. שִׁירוּ לַיהוָה כָּל־הָאָרֶץ: שִׁירוּ לַיהוָה  
בְּרִכּוֹ שְׁמוֹ: בְּשָׂרוּ מִיוֹם־לֵילּוֹם יִשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ  
בְּגוֹיִם כְּבוֹדוֹ. בְּכָל־הָעַמִּים גַּפְּלֹאוֹתָיו: כִּי גָדוֹל יְיָ וּמְחַלֵּל  
מְאֹד. נוֹרָא הוּא עַל־כָּל־אֱלֹהִים: כִּי אֶל־אֱלֹהֵי הָעַמִּים  
אֱלֹהִים, וַיִּי שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹדוּ־וְהַדְר לִפְנֵינוּ. עֲזוּ וְתַפְאֶרֶת

בְּמִקְדָּשׁוֹ: הָבֹו לִי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים, הָבֹו לִי כְבוֹד וְעֹז:  
הָבֹו לִי כְבוֹד שְׁמוֹ, שְׂאוֹ מִנְחָה וּבָאוּ לְחַצְרוֹתָיו:  
הַשְׁתַּחֲוֹו לִי בְּהַדְרַת־קֹדֶשׁ, חִילוּ מִפְּנֵי כָל־הָאָרֶץ:  
אָמְרוּ בְּגוֹיִם יִי מַלְךְ, אֲחַ־תִּכְוֹן תִּבְלַל בְּל־תִּמְוֹט, יִדִּין עַמִּים  
בְּמִישָׁרִים: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל הָאָרֶץ, יִרְעֶם הַיָּם  
וּמְלֹאוּ: יַעֲלוּ שָׂדֵי וְכָל־אֲשֶׁר־בּוֹ, אֲזוּ יִרְנְנוּ כָל־עַצֵּי־יַעַר:  
לִפְנֵי יִי | פִּי בָא, פִּי בָא לְשַׁפֵּט הָאָרֶץ: וְשַׁפֵּט־תִּבְלַל  
בְּצַדִּק וְעַמִּים בְּאַמוֹנָתוֹ:

Die Erhabenheit und Allmacht Gottes, die sich in der Natur kund gibt, macht die Götzendiener zu Schanden.

(Psaln 97.)

(תהלים צז.)

יִי מַלְךְ תִּגַּל הָאָרֶץ, יִשְׁמְחוּ אַיִים רַבִּים: עָנָן וְעַרְפֶּל  
סָבִיבוּ, צַדִּק וּמִשְׁפָּט מִכּוֹן כֶּסֶף: אִישׁ לִפְנֵי  
תִלְךְ, וְתִלְהֶט סָבִיב צָרוֹ: הִיאִירוּ בְּרַקוֹו תִּבְלַל, רֵאתָה  
וְתַחַל הָאָרֶץ: הָרִים כִּהְזַנְג נִמְסּוּ מִלִּפְנֵי יִי, מִלִּפְנֵי אֲדוֹן  
כָּל־הָאָרֶץ: הִגִּידוּ הַשָּׁמַיִם צַדִּקוֹ וְרָאוּ כָל־הָעַמִּים  
כְּבוֹדוֹ: יִבְשׁוּ כָל־עַבְדֵי פֶסֶל, הַמִּתְחַלְלִים בְּאֱלִילִים,  
הַשְׁתַּחֲוֹו־לוֹ כָּל־אֱלֹהִים: שָׁמְעָה וְתִשְׁמַח צִיּוֹן, וְתִגַּלְנָה  
בְּנוֹת יְהוּדָה, לְמַעַן מִשְׁפָּטֶיךָ יִי: כִּי־אַתָּה | יִי עֲלִיּוֹן עַל־  
כָּל־הָאָרֶץ, מְאֹד נְעֻלִית עַל־כָּל־אֱלֹהִים: אֲהַבִּי יִי שְׁנֵאוֹ  
רַע, שִׁמְר נַפְשׁוֹת חֲסִידָיו, מִיַּד רְשָׁעִים יִצְלִים: אֹר זֶרַע  
לְצַדִּיק, וּלְיִשְׂרָאֵל לֵב שִׁמְחָה: שִׁמְחוּ צַדִּיקִים בְּיִי, וְהוֹדוּ  
לְזִכַּר קֹדֶשׁוֹ:

Aufforderung zum Lobe Gottes, der Israël immer so wunderbar geholfen hat.

(Psaln 98.)

(תהלים צח.)

מִזְמוֹר שִׁירוֹ לִי | שִׁיר חֲדָשׁ, כִּי־נִפְלְאוֹת עָשָׂה.  
הוֹשִׁיעָה־לוֹ יְמִינוֹ וְזִרְעֵ קֹדֶשׁוֹ:  
הוֹדִיעַ יִי יְשׁוּעָתוֹ, לְעֵינֵי הַגּוֹיִם גִּלָּה צַדִּיקָתוֹ:



קסג

זָכַר חֲסֵדוֹ | וַאֲמוֹנָתוֹ לְבַיִת יִשְׂרָאֵל. רָאוּ כָל־  
 אַפְסֵי־אָרֶץ אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ: הִרְיֵעוּ לִי  
 כָּל־הָאָרֶץ. בְּצַחַו וּרְנֵנוּ וּזְמֵרוֹ: זָמְרוּ לִי בְכִנּוֹר  
 בְּכִנּוֹר וְקוֹל זְמִירָה: בְּחֲצְצְרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר  
 הִרְיֵעוּ לִפְנֵי | הַמֶּלֶךְ יי: יִרְעַם הַיָּם וּמִלֵּאן תִּבְלֵ  
 וַיּוֹשְׁבֵי בָהּ: נִהְרֹת יִמְחֹאוּ־כָף, יַחַד הַקָּיִם  
 יִרְנְנוּ: לִפְנֵי־יי כִּי בָא לְשֹׁפֵט הָאָרֶץ, יִשְׁפֹט־  
 תִּבְלֵ בְצַדִּיק וְעַמִּים בְּמִישְׁרִים:

Ein Tempellied, in welchem die Majestät und Herrlichkeit Gottes  
 gepriesen wird.

(Psaln 99.)

(תהלים צ"ט)

יי מֶלֶךְ יִרְנְנוּ עַמִּים, יוֹשֵׁב כְּרוּבִים תְּנוּשׁ הָאָרֶץ: יי  
 בְּצִיּוֹן גָּדוֹל. וְרַם הוּא עַל־כָּל־הָעַמִּים: יוֹדוּ  
 שִׁמְךָ גָּדוֹל וְנוֹרָא, קָדוֹשׁ הוּא: וְעַז מֶלֶךְ מִשְׁפֹּט אֲהָב:  
 אֲתָה בּוֹנֵנֵת מִישְׁרִים, מִשְׁפֹּט וּצְדָקָה בִּיעֻקֵּב אֲתָה  
 עֲשִׂית: רוֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לְהַדָּם רִגְלָיו קָדוֹשׁ  
 הוּא: מִשְׁהָ וְאֲתָרֶן בְּכִהְנֵנוּ וּשְׁמוֹאֵל בְּקִרְאֵי שְׁמוֹ.  
 קִרְאִים אֵל־יי וְהוּא יַעֲנֵם: בְּעַמּוּד עֲנָן יִדְבַר אֱלֹהִים.  
 שְׁמְרוּ עֲדָתוֹ וְחַק נִתְּן־לָמוֹ: יי אֱלֹהֵינוּ אֲתָה עֲנִיתֵם,  
 אֵל נִשְׂאָ הָיִיתָ לָהֶם, וְנָקָם עַל־עֲלִילוֹתֵם: רוֹמְמוֹ יי  
 אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לְהַר קָדְשׁוֹ, כִּי קָדוֹשׁ יי אֱלֹהֵינוּ:

Schilderung der Macht und der Herrlichkeit Gottes beim Ge-  
 witter; dieser allmächtige, ewigthronende Gott ist der Beschützer  
 Israels.

(Psaln 29.)

(תהלים כ"ט)

מִזְמוֹר לְדָוִד, הָבוּ לַיהוָה בָּנֵי אֱלֹהִים, הָבוּ  
 לַיהוָה כְּבוֹד וָעֹז: הָבוּ לַיהוָה  
 כְּבוֹד שְׁמוֹ, הִשְׁתַּחֲוּוּ לַיהוָה בְּהַדְרַת־קָדְשׁ:

קוֹל יְהוָה עַל־הַמַּיִם, אֵל־הַכְּבוֹד הַרְעִים, יְהוָה  
 עַל־מַיִם רַפִּים : קוֹל־יְהוָה בַּכֶּתֶה, קוֹל יְהוָה  
 בַּהֲדָר : קוֹל יְהוָה שֹׁכֵר אַרְזִים, וַיִּשְׁבֵּר יְהוָה  
 אֶת־אַרְזֵי הַלְּבָנוֹן : וַיִּרְקִידֵם כְּמו־עֵגֶל, לְבָנוֹן  
 וּשְׂרִיזֵן כְּמו־בְּנֵי־רֵאמִים : קוֹל־יְהוָה הֶעָב  
 לַהֲבוֹת אֵשׁ : קוֹל יְהוָה יַחִיל מִדְּבָר, יַחִיל  
 יְהוָה מִדְּבָר קָדָשׁ : קוֹל יְהוָה | יַחֲלֵל אֵילֹת  
 וַיַּחֲשֵׁף יַעֲרֹת, וּבְהִיבְלוּ כָּלֹא אִמֵּר כְּבוֹד : יְהוָה  
 לַמְּבוֹל יֵשֵׁב, וַיֵּשֶׁב יְהוָה מֶלֶךְ לְעוֹלָם : יְהוָה  
 עֹז לְעַמּוֹ יִתֵּן, יְהוָה | יִבְרַךְ אֶת־עַמּוֹ בִּשְׁלוֹם :

Dieses Lied ist eine Hymne an die eingehende Sabbathfeier, die unter dem Bilde einer Braut vorgestellt wird.

Komm mein Freund

לְכֵה דוֹדִי

der Braut entgegen,

לְקִרְאָת כְּלָה.

den Sabbath wollen wir freundlich : פְּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָה :

empfangen.

לכה

„Beobachte“ und „gedenke“

שְׁמֹר וּזְכוֹר

in einem Ausspruche

בְּדַבָּר אֶחָד.

ließ uns vernehmen

הַשְּׂמִיעֵנוּ

der einzige Gott.

אֵל הַמִּיחָד.

Der ewige ist einzig

יְי אֶחָד

und Sein Name einzig,

וּשְׁמוֹ אֶחָד.

zum Ruhm, zur Verherrlichung : לְשֵׁם וּלְתַפְאֵרֶת וּלְתַהֲלָה :

und zum Lobe.

לכה

Dem Sabbath entgegen

לְקִרְאָת שַׁבַּת

wollen wir gehen,

לָכוּ וְנִלְכֵה.

denn er ist des Segensquell ;

כִּי הֵיא מְקוֹר הַבְּרָכָה.

seit Anbeginn, seit der Vorzeit geweiht, מראש מקדם נסוכה.  
 ist er der Schöpfung letztes, סוף מעשה  
 doch der Absicht Anfang. במחשבה תחלה ;

לכה

Du Heiligthum des Königs מקדש מלך  
 zur Residenzstadt auserkoren! עיר מלוכה.  
 Erhebe Dich und tritt hervor קומי צאי  
 aus der Zerstörung. מתוך ההפכה.  
 Du hast nun lange genug geweiht רב לך שבת  
 im Thale des Sammers; בעמק הפכה.  
 Er erbarmt sich deiner wieder. והוא יחמול עליך חמלה ;

לכה

Schütte ab den Staub, erhebe dich! התנערי מעפר קומי. <sup>1)</sup>  
 Zieh' an dein Festgewand, לבשי בגדי תפארתך  
 mein Volk. עמי.

Durch Isaï's Sohn, aus להם בית לחמי. על-יד בן-ישי בית הלחמי.  
 nahet meiner Seele Erlösung. קרבה אל-נפשי גאלה ;

לכה

Ermuntere dich! ermuntere dich! התעוררי התעוררי.  
 Denn schon geht dein Licht dir auf. כי בא אורך  
 Brich an, mein Licht! קומי אורי.

Erwache! erwache! Sing ein Lied, עורי עורי, שיר דברי.  
 Herrlichkeit Gottes offenbart sich an dir. כבוד יי עליך נגלה ;

לכה

Schäme dich nicht und erröthe nicht. לא תבושי ולא תבלמי.  
 Warum beugst du dich, מה תשתוקחי  
 und warum jammertest du? ומה תהמי.  
 In dir bergen sich wieder בך יחסו

<sup>1)</sup> Wenn Sabbath mit einem Feiertage zusammenfällt, wird dieser Satz weggelassen.

Die Armen meines Volkes,  
denn wieder erbaut wird die Stadt  
auf ihren Trümmern.

עָנִי עַמִּי  
וְנִבְנְתָה עִיר  
עַל-תְּלָתָהּ: לְכֹה

Zur Beute werden deine Plünderer  
und entfernt deine Verderber.

וְחָיו לְמִשְׁפָּה שְׂאֵמֶיךָ.  
וְרָחֲקוּ כָּל-מְבַלְעֶיךָ.

Es freut sich deiner dein Gott,  
wie sich freut der Bräutigam seiner Braut.

יֵשׁוּשׁ עָלֶיךָ אֱלֹהֶיךָ.  
כְּמִשׁוֹשׁ חַתָּן עַל-כַּלָּה: לְכֹה

Rechts und links breitest du dich aus  
und des Ewigen Macht verkündest du.

יְמִין וּשְׂמֹאל תִּפְרֹצֵנִי.  
וְאֶת-יְיָ תַעֲרִיצֵנִי.

Durch jenen Mann, aus Perez Stamm  
frohlocken und jubeln wir.

עַל-יַד-אִישׁ בֶּן פְּרָצִי.  
וְנִשְׂמַחָה וְנִגִּילָה: לְכֹה

So zieh' denn ein in Frieden,  
du des Gatten Krone!

בּוֹאֵי בְשָׁלוֹם  
עֲטַרְתְּ בַעֲלָהּ.

Gegrüßt mit Wonne und Entzücken.

גַּם בְּשִׂמְחָה וּבְצַחֲהָ לָהּ.  
תּוֹךְ אַמּוֹנֵי

In den Kreis der Getreuen,  
des erkorenen Volkes,

עִם סֻגְלָהּ.

zieh' ein, o Braut! zieh' ein, o Braut!

בּוֹאֵי כַלָּהּ. בּוֹאֵי כַלָּהּ:

לְכֹה דוּדֵי לְקַרְאֵת כַּלָּהּ. פָּנֵי שַׁבַּת נִקְבְּלָהּ:

(Psalm 92.)

(תהלים צב.)

׀ מְזֻמָּר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהַזְדוֹת לַיְיָ, וּלְזַמֵּר

לְשִׁמְחָה עַל-יוֹן: לְהַגִּיד בַּבֶּקֶר חֲסִדֶיךָ.

וְאֶמְוִינְתָּהּ בַּלַּיְלוֹת: עַל-יְעֹשׂוֹר וְעַל-יְנַבֵּל, עַל-יְהַגִּיוֹן

בְּכִנּוֹר: כִּי שִׂמְחַתְּנִי יְיָ בַּפִּעֵלָהּ. בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַגֵּן:

מִחַ-גְּדָלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ, מֵאֵד עֲמָקוֹ מִחַשְׁבוֹתֶיךָ: אִישׁ-

בְּעַר לֹא יֵדַע, וְכִסִּיל לֹא-יִבִּין אֶת-זֹאת: בַּפֶּרֶחַ רִשְׁעִים

קסז

כְּמוֹ-עֵשֶׁב, וַיִּצְיָצוּ כָּל-פְּעָלֵי אֲוֹן, לְהַשְׁמְדֵם עַד־יְעַד:  
 וְאַתָּה מָרוֹם לְעֵלָם יי: כִּי-הִנֵּה אֵיבֹקֶךָ יי, כִּי-הִנֵּה  
 אֵיבֹקֶךָ יֵאבְדוּ, וְתִפְרְדוּ כָּל-פְּעָלֵי אֲוֹן: וְתָרַם בְּרֵאִים  
 בְּרָנִי, בְּלִתֵי בְשָׁמֵן רַעֲנָן: וְתַבַּט עֵינַי בְּשׂוּרֵי, בְּקַמִּים  
 עָלַי מֵרַעִים, תִּשְׁמַעְנָה אָזְנִי: צַדִּיק כַּתְּמֵר יִפְרַח, כְּאֵרֶז  
 בְּלִבְנוֹן יִשְׁגֶּה: שְׂתוּלִים בְּבַיִת יי, בְּחִצְרוֹת אֱלֹהֵינוּ  
 יִפְרִיחוּ: עוֹד יִנּוּבֹן בְּשִׁיבָה, דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ:  
 לְחַגִּיד כִּי-יֵשֶׁר יי, צוּרֵי וְלֹא-עוֹלָתָה בּוֹ:

(Psalm 93.)

(תהלים. צג.)

יי מֶלֶךְ, גְּאוֹת לְבָשׁ, לְבָשׁ יְהוָה עֵז הַתְּאֵזֶר, אֶף-תִּכְּוֹן  
 תִּקַּל בַּל-תִּמּוֹט: נִכְוֹן כִּסְאֶךָ מֵאֵז מֵעוֹלָם אַתָּה:  
 בְּשֵׁאוֹ נְהַרְוֹת | יְהוָה, נְשֵׁאוֹ נְהַרְוֹת קוֹלָם, יִשְׂאוּ נְהַרְוֹת  
 דְּכִיָּם: מְקַלּוֹת | מֵים רַבִּים אֲדִירִים | מִשְׁפְּרֵיָם, אֲדִיר  
 בְּמָרוֹם יְהוָה: עֲדַתְךָ נֶאֱמְנוּ מְאֹד, לְבֵיתְךָ נֶאֱוָה-קֹדֶשׁ,  
 יְהוָה לְאַרְבַּע יָמִים:

קדיש יתום.

## תפלת ערבית לשבת ויום טוב.

### Abendgebet für Sabbath und Feiertage.

Vorbeter.

Lobet den Ewigen, den Hochgelobten! בְּרַכּוּ אֶת-יי הַמְּבָרָךְ: <sup>1)</sup>

Gemeinde.

Gelobt sei der Ewige, der Hochgelobte immer und ewig! בְּרוּךְ יי הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

<sup>1)</sup> (Während der Vorbeter ברכו beginnt, sagt die Gemeinde)

יְתִבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרַמֵּם וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל-מֶלֶךְ מַלְכֵי  
 הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא, שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמְבַלְעֵדֵינוּ  
 אֵין אֱלֹהִים, סְלוּ לְרֵכֵב בְּעַרְבוֹת, בְּיָה שְׁמוֹ וְעֲלוּ לְפָנָיו, וְשִׁמוּ מְרוֹמָם עַל-  
 כָּל-בְּרָכָה וְתִהְיֶה: בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהִי שֵׁם יי  
 מְבָרָךְ מֵעַתָּה וָעֶד עוֹלָם:

Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der durch Sein Geheiß אֲשֶׁר בִּדְבָרוֹ  
 Dämmern läßt die Abende, מֵעֶרֶב עֶרְבִים  
 mit Weisheit öffnet die Him- בְּחָכְמָה פֹתַח שְׁעָרִים  
 melspforten, וּבִתְבוּנָה מְשַׁנֶּה עֵתִים  
 der mit Einsicht die Tages- וּמַחֲלִיף אֶת־הַיּוֹמִים  
 zeiten ändert; וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים  
 und die Jahreszeiten wechseln läßt; בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרָקִיעַ  
 der ordnet die Sterne בְּרָצוֹנוֹ  
 an ihren Standpunkten, im Him- בּוֹרָא יוֹם וְלַיְלָה  
 melsraume גּוֹלְלֵל אֹרֶךְ מִפְּנֵי־הַשָּׁד  
 nach Seinem Willen; וְחָשַׁד מִפְּנֵי־אֹרֶךְ  
 der da schaffet Tag und Nacht, וּמַעְבִּיר יוֹם  
 hinwegwälzt das Licht vor der וּמַבְיֵא לַיְלָה  
 Finsternis וּמַבְדִּיל  
 und die Finsternis vor dem Licht בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה  
 und so schwinden läßt den Tag יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ  
 und herbeiführt die Nacht. אֵל חַי וְקַיִם  
 Er unterscheidet תָּמִיד וּמְלֹךְ עָלֵינוּ  
 zwischen Tag und Nacht; לְעוֹלָם וָעֶד  
 Ewiger Zebaoth, <sup>1)</sup> ist Sein Name. לְעוֹלָם וָעֶד  
 Der Allmächtige, der ewig lebt und währt לְעוֹלָם וָעֶד  
 wird stets über uns regieren לְעוֹלָם וָעֶד  
 immer und ewig. לְעוֹלָם וָעֶד

<sup>1)</sup> d. h. Gott der Heerschaaren.

Gelobt siehst Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

der die Abende dämmern läßt.

הַמַּעֲרִיב עֲרָבִים :

Mit ewiger Liebe

אַהֲבַת עוֹלָם

hast Du das Haus Israel,  
Dein Volk geliebt.

בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אַהֲבַת

Lehre und Gebote,

תּוֹרָה וּמִצְוֹת

Gesetze und Rechte

חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים

hast Du uns gelehrt.

אוֹתָנוּ לְמִדָּתְךָ.

Darum, Ewiger, unser Gott,

עַל־כֵּן יי אֱלֹהֵינוּ

wenn wir uns niederlegen

בְּשֹׁכְבֵנוּ

und wenn wir aufstehen,

וּבְקוּמֵנוּ

sprechen wir von Deinen Gesetzen

נִשְׁחַח בְּחֻקֶיךָ

und freuen uns

וְנִשְׂמַח

der Worte Deiner Lehre

בְּדַבְרֵי תּוֹרָתְךָ

und Deiner Gebote

וּבְמִצְוֹתֶיךָ

immer und ewig;

לְעוֹלָם וָעֶד

denn sie sind unser Leben

כִּי הֵם חַיֵּינוּ

und die Dauer unserer Tage

וְאַרְךְ יָמֵינוּ

und in ihnen wollen wir forschen

וּבָהֶם נִהְיֶה

Tag und Nacht.

יוֹמָם וּלְיָלֵהָ.

Und Deine Liebe

וְאַהֲבַתְךָ

entziehe auch Du uns nicht  
in Ewigkeit.

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
der liebt Sein Volk Israel.

אל תסור ממנו  
לעולמים.

ברוך אתה יי  
אוהב עמו ישראל:

(אל מלך נאמן)

דברים י"ד  
שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך בכל לבבך ובכל נפשך  
ובכל מאדך: והיו הדברים האלה אשר  
אנכי מצוה היום, על לבבך: ושננתם לבניך ודברת  
בם, בשבתך בביתך ובליכתך בדרך, ובשכבך  
ובקומך: וקשרתם לאות על ידך, והיו למטפת בין  
עיניך: וכתבתם על מזוזות ביתך ובשעריך:

(דברים י"א ג')

והיה, אם שמע תשמעו אל מצותי, אשר אנכי מצוה  
אתכם היום, לאהבה את יהוה אלהיכם, ולעבדו  
בכל לבבכם ובכל נפשכם: ונתתי מטר ארצכם בעתו,  
יורה ומלקוש, ואספת דגנה ותירשך ויצהרך: ונתתי  
עשב בשדך לבהמתך, ואכלת ושבעת: השמרו לכם,  
פן יפתה לבבכם, וסרתם ועבדתם אלהים אחרים,  
והשתחיתם להם: וחרה אף יהוה בכם, ועצר את  
השמים, ולא יהיה מטר, והאדמה לא תתן את כובלה,  
ואבדתם מהרה מעל הארץ השבה, אשר יהוה נתן  
לכם: ושמתם את דברי אלה, על לבבכם ועל  
נפשכם, וקשרתם אתם לאות על ידכם, והיו למטפת



בֵּין עֵינֵיכֶם; וְלַמִּדְתֶּם אֹתָם | אֶת־בְּנֵיכֶם, לְדַבֵּר בָּם,  
בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתֶּךָ בְּדֶרֶךְ, וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ;  
וּכְתַבְתֶּם עַל־מִזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ;

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם, עַל הָאָדָמָה, אֲשֶׁר  
נִשְׁפָּע יְהוָה לְאַבְתֵּיכֶם, לְתֵת לָהֶם, כַּיְמֵי הַשָּׁמַיִם  
עַל־הָאָרֶץ;

במודבר מ"ו ל"ז

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם, וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְּפֵי  
בְגָדֵיהֶם לְדַרְתֶּם, וְנָתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכֹּהֵן פְּתִיל תְּכֵלֶת;  
וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית, וּרְאִיתֶם | אֹתוֹ, וּזְכַרְתֶּם | אֶת־כָּל־  
מִצְוֹת יְהוָה, וַעֲשִׂיתֶם | אֹתָם, וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם  
וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם, אֲשֶׁר־אַתֶּם זָנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ  
וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי, וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם;  
אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם, אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם | מֵאֶרֶץ  
מִצְרַיִם, לְהָיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים, אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם;

אמת ואמונה כל־זאת Wahr und zuverlässig ist dies  
alles

und hat sich uns bewährt, וְקִיָּם עֲלֵינוּ  
dass Er, der Ewige, unser Gott ist, כִּי הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
und außer ihm keiner, וְאִין זולתו  
und dass wir Israel Sein Volk sind. וְאַנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ  
Er ist es, der uns befreit hat הַפּוֹדֵנוּ  
aus der Hand (mächtiger) Könige, מִיַּד מְלָכִים  
unser König, der uns erlöst hat מִלְּכֵנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ  
aus der Gewalt aller Tyrannen; מִכָּף כָּל־הָעֲרִיצִים  
der Gott, הָאֵל

der für uns Genugthuung fordert הַנְּפַרֵעַ לָנוּ  
 von unseren Bedrängern, מִצָּרֵינוּ  
 und der nach Verdienst vergilt וְהַמְשִׁלֵּם נְמוּל  
 allen unseren Seelenfeinden; לְכָל-אוֹיְבֵי נַפְשָׁנוּ.  
 der große Thaten vollzieht הָעֹשֶׂה גְדֹלוֹת  
 bis ins Unerforschliche עַד-אֵין חֶקֶר  
 und Wunder ohne Zahl, וְנִפְלְאוֹת עַד-אֵין מִסְפָּר.  
 der unsere Seele am Leben erhält, הַשֵּׁם נַפְשָׁנוּ בַחַיִּים  
 und unsern Fuß nicht wanken läßt; וְלֹא-נָתַן לְמוֹט רַגְלָנוּ;  
 der uns treten läßt הַמְדְרִיכֵנוּ  
 auf die Höhen unserer Feinde עַל-בְּמוֹת אוֹיְבֵינוּ  
 und unser Glückshorn erhebt וַיָּרֶם קַרְנֵנוּ  
 über alle unsere Hafter; עַל-כָּל-שִׁנְאֵינוּ.  
 der für uns Wunder gethan הָעֹשֶׂה-לָנוּ נִסִּים  
 und Rache (übte) an Pharaoh, וַיִּנְקָמָה בְּפַרְעֹה  
 Zeichen und augenfällige Werke אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים  
 am Boden der Söhne Chams (Aegypten). בְּאֶרֶץ בְּנֵי-חָם.  
 Der in Seinem Grimme schlug הַמַּכֶּה בְּעִבְרָתוֹ  
 alle Erstgeborenen Mizrajims כָּל-בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם  
 und Sein Volk Israel hinausführte וַיּוֹצֵא אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל  
 aus ihrer Mitte מִתּוֹכֶם  
 zur ewigen Freiheit. לְחֵירוֹת עוֹלָם;  
 Der Seine Kinder führte הַמְעֵבִיר בְּנוֹ

durch die Theile des Schilfmeeres, בֵּין גִּזְרֵי יַם־סוּף  
 ihre Verfolger אֶת־רֹדְפֵיהֶם  
 und ihre Saffer וְאֶת־שׂוֹנְאֵיהֶם  
 in Meerestiefen versenkte. בַּתְּהוֹמוֹת טַבַּעַ.

Da sahen Seine Kinder Seine Allmacht וַרְאוּ בָנָיו גְּבוּרָתוֹ  
 priesen und dankten Seinem Namen שִׁבְּחוּ וְהוֹדוּ לְשֵׁמוֹ  
 und Seine Herrschaft וּמַלְכוּתוֹ

nahmen sie willig auf sich; בְּרָצוֹן קָבְלוּ עֲלֵיהֶם  
 Moscheh und die Kinder Israels מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל  
 stimmten Dir ein Loblied an לְךָ עָנּוּ שִׁירָה  
 im Übermaß der Freude בְּשִׂמְחָה רַבָּה  
 und sprachen Alle: וַאֲמָרוּ כָּלֵם:

„Wer ist wie Du, מִי־כַמֶּכָּה  
 unter den Mächten, o Ewiger! בְּאֵלִים יְהוָה  
 Wer ist wie Du, מִי כַמֶּכָּה  
 verherrlicht in Heiligkeit! נִאֲדָר בְּקִדְשׁ  
 Ehrfurchtbar im Lobe, גּוֹרָא תְהִלָּת  
 Wunderthäter! עֲשֵׂה פִלָּא:

Deine Herrschaft מַלְכוּתְךָ  
 sahen Deine Kinder, רָאוּ בְנֶיךָ  
 als Du das Meer gespalten vor בּוֹקַעַ יָם לְפָנַי מֹשֶׁה  
 Moscheh;  
 „Dies ist mein Gott!“ זֶה אֱלֹהֵי

so riefen sie und sprachen:

עָנּוּ וְאָמְרוּ †

„Der Ewige wird regieren  
immer und ewig!“

יְהוָה | יִמְלֹךְ  
לְעַלְמֵי  
וָעֵד †

Und es heißt (in der heiligen Schrift):<sup>1)</sup>

וְנֹאמֵר

„Denn befreiet hat der Ewige Saafob  
und ihn erlöst

כִּי־פָדָה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב  
וְנֹאמְרוּ

aus der Hand des Stärkern“.

מִיַּד חֲזַק מִמֶּנּוּ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
der erlöst hat Israël.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
גֹאֲלֵי יִשְׂרָאֵל †

Lass uns niederlegen,  
Ewiger, unser Gott,  
in Frieden,

הַשְׁכִּיבֵנו  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
לְשָׁלוֹם

und lass uns wieder aufstehen, unser  
König,  
zum Leben,

וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ  
לְחַיִּים.

und breite über uns aus  
Deine Friedenshütte,  
und unterstütze uns

וּפְרוֹשׂ עֲלֵינוּ  
סֶכֶת שְׁלוֹמְךָ  
וּתְקַנֵּנוּ

mit gutem Rathe von Dir,  
und hilf uns

בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ  
וְהוֹשִׁיעֵנוּ

um Deines Namens willen;  
und schirme uns

לְמַעַן שְׁמֶךָ.  
וְחַגְנוּ בְּעַדֵּנוּ

<sup>1)</sup> Jeremias 31 11.

und wende von uns ab  
 Feind, Pest und Schwert,  
 Hungersnoth und Kummer,  
 und wende ab jeden Hinderer  
 vor uns und hinter uns  
 und im Schatten Deiner Fittige  
 birg un. ;

וְהִסַּר מֵעֲלֵינוּ  
 אוֹיֵב, דָּבָר וְחָרֵב,  
 וְרָעַב וְיָגוֹן.  
 וְהִסַּר שָׂטָן  
 מִלְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵנוּ  
 וּבִצֵּל כְּנָפֶיךָ  
 תִּסְתִּירֵנוּ  
 כִּי אֵל

denn Du, Allmächtiger,  
 bist unser Hüter und unser Retter ;  
 ja ein allmächtiger König,  
 gnädig und barmherzig bist Du.

שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אֶתְּךָ,  
 כִּי אֵל מֶלֶךְ  
 חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה.

D behüte  
 unsern Ausgang und unsern Eingang  
 zum Leben und zum Frieden  
 von nun an bis in Ewigkeit.

וּשְׁמֹר  
 צֵאתֵנוּ וּבואֵנוּ  
 לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם  
 מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם.

Und breite über uns aus  
 Deine Friedenshütte.

וּפְרוֹשׂ עָלֵינוּ  
 סֶכֶת שְׁלוֹמֶךָ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

כָּרוֹךְ אַתָּה יי

der ausbreitet die Friedenshütte  
 über uns

הַפּוֹרֵשׂ סֶכֶת שְׁלוֹם  
 עָלֵינוּ

und über Sein ganzes Volk Israel

וְעַל כָּל-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל

und über Jeruschulajim.

וְעַל-יְרוּשָׁלָיִם :

Die Kinder Israel sollen beobachten  
den Sabbathtag

וּשְׁמְרוּ בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל  
אֶת־הַשַּׁבָּת

dass sie halten den Sabbathtag  
bei allen ihren Nachkommen  
als einen ewigen Bund.

לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשַּׁבָּת  
לְדֹרֹתָם  
בְּרִית עוֹלָם:

Zwischen mir und den Kindern  
Israel

בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל

sei er ein Zeichen in Ewigkeit,  
dass in sechs Tagen  
der Ewige gemacht hat

אוֹת הוּא לְעוֹלָם  
כִּי־שֵׁשֶׁת יָמִים  
עָשָׂה יְהוָה

den Himmel und die Erde,  
und am siebenten Tage  
hat Er geruht und gefeiert.

אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ  
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי  
שָׁבַת וַיִּנְפֹּשׁ:

**Am den drei Festen:**

(לשלוש רגלים:)

Und Moscheh verkündete  
die Festtage des Ewigen  
den Kindern Israel.

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה  
אֶת־מוֹעֲדֵי יְהוָה  
אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

**Am Neujahrestage:**

(לראש השנה:)

Blaset am Neumondtage den Schofar,  
am Mondbeginne, dem Tage unseres Festes;  
so ist es Gesetz für Israel,  
eine Verordnung von dem Gotte Jaakobs.

תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר  
בְּכַסֵּה לַיּוֹם חַגֵּנוּ;  
כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא  
מִשְׁפַּט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב:

**Am Versöhnungstag:**

(ליום כפור:)

Denn an diesem Tage  
wird Er euch sühnen,

כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה  
יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם

um euch zu reinigen;  
 von allen euren Sünden  
 sollt ihr vor dem Ewigen rein werden. לְפָנַי יְהוָה תִּמְהַרְרוּ ;

Der Vorbeter sagt חצי קדיש

Die Tefilla für Sabbathabend.<sup>1)</sup> תפלת ערבית לשבת

אֲדֹנָי שְׁפָתַי תִּפְתָּח, וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ: <sup>2)</sup>

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר  
 וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיזוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים שׁוֹבִים, וְקוֹנֵה הַקַּל,  
 וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן  
 שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה ;

Zu den 10 Bußtagen.

זְכַרְנוּ לַחַיִּים, מִלֶּדֶת חַפֵּץ בַּחַיִּים. וְכַתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים,  
 לְמַעַנֶּה אֱלֹהִים חַיִּים:

מִלֶּדֶת עֲוֹן וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן ; בְּרוּךְ אַתָּה יי, מִגֵּן אַבְרָהָם ;  
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם | אֲדֹנָי, מַחֲיֶה מֵתִים אַתָּה, רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ ;

Im Winter. מְשִׁיב הַרְיָה וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְבַלְבֵּל חַיִּים בַּחֶסֶד, מַחֲיֶה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר  
 אֲסוּרִים, וּמְקִים אַמּוֹנְתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרָי. מִי כְמוֹךָ בַּעַל  
 גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ, מִלֶּדֶת מֵמִית וּמַחֲיֶה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה ;

Zu den 10 Bußtagen.

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרַחֲמִים, זוֹכֵר יְצוּרָיו לַחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים ; בְּרוּךְ אַתָּה יי, מַחֲיֶה הַמֵּתִים ;

<sup>1)</sup> Die Tefillah des betreffenden Feiertages ist weiter aufzufuchen; siehe in der Gebetordnung.

<sup>2)</sup> Die Uebersetzung siehe Seite 78.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ , וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם יִהְיֶה לְךָ  
 סֵלָה. בָּרוּךְ אַתָּה יי , הָאֵל הַקָּדוֹשׁ :

In den 10 Ruhetagen.

(הַמִּלְךָ הַקָּדוֹשׁ :)

Du hast geheiligt	אַתָּה קָדַשְׁתָּ
den siebenten Tag	אֶת-יוֹם הַשְּׁבִיעִי
Deinem Namen,	לְשִׁמְךָ .
als Vollendung der Schöpfung	תְּכַלִּית מַעֲשֵׂה
von Himmel und Erde ;	שָׁמַיִם וָאָרֶץ .
Du hast ihn gesegnet vor allen	וּבִרְכָתוֹ מִכָּל-הַיָּמִים
Tagen	
und ihn geheiligt vor allen	וְקָדַשְׁתָּ מִכָּל-הַיָּמִים
Zeiten,	
und so steht es geschrieben in	וְכֵן כָּתוּב בְּתוֹרַתְךָ :
Deiner Lehre :	
Es wurden vollendet	וַיִּכְלֹ
der Himmel und die Erde	הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ
und ihr ganzes Heer.	וְכָל-צְבָאָם :
Und Gott hatte vollendet	וַיִּכַּל אֱלֹהִים
am siebenten Tage	בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי
Sein Werk, welches Er gemacht,	מְלַאכְתּוֹ אֲשֶׁר עָשָׂה
und ruhte am siebenten Tage	וַיִּשְׁבֹּת בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי
von all' Seinem Werke,	מִכָּל מְלַאכְתּוֹ
welches Er gemacht.	אֲשֶׁר עָשָׂה :
Da segnete Gott	וַיְבָרֵךְ אֱלֹהִים



den siebenten Tag

אֶת־יְוִם הַשְּׁבִיעִי

und heiligte ihn,

וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ

denn an demselben Tag hat Er geruht

כִּי בּוֹ שָׁבַת

von all' Seinem Werke,

מִכָּל־מְלַאכְתּוֹ

das Gott erschaffen hatte,

אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים

um weiterzuwirken.

לַעֲשׂוֹת:

Unser Gott und Gott unserer  
Väter!

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

Nimm unsere Ruhe wohlgefällig auf,

רִצְּהָ בְּמְנוּחֵתֵנוּ

heilige uns durch Deine Gebote

בְּקִדְשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ

und laß Deine Lehre unser Theil  
sein.

וְיֵתֵן חֵלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ

Sättige uns von Deiner Güte

שִׂבְעֵנוּ מִטּוֹבְךָ

und erfreue uns durch Deine Hilfe.

וְשִׂמְחֵנוּ בִישׁוּעַתְךָ

Läutere unser Herz,

וְטַהַר לִבֵּנוּ

Dir in Wahrheit zu dienen,

לְעַבְדְּךָ בְּאֵמֶת

und laß uns theilhaftig werden,

וְהִנְחִילֵנוּ

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

in Liebe und Wohlgefallen

בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן

Deines heiligen Sabbathtages,

שַׁבַּת קִדְשֶׁךָ

dass an ihm ruhen könne Israel,

וַיָּנוּחוּ בָהּ יִשְׂרָאֵל

das Deinen Namen heiligt.

מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

der den Sabbathtag geheiligt.

מִקְדָּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשִּׁב  
 אֶת־הָעֲבוּדָה לְדַבְּרֵי בִיתְךָ. וְאֲשִׁי יִשְׂרָאֵל  
 וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן, וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד  
 עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

An ראש חדש und המועד חיל wird folgendes eingeschaltet.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיְגַיעַ וַיִּרְאֶה וַיִּרְצֶה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר  
 זְכָרֵנוּ וּפְקֻדָּנוּ, וּזְכָרוֹן אֲבוֹתֵינוּ, וּזְכָרוֹן  
 מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ, וּזְכָרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדוֹשָׁה, וּזְכָרוֹן  
 כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ, לְפָלִיטָה לְמוֹצָה לְחַיִּים  
 וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים, לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לראש חדש ראש החדש הנה

לחול המועד פסח חג המצות הנה

לחול המועד סכות חג הסוכות הנה.

זְכָרֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹצָה, וּפְקֻדָּנוּ בּוֹ לְבִרְכָה  
 וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים, וּבְדַבְּרֵי יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּם וְחַנּוּן  
 וְרַחֲם אֶלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ, כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ, כִּי אֵל מֶלֶךְ  
 חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וּתְחַוִּינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 הַמַּחְזִיר שְׂכִינְתּוֹ לְצִיּוֹן:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי  
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד, צוּר חַיִּינוּ, מְגַן יְשׁוּעָנוּ,  
 אַתָּה הוּא לְדֹר וָדֹר, נֹדֵדָה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ עַל חַיִּינוּ  
 הַמְּסוּרִים בִּידְךָ, וְעַל נְשִׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ, וְעַל נַפְשֵׁךָ  
 שְׂבָכָל יוֹם עִמָּנוּ, וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְשׁוֹבוֹתֶיךָ שְׂבָכָל  
 עֵת עָרֵב וּבִקְרָ וְצַהֲרִים. הַמְּזוּב בִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ  
 וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ, מֵעוֹלָם קוּיְנוּ לָךְ:

An Chanuka wird hier הנסים על gefagt (S. 86).

וְעַל כָּל־מַעֲלֵי יְדְוֶהָ וַיִּתְרוֹמֶם שְׁמֶךָ מִלְּכַנּוֹ תְּמִיד לְעוֹלָם  
וְעַד :

**In den 10 Bußetagen.**

וּכְתוּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמְרַת,  
הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סֶלָה; בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ, הַטּוֹב שְׁמֶךָ וַיְלֵךְ נֶאֱדָרָה לְהוֹדוֹת :

שְׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ תִּשִּׂים לְעוֹלָם, כִּי אַתָּה  
הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל הַשְּׁלוֹם, וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ  
לְבָרְךָ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ :

**In den 10 Bußetagen.**

בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרַכָּה וְשְׁלוֹם וּפְרֻסָּה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ,  
אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בַּיּוֹם יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם:  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, עוֹשֵׂה הַשְּׁלוֹם :

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם :

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מְרָע, וּשְׁפַתִּי מִדְּבַר מְרָמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
נַפְשֵׁי תְדוֹם, וְנַפְשֵׁי כָּעֶפֶר לְכָל תְּהִיָּה; פֶּתַח  
לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדְּדוּף נַפְשִׁי, וְכָל הַחוֹשְׁבִים  
עָלַי רָעָה, מִהֲרֵה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבְתָּם, עֲשֵׂה  
לְמַעַן שְׁמֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ,  
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ, לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידְךָ, הוֹשִׁיעַה  
יְמִינְךָ וְעַנְנֵי; יִהְיוּ לְרַצּוֹן אֲמֵרֵי־פִי, וְהִגִּינוּ לִבִּי לְפָנֶיךָ  
יְיָ צוּרֵי וְגֹאֲלֵי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמֵרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן :

יְהִי רַצּוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיבְנָה בַּיּוֹם הַמִּקְרָא  
בְּמִהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ; וְשֵׁם נִעְבְּדְךָ בְּיִרְאָה,  
יְיָ עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדְמוֹנוֹת; וְעָרְבָה לָנוּ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם, בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדְמוֹנוֹת :

## Der Vorbeter.

Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott und Gott unserer Väter, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 Gott Abrahams, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם  
 Gott Sizaaks und Gott Saakobs אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב  
 mächtiger, großer, starker הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר  
 und ehrfurchtbarer (Gott), וְהַנּוֹרָא  
 Höchste Allmacht! אֵל עֲלִיּוֹן  
 Schöpfer des Himmels und der Erde. קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

Die Gemeinde :

Schild der Ahnen durch Seine מִגֵּן אֲבוֹת בְּדִבְרוֹ  
 Verheißung, מַחֲיֵה מֵתִים  
 der die Todten belebt בְּמֵאמְרוֹ  
 durch Seinen Ausspruch, הָאֵל הַקָּדוֹשׁ  
 der heilige Gott,<sup>1)</sup> שֶׁאֵין בְּמֹוּהוּ  
 dem keiner gleicht, הַמְנִיחַ לְעַמּוֹ  
 der Ruhe bereitet Seinem Volke בְּיוֹם שַׁבַּת קִדְשׁוֹ  
 an Seinem heiligen Sabbathtage; כִּי בָם רָצָה  
 denn an ihnen<sup>2)</sup> hatte Er Wohlgefallen לְהַנִּיחַ לָהֶם  
 dass Er ihnen Ruhe bereitete. לְפָנָיו נִעְבֹּד  
 Vor Ihm wollen wir im Dienste stehen בִּירְאָה וּפְחָד  
 in Ehrfurcht und heiliger Scheu וְנוֹדָה לְשִׁמּוֹ  
 und wollen danken Seinem Namen בְּכָל־יוֹם תָּמִיד  
 an jedem Tage, beständig,

<sup>1)</sup> In den 10 Bußetagen: (Der heilige König).

<sup>2)</sup> Den Kindern Israel.

קפג

nach der Art der Segensprüche.

Gott, der Huldigungen würdig,

Herr des Friedens,

der den Sabbathtag geheiligt

und den siebenten Tag gesegnet

und Ruhe bereitet in Heiligkeit

dem Volke, das sich in Seligkeit labet,

zum Andenken

an das Schöpfungswerk.

מַעֲיֵן הַבְּרָכוֹת  
 אֵל הַהוֹדָאוֹת  
 אֲדוֹן הַשָּׁלוֹם  
 מִקֹּדֶשׁ הַשַּׁבָּת  
 וּמִבְּרַךְ שְׁבִיעִי  
 וּמְנִיחַ בְּקִדְשָׁהּ  
 לְעַם מְדֻשָּׁנֵי עֲנָנָהּ  
 זָכָר  
 לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

Der Vorbeter wiederholt אלהינו S. 179, nachher קדיש.

\* בַּמָּה מְדַלִּיקִין וּבַמָּה אֵין מְדַלִּיקִין. אֵין מְדַלִּיקִין לֹא בְּכֶבֶשׂ וְלֹא בַחֲסוֹן  
 וְלֹא בְכֶלֶף. וְלֹא בַפְתִּילַת הָאֵדָן. וְלֹא בַפְתִּילַת  
 הַמְדָּבָר. וְלֹא בִירוֹקָה שֶׁעַל פְּנֵי הַמַּיִם. וְלֹא בְזָפֶת וְלֹא בְשַׁעוּהָ. וְלֹא  
 בְשֶׁמֶן קִיק. וְלֹא בְשֶׁמֶן שְׂרָפָה. וְלֹא בְאֵלֶיהָ וְלֹא בְחֶלֶב. נְחוּם הַמְדִי אוֹמֵר.  
 מְדַלִּיקִין בְּחֶלֶב מְבָשָׁל. וְחֻכְמַיִם אוֹמְרִים. אַחַד מְבָשָׁל וְאַחַד שְׂאִינוּ מְבָשָׁל.  
 אֵין מְדַלִּיקִין בּוֹ: (א) אֵין מְדַלִּיקִין בְּשֶׁמֶן שְׂרָפָה בְיוֹם טוֹב. רַבִּי יִשְׁמַעֵאל  
 אוֹמֵר. אֵין מְדַלִּיקִין בְּעֶטְרוֹן. מִפְּנֵי כְבוֹד הַשַּׁבָּת. וְחֻכְמַיִם מִתִּירִין בְּכֹל  
 הַשְּׂמֵנִים. בְּשֶׁמֶן שְׂמֶשֶׁמִּין. בְּשֶׁמֶן אֲגוּזִים. בְּשֶׁמֶן צְנוּנוֹת. בְּשֶׁמֶן דְּגִים.  
 בְּשֶׁמֶן פִּקְעוֹת. בְּעֶטְרוֹן וּבְנַפְטָה. רַבִּי טְרַפּוֹן אוֹמֵר אֵין מְדַלִּיקִין אֶלֶּא בְשֶׁמֶן  
 זֵית בְּלָבָד: (ב) כֹּל הַיּוֹצֵא מִן הָעֵץ. אֵין מְדַלִּיקִין בּוֹ אֶלֶּא פִשְׁתָּן. וְכֹל  
 הַיּוֹצֵא מִן הָעֵץ. אֵינוּ מִטְּמֵא טְמֵאֵת אֱהָלִים אֶלֶּא פִשְׁתָּן. פְּתִילַת הַבְּגָד  
 שֶׁקָּפְלָה וְלֹא הִבְהֵבָה. רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר טְמֵאָה הִיא. וְאֵין מְדַלִּיקִין בָּהּ.  
 רַבִּי עֲקִיבָא אוֹמֵר טְהוֹרָה הִיא. וּמְדַלִּיקִין בָּהּ: (ג) לֹא יִקּוּב אָדָם שֶׁפִּפְרַת  
 שֶׁל בֵּיצָה וּמִלֶּאנָּה שְׂמוֹן. וַיִּתְנַנֶּה עַל פִּי הַבַּיִת. בְּשֶׁבִיל שֶׁהָאָה מְנַטְפָּת.

קפג  
 \* בַּמָּה מְדַלִּיקִין וּבַמָּה אֵין מְדַלִּיקִין. אֵין מְדַלִּיקִין לֹא בְּכֶבֶשׂ וְלֹא בַחֲסוֹן  
 וְלֹא בְכֶלֶף. וְלֹא בַפְתִּילַת הָאֵדָן. וְלֹא בַפְתִּילַת  
 הַמְדָּבָר. וְלֹא בִירוֹקָה שֶׁעַל פְּנֵי הַמַּיִם. וְלֹא בְזָפֶת וְלֹא בְשַׁעוּהָ. וְלֹא  
 בְשֶׁמֶן קִיק. וְלֹא בְשֶׁמֶן שְׂרָפָה. וְלֹא בְאֵלֶיהָ וְלֹא בְחֶלֶב. נְחוּם הַמְדִי אוֹמֵר.  
 מְדַלִּיקִין בְּחֶלֶב מְבָשָׁל. וְחֻכְמַיִם אוֹמְרִים. אַחַד מְבָשָׁל וְאַחַד שְׂאִינוּ מְבָשָׁל.  
 אֵין מְדַלִּיקִין בּוֹ: (א) אֵין מְדַלִּיקִין בְּשֶׁמֶן שְׂרָפָה בְיוֹם טוֹב. רַבִּי יִשְׁמַעֵאל  
 אוֹמֵר. אֵין מְדַלִּיקִין בְּעֶטְרוֹן. מִפְּנֵי כְבוֹד הַשַּׁבָּת. וְחֻכְמַיִם מִתִּירִין בְּכֹל  
 הַשְּׂמֵנִים. בְּשֶׁמֶן שְׂמֶשֶׁמִּין. בְּשֶׁמֶן אֲגוּזִים. בְּשֶׁמֶן צְנוּנוֹת. בְּשֶׁמֶן דְּגִים.  
 בְּשֶׁמֶן פִּקְעוֹת. בְּעֶטְרוֹן וּבְנַפְטָה. רַבִּי טְרַפּוֹן אוֹמֵר אֵין מְדַלִּיקִין אֶלֶּא בְשֶׁמֶן  
 זֵית בְּלָבָד: (ב) כֹּל הַיּוֹצֵא מִן הָעֵץ. אֵין מְדַלִּיקִין בּוֹ אֶלֶּא פִשְׁתָּן. וְכֹל  
 הַיּוֹצֵא מִן הָעֵץ. אֵינוּ מִטְּמֵא טְמֵאֵת אֱהָלִים אֶלֶּא פִשְׁתָּן. פְּתִילַת הַבְּגָד  
 שֶׁקָּפְלָה וְלֹא הִבְהֵבָה. רַבִּי אֱלִיעֶזֶר אוֹמֵר טְמֵאָה הִיא. וְאֵין מְדַלִּיקִין בָּהּ.  
 רַבִּי עֲקִיבָא אוֹמֵר טְהוֹרָה הִיא. וּמְדַלִּיקִין בָּהּ: (ג) לֹא יִקּוּב אָדָם שֶׁפִּפְרַת  
 שֶׁל בֵּיצָה וּמִלֶּאנָּה שְׂמוֹן. וַיִּתְנַנֶּה עַל פִּי הַבַּיִת. בְּשֶׁבִיל שֶׁהָאָה מְנַטְפָּת.

וְאֶפְּלוּ הַיָּא שֶׁל חָרֶם, וְרַבֵּי יְהוּדָה מִתִּיר. אָבֵל אִם חֲפָרָה הַיּוֹצֵר מִתְּחִלָּה  
 מִתָּר, מִפְּנֵי שְׁחֹא כְּלֵי אֶחָד. לֹא יִמְלֵא אָדָם קַעֲרָה שְׁמֶן וַיִּתְּנָנָה בְּצַד הַנֶּר  
 וַיִּתֵּן רֹאשׁ הַפִּתְיִלָּה בְּתוֹכָהּ, בְּשִׁבִיל שְׁתַּהֲא שׂוֹאֲבָתָה, וְרַבֵּי יְהוּדָה מִתִּיר:  
 (ט) הַמְּכַבֶּה אֶת הַנֶּר, מִפְּנֵי שְׁחֹא מִתִּירָא מִפְּנֵי גוֹיִם, מִפְּנֵי לִסְטִים, מִפְּנֵי  
 רוּחַ רָעָה, אוֹ מִשְׁבִּיל הַחֹלָה שְׁיִישֶׁן, פֶּטוּר. כָּחֶם עַל הַנֶּר, כָּחֶם עַל  
 הַשְּׁמֶן, כָּחֶם עַל הַפִּתְיִלָּה, חִיָּב. רַבֵּי יוֹסִי פוֹטֵר בְּכֻלָּן, חוּץ מִן הַפִּתְיִלָּה,  
 מִפְּנֵי שְׁחֹא עוֹשֶׂה פָּחֶם: (י) עַל שְׁלֹשׁ עֲבָרוֹת נָשִׁים מֵתוֹת בְּשַׁעַת לְדַתָּן  
 עַל שְׂאִינָן זְהִירוֹת בְּגִדָהּ בְּחִלָּה וּבְהַדְלָקָתָהּ הַנֶּר: (יא) שְׁלֹשָׁה דְבָרִים צְרִיף  
 אָדָם לֹאמַר בְּתוֹךְ בֵּיתוֹ עָרֵב שֶׁבַת עִם חֲשֻׁכָה, עֲשׂוּתָם, עֲרֵבָתָם, הַדְּלִיקוּ  
 אֶת הַנֶּר, סִפֵּק חֲשֻׁכָה סִפֵּק אֵינָה חֲשֻׁכָה, אֵין מְעֲשִׂרִין אֶת הַדָּי, וְאֵין  
 מִטְּבִילִין אֶת הַבָּלִים, וְאֵין מְדַלִּיקִין אֶת הַנְּרוֹת, אָבֵל מְעֲשִׂרִין אֶת הַדְּמָאֵי,  
 וּמְעֲרָבִין וְשׂוֹמְנִין אֶת־הַחֲמִין:

אָמַר רַבֵּי אֶלְעָזָר אָמַר רַבֵּי חֲנִינְא, תְּלִמִּידֵי חֲכָמִים מְרַבִּים שְׁלוֹם  
 בְּעוֹלָם: שְׁנַאמַר וְכֹל בְּנֵיף לַמּוֹדֵי יי וְרַב שְׁלוֹם  
 בְּנֵיף: אֵל תִּקְרָא בְּנֵיף אֵלָא בּוֹנֵיף: שְׁלוֹם רַב לְאַחֲבֵי תוֹרָתָךְ וְאֵין לְמוֹ  
 מְכֻשׁוֹל: יְהִי־שְׁלוֹם בְּחִילָךְ שְׁלוֹה בְּאַרְמְנוֹתֶיךָ: לְמַעַן אַחֵי וְרַעֵי אֲדַבְּרָה  
 בָּא שְׁלוֹם בְּךָ: לְמַעַן בֵּיתֵי אֱלֹהֵינוּ אֲבַקֶּשֶׁה טוֹב לְךָ: יי עוֹ לְעַמּוֹ יִתֵּן  
 יי | יְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

§ hier folgt das Schlussgebet עלינו §. 122 und קדיש יהום §. 125.

## סדר קידוש לליל שבת.

Einweihung des Sabbath durch Kiddusch.

יְהִי־עָרֵב וַיְהִי־בֹקֵר <sup>1)</sup>

יּוֹם הַשְּׁשַׁי: וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכֹל־צְבָאָם: וַיְכַל  
 אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלֵאכְתּוֹ, אֲשֶׁר  
 עָשָׂה, וַיִּשְׁבַּת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל־מְלֵאכְתּוֹ, אֲשֶׁר עָשָׂה:  
 וַיְבָרֵךְ אֱלֹהִים אֶת־יּוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדְּשׁ אֹתוֹ, כִּי בּוֹ שִׁבַּת  
 מִכָּל־מְלֵאכְתּוֹ, אֲשֶׁר־בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת:

<sup>1)</sup> Zum Bethause wird das Kidduschgebet mit der nächstfolgenden Bרכה begonnen.

(יין קידוש) über Wein ברכה:

Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 Schöpfer der Frucht des Weinstockes. בּוֹרֵא פְּרֵי הַגֶּפֶן :  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der uns heiligt durch Seine Gebote, אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו  
 Wohlgefallen an uns gefunden וּרְצָה בָּנוּ  
 und Seinen heiligen Sabbath וּשְׁבֵת קִדְּשׁוֹ  
 in Liebe und Wohlgefallen בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן  
 uns hat zu Theil werden lassen, הַנְּחַלְתָּנוּ  
 ein Andenken an das Schöpfungswerk. זְכוֹרוֹן לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית.  
 So ist dieser Tag der Anfang כִּי הוּא יוֹם תְּחִלָּה  
 der heiligen Festverkündigungen. לְמִקְרָאֵי קִדְּשׁ  
 zum Andenken an den Auszug aus Mizrajim. זְכוֹר לְיִצְיַאת מִצְרַיִם.  
 Ja, uns hast Du einst erkoren כִּי-בָּנוּ בְּחַרְתָּ  
 und uns geheiligt וְאוֹתָנוּ קִדְּשָׁתָּ  
 aus allen Völkern, מִכָּל-הָעַמִּים  
 und Deinen heiligen Sabbath וּשְׁבֵת קִדְּשֶׁךָ  
 in Liebe und Wohlgefallen בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן  
 (hast Du) uns zu Theil werden lassen. הַנְּחַלְתָּנוּ.  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 der den Sabbath heiligt. מִקְדָּשׁ הַשְּׁבֵת :

(ברכת המוציא) über Brod ברכה:

Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der hervorbringt Brod aus הַמוֹצִיא לֶחֶם מִן הָאָרֶץ :  
 der Erde.

## Morgengebet für Sabbath und Feiertage.

(Nach dem allgemeinen Morgengebet S. 156 wird hier fortgesetzt).

Der Dem alles Lebenden

נְשַׁמַּת כָּל־חַי

Lobe Deinen Namen,

תְּבָרֵךְ אֶת־שִׁמְךָ

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

und der Geist alles Fleisches

וְרוּחַ כָּל־בֶּשָׂר

verherrliche und erhebe

תְּפִאָרַת וְתְרוּמָם

Dein Andenken unser König,

זְכָרְךָ מִלְּבָנוּ

immerfort.

תָּמִיד.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit

מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם

bist Du Gott,

אַתָּה אֵל.

und außer Dir

וּמִבְּלַעֲדֶיךָ

haben wir keinen (Welten-) König,

אֵין לָנוּ מֶלֶךְ

(keinen) Erlöser und Helfer

נֹוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ.

der befreit und errettet,

פוֹדֶה וּמַצִּיל

erhält und sich erbarmt

וּמַפְרֵגִם וּמְרַחֵם

in jeder Zeit

בְּכָל־עֵת

der Noth und der Bedrängnis.

צָרָה וְצוּקָה.

Wir haben keinen (Welten-) König

אֵין לָנוּ מֶלֶךְ

außer Dir.

אַלֵּא אַתָּה.

Er ist Gott

אֱלֹהֵי

der frühesten und spätesten

הָרֵאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים

Geschlechter,

Gott aller Geschöpfe,

אֱלֹהֵי כָל־בְּרִיּוֹת



Herr aller entstandenen Wesen, אֲדוֹן כָּל־תּוֹלְדוֹת  
 der gerühmt wird הַמְהַלֵּל  
 durch die Fülle von Lobliedern, בָּרַב הַתְּשַׁבְּחוֹת  
 der leitet Seine Welt in Gnade הַמְנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחַסֵּד  
 und Seine Geschöpfe mit Erbarmen. וּבְרִוּוֹתָיו בְּרַחֲמִים.  
 Der Ewige schlummert nicht וַיִּלְאֵי־נֹוֹם  
 und schläft nicht. וְלֹא־יִישָׁן  
 Er, der (ins Leben) erweckt Schlafende, הַמְעוֹרֵר יְשָׁנִים  
 und erwachen läßt Entschlummerte וְהַמְקִיץ נֹדְדִים  
 der reden macht Stumme וְהַמְשִׁיחַ אֱלֵמִים  
 und löset Gefesselte, וְהַמְתִּיר אֲסוּרִים  
 und stützt Fallende וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים  
 und aufrichtet Gebeugte ; וְהַזּוֹקֵף כְּפוּפִים  
 Dir allein danken wir. לָדֶךָ לְבַדְּךָ אֲנַחְנוּ מוֹדִים.  
 Wäre unser Mund des Liedes voll אֵלֹוֹ פִּינוּ מְלֵא שִׁירָה  
 gleich der Fülle des Meeres, כַּיָּם  
 und unsere Zunge des Jubels וְלִשׁוֹנֵנוּ רִנָּה  
 gleich dem Brausen seiner Wellen, כַּהֲמוֹן גַּלְיָו  
 unsere Lippen voll des Lobpreises, וְשִׁפְתוֹתֵינוּ שֶׁבַח  
 gleich der weiten Räume des Firmaments, כַּמְרַחֲבֵי רָקִיעַ  
 unsere Augen leuchtend, וְעֵינֵינוּ מְאִירוֹת  
 wie Sonne und Mond, כַּשֶּׁמֶשׁ וּכְיָרֵחַ  
 unsere Hände ausgebreitet, וַיְדֵי־נוּ פְרוּשׁוֹת

wie Adler am Himmel (ihre Fittige), כְּנִשְׂרֵי שָׁמַיִם  
 und unsere Füße so schnell, וְרַגְלֵינוּ כְּקִלּוֹת  
 wie die der Rehe, — כְּאֵילֹת.  
 wir würden doch nicht ausreichen, אִין אֲנַחְנוּ מִסְפִּיקִים  
 Dir zu danken, Ewiger, unser Gott, לְהוֹדוֹת לְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 und Gott unserer Väter, וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 und Deinen Namen zu loben וּלְבַרֵךְ אֶת־שִׁמְךָ  
 auch nur für Eine der tausenden, עַל־אַחַת מֵאַלְפֵי  
 tausend und abertausenden, אֶלְפֵי אֶלְפִי אֱלֹפִים  
 ja myriadenfachen וְרַבֵּי רַבּוֹת  
 zahllosen Wohlthaten, פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת  
 welche Du erwiesen hast שְׁעָשִׂית  
 unseren Vätern und auch uns. עִם־אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ.  
 Aus Mizrajim hast Du uns erlöst מִמִּצְרַיִם גָּאֲלָתָנוּ  
 Ewiger, unser Gott, יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 und aus dem Sklavenhause וּמִבֵּית עֲבָדִים  
 hast Du uns befreit; פְּדִיתָנוּ.  
 in Hungersnoth hast Du uns gespeist בָּרַעַב וְנָתַנּוּ  
 und in Überflus uns verpflegt, וּבְשָׂבַע כָּל־לֶפְתָּנוּ  
 vom Schwerte hast Du uns gerettet, מִחֶרֶב הִצַּלְתָּנוּ  
 ließeſt uns der Peſt entrinnen וּמִדָּבָר מִלְּטָתָנוּ  
 und bösen und dauernden וּמִחֲלָיִם רָעִים וְנֹאֲמָנִים  
 Krankheiten

hast Du uns entzogen. דְּלִיתָנוּ.  
 Bis hierher עַד־הֵנָּה  
 hat Dein Erbarmen uns beigestanden עֲזָרוּנוּ רַחֲמֶיךָ  
 und haben uns nicht verlassen וְלֹא־עָזְבוּנוּ  
 Deine Gnadenbezeugungen, חַסְדֶיךָ  
 und so mögest Du uns nicht verstoßen וְאֶל־תִּמְשָׁנֵנוּ  
 Ewiger, unser Gott, auf ewig. יְיָ אֱלֹהֵינוּ, לְנֶצַח.  
 Darum (sollen) עַל־כֵּן  
 die Glieder, die Du in uns vertheilt, אֲבָרִים, שִׁפְלַגְתָּ בָּנוּ  
 und Geist und Seele, וְרוּחַ וְנִשְׁמָה  
 die Du gehaucht in unsere Nase, שִׁנְפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ  
 und die Zunge, וּלְשׁוֹן  
 die Du gelegt in unsern Mund, אֲשֶׁר שָׂמְתָּ בְּפִינוּ  
 sie alle sollen danken und loben, הֵן הֵם יוֹדוּ וְיִבְרָכוּ  
 preisen und verherrlichen וְיִשְׁבְּחוּ וְיִפְאֲרוּ  
 erheben und hochverehren, וְיִרְוּמֻמוּ וְיַעֲרִיצוּ  
 heiligen und huldigen וְיִקְדִּישׁוּ וְיִמְלִיכוּ  
 Deinem Namen, unser König! אֶת־שִׁמְךָ מַלְכֵנוּ:  
 Denn jeder Mund muß Dir danken, כִּי כָל־פֶּה לְךָ יוֹדֶה,  
 jede Zunge Dir schwören, וְכָל־לְשׁוֹן לְךָ תִּשָּׁבַע  
 jedes Knie vor Dir sich beugen, וְכָל־כִּרְךָ לְךָ תִּכְרַע  
 jede Hoheit וְכָל־קוֹמָה  
 vor Dir sich bücken. לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחוּהוּ:

Alle Herzen müssen Dich ehrfürchten, **וְכָל־לִבְבוֹת יִירָאוּךָ**  
 alles Innere und jede Niere **וְכָל־קִרְבִּי וְכָל־לֵוָיִם**  
 lobsingen Deinem Namen, **יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ**  
 nach dem Worte, das geschrieben steht: **בְּדַבַּר שְׂכַתְיֹב**  
 Alle meine Gebeine sprechen: **כָּל עַצְמוֹתַי תֹּאמְרֶנָּה**  
 Ewiger, wer ist wie Du! **יְיָ מִי כָמוֹךָ**  
 Der rettet den Armen (Bedrängten) **מִצִּיל עַנְי**  
 von dem, der stärker ist, als er, **מִחֲזֹק מִמֶּנּוּ**  
 und den Armen und Dürstigen **וְעַנְי וְאֶבְיוֹן**  
 von seinem Räuber. **מִגְּזוֹלוֹ**  
 Wer ist Dir ähnlich,  
 und wer Dir gleich,  
 und wer kann sich mit Dir messen?  
**מִי יִדְמֶה־לָּךְ**  
**וּמִי יִשׁוּהֶ־לָּךְ**  
**וּמִי יַעֲרֶךְ־לָּךְ**  
 Mächtiger, großer, starker  
**הָאֵל הַגָּדוֹל, הַגָּבוֹר**  
 und ehrfurchtbarer (Gott), **וְהַנּוֹרָא**  
 höchste Allmacht! **אֵל עֲלִיּוֹן**  
 Schöpfer des Himmels und der Erde. **קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ**  
 Wir wollen Dich beneiden und preisen,  
**נִבְלַלְךָ וְנִשְׁבַּחְךָ**  
 Dich verherrlichen **וְנִפְאָרְךָ**  
 und loben Deinen heiligen Namen, **וְנִבְרַךְ אֶת־שֵׁם קְדֹשְׁךָ**  
 wie es heißt: Von David. **כְּאָמֹר לְדָוִד**  
 „Lobe meine Seele den Ewigen, **בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ**  
 und all mein Inneres **וְכָל־קִרְבִּי**

Seinen heiligen Namen.“

אֶת־שֵׁם קְדֹשׁוֹ :

Du bist der Allmächtige

הָאֵל

durch die Allgewalt Deiner Macht;

בְּתַעֲצוּמוֹת עֹזְךָ .

der Große

הַגָּדוֹל

durch die Herrlichkeit Deines Namens,

בְּכְבוֹד שְׁמֶךָ :

mächtig in Ewigkeit

הַגָּבוֹר לְנֶעְחַ

und ehrfurchtbar durch Deine

וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ :

Wunderthaten.

Du bist der König, der da sitzt

הַמֶּלֶךְ הַיּוֹשֵׁב

auf hohem und erhabenem Throne.

עַל כְּסֵא רָם וְנִשְׂא :

Er thront ewig,

שׁוֹבֵן עַד

Erhabener und Heiliger ist Sein Name,

מָרוֹם וְקְדוֹשׁ שְׁמוֹ ,

und es steht geschrieben:

וְכָתוּב :

Sauchzet, Gerechte, in dem Ewigen,

רִנְנוּ צְדִיקִים בַּיְיָ

den Redlichen geziemt Lobgesang.

לְיִשְׂרָאֵל נְאוּהַ תְּהַלֵּל :

Durch den Mund der Redlichen wirst Du

בְּפִי יִשְׂרָאֵל תְּתַהַלֵּל .

gerühmt,

und durch die Worte der Gerechten

וּבְדַבְרֵי צְדִיקִים תְּתַבָּרָךְ .

wirst Du hochgelobt;

durch die Zunge der Frommen wirst

וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תְּתִרוּמָם .

Du erhoben,

und in der Mitte der Heiligen

וּבִקְרֹב קְדוֹשִׁים תְּתַקַּדְשׁ :

wirst Du geheiligt.

Und in den Versammlungen

וּבְמִקְהָלוֹת

der Myriaden Deines Volkes,

רַבְבוֹת עַמֶּךָ

des Hauses Israel,

בֵּית יִשְׂרָאֵל

wird in Subel verherrlicht

Dein Name, o König,

in jedem Geschlechte ;

denn so ist es Pflicht aller Geschöpfe,

Dir, Ewiger, unser Gott,

und Gott unserer Väter,

Dir zu danken, dich zu rühmen,

zu preisen und zu verherrlichen,

zu erheben, zu würdigen,

zu loben, hoch zu halten und zu besingen

nach allen Sangesweisen

und Lobliedern

David's, des Sohnes Jischais,

Deines Knechtes, Deines Gesalbten.

בְּרָנָה יִתְפָּאֵר

שִׁמְךָ מִלְכֵנוּ

בְּכָל־דָּוָר וְדָוָר.

שְׁכֵן חֹבֶת כָּל־הַיְצוּרִים

לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

לְהוֹדוֹת, לְהַלֵּל

לְשַׁבַּח לְפָאֵר

לְרוֹמֵם לְהַדָּר

לְבָרֵךְ, לְעַלֶּה וּלְקַלֵּם

עַל כָּל־דְּבָרֵי שִׁירוֹת

וְתִשְׁבְּחוֹת

דָּוִד בֶּן־יִשָּׁי

עַבְדְּךָ מְשִׁיחְךָ :

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד מִלְכֵנוּ, הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל

וְהַקְּדוֹשׁ בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ. כִּי לֶךָ נָאָה

יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר וְשִׁבְחָה

הַלֵּל וְזִמְרָה, עוֹ וּמְשִׁלָּה נִצַּח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה

תְּהִלָּה וְתִפְאָרֶת קִדְשָׁה וּמְלִכוּת, בְּרִכּוֹת

וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי

אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בְּתִשְׁבְּחוֹת, אֵל הַהוֹדָאוֹת

אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת, הַבוֹחֵר בְּשִׁירֵי זִמְרָה, מֶלֶךְ

אֵל חַי הָעוֹלָמִים:

(Während der Vorbeter ברכו beginnt, sagt die Gemeinde (יחברך

<p>יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיְתַרְוֶמֶם וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל־מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא אַחֲרוֹן וּמְבַלְעָדָיו אֵין אֱלֹהִים. סֵלֶּו לְרַכֵּב בְּעֶרְבוֹת, בְּיָה שְׁמוֹ וְעֲלוֹ לִפְנֵי, וְשְׁמוֹ מְרוֹמֶם עַל־כָּל־בְּרָכָה וְתַהֲלָה: בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: יְהִי שֵׁם ״ מְבָרַךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם.</p>	<p>בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרַךְ: <sup>(1)</sup> בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרַךְ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא הַשֶּׁמֶשׁ עֹשֶׂה שְׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:</p>
---	---

Wenn ein Wochentag an einem Sonntag fällt, wird anstatt יודך הכל  
das untenstehende צורנו המאיר לארץ gesagt und dann §. 199 fortgesetzt.

Alles dankt Dir,

alles preiset Dich,

und alles spricht:

Keiner ist so heilig, wie der Ewige. אין קדוש כִּי:

Alles erhebt Dich, Selah,

der gebildet das Weltall.

Der Allmächtige,

der an jedem Tage öffnet

die Pforten des Ostens

und erschließt die Lichträume des  
Firmaments,

הַכֹּל יוֹדוּךָ  
וְהַכֹּל יִשְׁבְּחוּךָ  
וְהַכֹּל יֹאמְרוּ  
אֵין קָדוֹשׁ כִּי:  
הַכֹּל יִרְוֹמְמוּךָ סֵלָה  
יוֹצֵר הַכֹּל.  
הָאֵל  
הַפּוֹתֶחַ בְּכָל־יוֹם  
דְּלִתוֹת שַׁעְרֵי מוֹרָה  
וּבוֹקֵעַ חֲלוֹנֵי רָקִיעַ.  
הַמְּאִיר לְאָרֶץ וְלַדָּרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְשׁוּבוֹ מְחַדֵּשׁ  
בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה־בְּרָאשִׁית:

<sup>1)</sup> Die Uebersetzung von ברכו und המאיר לארץ §. 57.

der die Sonne hervorgehen läßt  
 aus ihrem Orte,  
 und den Mond  
 aus der Stätte seines Weilens.  
 Er leuchtet der ganzen Welt  
 und ihren Bewohnern,  
 die Er erschaffen  
 in dem Walten der Barmherzigkeit.  
 Er spendet Licht der Erde  
 und den auf ihr Wohnenden  
 in Barmherzigkeit,  
 und in Seiner Güte erneuet Er  
 an jedem Tage immerfort  
 das Werk der Urzeit.  
 O, König!  
 Du allein Erhabener von jeher,  
 gepriesen und verherrlicht  
 und hoherhaben seit den  
 Tagen der Urwelt.  
 Herr des Weltalls,  
 in Deiner unendlichen Barmherzigkeit

מוֹצִיא חַמָּה  
 מִמְּקוֹמָהּ  
 וְלַבֶּנֶה  
 מִמְּכוֹן שְׁבֻתָּהּ :  
 וּמְאִיר לְעוֹלָם כָּלֹו  
 וְלְיוֹשְׁבָיו  
 שֶׁבְּרָא  
 בְּרַחֲמֵי רַחֲמִים.  
 הַמְּאִיר לְאֶרֶץ  
 וְלַדָּרוֹם עָלֶיהָ  
 בְּרַחֲמִים.  
 וּבִטְוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ  
 בְּכָל־יוֹם תָּמִיד  
 מֵעֲשֶׂה בְּרֵאשִׁית :  
 הַמֶּלֶךְ  
 הַמְּרוֹמֵם לְבָדּוֹ מֵאֲזוֹ  
 הַמְּשֻׁבָּח וְהַמְּפָאָר  
 וְהַמְּתַנַּשֵּׂא מִיְמֹת עוֹלָם :  
 אֱלֹהֵי עוֹלָם  
 בְּרַחֲמֵיךָ הַרְבִּיּוֹם

מְהֵרָבּוֹ מֵעֲשִׂיךָ יי. כָּלֶם בְּחֻכְמָה עֲשִׂיתָ. מְלֵאכָה הָאֶרֶץ  
 קִנְיָנָךְ; הַמֶּלֶךְ הַמְּרוֹמֵם לְבָדּוֹ מֵאֲזוֹ. הַמְּשֻׁבָּח וְהַמְּפָאָר  
 וְהַמְּתַנַּשֵּׂא מִיְמֹת עוֹלָם : אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֵיךָ הַרְבִּיּוֹם



erbarme Dich unser.

(Du bist) Herr unserer Macht,

Fels für unsere Burg,

Schild unseres Heils,

eine uns umgebende Burg.

Niemand ist Dir gleich

und niemand ist außer Dir,

nichts ist ohne Dich,

und wer ist Dir ähnlich?

Niemand ist Dir gleich,

Ewiger, unser Gott,

in dieser Welt,

niemand außer Dir, unser König

im Leben der künftigen Welt.

Nichts ist ohne Dich, unser Erlöser

in den Tagen des Messias

und nichts ist Dir ähnlich,

Du, unser Helfer, beim  
Beleben der Todten.

Gott, der Herr

über alle Schöpfungen,

gelobt und gebenedeiet sei Er

im Munde aller beseeelten Wesen.

רַחֵם עָלֵינוּ.

אֲדוֹן עֲזָנוּ

צוּר מְשַׁבְּנוּ

מָגֵן יִשְׁעֵנוּ

מְשַׁבֵּב בְּעַדְנוּ:

אִין כְּעַרְכֶּךָ

וְאִין זוּלָתֶךָ.

אִפְס בְּלָתֶךָ

וּמִי דוֹמֶה-לָּךְ:

אִין כְּעַרְכֶּךָ

יְי אֱלֹהֵינוּ

בְּעוֹלָם הָהוּא

וְאִין זוּלָתֶךָ מְלַכְנוּ

לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא.

אִפְס בְּלָתֶךָ גּוֹאֲלֵנוּ

לְיָמוֹת הַמָּשִׁיחַ

וְאִין דוֹמֶה-לָּךְ

מוֹשִׁיעֵנוּ לְתַחֲיֵית הַמֵּתִים:

אֵל אֲדוֹן

עַל כָּל-הַמַּעֲשִׂים

בְּרוּךְ וּמְבָרָךְ

בְּפִי כָל-נְשָׁמָה:

רַחֵם עָלֵינוּ. אֲדוֹן עֲזָנוּ צוּר מְשַׁבְּנוּ. מָגֵן יִשְׁעֵנוּ. מְשַׁבֵּב

Bon Seiner Größe und Seiner Güte  
 ist voll die Welt.  
 Erkenntnis und Einsicht  
 umgeben Ihn.  
 Hoherhaben zeigt Er sich  
 über den heiligen Chajoth,<sup>1)</sup>  
 und prangt in Herrlichkeit  
 auf dem Himmels throne der Merkaba.  
 Unschuld und Redlichkeit  
 stehen vor Seinem Throne,  
 Gnade und Barmherzigkeit  
 vor Seiner Herrlichkeit.  
 Wohlthuend sind die Lichtkörper,  
 die unser Gott erschaffen;  
 Er hat sie gebildet mit Erkenntnis,  
 mit Einsicht und Verstand.  
 Kraft und Stärke  
 hat Er in sie gelegt,  
 daß sie walten  
 inmitten des Weltalls.  
 Des Glanzes voll  
 verbreiten sie Helle,

גְּדֹלוֹ וְטוֹבוֹ  
 מְלֵא עוֹלָם:  
 יָדַעַת וְתַבּוּנָה  
 סְבִיבִים אֹתוֹ:  
 הַמְתַנַּחֵה  
 עַל-חַיּוֹת הַקִּדְשׁ.  
 וְנִהְדָּר בְּכָבוֹד  
 עַל-הַמֶּרְכָבָה:  
 זְכוּת וּמִישׁוֹר  
 לְפָנָי כְּסֵאוֹ.  
 חֶסֶד וְרַחֲמִים  
 לְפָנָי כְּבוֹדוֹ:  
 מְזֻבְּקִים מְאוֹרוֹת  
 שֶׁבְרָא אֱלֹהֵינוּ.  
 יִצְרָם בְּדַעַת  
 בְּבִינָה וּבְחַשְׁבֵּל:  
 כֹּחַ וְגִבּוּרָה  
 נָתַן בָּהֶם.  
 לְחַיּוֹת מוֹשְׁלִים  
 בְּקֶרֶב תְּכַל:  
 מְלֵאִים זֵו  
 וּמְפִיקִים נְגִהָה.

בְּעֲדָנוּ: אֵל בְּרוּךְ גְּדוֹל יָדַעַת. הַכִּיִן וּפְעַל זְהָרֵי חֲמָה.  
 מְזֻב יִצְרָר כְּבוֹד לְשִׁמּוֹ. מְאוֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֲזוֹ. פְּנּוֹת

<sup>1)</sup> Alle in diesem Gebetsstücke vorkommenden Benennungen, wie: Chajoth, Merkaba, Seraphim und Ophanim sind nach einer Schilderung des Propheten Ezechiel (Kap. 1.) Vorstellungen von himmlischen Wesen, die den Thron Gottes umgeben.

קצו

lieblich strahlt ihr Glanz  
über die ganze Welt.  
Freudig bei ihrem Aufgange  
und fröhlich bei ihrem Niedergange  
vollziehen sie in Ehrfurcht  
den Willen ihres Schöpfers.  
Ruhm und Verherrlichung  
bringen sie Seinem Namen,  
Tubel und Freudengesang  
dem Andenken Seines Reiches.  
Er rief die Sonne hervor,  
und es strahlte Licht;  
Er sah und formte  
die Gestalt des Mondes.  
Lobpreis bringen Ihm  
alle Heere der Höhe,  
Verherrlichung und Würde  
die Seraphim und Ophanim  
und die heiligen Chajoth.

Dem Gotte, welcher ruhte  
von allen Seinen Werken,  
am siebenten Tage erhob Er sich  
und ließ sich nieder auf Seinen Ehrentron.  
In Pracht hüllte Er den Ruhetag,  
Seelenwonne nannte Er den Sab-  
bathtag.

נִאֲרָה זְיוֹם  
בְּכָל-הָעוֹלָם;  
שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם.  
וְשִׂשִׁים בְּבוֹאֵם.  
עוֹשִׂים בְּאִמָּה  
רְצוֹן קוֹנֵם:  
פֶּאֶר וְכְבוֹד  
נוֹתְנִים לְשִׁמוֹ.  
צְהִלָּה וְרִנָּה  
לְזָכֹר מַלְכוּתוֹ:  
קָרָא לְשֶׁמֶשׁ  
וַיִּזְרַח-אֹר.  
רָאָה וַהֲתַקִּין  
צִוְיַת הַלְבָנָה:  
שָׁבַח נוֹתְנִים--לוֹ  
כָּל-צְבָא מְרוֹם.  
תְּפִאֲרַת וְגִדְלָה  
שְׂרָפִים וְאוֹפַנִּים  
וַחַיּוֹת הַקֹּדֶשׁ:

לְאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת  
מִכָּל-הַמַּעֲשִׂים,  
בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי הִתְעַלָּה  
וַיֵּשֶׁב עַל-כְּפֹאֵ כְבוֹדוֹ.  
תְּפִאֲרַת עֲמָה לְיוֹם הַמְנוּחָה,  
עֲנֵג קָרָא לְיוֹם הַשְּׁבִיט.

צָבָאוֹ קְדוֹשִׁים רוֹמְמֵי שְׁדֵי. תְּמִיד מְסַפְּרִים כְּבוֹד--אֵל

Das ist der Lobpreis des siebenten Tages, זֶה שִׁבְחַ שְׁלֵיֹום הַשְּׁבִיעִי  
 daß an ihm Gott ruhete שָׁבוּ שַׁבַּת אֵל  
 von Seinem ganzen Wirken, מְכַל־מְלֵ אֲכֹתָו.  
 und dieser siebente Tag וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי  
 preiset und spricht: מְשַׁבַּח וְאוֹמֵר  
 Das Psalmlied für den Sabbathtag, מְזֻמָּר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת  
 „Schön ist's, dem Ewigen zu danken!“ מְטוֹב לְהוֹדוֹת לַיְי:   
 Darum verherrlichen לְפִיכֶךָ יִפְאָרוּ  
 und loben Gott alle Seine Geschöpfe. וְיִבְרְכוּ לְאֵל כָּל־יְצוּרָיו.  
 Preis, Verherrlichung und Größe שִׁבְחָ יָקָר וְגִדְלָהּ  
 bringen sie Gott, dem Könige, יִתְּנוּ לְאֵל מְלֶךְ  
 der alles gebildet, יוֹצֵר כָּל־  
 der zu Theil werden ließ Ruhe הַמְנַחֵל מְנוּחָה  
 Seinem Volke Israel in Seiner Heiligkeit לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקֹדְשָׁתוֹ  
 am heiligen Sabbathtage. בְּיוֹם שַׁבַּת קֹדֶשׁ.  
 Dein Name, Ewiger, unser Gott, שְׁמֶךָ יְי אֱלֹהֵינוּ  
 werde geheiligt, יִתְקַדֶּשׁ  
 und Dein Andenken, unser König, וְזִכְרֶךָ מִלְּבָבוֹ  
 werde verherrlicht, יִתְפָּאֵר  
 oben im Himmel בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל  
 und unten auf Erden. וְעַל־הָאָרֶץ מִתַּחַת:   
 Hochgelobt wirst Du, unser Retter, תִּתְבָּרֵךְ מוֹשִׁיעֵנוּ  
 durch den Ruhm Deiner Händewerke עַל־שִׁבְחָ מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ  
 und durch die strahlenden Lichter, וְעַל־מְאֹרֵי־אֹור  
 die Du geschaffen, שֶׁעָשִׂיתָ.  
 sie werden Dich immerdar verherrlichen, Selah! יִפְאָרוּךָ סֵלָה:

וְקֹדְשָׁתוֹ: תִּתְבָּרֵךְ יְי אֱלֹהֵינוּ עַל־שִׁבְחָ מַעֲשֵׂה יָדֶיךָ. וְעַל־  
 מְאֹרֵי־אֹור שֶׁעָשִׂיתָ יִפְאָרוּךָ סֵלָה:

תַּתְּכַרְךְ צוּרֵנוּ, מִלִּבְנוֹ וּגְבוּלֵנוּ, בּוֹרֵא קְדוֹשִׁים, יִשְׁתַּבַּח  
 שְׁמֶךָ לְעַד מִלִּבְנוֹ, יוֹצֵר מִשְׁרָתִים, וְאֲשֶׁר  
 מִשְׁרָתָיו, כָּלֶם עוֹמְדִים בְּרוּם עוֹלָם, וּמִשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה  
 יַחַד בְּקוֹל, דְּבָרֵי אֱלֹהִים חַיִּים, וּמְלִדְךָ עוֹלָם; כָּלֶם  
 אֲהוּבִים, כָּלֶם בְּרוּרִים, כָּלֶם גְּבוּרִים, וְכָלֶם עֹשִׂים בְּאֵימָה  
 וּבְיִרְאָה רְצוֹן קוֹנֵם, וְכָלֶם פּוֹתְחִים אֶת־פִּיהֶם, בְּקִדְשָׁה  
 וּבְטָהֳרָה, בְּשִׁירָה וּבְזִמְרָה, וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים,  
 וּמְפָאֲרִים וּמְעֲרִיצִים, וּמְקַדְּשִׁים וּמְמַלִּיכִים:

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמְּלִדְךָ הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא קְדוֹשׁ הוּא:  
 וְכָלֶם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם, עַל מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה  
 מִזָּה. וְנוֹתְנִים רְשׁוּת זֶה לָזֶה, לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצְרֶם בְּנִחַת  
 רוּחַ, בְּשִׁפְּהַ בְּרוּרָה, וּבִנְעִימָה, קִדְשָׁה כָּלֶם כְּאֶחָד עוֹנִים,  
 וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה:

קְדוֹשׁ | קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת, מְלֵא כָּל־  
 הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

וְהָאוֹפָנִים וְחַיֹּת הַקִּדְשׁ בְּרַעַשׁ גָּדוֹל מִתְנַשְּׂאִים  
 לְעַמַּת שָׁרָפִים, לְעַמַּת מִשְׁבְּחִים וְאוֹמְרִים,

בְּרוּךְ כְּבוֹד־יי מִמְקוֹמוֹ:

לְאֵל בְּרוּךְ נְעִימוֹת וַתְּנוּ, לְמַלְךְ אֵל חַי וְקַיִם זְמִירוֹת  
 וְאִמְרוּ, וְתִשְׁבְּחוּת יִשְׁמִיעוּ, כִּי הוּא לְבָדוּ  
 פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת, עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת, בְּעַל מַלְחָמוֹת, זוֹרֵעַ צְדָקוֹת,  
 מְצַמִּיחַ יְשׁוּעוֹת, בּוֹרֵא רְפוּאוֹת, נוֹרָא תְהִלּוֹת, אֲדוֹן  
 הַנְּפִלְאוֹת, הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוּבוֹ בְּכָל־יּוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה  
 בְּרָאשִׁית: כְּאִמּוֹר, לְעֹשֶׂה אוֹרִים גְּדוּלִים, כִּי לְעוֹלָם  
 חֲסִדּוֹ: אוֹר חֲדָשׁ עַל־צִיּוֹן תִּאִיר, וְנִזְכֶּה כְּלָנוּ מִהַרְרָה  
 לְאוּרוֹ, בְּרוּךְ אַתָּה יי, יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

Der Inhalt von צורנו תהברך beruht auf die Vorstellung von den Engeln  
 und ihrem Verhältnis zu Gott.

1) אֱהָבָה רַבָּה אֶהְבְּתֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ, חֲמֵלָה גְדוֹלָה וַיִּתְרָה  
 חֲמֵלַת עָלֵינוּ: אָבִינוּ מִלְּבָנוּ, בְּעָבוּר  
 אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבִמְחֹו בָּךְ, וַתִּלְמְדֵם חֲקֵי חַיִּים, בֶּן תִּחַנְּנוּ  
 וַתִּלְמְדֵנוּ: אָבִינוּ הָאֵב הַרְחֵמֵנוּ, הַמְרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ, וְתֵן  
 בְּלַבְּנוּ לְהַבִּין וּלְהַשְׁפִּיל לְשִׁמְעַ לְלַמֵּד וּלְלַמֵּד לְשִׁמְר־  
 וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־דְּבָרֵי תִלְמוּד תּוֹרַתְךָ בְּאַהֲבָה:  
 וְהֵאָר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ, וְדַבֵּק לַבְּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ, וַיִּחַד  
 לְבַבְנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ, וְלֹא נִבּוֹשׁ לְעוֹלָם וָעַד:  
 כִּי בְשֵׁם קְדוּשָׁתְךָ הַגְּדוֹל וְהַנּוֹרָא בְּמַחְנוּ, נִגְיִלָה וְנִשְׁמַחֲךָ  
 בִּישׁוּעָתְךָ: 2) וְהִבִּיאֵנוּ לְשָׁלוֹם מֵאַרְבַּע פְּנֵפוֹת הָאָרֶץ.  
 וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוֹת לְאַרְצֵנוּ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת אֶתְךָ.  
 וּבְנוּ בַחֲרֵת מְכַל־עַם וְלִשׁוֹן, וְקִרְבַּתְנוּ לְשִׁמְךָ הַגְּדוֹל  
 סָלָה בְּאַמֶּת, לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיִחְדָּךְ בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה  
 יי, הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

5. 33. 33. 6. 4.

(אל מִלֶּךְ בְּאָמֵן) 3)

דברים ו' ד'

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל, יְהוָה אֱלֹהֵינוּ, יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלִכּוֹתָו לְעוֹלָם וָעַד:

וְאַהֲבַתְךָ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לְבָבְךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ  
 וּבְכָל־מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר  
 אֲנִכִּי מִצְוָה הַיּוֹם, עַל־לְבָבְךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבַנְיָה וּדְבַרְתָּ  
 בָּם, בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בַדֶּרֶךְ, וּבְשִׁכְבְּךָ  
 וּבְקוּמְךָ: וְקִשְׁרַתָּם לְאוֹת עַל־יָדְךָ, וְהָיוּ לְטַמְּפַת בֵּין  
 עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־מִזוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

1) Die Uebersetzung von אהבה רבה bis האל הקדוש siehe S. 61 bis 76.

2) Hier werden die ציצת in die linke Hand genommen.

3) Diese drei Worte werden beim gemeinschaftlichen Gebete nicht gesagt.

(דברים י"א י"ג)

וְהָיָה, אִם שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֶל-מִצְוֹתַי, אֲשֶׁר אָנֹכִי מִצְוֶה  
 אֶתְכֶם הַיּוֹם, לְאַהֲבָה אֶת-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעַבְדּוֹ  
 בְּכָל-לִבְבְּכֶם וּבְכָל-נַפְשְׁכֶם; וְנָתַתִּי מִטֵּר-אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ,  
 יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ, וְאִסַּפְתִּי דִגְנוֹךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ; וְנָתַתִּי  
 עֵשֶׂב בְּשֹׁדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ, וְאִכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ; הֲשִׁמְרוּ לָכֶם,  
 פֶּן-יִפְתָּחַר לִבְבְּכֶם, וּסְרַתֶּם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים,  
 וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם; וְחָרָה אַף-יְהוָה בְּכֶם, וְעָצַר אֶת-  
 הַשָּׁמַיִם, וְלֹא-יִהְיֶה מִטֵּר, וְהִאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יְבוּלָהּ,  
 וְאֲבַדְתֶּם | מְהֵרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטְּבִיחָה, אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן  
 לָכֶם; וְשָׁמַתֶּם | אֶת-דְּבָרֵי אֱלֹהֵי עַל-לִבְבְּכֶם וְעַל--  
 נַפְשְׁכֶם, וְקִשְׁרַתֶּם | אֶתֶם לְאוֹת עַל-יַדְכֶם, וְהָיוּ לְשׁוֹמְפֹת  
 בֵּין עֵינֵיכֶם; וְלִמְדַתֶּם אֹתָם | אֶת-פְּנֵיכֶם, לְדַבֵּר בָּם,  
 בְּשִׁבְתְּךָ בְּבִירְתְּךָ וּבְלִכְתֹּךָ בְּהַרְךָ, וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ;  
 וְכִתְבֹתֶם עַל-מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבוּ יַמֵּיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם, עַל הָאֲדָמָה, אֲשֶׁר  
 נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתִּיכֶם, לָתֵת לָהֶם, בְּיַמֵּי הַשָּׁמַיִם  
 עַל-הָאָרֶץ:

במדבר ט"ו ל"ז

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם, וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-פְּנֵי  
 בְּגָדֵיהֶם לְדֹרֹתָם, וְנָתַנוּ עַל-צִיצִית הַפְּנִיחַ פֶּתִיל תְּכֵלֶת;  
 וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית, וּרְאִיתֶם | אֹתוֹ, וּזְכַרְתֶּם | אֶת-כָּל-  
 מִצְוֹת יְהוָה, וַעֲשִׂיתֶם | אֹתָם, וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרֵי לִבְבְּכֶם  
 וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם, אֲשֶׁר-אַתֶּם זָנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ  
 וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי, וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם;  
 אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם, אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם | מֵאֶרֶץ  
 מִצְרַיִם, לְהָיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים, אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אָמַר, וַיִּצִיב וּנְכוּז וּקִיָּם וַיִּשָּׂר וּנְאָמָן וְאֶהוּב וְחָבִיב  
 וּנְחַמָּד וּנְעִים וְנוֹרָא וְאֶדִיר: וּמִתְקַן וּמְקַבֵּל

וּטוֹב וַיִּפֶּה הַדָּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד; אַמֶּת אֱלֹהֵי  
 עוֹלָם מִלִּפְנֵי צוּר יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעָנוּ; לְדוֹר וָדוֹר הוּא  
 קַיָּים, וַיִּשְׁמוּ קַיָּים, וְכִסְאוֹ נָכוֹן, וּמַלְכוּתוֹ וַאֲמוּנָתוֹ לְעַד  
 קַיָּמֶת; וּדְבָרָיו חַיִּים וְקַיָּמִים, נֶאֱמָנִים וְנֶחְמָדִים לְעַד  
 וְלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים\*); עַל-אֲבוֹתֵינוּ וְעָלֵינוּ עַל-בְּנֵינוּ וְעַל-  
 דוֹרוֹתֵינוּ וְעַל-כָּל-דוֹרוֹת זָרַע יִשְׂרָאֵל עַבְדֶּיךָ:

עַל-הֶרְאֵשׁוּנִים וְעַל הָאֲחֵרוּנִים דָּבָר טוֹב וְקַיָּים לְעוֹלָם  
 וָעֶד; אַמֶּת וַאֲמוּנָה, חוֹק וְלֹא יַעֲבוֹר:

אַמֶּת, שְׂאֵתָה הוּא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, מִלִּפְנֵי  
 מֶלֶךְ אֲבוֹתֵינוּ, גּוֹאֲלֵנוּ גּוֹאֲלֵ אֲבוֹתֵינוּ, יוֹצְרֵנוּ צוּר  
 יִשׁוּעָתָנוּ, פּוֹדֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ מֵעוֹלָם שְׂמֵךְ, אֵין אֱלֹהִים זוֹלָתְךָ:

עֲזָרַת אֲבוֹתֵינוּ אַתָּה הוּא מֵעוֹלָם, מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבִנְיָהֶם  
 אַחֲרֵיהֶם, בְּכָל-דָּוָר וָדוֹר; בָּרוּם עוֹלָם מוֹשִׁבֶךָ

וּמִשְׁפָּטֶיךָ וְצִדְקָתְךָ עַד-אֲפְסֵי אָרֶץ; אֲשֶׁרֵי אִישׁ שִׁישְׁמַע  
 לְמִצְוֹתֶיךָ, וְתוֹרָתְךָ וּדְבָרְךָ יִשִּׁים עַל-לְבָבוֹ; אַמֶּת, אַתָּה

הוּא אָדוֹן לְעַמֶּךָ, וּמֶלֶךְ גְּבוּר לָרִיב רִיבָם; אַמֶּת, אַתָּה  
 הוּא רֵאשׁוֹן וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן, וּמִבְּלַעַדֶּיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ

גּוֹאֲלֵ וּמוֹשִׁיעַ; מִמְּצָרִים גּוֹאֲלָתָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ, וּמִבֵּית עַבְדֶּיךָ  
 פְּדִיתָנוּ, כָּל-בְּכוֹרֵיהֶם הֲרַגְתָּ, וּבְכוֹרְךָ גְּאֻלָּתָ, וַיִּסְּסוּךָ

בְּקַעַת, וְזָדִים טָבַעַת, וַיִּדְיָדִים הֶעֱבַרְתָּ, וַיִּכְסּוּ מַיִם צָרִיחֶם,  
 אַחַד מֵהֶם לֹא נוֹתַר; עַל-זֹאת שִׁבְחֵי אֱהוּבִים, וְרוֹמְמוֹ

אֵל, וְנִתְּנוּ יְדִידִים זְמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבָּחוֹת, בְּרִכּוֹת  
 וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיָּים; רֶם וְנִשְׂא, גְּדוֹל וְנוֹרָא,

מִשְׁפִּיל גְּאִים וּמִגְבִּיהַ שְׁפָלִים, מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֵה  
 עֲנָוִים וְעוֹזֵר דָּלִים, וְעוֹנֵה לְעַמּוֹ, בְּעַת שׁוּעָם אֱלֹהֵינוּ:

תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיזוֹן, בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ; מִשָּׁה וּבְנֵי  
 יִשְׂרָאֵל לֵךְ עֲנֵי שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה, וְאָמְרוּ כָלֶם:

\*) Hier werden die ציצת loßgelassen.



מִי־כַמְכָּה בְּאֵלִים יְהוָה, מִי כַמְכָּה נֶאֱדָר  
בְּקֶדֶשׁ, נוֹרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה־פִלְא׃

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְאוּלִּים לְשִׁמְךָ עַל־שִׁפְתַי הַיּוֹם,  
יַחַד כָּלֵם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ:

יְהוָה | יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד׃

צוּר יִשְׂרָאֵל, קוֹמָה בְּעִזְרַת יִשְׂרָאֵל, וּפְדָה כְּנַאמְךָ יְהוּדָה  
וְיִשְׂרָאֵל. גְּאֻלְנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל׃  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גְּאוּל יִשְׂרָאֵל׃

אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתַּח, וּפִי יִגִּיד תְהִלָּתְךָ׃

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר  
וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים שׁוֹבִים, וְקוֹנֵה הַקָּל,  
וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן  
שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה׃

#### Zu den 10 Bußetagen.

זְכַרְנוּ לַחַיִּים, מְלֶךְ חַפְזֵי חַיִּים, וְכַתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים,

לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים׃

מְלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן׃ בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מַגֵּן אַבְרָהָם׃  
אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם | אֲדַנִּי, מַחִירָה מֵתִים אַתָּה, רַב  
לְהוֹשִׁיעַ׃

Zur Winter. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם׃

מִכָּל־כָּל חַיִּים בְּחַסֵּד, מַחִירָה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר  
אֲסוּרִים, וּמְקִים אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל  
גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ, מְלֶךְ מֵמִית וּמַחִירָה וּמְצַמִּית יְשׁוּעָה׃

#### Zu den 10 Bußetagen.

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים, זוֹכֵר יְצוּרֵינוּ לַחַיִּים בְּרַחֲמִים׃

וְנֶאֱמַן אֶתְּךָ לְהַחֲיוֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

קדישה siehe nach der Tefilla.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ, וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יוֹם יְהִלְלוּךָ  
פְּלֵא. בְּרוּךְ אַתָּה יי, הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

In den 10 Bußetagen.

(הַמְּלֶכֶת הַקָּדוֹשׁ)

Es freuet sich Moscheh

יְשִׁמְחַ מִּשָּׁה

mit dem ihm beschiedenen Theil,

בְּמַתַּנֵּת חֶלְקוֹ

denn einen treuen Diener

כִּי עֶבֶד נֶאֱמַן

nanntest Du ihn.

קָרָאתָ לוֹ.

Ein Prachtdiadem

כְּלִיל תְּפִאֲרֹת

setztest Du auf sein Haupt,

בְּרֵאשׁוֹ נָתַתָּ

als er vor Dir gestanden

בְּעַמּוּדוֹ לְפָנֶיךָ

auf dem Berge Sinai,

עַל הַר-סִינַי

und zwei steinerne Tafeln

וּשְׁנֵי לְחֹת אֲבָנִים

herunterbrachte in seiner Hand,

הוֹרִיד בְּיָדוֹ

auf denen geschrieben war

וּכְתוּב בָּהֶם

das Gebot der Sabbathbeobachtung,

שְׁמִירַת שַׁבָּת

und also steht geschrieben

וְכֵן כָּתוּב

in Deiner Lehre :

בְּתוֹרָתְךָ :

Die Kinder Israel sollen beobachten

וְשָׁמְרוּ בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל

den Sabbath,

אֶת-הַשַּׁבָּת

den Sabbath zu halten

לַעֲשׂוֹת אֶת-הַשַּׁבָּת

bei allen ihren Nachkommen

לְדוֹרֹתָם

als einen ewigen Bund. בְּרִית עוֹלָם.  
 Zwischen mir und den Kindern בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל  
 Israel  
 ist er ein Zeichen auf ewig, אוֹת הוּא לְעוֹלָם  
 dass in sechs Tagen כִּי־שֵׁשֶׁת־יָמִים  
 der Ewige gemacht hat עָשָׂה יְהוָה  
 den Himmel und die Erde אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ  
 und am siebenten Tage וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי  
 Er geruht und gefeiert hat. שָׁבַת וַיִּנַּפֵּשׁ :

Du hast ihn nicht gegeben (den Sabbath) וְלֹא נָתַתּוּ  
 Ewiger, unser Gott, יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 den heidnischen Völkern, לְגוֹיֵי הָאֲרָצוֹת.  
 hast ihn nicht zu Theil werden lassen, וְלֹא הִנְחַלְתּוּ  
 unser König, מַלְכֵנוּ  
 den Götzendienern; לְעוֹבְדֵי פְסִילִים  
 denn an Seiner Ruhe וְגַם בְּמְנוּחַתּוּ  
 sollen andere keinen Theil haben; לֹא יִשְׁכְּנוּ עַרְלִים  
 nur deinem Volke Israel כִּי לְיִשְׂרָאֵל עַמְּךָ  
 gabst Du ihn in Liebe, נָתַתּוּ בְּאַהֲבָה  
 den Nachkommen Jaakobs, לְיֹרְעֵ יַעֲקֹב  
 die Du erwählt hast; אֲשֶׁר בָּסָ בְּחַרְתָּ.  
 einem Volke, das den siebenten עִם | מִקִּדְשֵׁי שְׁבִיעִי  
 (Tag) heiligt,

sie alle mögen sich sättigen.

כְּלֵם יִשְׂבְּעוּ

und sich ergötzen an Deinem Gute.

וַיִּתְעַנְּנוּ מִטוֹבְךָ.

Denn an dem siebenten (Tag)

וּבְשִׁבְעֵי

hast Du Wohlgefallen gefunden

רְצִיתָ בּוֹ

und ihn geheiligt,

וְקִדְשָׁתוּ

den anmuthigsten der Tage

חֲמֻדַּת יָמִים |

hast Du ihn genannt <sup>1)</sup>,

אֹתוֹ קָרָאתָ

ein Andenken an das  
Werk der Schöpfung.

זְכָר לְמַעֲשֵׂה בְרֵאשִׁית :

Unser Gott und Gott unserer  
Väter !

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

Nimm unsere Ruhe wohlgefällig auf,

רְצֵה בְּמִנוּחֵתָנוּ

heilige uns durch Deine Gebote

קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ

und laß Deine Lehre unser Theil  
sein.

וְתֵן חֵלקֵנוּ בְּתוֹרַתֶךָ

Sättige uns von Deinem Gute

שִׂבְעֵנוּ מִטוֹבְךָ

und erfreue uns durch Deine Hilfe.

וְשִׂמְחֵנוּ בִישׁוּעָתֶךָ.

Läutere unser Herz,

וְטַהַר לִבֵּנוּ

Dir in Wahrheit zu dienen,

לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת

und laß uns theilhaftig werden,

וְהִנְחִילָנוּ

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

in Liebe und Wohlgefallen

בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן

Deines heiligen Sabbathtages,

שַׁבַּת קִדְשֶׁךָ

dass an ihm ruhen könne Israel,

וַיָּנוּחוּ בּוֹ יִשְׂרָאֵל

<sup>1)</sup> Siehe Anm. am Ende des Buches.

das Deinen Namen heiligt.

מְקַדְשֵׁי שְׁמֶךָ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בְּרוּךְ אַתָּה יי

der den Sabbathtag geheiligt.

מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

יִרְצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלֹתָם. וְהַשֵּׁב  
אֶת־הָעֲבוּדָה לְדַבְּרֵי בֵיתְךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל  
וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן. וְתָהִי לְרָצוֹן תָּמִיד  
עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

An ראש חדש und חול המועד wird folgendes eingeschaltet.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

יְעַלֶּה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה וְיִרְצָה וְיִשְׁמַע וְיַפְקֵד וְיִזְכֵּר

זְכָרֵנוּ וּפְקֻדָּתֵנוּ, וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ, וְזָכְרוֹן

מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ, וְזָכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדֻשָּׁה, וְזָכְרוֹן

כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ, לְפַלְיָה לְטוֹבָה לְחַן

וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים, לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לראש חרש ראש החדש הזה

לחול המועד פסח חג המצות הזה

לחול המועד סכות חג הסוכות הזה.

זְכָרֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה, וּפְקֻדָּתֵנוּ בּוֹ לְבָרָכָה,

וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים, וּבְדַבְּרֵי יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים, חוּם וְחַנּוּן,

וְרַחֲמֵי אֱלֹהֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ, כִּי אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ, כִּי אֵל מֶלֶךְ

חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וְתַחֲוִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבָה לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי

הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

1) Die Uebersetzung siehe Seite 83.

מורים רבנן

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָהּ הוּא  
 " אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 אֱלֹהֵי כָל בְּשָׂר, יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר  
 בְּרָאשִׁית, בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
 הַגָּדוֹל וְהַקְדוֹשׁ עַל שֶׁהַחַיִּיתָנוּ  
 וְקִיַּמְתָּנוּ, בְּזֶן תַּחֲיִינוּ וְתַקִּימְנוּ וְתַאֲסֹף  
 גְּלִיּוֹתֵינוּ לְחֻצְרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשִׁמְר  
 חֲקִיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ, וְלִעֲבֹדֶךָ  
 בְּלִבְבֵנוּ שְׁלָם, עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים  
 לָךְ, בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָהּ  
 הוּא " אֱלֹהֵינוּ  
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
 צוּר חַיִּינוּ, מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ, אֵתָהּ  
 הוּא לְדֹר וָדֹר, גְּדוּדָה לָךְ  
 וְגַם פֶּר תַּהַלְלָתְךָ, עַל חַיִּינוּ  
 הַמְּסוּרִים בִּידֶךָ, וְעַל  
 גְּשֻׁמֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ,

וְעַל נַסִּיךָ שֶׁבְּכָל-יוֹם עִמָּנוּ, וְעַל גַּפְלֵאוֹתֶיךָ וְשׂוֹבוֹתֶיךָ,  
 שֶׁבְּכָל-עֵת עָרַב וּבִקְרָב וְצָהָרִים, הַהַזְבֵּב בִּי לֹא-כָלֹו  
 רַחֲמֶיךָ, וְהַמְרַחֵם בִּי לֹא-תִמּוּ חַסְדֶּיךָ, מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

An Chanuka wird hier על הנסים (S. 86).

וְעַל כָּלֵם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוּמֵם שִׁמְךָ מִלְּפָנֶיךָ תָּמִיד לְעוֹלָם  
 וָעֶד:

Zu den 10 Bußbetagen.

ובתשוב לחיים טובים בל--בני בריתך:

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה, וַיַּחַלְלוּ אֶת-שִׁמְךָ בְּאַמַּת,  
 הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֵלָה; בְּרוּךְ אַתָּה  
 "י, הַהַזְבֵּב שִׁמְךָ וְלִךָ נְאֻה לְהוֹדוֹת:

Der Vorbeter.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַבְּנוּ בְּבִרְבָּה הַיְשִׁלְשֵׁת בַּתוֹרָה הַבְּתוּבָה עַל  
 יְדֵי מִשָּׁה עֲבָדְךָ הָאֲמוּרָה מִפִּי אֶהְרֵן וּבְגִיּוֹ פְהֵגִים עִם  
 קְדוּשָׁה בְּאִמּוֹר:

die Gemeind.  
 : בְּן יְהִי רְצוֹן :  
 : בְּן יְהִי רְצוֹן :  
 : בְּן יְהִי רְצוֹן :  
 יְבָרְכֶךָ "י וְיִשְׁמְרֶךָ :  
 יָאֵר "י | פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחַנְךָ :  
 יִשָּׂא "י | פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׂם לָךְ שָׁלוֹם :

1) Während der Vorbeter bei der Wiederholung der Tefilla sagt, betet die Gemeinde das obenstehende רבנן רבנן.

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה, חֲנוּחַסְד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל  
 כָּל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ, בְּרַכְנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ  
 בְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיךָ, כִּי בְאוֹר פְּנִיךָ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
 תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים, וְחַיִּים  
 וְשְׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ, לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־  
 עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשְׁלוֹמָךְ:

In den 10 Bußetagen.

בְּסִפְר חַיִּים, בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנְסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִפְתָּח לְפָנֶיךָ,  
 אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם:  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי עוֹשֵׂה הַשְּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי, חֲמַבְרָךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מִרְעָ, וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
 נַפְשֵׁי תְדוּם, וְנַפְשֵׁי בְּעַפָּר לְכָל תַּהֲוִיָּה: פֶּתַח  
 לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשִׁי, וְכָל חַחוּשְׁבִים  
 עָלַי רָעָה, מִחֲרָה הָפֵר עֲצָתְךָ וּקְלַקְלֵ מַחֲשַׁבְתְּךָ, עֲשֵׂה  
 לְמַעַן שְׁמֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ,  
 עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ, לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִיךָ, הוֹשִׁיעֵה  
 יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יְהִי לְרַצּוֹן אֲמִרֵי־פִי, וְהִגִּיזוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ  
 יי צוּרֵי וְגֵאֲלֵי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
 עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאֲמָרוּ אָמֵן:

יְהִי רַצּוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיְבִנְךָ בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
 בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְזִמן חֲלֻקְנוּ בְּתוֹרַתְךָ: וְשֵׁם נִעְבְּדְךָ בְּיְרֵאָה,  
 כִּימֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת: וְעֲרָבָה לִי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם, כִּימֵי  
 עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת:

Der Herr wiederholt die Hallel mit Einschaltung der hier folgenden Kriese und  
 sagt dann ganz Kriese, An Sabbat חול המועד, Sabbat ראש חדש, Kriese wird  
 Sabbat חול המועד, Sabbat ראש חדש, Kriese nach Hallel gesagt:

## קְדוֹשָׁה.

Borbeten.

Wir wollen heiligen Deinen Namen  
in dieser Welt (hienieden)

נְקַדְּשׁ אֶת־שְׁמֶךָ  
בְּעוֹלָם.

so wie Ihn heiligen (die Engel)  
in den Himmelhöhen,  
wie es geschrieben steht  
durch Deinen Propheten :

בְּשֵׁם שְׁמֶךָ יְשִׁים אוֹתוֹ  
בְּשָׁמַי מְרוֹם,  
בְּכַתוּב

Es ruft Einer dem Andern zu  
und spricht :

עַל יַד נְבִיאֶךָ  
וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה  
וְאָמַר :

Gemeinde und Borbeten.

Heilig, heilig, heilig

קְדוֹשׁ | קְדוֹשׁ | קְדוֹשׁ

ist der Ewige Zebaoth,

יְי צְבָאוֹת

voll ist die ganze Erde

מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ

von Seiner Herrlichkeit !

בְּבוֹדוֹ :

Borbeten.

Dann lassen mit gewaltigem und  
mächtigem Getöse sie ihre Stim-  
me erschallen, sich erhebend gegen-  
über den Seraphim, ihnen gegen-  
über sagen sie dieses בְּרוּךְ :

אִז בְּקוֹל רַעַשׁ גָּדוֹל אֲדִיר  
וְחִזָּק מִשְׁמַיִם קוֹל  
מִתְנַשְׂאִים לְעַמַּת שְׂרָפִים  
לְעַמַּתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ :

Gemeinde und Borbeten.

Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְי

durch Seine Allgegenwart.

מִמְקוֹמוֹ :

Borbeten.

Von Deiner Stätte aus, unser König,

מִמְקוֹמָהּ מְלַכְנוּ

strahle hervor und regiere über uns,

תּוֹפִיעַ וְתִמְלֹךְ עָלֵינוּ

denn wir harren auf Dich.

כִּי מַחְכִּים אֲנַחְנוּ לָךְ

Wann wirst Du wieder regieren in Zion?

מִתִּי תִמְלֹךְ בְּצִיּוֹן



(Mögeſt Du) bald in unſeren Tagen  
für immer und ewig da reſidieren!  
verherrlicht und geheiligt werden  
inmitten Deiner Stadt Jeruſchulajim  
von Geſchlecht zu Geſchlecht  
und in alle Dauer der Zeiten;  
damit unſere Augen ſchauen mögen  
Dein Reich,  
nach der auſgesprochenen Verheißung  
in den Lobliedern Deiner Allmacht,  
durch David  
Deinen frommen Geſalbten.

בְּקֶרֶב בְּיָמֵינוּ  
לְעֹלָם וָעֶד תִּשְׁכֹּן.  
תִּתְגַּבֵּל וְתִתְקַדֵּשׁ  
בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירָךְ  
לְדוֹר וָדוֹר  
וְלִנְצַח נְצָחִים.  
וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה  
מַלְכוּתְךָ  
כַּדָּבָר הָאָמֹר  
בְּשִׁירֵי עֲזָרָה  
עַל יְדֵי דָוִד  
מְשִׁיחַ צְדִיקְךָ :

(Gemeinde und Vorbeter.)

Der Ewige wird regieren in Ewigkeit,  
Dein Gott, o Zion,  
von Geſchlecht zu Geſchlecht  
Hallelujah!

יְמַלֵּךְ יי לְעוֹלָם  
אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן  
לְדוֹר וָדוֹר  
הַלְלוּיָהּ :

Der Vorbeter.

לְדוֹר וָדוֹר נִגִּיד גְּדֻלָּתְךָ וְלִנְצַח נְצָחִים קִדְשְׁתָּךְ נִקְדִּישׁ, וְשִׁבְחָךְ אֲלֹהֵינוּ  
מִפִּינֵנוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד, כִּי אֵל מֶלֶךְ גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה :  
בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ : (כַּעֲשֵׂית הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ) :

Vor dem Ausheben der תורה wird folgendes gefagt:

Keiner gleicht Dir

אֵין כָּמוֹךָ

unter den Mächten, o Herr!

בְּאֱלֹהִים, אֲדֹנָי

und nichts ist wie Deine Werke.

וְאֵין כְּמַעֲשֶׂיךָ :

Dein Reich

מַלְכוּתְךָ

ist ein Reich aller Ewigkeiten

מַלְכוּת כָּל עוֹלָמִים

und Deine Herrschaft  
geht durch alle Geschlechter.

וּמִמְשָׁלְתָךְ  
בְּכָל דּוֹר וָדוֹר :

Der Ewige ist König,  
der Ewige hat regiert,  
der Ewige wird regieren  
immer und ewig.

י" מֶלֶךְ  
י" מֶלֶךְ  
י" יִמְלֹךְ  
לְעוֹלָם וָעֶד :

Der Ewige wird Seinem Volke Macht  
verleihen,  
der Ewige wird Sein Volk segnen  
mit Frieden.

י" עֵז לְעַמּוֹ יִתֵּן  
י" יִבְרַךְ אֶת־עַמּוֹ  
בְּשָׁלוֹם :

Vater der Erbarmens

אֲבִי הַרְחָמִים

erweise Zion Güte in  
Deiner Guld,

הַיְטִיבָהּ בְּרִצּוֹנָךְ אֶת־צִיּוֹן

erbaue die Mauern  
Jeruschulajims,

תִּבְנֶנָּה חוֹמוֹת יְרוּשָׁלַיִם :

denn auf Dich allein vertrauen wir,  
o König!

כִּי בְךָ לְבַד בְּטַחֲנוּ

höchste und erhabenste Allmacht!

אֵל רֵם וְנִשְׂאָ

Herr der Ewigkeiten.

אֲדוֹן עוֹלָמִים :

סדר קריאת התורה.

Das Vorlesen aus der Thora.

Beim Herausnehmen der Thora aus dem ארון הקודש wird  
dieses gesagt.

וַיְהִי בְּנִסְעַת הָאָרֶן וַיֹּאמֶר מִשָּׁה, קוּמָה | יי  
וַיַּפְצוּ אִיבֵיךָ, וַיִּנָּסוּ מִשְׁנֵאִיךָ מִפְּנֵיךָ :

כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה , וּדְבַר־יְי מִירוּשָׁלַיִם :  
 כָּרוּךְ שְׁנַתֵּן תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקֹדֶשְׁתּוֹ :

בְּרִיךְ שְׁמֵהּ דְּמַרְא עֲלֵמָא , בְּרִיךְ פִּתְרֵךְ וְאַתְרֵךְ . יְהֵא  
 רְעוּתֵךְ עִם עַמְךָ יִשְׂרָאֵל לְעַלְמִים . וּפְרָקֵן  
 יְמִינֵךְ אֲחֵזִי לְעַמְךָ בְּבֵית מִקְדָּשְׁךָ , וְלֹא־מִשְׁוִיא לְנָא מִשׁוּב  
 נְהוּרֵךְ , וְלִקְבֵּל צְלוֹתְנָא בְּרַחֲמִין . יְהֵא רְעוּא קֹדְמֵךְ  
 דְּתוֹרִיךְ לֵן חַיִּין בְּמִיבּוֹתָא . וְלַחֲוִיא אֲנָא פְּקִידָא בְּגוֹ  
 צְדִיקֵיָא , לְמַרְחָם עָלֵי וְלִמְנַשֵּׁר יְתִי וְיֵת פְּל־דֵי לִי וְדִי  
 לְעַמְךָ יִשְׂרָאֵל . אֲנַתְּ הוּא זֶן לְכֹלָא , וּמְפָרְנִים לְכֹלָא . אֲנַתְּ  
 הוּא שְׁלִיט עַל כֹּלָא . אֲנַתְּ הוּא דְּשְׁלִיט עַל־מַלְכֵיָא  
 וּמַלְכֵיבּוֹתָא דִּי־לָךְ הִיא . אֲנָא עֲבָדָא דְּקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא  
 דְּסַגְדְנָא קַמָּהּ וּמְקַמָּא דִּיקָר אֲוִרִיתָהּ בְּכַל־עֵדֵן וְעַדְנָן . לֹא  
 עַל אֲנָשׁ רַחְצֵנָא . וְלֹא עַל־בְּר־אֱלֹהִין סְמִכְנָא . אֱלֹא  
 בְּאֱלֹהָא דְּשְׁמֵיָא . דְּהוּא אֱלֹהֵי קְשׁוּמַ וְאֲוִרִיתָהּ קְשׁוּמַ .  
 וּנְבִיאֹוהִי קְשׁוּמַ . וּמִסְבָּא לְמַעְבַּד מְבוּן וּקְשׁוּמַ . בֵּיה אֲנָא  
 רַחֲמִין . וְלִשְׁמָהּ קְדִישָׁא יִקְרָא אֲנָא אֲמַר תּוֹשֵׁבְחֵן . יְהֵא  
 רְעוּא קֹדְמֵךְ , דְּתַפְתַּח לְבִי בְּאֲוִרִיתָא , וְתִשְׁלַם מִשְׁאֲלִין  
 דְּלִבִּי וְלִבָּא דְּכַל־עַמְךָ יִשְׂרָאֵל . לְטָב וְלַחַיִּין וְלִשְׁלָם :

An בריך שמה wird unmittelbar nach בנסוע ויהי vor folgendes bis dreimal gesagt.

Ewiger ! Ewiger !	יְהוָה ! יְהוָה !
Barmherziger und guädigster Gott,	אֵל רַחוּם וְחַנּוּן
Langmüthig	אֲרֵךְ אַפַּיִם
und reich an Guld und Treue,	וְרֵב חֶסֶד וְאֱמֶת :
der bewahret Guld	נֹצֵר חֶסֶד
bis in's tausendste Geschlecht ;	לְאַלְפַיִם

der verzeihet Miffethat,

נשא עון

Bergehen und Sünde

ופשע וחטאה

und von der Strafe lösspricht.

ונקה :

שמני עצרת und סבות, שבועות, פסח An

Herr der Welt! Erfülle die Wünsche meines Herzens zum Guten; führe meinen Willen aus und gewähre meine Bitte! Würdige mich und die Meinigen, Deinen Willen mit ganzem Herzen zu erfüllen. Bewahre mich vor dem sündigen Triebe, und laß Deine Lehre unser Theil sein. Würdige uns, daß Dein Gottesglanz über uns walte. Lasse über uns strahlen den Geist der Weisheit und Einsicht, daß an uns sich erfülle die Verheißung der Schrift: Und es wird auf ihm ruhen der Geist des Ewigen, der Geist der Weisheit und Einsicht, der Geist des Rathes und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht. So möge es auch Dein Wille sein, Ewiger, unser Gott, und Gott unserer Väter, daß ich so glücklich sein möge, gute, Dir gefällige Handlungen auszuüben, und auf den Wegen der Frommen vor Dir zu wandeln. Heilige uns durch Deine Gebote, damit wir ein glückliches, langes Leben und künftige Seligkeit erlangen. Bewahre uns vor bösen Handlungen und vor bösen Zeiten,

רבנו של עולם, מלא

משאות לבי לטובה,

והפקרצוניותן שאלתי וזפה

לי עבדך בן (פכ"פ) אמתך

(ואת אשתי וכני ובנות)

לעשות רצונך בלבב שלם

ומלמני מיצר הרע. ותן

חלקנו בתורתך. וזכנו כד

שתשרה שכינתך עלינו.

והופע עלינו רוח חכמה

ובינה. ויתקיים בנו מקרא

שפתוב, ונחה עליו רוח יי.

רוח חכמה ובינה. רוח עצה

וגבורה. רוח דעת ויראת

יי: ובכנ יהי רצון מלפניך יי

אלהינו ואלהי אבותינו

שאזכה לעשות מעשים

טובים בעיניך. וללכת

בדרכי ישראל לפניך.

וקדשנו במצותיך. כד

שנזכה לחיים טובים

וארוכים. לחיי העולם

הבא: ותשמרנו ממעשים

רעים ומשעות רעות

die stürmend die Welt heimsuchen.  
Wer auf den Ewigen vertraut,  
den wird die göttliche Gnade  
umgeben. Amen!

הַמְתַּרְנְשׁוֹת לְבֹא לְעוֹלָם,  
וְהַבּוֹטְחִים בְּיְיָ חֶסֶד יְיָ בְּבִנְיָהוּ.  
אָמֵן

יְהיֵה לְרַצּוֹן אֲמָרֵי פִי וְהִגִּינוֹן לְפִי לְפָנֶיךָ יְיָ צִוֵּרֵי וְגוֹאֲלֵי י :

(dreimal.)

וְאֲנִי תַפְלְתִּי לָךְ יְיָ עֵת רַצּוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חֶסֶדְךָ עֲנֵנִי  
בְּאֵמֶת יִשְׁעֶךָ : בְּרִיךְ שְׁמֶךָ 213

הושענא רבא und יום כפור ראש השנה An

Herr der Welt! Erfülle unsere  
Wünsche zum Guten; führe  
unsern Willen aus, gewähre  
unsere Bitte. Verzeihe uns all  
unsere Sünden und alle Sünden  
unserer Hausgenossen. Gewähre  
uns diese Verzeihung aus Gnade  
und Barmherzigkeit; reinige uns  
von unseren Sünden, Vergehungen  
und Missethaten und gedenke  
unser zu unserem Besten. Bedenke  
uns mit Heil und Erbarmen und  
sei unser eingedenk zu einem glück-  
lichen, langen Leben, zum Frie-  
den, zur Ernährung und Erhal-  
tung. Gieb uns Brod zum Essen  
und Gewand zur Bekleidung,  
Reichthum, Ehre und Lebens-  
dauer, uns zu befehligen Deiner  
Lehre, und zu erfüllen ihre Ge-  
bote; gieb uns Einsicht und Ver-  
stand, um zu verstehen und ein-  
zusehen die Tiefen des in ihr  
verborgenen Geistes. Sende Hei-  
lung all unseren Schmerzen und

רְבוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם, מִלֵּא  
מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ לְטוֹבָה,  
וְהַפַּק רַצּוֹנֵנוּ וְתֵן לָנוּ  
שְׂאֵלֹתֵנוּ, וּמְחֹל עַל-כָּל-  
עוֹנוֹתֵינוּ, וְעַל-כָּל-עוֹנוֹת  
אֲנָשֵׁי בְתֵינוּ, מְחִילָה בְּחֶסֶד,  
מְחִילָה בְּרַחֲמִים, וּמְהֵרָנוּ  
מִחַטָּאתֵינוּ וּמִעוֹנוֹתֵינוּ  
וּמִפְשָׁעֵינוּ, וְזַכְּרָנוּ בְּזִכְרוֹן  
טוֹב לְפָנֶיךָ, וּפְקֹדֵנוּ  
בְּפִקּוּדֵי יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים,  
וְזַכְּרָנוּ לְחַיִּים טוֹבִים  
וְאֲרוּכִים וְלִשְׁלוֹם, לְפָרְנֶסֶה  
וּכְלִפְלָה, וְתֵן-לָנוּ לֶחֶם  
לְאֱכוֹל וּבְגָד לְלַבֹּשׁ וְעֵשֶׂר  
וּכְבוֹד וְאֶרֶץ יָמִים לְהִגּוֹת  
בְּתוֹרָתְךָ, וְלִקְיָם מִצְוֹתֶיךָ,  
וְשֶׁכַל וּבִינָה לְהִבִּין  
וְלַהֲשִׁיב עִמָּךְ סוּדוֹתֶיךָ,  
וְשֶׁלַח רַפּוּאָה לְכָל

segne alle Werke unserer Hände.  
 Fasse über uns segensvolle Be-  
 schlüsse zu Heil und Trost, und  
 vereitle jeden über uns gefaßten  
 bösen Beschluß. Lenke das Herz  
 der Regierenden, ihrer Rätthe  
 und Angesehenen auf uns zum  
 Heile. Amen!

מְכַאֲבֵינוּ וּתְבַרְךָ אֶת כָּל--  
 מַעֲשֵׂה יְדֵינוּ וּתְגֹזֵר עָלֵינוּ  
 גְּזֵרוֹת טוֹבוֹת יְשׁוּעוֹת  
 וְנִחְמוֹת וּתְבַטֵּל מֵעָלֵינוּ כָּל--  
 גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת וּתְשֵׂה לֵב  
 הַמְּלָכוֹת וְיוֹעֲצֵיהֶן וְשָׂרֵיהֶן  
 עָלֵינוּ לְטוֹבָה אָמֵן וְכֵן  
 יְהִי רָצוֹן:

יְהִי לְרָצוֹן אִמְרֵי פִי וְהַגִּיזֵן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי:

(dreimal.)

וְאֲנִי תַפְלִיתִי לָךְ יי עַת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חַסְדֶּךָ עֲנֵנִי  
 בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ: בְּרִיד שְׁמַח 213 ©

Der Vorbeter dann die Gemeinde.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

Einzig ist unser Gott,  
 groß ist unser Herr,  
 heiliger ist Sein Name!

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ  
 גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ  
 קָדוֹשׁ (וְגוֹרָא) שְׁמוֹ:

Der Vorbeter.

Verherrlicht mit mir den Ewigen, גְּדַלּוֹ לִי אֶתִּי.  
 laffet uns Seinen Namen וְנִרְוַמְמָה שְׁמוֹ יְהוָה:  
 vereint erheben!

Die Gemeinde:

לָךְ יי הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצְחָה וְהַהוֹד, כִּי--  
 כָּל בְּשָׂמַיִם וּבְאָרֶץ לָךְ יי הַמְּמַלְכָה וְהַמְּתַנְשֵׂא  
 לְכָל | לְרֹאשׁ: רֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֹי לְהֵדָם רַגְלֵינוּ  
 קָדוֹשׁ הוּא: רֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוֹי לְהֵר קָדְשׁוֹ  
 כִּי קָדוֹשׁ יי אֱלֹהֵינוּ:

עַל הַכֹּל יִתְגַּדַּל וַיִּתְקַדֵּשׁ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמַם  
וַיִּתְנַשֵּׂא: שְׁמוֹ שֶׁל־מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכוּתִים  
הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא: בְּעוֹלָמוֹת שְׁבָרָא הָעוֹלָם הַזֶּה  
וְהָעוֹלָם הַבָּא: בְּרִצּוֹנוֹ וּבְרִצּוֹן יִרְאִיו וּבְרִצּוֹן כָּל־בֵּית  
יִשְׂרָאֵל: צוּר הָעוֹלָמִים אֲדוֹן כָּל־הַבְּרִיּוֹת אֱלֹהֵי כָל־  
הַנְּפֹשׁוֹת: הַיּוֹשֵׁב בְּמַרְחָבֵי מָרוֹם הַשּׁוֹכֵן בְּשָׁמַי שְׁמַי  
קָדָם: קְדֻשָׁתוֹ עַל־הַחַיּוֹת וְקְדֻשָׁתוֹ עַל־כַּפְסֵי הַכְּבוֹד:  
וּבְכֵן יִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵךְ בְּנוֹי אֱלֹהֵינוּ לְעֵינֵי כָל־חַי: וְנֹאמֶר  
לְפָנָיו שִׁיר חֲדָשׁ כַּפְתּוֹב: שִׁירוּ לַאֲהִים זְמִירוֹ שְׁמוֹ סְלוּ  
לָרֶכֶב בְּעַרְבּוֹת בֵּיהַ שְׁמוֹ וְעֲלוּ לְפָנָיו: וְנִרְאֶהוּ עֵינֵינוּ  
בְּעֵינֵינוּ בְּשׁוּבוֹ אֶל־נְהוּ כַּפְתּוֹב: כִּי עֵינֵינוּ בְּעֵינֵינוּ יִרְאוּ בְּשׁוּב  
יִי צִיּוֹן: וְנֹאמֶר וְנִגְלָה כְבוֹד יִי וְנִרְאוּ כָל־בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי  
פִי יִי דִבֵּר:

אֵב הַרְחָמִים הוּא יְרַחֵם עִם עַמּוּסִים וַיִּזְכּוֹר בְּרִית  
אֲתָנִים, וַיִּצִיל נַפְשׁוֹתֵינוּ מִן־הַשְּׁעוֹת הַרְעוֹת, וַיִּגְעֵר  
בַּיֶּצֶר הַרְעָה מִן הַנְּשׂוֹאִים, וַיַּחֲזֵן אוֹתָנוּ לְפִלִּימַת עוֹלָמִים,  
וַיִּמְלֵא מִשְׁאֵלוֹתֵינוּ בְּמִדָּה טוֹבָה יִשְׁעָה וְרַחֲמִים:

#### Der Vorbeter:

וַיַּעֲזוֹר וַיִּגַּן וַיִּזְשַׁע לְכָל הַחוּסִים בּוֹ וְנֹאמֶר אָמֵן: הַכֹּל הִבּוֹ גְּדֹל  
לְאֱלֹהֵינוּ וַתִּגְדּוּ כְבוֹד לַתּוֹרָה: כִּזְנוֹן קָרֵב יַעֲמֵד (ר"ס ב"ס הכהן)  
בְּרוּךְ שְׁמֵךְ הַתּוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקְדֻשָׁתוֹ: תּוֹרַת יִי תְּמִימָה מְשִׁיבַת  
נַפְשׁ עַדוֹת יִי נִאֲמָנָה מַחְקִימַת פְּתֵי: פְּקוּדֵי יִי יִשְׁרָאֵל מְשִׁיבַת־לֵב, מַצְוֹת  
יִי בְּרָה מְאִירַת עֵינַיִם: יִי עוֹ לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל: יִי יִבְרַךְ אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם: הָאֵל  
תָּמִים דְּרָבּוֹ אֲמֵרַת יִי צְרוּפָה, מְגֵן הוּא לְכָל הַחוּסִים בּוֹ:  
וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בְּיִי אֱלֹהֵיכֶם חַיִּים כָּלְכֶם הַיּוֹם: Gem.

Der zur Thora Aufgerufene spricht:

בְּרָכּוֹ אֶת־יִי הַמְּבָרֵךְ:

בְּרוּךְ יִי הַמְּבָרֵךְ לְעוֹלָמוֹעַד:

Die Gemeinde

Der Aufgerufene wiederholt die vorige ברכה und sagt dann:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
בָּחַר-בָּנוּ מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן-לָנוּ אֶת-  
תּוֹרָתוֹ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

Nach dem Vorlesen spricht der Aufgerufene diese Nach-ברכה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
נָתַן-לָנוּ תּוֹרַת אֱמֶת, וַחַיֵּי עוֹלָם נִשְׁע  
בְּתוֹכֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, נוֹתֵן הַתּוֹרָה:

### ברכת הגומל

Wer von einer Krankheit genesen, oder sonst einer Lebensgefahr entgangen,  
spricht nach der Nach-ברכה über der Thora folgende ברכה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הַגּוֹמֵל  
לְחַיִּים טוֹבוֹת שְׂגֻמָּלָנִי כָּל-טוֹב:

Die Gemeinde sagt hierauf:

מִי שְׂגֻמָּלָךְ כָּל-טוֹב, הוּא יִגְמָלְךָ כָּל-טוֹב סָלָה:

Wenn ein Knabe als בר מצוה aufgerufen wird, sagt dessen Vater:

בְּרוּךְ שִׁפְטָרָנִי מֵעוֹנְשׁוֹ שֶׁל זֶה:

Beim Emporheben und Beigen der Thora (הנבחה) sagt die Gemeinde:

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר-שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְּנֵי יִשְׂרָאֵל עַל-פִּי יְיָ בְּיַד-מֹשֶׁה:  
עַץ-חַיִּים הוּא לַמַּחְזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֵיהָ מֵאֲשֶׁר: דְּרָכֶיהָ  
דְּרָכֵי-נֶגַעַם וְכָל-נִתְיַבְמָתָהּ שְׁלֹום: אֶרֶץ יָמִים בְּיַמִּינָהּ, בְּשִׂמְאֵלָהּ עֶשֶׂר  
וּבְכּוֹד: יְיָ חֲפִיץ לְמַעַן צְדָקוֹ יִגְדִיל תּוֹרָה וַיֵּאדִיר:



Vor dem Lesen der הפטרה sagt man:

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
unser Gott, König der Welt,  
der erwählt hat würdige  
Propheten und bewährt hat  
ihre Worte, die in Wahr-  
haftigkeit gesprochen worden.

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ  
מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
בָּחַר בְּנְבִיאִים טוֹבִים,  
וְרָצָה בְּדְבָרֵיהֶם,  
הַנְּאֻמְרִים בְּאֵמֶת:

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
der die Thora erwählt hat  
und Moscheh, seinen Knecht  
und Israel sein Volk, und die  
Propheten der Wahrhaftigkeit  
und der Gerechtigkeit.

בָּרוּךְ אַתָּה יי, הַבוֹחֵר  
בַּתּוֹרָה וּבְמֹשֶׁה  
עַבְדּוֹ, וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ  
וּבְנְבִיאֵי הָאֵמֶת וְצֶדֶק:

Nach dem Lesen der הפטרה.

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
unser Gott, König der Welt,  
Schutzfels aller Ewigkeiten,  
gerecht in jedem Zeitalter,  
der allmächtig und wahrhaftig ist,  
der da verheißt und vollführt,  
der zusagt und hält,  
denn alle Seine Aussprüche  
sind wahr und gerecht.

בָּרוּךְ אַתָּה יי  
אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
צוּר כָּל־הָעוֹלָמִים  
צַדִּיק בְּכָל־הַדּוֹרוֹת,  
הָאֵל הַנְּאֻמָּן  
הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה,  
הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם  
שֶׁכֶּל דְּבָרָיו  
אֵמֶת וְצֶדֶק:

Wahrhaftig bist Du,  
Ewiger, unser Gott,  
und wahrhaftig Deine Aussprüche,  
und keiner Deiner Aussprüche  
fehrt unerfüllt zurück,

נְאֻמָּן אַתָּה הוּא  
יי אֱלֹהֵינוּ  
וְנְאֻמָּנִים דְּבָרֶיךָ  
וְדָבַר אֶחָד מִדְּבָרֶיךָ  
אֶחָזֵר לֹא יָשׁוּב רִיקָם

denn Du bist ein allmächtiger und  
wahrhaftiger König.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

der allmächtig und wahrhaftig ist

in allen Seinen Aussprüchen.

כִּי יָא מֶלֶךְ נְאֻמָּן אֲתָהּ.

בָּרוּךְ אַתָּה יי

הָאֵל הַנְּאֻמָּן

בְּכָל דְּבָרָיו:

Erbarme Dich über Zion,

רַחֵם עַל צִיּוֹן

denn es ist die Stätte unseres Lebens

כִּי הִיא בַּיִת חַיֵּינוּ

und der, die betäubten Gemüthes ist

וְלַעֲלוּבֵת נַפְשׁ

hilf bald in unseren Tagen.

תּוֹשִׁיעַ בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

der einst Zion erfreut mit ihren Kindern.

מְשַׂמַּח צִיּוֹן בְּבָנֶיהָ:

Erfreue uns, Ewiger, unser Gott,

שְׂמַחֲנוּ יי אֱלֹהֵינוּ

durch den Propheten Elijahu,

בְּאֵלֵיהוּ הַנְּבִיא

Deinen Knecht,

עַבְדְּךָ

und durch das Königthum des Hauses Davids,

וּבְמַלְכוּת בַּיִת דָּוִד,

Deines Gesalbten ; <sup>1)</sup>

מְשִׁיחְךָ

bald möge er kommen

בְּמַהֲרָה יָבֵא

und unser Herz erfreuen,

וַיַּגִּיל לִבֵּנוּ

auf seinem Throne sitze kein Fremder,

עַל-כִּסְאוֹ לֹא-יֵשֵׁב זָר

und mögen andere nicht theilhaftig sein

וְלֹא-יִנְחָלוּ עִוֵּד אַחֲרָיִם

seiner Herrlichkeit,

אֶת-כְּבוֹדוֹ

denn bei Deinem heiligen Namen

כִּי בִשְׁם קָדְשְׁךָ

hast Du ihm zugeschworen,

נִשְׁבַּעְתָּ לוֹ

dass sein Licht nie erlöschen werde

שֶׁלֹּא יִכָּפֵה נֵרוֹ

in Ewigkeit.

לְעוֹלָם וָעֶד.

<sup>1)</sup> Nach einer Prophezeiung des Propheten Malachi (Kap. 3) wird zur messianischen Zeit, welche durch einen Sprößling aus dem Hause Davids verwirklicht werden wird, auch der Prophet Elijahu erscheinen.

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
Schild Davids!

בְּרוּךְ אַתָּה יי  
מִגֵּן דָּוִד:

Für die Lehre,  
für den Gottesdienst,  
für die Propheten  
und für diesen Sabbathtag,  
den Du uns gegeben hast  
Ewiger, unser Gott,  
zur Heiligung und zur Ruhe,  
zur Ehre und zur Verherrlichung, —  
für dies alles, Ewiger, unser Gott,  
Danke wir Dir  
und lobpreisen Dich;  
gelobt werde Dein Name  
im Munde aller Lebenden,  
Beständig, immer und ewig.  
Gelobt seiest Du, Ewiger,  
der geheiligt hat den Sabbath.

עַל-הַתּוֹרָה  
וְעַל-הָעֲבוּדָה  
וְעַל-הַנְּבִיאִים  
וְעַל-יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה  
שֶׁנָּתַתְּ לָנוּ  
יי אֱלֹהֵינוּ  
לְקַדְשָׁהּ וּלְמְנוּחָהּ  
לְכַבּוֹד וּלְתִפְאֵרֶת.  
עַל-הַכֹּל יי אֱלֹהֵינוּ  
אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ  
וּמְבָרְכִים אֹתְךָ  
יְתַבְּרַךְ שְׁמֶךָ  
בְּפִי כָל-חַי  
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי  
מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

An den drei Festen und am Hulo המועד סכות von שבת חול המועד:

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוּדָה, וְעַל הַנְּבִיאִים, וְעַל יוֹם  
(הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְעַל יוֹם)

An פסח	שבועות An	סכות An	שמיני עצרת ושבעת תורה An
חג המצות	חג השבועות	חג הסוכות	השמיני חג העצרת

הַזֶּה, שֶׁנָּתַתְּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ (לְקַדְשָׁהּ וּלְמְנוּחָהּ) לְשִׁשּׁוֹן  
וּלְשִׁמְחָה לְכַבּוֹד וּלְתִפְאֵרֶת. עַל הַכֹּל יי אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ  
מוֹדִים לָךְ, וּמְבָרְכִים אֹתְךָ, יְתַבְּרַךְ שְׁמֶךָ בְּפִי כָל-חַי  
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יי, מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת  
) וְיִשְׂרָאֵל וְהַזְּמַנִּים:

## ראש השנה An

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוּדָה, וְעַל הַנְּבִיאִים (לשנת ועל יום  
 השַׁבָּת הַזֶּה) וְעַל יוֹם הַזְּכָרוֹן הַזֶּה, שְׁנַתָּת לָנוּ  
 יי אֱלֹהֵינוּ (לְקֹדֶשׁה וְלִמְנוּחָה) לְכַבֹּד וְלִתְפָאֶרֶת: עַל  
 הַפֶּלַי יי אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ, וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ  
 יִתְבָּרַךְ שְׁמֶךָ בְּפִי כָל־חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד, וּדְבָרְךָ  
 אֱמֶת וְקַיָּם לְעֵד: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ  
 מְקֹדֶשׁ (הַשַּׁבָּת ו) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַזְּכָרוֹן:

## יום כפור An

עַל הַתּוֹרָה וְעַל הָעֲבוּדָה, וְעַל הַנְּבִיאִים (לשנת ועל יום  
 השַׁבָּת הַזֶּה) וְעַל יוֹם הַכְּפוּרִים הַזֶּה, שְׁנַתָּת לָנוּ  
 יי אֱלֹהֵינוּ (לְקֹדֶשׁה וְלִמְנוּחָה) (לְמַחִילָה ו) לְסַלִּיחָה וְלִכְפָּרָה,  
 וְלִמְחִיל בּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ לְכַבֹּד וְלִתְפָאֶרֶת: עַל  
 הַפֶּלַי יי אֱלֹהֵינוּ אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ, יִתְבָּרַךְ  
 שְׁמֶךָ בְּפִי כָל־חַי תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד, וּדְבָרְךָ אֱמֶת וְקַיָּם  
 לְעֵד: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעֲוֹנוֹתֵינוּ  
 וְלְעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל, וּמַעֲבִיר אֲשֵׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־  
 שָׁנָה וְשָׁנָה, מֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ מְקֹדֶשׁ (הַשַּׁבָּת ו) יִשְׂרָאֵל  
 וְיוֹם הַכְּפוּרִים:

## שבת An

Gebet für diejenigen, welche das Studium der Thora pflegen.  
 יְקוּם פּוֹרְקָן מִן־שְׁמֵיָא חֲנָא וְחַסְדָּא וְרַחֲמֵי וְחַיֵּי אַרְיֵי  
 וּמְזוּנֵי רוּיְחֵי וְסִיעֲתָא דְשְׁמֵיָא וּבְרִיּוֹת גּוֹפָא  
 וּגְבוּרָא מַעֲלִיָּא, זְרַעָא חַיָּא וְקִימָא, זְרַעָא דִּי לֹא יִפְסוּק וְדִי  
 לֹא יִבְטוּל מִפְתַּנְמֵי אוֹרִיתָא, לְמַרְנָן וּרְבַנְנָן חֲבוּרִתָא  
 קַדִּישָׁתָא, דִּי בְּאַרְעָא דִּישְׂרָאֵל וְדִי בְּכָל לְרִישֵׁי כְּלָה  
 וְלְרִישֵׁי גְלוּתָא וְלְרִישֵׁי מְתִיבְתָא וְלְדִינֵי דְבִבְא, לְכָל־  
 תְּלַמִּידֵיהוֹן וְלְכָל־תְּלַמִּידֵי תְּלַמִּידֵיהוֹן וְלְכָל־מִן־הָעַסְקִין

בְּאוֹרֵי תְּאָ. מֶלֶכָּא דְּעֵלְמָא יְבָרַךְ יִתְהוֹן. יְפִישׁ חַיִּיהוֹן וְיִסְגָּא  
 יוֹמֵיהוֹן וְיִתֵּן אֲרֻכָּה לְשָׁנֵיהוֹן. וְיִתְפָּרְקוֹן וְיִשְׁתַּזְבֹּן מִן  
 כָּל-עָקָא וּמִן כָּל-מְרַעִין בִּישׁוֹן. מָרְן דֵּי בְּשִׁמְיָא יְהֵא  
 בְּסַעֲדֵיהוֹן כָּל-זְמַן וְעַד. וְנֹאמַר אָמֵן :

Gebet für das Wohl der Gemeinden in Israel. Dieses wie das folgende שברך מי wird nur beim gemeinschaftlichen Gottesdienste gesagt.

Es entstehe Erlösung vom Himmel, יְקוּם פּוֹרְקוֹן מִן-שְׁמַיָּא  
 Gunst, Gnade und Erbarmen, חֲנּוּן וְחַסְדָּא וְרַחֲמֵי  
 langes Leben, reichliches Auskommen, וְחַיִּי אֲרִיבֵי וּמְזוֹנֵי רוּחֵי  
 himmlischer Beistand, וְסִיעֲתָא דְשְׁמַיָּא  
 Gesundheit des Körpers וּבְרִיּוֹת גּוּפָא  
 und heilsame Erleuchtung, וְנְהוּרָא מַעֲלִיא  
 lebenskräftige Nachkommenschaft, זְרַעָא חַיָּא וְקַיָּמָא  
 eine Nachkommenschaft, die nicht abläßt, זְרַעָא דֵּי לֹא יִפְסוֹק  
 und die nichts vernachlässigt וְדֵי לֹא יִבְטוּל  
 von den Worten der Gotteslehre — מִפְּתַגְמֵי אוֹרֵי תְּאָ  
 dieser ganzen heiligen Gemeinde, <sup>1)</sup> לְכָל-קְהֵלָא קְדִישָׁא הָדֵן  
 den Großen und den Geringen, רַבְרַבֵּיָּא עִם זְעִרֵיָּא  
 den Kindern und den Frauen. מַפְלָא וְנִשְׂיָא  
 Der König der Welt segne euch, מֶלֶכָּא דְּעֵלְמָא יְבָרַךְ יִתְכּוֹן  
 verlängere euer Leben, יְפִישׁ חַיִּיקוֹן  
 vermehre eure Tage וְיִסְגָּא יוֹמֵיכוֹן  
 und verleihe Dauer euren Jahren, וְיִתֵּן אֲרֻכָּה לְשָׁנֵיכוֹן  
 daß ihr erlöst und errettet werdet וְיִתְפָּרְקוֹן וְיִשְׁתַּזְבֹּן  
 von jeder Bedrängnis מִן כָּל-עָקָא  
 und von allen bösen Geschehnissen. וּמִן כָּל-מְרַעִין בִּישׁוֹן

<sup>1)</sup> d. h. die Gemeinde, welche heilige Aufgaben zu erfüllen hat.

Der Herr im Himmel  
 sei in eurer Hilfe  
 zu jeder Zeit und Stunde;  
 darauf sprechen wir: Amen!

מָרַן דֵּי בְּשָׁמַיָא  
 יִהְיֶה בְּסִעֲדָכֹן  
 כָּל־זְמַן וְעַד  
 וְנֹאמַר אָמֵן:

**Gebet für alle Angehörigen der Gemeindemitglieder und für  
 die Förderer der Gemeinde-Institutionen.**

Der gesegnet hat unsere Väter  
 Abraham, Sizzhak und Saakob,  
 der möge segnen  
 diese ganze heilige Gemeinde <sup>1)</sup>  
 nebst allen heiligen Gemeinden,  
 sie und ihre Frauen,  
 ihre Söhne und ihre Töchter  
 und alle, die ihnen angehören;  
 auch jene, welche weihen  
 gemeinsame Bethäuser zum Gebet  
 und jene, die dahin kommen  
 zu beten.

מִי שִׁבְרַךְ אֲבוֹתֵינוּ  
 אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב  
 הוּא יְבָרֵךְ  
 אֶת־כָּל־הַקְּהָל הַקֹּדֶשׁ הַזֶּה  
 עִם כָּל־קְהֵלוֹת הַקֹּדֶשׁ  
 הֵם וְנִשְׁיָהֶם  
 וּבְנֵיהֶם וּבָנוֹתֵיהֶם  
 וְכָל־אִשְׁרֵי לָהֶם  
 וְמִי שִׁמְיָחִידִים  
 בְּתֵי כְנִסְיֹת לְתַפְלָה  
 וְמִי שִׁבְּאִים בְּתוֹכֶם  
 לְהִתְפַּלֵּל  
 וְמִי שֶׁנֹּתְנִים  
 גֵּר לְמֵאֹזֶר  
 וְיֵיזֵן לְקַדוֹשׁ וְלֵהֲבַדְּלָהּ  
 וּפֶת לְאוֹרְחִים  
 וְצָדָקָה לְעֲנִיִּים  
 וְכָל־מִי  
 שְׁעוֹסִקִים  
 בְּצַרְכֵי צְבוּר  
 בְּאַמוּנָה.

Wie auch jene, welche spenden  
 Licht zur Beleuchtung (des Gotteshauses)  
 und Wein zu Kiddusch und zu Hawdalah<sup>2)</sup>  
 und Brod den Wandereren (armen Gästen)  
 und Almosen den Armen;  
 auch alle jene,  
 welche verwalten  
 Gemeindeangelegenheiten  
 mit Redlichkeit.

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> Siehe Note am Ende des Buches.

Der heilige, gelobt sei Er,	הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא
vergelte ihnen nach ihrem Verdienste,	יִשְׁלַם שְׂכָרָם
wende ab von ihnen jede Krankheit,	וְיִסְרֵם מֵהֶם כָּל-מַחֲלָה
erhalte gesund ihren ganzen Körper,	וְיִרְפָּא לְכָל-גּוּפָם
verzeihe alle ihre Sünden	וְיִסְלַח לְכָל-עֲוֹנָם
und sende Segen und Glück	וְיִשְׁלַח בְּרָכָה וְהַצְלָחָה
allen ihren Unternehmungen	בְּכָל-מַעֲשֵׂה יְדֵיהֶם
so wie allen ihren Brüdern in Israel,	עַם כָּל-יִשְׂרָאֵל אֲחֵיהֶם
darauf sprechen wir: Amen!	וְנֹאמַר אָמֵן:

## Gebet für den Landesfürsten.

Allmächtiger Gott und Weltenherr! Der Du Könige und Fürsten hast erkoren und berufen, und sie hast ausgerüstet mit allen Gaben Deiner Huld und Milde, daß sie in Weisheit und in Gerechtigkeit ihr Volk regieren, Gesetz und Recht handhaben, den Gottesfrieden auf Erden schirmen, und alle milde Gaben bringen, Jeder seinem Volke und Lande, — verleihe Deinen göttlichen Schutz und Beistand unserem Fürsten und Herrn, Deinem Gesalbten, dem Kaiser

### Franz Joseph dem Ersten,

für den wir zu Dir beten als treue Unterthanen für ihren Herrn, wie Kinder für ihren Vater beten.

Mehre seine Tage, und kröne ihn mit Sieg und Ruhm und Herrlichkeit.

Segne Alle, die seinem Throne und Herzen die nächsten sind, die Kaiserin

### Elisabeth Amalia Eugenia,

den Kronprinzen: Erzherzog

Rudolf,

Die Kronprinzessin: Erzherzogin

## Stephanie,

alle Angehörigen des erhabenen, glorreichen Fürstenstammes.

Segne das gesammte Vaterland, daß Eintracht und Friede seine Stämme einige, Licht und Wissenschaft das Volk erhöhe, Tugend und Gottesfurcht die innere Lebenskraft im Volke sei.

Gib, o Gott, daß wir des Segens theilhaftig werden, einen Ehrenstand behalten im Vaterlande, dem wir in Liebe und Treue anhänglich sind; Wohlwollen finden unter den Menschen, wie wir Gnade und Erbarmen zu finden hoffen vor Deinem Weltenthron! Amen!

## ברכת החדש

### Verkündigung des Neumondes.

Möge es Dein Wille sein,

Ewiger, unser Gott,

und Gott unserer Väter,

daß Du uns erneuest

den kommenden Monat

zum Wohlergehen und zum Segen.

Gib uns langes Leben,

ein Leben des Friedens,

ein Leben des Wohlergehens,

ein Leben des Segens,

ein Leben des guten Erwerbes,

ein Leben rüstiger Kraft

יהי רצון מלפניך  
יי אלהינו

ואלהי אבותינו

שתחדש עלינו

את החדש הזה

לטובה ולברכה

ותתן לנו חיים ארוכים

חיים של שלום

חיים של טובה

חיים של ברכה

חיים של פרנסה

חיים של חלוץ עצמות



ein Leben, in welchem vorwalte	חַיִּים, שְׂיֵשׁ בָּהֶם
Gottesfurcht	וְרֵאת שָׁמַיִם
und Sündenscheu,	וְרֵאת חַטָּא
ein Leben	חַיִּים
ohne Schande und Schmach,	שְׂאִינ בָּהֶם בּוֹשָׁה וְכְלִימָה
ein Leben in Reichthum und Ehre,	חַיִּים שְׁלֵ-עֶשֶׂר וְכְבוֹד
ein Leben, in dem uns beseelen möge	חַיִּים, שְׁתֵּהָא בָּנוּ
Liebe zur Thora und	אַהֲבַת תּוֹרָה וְרֵאת שָׁמַיִם
Gottesfurcht,	
ein Leben, in dem der Ewige erfülle	חַיִּים, שְׂיִמְלֵא יְיָ
unsere Herzenswünsche zum Guten	מִשְׁאֵלוֹת לְבָנוּ לְטוֹב
um des vereinten Gebetes so	בְּזִכּוֹת תְּפִלַּת רַבִּים
vieler wegen.	
Amen! Selah!	אָמֵן סֵלָה :

Der Vorbeter fängt hier an.

Der da Wunder gethan unseren	מִי שְׁעָשָׂה נִסִּים לְאַבוֹתֵינוּ,
Vätern und sie erlöset hat aus	וַיִּגְאֹל אוֹתָם מֵעַבְדוּת
der Knechtschaft zur Freiheit,	לְחֵירוֹת. הוּא יִגְאֹל אוֹתֵנוּ
der erlöse uns bald und sammle	בְּקִרְוֹב, וַיִּקְבֹּץ נִדְחֵינוּ
unsere Zerstreuten von den vier	מֵאַרְבַּע כְּנַפְּוֹת הָאָרֶץ.
Enden der Erde, geeinigt das	חֻבְרִים כְּרִ-יִשְׂרָאֵל, וַיִּגְאֹר
ganze Israel; darauf sprechen	אָמֵן :
wir: Amen:	

Der Vorbeter nimmt die Thora in die Hand und verkündigt nun, an welchem Tage der nächsten Woche der Neumond (ראש הודש) sein wird.

Der Neumond des Monats <sup>1)</sup> wird sein am <sup>2)</sup>, der da eingehen möge für uns und für ganz Israel zum Guten. ראש חודש . . . יהיה ביום . . . קָבַא עָלֵינוּ וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה:

<sup>1)</sup> Hier wird der Name des Monats genannt. — <sup>2)</sup> Hier wird der Tag der Woche bestimmt.

## Die Gemeinde, dann der Vorbeter:

Möge ihn erneuen (den Monat)

יְחַדְּשֵׁהוּ

der Heilige, gelobt sei Er,

הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא

für uns

עֲלֵינוּ

und für Sein ganzes Volk,

וְעַל-כָּל עַמּוֹ

das Haus Israel,

בֵּית יִשְׂרָאֵל

zum Leben und zum Frieden,

לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם.

zur Wohne und zur Freude,

לְשִׂשׂוֹן וּלְשִׂמְחָה.

zum Heil und zum Troste;

לְיִשׁוּעָה וּלְנַחֲמָה.

darauf sprechen wir: Amen!

וְנֹאמֵר אָמֵן :

In manchen Gemeinden wird an den Sabbathen zwischen ספס and שבועות, dann zwischen עשר בתמו and שבעה באב folgendes Gebet für die Märtyrer des Glaubens verrichtet.\*)

אֲב הַרְחֵמִים שׁוֹכְנֵי מְרוֹמִים, בְּרַחֲמֵי הַעֲצוּמִים הוּא  
 יִפְקֹד בְּרַחֲמִים, הַחֲסִידִים וְהַיִּשְׂרָיִם וְהַתְּמִימִים קַהְלוֹת  
 הַקְּדוֹשׁ, שִׁמְסְרוּ נַפְשָׁם עַל-קְדֻשַׁת הַשֵּׁם, הַנְּאֻהָבִים  
 וְהַנְּעִימִים בְּחַיֵּיהֶם, וּבְמוֹתָם לֹא נִפְרְדוּ. מִנְּשָׂרִים קָלוּ,  
 וּמִמְּאָרְיוֹת גָּבְרוּ. לַעֲשׂוֹת רְצוֹן-קוֹנֵם וְחַפֵּץ צוּרִם,  
 יִזְכְּרֵם יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְמוֹצָה, עִם שְׂאֵר צְדִיקֵי עוֹלָם, וְיִנְקוּם  
 לְעֵינֵינוּ נִקְמַת דָּם עֲבָדָיו הַשְּׂפוּדִים: כְּפֶתוּב בְּתוֹרַת  
 מֹשֶׁה אִישׁ הָאֱלֹהִים, הִרְנִינוּ גוֹיִם עַמּוֹ, כִּי דָם עֲבָדָיו  
 יִקְוּם, וְנָקָם יִשִּׁיב לְצָרָיו, וְכִפֵּר אֲדָמָתוֹ עַמּוֹ: וְעַל-  
 יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כְּפֶתוּב לֵאמֹר. וְנִקִּיתִי דָמָם לֹא

\*) Siehe Anm. zu לעינינו באים נקים.

נְקִי תִי, וַיִּי שׁוֹכֵן בְּצִיּוֹן: וּבְכַתְּבֵי הַקֶּדֶשׁ נֶאֱמַר, לְמַעַן  
 יֵאמְרוּ הַגּוֹיִם אֵיחָה אֱלֹהֵיהֶם, יוֹדֵעַ בַּגּוֹיִם לְעֵינֵינוּ נִקְמַת  
 דָּם עֲבֹדֵיךָ הַשְּׁפוּף: וְאֹמַר כִּי דוֹרֵשׁ דָּמִים אֹתָם זְכוֹר,  
 לֹא־שָׁכַח צַעֲקַת עֲנָוִים: וְאֹמַר יָדִין בַּגּוֹיִם מְלֶאֶךְ  
 גְּבוּרֹת, מִחֵץ רֹאשׁ עַל־אֶרֶץ רַבָּה: מִנְּחַל בַּדָּרֶךְ יִשְׁתַּהַר,  
 עַל־כֵּן יָרִים רֹאשׁ:

1) אֲשֶׁרִי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ, עוֹד יִהְלֶלְוֶךָ סֶלָה:  
 אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁכָּבַח לֹא, אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁיִּי אֱלֹהָיו:

(Psaln 145.)

תְּהִלָּה לְדָוִד.

(תהלים קכה)

אֲרוֹמְמֶךָ אֱלֹהֵי הַמַּלְאָךְ, וְאֶבְרַכְּךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם  
 וָעַד: בְּכֹל יוֹם אֶבְרַכְּךָ, וְאֶהְלֵלְךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם  
 וָעַד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהֻלָּל מְאֹד, וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין  
 חֶקֶר: דוֹר לְדוֹר יִשְׁבַּח מַעֲשֵׂיךָ, וּגְבוּרוֹתֶיךָ  
 יִגִּידוּ: הַדֵּר כְּבוֹד הַדָּרֶךְ, וְדַבְּרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ  
 אֲשִׁיחָה: וְעֻזּוֹ גּוֹרֵאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ, וּגְדֹלְתֶיךָ  
 אֶסְפְּרֶנָּה: זְכוֹר רַב־טוֹבוֹךָ יְבִיעֵנו, וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְנְנוּ:  
 חַנּוּן וְרַחוּם יְהוָה, אֶרְךָ אַפָּיִם וּגְדֹל־חַסֵּד: טוֹב־  
 יְהוָה לְכֹל, וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה  
 כָּל־מַעֲשֵׂיךָ, וְחַסִּידֶיךָ יִבְרַכּוּךָ: כְּבוֹד  
 מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ, וּגְבוּרַתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ  
 לְבַנֵּי הָאָדָם גְּבוּרוֹתָיו, וְכְבוֹד הַדֵּר מַלְכוּתוֹ:  
 מַלְכוּתֶךָ מַלְכוּת כָּל־עוֹלָמִים, וּמִמְשַׁלְתֶּךָ

1) Die Uebersetzung siehe S. 42.

בְּכָל־דָּוָר וְדָוָר : סוּמְךָ יְהוָה לְכָל־הַנְּפִלִים,  
 וְזוֹקֶה לְכָל־הַכַּפּוּפִים : עֵינֵי־כָל אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל,  
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכֻלָּם, בְּעֵתוֹ : פּוֹתַח  
 אֶת־יַדְּךָ, וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רִצּוֹן : צְדִיק יְהוָה  
 בְּכָל־דִּרְכָיו, וְחָסִיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו : קָרוֹב יְהוָה  
 לְכָל־קָרְאָיו, לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת :  
 רִצּוֹן יִרְאֵהוּ יַעֲשֶׂה, וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם :  
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהַבָיו, וְאֶת כָּל־הַרְשָׁעִים  
 יִשְׁמִיד : תִּהְלֶלֶת יְהוָה יִדְבַר־פִּי, וַיְבָרֶךְ כָּל־  
 בָּשָׂר שֵׁם קִדְשׁוֹ לְעוֹלָם וָעַד : וְאַנְחֵנוּ נְבָרֶךְ  
 יְהוָה מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ :

Der Vorbeter trägt die Thora nach dem קודש ארון zurück und ruft laut :

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה, כִּי־נִשְׁנַב שְׁמוֹ לְבָדּוֹ :

Die Gemeinde :

הוֹדוּ עַל־אֲרָץ וּשְׁמַיִם, וַיְרַם  
 קַרְן לְעַמּוֹ, תִּהְלַח לְכָל־  
 חֲסִידָיו, לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם  
 קִרְבּוֹ הַלְלוּיָהּ :

Seine Majestät waltet über  
 Erde und Himmel, Er erhöht  
 das Horn Seines Volkes. Ruhm  
 allen Seinen Frommen, den Kin-  
 dern Israel, dem Ihm nahen  
 Volke, Hallelujah !

Wenn ein Festtag an Wochentagen fällt.

לְדָוָד מְזֻמָּר, לִיהוָה הָאֲרָץ  
 וּמְלוֹאָהּ, תִּבֵּל וַיִּשְׁבִּי בָהּ :  
 כִּי־הוּא עַל־יָמַי יִסְדָּהּ, וְעַל־נִהְרֹת  
 יְכוּנְנָה : מִי־יַעֲלֶה בְּהַר־יְהוָה, וּמִי־  
 יָקִים בְּמִקּוֹם קִדְשׁוֹ : נְקִי כַפַּיִם וּבֶרֶךְ  
 לִבִּי, אֲשֶׁר לֹא־נִשְׂא לְשׂוֹא נַפְשִׁי.

Am Sabbath.

מְזֻמָּר לְדָוָד, הָבִי לִיהוָה כְּנִי  
 אֱלִים, הָבִי לִיהוָה כְּבוֹד וָעֹז :  
 הָבִי לִיהוָה כְּבוֹד שְׁמוֹ, הַשְׁתַּדּוּוּ  
 לִיהוָה בְּהַדְרַת־קִדְשׁוֹ : קוֹל יְהוָה  
 עַל־הַמָּיִם, אֶל־הַכְּבוֹד הַרְעִים, יְהוָה  
 עַל־מַיִם רַבִּים : קוֹל־יְהוָה בִּפְתַח קוֹל

Wenn ein Festtag an Wochentagen fällt.

Am Sabbath.

ולא נשבע למרמה: ישא ברכה מאת  
יהוה, וצדקה מאליה ישעו: זה דור  
דרשו מבקשי פניו יעקב סלה: שאו  
שערים, ראשיכם והנשאו פתחי  
עולם, ויבוא מלך הכבוד: מי זה  
מלך הכבוד, יהוה עזרו וגבור, יהוה  
גבור מלחמה: שאו שערים ראשיכם,  
ושאו פתחי עולם, ויבא מלך הכבוד:  
מי הוא זה מלך נכבוד, יהוה צבאות,  
הוא מלך הכבוד סלה:

יהוה בְּהָדָר: קול יהוה שבר ארזים,  
וישבר יהוה את-ארזי הלְבָנוֹן:  
וירקידם כְּמוֹ-עֵנָב, לְבָנוֹן וּשְׂרִיזוֹן כְּמוֹ  
בְּנֵי-רֵאמִים: קול-יהוה חָצַב לְהַבֹּת  
אֵשׁ: קול יהוה יחיל מִדָּבָר, יחיל  
יהוה מִדָּבָר קָדֵשׁ: קול יהוה, יחולל  
אֵילוֹת וַיַּחֲשֶׁף יַעֲרֹת, וַיְבַהֲקֵלּוּ כֶּלֶוּ  
אָמַר כְּבוֹד: יהוה לַמְּבוֹל יָשֹׁב, וַיִּשָּׁב  
יהוה מִלֶּךְ לְעוֹלָם: יהוה עזו לְעַמּוֹ  
יִמֵן, יהוה, וַיְבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

Beim Einheben der Thora in den קודש ארון sagt man:

וּבְנִיחָה יֹאמֶר, שׁוּבָה יְהוָה רַבְבוֹת אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל: קוּמָה  
יְהוָה לְמִנוּחָתֶךָ, אֲתָה וְאַרְוֵן עֵינֶיךָ: כְּהִנֵּי לְלִבְשׁוֹ  
צֶדֶק, וְחִסְדֵיךָ יִרְנְנוּ: בְּעָבוֹר דָּוִד עֲבָדֶךָ, אֶל-תִּנְשֵׁב פְּנֵי  
מִשִּׁיחֶךָ: כִּי לָקַח מִזֶּבֶחַ נְתַתִּי לָכֶם, תּוֹרַתִי אֶל-תַּעֲזוּבוּ:  
עֵץ-חַיִּים הִיא לְמַחְזִיקִים בָּהּ, וְתוֹמְכֶיהָ מְאֹשָׁר: דַּרְכֶיהָ  
דַּרְכֵי-נֶעֱם, וְכָל-נְתִיבוֹתֶיהָ שָׁלוֹם: הִשִּׁיבֵנו יְהוָה אֱלֹהֵינוּ  
וְנִשׁוּבָה, חֲדָשׁ יְמֵינוּ בְּקָדֶם:

Der Vorbeter jagt das halbe קריש;

An ראש חודש wird hier die Zefillah צרת gebetet.  
Siehe weiter beim Gebete für ראש חודש ר.

## תפלת מוסף לשבת

Mussaph-Gebet für Sabbath.

אֲדַנִּי שִׁפְתֵי תִפְתָּח, וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ: (1)

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר

(1) Die Uebersetzung siehe S. 73.

וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים שׁוֹבִים, וְקוֹנֵה הַפֶּלַל,  
 וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן  
 שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

**In den 10 Bußetagen.**

זָכַרְנוּ לְחַיִּים, מִלֶּךְ חַפְזָן בְּחַיִּים. וְכַתְּבוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים,  
 לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים:

מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בָּרוּךְ אַתָּה יי, מִגַּן אַבְרָהָם:  
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם | אֲדַנִּי, מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה, רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ:

*Im Winter.* מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מִכָּלֵל חַיִּים בְּחַסֵּד, מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתוּר  
 אֲסוּרִים, וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לְיֹשְׁבֵי עֶפְרָי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל  
 גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ, מִלֶּךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

**In den 10 Bußetagen.**

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים, זוֹכֵר יְצוּרֵי לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בָּרוּךְ אַתָּה יי, מְחַיֶּה הַמֵּתִים:

*רושח siehe nach der Tefillah.*

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמּוֹךְ קָדוֹשׁ, וְקָדוֹשִׁים בְּכָל־יוֹם יְהִלְלוּךָ  
 סִלָּה. בָּרוּךְ אַתָּה יי, הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

**In den 10 Bußetagen.**

(הַמִּלֶּךְ הַקָּדוֹשׁ)

Du hast die Sabbathfeier festgesetzt, **תִּכְנַת שַׁבָּת**

hattest Wohlgefallen an ihre Opfer. **רָצִיתָ קָרְבָּנוֹתֶיהָ.**

Du verordnetest ihre Eintheilungen **צִוִּיתָ פְּרוּשֵׁיהָ**

nebst den zugeordneten Trankopfern. **עִם סְדוּרֵי נְסֻכֶיהָ.**

Die sich an ihr ergötzen,  
 werden einst ewiger Ehre  
 theilhaftig;  
 die sie genießen,  
 gelangen zum ewigen Leben,  
 und die ihre Vorschriften lieben,  
 haben etwas Rühmliches erwählt.

Einst ward am Sinai sie  
 geboten,  
 da gebotest Du uns,  
 Ewiger, unser Gott,  
 an derselben darzubringen  
 ein Mussaph-Opfer für Sabbath  
 nach Gebühr. (d. h. nach Vorschrift)

Möge es Dein Wille sein,  
 Ewiger, unser Gott,  
 und Gott unserer Väter,  
 uns in Freuden hinaufzuführen  
 in unser Land,  
 und uns einzusetzen in unser Gebiet;  
 dort wollen wir Dir zubereiten  
 unsere pflichtgemäßen Opfer,  
 die täglichen Opfer nach ihrer Ordnung  
 und die Mussaph-Opfer nach  
 ihrer Vorschrift.

מַעֲנֵנִי  
 לְעוֹלָם כְּבוֹד יִנְחֵלוּ.  
 טוֹעֲמִיהָ  
 חַיִּים זָכוּ  
 וְגַם הָאוֹהֲבִים דְּבָרֶיהָ  
 גִּדְּלָהּ בַּחֲרוּ.  
 אִזּוּ מִסִּינַי נִצְטַו עֲלֶיהָ  
 וְהִצַּוְנוּ  
 יי אֱלֹהֵינוּ  
 לְהִקְרִיב בָּהּ  
 קָרְבַּן מוֹסֵף שַׁבָּת  
 כְּרָאוּי׃  
 יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ  
 יי אֱלֹהֵינוּ  
 וְאֱהִי אֲבוֹתֵינוּ  
 שְׂתַעֲלֵנוּ בְּשִׂמְחָה  
 לְאַרְצֵנוּ  
 וְתַשְׁעֵנוּ בְּגְבוּלֵנוּ  
 וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ  
 אֶת־קָרְבָּנוֹת חוֹבוֹתֵינוּ  
 תְּמִידִים כְּסִדְרָם  
 וּמוֹסְפִים כְּהַלְכָתָם.

So auch das Muffaph=Opfer

וְאֶת־מוֹסֵף

dieses Sabbathtages

יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה

wollen wir zubereiten

נַעֲשֶׂה

und Dir darbringen

וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ

in Liebe,

בְּאַהֲבָה

nach den Geboten Deines Willens,

כְּמִצְוֹת רְצוֹנֶךָ

so wie Du uns vorgeschrieben

כְּמוֹ שִׁכְתַּבְתָּ עָלֵינוּ

in Deiner Lehre,

בְּתוֹרַתְךָ

durch Deinen Diener Moseh,

עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ

aus dem Munde Deiner Herrlichkeit,

מִפִּי כְבוֹדְךָ

wie es heißt:

בְּאִמּוֹר :  
‡

Und am Sabbathtage  
(sind darzubringen) zwei einjäh-  
rige Lämmer, ohne Fehler,  
und zwei Zehntel feines Mehl  
mit Öl eingerührt, und das  
dazu gehörige Trankopfer.  
Das ist das Ganzopfer für  
jeden Sabbath, außer dem  
täglichen Ganzopfer und  
seinem Trankopfer.

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנַיִם־  
כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה  
תְּמִימִם וְשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים  
סֵלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה  
בְּשֶׁמֶן וְנִסְכּוֹ : † עֲלֵת  
שַׁבָּת בִּישְׁבְּתוֹ עַל־  
עֲלֵת הַתָּמִיד וְנִסְכָּה : †

Freuen mögen sich Deines Reiches,

יִשְׂמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ

die den Sabbath halten

שׂוֹמְרֵי שַׁבָּת

und ihn eine Lust nennen.

וְקוֹרְאֵי עֲנָנִי

Das Volk,

עַם |



das den siebenten Tag heilig hält, מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעֵי.  
 möge allsammt sich sättigen כָּלָם יִשְׂבְּעוּ  
 und sich vergnügen an Deinem Gute; וַיִּתְעַנְּנוּ מִטוֹבֶךָ  
 denn am siebenten Tage וּבְשִׁבְעֵי  
 fandest Du Wohlgefallen רָצִיתָ בוֹ  
 und hast ihn geheiligt; וְקִדַּשְׁתוּ  
 als den anmuthigsten der Tage חֲמֻדַּת יָמִים |  
 hast Du ihn ausgezeichnet, אוֹתוֹ קָרָאתָ  
 ein Andenken an das Werk זָכַר לְמַעֲשֶׂה בְּרֵאשִׁית:  
 der Schöpfung.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. רְצֵה בְּמִנוּחַתֵּנוּ.  
 קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ, וְהִזַּן חֶלְקֵנוּ  
 בְּתוֹרָתֶךָ, שִׂבְעֵנוּ מִטוֹבֶךָ, וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ,  
 וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת, וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ  
 אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבֶת קִדְּשֶׁךָ, וְיִגְוַחוּ  
 בוֹ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ,  
 מְקַדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשֵּׁב  
 אֶת־הָעֲבוּדָה לְדָבִיר בֵּיתֶךָ. וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל  
 וּתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִּקַּל בְּרָצוֹן, וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד  
 עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ:

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבֶךָ לְרָצוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ,  
 הַמַּחְזִיר שְׂכִינְתוֹ לְרָצוֹן:

1) Die Uebersetzung siehe S. 179. \*) S. 83 - 91

מודים דרבנן

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָהּ הוּא  
 הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
 וְאֵלֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
 צוּר חַיִּינוּ, מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ, אֵתָהּ  
 הוּא לְדֹר וָדֹר, גְּזֵרָה לָךְ  
 וְנִסְפָּר תִּהְלֶתְךָ, עַל חַיֵּינוּ  
 הַמְּסוּרִים בַּיָּדֶךָ, וְעַל  
 גְּשֻׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ,  
 וְעַל גְּסִיף שֶׁבְּכָל־יּוֹם עִמָּנוּ, וְעַל גַּפְלֵאוֹתֶיךָ וְשׁוֹבוֹתֶיךָ,  
 שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקְרָב וְצָהָרִים, הַמְּשׁוֹב בִּי לֹא־כִלּוֹ  
 רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶּיךָ, מֵעוֹלָם קִיְיָנוּ לָךְ :

An Chanuka wird hier den Namen (S. 86).

וְעַל כָּלֵם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּפָנֵינוּ תָּמִיד לְעוֹלָם  
 וָעֶד :

In den 10 Bußetagen.

ובתשוב לחיים טובים בל---בני בריתך :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת,  
 הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סֵלָה; בָּרוּךְ אַתָּה  
 יי, הַמְּשׁוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ נִאֲרָה לְהוֹדוֹת :

Der Vorbeter.

אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵי אֲבוֹתֵינוּ בָּרַכְנוּ בְּבִרְכָּהּ הַקְּשֵׁלֶשֶׁת בַּתּוֹרָה, הַבְּתוּבָה עַל  
 יְדֵי מֹשֶׁה עֲבָדְךָ, הָאֲמוּרָה מִפִּי אֶהְרֹן וּבְנָיו כַּהֲנָיִם עִם  
 קְדוֹשֶׁךָ בְּאָמֹר :

die Gemeinde.

: בן יהי רצון :

: בן יהי רצון :

: בן יהי רצון :

יְבָרְכֶךָ יי וְיִשְׁמְרֶךָ :

יָאֵר יי | פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיְחַנֶּךָ :

יִשְׂאֵ יי | פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׂם לָךְ שָׁלוֹם :

1) Während der Vorbeter bei der Wiederholung der Tefilla sagt, betet die Gemeinde das obenstehende מודים דרבנן.

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה, חֲזַן וְחָסֵד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ וְעַל  
 כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ, בְּרַכְנוּ אָבוּינוּ כְּלָנוּ  
 כַּאֲחֵד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ, כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךְ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
 תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים, וְחַיִּים  
 וְשְׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ, לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־  
 עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשְׁלוֹמְךָ:

In den 10 Bußetagen.

בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה נִזְכָּר וּנְכַתֵּב לְפָנֶיךָ,  
 אָנְחָנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשְׁלוֹם:  
 בְּרַךְ אֶתְּהָ יי עוֹשֵׂה הַשְּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי, הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵ, וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
 נַפְשֵׁי תְדוּסִים, וְנַפְשֵׁי כְּעַפְר לְכָל תַּהֲוָה: פְּתַח  
 לִבִּי בְּתוֹרַתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשֵׁי, וְכֹל הַחוֹשְׁבִים  
 עָלַי רָעָה, מִהֲרָה הֲפֹר עֲצָתְךָ וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתְּךָ, עֲשֵׂה  
 לְמַעַן שְׂמֹךְ, עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְּךָ,  
 עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ, לְמַעַן יַחֲלִצֵנוּ יְדִידְךָ, הוֹשִׁיעֵנוּ  
 יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יְהִי לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי, וְהִגִּינוּ לִבִּי לְפָנֶיךָ  
 יי צוּרֵי וְגֹאֲלֵי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
 עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אַמֵּן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
 בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ: וְשֵׁם נַעֲבֹדְךָ בְּיִרְאָה,  
 כִּימֵי עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת: וְעֲרָבָה לִי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָּיִם, כִּימֵי  
 עוֹלָם וּכְשָׁנִים קְדָמוֹנִיּוֹת:

Der Herr wiederholt die Hefla mit Einschaltung der hier folgenden und  
 sagt ganz Krieh, dann wird אָן כַּאֲלֵינוּ gefagt:

## הושענא רבא für Sabbath, Feiertage und קדושה

Wir wollen Dich rühmen und Dich heiligen, wie im andächtigen Kreise der heiligen Seraphim, die Deinen Namen in Heiligkeit verkünden, wie geschrieben steht durch Deinen Propheten: Und einer ruft dem andern zu und spricht:

Der Vorbeter:  
 נְעַרְיָצָד וְנִקְדִישְׁךָ בְּסוּד  
 שִׁיחַ שְׂרָפֵי קֹדֶשׁ  
 הַמְקַדְּשִׁים שְׁמֶךָ בְּקֹדֶשׁ  
 בְּפִתּוּב עַל-יַד נְבִיאֶיךָ  
 וְקָרָא זֶה אֶל-זֶה וְאָמַר:

Heilig, heilig, heilig  
 ist der Ewige Zebaoth,<sup>1)</sup>  
 voll ist die ganze Erde  
 von Seiner Herrlichkeit.

Gemeinde und Vorbeter:  
 קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ  
 יי צבאות  
 מלא כל-הארץ  
 כבודו:

Seiner Herrlichkeit ist voll die Welt;  
 selbst Seine Diener fragen einer den andern:

Wo ist der Ort Seiner Herrlichkeit?  
 Die diesen gegenüberstehen  
 fagen dieses ברוך:

Der Vorbeter:  
 כְּבוֹדוֹ מֵאֵל עוֹלָם.  
 מִשְׁרַתָּיו שׁוֹאֲלִים זֶה לְזֶה  
 אַיֵּה מְקוֹם כְּבוֹדוֹ  
 לְעַמָּתָם  
 בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

Gelobt sei die Herrlichkeit des Ewigen  
 durch Seine Allgegenwart!

Gemeinde und Vorbeter:  
 בְּרוּךְ כְּבוֹד-יי  
 מִמְקוֹמוֹ:

In Seiner Allgegenwart  
 möge Er erbarmungsvoll zu uns sich wenden,  
 und begnadigen das Volk,  
 das Seines Namens Einheit anerkennt,

Der Vorbeter:  
 מִמְקוֹמוֹ  
 הוּא יִפְּנֶה בְּרַחֲמִים  
 וַיְחַזַּן עִם  
 הַמִּיחָדִּים שְׁמוֹ

<sup>1)</sup> d. h. der Gott der Heerschaaren.

abends und morgens an jedem Tage, ערב וּבֹקֶר בְּכָל־יּוֹם  
beständig, תָּמִיד

zweimal in liebender Hingebung : פַּעַמַּיִם בְּאַהֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים :  
das „Sch'ma“ ausrufen :

Gemeinde und Vorbeter :

Höre Israël,

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל

der Ewige unser Gott

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

ist ein einziges, einiges Wesen !

יְיָ אֶחָד :

Der Vorbeter :

Einzig ist Er, unser Gott,

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ

Er, unser Vater,

הוּא אָבִינוּ

Er, unser König,

הוּא מֶלֶכְנוּ

Er, unser Helfer,

הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ

und Er wird uns vernehmen lassen

וְהוּא יִשְׁמָעֵנוּ

in Seinem Erbarmen zum zweiten Male,

בְּרַחֲמָיו שֵׁנִית

vor den Augen aller Lebenden :

לְעֵינֵי כָל־חַי

euer Gott zu sein !

לְהִיּוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים :

Gemeinde und Vorbeter :

Ich bin der Ewige, euer Gott !

אֲנִי יְיָ אֱלֹהֵיכֶם :

An Feiertagen wird hier folgendes eingeschaltet :

אֲדִיר אֲדִירָנוּ יְיָ אֲדִנּוּ, מֵה־אֲדִיר שְׁמָךְ בְּכָל־הָאָרֶץ : וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ  
עַל־כָּל־הָאָרֶץ, בַּיּוֹם הַזֶּה יִתְּנָה יְיָ אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד :

Der Vorbeter :

Und in Deiner heiligen Schrift : וּבְדַבְרֵי קְדֻשָּׁהּ כְּתוּב לֵאמֹר :  
steht geschrieben, wie folgt :

Gemeinde und Vorbeter :

Der Ewige wird regieren in Ewigkeit,

יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם

dein Gott, o Zion,

אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן

durch alle Geschlechter, Hallelujah !

לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ :

## Der Vorbeter.

לְדוֹר וָדוֹר נִגִּיד גְּדֻלָּתְךָ וְלִנְצַח נְצַחִים קִדְשָׁתְךָ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָתְךָ אֱלֹהֵינוּ  
 מִפִּינֵנו לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מְלֶכֶךְ גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה :  
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ : (בְּעֵשְׂרִית הַמְּלָךְ הַקָּדוֹשׁ) :

Niemand ist wie unser Gott !	אֵין כְּאֱלֹהֵינוּ.
Niemand ist wie unser Herr !	אֵין כְּאֲדוֹנֵינוּ.
Niemand ist wie unser König !	אֵין כְּמַלְכֵנוּ.
Niemand ist wie unser Helfer !	אֵין כְּמוֹשִׁיעֵנוּ :
Wer ist wie unser Gott ?	מִי כְּאֱלֹהֵינוּ.
Wer ist wie unser Herr ?	מִי כְּאֲדוֹנֵינוּ.
Wer ist wie unser König ?	מִי כְּמַלְכֵנוּ.
Wer ist wie unser Helfer ?	מִי כְּמוֹשִׁיעֵנוּ :
Wir danken unserm Gott,	נִוְדָה לְאֱלֹהֵינוּ.
wir danken unserm Herrn,	נִוְדָה לְאֲדוֹנֵינוּ.
wir danken unserm König,	נִוְדָה לְמַלְכֵנוּ.
wir danken unserm Helfer.	נִוְדָה לְמוֹשִׁיעֵנוּ :
Gelobt sei unser Gott,	בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ.
gelobt sei unser Herr,	בְּרוּךְ אֲדוֹנֵינוּ.
gelobt sei unser König,	בְּרוּךְ מַלְכֵנוּ.
gelobt sei unser Helfer.	בְּרוּךְ מוֹשִׁיעֵנוּ :
Du bist unser Gott,	אַתָּה הוּא אֱלֹהֵינוּ.
du bist unser Herr,	אַתָּה הוּא אֲדוֹנֵינוּ.
du bist unser König,	אַתָּה הוּא מַלְכֵנוּ.
du bist unser Helfer.	אַתָּה הוּא מוֹשִׁיעֵנוּ :

Du bist es,

אתה הוּא

vor dem unsere Väter  
geräuchert haben

שֶׁהִקְטִירוּ אֲבוֹתֵינוּ לְפָנֶיךָ

das Räucherwerk aus Spezereien. : אֶת־קֶטֶרֶת הַסַּמִּים :

י' פְּטוּם הַקְטָרֶת הַצָּרִי וְהַצִּפְרָן וְהַחֲלִפְנָה וְהַחֲלִבוֹנָה.  
 מִשְׁקַל שִׁבְעִים שִׁבְעִים מָנֶה: מֵר וְקָצִיעָה. שְׁבֹלֶת  
 גֵּרָד וְכַרְפוֹם. מִשְׁקַל שִׁשָּׁה עָשָׂר. שִׁשָּׁה עָשָׂר מָנֶה.  
 הַקֶּשֶׁט שְׁנַיִם עָשָׂר. וְקִלוּפָה שְׁלֹשָׁה. וְקַנְמוֹן תִּשְׁעָה.  
 בְּרִית בְּרִשִׁינָה תִשְׁעָה קֶבֶץ. יֵין קַפְרִיסִין סְאִין תִּלְתָּא  
 וְקֶבֶץ תִּלְתָּא. וְאִם אֵין לוֹ יֵין קַפְרִיסִין. מִבֵּיא חֲמֵר חֲוָרִין  
 עֵתִיק. מִלַּח סְדוּמִית רֹבַע הַקֶּב. מַעֲלָה עֵשֶׂן כֹּל שְׁהוּא.  
 רִבִּי נִתָּן אוֹמֵר אִף כִּפְתַּת הַיִּרְדֵּן כֹּל שְׁהוּא. וְאִם נָתַן בָּהּ  
 דְּבִשׁ פְּסֻלָּה. אִם חֲסֵר אַחַת מִכֹּל סַמְנִיָּה. חַיִּב מִיתָה.  
 רִבִּין שְׁמַעוֹן בֶּן גַּמְלִיאֵל אוֹמֵר. הַצָּרִי אֵינוֹ אֵלָּא שֶׁרָף.  
 הַנוֹטָף מֵעֵצֵי הַקֶּטֶף. בּוֹרִית בְּרִשִׁינָה שֶׁשָּׁפִין בָּהּ אֶת־  
 הַצִּפְרָן. כִּדִּי שֶׁתְּחַא נֶאֱחָה. יֵין קַפְרִיסִין שֶׁשׁוּרִין בּוֹ אֶת־  
 הַצִּפְרָן. כִּדִּי שֶׁתְּחַא עֲזָה. וְהֵלֵא מִי רִגְלִים יָפִין לָהּ. אֵלָּא  
 שְׁאֵין מִכְּנִיסִין מִי רִגְלִים בְּעֲזָרָה מִפְּנֵי הַכְּבוֹד :

Die Loblieder,

הַשִּׁיר

welche die Leviten gesungen haben  
im Heiligthume, (waren folgende): <sup>2)</sup>שְׁהַלְוִים הָיוּ אוֹמְרִים  
בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ :

Am ersten Wochentage sangen sie: בָּיּוֹם הָרִאשׁוֹן הָיוּ אוֹמְרִים:

„Des Ewigen ist die Erde und was sie füllet, לִי הָאָרֶץ וּמְלוֹאָהּ,  
 die Welt und die Bewohner auf ihr.“ תִּבְּרַל וְיוֹשְׁבֵי בָהּ :

<sup>1)</sup> Dieser Abschnitt aus dem Talmud enthält die Vorschrift über die Bestandtheile und Zubereitung des Räucherwerks. — <sup>2)</sup> Hier werden nur die Anfangsverse jener Psalmen recitirt, welche die Leviten gesungen haben; die vollständigen Psalmen siehe S. 127—130.

Am zweiten Wochentage sangen sie :

בְּשִׁנֵי הַיּוֹם אֹמְרִים :

„Groß ist der Ewige und hochgepriesen,  
in der Stadt unseres Gottes,  
auf Seinem heiligen Berge.“

גָּדוֹל יי וּמְהַלֵּל מְאֹד  
בְּעִיר אֱלֹהֵינוּ  
הַר־קֹדֶשׁוֹ :

Am dritten Wochentage sangen sie :

בְּשְׁלִישֵׁי הַיּוֹם אֹמְרִים :

„Gott steht  
in der Versammlung der Richter,  
inmitten der Richter richtet Er.“

אֱלֹהִים נֹצֵב  
בְּעֵדֶת־אֵל  
בְּקֶרֶב אֱלֹהִים יִשְׁפֹּט :

Am vierten Wochentage sangen sie :

בְּרִבְעֵי הַיּוֹם אֹמְרִים :

„Gott der Vergeltung, Ewiger,  
Gott der Vergeltung, erscheine!“

אֵל־נִקְמֹת יי  
אֵל נִקְמֹת הוֹפִיעַ :

Am fünften Wochentage sangen sie :

בַּחֲמִישֵׁי הַיּוֹם אֹמְרִים :

„Zubelt dem Gott unserer Macht  
jauchzet dem Gotte Saakobs!“

הֲרִינֵנוּ לְאֱלֹהִים עֲוִינֵנוּ  
הֲרִיעֵנוּ לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב :

Am sechsten Wochentage sangen sie :

בְּשִׁשֵּׁי הַיּוֹם אֹמְרִים :

„Der Ewige regiert, in Hoheit gekleidet ;  
gekleidet ist der Ewige mit Macht umgürtet,  
darum steht fest die Welt  
und wanket nicht.“

יי מֶלֶךְ גְּבוּרַת לְבָשׁ  
לְבָשׁ יי עֵז הַתְּאֵזֶר  
אֶף־תִּבְּזֹן תִּבְּל  
בַּל־תִּמּוֹט :

Am Sabbath sangen sie :

בְּשַׁבָּת הַיּוֹם אֹמְרִים :

„Ein Psalmlied für den Sabbathtag,  
ein Psalmlied für die spätere Zukunft.  
für eine Zeit, die ganz Sabbath sein wird,  
und eine Ruhe für ein ewiges Leben.“

אָמַר רַבִּי אֶלְעָזָר אָמַר רַבִּי חֲנִינָא. תְּלִמִּיּוֹתַי חֲכָמִים  
מְרַבִּים שְׁלוֹם בְּעוֹלָם. שֶׁנֶּאֱמַר וְכָל־בְּנֵיךָ לְמוֹדֵי  
יי וְרַב שְׁלוֹם בְּנֵיךָ : אֵל תִּקְרָא בְּנֵיךָ אֵלֶּא בּוֹנֵיךָ : שְׁלוֹם  
רַב לְאַהֲבֵי תוֹרָתְךָ. וְאִינִי לְמוֹ מְכֻשׁוֹל : יְהִי־שְׁלוֹם



בְּחִילָךְ, שְׁלוֹהַּ בְּאַרְמְנוֹתֶיךָ: לְמַעַן אַחֲי וּרְעֵי אֲדַבְרָה-  
 נָא שְׁלוֹם בְּךָ: לְמַעַן בֵּית־יְי אֲהִינּוּ אֲבִקְשָׁה טוֹב לָךְ:  
 יְי עֲזוּ לְעַמּוֹ יִתֵּן, יְי אֲבִרְךָ אֶת-עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

עלינו, קדיש יתום. Seite 122—125.

הַיּוֹם שַׁבַּת קָדֵשׁ שָׁבוּ הָיוּ הַלְלוִים אוֹמְרִים בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ:  
 Seite 38 מזמור שיר ליום השבת וכו' שיר היחוד dann.

## שיר היחוד לשבת.

אָז בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי נִחַתָּ, יוֹם הַשַּׁבָּת עַל פֶּן בְּרַכְתָּ.

וְעַל כָּל פּוֹעַל תְּהִלָּה עָרוּכָה. וְחַסְדֶּיךָ כְּכֹל עֵת יִבְרַכּוּכָה.

בָּרוּךְ יְי יוֹצֵר כִּלְמִם. אֱלֹהִים חַיִּים וּמְלַךְ עוֹלָם:

כִּי מַעֲוָלִים עַל עֲבֹדֶיךָ. רוֹב רַחֲמֶיךָ וְחַסְדֶּיךָ:

וּבְמִצְרִים תְּחַלּוֹת. לְהוֹדִיעַ כִּי מְאֹד נִעְלִיתָ:

עַל כָּל אֱלֹהִים בְּעִשׂוֹתֶיךָ בָּהֶם. שְׁפָטִים גְּדוֹלִים וּבְאֱלֹהֵיהֶם:

בְּבִקְעָה יָם סוּף עִמָּךָ רָאוּ. הִיךְ הַגְּדוֹלָה וַיִּירָאוּ:

נִחַתָּ עִמָּךָ לַעֲשׂוֹת לָךְ. שֵׁם תִּפְאֶרֶת לְהִרְאוֹת גְּדֻלָּתְךָ.

וּדְבַרְתָּ עִמָּם מִן הַשָּׁמַיִם. וְגַם הָעֵבִים נִמְסּוּ מֵיָם:

יְדַעַתָּ לְכַתֵּם בַּמִּדְבָּר. בְּאַרְץ צִיָּה אִישׁ לֹא עָבַר:

תִּתֵּן לַעֲמָךָ דִּגְן שָׁמַיִם. וּכְעַפְרָן שִׂיֵּאֵר וּמִצְוֹר מֵיָם:

תִּגְרַשׁ גּוֹיִם רַבִּים עִמָּיִם. וַיִּרְשׁוּ אֲרָצָם וַעֲמַל לְאֻמִּים:

בְּעִבוֹר יִשְׁמְרוּ חֻקִּים וּתְוֹרוֹת. אֲמִרוֹת יְי אֲמִרוֹת טְהוֹרוֹת:

וַיִּתְעַדְנּוּ בַמִּרְעָה שָׁמֶן. וּמִחֲלִמִּישׁ צוֹר פִּלְגֵי שָׁמֶן:

בְּנוֹחָם בָּנוּ עִיר קָדְשְׁךָ. וַיִּפְאֲרוּ בֵּית מִקְדָּשְׁךָ:

וּתְאֹמַר פֹּה אֲשֵׁב לְאַרְץ יְמִים. צִדָּה בְּרַךְ אֲבֹתֶיךָ:

כִּי שֵׁם יִזְבְּחוּ וּזְבַחֵי צֶדֶק. אַף בְּהִנְיָה וּלְבָשׁוּ צֶדֶק:

וּבֵית הַלְלוּ נְעִימוֹת וְזִמְרוּ. לָךְ יִתְרוֹעְעוּ אַף יִשִּׁירוּ:

בֵּית יִשְׂרָאֵל וַיִּרְאֵי יְי. וּכְבָדּוּ וַיּוֹדוּ שִׁמְךָ יְי:

הַטִּיבוֹת מְאֹד לְרֵאשׁוֹנִים. כֵּן תִּטִּיב גַּם לְאַחֲרוֹנִים:

יִי תְשִׁישׁ נָא עֲלֵינוּ. כַּאֲשֶׁר שִׁשְׁתָּ עַל אַבוֹתֵינוּ ;

אוֹתָנוּ לְהַרְפוֹת וּלְחַטִּיב. וְגוֹדָה לָךְ לְעוֹלָם כִּי תַטִּיב :

יִי תִבְנֶנָּה עִירָךְ מְהֵרָה. כִּי עָלִיחַ שְׁמֶךָ נִקְרָא ;

וְקָרַן דָּוִד תְּצַמִּיחַ בָּהּ. וְתִשְׁבּוֹן לְעוֹלָם יִי בְקַרְפָּה :

זְבָחֵי צֶדֶק שְׁמָחַה נִזְבַּחְהָ. וְכִימֵי קֹדֶם תִּתְעַרֵב מִנְחָה ;

וּבְרַךְ עַמְּךָ בְּאוֹר פְּנֵיךָ. כִּי תַפְצִיחַ לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ :

וּבְרְצוֹנְךָ תַעֲשֶׂה חֲפֻצָּנוּ. הַבֵּט נָא עִמָּךְ כָּלֵנוּ ;

בְּחַרְתָּנוּ לְהָיוֹת לָךְ לְעַם סְגֻלָּה. עַל עַמְּךָ בְּרַכְתָּךְ סֻלַּח :

וְתִמְיֵד גִּסְפָּר תִּתְהַלְתֶּךָ. וְנִחַלְלֵל לְשֵׁם תִּפְאֶרְתֶּךָ ;

וּמִפְּרֻכְתְּךָ עַמְּךָ יְבוֹרֵךְ. כִּי אֵת כָּל אֲשֶׁר תִּבְרַךְ מְבוֹרָךְ :

וְאַנִּי בְּעוֹדֵי אֶחְלָלְךָ בּוֹרְאֵי. וְאַבְרָכְהוּ כָּל יְמֵי צְבָאֵי ;

יְהִי שֵׁם יִי מְבוֹרָךְ לְעוֹלָם. מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם :

כַּכָּתוּב בְּרוּךְ יִי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם. וַיֹּאמְרוּ כָּל

הָעַם אָמֵן וְהִלֵּל לֵי : עֲנֵה דְגִיָּאל וְאָמַר. לְהוֹא שְׁמָחָ דֵּי אֱלֹהָא

מְבֻרָךְ מִן עַלְמָא וְעַד עַלְמָא. דֵּי חֲכֻמָּתָא וּגְבוּרָתָא דֵּי לָהּ הִיא : וְנֹאמְרָה.

וַיֹּאמְרוּ הַלְלוּם יִשׁוּעַ וְקֻדְמִיָּאל בְּנֵי חֲשַׁבְנִיָּה שְׂרָבְיָה הוֹדְיָה שְׁבַנְיָה

פְּתַחְיָה. קוּמוּ בְּרַכוּ אֵת יִי אֱלֹהֵיכֶם מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם. וַיְבָרְכוּ שֵׁם

כְּבוֹדְךָ. וּמְרוֹמָם עַל כָּל בְּרָכָה וְתִהְלֵךְ : וְנֹאמְרָה. בְּרוּךְ יִי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

מִן הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם. וְאָמַר כָּל הָעַם אָמֵן הַלְלוּיָהּ : וְנֹאמְרָה. וַיְבָרַךְ דָּוִד

אֵת יִי לְעֵינָי כָּל הַקְּהָל. וַיֹּאמֶר דָּוִד. בְּרוּךְ אַתָּה יִי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲבִינוּ

מִעוֹלָם וְעַד-עוֹלָם :

## שִׁיר הַכְּבוֹד

אֲנַעִים זְמִירוֹת וְשִׁירִים אֲאָרוּג כִּי אֵלֶיךָ נַפְשֵׁי תַעֲרוּג :

נַפְשֵׁי חַמְדָּה בְּצַל יְדִיךָ. לְדַעַת כָּל רוּ סוֹדְךָ :

מִיָּהּ יִבְרָךְ בְּכְבוֹדְךָ. הוֹמָה לִבִּי אֶל הוֹדִיךָ :

עַל כֵּן אֲדַבֵּר בְּךָ נִכְבְּדוֹת. וְשִׁמְךָ אֲכַבֵּד בְּשִׁירֵי יְחִידוֹת :

אֲסַפְּרָה כְּבוֹדְךָ וְלֹא רֵאִיתִיךָ. אֲדַמְּךָ אֲכַנְּךָ וְלֹא יָדַעְתִּיךָ :

כִּי־נִבְיִיךָ בְּסוֹד עֲבָדֶיךָ. דְּמִית הַדָּר כְּבוֹד הוֹדְךָ :

גְּדַלְתָּהּ וַיְגַבְּרָתָהּ. כִּנּוּ לְתַקְוָהּ פְּעֻלְתָּהּ :

דַּמּוּ אוֹתָהּ וְלֹא כִפּוּ יִשְׂרָאֵל. וַיִּשְׁוּוּהָ לְפִי מַעֲשֵׂיהָ :

הַמְּשִׁילוּהָ בְּרֹב חַיּוֹנוֹת. הִנֵּה אֶחָד בְּכָל דְּמִינוֹת :

וַיַּחֲזִי כֶּה זְקֵנָה וּבְחֵרוֹת. וְשַׁעַר רֵאשִׁיבָה וְשַׁחֲרוֹת :

זְקֵנָה בַּיּוֹם הַזֶּה וּבְחֵרוֹת בַּיּוֹם קָרֵב. כִּאִישׁ מִלְחָמוֹת יָדָיו  
לוֹ רֵב :

חֲבֵשׁ כּוֹבַע יְשִׁיעָה בְּרֵאשׁוֹ. הוֹשִׁיעָה לוֹ יְמִינוֹ וַיִּזְרַע קִדְשׁוֹ :

מְלַלֵי אֲזָרוֹת רֵאשׁוֹ נִמְלֵא. קוֹצוֹתָיו רְסִיסֵי לֵילָה :

יִתְפָּאֵר בִּי בִי חֶפְצִי בִי. וְהוּא יִהְיֶה לִי לְעַמֻּרַת צְבִי :

כִּתְּם מְחֹרֵר פְּזוֹ דְּמוֹת רֵאשׁוֹ. וְחַק עַל־מִצַּח כְּבוֹד שִׁם  
קִדְשׁוֹ :

לְחַן וְלִכְבוֹד צְבִי תִפְאָרְהָ. אֲמַתּוֹ לוֹ עֲטָרָה עֲטָרָה :

מַחְלְפוֹת רֵאשׁוֹ כְּבִימֵי בְּחֵרוֹת. קוֹצוֹתָיו תִּלְתַּלִּים  
שַׁחֲרוֹת :

נֹוֹה הַצֹּדֵק צְבִי תִפְאָרְתּוֹ. יַעֲלֶה נֶאֱמַר עַל רֵאשׁ שְׂמֹחַתּוֹ :

סִגְלַתּוֹ תִּהְיֶה בִידּוֹ עֲטָרָתוֹ. וַצִּנּוּף מְלוֹכָה צְבִי תִפְאָרְתּוֹ :

עֲמוּסִים נִשְׂאָם עֲטָרַת עֲנָדָם. מֵאֲשֶׁר יִקְרוּ בְּעֵינָיו כְּפָדָם :

פִּאֲרוֹ עָלָיו וּפִאֲרֵי עָלָיו. וְקָרֹב אֵלָיו בְּקִרְאֵי אֱלֹהֵיו :

צַח וְאֲדוּם לְלִבּוֹשׁוֹ אֲדוּם. פְּוֵרָה בְּדָרְכּוֹ כְּבוֹאוֹ מֵאֲדוּם :

קֶשֶׁר תִּפְלִין הִרְאָה לְעַנּוֹ. תְּמוּנַת יְיָ לְנֶגֶד עֵינָיו :

רוֹצֵה בְּעַמּוֹ עֲנָוִים יִפְאֵר. יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת בָּם לְהִתְפָּאֵר :

רֵאשׁ דְּבָרְךָ אֲמַת קוֹרָא מִרֵּאשׁ. הַזֶּה וְהַזֶּה עִם הַזֶּה שִׁיף  
דְּרוֹשׁ :

שִׁית הַמּוֹן שִׁירֵי נֶאֱמַר עָלֶיךָ. וְרַנְתִּי תִקְרַב אֵלֶיךָ :

תְּהַלְתִּי תִהְיֶה לְרֵאשִׁיבָה עֲטָרָתוֹ. וְתִפְלַתִּי תִכְּוֵן קִשְׁרָתוֹ :

תִּיקַר שִׁירַת־דָּרֶשׁ בְּעֵינֶיךָ. כְּשִׁיר יוֹשֵׁר עַל קַרְבְּנֶיךָ :

בְּרַכְתִּי תַעֲלֶה לְרֹאשׁ מִשְׁבִּיר. מְחֹלֵל וּמוֹלִיד צְדִיק  
בְּבֵיר :

וּבְבְרַכְתִּי תִנְעֲנַע לִי רֹאשׁ. וְאוֹתָהּ קַח לָךְ בְּבִשְׁמַיִם רֹאשׁ :

יַעֲרֹב נָא שִׁיחֵי עֲלִיךָ. בִּי נַפְשִׁי תַעֲרוֹג אֵלֶיךָ :

לָךְ יי חַגְדְּלָה וְחַגְבִּירָה וְחַסְפָּאֶרֶת וְחַנְצִיחַ וְחַהוּד. בִּי כָל בְּשָׁמַיִם וּבְאָרֶץ  
לָךְ יי הַמְּמַלְכָה וְהַמְּתַנְשֵׂא לְכֹל רֹאשׁ :

Wer am Sabbath einen Kranken besucht, sagt beim Weggehen :  
שַׁבַּת הִיא מְלֻזְעוֹק. וְרַפּוּאָה קְרוֹבָה לָבוֹא וְשַׁבְתּוֹ בְּשָׁלוֹם :

Kommt man am Sabbath zu einem אכּל, so sagt man :  
שַׁבַּת הִיא מְלֻנְחָם. וְנַחֲמָה קְרוֹבָה לָבוֹא וְשַׁבְתּוֹ בְּשָׁלוֹם :

## סדר קידוש ליום השבת

וּשְׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת, לַעֲשׂוֹת אֶת־  
הַשַּׁבָּת לְדֹרֹתָם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי  
וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹת הוּא לְעוֹלָם, בִּי־שֵׁשֶׁת  
יָמִים עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ,  
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנָּפֵשׁ :

זָכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ: שֵׁשֶׁת יָמִים  
תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל־מְלָאכְתֶּךָ: וַיּוֹם  
הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ, לֹא־תַעֲשֶׂה  
כָּל־מְלָאכָה, אֹתָהּ וּבְנֶהּ וּבִתָּהּ עֲבֹדָה וְאִמָּתָהּ  
וּבַהֲמָתָהּ, וְגֵרָה אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ: בִּי שֵׁשֶׁת יָמִים  
עָשָׂה יְהוָה אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ, אֶת־הַיָּם  
וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר־בָּם, וַיִּנַּח בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי :

עַל־כֵּן בִּרְךְ יְהוָה אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת וַיְקַדְּשֶׁהוּ:

(יין קידוש) über Wein ברכה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא  
פְּרֵי הַגֶּפֶן:

(ברכת המוציא) über Brot ברכה:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הַמוֹצִיא  
לֶחֶם מִן הָאָרֶץ:

## סדר תפלת מנחה.

### Mincha-Gebet für Sabbath.

י' אֲשֶׁר־י יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ, עוֹד יִהְלֹךְ סֶלָה:  
אֲשֶׁר־י הָעַם שִׁפְכָה לוֹ, אֲשֶׁר־י הָעַם שְׂפִי אֱלֹהֵיוּ:

(Psalm 145.)

### תְּהִלָּה לַדָּוָד.

(תהלים קמ"ה)

אֲרוּמְמֶךָ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ, וַאֲבָרְכָה שִׁמְךָ לְעוֹלָם  
וָעֶד: בְּכָל יוֹם אֲבָרְכָךָ, וְאֶהְלֹלֶה שִׁמְךָ לְעוֹלָם  
וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהַלֵּל מְאֹד, וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין  
חֶקֶר: הוֹר לְדָוִד יִשְׁבַח מִעַשְׂיֶיךָ, וּגְבוּרוֹתֶיךָ  
יִגִּידוּ: הַדֵּר כְּבוֹד הַדָּוָד, וְדַבְּרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ  
אֲשִׁיחָה: וְעוֹז נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ, וּגְדֹלְתֶךָ  
אֲסַפְּרֶנָּה: זְכַר רַב־שׁוֹבֶךָ יִבְיַעוּ, וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְגְּנוּ:  
חֲנּוּן וְרַחוּם יְהוָה, אֶרְךְ אַפַּיִם וּגְדֹל־חַסֵּד: טוֹב־

1) Die Uebersetzung siehe S. 42.

יְהוָה לְכֹל, וְרַחֲמָיו עַל-כָּל-מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה  
 כָּל-מַעֲשֵׂיךָ, וְחַסִּידֶיךָ יְבָרְכוּכָה: כְּבוֹד  
 מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ, וּגְבוּרַתְךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ  
 לְבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרוֹתָיו, וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ:  
 מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל-עוֹלָמוֹם, וּמַמְשַׁלְתְּךָ  
 בְּכָל-דָּוָר וְדָוָר: סוֹמֵךְ יְהוָה לְכָל-הַנְּפִלִים,  
 וְזוֹקֵף לְכָל-הַכַּפּוּפִים: עֵינֵי-כָל אֱלֹהִים יִשְׁבְּרוּ,  
 וְאַתָּה נוֹתֵן-לָהֶם אֶת-אֲכָלָם, בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ  
 אֶת-יַדְּךָ, וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-חַי רִצּוֹן: צַדִּיק יְהוָה  
 בְּכָל-דְּרָכָיו, וְחַסִּיד בְּכָל-מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה  
 לְכָל-קָרְאָיו, לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת:  
 רִצּוֹן יִרְאֵהוּ יַעֲשֶׂה, וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיִוְשִׁיעֵם:  
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת-כָּל-אֲהַבָּיו, וְאֶת כָּל-הַרְשָׁעִים  
 יִשְׁמִיד: תִּהְיֶה יְהוָה יְדַבֵּר-פִּי, וַיִּבְרַךְ כָּל-  
 בָּשָׂר שֵׁם קְדֹשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד: וְאַנְחֵנוּ נִבְרַךְ  
 יְהוָה, מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(וּבֹא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל, וְלִשְׁבִי פִשַׁע בְּיַעֲקֹב נָאִם יי: וְאֲנִי  
 זֹאת בְּרִיתִי אִתְּכֶם, אֲמַר יי רֹחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וַיְדַבְּרִי  
 אֲשֶׁר-שָׁמַתִּי בְּפִיךָ, לֹא יִמוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זֶרַעַךָ וּמִפִּי  
 זָרַע זֶרַעַךָ, אֲמַר יי מִעַתָּה וְעַד-עוֹלָם: וְאַתָּה קְדוֹשׁ  
 יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֶל-זֶה וְאָמַר,  
 קְדוֹשׁ | קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֹא כָל-  
 הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

1) Die Uebersetzung siehe S. 117.

וּמִקְבֻלֵיךָ הֵן מִן־הֵן וְאָמַרְיִן קִדִּישׁ בְּשֵׁמִי מְרוֹמָא עֲלֵיךָ  
 בֵּית שְׂכִינְתָּהּ. קִדִּישׁ עַל אֲרַעָא עוֹבֵד גְּבוּרְתָּהּ, קִדִּישׁ  
 לְעֵלָם וּלְעֵלְמֵי עֲלַמְיָא. ׀ צְבָאוֹת מְלִיָּא כָּל־אֲרַעָא זִיו  
 יִקְרָה: וּתְשַׁאֲנֵי רוּחַ וְאִשְׁמַע אַחֲרֵי קוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל

**בְּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:**

וּנְשַׁלְתָּנִי רוּחָא וְשִׁמְעַת בְּתַר־י קל-זִיע סְגִיָּא דִּי מְשַׁבְּחִין  
 וְאָמַרְיִן. בְּרוּךְ יִקְרָא דִּי מֵאַחַר בֵּית שְׂכִינְתָּהּ:

**׀ | יְמִלְךָ לְעוֹלָם וָעֶד:**

׀ מְלִכּוּתָהּ קָאִם לְעֵלָם וּלְעֵלְמֵי עֲלַמְיָא: ׀ אֱלֹהֵי  
 אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ, שְׂמֵרָה־זֵאת לְעוֹלָם  
 לְיִצְרַח מַחְשְׁבוֹת לְבַב עַמְךָ, וְהִכֵּן לְבָבְךָ אֱלֹהֵי: וְהוּא  
 רַחוּם יִכַּפֵּר עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית, וְהִרְבָּה לְהוֹשִׁיב אַפְּו,  
 וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: כִּי אַתָּה אֲדָנֵי טוֹב וְסִלַּח, וְרַב־  
 חֶסֶד לְכָל־קְרֵאֵיךָ: צְדִקְתָּךְ צְדָק לְעוֹלָם, וְתוֹרַתְךָ  
 אֱמֶת: תִּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם, אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ  
 לְאַבְתְּיָנוּ מִיַּמֵּי קֶדֶם: בְּרוּךְ אֲדָנֵי יוֹם | יוֹם, יַעֲמֵס־לָנוּ  
 הָאֵל יִשׁוּעַתְנוּ סֵלָה: ׀ צְבָאוֹת עַמְנוּ, מְשַׁבְּחֵ־לָנוּ  
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: ׀ צְבָאוֹת אֲשֶׁר־י אָדָם בְּטַח בְּךָ:  
 ׀ הוֹשִׁיעָה. הַמְּלִךְ יַעֲנֵנוּ בְּיוֹם־קְרָאֵנוּ:

**בְּרוּךְ (הוּא) אֱלֹהֵינוּ שְׂבָרָאֵנוּ לְכְבוֹדוֹ, וְהַבְּדִילָנוּ מִן־**  
 הַתּוֹעִים, וְנָתַן לָנוּ תוֹרַת אֱמֶת, וְחַיֵּי עוֹלָם נִשְׁע  
 בְּתוֹכְנוּ. הוּא יִפְתָּח לְבָנוּ בְּתוֹרָתוֹ, וְיִשֵּׁם בְּלִבְנוּ אֲחֻבְתּוֹ  
 וְיִרְאֵתוֹ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנוֹ וּלְעַבְדּוֹ בְּלִבְבֵי שָׁלֵם, לְמַעַן לֹא  
 נִיבַע לְרִיק וְלֹא נִלְד לְבַחְלָה:

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שְׁנֵשְׁמֹר  
 חֻקֶיךָ בְּעוֹלָם הַזֶּה, וְנִזְכֶּה וְנַחֲיָה וְנִרְאֶה  
 וְנִירָשׁ מִזִּבְחֶךָ וּבִרְכָּה לְשָׁנֵי יְמוֹת הַמַּשִּׁיחַ וּלְחַיֵּי  
 הָעוֹלָם הַבָּא: לְמַעַן יִזְמְרֶךָ כְּבוֹד וְלֹא יָדָם. יי אֱלֹהֵי  
 לְעוֹלָם אֲוֶדְךָ: בְּרוּךְ הַגִּבּוֹר אֲשֶׁר יִבְטַח בֵּינִי, וְהָיָה יי  
 מִבְּטַחֹ: בְּטַחֹ בֵּי עַד־יְעַד, כִּי בִּיהָ יי צוּר עוֹלָמִים:  
 וַיִּבְטַחֹ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ, כִּי לֹא־עֲזַבְתָּ אֶרְשִׁיךָ יי: יי  
 חַפֵּץ לְמַעַן צְדָקוֹ, יַגְדִּיל הַתּוֹרָה וַיִּאֲדִיר: חֲצִי מֵדִישׁ

Der Vorbeter, dann die Gemeinde.

וַאֲנִי תַפְלַתִּי קֵדָה | יי עַת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־  
 חֶסֶדְךָ יַעֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

und Bרכות התורה und בריך שמה, ויהי כנסע

Vorlesung aus der Thora.

קריאת התורה

Es wird die erste Abtheilung von jenem Wochenabschnitte vorgelesen, welcher am nächsten Sabbath zur Vorlesung kommt.

אֲדַנִּי שְׁפַתִּי תִפְתַּח, וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ: <sup>(1)</sup>

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר  
 וְהַנּוֹרָא, אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל חֲסָדִים שׁוֹבִים, וְקוֹנֵה הַכֹּל,  
 וְזוֹכֵר חֲסֵדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן  
 שְׁמוּ בְּאַהֲבָה:

Zu den 10 Bußetagen.

זְכַרְנוּ לַחַיִּים, מִלֶּךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים, וְכַתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים,  
 לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מִגֵּן אַבְרָהָם:  
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם | אֲדַנִּי, מַחֲיָה מֵתִים אַתָּה, רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ:

Im Winter. משיב הרוח ומוריד הגשם:

<sup>1)</sup> Die Uebersetzung siehe S. 73.



מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד , מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים ,  
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים , וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר  
 אֲסוּרִים , וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרָי . מִי כְמוֹךָ בַּעַל  
 גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ , מְלֹךְ מִמִּית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה :

**In den 10 Bußetagen.**

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים , זֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים :

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים : בְּרוּךְ אַתָּה יי' מְחַיֶּה הַמֵּתִים :

Unterhalb der Linie.  
 קדושה

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ , וְקְדוּשֵׁים בְּכָל-יוֹם יְהִלְלוּךָ  
 פְּלִאָה . בְּרוּךְ אַתָּה יי' , הָאֵל הַקָּדוֹשׁ :

**Juden 10 Bußetagen. (הַמְּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ)**

Du bist einzig,

אַתָּה אֶחָד

und Dein Name ist einzig,

וְשִׁמְךָ אֶחָד .

und wer ist, wie Dein Volk Israel,

וּמִי בְעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל

קדושה. (')

Borbeter.

נִקְדָּשׁ אֶת-שִׁמְךָ בְּעוֹלָם . בְּשֵׁם שְׁמֵקְדִישִׁים | אוֹתוֹ בְּשְׁמֵי מְרוֹם , בְּכַתּוּב  
 עַל יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא זֶה אֶל-זֶה וְאָמַר :

Gemeinde und Borbeter.

קָדוֹשׁ | קָדוֹשׁ , קָדוֹשׁ יי' צְבָאוֹת מְלֵא כָּל-הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ :

Borbeter. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ :

Gem. und Borbeter. בְּרוּךְ כְּבוֹד יי' מִמְּקוֹמוֹ :

Borbeter. וּבִדְבָרֵי קְדוּשָׁה כְּתוּב לֵאמֹר :

Gemeinde und Borbeter :

יְמַלֵּךְ יי' לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר , הִלְלוּיָהּ :

Borbeter.

לְדוֹר וָדוֹר נִגִּיד גְּדֻלָּה וְלִנְצַח נִצְחִים קְדוּשַׁתְךָ נִקְדָּשׁ , וְשִׁבְחֶךָ אֱלֹהֵינוּ  
 מְפִינֵנוּ לֹא יִמָּוֵשׁ לְעוֹלָם וָעֶד . כִּי אֵל מְלֶךְ גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה :  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי' הָאֵל הַקָּדוֹשׁ : (בְּעֵשִׂית הַמְּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ) :

<sup>1)</sup> Die Uebersetzung siehe Seite 91.

ein Volk, einzig auf Erden?      נוֹי אֶחָד בְּאֶרֶץ.  
 Eine Verherrlichung (Deiner) Größe,  
 eine Krone des Heils      תַּמְאָרֶת גְּדֻלָּה  
 וְעֹטֶרֶת יְשׁוּעָה  
 ist der Tag der Ruhe und Heiligung      יוֹם מְנוּחָה וּקְדוּשָׁה  
 den Du Deinem Volke gegeben;      לְעַמְּךָ נָתַתָּ;  
 darob frohlockt Abraham,  
 jauchzt Sischak,  
 Jaakob und seine Söhne  
 ruhen an ihm.      אַבְרָהָם יִגְלֵ  
 יִצְחָק יִרְגֵזוּ.  
 יַעֲקֹב וּבָנָיו  
 יָנוּחוּ בוֹ;  
 Eine Ruhe in Liebe und Milde,      מְנוּחַת אֲהָבָה וְיִנְדָּבָה,  
 eine Ruhe in Wahrheit      מְנוּחַת אֱמֶת  
 und im Glauben,      וְאֱמוּנָה  
 eine Ruhe in Frieden      מְנוּחַת שְׁלוֹם  
 und Seligkeit,      וְשִׁלוּהַ  
 in Stille und Sicherheit;      וְהַשְׁקֵט וּבִטְחָה.  
 eine vollkommene Ruhe,  
 an welcher Du Wohlgefallen hast.      מְנוּחָה שְׁלֵמָה  
 שְׂאֵתָה רוּצָה בָּהּ.  
 Deine Kinder erkennen und wissen es,  
 daß ihre Ruhe von Dir      יִכִּירוּ בְּנֵיךָ וַיֵּדְעוּ  
 ausgeht,      כִּי מֵאֵתְךָ הִיא מְנוּחָתָם  
 und wegen dieser ihrer Ruhe      וְעַל מְנוּחָתָם  
 heiligen sie Deinen Namen.      יִקְדִּישׁוּ אֶת־שִׁמְךָ;

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. רִצָּה בְּמִנוּחַתֵּנוּ,  
 קִדְשֵׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ, וְהֵן חֻלְקֵנוּ  
 בְּתוֹרַתֶךָ, שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ, וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעַתֶךָ,  
 וְטָהֳרָ לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת, וְהִנְחִילֵנוּ יי  
 אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבֶת קִדְשֶׁךָ, וְיִגְוַחוּ  
 בָּם יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי,  
 מִקְדֵּשׁ הַשַּׁבָּת:

רִצָּה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשֵּׁב  
 אֶת־הָעֲבוּדָה לְדָבִיר בֵּיתֶךָ. וְאַשִּׁי יִשְׂרָאֵל  
 וּתַפְלָתָם בְּאַהֲבָה תִקַּבֵּל בְּרָצוֹן, וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד  
 עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

An ראש חדש und חיל המועד wird folgendes eingeschaltet.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיְגַיעַ וַיִּרְאֶה וַיִּרְצָה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר  
 זְכָרֵנוּ וּפְקֻדָּתֵנוּ, וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ, וְזָכְרוֹן  
 מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבִדֶּךָ, וְזָכְרוֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קִדְשֶׁךָ, וְזָכְרוֹן  
 כָּל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ, לְפִלִימָה, לְמוֹצָה לַחַן  
 וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים, לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

לראש חדש ראש החדש הנה

לחול המועד ספח חג המצות הנה

לחול המועד סכות חג הספורת הנה.

זְכָרֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹצָה, וּפְקֻדָּתֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָה,  
 וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדָבָר יִשׁוּעָה וְרַחֲמִים. חוּם וְחֶפְזֵנוּ.

1) Die Uebersetzung siehe S. 179. 2) S. 83 - 91.

וְרַחֵם אֶעֱלֵנוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ, כִּי אֵל מֶלֶךְ  
חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

וּתְחַוֶּינָה עֵינֵינוּ בְּשׂוֹבֵךְ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי,  
הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים דרבנן

מִזְדִּים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
" אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר, יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר  
בְּרֵאשִׁית, בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁהַחַיִּיתָנוּ  
וְקִיַּמְתָּנוּ, בֵּן תְּחַיֵּנוּ וְתִקְיַמְנוּ וְתִאֶסְרֵנוּ  
בְּלִיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשֹׁמֵר  
הַקִּיקָה וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ, וְלַעֲבֹדְךָ  
בְּלִבְבֵּי שָׁלֵם עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מִזְדִּים  
לָךְ. בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מִזְדִּים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה  
הוּא " אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
צוּר חַיֵּינוּ, מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ, אַתָּה  
הוּא לְדָר וְדָר, גְּדוּדָה לָךְ  
וְגַם פֶּר תִּהְלָתֶךָ. עַל חַיֵּינוּ  
הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ, וְעַל  
גְּשׂוּמֵינֵנוּ הַמְּקוּדָוֶת לָךְ.

וְעַל גַּסְיָךְ שֶׁבְּכָל-יוֹם עֲמַנּוּ, וְעַל גְּפִלְאוֹתֶיךָ וְשׂוֹבוֹתֶיךָ,  
שֶׁבְּכָל-עֵת עָרַב וּבָקֵר וְצָהָרִים, הַמְּזוּב בִּי לֹא-כָלוּ  
רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶיךָ, מֵעוֹלָם קִיַּיְנוּ לָךְ:

An Chanuka wird hier gefagt (S. 86).

וְעַל כָּלֵם יִתְבַרְךָ וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ תָמִיד לְעוֹלָם  
וָעֶד:

Zu den 10 Bußetagen.

ובכתוב לחיים טובים כל-בני בריתך:

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סְלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת-שְׁמֶךָ בְּאַמְתֵּי,  
הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה  
יי, הַמְּזוּב שְׁמֶךָ וְלָךְ נִאֲרָה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רַב עַל-יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תְּשִׂים לְעוֹלָם, כִּי אַתָּה  
הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל הַשָּׁלוֹם, וְזוּב בְּעֵינֶיךָ  
לְבָרְךָ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשָׁלוֹמֶךָ:

1) Während der Vorbeter bei der Wiederholung der Tefilla sagt, betet die Gemeinde das obenstehende ברכנן דרבנן.

## Zu den 10 Bußetagen.

בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִפְתָּב לְפָנֶיךָ.  
אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם:  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵי, וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
נַפְשֵׁי תְדוּם, וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָא לְכָל תַּהֲוִיָּה: פֶּתַח  
לְבָבִי בְּתוֹרָתֶךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשֵׁי, וְכָל חַחוּשְׁבִּים  
עָלַי רָעָה, מְהֵרָה הָפֵר עֲצָתְךָ וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתְּךָ, עֲשֵׂה  
לְמַעַן שְׁמֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתֶּךָ,  
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתֶךָ, לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶךָ, הוֹשִׁיעֵה  
יְמִינֶךָ וְעַגְבִּי: יַחֲיוּ לְרַצּוֹן אֲמֵרֵי־פִי, וְהִגִּיוֹן לְבָבִי לְפָנֶיךָ  
יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי. עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְדֵי רַצּוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שְׂיַבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ: וְשֵׁם נִעְבְּדֶךָ בְּיִרְאָה,  
בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנוֹת: וְעֲרֹבָה לְיְיָ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם, בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנוֹת:

An Stelle des החנוך wird am Sabbath צדקתך צדק gesagt; tritt nun ein Um-  
stand ein, der — wenn es ein Wochentag wäre — החנוך ausfallen würde, so  
fällt am Sabbath צדקתך צדק aus.

Deine Gerechtigkeit

bleibt ewig recht

und deine Lehre Wahrheit.

Und Deine Gerechtigkeit, o Gott,

reicht bis zur Himmelshöhe,

der Du so Großes hast geschaffen,

צִדְקָתֶךָ

צִדֵּק לְעוֹלָם

וְתוֹרַתֶךָ אֱמֶת:

וְצִדְקָתֶךָ אֱלֹהִים

עַד־מָרוֹם

אֲשֶׁר עָשִׂיתָ גְדֻלוֹת

o Gott, wer ist Dir gleich? אֱלֹהִים מִי כְמוֹדֶךָ ;  
 Deine Gerechtigkeit צְדִקְתֶּךָ  
 gleicht den Bergen Gottes (d. h. ist unerschütterlich) כְּהַרְרֵי־יְיָ  
 Deine Richtersprüche (sind unergründlich) מִשְׁפָּטֶיךָ  
 wie die unermessliche Tiefe. תְּהוֹם רַבָּה  
 Menschen und Vieh אָדָם וּבְהֵמָה  
 hilfst Du, Ewiger! תּוֹשִׁיעַ יְיָ ;

קדיש תתקבל, עלינו, קדיש יתום.

Im Winter (vom Sabbath nach Sukkoth bis zum Sabbath vor Pessach) <sup>1)</sup> werden nach dem Minchagebet folgende Psalmen gebetet; im Sommer werden dafür einer der folgenden sechs Abschnitte „Sprüche der Väter“ (פרקי אבות) gesagt.

Loblied auf Gott, den Schöpfer und Erhalter der Welt und aller Wesen.

(Psaln 104.)

(תהלים קד.)

בָּרַכְךָ נַפְשִׁי אֱתֵי־יְיָ. יְיָ אֱלֹהֵי גְדֹלַת מְאֹד, הוֹד  
 וְהַדָּר לְבִשְׁתֶּךָ: עֲשָׂה אֹר כְּשִׁלְמָה,  
 נוֹטָה שָׁמַיִם כִּירִיעָה: הַמְקַרָּה בְּמַיִם עֲלִיּוֹתָיו.  
 הַשָּׁם־עֲבִים רְכוּבוֹ, הַמְהַלֵּךְ עַל־בְּנֵי־רוּחַ:  
 עֲשָׂה מְלֵאכָיו רוּחוֹת, מִשְׁרָתָיו אֵשׁ לֹהֵט:  
 יֶסֶד אָרֶץ עַל־מְכוּנֶיהָ, בַּל־תִּמּוֹט עוֹלָם וְעַד:  
 תְּהוֹם כָּל־בוֹשׂ כְּסִיתוֹ, עַל־הַרִים יַעֲמְדוּ־מַיִם:  
 מִן־גִּיעַרְתֶּךָ יְנוּסוּן, מִן־קוֹל רַעֲמֶךָ יִחַפְּזוּן: יַעֲלוּ  
 הַרִים יִרְדּוּ בְקַעֲוֹת, אֶל־מְקוֹם זֶה יִסְדֹת לָהֶם:  
 גְּבוּל־שָׁמַת בַּל־יַעֲבְרוּן, בַּל־יִשְׁבּוּן לְכַסּוֹת

<sup>1)</sup> Am Sabbath vor Pessach (שבת הגדול) wird ein Theil aus der Hagada u. s. von לכפר על כל עונותינו bis עבדים חיינו gefagt.

הָאָרֶץ: הַמְשַׁלַּח מְעֵינִים בְּנַחְלֵי־לֵים, בֵּין הַרְיִם  
יְהִלְכוּן: יִשְׁקוּ כָּל־חֵיתוֹ שָׂדֵי, יִשְׁבְּרוּ פְּרָאִים  
צְמָאִם: עֲלֵיהֶם עוֹר־הַשָּׁמַיִם יִשְׁכּוּן, מִבֵּין  
עַפְאִים יִתְנַו־קוֹל: מִשְׁקָה הַרְיִם מֵעֲלִיּוֹתָיו,  
מִפְּרֵי מַעֲשֵׂי־דַ תִּשְׁבַּע הָאָרֶץ: מִצְמִיחַ חֲצִיר  
לְבַהֲמָה, וְעֹשֶׁב לְעִבְדַת הָאָדָם, לְהוֹצִיא לֶחֶם  
מִן־הָאָרֶץ: וַיִּזּוּ יִשְׁמַח לְבַב־אָנוּשׁ, לְהַצְהִיל  
פָּנָיִם מִשָּׁמַן, וְלֶחֶם לְבַב־אָנוּשׁ יִסְעֵד: יִשְׁבְּעוּ  
עֲצֵי יְיָ, אֲרָזֵי לְבָנוֹן אֲשֶׁר נָטַע: אֲשֶׁר־שָׂם  
צִפְרִים יִקְנְנוּ, חֲסִידָה בְרוֹשִׁים בֵּיתָה: הַרְיִם  
הַגְּבֹהִים לַיְעֲלִים, סִלְעִים מֵהַסָּה לְשַׁפְּנִים:  
עֲשֵׂה יְרַח לְמוֹעֲדִים, שֶׁמֶשׁ יִדַּע מְבוֹאוֹ: תִּשְׁתַּח  
חֶשֶׁד וַיְהִי לַיְלָה, בּוֹ תִרְמַשׁ כָּל־חֵיתוֹ־יַעַר:  
הַכְּפִירִים שִׁאֲנִים לַטָּרֶף, וְלִבְקֵשׁ מֵאֲכָלָם:  
תִּזְרַח הַשֶּׁמֶשׁ יֵאֱסֹפוּ, וְאֶל־מְעוֹנְתָם יִרְבְּצוּן:  
יֵצֵא אָדָם לַפְעֵלוֹ וְלַעֲבַדְתּוֹ עַד־יַעֲרֹב: מַה־  
רָבּוּ מַעֲשֵׂי־יְיָ, כָּלֵם בְּחַכְמָה עֲשִׂיתָ. מְלֵאָה  
הָאָרֶץ קִנְיָנָךְ: זֶה הַיּוֹם גָּדוֹל וְרַחֵב יְהִים, שָׁם  
רָמַשׁ וְאִין מִסְפָּר, חֵיוֹת קִטְנוֹת עִם־גְּדִלוֹת:  
שָׁם אֲנִיּוֹת יְהִלְכוּן, לוֹיִתָן זֶה יֵצֵרֶת לְשַׁחֲקֵי־  
בּוֹ: כָּלֵם אֱלֹהִיךָ יִשְׁבְּרוּן, לָתֵת אֲכָלָם בְּעֵתוֹ:  
תִּתֵּן לָהֶם יִלְקִטוּן, תִּפְתַּח יְדֶךָ יִשְׁבְּעוּן טוֹב:  
תִּסְתִּיר פְּנֵיךָ יִבְהַלּוּן, תִּסְרֵר רוּחָם יִגְנוּעוּן, וְאֶל־

עֲפָרָם יִשׁוּבוּן : תִּשְׁלַח רוּחְךָ יִבְרָאוּן , וּתְתַדָּשׁ  
פְּנֵי אֲדָמָה : יְהִי כְבוֹד יי לְעוֹלָם , יִשְׁמַח יי  
בְּמַעֲשָׂיו : הַמָּבִיט לָאָרֶץ וּתְרַעַד , יַגַּע בַּהָרִים  
וַיַּעֲשֶׂנוּ : אֲשִׁירָה לַיי בְּחַיִּי , אֲזַמְּרָה לְאֱלֹהֵי  
בְּעוֹדֵי : יַעֲרֹב עָלָיו שִׁיחֵי , אֲנֹכִי אֲשַׁמַּח בְּיִי :  
יִתְמוּ חַטָּאִים מִן־הָאָרֶץ , וּרְשָׁעִים עוֹד אֵינֶם־  
בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יי . הַלְלוּיָהּ :

Gebet des Psalmisten um Hilfe gegen trügerische und zankfüchtige  
Menschen. (תהלים קכ)

שִׁיר הַמַּעֲלֹת . אֱלֹהֵי בְּצַרְתָּהּ לִי קִרְאתִי וַיַּעֲנֵנִי : יי  
הַצִּילָה נַפְשִׁי מִשְׁפַּת־שֶׁקֶר , מִלְּשׁוֹן רְמִיָּה : מַה־  
יִתֵּן לָךְ וּמַה־יִּוְסִיף לָךְ לְשׁוֹן רְמִיָּה : חֲצִי גִבּוֹר שְׂנוּנִים  
עִם גַּחְלֵי רִתְמִים : אֲזִיחָה לִי כִּי־גִרְתִּי מִשֶּׁד , שְׁכַנְתִּי עִם־  
אֲהָרֵי קֶדֶר : רַבַּת שְׁכַנְהָ־לָהּ נַפְשִׁי עִם שׁוֹנֵא שְׁלוֹם :  
אֲנִי שְׁלוֹם וְכִי אֲדַבֵּר , הִמָּה לְמַלְחָמָה :

Gott ist ein zuverlässiger Hüter und Beschützer zu jeder Zeit der  
Noth. (תהלים קכא)

שִׁיר לַמַּעֲלֹת . אֲשָׂא עֵינֵי אֶל־הַהָרִים , מֵאֵין  
יָבֹא עֲזָרִי : עֲזָרִי מֵעַם יי , עֲשֵׂה  
שָׁמַיִם וָאָרֶץ : אֱלֹהֵי־יִתֵּן לְמוֹט רִגְלֶךָ , אֱלֹהֵי־נֹגֶם  
שְׁמֶרְךָ : הִנֵּה לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל :  
יי שְׁמֶרְךָ , יי צִלְּךָ עַל־יַד יְמִינֶךָ : יוֹמָם הִשְׁמַשׁ  
לֹא־יִכָּפֵה , וַיְרַח בְּלִילָהּ : יי יִשְׁמְרֶךָ מִכָּל־רָע .  
יִשְׁמַר אֶת־נַפְשֶׁךָ : יי יִשְׁמַר־צִאתְךָ וּבֹאֶךָ .  
מַעַתָּה וְעַד־עוֹלָם :



Ein Wallfahrtslied, die Herrlichkeit Jerusalems besingend.

(Psaln 122.) (תהלים קכב)  
 שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד. שָׁמַחְתִּי בְּאִמְרִים לִי בֵּית יְיָ  
 יְרוּשָׁלַיִם: עֲמֻדֹת הָיוּ רִגְלָיו בְּשַׁעַר יְרוּשָׁלַיִם:  
 בְּעִיר שְׁחַבְרָה לָהּ יַחְדָּו: שָׁשׂם עָלָיו  
 שְׁבָטִים שְׁבַט־יִשְׂרָאֵל, עֲדוֹת לְיִשְׂרָאֵל, לְהוֹדוֹת לְשֵׁם יְיָ:  
 כִּי שָׁמָּה יָשְׁבוּ כְּסָאוֹת לְמִשְׁפָּט, כְּסָאוֹת לְבֵית דָּוִד:  
 שָׁאוּ שְׁלוֹם יְרוּשָׁלַיִם, יִשְׁלֹוּ אוֹהֲבָיו: יְהִי שְׁלוֹם בְּחֵילֶךָ,  
 שְׁלוֹהַּ בְּאַרְמְנוֹתֶיךָ: לְמַעַן אַחֲי וְרַעֲי אֲדַבְּרָה־נָּא  
 שְׁלוֹם בְּךָ: לְמַעַן בֵּית־יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֲבַקֶּשֶׁה מִזֶּבֶל לְךָ:

In der Bedrängnis sieht das Volk sehnsüchtig der Hilfe Gottes entgegen.

(Psaln 123.) (תהלים קכג)  
 שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. אֵלֶיךָ נִשְׁאַתִּי אֶת־עֵינַי הַיֹּשְׁבִי  
 בַּשָּׁמַיִם: הִנֵּה כְּעֵינַי עֲבָדִים אֶל־יְיָ  
 אֲדוֹנֵיהֶם, כְּעֵינַי שִׁפְחָה אֶל־יְיָ גְבוּרָתָהּ, כִּן  
 עֵינָיו אֲ־יְיָ אֱלֹהֵינוּ, עַד שִׁיחַנְנוּ: חָנְנוּ יְיָ חַנּוּנוּ,  
 כִּי־רַב שָׁבַעְנוּ בּוֹ: רַבַּת שִׁבְעָה־לָּהּ נַפְשֵׁנוּ,  
 הֲלַעַג הַשָּׂאֲנָנִים, הַבּוֹז לַגְּאִיוֹנִים:

Anerkennung der Hilfe Gottes ohne welche Israel schon längst untergegangen wäre.

(Psaln 124.) (תהלים קכד)  
 שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד. לוֹלֵי יְיָ שְׁהִיָּה לָנוּ, וְאִמַר־נָּא  
 יִשְׂרָאֵל: לוֹלֵי יְיָ שְׁהִיָּה לָנוּ, בְּקוֹם עָלֵינוּ אָדָם:  
 אֲזִי חַיִּים בְּדַעוֹנוּ, בַּחֲרוֹת אַפָּם בָּנוּ: אֲזִי חַמִּים שִׁטְפוּנוּ,  
 גַּחְלָה עָבַר עַל־נַפְשֵׁנוּ: אֲזִי עָבַר עַל־נַפְשֵׁנוּ חַמִּים  
 הַיְדוֹנִים: בְּרוּךְ יְיָ, שֶׁלֹּא נִתְּנָנוּ מִרְפָּא לְשִׁנְיָהֶם: נַפְשֵׁנוּ  
 בְּצַפּוֹר נִמְלֵטָה מִפֶּחַ יוֹקְשִׁים, הִפֵּחַ נִשְׁפָּר וְאִנְחָנוּ  
 נִמְלֵטָנוּ: עֲזָרְנוּ בְּשֵׁם יְיָ, עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

Gott schützt die auf Ihn vertrauen, und wird auch Sein Volk gegen alle feindlichen Angriffe stets in Schutz nehmen.

(Psalm 125.)

(תהלים קכה)

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. הַבְּטָחִים בְּיְיָ. כְּהַר־צִיּוֹן לֹא־יִמוּט.  
 לְעוֹלָם יֵשֵׁב: יְרוּשָׁלַיִם הָרִים סָבִיב לָהּ, וַיְיָ סָבִיב  
 לְעַמּוֹ, מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: כִּי לֹא יָנוּחַ שִׁבְט הָרָשָׁע עַל  
 גּוֹרֵל הַצַּדִּיקִים, לְמַעַן לֹא־יִשְׁלַחוּ הַצַּדִּיקִים בְּעוֹלָתָהּ  
 יְדֵיהֶם: הַמְּיֹכָה יִי לַמְּשׁוּבָּיִם וְלַיֹּשְׁבִיִּים בְּלִבּוֹתָם: וְהַמְּשִׁיִּים  
 עַקְלָלוֹתָם, יוֹלִיכֵם יִי אֶת־פְּעַלֵי הָאָוֶן, שָׁלוֹם עַל־יִשְׂרָאֵל:

Dank für die Rückkehr aus dem babylonischen Exil und Bitte,  
 die noch zurückgebliebenen Exulanten zurückzuführen.

(Psalm 126.)

(תהלים קכו.)

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. בְּשׁוּב יְיָ אֶת־שִׁיבַת צִיּוֹן,  
 הֵייוֹנוּ כְּחוֹלְמִים: אִזּוּ יִמְלֵא שְׂחֹק פִּינוּ,  
 וְלִשְׁוֹנֵנוּ רִנָּה, אִזּוּ יֹאמְרוּ בְּגוֹיִם, הַגְּדִיל יִי  
 לַעֲשׂוֹת עִם־אֱלֹהֵי: הַגְּדִיל יִי לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ,  
 הֵייוֹנוּ שְׂמֵחִים: שׁוּבָה יִי אֶת־שְׁבִיתָנוּ כַּאֲפִיקִים  
 בְּנִגְב: הַזֹּרְעִים בְּרִמְעָה, בְּרִנָּה יִקְצְרוּ: הַלֹּדֵךְ  
 יִלְךְ וּבָכָה, נִשְׂא מִשָּׁד־הַזֹּרֵעַ, כַּאֲיָבָא בְּרִנָּה,  
 נִשְׂא אֶלְמָתָיו:

Alles Glück und Gedeihen hängt von Gottes Segen ab.

(Psalm 127.)

(תהלים קכז.)

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְשִׁלְמֹה. אִם־יִי לֹא־יִבְנֶה בַּיִת, שָׁוָא  
 עֲמָלוֹ בּוֹנוֹ בּוֹ, אִם־יִי לֹא־יִשְׁמְרֵ־עִיר, שָׁוָא שְׂקֵד  
 שׁוֹמֵר: שָׁוָא לָכֶם מִשְׁקִימֵי קוּם, מֵאַחֲרֵי־שֵׁבֶת, אֲכָלִי  
 לֶחֶם הָעֵצָבִים, כִּן יִתֵּן לַיְדֵידוֹ שִׁנְיָ: הַנְּהָ גַחְלַת יִי  
 בְּנֵיִם, שִׁכָר פְּרֵי הַבְּטָן: פְּחָצִים בְּיַד־גְּבוּר, כִּן בְּנֵי

הַנְּעוּרִים: אֲשֶׁר־י הַגֵּבֶר אֲשֶׁר מָלֵא אֶת־אֲשֵׁפְתּוֹ מֵהֶם,  
 לֹא יִבּוֹשׁוּ, כִּי־יִדְבְּרוּ אֶת־אֲוִיבִים בַּשָּׁעַר:

Glücklich ist der Fromme.

(Psalm 128.)

(תהלים קכח)

שִׁיר הַמַּעְלוֹת. אֲשֶׁר־י כָּל־יְרֵא יי, הֵהוּלֵךְ  
 בְּדַרְכָּיו: וַיַּעַ כַּפֵּיךְ כִּי תֹאכַל, אֲשֶׁר־יךְ  
 וְטוֹב לָךְ: אֲשֶׁתֶּךָ כַּגֶּפֶן כַּגֶּפֶן פְּרִיָּה בִּירְכָתִי בֵּיתֶךָ,  
 בְּנֵיךָ כַּשֵּׁתְלֵי וַיִּתִּים סָבִיב לְשַׁלְחָנֶךָ: הַנְּהַ  
 כִּי־יִכֵן יִכְרֹךְ גֵּבֶר יְרֵא יי: יִבְרַכְךָ יי מִצִּיּוֹן,  
 וְרֵאָה בְּטוֹב יְרוּשָׁלַיִם כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ: וְרֵאָה־  
 בָּנִים לְבְנֵיךָ. שָׁלוֹם עַל־יִשְׂרָאֵל:

Gott hat Israael von den frühesten Zeiten an aus vielen Drang-  
 salen gerettet.

(Psalm 129.)

(תהלים קכט)

שִׁיר הַמַּעְלוֹת. רַבַּת צָרָרוּנִי מִנְּעוּרַי, יֹאמֶר נָא  
 יִשְׂרָאֵל: רַבַּת צָרָרוּנִי מִנְּעוּרַי, גַּם לֹא יִכְלוּ לִי:  
 עַל־גְּבִי חָרְשׁוּ חֲרָשִׁים, הֵאָרִיכוּ לְמַעַנִּיתֶם: יי צַדִּיק,  
 קִצְּצָן עֲבוֹת רָשָׁעִים: יִבּוֹשׁוּ וַיִּסְגּוּ אַחֲזֹר כֹּל שְׂנְאֵי צִיּוֹן:  
 יִהְיוּ כַּחֲצִיר גִּבּוֹת, שִׁקְדָמַת שְׁלַף יָבֵשׁ: שְׁלֹא מָלֵא כַּפּוֹ  
 קוֹצֵר וַחֲצָנוּ מַעֲמָר: וְלֹא אָמְרוּ הָעֹבְרִים, בְּרַכָּתִי יי  
 אֵילִיכֶם, בְּרַכְנוּ אֶתְכֶם בְּשֵׁם יי:

Bitte um Hilfe und um Vergebung der Sünden.

(Psalm 130.)

(תהלים קל)

שִׁיר הַמַּעְלוֹת. מִמַּעַמְקִים קָרָאתִיךָ יי: אֲדַנִּי  
 שְׁמָעָה בְּקוֹלִי. תִּהְיִינָה אָזְנוֹךָ בְּשָׁבוֹת  
 לְקוֹל תַּחֲנוּנָי: אִם־עֲוֹנוֹת תִּשְׁמְרֶינָה, אֲדַנִּי  
 מִי־יַעֲמַד: כִּי־עֲמַךְ הַסְּלִיחָה לְמַעַן תִּוְרָא:

קִוִּיתִי יי קִוִּיתָה נַפְשִׁי, וְלִדְבָרוֹ הוֹחֵלְתִי : נַפְשִׁי  
 לֹאדַנִּי מִשְׁמָרִים לְבַקֵּר, שְׁמָרִים לְבַקֵּר : יַחַל  
 יִשְׂרָאֵל אֱלֹהֵי. כִּי־עַם־יְיָ הַחֲסִד, וְהַרְבֵּה עַמּוֹ  
 פְּדוּת : וְהוּא יַפְדֶּה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִכָּל עֲוֹנוֹתָיו :

(Psalm 131.) Ausdruck der Demuth und Zufriedenheit. (תהלים קלא)

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד. יי | לֹא־גָבַהּ לִבִּי, וְלֹא־רָמַי  
 עֵינַי, וְלֹא־הִלְכֹתִי | בְּגִדְלוֹת וּבְנִפְלְאוֹת מִמֶּנִּי :  
 אִם־לֹא שׁוֹיִתִּי | וְדוּמַמְתִּי נַפְשִׁי, כַּגִּמְלָל עָלַי אָמוֹ, כַּגִּמְלָל  
 עָלַי נַפְשִׁי : יַחַל יִשְׂרָאֵל אֱלֹהֵי, מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם :

Der Psalmist bittet Gott, der mühevollen Sorge eingedenk zu sein, mit welcher David der Lade Gottes eine feste Wohnung zu stiften

(Psalm 132.) suchte. (תהלים קלב)

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. זְכוֹר־יְיָ לְדָוִד אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתָיו : אֲשֶׁר־  
 נִשְׁבַּע לַיְיָ, נָדַר לֵאמֹר לַאֲבִיר יַעֲקֹב : אִם־אָבָא בְּאֹהֶל  
 בֵּיתִי, אִם־אָעֲלֶה עַל־עַרְשׁ יְצוּעֵי : אִם־אֶתֵּן שְׁנַת לַעֵינַי,  
 לַעֲפֹעֵפִי תְנוּמָה : עַד אֲמַצֵּא מָקוֹם לַיְיָ, מִשְׁכְּנֹת לַאֲבִיר  
 יַעֲקֹב : הִנֵּה שְׁמַעְנוּהָ בְּאִפְרַתָּה, מִצֹּאנֹה בְּשֵׁדֵי־יַעַר :  
 נְבוֹאָה לְמִשְׁכְּנֹתָיו, נִשְׁתַּחֲוֶה לְהַדָּם רַגְלָיו : קוּמָה יְיָ  
 לְמִנוּחַתֶּךָ, אֶתְּרָה וְאֶרְוֶן עֵינֶיךָ : כַּהֲנִיף יִלְבָּשׁוּ צַדִּיק,  
 וְחִסְדֶּיךָ יִרְנְנוּ : בַּעֲבוּר דָּוִד עֲבַדְךָ אֶל־תִּשָּׁב פְּנֵי  
 מְשִׁיחֶךָ : נִשְׁבַּע יְיָ לְדָוִד, אֲמֵת לֹא־יָשׁוּב מִמֶּנָּה, מִפְּרִי  
 בְּטֶנְךָ אֲשִׁירַת לְכַסְּא־לְךָ : אִם־יִשְׁמְרוּ בְּנֵיךָ | בְּרִיתִי  
 וְעַד־תִּי זוֹ אֶלְמָדָם. גַּם־בְּנֵיהֶם עֲדֵי עַד יִשְׁכְּנוּ לְכַסְּא־  
 לְךָ : כִּי־בָחַר יְיָ בְּצִיּוֹן, אֹהֶל לְמוֹשֵׁב לוֹ : זֹאת־מְנוּחַתִּי  
 עַד־עַד. פֹּה אֲשָׁב כִּי אֹוִיתִיָּה : צִידָה בְּרֶךְ אַבְרָהָם.  
 אֲבִיוֹנִיָּה אֲשָׁבִיעַ לָחֶם : וְכַהֲנִיָּה אֶלְבִּישׁ יֵשַׁע, וְחִסְדֶּיךָ  
 רַנְּנוּ וְרַנְּנוּ : שֵׁם | אֲצַמִּיחַ קֶרֶן לְדָוִד, עַרְכֹּתַי נֵר לְמְשִׁיחִי :  
 אֲוִיבִיו אֶלְבִּישׁ בְּשֵׁת, וְעָלָיו יָצִיץ נֹר :

## Lob der Eintracht.

(Psalm 133.)

(תהלים קלג)

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד. הִנֵּה מֵהֵיטִיב וּמֵהֵיטִיב  
 נְעִים שָׁכַת אֲחִים גַּם־יַחַד : כִּשְׁמֵן הַטּוֹב  
 עַל־הָרֹאשׁ, יֵרֵד עַל־הַזָּקָן, וְזֶן אֶהְרֵן, שִׁירֵךְ  
 עַל־פִּי מְדוּתָיו : כְּטַל־חֶרְמוֹן שִׁירֵךְ עַל־הַרְרֵי  
 צִיּוֹן. כִּי־שֵׁם צְוֶה יי אֶת־הַבְּרָכָה, חַיִּים עַד־  
 הָעוֹלָם :

Lied der im Tempel des Nachts wachenden Leviten, die sich zu ihren Dienstverrichtungen gegenseitig ermunterten.

(Psalm 134)

(תהלים קלד)

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. הִנֵּה בָּרְכוּ אֶת־יְיָ כָּל־עַבְדֵי  
 יי, הָעַמִּידִים בְּבֵית יי בַּלַּיְלוֹת : שְׂאוּ־  
 יְדֵיכֶם קֹדֶשׁ, וּבָרְכוּ אֶת־יְיָ : יְבָרְכֶךָ יי מִצִּיּוֹן.  
 עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ :

עלינו קדיש יתום.

## פרקי אבות

In den Sommer-Monaten (von Sabbath nach Pessach bis השנה) wird nach dem Minchagebet einer von den folgenden פרקי אבות abwechselnd gesagt-

## פרק ראשון

גַּל יִשְׂרָאֵל יֵשׁ לָהֶם חֶלֶק לְעוֹלָם הַבָּא, שֶׁנֶּאֱמַר וְעַמֶּךָ בָּלֵם  
 צְדִיקִים, לְעוֹלָם יִרְשׁוּ אֶרֶץ, נֶצַח מַשְׁעוֹ מַעֲשֵׂה יְדֵי לְהַתְּפָאֵר :

” מִשָּׁה קָבַל תּוֹרָה מִסִּינַי, וּמִסֵּרָה לַיהוֹשֻׁעַ, וַיהוֹשֻׁעַ לְזַנְגִּים, וְזַנְגִּים  
 לְנִבְיָאִים, וְנִבְיָאִים מִסֵּרָה לְאַנְשֵׁי כְנָסֶת הַגְּדוּלָה, הֵם  
 אָמְרוּ שְׁלֹשָׁה דְבָרִים, הֵיוּ מְתוּנִים בְּדִין, וְהִעֲמִידוּ תַלְמִידִים הַרְבֵּה, וְעָשׂוּ  
 סִיב לַתּוֹרָה : כִּי שֶׁמֶעוֹן הַצְּדִיק הָיָה מְשֻׁבְּרֵי כְנָסֶת הַגְּדוּלָה, הוּא הָיָה אוֹמֵר,

על-שלושה דברים העולם עומד, על התורה ועל העבודה ועל גמילות  
 חסדים: <sup>א</sup> אנכיגנום איש סוכו קבל משמעון הצדיק, הוא היה אומר,  
 אל-תהיו בעבדים המשמשים את-הרב על-מנת לקבל פרס, אלא היו  
 בעבדים המשמשים את הרב, שלא על-מנת לקבל פרס, והיו מורא  
 שמים עליכם: <sup>ב</sup> יוסי בן-יועזר איש צרדה ויוסי בן-יוחנן איש ירושלים  
 קבלו מהם, יוסי בן-יועזר איש צרדה אומר, יהי ביתך בית ועד לחכמים,  
 והנה מתאפק בעפר רגליהם, והנה שותה בצמא את-דבריהם: <sup>ג</sup> יוסי  
 בן-יוחנן איש ירושלים אומר, יהי ביתך פתוח לרוחה, והיו עניים בני  
 ביתך, ואל-תרבה שיחה עם האשה, באשתו אמרו, קל וחמר באשת  
 חברו, מפאן אמרו חכמים, כל המרבה שיחה עם האשה, גורם רעה  
 לעצמו, ובוטל מדברי תורה, וסופו יורש גיהנם: <sup>ד</sup> יהושע בן-פרחיה  
 ונתאי הארכלי קבלו מהם, יהושע בן-פרחיה אומר, עשה לך רב וקנה  
 לך חבר, והנה הן את-כל-האדם לכף זכות: <sup>ה</sup> נתאי הארכלי אמרו  
 הרחק משכנ רע, ואל-תתחבר לרשע, ואל-תתיאש מן-הפרענות: <sup>ו</sup> יהודה  
 בן טבאי ושמעון בן-שטח קבלו מהם, יהודה בן-טבאי אומר, אל-תעש  
 עצמך בעורכי הדינים, וכשיהיו בעלי הדין עומדים לפניך, יהיו בעיניך  
 בדישעים, וכשנפטרים מלפניך, יהיו בעיניך בזבאים, פשקבלו עליהם  
 את-הדין: <sup>ז</sup> שמעון בן-שטח אומר, הנה מרבה לחקור את-העדים, והנה  
 זהיר בדבריה, שפא מתוכם ילמדו לשקר: <sup>ח</sup> שמעיה ואבטליון קבלו  
 מהם, שמעיה אומר, אהב את-המלאכה, ושנא את-הרבנות, ואל-תתודע  
 לדשות: <sup>ט</sup> אבטליון אומר, חכמים הזהרו בדבריהם, שפא תחובו חובת  
 גלות, ותגלו למקום מים הרעים, וישתו הפלמידים הפאים אחריכם  
 וימותו, ונמצא שם שמים מתחלל: <sup>י</sup> הלל ושפאי קבלו מהם, הלל  
 אומר, הנה מתלמידיו של-אחרון אוהב שלום ורודף שלום, אוהב את-  
 הדבריות ומקרבן לתורה: <sup>יא</sup> הוא היה אומר, נגיד שפא אבד שמה, ודלא  
 מזסיף יסף, ודלא יליף, קטלא חיבי, ודאשפמש בתנא חלף: <sup>יב</sup> הוא היה  
 אומר, אם אין אני לי, מי לי, וכשאני לעצמי, מה אני, ואם לא עבשו,  
 אימתי: <sup>יג</sup> שפאי אומר, עשה תורתך קבע, אמור מעט ועשה הרבה,  
 והנה מקבל את-כל-האדם בסבר פנים יפות: <sup>יד</sup> רבן גמליאל היה אומר,  
 עשה לך רב, והסתלק מן הספק, ואל-תרבה לעשר אמדות: <sup>טו</sup> שמעון  
 בנו אומר, כל-ימי גדלתי בין החכמים, ולא מצאתי לגוף טוב משתיקה,  
 ולא המדרש עקר, אלא המעשה, וכל-המרבה דברים, מביא חטא: <sup>טז</sup> רבן

שָׁמְעוּ בֶן־גַּמְלִיאֵל אוֹמֵר, עַל־שְׁלֹשָׁה דְבָרִים הָעוֹלָם קָיָם, עַל־הָאֱמֶת וְעַל־  
הַדִּין וְעַל־הַשְּׁלוֹם, שֶׁנֶּאֱמַר אֱמֶת וּמִשְׁפָּט שְׁלוֹם שִׁפְטוּ בְּשַׁעְרֵיכֶם:

רַבִּי חֲנַנְיָהּ בֶּן עֲקִישָׁי אוֹמֵר, רָצָה הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא לְזַכּוֹת אֶת־  
יִשְׂרָאֵל, לְפִיכָךְ הִרְבָּה לָהֶם תּוֹרָה וּמִצְוֹת, שֶׁנֶּאֱמַר יי  
חָפֵץ לְמַעַן צְדָקוֹ, יַגְדִּיל תּוֹרָה וַיִּאָדוּר: עַל־גּוֹי קָיָי

## פ ר ק ש נ י

כל ישראל וכו'.

" רַבִּי אוֹמֵר, אִיזוֹ הִיא דֶּרֶךְ יִשְׂרָאֵל, שִׁיבוֹר לֹא הָאָדָם כָּל־שֶׁהִיא תִּפְאָרֶת  
לְעִשָׂה, וְתִפְאָרֶת לֹא מִן הָאָדָם, וְהוּחָה זְהִיר בְּמִצְוָה קְלָה  
בְּכַחְמוֹרָה, שָׂאִין אֶתָּה יוֹדֵעַ מִתּוֹ שְׂכָרָן שֶׁל־מִצְוֹת, וְהוּחָה מִחֲשֵׁב הַפֶּסֶד  
מִצְוָה בְּנֶגֶד שְׂכָרָה, וְשִׁכָר עֵבֶרָה בְּנֶגֶד הַפֶּסֶדָה, הַסֶּתֶפֶל בְּשְׁלֹשָׁה דְבָרִים,  
וְאִין אֶתָּה כָּא לְיָדֵי עֵבֶרָה, דַּע מַה־לְמַעַלָּה מִמָּךְ, עֵין רוּאָה וְאִין שׁוֹמֵעַת,  
וְכָל־מַעֲשֵׂיךָ בַּסֶּפֶר נִכְתָּבִים: " רַבֵּן גַּמְלִיאֵל בְּגוֹ שֶׁל־רַבִּי יְהוּדָה הַנֶּשִׂיא  
אוֹמֵר, יָפָה תִּלְמִיד תּוֹרָה עִם דֶּרֶךְ אֶרֶץ, שִׁינִיעַת שְׁנֵיהֶם מִשְׁפַּחַת עוֹן,  
וְכָל־תּוֹרָה שָׂאִין עִמָּה מְלָאכָה, סוּפָה בְּטִלָּה וּבִגְרֻרַת עוֹן, וְכָל־הָעוֹסְקִים  
עִם־הַצְּבוֹר, יִהְיוּ עוֹסְקִים עִמָּהֶם לְשֵׁם שָׁמַיִם, שְׁזִכּוֹת אֲבוֹתָם מִסִּיעָתָם,  
וְצִדְקָתָם עוֹמְדַת לְעַד, וְאֶתָּם מַעֲלָה אֲנִי עֲלֵיכֶם שִׁכָר הִרְבָּה, כְּאִלּוּ עֲשִׂיתֶם:  
" הוּוּ זְהִירִים בְּרִשׁוֹת, שָׂאִין מְקַרְבִּים לֹא לְאָדָם, אֶלָּא לְצִדְקָה עֲצָמָם, נִרְאִים  
כְּאֹהֲבִים בְּשַׁעַת הַנְּאֻתָם, וְאִין עוֹמְדִים לֹא לְאָדָם בְּשַׁעַת דְּחָקוֹ: " הוּוּ  
הָיָה אוֹמֵר, עֲשֵׂה רְצוֹנוֹ בְּרִצְוֹנָךְ, כְּדֵי שִׁיעֲשֵׂה רְצוֹנָךְ בְּרִצְוֹנוֹ, כְּפִי רְצוֹנָךְ  
מִפְּנֵי רְצוֹנוֹ, כְּדֵי שִׁיבְטֵל רְצוֹן אֲחֵרִים מִפְּנֵי רְצוֹנָךְ: " הַלֵּל אוֹמֵר, אֵל־  
תִּפְרוֹשׁ מִן־הַצְּבוֹר, וְאֵל־תִּאֲמֵן בַּעֲצָמָךְ עַד יוֹם מוֹתָךְ, וְאֵל־תִּדִּין אֶת־  
חִבְרָךְ, עַד שֶׁתִּגִּיעַ לְמִקְוָמוֹ, וְאֵל־תֹּאמַר דְּבַר שְׂאִי אֶפְשֵׁר לְשִׁמּוֹעַ, שֶׁסּוּפּוֹ  
לְהִשְׁמַע, וְאֵל־תֹּאמַר לְכַשְׁאֶפְנָה אֶשְׁנֶה, שְׁמָא לֹא תִּפְנָה: " הוּוּ הָיָה אוֹמֵר,  
אִין בּוֹר יִרָא חֲטָא, וְלֹא עִם הָאֶרֶץ חֲסִיד, וְלֹא הַבְּיֹשֵׁן לְמַד, וְלֹא הַקֶּפֶדָן  
מִלְמַד, וְלֹא כָּל־הַמְרָבָה בְּסוֹחֲרָה מַחְכִּים, וּבְמִקּוֹם שָׂאִין אֲנָשִׁים הַשְׁתַּדֵּל  
לְהוֹיֹת אִישׁ: " אַף הוּוּ רָאָה גְּלַגְלַת אַחַת שֶׁצָּפָה עַל־פְּנֵי הַמַּיִם, אָמַר לָהּ,  
עַל דְּאִטְיִפָּת אִטְיִפּוּךְ, וְסוּף מִטְיִפּוּךְ יִטּוּפוּן: " הוּוּ הָיָה אוֹמֵר, מְרָבָה  
כְּשׁוֹר מְרָבָה רַמָּה, מְרָבָה נִכְסִים מְרָבָה דְּאָנָה, מְרָבָה נָשִׁים מְרָבָה כְּשָׁפִים,  
מְרָבָה שְׁפַחוֹת מְרָבָה זָמָה, מְרָבָה עֲבָדִים מְרָבָה גּוֹל, מְרָבָה תּוֹרָה מְרָבָה  
חַיִּים, מְרָבָה יְשִׁיבָה מְרָבָה חֲכָמָה, מְרָבָה עֲצָה מְרָבָה תְּבוּנָה, מְרָבָה

צדקה מרבה שלום. קנה שם טוב קנה לעצמו. קנה לו דברי תורה.  
קנה לו חיי העולם הבא: \* רבן יוחנן בן זבאי קבל מהלל ומשמאי.  
הוא היה אומר. אם למדת תורה הרבה. אלתחזק טובה לעצמך. כי  
לבך נוצרת: \* חמשה תלמידים היו לו לרבן יוחנן בן זבאי. ואלו הן  
רבי אליעזר בן הורקנוס. רבי יהושע בן חנניא. רבי יוסי הפהן. רבי שמעון  
בן נתנאל ורבי אלעזר בן ערף: \* הוא היה מונה שבחם. רבי אליעזר  
בן הורקנוס בור סוד שאינו מאבד טפה. רבי יהושע בן חנניא אשרי  
יולדתו. רבי יוסי הפהן חסיד. רבי שמעון בן נתנאל ירא חטא. ורבי  
אלעזר בן ערף כמעין המתגבר: \* הוא היה אומר. אם יהיו כל חכמי  
ישראל ככף מאזנים. ואליעזר בן הורקנוס ככף שניה. מכריע את כלם:  
אפא שאול אומר משמו. אם יהיו כל חכמי ישראל ככף מאזנים. ואליעזר  
בן הורקנוס אף עמהם. ואליעזר בן ערף ככף שניה. מכריע את כלם:  
\* אמר להם. צאו וראו איזו היא דרך טובה. שידבק בה האדם. רבי  
אליעזר אומר עין טובה. רבי יהושע אומר חבר טוב. רבי יוסי אומר  
שכן טוב. רבי שמעון אומר הרואה את הפולה. רבי אלעזר אומר לב  
טוב: אמר להם. רואה אני את דברי אלעזר בן ערף מדבריכם. שבכלל  
דבריו דבריכם: \* אמר להם. צאו וראו איזו היא דרך רעה. שיתרחק  
מפניה האדם. רבי אליעזר אומר עין רעה. רבי יהושע אומר חבר רע.  
רבי יוסי אומר שכן רע. רבי שמעון אומר הלוח ואינו משלם. אחד הלוח  
מן האדם. הלוח מן המקום. שנאמר לזה רשע ולא ישלם. וצדיק חונן  
ונותן. רבי אלעזר אומר לב רע: אמר להם רואה אני את דברי אלעזר  
בן ערף מדבריכם. שבכלל דבריו דבריכם: \* הם אמרו שלשה דברים.  
רבי אליעזר אומר. יהי כבוד חברך חביב עליה בשלף. ואלתהי נוח  
לכעוס. ושוב יום אחד לפני מיתתה. והנה מתחמם בנגד אורן של  
חכמים. והנה זהיר בגחלתן. שלא תפוח. שגשיכותן נשיכת שועל. ועקיצתן  
עקיצת עקרב. ולחישתן לחישת שרף. וכל דבריהם בגחלי אש: \* רבי  
יהושע אומר. עין הרע. ויצר הרע. ושנאת הקריות מוציאים את האדם  
מן העולם: \* רבי יוסי אומר. יהי ממון חברך חביב עליה בשלף. והתקן  
עצמך ללמוד תורה. שאינה ורשה לך. וכל מעשיה יהיו לשם שמים:  
\* רבי שמעון אומר. הנה זהיר בקריאת שמע ובתפלה. ובשאתה מתפלל  
אלתעש תפלתך קבע. אלא רחמים ותחנונים לפני המקום. שנאמר  
כי חנון ורחום הוא. ארך אפים ורב חסד. ונתם על הרעה. ואלתהי



רשע בפני עצמו: יט רבי אלעזר אומר, הנה שקוד ללמוד תורה, ודע מה-שתשיב לאפיקורוס, ודע לפני מי אתה עמל, ומי הוא בעל מלאכתך, שישלם לך שכר פעלתך: כ רבי טרפון אומר, היום קצר, והמלאכה מרבה, והפועלים עצלים, והשכר הרבה, ובעל הבית דוחק: כא הוא היה אומר, לא עליך המלאכה לגמור, ולא-אתה בן-חורין, להבטל מפנה, אם למדת תורה הרבה, נותנים לך שכר הרבה, ונאמן הוא בעל מלאכתך שישלם לך שכר פעלתך, ודע שמתן שכרם של-צדיקים לעתיד לבוא:

רבי חנניא וכו', עלינו קרוש.

## פרק שלישי

כל ישראל וכו'.

א עקביא בן-מהללאל אומר, הסתבל בשלשה דברים, ואין אתה בא לידי עברה, דע מאין באת, ולאן אתה הולך, ולפני מי אתה עתיד לתן דין וחשבון, מאין באת, משפה סרוחה, ולאן אתה הולך, למקום עפר רמה ותולעה, ולפני מי אתה עתיד לתן דין וחשבון, לפני מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא: ב רבי חנינא סגן הכהנים אומר, הנה מתפלל בשלומה של-מלכות, שאלמלא מראה, איש את-דעהו חיים בלעו: ג רבי חנניא בן-תרדיון אומר, שנים שיושבים ואין ביניהם דברי תורה, הרי זה מושב לצים, שנאמר ובמושב לצים לא ישב, אבל שנים שיושבים ויש ביניהם דברי תורה, שכינה שרויה ביניהם, שנאמר אז נדברו יראי יי איש אל-רעהו, ויקשב יי וישמע, ויכתב ספר זכרון לפניו, ליראי יי ולחשבי שמו, אין לי אלא שנים, מנין אפילו אחד שיושב ועוסק בתורה, שהקדוש ברוך הוא קובע לו שכר, שנאמר ישב בדרך וידם, פי נטל עליו: ד רבי שמעון אומר, שלשה שאכלו על שלחן אחד, ולא אמרו עליו דברי תורה, באלו אכלו מזבחי מתים, שנאמר פי כל-שלחנות מלאו קיא צאה, בלי מקום, אבל שלשה שאכלו על שלחן אחד, ואמרו עליו דברי תורה, באלו אכלו משלחנו של-מקום, שנאמר וידבר אלי זה השלחן אשר לפני יי: ה רבי חנינא בן-חכניאי אומר, הפעור בלילה והמלהך בדרך יחידי, ומפנה לבו לבטלה, הרי זה מתחייב בנפשו: ו רבי נחוניא בן-הקנה אומר, כל-המקבל עליו על תורה, מעבירים ממנו על מלכות ועל דרך ארץ, וכל-הפורק ממנו על תורה, נותנים עליו על מלכות ועל דרך ארץ: ז רבי חלפתא בן-דוסא איש כפר חנניא אומר,

עשרה שישבים ועוסקים בתורה שכינה שרויה ביניהם שנאמר אלהים  
 נצב בעדת אל ומנין אפילו חמשה שנאמר ואגדתו על ארץ יסדה  
 ומנין אפילו שלשה שנאמר בקרב אלהים ישפט ומנין אפילו שנים  
 שנאמר אז נדברו יראי איש אל רעהו ויקשב יי וישמע ומנין אפילו  
 אחד שנאמר בכל המקום אשר אזכיר את שמי אבא אליך וברכתיה:  
 ה רבי אלעזר איש ברתותא אומר תנלו משלו שאתה ושלך שלו וכן  
 בדרך הוא אומר פירמף הפל ומידה נתנו לך: ה רבי יעקב אומר  
 המהלך בדרך ושונה ומפסיק ממשנתו ואומר מה נאה אילן זה מה  
 נאה ניר זה מעלה עליו הפתוב באלו מתחייב בנפשו: י רבי דוסתאי  
 בר ינאי משום רבי מאיר אומר כל השוכח דבר אחד ממשנתו מעלה  
 עליו הפתוב באלו מתחייב בנפשו שנאמר רק השמר לך ושמר נפשך  
 מאד פדתשכח את הדברים אשר רא: עיניך וכול אפילו תקפה עליו  
 משנתו תלמוד לומר ופן יסורו מלבבך כל ימי חיך הא אינו מתחייב  
 בנפשו עד שישב ויסירם מלבו: יא רבי חנינא בן דוסא אומר כל שיראת  
 חטאו קודמת לחכמתו חכמתו מתקימת וכל שחכמתו קודמת ליראת  
 חטאו אין חכמתו מתקימת: יב הוא היה אומר כל שמעשיו מרבים  
 מחכמתו חכמתו מתקימת וכל שחכמתו מרבה ממעשיו אין חכמתו  
 מתקימת: יג הוא היה אומר כל שרוח הבריות נוחה הימנו רוח המקום  
 נוחה הימנו וכל שאין רוח הבריות נוחה הימנו אין רוח המקום נוחה  
 הימנו: יד רבי דוסא בן הרפיגס אומר שנה של שחרית ויין של צהרים  
 ושיחת הילדים ושיבת בתי כנסיות של עמי הארץ מוציאים את האדם  
 מן העולם: טו רבי אלעזר המדעי אומר המחליל את הקדשים והמבזה  
 את המועדות והמלביץ פני חברו ברבים והמפר בריתו שלאברקם  
 אבינו והמגלה פנים בתורה שלא כהלכה אף על פי שיש בידו תורה  
 ומעשים טובים אין לו חלק לעולם הבא: טז רבי ישמעאל אומר הנה  
 קל לראש ונוח לתשחרת והנה מקבל את פל האדם בשמחה: יז רבי  
 יעקבא אומר שחוק וקלות ראש מרגילים את האדם לערוה: מפרת  
 סיג לתורה מעשרות סיג לעשר גדרים סיג לפרישות סיג לחכמה  
 שתוקה: יח הוא היה אומר חביב אדם שנברא בצלם חבה יתרה נודעת  
 לו שנברא בצלם אלהים שנאמר כי בצלם אלהים עשה את האדם:  
 חביבין ישראל שנקראו בנים למקום חבה יתרה נודעת להם שנקראו  
 בנים למקום שנאמר בנים אתם לוי אלהיכם: חביבין ישראל שנתן

לָהֶם כָּלִי חֲמֻדָּה. חֲכָה יִתְּרָה נִוְדַעַת לָהֶם. שְׁנַתֵּן לָהֶם כָּלִי חֲמֻדָּה. שְׁבוּ  
 נִכְרָא הָעוֹלָם. שְׁנֹאֲמַר בִּי לָקַח טוֹב נִתְּתִי לָכֶם. תּוֹרַתִי אֶל־תַּעֲזוּבוּ:  
 יֵשׁ הַכֹּל צָפוּי. וְהַרְשׁוּת נִתְּוֹנָה. וּבְטוֹב הָעוֹלָם נִדוּן. וְהַכֹּל לְפִי רֹב הַמַּעֲשֵׂה:  
 כִּי הוּא הָיָה אוֹמֵר. הַכֹּל נִתּוֹן בְּעַרְבוֹן. וּמִצְוָה פְּרוּסָה עַל־כָּל־הַחַיִּים. הַחַנּוּת  
 פְּתוּחָה. וְהַחֲנּוּנִי מִקּוֹף. וְהַפְּנִיָּקָה פְּתוּחָה. וְהַיָּד פּוֹתֶבֶת. וְכָל הַרוֹצֵה לְלוֹת.  
 יָבֹא וְיִלְוֶה. וְהַנִּבְּאִים מַחֲזִירִים תְּדִיר בְּכָל־יּוֹם. וְנִפְרָעִים מִן־הָאָדָם מִדַּעְתּוֹ  
 וְשֵׁלָא מִדַּעְתּוֹ. וְיֵשׁ לָהֶם עַל מַה־שִּׁיִּסְמְכוּ. וְהַדִּין דִּין אָמַת. וְהַכֹּל מִתְקַן  
 לְסַעֲוִדָּה: כִּי רַבִּי אֶלְעָזָר בְּזַעֲזוּרְיָה אוֹמֵר. אִם אֵי תוֹרָה אֵיזֵי דְרַךְ אֶרְצֵי.  
 אִם אֵיזֵי דְרַךְ אֶרְצֵי אֵיזֵי תוֹרָה. אִם אֵיזֵי חֲכָמָה אֵיזֵי יִרְאָה. אִם אֵיזֵי יִרְאָה אֵיזֵי  
 חֲכָמָה. אִם אֵיזֵי דַעַת אֵיזֵי בִינָה. אִם אֵיזֵי בִינָה אֵיזֵי דַעַת. אִם אֵיזֵי קַמְחָה אֵיזֵי  
 תּוֹרָה. אִם אֵיזֵי תּוֹרָה אֵיזֵי קַמְחָה: כִּי הוּא הָיָה אוֹמֵר. כֹּל שֶׁחֲכָמְתוֹ מְרַבֵּה  
 מִמַּעֲשָׂיו לְמָה הוּא דוֹמָה. לְאֵילָן שֶׁעֲנָפָיו מְרַבִּים וְשָׂרְשָׁיו מְעַטִּים. וְהַרוּחַ  
 בָּאָה וְעוֹקְרָתוֹ וְהוֹפְכָתוֹ עַל פָּנָיו. שְׁנֹאֲמַר וְהָיָה בְּעָרְעַר בְּעַרְבָה. וְלֹא  
 יִרְאָה בִּי־יִבּוֹא טוֹב. וְשִׁבְזַן חֲרָדִים בַּמִּדְבָּר. אֶרְצֵי מְלַחָה וְלֹא תִשָּׁב. אֲכָל  
 כֹּל שֶׁמַּעֲשָׂיו מְרַבִּים מִחֲכָמְתוֹ לְמָה הוּא דוֹמָה. לְאֵילָן שֶׁעֲנָפָיו מְעַטִּים  
 וְשָׂרְשָׁיו מְרַבִּים. שֶׁאֵפִילוֹ כָּל־הַרוּחֹת שֶׁבְּעוֹלָם בָּאוֹת וְנֹשְׁבוֹת בּוֹ. אֵיזֵי  
 מְזוּזָן אוֹתוֹ מִמְקוֹמוֹ. שְׁנֹאֲמַר וְהָיָה בְּעֵץ שֶׁתּוֹל עַל־מַיִם. וְעַל־יּוֹבֵל יִשְׁלַח  
 שָׂרְשָׁיו. וְלֹא יִרְאָה בִּי־יִבּוֹא חֵם וְהָיָה עֲלָהוּ רַעֲנָן. וּבִשְׁנַת בַּצֵּרֶת לֹא  
 יִדָּאָג. וְלֹא יִמֵּשׁ מַעֲשׂוֹת פְּרִי: כִּי רַבִּי אֶלְעָזָר בְּזַעֲזוּרְיָה אוֹמֵר. קִנְיָן וּפְתִיחֵי  
 נְדָה הֵן הֵן גּוֹפֵי הַלְכוּת. תְּקוּפוֹת וְגַמְטְרִיאוֹת פְּרָפְרִיּוֹת לְחֲכָמָה:

רבי חנניא וכו' / עליון קדוש

## פרק רביעי

כל ישראל וכו'

" בְּזַעֲזוּרְיָה אוֹמֵר. אֵיזֵהוּ חֲכָם. הַלּוֹמֵד מִכָּל־אָדָם. שְׁנֹאֲמַר מִכָּל־מְלַמְדֵי  
 הַשְּׂבִלְתֵי. בִּי עֲדוּתִיק שִׂיחָה לִּי: אֵיזֵהוּ גִבּוֹר. הַכּוֹבֵשׁ אֶת־  
 יִצְרָא. שְׁנֹאֲמַר טוֹב אֶרְךָ אִפְסִים מִגִּבּוֹר. וּמִשָּׁל בְּרוּחַ מְלַכְד עִיר: אֵיזֵהוּ  
 עֲשִׂיר. הַשֹּׁמֵחַ בְּחֻלְקוֹ. שְׁנֹאֲמַר יָגִיעַ כַּפִּיק בִּי תֹאכֵל. אֲשֶׁרִיק וְטוֹב לָךְ.  
 אֲשֶׁרִיק בְּעוֹלָם הַזֶּה. וְטוֹב לָךְ לְעוֹלָם הַבָּא: אֵיזֵהוּ מְבָד. הַמְכַבֵּד אֶת־  
 הַבְּרִיּוֹת. שְׁנֹאֲמַר בִּי מְכַבְדִּי אֲכַבֵּד. וּבִזֵּי יִקְלוּ: כִּי בְּזַעֲזוּרְיָה אוֹמֵר. הַנּוֹחַ רֵץ  
 לְמִצְוָה קָלָה. וְבוֹרַח מִזֶּה־עֲבָרָה. שֶׁמִּצְוָה גּוֹרְרַת מִצְוָה. וְעֲבָרָה גּוֹרְרַת  
 עֲבָרָה. שֶׁשְׂכַר מִצְוָה מִצְוָה. וְשֶׂכַר עֲבָרָה עֲבָרָה: כִּי הוּא הָיָה אוֹמֵר. אֶל־

תְּהִי בּוֹ לְכָל-אָדָם. וְאֵלֶּתְהִי מִפְּלִיג לְכָל-דָּבָר. שְׂאִין לָךְ אָדָם שְׂאִין לוֹ  
שְׂעָה. וְאִין לָךְ דָּבָר שְׂאִין לוֹ מְקוֹם: ז' רַבִּי לְוִיטָם אִישׁ יִבְנֶה אוֹמֵר. מְאֹד  
מְאֹד הָיָה שֶׁפֶל רוּחַ. שְׁתַּקְוֹת אָנוּשׁ רַמָּה: ח' רַבִּי יוֹחָנָן בֶּן-בְּרוּקָה אוֹמֵר.  
כָּל-הַמְחַלֵּל שֵׁם שָׁמַיִם בְּסִתְרֵי נִפְרָעִים מִמֶּנּוּ בַּגְּלוּי. אֶחָד שׁוֹנֵג וְאֶחָד  
מְזִיד בְּחִלּוֹל הַשָּׁם: י' רַבִּי יִשְׁמַעְאֵל בַּר רַבִּי יוֹסִי אוֹמֵר. הַלּוֹמֵד עַל-מִנְת  
לְלַמֵּד. מִסְפִּיקִים בְּיָדוֹ לְלַמּוֹד וּלְלַמֵּד. וְהַלּוֹמֵד עַל-מִנְת לַעֲשׂוֹת. מִסְפִּיקִים  
בְּיָדוֹ לְלַמּוֹד וּלְלַמֵּד לְשִׁמּוֹר וּלְעֲשׂוֹת: י"א רַבִּי צְדוֹק אוֹמֵר. אֵלֶּתְפָרוּשׁ מִן  
הַצָּפוּר. וְאֵלֶּת־עֵשׂ עֲצָמָה בַּעֲזֵרְבֵי הַיָּמִים. וְאֵלֶּת־עֵשֶׂה עֲטָרָה לְהַתְנַדֵּל-  
בָּהּ. וְלֹא קָרְדוּם לְחַפְרָבָה. וְכֵךְ הָיָה הַלֵּל אוֹמֵר. וְדָאֲשַׁתְּמַשׁ בְּתַנְא חֶלְפָה.  
הָא לְמִדְתָּ. כָּל־הַנְּהַגָה מִדְּבַרֵי תוֹרָה. נוֹטֵל חֵזֶיו מִן־הָעוֹלָם: י"ב רַבִּי יוֹסִי  
אוֹמֵר. כָּל־הַמְכַבֵּד אֶת־הַתּוֹרָה. גּוֹפּוֹ מְכַבֵּד עַל־הַבְּרִיּוֹת. וְכָל־הַמְחַלֵּל אֶת־  
הַתּוֹרָה. גּוֹפּוֹ מְחַלֵּל עַל־הַבְּרִיּוֹת: י"ג רַבִּי יִשְׁמַעְאֵל בְּנֵי אוֹמֵר. הַחוֹשֵׁף  
עַצְמוֹ מִן־הַדִּין. פּוֹרֵק מִמֶּנּוּ אֵיבָה וְגִזְל וְשִׁבְעֵת שָׁוְא. וְחָנֵּס לְבוֹ בְּהוֹרָאָה.  
שׁוֹטֵה רָשָׁע וְגַם רוּחַ: י"ד הוּא הָיָה אוֹמֵר. אֵלֶּתְהִי דָן יְחִידֵי שְׂאִין  
דָן יְחִידֵי אֱלָא אֶחָד. וְאֵלֶּת־תֵּאמֵר קְבִלוּ דַעְתִּי שְׁהִם רָשָׁאִים. וְלֹא  
אֶתָּה: י"ה רַבִּי יוֹנָתָן אוֹמֵר. כָּל־הַמְקִיִּם אֶת־הַתּוֹרָה מֵעֵנִי. סוֹפּוֹ לְקַיְמָה  
מֵעֵשֶׂר. וְכָל־הַמְכַבֵּל אֶת־הַתּוֹרָה מֵעֵשֶׂר. סוֹפּוֹ לְכַפְּלָה מֵעֵנִי: י"ו רַבִּי מְאִיר  
אוֹמֵר. הָיָה מְמַעַט בְּעַסְק וְעַסְק בַּתּוֹרָה. וְהָיָה שֶׁפֶל־רוּחַ בְּפָנָי כָּל־אָדָם.  
וְאִם־בְּטִלְתָּ מִן־הַתּוֹרָה. יִשְׁלַךְ בְּטִלִּים הַרְבֵּה בְּנִגְדָה. וְאִם־עָמַלְתָּ  
בַּתּוֹרָה יִשְׁלַח שֶׁכֶר הַרְבֵּה לְתַן לָךְ: י"ז רַבִּי אֱלִיעֶזֶר בֶּן־יַעֲקֹב אוֹמֵר.  
הָעוֹשֶׂה מִצְוָה אַחַת. קוֹנֵה לוֹ פְּרָקְלִיט אֶחָד. וְהָעוֹבֵר עַבְרָה אַחַת.  
קוֹנֵה לוֹ קַטְגוֹר אֶחָד. תְּשׁוּבָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים בְּתָרִים בְּפָנָי הַפְּרָעָנוּת:  
י"ח רַבִּי יוֹחָנָן הַסַּנְדְּלָר אוֹמֵר. כָּל־כְּנִסְיָה שֶׁהִיא לְשֵׁם שָׁמַיִם סוֹפָה  
לְהַתְקִיִּם. וְשֶׁאִינָה לְשֵׁם שָׁמַיִם. אִין סוֹפָה לְהַתְקִיִּם: י"ט רַבִּי אֱלִיעֶזֶר  
בֶּן־שִׁמְעוֹן אוֹמֵר. יְהִי כְבוֹד תַּלְמִידָה חֲבִיב עֲלֶיךָ בְּשִׁלְךָ. וְכְבוֹד חֲבֵרָה  
בְּמִזְרָא רַבָּה. וּמִזְרָא רַבָּה בְּמִזְרָא שָׁמַיִם: כ' רַבִּי יְהוּדָה אוֹמֵר. הֵנּוּ זְהִיר  
בְּתַלְמוּד. שֶׁשָּׂגַת תַּלְמוּד עוֹלָה דָּוִן: כ"א רַבִּי שְׁמַעוֹן אוֹמֵר. שְׁלֹשָׁה כְּתָרִים  
הֵן. כְּתָר תּוֹרָה וְכְתָר פְּהֵה וְכְתָר מְלָכוּת. וְכְתָר שֵׁם טוֹב עוֹלָה עַל  
גְּבִיחָן: כ"ב רַבִּי גְּהוֹרָאִי אוֹמֵר. הָיָה גוֹלָה לְמָקוֹם תּוֹרָה. וְאֵלֶּת־תֵּאמֵר שֶׁהִיא  
תְּבוֹא אַחֲרֶיהָ. שֶׁחֲבָרִיד קְנוּמִיהָ בְּיָדָה. וְאֵלֶּת־בֵּיתָה אֵלֶּת־שְׁעוֹן: כ"ג רַבִּי  
יִצְחָק אוֹמֵר. אִין בְּגִידֵינוּ לֹא מְשֻׁלוֹת הַרְשָׁעִים וְאֵף לֹא מִיִּסּוּרֵי הַצְּדִיקִים:  
כ"ד רַבִּי מֵתָאִ בֶּן־חֲרָשׁ אוֹמֵר. הָיָה מְקַדֵּים בְּשָׁלוֹם כָּל־אָדָם. וְהָיָה זָנֵב

לְאֲרִיזוֹת, וְאֵל תְּהִי רֹאשׁ לְשַׁעֲלִים: כִּי רַבִּי יַעֲקֹב אָמַר, הַעוֹלָם הֵיזָה הוֹמָה  
 לְפָרוֹזְדוֹר בְּפָנֵי הַעוֹלָם הַבֵּא, הִתְקַן עֲצָמָהּ בְּפָרוֹזְדוֹר, בְּדֵי שֶׁתִּפְגַּם לְמַרְקָלֵין:  
 כִּי הוּא הָיָה אֹמֵר, יִפֶּה שְׁעָה אַחַת בְּתַשׁוּבָה וּמַעֲשִׂים טוֹבִים בְּעוֹלָם הֵזָה  
 מִכָּל חַיֵּי הַעוֹלָם הַבֵּא, וְיִפֶּה שְׁעָה אַחַת שֶׁל־קֶרֶת רוּחַ בְּעוֹלָם הַבֵּא  
 מִכָּל חַיֵּי הַעוֹלָם הֵזָה: כִּי רַבִּי שְׁמַעוֹן בֶּן־אֱלֵעָזָר אָמַר, אֵל תִּרְצֶה אֶת־  
 חֲבֵרְךָ בְּשַׁעַת בְּעָסוֹ, וְאֶל־תִּנְחַמְהוּ בְּשַׁעַת שְׁמִתוֹ מִטָּל לְפָנָיו, וְאֶל־תִּשְׁאַל  
 לוֹ בְּשַׁעַת נִדְרוֹ, וְאֶל־תִּשְׁתַּדֵּל לְרֹאוֹתוֹ בְּשַׁעַת קַלְקַלְתּוֹ: כִּי שְׁמוּאֵל הַקָּטָן  
 אָמַר, בְּנִפְל אוֹיְבֶךָ אֶל־תִּשְׁמַח, וּבְכַשְׁלוֹ אֶל־יִגַּל לְבָבְךָ, פִּן־יִרְאֶה יְיָ וְרַע  
 בְּעֵינָיו, וְהָשִׁיב מֵעָלָיו אַפּוֹ: כִּי אֵילִישַׁע בֶּן־אֲבוּיָהּ אָמַר, הַלּוֹמֵד יֵלֵד לְמָה  
 הוּא דוֹמָה, לְדָוִד כְּתוּבָה עַל גִּיּוֹר חֲדָשׁ, וְהַלּוֹמֵד יִקַּן לְמָה הוּא דוֹמָה, לְדָוִד  
 כְּתוּבָה עַל גִּיּוֹר מַחֲוֹק: כִּי רַבִּי יוֹסִי בֶרַי וְהוֹדָה אִישׁ בְּפֶה הַבְּבִלִי אָמַר,  
 הַלּוֹמֵד מִן־הַקְּטָנִים לְמָה הוּא דוֹמָה, לְאוֹכֵל עֲנָבִים קְהוֹת, וְשׁוֹתָה מִן  
 מִגְּתוֹ, וְהַלּוֹמֵד מִן־הַזְּקֵנִים לְמָה הוּא דוֹמָה, לְאוֹכֵל עֲנָבִים בְּשׁוֹלוֹת וְשׁוֹתָה  
 מִן יֶשֶׁן: כִּי רַבִּי מֵאִיר אָמַר, אֵל תִּסְתַּבֵּל בְּקִנְקָן, אֶלָּא בְּמַה־שֵׁשׁ בּוֹ, יֵשׁ  
 קִנְקָן חֲדָשׁ מֵלֵא יֶשֶׁן וְיֶשֶׁן שְׁאֵפִילוֹ חֲדָשׁ אֵין בּוֹ: כִּי רַבִּי אֱלֵעָזָר הַקַּפָּר  
 אָמַר, הַקְּנָאָה וְהַתְּאֵנָה וְהַבְּבוּד מוֹצִיאִין אֶת־הָאָדָם מִן־הַעוֹלָם: כִּי הוּא  
 הָיָה אֹמֵר, הַלּוֹדִים לְמוֹת, וְהַמְתִּים לְהַחְיּוֹת, וְהַחֲמִים לְדוֹן, לִידַע וְלַהוֹדִיעַ  
 וְלַהֲוֹדֵעַ, שֶׁהוּא אֵל, הוּא הַיּוֹצֵר, הוּא הַבּוֹרֵא, הוּא הַמְבַּיֵן, הוּא הַדִּין,  
 הוּא הַעֵד, הוּא בְּעַל דִּין, הוּא עֵתִיד לְדוֹן, בְּרוּךְ הוּא, שְׂאֵין לְפָנָיו לֹא  
 עוֹלָה, וְלֹא שִׁכְחָה, וְלֹא מִשׁוֹא פָּנִים, וְלֹא מִקַּח שֹׁחַד, וְדַע שֶׁהַבֵּל לְפִי  
 הַחֲשָׁבוֹן, וְאֶל־יִבְטִיחֶךָ יִצְרָךְ, שֶׁהַשְּׂאוֹל בֵּית מְנוּס לָךְ, שֶׁעַל בְּרַחֲךָ אַתָּה  
 נוֹצֵר, וְעַל בְּרַחֲךָ אַתָּה נוֹלֵד, וְעַל בְּרַחֲךָ אַתָּה חַי, וְעַל בְּרַחֲךָ אַתָּה מֵת,  
 וְעַל בְּרַחֲךָ אַתָּה עֵתִיד לְפָנֵי דִין וְחֲשָׁבוֹן, לְפָנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ  
 בְּרוּךְ הוּא: רַבִּי חֲנִינּוּא וְכוּ', וְעֵלְיוֹ, קְדִישׁ.

## פ ר ק ח מ י ש י

כל ישראל וכו'.

\* בְּעֵשְׂרָה מְאֻמְרוֹת נִבְרָא הַעוֹלָם, וּמִה־תִּלְמוּד לּוֹמֵר, וְהֵלֵא בְּמֵאֵמֶר  
 אֶחָד יָכוֹל לְהַבְרֹאוֹת, אֶלָּא לְהַפְרַע מִן־הַרְשָׁעִים שְׁמֵאֲבָדִין  
 אֶת־הַעוֹלָם, שֶׁנִּבְרָא בְּעֵשְׂרָה מְאֻמְרוֹת, וְלִפְנֵי שָׂכַר טוֹב לְצַדִּיקִים שְׁמֵקִימִין  
 אֶת־הַעוֹלָם, שֶׁנִּבְרָא בְּעֵשְׂרָה מְאֻמְרוֹת: \* עֵשְׂרָה דוֹרוֹת מֵאָדָם וְעַד נֹחַ  
 לַהוֹדִיעַ בְּמָה אֶרֶךְ אַפְסִים לְפָנָיו, שֶׁכָּל־הַדוֹרוֹת הָיוּ מְכַעֲסִין וּבֹאִין

עד שֶׁהֵבִיא עֲלֵיהֶם אֶת־מֵי הַמַּבּוּל: ג עֲשֶׂרָה דוֹרוֹת מִנֹּחַ וְעַד אַבְרָהָם.  
לְהוֹדִיעַ בְּמַה אַרְבָּא אִפְסִים לִפְנֵי שְׁלַל־הַדּוֹרוֹת הָיוּ מְקַעֲסִין וּבְאִין  
עַד שָׂפָא אַבְרָהָם אָבִינוּ וְקָבַל שְׂכַר כָּלָם: ו עֲשֶׂרָה נְסִיוֹנוֹת נִתְּנָסָה אַבְרָהָם  
אָבִינוּ וְעַמְד בְּכָלָם, לְהוֹדִיעַ בְּמַה חֲבָתוֹ שֶׁל־אַבְרָהָם אָבִינוּ: ה עֲשֶׂרָה  
נְסִים נַעֲשׂוּ לְאַבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם וְעֲשֶׂרָה עַל הַיָּם: ו עֲשֶׂר מַפּוֹת הֵבִיא הַקְּדוֹשׁ  
בְּרוּךְ הוּא עַל הַמִּצְרַיִים בְּמִצְרַיִם וְעֲשָׂר עַל הַיָּם: ז עֲשֶׂרָה נְסִיוֹנוֹת נִסּוּ  
אַבוֹתֵינוּ אֶת הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא בְּמִדְבָּר, שֶׁנֶּאֱמַר וַיִּנְסוּ אֹתִי זֶה עֲשָׂר  
פַּעַמִּים, וְלֹא שָׁמְעוּ בְּקוֹלִי: ח עֲשֶׂרָה נְסִים נַעֲשׂוּ לְאַבוֹתֵינוּ בְּבֵית הַמִּקְדָּשׁ  
לֹא הִפִּילָה אִשָּׁה מִרִּיחַ בֶּשֶׂר הַקְּדוֹשׁ, וְלֹא הִסְרִיחַ בֶּשֶׂר הַקְּדוֹשׁ מֵעוֹלָם,  
וְלֹא נִרְאָה זָבוּב בְּבֵית הַמִּטְבָּחִים, וְלֹא אִירַע קָרִי לִכְהֵן גְּדוֹל בְּיוֹם הַכִּפָּרִים,  
וְלֹא כִּבּוּ הַגִּשְׁמִים אִשׁ שֶׁל עֲצֵי הַמַּעֲרָכָה, וְלֹא נִצְחָה הָרוּחַ אֶת־עַמּוּד  
הָעֶשֶׂן, וְלֹא נִמְצָא פְסוּל בְּעַמֵּר וּבִשְׂפֵי הַלֶּחֶם וּבְכֶלֶם הַפְּנִים, עוֹמְדִים  
צְפוּפִים וּמְשַׁתְּחוּיִם רְחוּם, וְלֹא הִזִּיק נַחֵשׁ וְעַקְרָב בִּירוּשָׁלַיִם מֵעוֹלָם,  
וְלֹא אָמַר אָדָם לַחֲבֵרוֹ, צַר לִי הַמָּקוֹם שְׂאֵלִין בִּירוּשָׁלַיִם: ט עֲשֶׂרָה דְבָרִים  
נִבְרָאוּ בְּעֶרֶב שֶׁבַת בֵּין הַשְּׁמֹשׁוֹת, וְאֵלוֹ הֵן, פִּי הָאָרֶץ, פִּי הַבְּאֵר, פִּי  
הָאֵתוֹן, הַקֶּשֶׁת וְהַמָּן וְהַמַּטֵּה וְהַשְּׁמִיר הַתָּבַב וְהַמִּכְתָּב וְהַלְחָוֹת, וַיֵּשׁ  
אוֹמְרִים אִף הַמִּזְקִין, וְקִבּוּרָתוֹ שֶׁל־מֹשֶׁה, וְאֵילֹ שֶׁל־אַבְרָהָם אָבִינוּ, וַיֵּשׁ  
אוֹמְרִים אִף צֶבֶת בְּצֶבֶת עֶשׂוֹיָה: י שְׁבַעֲהָ דְבָרִים בְּגִלְמָ וְשְׁבַעֲהָ בְּחָכְמָה,  
חָכָם אֵינוּ מִדְּבַר לִפְנֵי מִי שֶׁגְּדוֹל מִמֶּנּוּ בְּחָכְמָה וּבְמִנּוּן, וְאֵינוּ נִכְנָס לְתוֹךְ  
דְּבָרֵי חֲבֵרוֹ, וְאֵינוּ נִבְהַל לְהִשְׁיֵב, שׂוֹאֵל בְּעִנְיָן, וּמְשִׁיב בַּהֲלָכָה, וְאוֹמֵר  
עַל־רֵאשׁוֹן רֵאשׁוֹן, וְעַל־אַחֲרוֹן אַחֲרוֹן, וְעַל מַה־שֶּׁלֹּא שָׁמַע אוֹמֵר לֹא  
שָׁמַעְתִּי, וּמוֹדָה עַל־הָאֵמֶת, וְחַלּוּפִיהֶן בְּגִלְמָ: יא שְׁבַעֲהָ מִיַּי פּוֹרְעָנוֹת  
בְּאִין לְעוֹלָם עַל־שְׁבַעֲהָ גּוֹפֵי עֲבָרָה, מְקַצְתָּן מְעַשְׂרִין וּמְקַצְתָּן אֵינָן  
מְעַשְׂרִין, רַעֲב שֶׁל־בְּצֻרַת בָּא, מְקַצְתָּן רַעֲבִים וּמְקַצְתָּן שְׁבַעֲעִים: גְּמָרוּ  
שֶׁלֹּא לְעֶשֶׂר, רַעֲב שֶׁל־מַהוּמָה וְשֶׁל־בְּצֻרַת בָּא: וְשֶׁלֹּא לְטוֹל אֶת־הַחֲלָה  
רַעֲב שֶׁל־כְּלִיָּהּ בָּא: דְּבַר בָּא לְעוֹלָם, עַל־מִיתוֹת הָאִמּוֹרוֹת בַּתּוֹרָה שֶׁלֹּא  
נִמְסְרוּ לְבֵית דִּין וְעַל פְּרוֹת שְׂבִיעִית: חֲרָב בָּאָה לְעוֹלָם, עַל־עֲנּוֵי הַדִּין,  
וְעַל־עוֹת הַדִּין, וְעַל־הַפּוֹרִים בַּתּוֹרָה שֶׁלֹּא כִּהְלָכָה: תִּיָּה רַעֲבָה בָּאָה  
לְעוֹלָם, עַל־שְׁבוּעַת שׂוּא, וְעַל־חֲלוּל הַשֵּׁם: גְּלוּת בָּאָה לְעוֹלָם, עַל־עוֹבְדֵי  
אֱלִילִים וְעַל־גְּלוֹי עֲרִיזוֹת וְעַל־שְׂפִיכוֹת דָּמִים וְעַל שְׂמִשַׁת הָאָרֶץ: יב בְּאַרְבָּעָה  
פְּרָקִים הִדְבֵּר מִתְרַבֶּה, בְּרַבִּיעִית וּבְשִׁבְעִיעִית וּבְמוֹצָאֵי שְׂבִיעִית וּבְמוֹצָאֵי  
חֲתָג שֶׁבְכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה: בְּרַבִּיעִית מִפְּנֵי מַעֲשֵׂר עֲנִי שֶׁבְשִׁלִּישִׁית, בְּשִׁבְעִיעִית

מִפְּנֵי מַעֲשֵׂר עֲנִי שְׂבִישִׁית, בְּמוֹצְאֵי שְׂבִיעִית מִפְּנֵי פְרוֹת שְׂבִיעִית,  
בְּמוֹצְאֵי הַחֵג שֶׁבְּכֹל שָׁנָה וְשָׁנָה, מִפְּנֵי נֹזֵל מִתְּנוּת עֲנִיִּים: י' אַרְבַּע מֵדוֹת  
בְּאָדָם, הַאֹמֵר שְׁלִי שְׁלִי וְשִׁלְךָ שְׁלְךָ, זוֹ מֵדָה בִּינוּנִית וַיֵּשׁ אֹמְרִים זוֹ  
מֵדַת סְדוּם שְׁלִי שְׁלְךָ וְשִׁלְךָ שְׁלִי עִם הָאָרֶץ, שְׁלִי שְׁלְךָ וְשִׁלְךָ שְׁלְךָ  
חֲסִיד, שְׁלְךָ שְׁלִי וְשִׁלְךָ שְׁלִי רָשָׁע: י" אַרְבַּע מֵדוֹת בְּדַעוֹת נוֹחַ לְכַעוֹם  
וְנוֹחַ לְרִצּוֹת, יֵצֵא הַפְּסוֹד בְּשִׁכְרוֹ, קָשָׁה לְכַעוֹם וְקָשָׁה לְרִצּוֹת, יֵצֵא שְׂכָרוֹ  
בְּהַפְּסוֹד, קָשָׁה לְכַעוֹם וְנוֹחַ לְרִצּוֹת חֲסִיד, נוֹחַ לְכַעוֹם וְקָשָׁה לְרִצּוֹת  
רָשָׁע: י" אַרְבַּע מֵדוֹת בְּתַלְמִידִים, מְהִיר לְשִׁמוּעַ וּמְהִיר לְאָבֵד יֵצֵא שְׂכָרוֹ  
בְּהַפְּסוֹד, קָשָׁה לְשִׁמוּעַ וְקָשָׁה לְאָבֵד, יֵצֵא הַפְּסוֹד בְּשִׁכְרוֹ, מְהִיר לְשִׁמוּעַ  
וְקָשָׁה לְאָבֵד, זוֹ חֵלֶק טוֹב, קָשָׁה לְשִׁמוּעַ וּמְהִיר לְאָבֵד זוֹ חֵלֶק רַע:  
י" אַרְבַּע מֵדוֹת בְּנוֹתֵי צְדָקָה, הַרוֹצֵה שְׂיִתָּן וְלֹא יִתְּנוּ אַחֲרָיִם, עֵינֹו רָעָה  
בְּשִׁלְ-אַחֲרָיִם, יִתְּנוּ אַחֲרָיִם וְהוּא לֹא יִתֵּן עֵינֹו רָעָה בְּשִׁלּוֹ, יִתֵּן וְיִתְּנוּ  
אַחֲרָיִם חֲסִיד, לֹא יִתֵּן וְלֹא יִתְּנוּ אַחֲרָיִם רָשָׁע: י" אַרְבַּע מֵדוֹת בְּהוֹלְכֵי  
בֵּית הַמִּדְרָשׁ, הוֹלֵךְ וְאִינוֹ עוֹשֶׂה שְׂכָר הַלִּיכָה בְּיָדוֹ, עוֹשֶׂה וְאִינוֹ הוֹלֵךְ  
שְׂכָר מַעֲשֶׂה בְּיָדוֹ, הוֹלֵךְ וְעוֹשֶׂה חֲסִיד, לֹא הוֹלֵךְ וְלֹא עוֹשֶׂה רָשָׁע:  
י" אַרְבַּע מֵדוֹת בְּיוֹשְׁבִים לְפָנֵי חֲכָמִים סְפוּג וּמְשַׁפֵּךְ מִשְׁמֶרֶת וּנְפֹה,  
סְפוּג שֶׁהוּא סוּפֵג אֶת-הַבַּל, וּמְשַׁפֵּךְ שִׁמְכָנִים בָּזוֹ וּמוֹצִיא בָּזוֹ, מִשְׁמֶרֶת  
שִׁמוֹצִיאָה אֶת-הַיִּין וְקוֹלְטָת אֶת-הַשְּׂמֵרִים, וּנְפֹה שִׁמוֹצִיאָה אֶת-הַקֶּמַח  
וְקוֹלְטָת אֶת-הַפֶּלֶת: י" בַּל-אַהֲבָה שֶׁהִיא תְלוּיָהּ בְּדָבָר, בְּטַל דְּבָר בְּטַלָּה  
אַהֲבָה, וְשִׂיאֵינָה תְלוּיָהּ בְּדָבָר אֵינָה בְּטַלָּה לְעוֹלָם, אֵיזוֹ הִיא אַהֲבָה שֶׁהִיא  
תְלוּיָהּ בְּדָבָר, זוֹ אַהֲבַת אִמּוֹן וְתִמָּה, וְשִׂיאֵינָה תְלוּיָהּ בְּדָבָר, זוֹ אַהֲבַת דָּוָד  
וְיֵהוֹנָתָן: י" בַּל-מְחַלֶּקֶת שֶׁהִיא לְשֵׁם שְׁמַיִם סוּפָה לְהַתְקַיֵּם, וְשִׂיאֵינָה  
לְשֵׁם שְׁמַיִם אֵין סוּפָה לְהַתְקַיֵּם: אֵיזוֹ הִיא מְחַלֶּקֶת שֶׁהִיא לְשֵׁם שְׁמַיִם  
זוֹ מְחַלֶּקֶת הַלֵּל וְשִׁמְאִי, וְשִׂיאֵינָה לְשֵׁם שְׁמַיִם זוֹ מְחַלֶּקֶת קֶרַח וְכַל-עֲדָתוֹ:  
י" בַּל הַמְזוּבָה אֶת-הַרְבִּים אֵין חֲטָא בָּא עַל-יָדוֹ, וְכַל-הַמְחַטֵּא אֶת-הַרְבִּים  
אֵין מְסַפִּיקוֹן בְּיָדוֹ לַעֲשׂוֹת תְּשׁוּבָה, מִשֶּׁה זָכָה וְזָכָה אֶת-הַרְבִּים, זְכוּת  
וְהַרְבִּים תְלוּי בּוֹ, שֶׁנֶּאֱמַר צְדָקָת יי עוֹשֶׂה וּמְשַׁפְּטוֹ עַם-יִשְׂרָאֵל, יִרְבְּעַם  
בְּיָנֶכֶט חֲטָא וְהַחֲטִיא אֶת-הַרְבִּים, חֲטָא הַרְבִּים תְלוּי בּוֹ, שֶׁנֶּאֱמַר עַל  
חֲטָאת יִרְבְּעַם אֲשֶׁר חֲטָא וְאֲשֶׁר הַחֲטִיא אֶת-יִשְׂרָאֵל: י" בַּל-מִי שִׂישׁ בּוֹ  
שְׁלֹשָׁה דְבָרִים הַלְלוֹ, הוּא מִתְלַמְּדוֹ שֶׁל אַבְרָהָם אָבִינוּ, וְשִׁלְשָׁה דְבָרִים  
אַחֲרָיִם הוּא מִתְלַמְּדוֹ שֶׁל בְּלָעַם הַרָשָׁע, עֵין טוֹבָה וְרוּחַ נְמוּכָה וּנְפֹשׁ  
שְׁפֹלָה מִתְלַמְּדוֹ שֶׁל-אַבְרָהָם אָבִינוּ, עֵין רָעָה וְרוּחַ גְּבוּהָה וּנְפֹשׁ רַחְבָּה

תלמידיו של בלעם הרשע: מה בין תלמידיו של אברהם אבינו לתלמידיו של בלעם הרשע, תלמידיו של אברהם אבינו אוכלין בעולם הזה וגוחלין העולם הבא, שנאמר להנחיל אהבי ויש ואצותיהם אמלא: תלמידיו של בלעם הרשע יורשין גיהנם ויורדין לבאר שחת, שנאמר ואתה אלהים | תורידם לבאר שחת, אנשי דמים ומרמה לא יחצו מימיהם ואני אבטח בהם: כי יהודה בן-תימא אומר, הני עז פנמר וקל פנשה רץ בפצבי ונבור פארי, לעשות רצון אביה שבשמים: הוא היה אומר, עז פנים לגיהנם וכשת פנים לגן עדן: יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן חלקנו בתורתך: כי הוא היה אומר, בן-חמש שנים למקרא, בן-עשר שנים למשנה, בן-שלוש עשרה למצות, בן-חמש-עשרה לתלמוד, בן-שמונה עשרה לחפה, בן-עשרים לרדוף, בן-שלושים לבת, בן-ארבעים לבינה, בן-חמשים לעצה, בן-ששים לזקנה, בן-שבעים לשיבה, בן-שמונים לגבורה, בן-תשעים לשוח, בן-מאה באלו מת, ועבר ובטל מן העולם: כי בן-בג בג אומר הפך-בה והפך-בה, דכלא בה, ובה תחזי וסיב ובלה בה, ומנה לא תזנע שאין לה מדה טובה הימנה: כי בן-הא הא אומר, לפום צערא אנרא:

רבי חניא וכו', עליו, קריש.

## פ ר ק ש ש ו

כל ישראל וכו'.

שנו חכמים בלשון המשנה, ברוך שבחר בהם ובמשנתם: א רבי מאיר אומר, כל-העוסק בתורה לשמה, זוכה לדברים הרבה, ולא עוד אלא שכל-העולם בלו פדי הוא לו, נקרא רע, אהוב, אוהב את-המקום, אוהב את-הבריות, משמח את-המקום, משמח את-הבריות, ומלפשתו עגנה ויראה, ומכשרתו להיות צדיק חסיד ישר ונאמן ומרחקתו מן-החטא, ומקרבתו לידי זכות, ונחנין ממנו עצה ותושיה, בינה וגבורה, שנאמר לי עצה ותושיה, אני בינה לי גבורה, ונותנת לו מלכות וממשלה וחקור דין, ומגלין לו רני תורה, ונעשה קמעון המתגבר ובהר שאינו פוסק, והנה צנוע, ואך רוח, ומוחל על עלבונו, ומגדלתו ומרומתו על כל-המעשים: א אומר רבי יהושע בן-לוי, בכל-יום ויום בת-קול יוצאת מהר חורב ומכרות ואמרת, אוי להם לבריות מעלבונך של תורה, שבל מי שאינו עוסק בתורה נקרא נוף, שנאמר גזם זהב:



בְּאֵף הַזִּיר, אִשָּׁה יָפָה וְסֵרֶת טַעַם: וְאוֹמֵר וְהִלָּחַת מַעֲשֵׂה אֱלֹהִים הַמָּה  
וְחִמְקָתָב מִכְתָּב אֱלֹהִים הוּא, חֲרוֹת עַל-הִלָּחַת, אֶל-תִּקְרָא חֲרוֹת אֶלָּא  
חֲרוֹת, שְׂאִין לָךְ בְּן-חֲרוֹתִין אֶלָּא מִי שְׁעוֹסֵק בְּתַלְמוּד תּוֹרָה, וְכָל מִי שְׁעוֹסֵק  
בְּתַלְמוּד תּוֹרָה, הֵרִי זֶה מִתְּעַלָּה, שְׁנַאֲמַר, וּמִמִּתְנַה גַּחְלִיאַל וּמִגַּחְלִיאַל  
בְּמוֹת: ג' הַלּוֹמֵד מִחֲבִירוֹ פָּרַק אֶחָד, אוֹ הִלְכָה אֶחָת, אוֹ פָּסוּק אֶחָד, אוֹ  
דְּבוּר אֶחָד, אוֹ אִפְּיֵלוֹ אוֹת אֶחָת, צָרִיךְ לְנַהַג-בּוֹ כְּבוֹד, שֶׁבֵּן מְצִינּוֹ בְּדוֹד  
מִלֵּךְ יִשְׂרָאֵל, שְׁלֵא לָמַד מֵאַחִיתוֹפֵל אֶלָּא שְׁנֵי דְבָרִים בְּלָבָד, קָרָא רַבּוֹ  
אֱלוֹפוֹ וּמִיָּדְעוֹ, שְׁנַאֲמַר וְאַתָּה אֲנוֹשׁ כְּעַרְפִּי אֱלוֹפִי וּמִיָּדְעִי: וְהֵלֵא דְבָרִים  
קַל וְחוֹמֵר, וּמִה-דּוֹד מִלֵּךְ יִשְׂרָאֵל שְׁלֵא לָמַד מֵאַחִיתוֹפֵל אֶלָּא שְׁנֵי דְבָרִים  
בְּלָבָד, קָרָא רַבּוֹ אֱלוֹפוֹ וּמִיָּדְעוֹ, הַלּוֹמֵד מִחֲבִירוֹ פָּרַק אֶחָד, אוֹ הִלְכָה  
אֶחָת אוֹ פָּסוּק אֶחָד אוֹ דְּבוּר אֶחָד אוֹ אִפְּיֵלוֹ אוֹת אֶחָת, עַל אֶחָת בְּמָה וּבְמָה  
שְׁצָרִיךְ לְנַהַג-בּוֹ כְּבוֹד, וְאִין כְּבוֹד אֶלָּא תּוֹרָה שְׁנַאֲמַר, כְּבוֹד חֲכָמִים  
יִגְחָלוּ וְתַמִּימִים יִגְחָלוּ טוֹב: וְאִין טוֹב אֶלָּא תּוֹרָה, שְׁנַאֲמַר כִּי לְקַח טוֹב  
נִתְּתִי לָכֶם תּוֹרָתִי אֵל תַּעֲזוּבוּ י' כִּף הִיא דְרַפְּסָה שֶׁל תּוֹרָה, פֶּת בְּמַלַּח  
תֹּאכַל, וּמִים בְּמִשׁוּרָה תִשְׁתַּח, וְעַל הָאָרֶץ תִּישָׁן, וְחַי צַעַר תַּחְתֶּיהָ, וּבַתּוֹרָה  
אַתָּה עֹמֵל, אִם אַתָּה עֹשֶׂה כֵּן, אֲשֶׁרִיךְ וְטוֹב לָךְ, אֲשֶׁרִיךְ בְּעוֹלָם הַזֶּה,  
וְטוֹב לָךְ לְעוֹלָם הַבָּא: ה' אֶל-תִּבְקַשׁ גְּדוּלָה לְעִצְמָךְ, וְאַל תַּחֲמוּד כְּבוֹד,  
יֹתֵר מִלְּמוּדָךְ, עֹשֶׂה וְאַל תִּתְאַוֶּה לְשִׁלְחָנֶם שֶׁל מְלָכִים, שֶׁשְׁלַחְנָךְ גְּדוּל  
מִשְׁלַחְנֶם, וְכִתְרָךְ גְּדוּל מִבְּתָרֶם, וְנֶאֱמָן הוּא בְּעַל מְלֹאכְתָּךְ, שֶׁיִּשְׁלַם לָךְ  
שִׁכְר פְּעֻלָּתְךָ: י' גְּדוּלָה תּוֹרָה יֹתֵר מִן הַכְּהֵנָה וּמִן הַמְּלָכוֹת, שֶׁהַמְּלָכוֹת  
נִקְנִית בְּשִׁלְשִׁים מַעֲלוֹת, וְהַכְּהֵנָה בְּעֶשְׂרִים וְאַרְבַּע, וְהַתּוֹרָה נִקְנִית בְּאַרְבָּעִים  
וּשְׁמוֹנֵה דְבָרִים, וְאֵלוֹ הֵן, בְּתַלְמוּד, בְּשִׁמְיעַת חֲאָזֵן, בְּעַרִיבַת שִׁפְתָיִם,  
בְּכִינַת הַלֵּב, בְּאַיְמָה, בְּיִרְאָה, בְּעִנּוּה, בְּשִׁמְחָה, בְּטְהוּרָה, בְּשִׁמּוּשׁ חֲכָמִים,  
בְּדִקְדוּק חֲבָרִים, בְּפִלְפוּל הַתְּלַמִּידִים, בְּיִשׁוּב, בְּמִקְרָא, בְּמִשְׁנָה, בְּמִיעוּט  
סְחוּרָה, בְּמִיעוּט דְרָךְ אָרֶץ, בְּמִיעוּט תַּעֲנוּג, בְּמִיעוּט שְׁנָה, בְּמִיעוּט שִׂיחָה,  
בְּמִיעוּט שְׁחוּק, בְּאָרְךְ אִפְסִים, בְּלֵב טוֹב, בְּאֶמּוּנַת חֲכָמִים, בְּקַבְּלַת הַיִּסּוּרִין,  
הַמְּבִיר אֶת-מִקְוָמוֹ, וְחִשְׁמַח בְּחִלְקוֹ, וְהַעֲשֶׂה סִיג לְדַבְּרָיו וְאִינוֹ מַחֲזִיק טוֹבָה  
לְעִצְמוֹ, אֲהוּב, אֲהוּב אֶת-הַמְּקוֹם, אֲהוּב אֶת-הַחֲבָרִיוֹת, אֲהוּב אֶת-הַצְּדָקוֹת,  
אֲהוּב אֶת-הַמְּשָׁרִים, אֲהוּב אֶת-הַתּוֹכְחוֹת, וּמִתְרַחַק מִן-הַכְּבוֹד, וְלֹא מַגִּים  
לְבוֹ בְּתַלְמוּדוֹ, וְאִינוֹ שִׂמַּח בְּהוֹרָאָה, נוֹשֵׂא בְּעוֹל עִם חֲבֵרוֹ, וּמִכְרִיעוֹ לְכַף  
זְכוֹת, וּמַעֲמִידוֹ עַל הָאֲמֵת וּמַעֲמִידוֹ עַל-הַשְּׁלוֹם, וּמִתְיָשֵׁב לְבוֹ בְּתַלְמוּדוֹ,  
שׂוֹאֵל וּמְשִׁיב, שׂוֹמֵעַ וּמוֹסֵף, הַלּוֹמֵד עַל-מְנַת לְלַמֵּד וְהַלּוֹמֵד עַל מְנַת

לעשות, המחכים את-רבו. והמכונן את-שמועתו. והאומר דבר בשם  
אומר. הא למדת, כל-האומר דבר בשם אומר, מביא גאולה לעולם,  
שנאמר ותאמר אסתר למלך בשם מרדכי: וגדולה תורה שהיא נותנת  
חיים לעושיה בעולם הזה ובעולם הבא. שנאמר בי-חיים הם למצאיהם  
ולכל-בשרו מרפא: ואומר רפאות תהי לשרך ושקוי לעצמותיך:  
ואומר עין-חיים היא למחזיקים בה ותמכיה מאשר: ואומר פי ו  
לנית חן הם לראשך וענקים לגרגרתך: ואומר תתן לראשך לנית  
חן עטרת תפארת תמננה: ואומר פי-בי ירבו ימך ויסיפו לך שנות  
חיים. ואומר אך ימים בימינה, בשמאולה עשר וכבוד: ואומר פי  
אך ימים ושנות חיים ושלום יסיפו לך: רבי שמעון בן-יהודה  
משום רבי שמעון בן-יוחאי אומר, הנני והפח והעשר והכבוד והחכמה  
והזקנה והשיבה והפנים נאה לצדיקים ונאה לעולם: שנאמר עטרת  
תפארת שיבה בדרך צדקה תמצא: ואומר תפארת בחורים פחם  
והדר זקנים שיבה: ואומר עטרת חכמים עשרם: ואומר עטרת  
זקנים בני בנים ותפארת בנים אבותם: ואומר וחסדה תלבנה ובושה  
החמה, פי-מלך יי צבאות בהר ציון ובירושלים ונגד זקניו כבוד: רבי  
שמעון בן-מנסיא אומר, אלו שבע מדות שמנו חכמים לצדיקים, כלם  
נתקיימו ברבי ובבניו: אמר רבי יוסי בן קסמא, פעם אחת חייתי מהלך  
בדרך, ופגע בי אדם אחד, ונתן לי שלום, והחזרתי לו שלום, אמר לי  
רבי מאיזה מקום אתה, אמרתי לו מעיר גדולה של חכמים ושל סופרים  
אני, אמר לי, רבי רצונך שתדור עמנו במקומנו, ואני אתן לך אלף אלפים  
דינרי זהב ואבנים טובות ומרגליות שבעולם, איני דר אלא במקום תורה,  
וכן כתוב בספר תהלים על-ידי דוד מלך ישראל, טוב-לי תורת-פקד  
מאלפי זהב וכסף: ולא עוד, שבשעת פטירתו של אדם אין מלוין לו  
לאדם לא כסף ולא זהב ולא אבנים טובות ומרגליות, אלא תורה ומעשים  
טובים בלבד. שנאמר בהתהלכה תנחה אתה, בשכבה תשמור עליך  
והקיצות היא תשיחה: בהתהלכה תנחה אתה, בעולם הזה, בשכבה  
תשמור עליך בפקר, והקיצות היא תשיחה לעולם הבא. ואומר לי הכסף  
ולו זהב נאם יי צבאות: חמשה קננים קנה הקדוש ברוך הוא בעולמו,  
ואלו הן, תורה קנן אחד, שמים קנן אחד, אברהם קנן אחד,  
ישראל קנן אחד, בית המקדש קנן אחד: תורה מנין דכתיב יי קנני

ראשית דרבו קדם מפעליו מאז: שמים וארץ מנין דכתיב זה אמר יי  
 השמים כסאי והארץ הדם רגלי איזה בית אשר תבנני לי ואי זה מקום  
 מנוחתי. ואומר מה דרבו. מעשיך. יי בלם בחכמה עשית מלאה הארץ  
 קניגך: אברהם מנין דכתיב ויברכהו ויאמר ברוך אברהם לאל עליון קנה  
 שמים וארץ: ישראל מנין דכתיב עד יעבר עמך יי עד יעבר עם-זו  
 קנית: ואומר לקדושים אשר בארץ המה ואדירי כל חפצי כם. בית  
 המקדש מנין דכתיב מכון לשבתך פעלת יי מקדש אדני פוננו ידיך.  
 ואומר ויביאם אל גבול קדשו הרצה קנתה ימינו: יא כל מה שפרא  
 הקדוש ברוך הוא בעולמו לא בראו אלא לכבודו. שנאמר כל הנקרא  
 בשמי ולכבודי בראתיו יצרתיו אף עשיתיו: ואמר יי וימלך לעלם ועד:  
 רבי חנניא בן עקשיא אומר רצה הקדוש ברוך הוא לזכות את-  
 ישראל לפיכך הרבה להם תורה ומצוות. שנאמר יי  
 חפץ למען צדקו יגדיל תורה ויאדיר: קריש.

## סדר ערבית למוצאי שבת

Beim Ausgang des Sabbath wird das Abendgebet mit folgenden zwei  
 Psalmen eingeleitet.

תהלים קמר

לְדוֹד בְּרוּךְ יי צוּרִי, הַמְלִמֵּד יָדַי לְקַרְבִּי, אֲצַבְעוֹתַי  
 לְמַלְחָמָה: חֲסֵדִי וּמִצּוֹדֹתַי מִשְׁגָּבֵי וּמִפְּלִמְי־לִי  
 מִגִּבֵּי וּבוֹ חֲסִיתִי, הַרְוֹדֵד עִמִּי תַחְתָּי: יי מִה אָדָם  
 וַתִּדְעֵהוּ, בֶּן אָנוּשׁ וַתַּחֲשִׁבְהוּ: אָדָם לַהֲבֵל דָּמָה, יָמָיו  
 כְּצֶלַע עוֹבֵר: יי הַט־שִׁמְיָךְ וַתִּרְדֵּךְ, גַּעֲבֵהֲרִים וַיַּעֲשֵׂנוּ:  
 בְּרוּךְ בְּרַק וַתְּפִיֵצִם, שְׁלַח חֲצִיֶּךָ וַתְּהַמֵּם: שְׁלַח יָדֶיךָ  
 מִמָּרוֹם, פְּצָנֵי וְהַצְלֵנִי מִמַּיִם רַבִּים מִיַּד בְּנֵי נֹכֶר: אֲשֶׁר  
 פִּיהֶם דִּבְרַ שְׂוֵא, וַיְמִינֵם יָמִין שֶׁקֶר: אֱלֹהִים שִׁיר חֲדָשׁ  
 אֲשִׁירָה לָּךְ, בְּגִבְלֵ עֲשׂוֹר אֲזַמְּרֶה־לְךָ: הַפּוֹתֵז תְּשׁוּעָה  
 לְמַלְכִים, הַפּוֹצֵה אֶת־דּוֹד עֲבָדוֹ מִחֶרֶב רָעָה: פְּצָנֵי  
 וְהַצִּילֵנִי מִיַּד בְּנֵי־נֹכֶר, אֲשֶׁר פִּיהֶם דִּבְרַ שְׂוֵא, וַיְמִינֵם  
 יָמִין שֶׁקֶר: אֲשֶׁר פְּנִינוּ בְּנִשְׁיָעִים מִגְּדִלִים בְּנַעֲוִירֵיהֶם,

בְּנוֹתֵינוּ בְּזוֹנוֹת מְחַטָּבוֹת תְּבַנֵּית הַיְכָל: מְזוּיְנוּ מִלְּאִים  
 מִפִּיקִים מִזֶּן אֶזְזִן, צִאֲנָנוּ מֵאֲלִיפוֹת מְרַבָּבוֹת בְּחֻצוֹתֵינוּ:  
 אֲלוֹפָנוּ מִסְבָּלִים, אִין פֶּרִץ וְאִין יוֹצֵאת וְאִין צוֹחֶה  
 בְּרַחוּבוֹתֵינוּ: אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁכָּבָה לּוֹ, אֲשֶׁרִי הָעַם שֶׁיִּי  
 אֱלֹהֵיוּ:

תהלים ס

לְמַנְצֶחַ בְּנִגְנוֹת מְזוֹר שִׁיר: אֱלֹהִים יְחַנְנוּ וַיְבָרְכֵנוּ, יָאֵר פְּנֵי אֶתְנֹ  
 סָלָה: לְדַעַת בְּאֶרֶץ הַרְבֶּה, בְּכָל־גּוֹיִם יִשְׁוֹעַתָּה: יוֹדוּךָ עַמִּים |  
 אֱלֹהִים, יוֹדוּךָ עַמִּים כָּל־ם: יִשְׁמְחוּ וַיִּרְנְנוּ לְאֲמִים, כִּי־תִשְׁפֹּט עַמִּים מִיִּשׂוֹר,  
 וְלְאֲמִים | בְּאֶרֶץ תְּנַחֵם סָלָה: יוֹדוּךָ עַמִּים | אֱלֹהִים, יוֹדוּךָ עַמִּים כָּל־ם:  
 אֶרֶץ נִתְּנָה יְבוּלָהּ, יְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים אֱלֹהֵינוּ: יְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים, וַיִּירָאוּ אוֹתוֹ  
 כָּל־אֶפְסֵי־אֶרֶץ: יְבָרְכְךָ יי מַצִּיּוֹן עוֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:

Hier folgt das Abendgebet für Wochentage S. 145 bis 159; nur wird nicht mit dem Psalm שיר המנוח סוד sondern gleich והוא רחום begonnen, und in עשרה שמונה שמונה אהה הוננו S. 154 das dort unter der Linie stehende אהה הוננו eingeschaltet. Wenn auf einen der kommenden sechs Wochentage ein Festtag fällt, so wird ויהי נועם und das folgende קדוש ואתה nicht gesagt. Wenn תשעה באב auf den Ausgang eines Sabbath fällt, wird ויהי נועם weggelassen, ואתה קדוש jedoch gesagt.

וַיְהִי נֶעֱם אֲדָנִי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ, וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ  
 כּוֹנְנָה עָלֵינוּ, וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ כּוֹנְנָהוּ:

יֵשֵׁב בְּסִתְרֵי עֲלוֹיוֹן, בְּצֵל שֶׁדֵי יִתְלוֹנֵן: אָמַר לִי מַחְסִי  
 וּמְצוּדָתִי אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ: כִּי הוּא  
 יִצְלֵלָהּ מִפֶּחַ יְקוֹשׁ, מִדְּבַר הַחוּת: בְּאֶבְרָתוֹ יִסֹּף לָךְ,  
 וְתַחַת כְּנַפְיוֹ תַּחְסֶה, צַנְהָ וְסַחְרָה אֲמָתוֹ: לֹא־תִירָא  
 מִפֶּחַד לֵילָהּ, מִחַץ יְעוֹף יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאֶפְלֵ יְהִלָּךְ,  
 מִקְמַב יִשׁוּד צַהָרִים: יִפֹּל מִצַּדְּךָ אֱלֹהֵי וַרְבֵּכָה מִיְמִינְךָ,  
 אֱלֹהֵי לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תִּבְיֹשׁ, וְשִׁלְמַת רִשְׁעִים  
 תִּרְאֶה: כִּי־אַתָּה יי מַחְסִי, עֲלוֹיוֹן שְׁמַת מְעוֹנָה: לֹא־  
 תִּאֲנֶה אֱלֹהֵי־רֵעִה, וְנִגַּע לֹא־יִקְרַב בְּאֶהְלָךְ: כִּי מִלְּאֲכוּי  
 יִצְוֶה־לָּךְ, לְשִׁמְרָה בְּכָל־הַדְּרָכוֹךָ: עַל־כַּפְּיִם יִשְׁאוּנְךָ,  
 פֶּן־תִּגָּף בְּאֶבֶן רִגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וּפְתָן תִּדְרֹךְ תִּרְמָם

בְּפִיר וְתַנִּין: כִּי בִי חָשַׁק וְאֶפְלַטְהוּ, אֲשׁוּבָהוּ בְיַדְעֵי  
שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְאֶעֱנֶהוּ, עִמּוֹ אֲנַכִּי בְצָרָה, אֶחְלֶצְהוּ  
וְאֶכְבְּדֶהוּ: אֲרֹךְ יָמִים אֲשַׁבְּעֶהוּ וְאֶרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי:

אורך ימים וכיו:

וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה  
וְאָמַר, קָדוֹשׁ אֶל קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָל־  
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וּמִקְבְּלֵי דֵן מִן־דֵּן וְאֹמְרֵי קָדִישׁ בְּשְׁמִי  
מְרוֹמָא עֲלָאָה בֵּית שְׁכִינְתָּהּ. קָדִישׁ עַל אֲרַעָא עוֹבַד  
גְּבוּרְתָּהּ, קָדִישׁ לְעֵלְמָא וְלְעֵלְמֵי עֲלַמְיָא. יי צְבָאוֹת מְלֵאָא  
כָּל־אֲרַעָא זִיו יִקְרָה: וְתִשְׁאַנֵּי רוּחַ וְאֲשַׁמַּע אַחֲרֵי קוֹל  
דְּעַשׂ גְּדוּל, בְּרוּךְ כְּבוֹדֵי מִמְקוֹמוֹ: וְנִמְלֵתְנִי רוּחָא  
וְשִׁמְעַת בְּתַרִּי קַל־זִיעַ סְגִיָא דִּי מִשְׁבַּחִין וְאֹמְרֵין בְּרִיךְ  
יִקְרָא דִּי מֵאַתְרַּ בֵּית שְׁכִינְתָּהּ: יי אִימְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:  
יי מַלְכוּתָּהּ קָאִם לְעֵלְמָא וְלְעֵלְמֵי עֲלַמְיָא: יי אֱלֹהֵי  
אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל אֲבוֹתֵינוּ, שְׁמֵרְהוּ־זֵאת לְעוֹלָם  
לְיִצְרַח מַחְשְׁבוֹת לִבְבַּ עַמְךָ, וְהַכֵּן לְבָבְכֶם אֱלֹהֵי: וְהוּא  
בְּחַוּוֹם יִכְפַּר עֲוֹן וְלֹא יִשְׁחִית, וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אֲפָסוֹ,  
וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסֹלָה, וְרַב־  
חֶסֶד לְכָל־קְרָאֵיךְ: צְדָקְתָּךְ צְדָק לְעוֹלָם, וְתוֹרַתְךָ  
אֱמֶת: תַּתֵּן אֱמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם, אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעְתָּ  
לְאַבְתָּינוּ מִיְמֵי קֶדֶם: בְּרוּךְ אֲדֹנָי יוֹם אִיּוֹם, יַעֲמֵס־לָנוּ  
הָאֵל יִשׁוּעָתָנוּ סֹלָה: יי צְבָאוֹת עִמָּנוּ, מִשְׁגַּב־לָנוּ  
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֹלָה: יי צְבָאוֹת אֲשֶׁר־י אָדָם בְּטַח בְּךָ:  
יי הוֹשִׁיעָה. הַמְּלֹךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קְרָאֵנוּ:

בְּרוּךְ (הוא) אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּרָאֵנוּ לְכְבוֹדוֹ, וְהִבְדִּילָנוּ מִן־  
הַתּוֹעִים, וְנָתַן לָנוּ תוֹרַת אֱמֶת, וְחַיֵּי עוֹלָם נִמְטַע  
בְּתוֹכֵנוּ. הוּא יִפְתַּח לִפְנוֹ בְּתוֹרָתוֹ, וְיִשֵּׁם בְּלִבֵּנוּ אֶתְחַבְּתוֹ

ויראתו ולעשות רצונו ולעבדו בלבב שלם, למען לא  
ינגע לריק ולא נלד לפהלה:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו, שנשמור  
חקיך בעולם הזה, ונזכה ונחיה ונראה  
ונירש מזכה וברכה לשני ימות המשיח ולחיי  
העולם הבא: למען יזמרה כבוד ולא ידם, יי אלהי  
לעולם אודך: ברוך הגבר אשר יבטח ביי, והיה יי  
מבטחו: במטחו ביי עדי-עד, כי ביה יי צור עולמים:  
ויבטחו בך יודעי שמך, כי לא-עזבת דרשיך יי: יי  
חפץ למען צדקו, יגדיל תורה ויאדיר:

In den Sephiro-Tagen (zwischen פסח und שבועות) ist hier העוכר מספיר. —  
Am Ausgang von Sabbath werden hier die Chanuka-Lichter angezündet. —  
An תשעה באב wird nicht gesagt.

ויתן-לך האלהים מלל השמים ומשמני  
הארץ ורב דגן ותירש: יעבדוך  
עמים וישתחוו לך לאמים, הוה גביר לאחיה,  
וישתחוו לך בני אמה, ארריך ארור ומברכך  
ברוך: ואל שדי יברך אתך ויפרך וירכך,  
והיית לקהל עמים: ויתן-לך את-ברכת  
אברהם לך ולרעה אתך, לרשתך את-ארץ  
מגריד, אשר-נתן אלהים לאברהם: מאל  
אביך ויעזרך, ואת שדי ויברכך, ברכת  
שמים מעל, ברכת תהום רבצת תחת, ברכת  
שדים ורחם: ברכת אביך גברו על-ברכת  
הורי, עדי-תאות גבעת עולם, תהיין לראש  
יוסף ולקדקד גיור אחיו: ואהבה וברכה

וְהִרְבֵּהְךָ, וּבִרְךָ פְּרִי-בִטְנְךָ וּפְרִי-אֲדָמָתְךָ וְדִגְנְךָ  
 וְתִירְשֶׁךָ וְיִצְהָרְךָ, שְׁנַר-אֶלְפִיךָ וְעִשְׂתָּרֶת צֹאנֶךָ  
 עַל הָאֲדָמָה, אֲשֶׁר-נִשְׁבַּע לְאִבְתֶּךָ לָתֵת לָךְ.  
 בָּרוּךְ תִּהְיֶה מְכַל־הָעַמִּים, לֹא-יִהְיֶה כָךְ עִקָּר  
 וְעִקָּרָה וּבְכֹהֶמֶתְךָ; וְהִסִּיר יי מִמֶּךָ כָּל-חֲלִי,  
 וְכָל-מְדוּי מִצָּרִים הָרָעִים אֲשֶׁר יִדְעֶת, לֹא  
 יִשִּׁימֶם בָּךְ, וּנְתַנֶּם בְּכָל-שְׁנָאֶיךָ:

הַמְּלֵאךְ הַגָּאֹל אֹתִי מְכַל־רָע, יְבָרַךְ אֶת-הַנְּעָרִים  
 וַיִּקְרָא בָהֶם שְׁמֵי וְשֵׁם אֲבֹתֵי אֲבָרָהֶם וַיִּצְחָק,  
 וַיִּדְגּוּ לָרֹב בְּקֶרֶב הָאָרֶץ; יי אֱלֹהֵיכֶם הִרְפָּה אֶתְכֶם,  
 וְהִנֵּכֶם הַיּוֹם כְּכּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם לָרֹב; יי אֱלֹהֵי אֲבוֹתֵיכֶם  
 יִסַּף עֲלֵיכֶם כָּכֶם אֶלֶף פְּעָמִים, וַיְבָרַךְ אֶתְכֶם כַּאֲשֶׁר  
 דִּבֶּר לָכֶם:

בָּרוּךְ אַתָּה בָּעִיר, וּבָרוּךְ אַתָּה בַשָּׂדֶה.  
 בָּרוּךְ אַתָּה בְּבֵאֵל, וּבָרוּךְ אַתָּה  
 בְּצֵאתְךָ; בָּרוּךְ טִנְאֶךָ וּמִשְׁאֲרֶתְךָ; בָּרוּךְ פְּרִי-  
 בִטְנְךָ וּפְרִי אֲדָמָתְךָ וּפְרִי בְהֶמְתְךָ, שְׁנַר אֶלְפִיךָ  
 וְעִשְׂתָּרוֹת צֹאנֶךָ; יִצּוּ יי אֶתְךָ אֶת-הַבְּרָכָה  
 בְּאִסְמֶיךָ וּבְכָל מִשְׁלַח יָדְךָ, וּבִרְכֶךָ בְּאָרֶץ  
 אֲשֶׁר-יי אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ; יִפְתַּח יי לְךָ אֶת-  
 אוֹצְרוֹ הַטּוֹב אֶת-הַשָּׁמַיִם, לָתֵת מִמֶּר-אֲרֻצְךָ  
 בְּעֵתוֹ, וּלְבָרַךְ אֶת כָּל-מַעֲשֵׂה יָדְךָ, וְהַלְלוּת  
 גּוֹיִם רַבִּים וְאַתָּה לֹא-תִלְוָה; כִּי-יי אֱלֹהֶיךָ

בְּרַכְךָ כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לָךְ, וְהַעֲבַמְתָּ גוֹיִם רַבִּים  
 וְאַתָּה לֹא תַעֲבֹמ, וּמְשַׁלֵּת בְּגוֹיִם רַבִּים, וּבְךָ  
 לֹא יִמְשְׁלוּ: אֲשֶׁרִיךְ יִשְׂרָאֵל מִי כְמוֹךָ, עִם  
 נֹשֶׁע בֵּינִי, מִגֵּן עֲזָרְךָ וְאֲשֶׁר־חָרַב גְּאוֹרְתְךָ,  
 וַיִּכְחָשׁוּ אֵיבִיךָ לָךְ, וְאַתָּה עַל־בְּמוֹתֵימוֹ תִּדְרֹךְ:

מִחִיתִי כְּעֵב פִּשְׁעֶיךָ וּכְעַנְנֵי חַטָּאתֶיךָ, שׁוּבָה אֵלַי כִּי  
 גְּאֻלְתֶּיךָ: רַבֵּנוּ שְׁמַיִם כִּי־עָשָׂה יְיָ, הִרְיֵעוּ תַחֲתֵינִית  
 אֶרֶץ, פִּצְחוּ הָרִים רַנָּה, יַעַר וּכְל־עֵץ בּוֹ, כִּי־גֹאֲלֵי יְיָ  
 יַעֲקֹב וּבְיִשְׂרָאֵל יִתְפָּאֵר: גְּאֻלְנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ  
 יִשְׂרָאֵל:

יִשְׂרָאֵל נֹשֶׁע בֵּינִי תִשׁוּעַת עוֹלָמִים, לֹא תִבָּשׂוּ  
 וְלֹא־תִכְלְמוּ עַד־עוֹלָמֵי עַד: וְאַכְלֵתֶם  
 אָכּוֹל וְשָׂבוּעַ, וְהִלַּלְתֶּם אֶת־שֵׁם יְיָ אֱלֹהֵיכֶם,  
 אֲשֶׁר־עָשָׂה עִמָּכֶם לְהַפְּלִיא, וְלֹא־יִבְשׁוּ עַמִּי  
 לְעוֹלָם: וַיִּדְעֶתֶם כִּי בִקְרֹב יִשְׂרָאֵל אָנֹכִי, וְאָנֹכִי  
 יְיָ אֱלֹהֵיכֶם וְאִין עוֹד, וְלֹא־יִבְשׁוּ עַמִּי לְעוֹלָם:  
 כִּי־בִשְׂמִיחָה תִצְאוּ וּבְשָׁלוֹם תִּוְּבִלֹן, הַהָרִים  
 וְהַגְּבָעוֹת יִפְצְחוּ לִפְנֵיכֶם רַנָּה, וּכְל־עֵצֵי הַשָּׂדֶה  
 יִמְחֲאוּ־קִרְיָ: הִנֵּה אֵל יִשׁוּעַתִּי אֲבִטָּח וְלֹא  
 אִפְחַד, כִּי עָזִי וְזִמְרַת יְהוָה יְיָ, וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה:  
 וּשְׂאֵבֶתֶם־מַיִם בְּשִׁשׁוֹן מִמַּעֲיָנִי הַיִּשׁוּעָה:  
 וְאִמְרַתֶם בַּיּוֹם הַהוּא, הוֹדִינוּ לֵי קִרְאוֹ בְּשִׁמּוֹ,  
 הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילוֹתָיו, הִזְכִּירוּ כִּי נִשְׁגָּב



שְׁמוֹ: וּמְרוּ יי כִּי גֵאוֹת עָשָׂה, מוֹדַעַת זֹאת  
 בְּכַל־הָאָרֶץ: צִהְלִי וְרַנִּי יִשְׁבֶּת צִיּוֹן, כִּי־גָדוֹל  
 בְּקִרְבְּךָ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: וְאָמַר בַּיּוֹם הַהוּא  
 הִנֵּה אֱלֹהֵינוּ זֶה קוֹיֵנו לֹא וַיּוֹשִׁיעֵנו, זֶה יי קוֹיֵנו  
 לֹא, נִגְיֵלָה וְנִשְׁמָחָה בִּישׁוּעַתּוֹ:

בֵּית יַעֲקֹב לְכוּ וְנִלְכֶה בְּאוֹר יי: וְהִיא אֲמוֹנַת עַתִּיד  
 חֶסֶן יִשׁוּעַת חֲכֻמַּת וְדַעַת, יִרְאֵת יי הִיא אֲצִירוֹ:  
 וַיְהִי דָוִד לְכָל־דָּרְכוֹ מִשְׁפִּיל וַיִּי עֲמוֹ: פָּדָה בְּשָׁלוֹם  
 נַפְשִׁי מִקְרַב־לִי, בִּי־בְרָכִים הָיוּ עִמָּדִי: וַיֹּאמֶר הָעַם  
 אֶל־שָׂאוֹל, הַיּוֹנֵתָן יָמוֹת, אֲשֶׁר עָשָׂה הַיִּשׁוּעָה הַגְּדוֹלָה  
 הַזֹּאת בְּיִשְׂרָאֵל, חָלִילָה, חִי־יי אִם־יִפֹּל מִשְׁעַרַת רֹאשׁוֹ  
 אֶרְצָה, בִּי־עַם־אֱלֹהִים עָשָׂה הַיּוֹם הַזֶּה, וַיִּפְדֵּי הָעַם  
 אֶת־יוֹנֵתָן וְלֹא־מֵת: וּפְדוּיֵי יי יִשְׁבּוּן, וּבָאוּ צִיּוֹן בְּרִנָּה  
 וּשְׂמִיחַת עוֹלָם עַל־רֹאשֵׁם, שִׁשׁוֹן וּשְׂמִיחָה יִשְׁיִגוּ, וְנָסוּ  
 וְגוֹן וְאֲנַחָה: הִפְכַת מַסְפְּדֵי לְמַחֹל לִי, פִּתְחַת שִׁקְי  
 וְתֹאזְרֵנִי שְׂמִיחָה: וְלֹא־אָבָה יי אֱהִיָּה לְשִׁמוֹעַ אֶבְלָעִם,  
 וַיִּהְיֶה יי אֱהִיָּה לָךְ אֶת־הַקְּלָלָה לְבִרְכָה, כִּי אֶהְיֶה  
 יי אֱלֹהֶיךָ: אֲזִי תִשְׂמַח בְּתוֹלָה בְּמַחֹל, וּבַחֲרִים וּזְקָנִים  
 יַחְדָּו, וְהִפְכַתִּי אֲבָלָם לְשִׁשׁוֹן, וְנַחֲמַתִּים וּשְׂמִיחַתִּים  
 מִיָּגוֹב:

בוֹרָא נִיב שְׂפָתַיִם, שְׁלוֹם | שְׁלוֹם לְרַחֹק וּלְקִרֹב  
 אָמַר יי וּרְפָאתָיו: וְרוּחַ לְבִשָּׂה אֶת־עַמְשֵׁי רֹאשׁ  
 הַשְּׁלִישִׁים, לָךְ דָּוִד וְעַמָּךְ בְּזִשְׁוִי, שְׁלוֹם | שְׁלוֹם לָךְ  
 וּשְׁלוֹם לְעִזְרָךְ, כִּי עִזְרָךְ אֱלֹהֶיךָ, וַיִּקְבְּלֵם דָּוִד וַיִּתְּנֵם  
 בְּרֹאשֵׁי הַגְּדוּד: וְאָמַרְתֶּם כֹּה לַחִי, וְאַתָּה שְׁלוֹם וּבִיתְךָ  
 שְׁלוֹם, וְכֹל אֲשֶׁר־לָךְ שְׁלוֹם: יי עִז לְעַמּוֹ יִתֵּן, יי | יִבְרַךְ  
 אֶת־עַמּוֹ בְּשָׁלוֹם:

אָמַר רַבִּי יוֹחָנָן, בְּכָל־מָקוֹם שֶׁאַתָּה מוֹצֵא  
נִדְרָתוֹ שֶׁל־הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא, שָׁם  
אַתָּה מוֹצֵא עֲנֻתָנוֹתוֹ. דַּבֵּר זֶה כְּתוּב בַּתּוֹרָה.  
וּשְׁנוּי בְּנְבִיאִים. וּמִשְׁלֵשׁ בְּכַתּוּבִים: כְּתוּב  
בַּתּוֹרָה, כִּי יִי אֱלֹהֵיכֶם הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים  
וְאֲדַנִּי הָאֲדָנִים, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא,  
אֲשֶׁר לֹא־יִשָּׂא פָנָיִם וְלֹא יִקַּח שָׁחַד: וְכָתִיב  
בַּתְּרָה, עֲשֵׂה מִשְׁפָּט יְתוֹם וְאַלְמָנָה וְאָהֵב גֵּר  
לְתֵת לוֹ לֶחֶם וְשִׁמְלָה: שְׁנוּי בְּנְבִיאִים, דְּכָתִיב  
כִּי כֹה אָמַר רָם וְנִשָּׂא שִׁכְנָ עַד וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ,  
מָרוֹם וְקָדוֹשׁ אֲשֶׁכּוֹן וְאַת־דָּבָא וְשִׁפְל־רוּחַ  
לְהַחְיוֹת רוּחַ שְׁפָלִים, וְלְהַחְיוֹת לֵב נְדַבָּאִים:  
מִשְׁלֵשׁ בְּכַתּוּבִים, דְּכָתִיב, שִׁירוּ לַאֱלֹהִים  
זִמְרוּ שְׁמוֹ, סִלוּ לָרֶכֶב בְּעָרְבוֹת בֵּיהֶ שְׁמוֹ  
וְעֲלוּ לְפָנָיו: וְכָתִיב בַּתְּרָה, אָבִי יְתוּמִים וְדִין  
אֱלֹמְנוֹת, אֱלֹהִים בְּמַעֲוֹן קָדְשׁוֹ: יְהִי יִי אֱלֹהֵינוּ  
עִמָּנוּ, כַּאֲשֶׁר הָיָה עִם־אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי־שָׁשׁוֹ: וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בֵּי אֱלֹהֵיכֶם  
חַיִּים כָּלְכֶם הַיּוֹם: כִּי־נָחַם יִי צִיּוֹן, נָחַם כָּל־  
חַרְבְּתֵיהָ, וַיִּשֶׂם מִדְּבָרָהּ בְּעַדָּן וְעַרְבָתָהּ בְּגִן־  
יִי שְׁשׁוֹן וְשִׁמְחָה יִמְצֵא בָּהּ תוֹדָה וְקוֹל זִמְרָה:  
יִי חֲפִיץ לְמַעַן צְדָקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וַיֵּאדָּוֶר:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. אֲשֶׁר־יִרְאֶה יְיָ הַהוֹלֵךְ בְּדַרְכָּיו : יִגִּיעַ בְּפִיךָ כִּי  
 תֹאכַל, אֲשֶׁר־יִרְאֶה יְיָ הַהוֹלֵךְ בְּדַרְכָּיו : יִגִּיעַ בְּפִיךָ כִּי  
 בִּיתְךָ בְּנִיךָ בְּשֹׁתְלֵי זֵיתִים סָבִיב לְשִׁלְחָנְךָ : הִנֵּה כִּי־כֵן יִבְרַךְ גְּבֹרַת יְיָ :  
 יִבְרַכְךָ יְיָ מִצִּיּוֹן, וְרֵאָה בְּטוֹב יְרוּשָׁלַיִם כֹּל יְמֵי חַיֶּיךָ : וְרֵאָה־בְּנִים לְבְנֶיךָ.  
 שְׁלוֹם עַל־יִשְׂרָאֵל : עֲלֵינוּ ק׳

## סדר הברלה למוצאי שבת

### Sabbalah beim Ausgang des Sabbath. <sup>1)</sup>

Obwohl man in der Tefilla eingeschaltet, muß man dennoch über  
 Wein oder Bier מכריל sein.

הִנֵּה אֵל יִשׁוּעָתִי אֲבִטָּח וְלֹא אֶפְחָד, כִּי עָזִי וְזִמְרַת  
 יְיָ יִהְיֶה לִי, וַיְהִי־לִי לְיִשׁוּעָה : וְשִׂאֲבַתְּם מִיָּם בְּשִׁשׁוֹן  
 מִמַּעַיְנֵי הַיִּשׁוּעָה : לִי הַיִּשׁוּעָה עַל־עַמּוּךָ בְּרִכְתְּךָ סֶלָה :  
 יְיָ צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁגֵּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֶלָה : לַיהוּדִים  
 הִיְתָה אֹרֶה וְשִׂמְחָה וְשִׁשׁוֹן וַיִּקָּר : כֵּן תְּהִיָּה לָנוּ. כּוֹס  
 יִשׁוּעוֹת אֲשֶׁא וּבִשָּׁם יְיָ אֶקְרָא :

ברכה über Wein.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא פְרֵי הַגֶּפֶן :

Ueber Bier wird folgende ברכה gesagt :

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁהַפֶּל נִהְיָה בְּדַבְרוֹ :

ברכה über Gewürze.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא מִיְנֵי בְשָׂמִים :

ברכה über das הברלה-Licht.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא מְאוֹרֵי הָאֵשׁ :

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הַמְּבָדִיל בֵּין

קֹדֶשׁ לְחֹל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לְעַמִּים.

בֵּין יוֹם הַשְּׂבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

הַמְּבָדִיל בֵּין־קֹדֶשׁ לְחֹל :

<sup>1)</sup> Ueber die הברלה siehe die Anmerkung am Ende des Buches.

Der Festtrauß d. 6. die vier Pflanzenarten am סכות-Feste: 1)

Man nimmt den לולב in die rechte und den אתרוג in die linke Hand und sagt folgende ברכה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
בְּמִצְוֹתָיו. וְצִוָּנוּ עַל נְשִׁילַת לֹלֵב:

Am ersten Tag סכות sagt man auch שהחינו; wenn aber der erste Tag סכות auf שבת fällt, an welchem der Gebrauch von לולב entfällt, so sagt man שהחינו am zweiten Tag.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁהַחִינּוּ וְקִיְּמָנוּ  
וְהִגִּיעָנוּ לְזִמְנְהָרָה:

## סדר הלל

Das Hallel Gebet für ראש חודש und Festtagen.

An den ersten zwei Tagen פסח, an שבועות, ganz סכות, und שמיוני עצרת, סכות ganz und שמיני תורה und שמיני תורה sagt man ganz הלל.

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי,  
unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
der uns geheiligt durch Seine אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו  
Gebote,  
und uns geboten hat וְצִוָּנוּ  
das Hallel zu lesen. לְקַרֹּא אֶת-הַהֲלֵל:

Aufforderung zum Lobe Gottes.

(Psalm 113)  
Lobet Gott!

(תהלים קיג)

Lobet ihr Diener des Ewigen, הַלְלוּ עַבְדֵי יי  
Lobet den Namen des Ewigen! הַלְלוּ אֶת-שֵׁם יי:  
Der Name des Ewigen sei gepriesen יהי שם יי מְבָרָךְ

1) Siehe Anmerkung am Ende des Buches.

von nun an bis in Ewigkeit. : מֵעַתָּה וְעַד-עוֹלָם :  
 Vom Aufgang der Sonne מִמְּזֶרֶחַ שֶׁמֶשׁ  
 bis zu ihrem Niedergang עַד-מְבֹאוֹ  
 wird gelobt der Name des Ewigen. : מְהִלֵּל שֵׁם יי :  
 Erhaben über alle Völker : רָם עַל-כָּל-גּוֹיִם |  
 ist der Ewige, יי  
 über dem Himmel : עַל-הַשָּׁמַיִם  
 Seine Herrlichkeit. : כְּבוֹדוֹ :  
 Wer ist wie der Ewige, unser Gott, מִי כִּי אֱלֹהֵינוּ  
 der so hoch erhaben thront, : הַמְּגַבִּיהִי לְשָׁבַת :  
 der so tief herniederschauet, : הַמְּשַׁפִּילִי לְרֵאוֹת  
 — im Himmel und auf Erden ? : בַּשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ :  
 Er richtet auf aus dem Staube <sup>1)</sup> מְקִימִי מֵעֶפֶר דָּל  
 den Armen,  
 aus dem Schutt <sup>2)</sup> מֵאֲשָׁפֶת  
 erhebet Er den Dürftigen, : יְרִים אֶבְיוֹן :  
 um ihn zu setzen neben die Edlen, : לְהוֹשִׁיבִי עִם-גְּדִיבִים  
 neben die Edlen Seines Volkes. : עִם גְּדִיבֵי עַמּוֹ :  
 Er belebt das Haus der מוֹשִׁיבֵי | עֶקְרַת הַבַּיִת  
 Kinderlosen,  
 dass sie als Mutter der Kinder : אִם-הַבָּנִים שְׂמַחָה  
 sich freue,  
 Hallelujah! : הַלְּלוּהָ :

<sup>1)</sup> und <sup>2)</sup> d. h. aus der Niedrigkeit.

## Ein Gesang über den Auszug aus Ägypten.

(Psalm 114)

Als Israel aus Mizrajim zog, **בְּצֵאת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם** (תהלים קיד)

das Haus Jaakobs

**בֵּית יַעֲקֹב**

von einem Volke fremder Sprache,

**מֵעַם לֵעָז :**da ward Jehuda Sein Heiligthum, **הִיְתָה יְהוּדָה לְקֹדֶשׁוֹ**

Israel Sein Reich.

**יִשְׂרָאֵל מִמְּשֻׁלּוֹתָיו :**

Das Meer sah es und floh,

**הַיָּם רָאָה וַיָּנוּס**

der Garten wich zurück ;

**הַיַּרְדֵּן יָסַב לְאַחֹר :**die Berge hüpfen wie Widder, **הַהָרִים תָּרְקְדוּ כְּאֵילִים**

die Hügel wie junge Schafe.

**גְּבָעוֹת כְּבְנֵי-צֹאן :**

Was ist dir, o Meer,

**מַה-לָּךְ הַיָּם**

dass du fliehst ?

**כִּי תָנוּס**

Dir Garten,

**הַיַּרְדֵּן**

dass du weichst zurück ?

**תָּסַב לְאַחֹר :**

(Was ist) Euch Berge,

**הַהָרִים**

dass ihr hüpfet wie Widder,

**תָּרְקְדוּ כְּאֵילִים**

ihr Hügel wie junge Schafe ?

**גְּבָעוֹת כְּבְנֵי-צֹאן :**

Vor dem H e r r n

**מִלְּפָנֵי אֲדֹנָי**

zittere, Erde,

**חֹלֵי אֲרֶץ**

vor dem Gotte Jaakobs,

**מִלְּפָנֵי אֱלֹהֵי יַעֲקֹב :**

der den Felsen verwandelt

**הַהַפְּכֵי הַצּוּר**

in einen Wasserteich,

**אֲגַם-מַיִם**Rieselstein in Wasserquellen. **חֲלָמִישׁ לְמַעַיְנו-מַיִם :**

Am Rosch-Chodesch und an den letzten sechs Tagen von Pessach wird לא לנו nicht gesagt.

Zu Seiner eigenen Verherrlichung möge Gott Seinem Volke Hilfe verleihen.

(Psalm 115.)

(תהלים קטו.)

Nicht uns, o Ewiger, nicht uns,

לא לנו יי לא לנו

sondern Deinem Namen gib Ehre,

כי לשמך תן כבוד

um Deiner Gnade,

על חסדך

um Deiner Treue willen!

על אמתך :

Warum sollen die Heiden sprechen :

למה יאמרו הגוים

Wo ist denn nun ihr Gott ?

אייהנא אלהיהם :

Und doch ist unser Gott im Himmel ;

ואלהינו בשמים

alles, was Er will, thut Er.

כל אשר חפץ עשה :

Ihre Götzen sind Silber und Gold,

עצביהם כסף וזהב

Werke von Menschenhänden.

מעשה ידי אדם :

Einen Mund haben sie und reden nicht,

פה להם ולא ידברו

haben Augen und sehen nicht,

עינים להם ולא יראו :

haben Ohren und hören nicht,

אזניים להם ולא ישמעו

haben eine Nase und riechen nicht ;

אף להם ולא יריחון :

ihre Hände tasten nicht,

ידיהם | ולא ימישון

ihre Füße gehen nicht ;

רגליהם ולא יהלכו

sie geben keinen Laut mit ihrer Kehle.

לא יתנו קול בגרונם :

Ihnen gleich werden ihre Verfertiger,

כמוהם יהיו עשיהם

jeder, der auf sie vertraut.

כל אשר בטח בהם :

Israel, vertraue auf den Ewigen,

ישראל בטח ביי

ihre Hilfe und ihr Schild ist Er.

עזרם ומגנם הוא :

Haus Ahrons, vertraue auf den Ewigen,

בית אהרן בטחו ביי

ihre Hilfe und ihr Schild ist Er.

עזרם ומגנם הוא :

Ihr Gottesverehrer vertrauet auf den Ewigen,

יראי יי בטחו ביי

ihre Hilfe und ihr Schild ist Er.

עזרם ומגנם הוא :

## Gebet um den Segen Gottes.

Der Ewige gedenke unser (und) segne, **יְיָ זְכֹרְנוּ יְבָרֵךְ**  
 Er segne das Haus Israels, **יְבָרֵךְ אֶת־בֵּית יִשְׂרָאֵל**  
 Er segne das Haus Ahrons. **יְבָרֵךְ אֶת־בֵּית אַהֲרֹן** :  
 Er segne die den Ewigen fürchten, **יְבָרֵךְ יְרֵאֵי יְיָ**  
 Die Kleinen sammt den Großen! **הַקְּטָנִים עִם־הַגְּדֹלִים** :  
 Der Ewige vermehre euch, **יִסַּף יְיָ עֲלֵיכֶם**  
 euch und eure Kinder. **עֲלֵיכֶם וְעַל־בְּנֵיכֶם** :  
 Gesegnet seid ihr dem Ewigen, **בְּרוּכִים אַתֶּם לַיְיָ**  
 dem Schöpfer von Himmel und Erde! **עֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ** :  
 Der Himmel ist des Ewigen Himmel, **הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם לַיְיָ**  
 aber die Erde **וְהָאָרֶץ**  
 gab Er den Menschenkindern. **נָתַן לְבְנֵי־אָדָם** :  
 Nicht die Todten loben Gott, **לֹא־הַמֵּתִים יְהַלְלוּהָ**  
 und keiner von jenen, die sinken **וְלֹא כָל־יִרְדֵי דוּמָה** :  
 in das stille Grab.  
 Wir aber loben Gott **וְאִנְחֵנוּ נְבָרֵךְ יְהוָה**  
 von nun an bis in Ewigkeit, **מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם**  
 Hallelujah! **הַלְּלוּהָ** :

Am Rosch-Chodesch und an den letzten sechs Tagen von Bessach wird אהבתי nicht gesagt.

Gott rettet von Noth und Bedrängnis.

(Psalm 116)

Ich liebe (den Ewigen),

denn der Ewige erhörte

(תהלים קטז)

אֶהְבֶּתִּי

כִּי־יִשְׁמַע יְיָ



meine Stimme, mein Flehen ; אֶת־קוֹלִי תִחַנּוּנֵי ;  
 denn Er neigte mir Sein Ohr, כִּי־הִשָּׁמָה אָזְנוֹ לִי  
 so will ich in meinen Lebenstagen (Jhn) anrufen. : וּבִיָּמַי אֶקְרָא :  
 Mich umfingen die Bande des Todes, אַפְפוּנֵי | חֲבָלֵי־מוֹת  
 Beängstigungen des Grabes trafen mich, וּמִצָּרֵי שְׂאוֹל מִצָּאוּנֵי  
 Noth und Kummer fand ich. : צָרָה וְיָגוֹן אִמְצָא :  
 Da rief ich den Namen des Ewigen an : וּבְשֵׁם־יְיָ אֶקְרָא  
 „Ach Ewiger rette meine Seele!“ : אָנָּה יְיָ מַלְטָה נַפְשִׁי :  
 Gnadenreich ist der Ewige und gerecht, חַנּוּן יְיָ וְצַדִּיק  
 und unser Gott ist erbarmungsvoll. : וְאֱלֹהֵינוּ מְרַחֵם :  
 Die Einfältigen behütet der Ewige, שֹׁמֵר פְּתָאִים יְיָ  
 elend war ich, und Er half mir auf. : דַּלְתִּי וְלִי יְהוֹשִׁיעַ :  
 Kehre zurück meine Seele, zu Deiner Ruhe, שׁוּבֵי נַפְשִׁי לְמִנוּחַיִכִי  
 denn der Ewige hat dir wohlgethan. : כִּי יְיָ גָמַל עָלַיִכִי :  
 Denn befreit hast Du meine Seele vom Tode, כִּי חִלַּצְתָּ נַפְשִׁי מִמוֹת  
 mein Auge von Thränen, אֶת־עֵינַי מִן־דְּמְעָה  
 meinen Fuß vom Gleiten. : אֶת־רַגְלִי מִדָּחִי :  
 Wandeln werde ich vor dem Ewigen, אֶתְהַלֵּךְ לִפְנֵי יְיָ  
 in den Landen des Lebens. : בְּאַרְצוֹת הַחַיִּים :  
 Ich wähnte, daß ich sprechen müsse : הָאִמַּנְתִּי, כִּי אֲדַבֵּר  
 „Ich bin sehr gebeugt“ ! : אֲנִי עָנִיתִי מְאֹד :  
 Ich sprach in meiner Übereilung : אֲנִי אָמַרְתִּי בְחָפְזִי  
 Der ganze Mensch ist nur Täuschung ! : כֹּל־הָאָדָם כִּזָּב :

Dank für die Errettung aus der Bedrängnis.

Wie soll ich dem Ewigen vergelten מָה־אֶשִׁיב לַיְיָ  
 alle Seine Wohlthaten gegen mich ? : כֹּל־תַּגְּמוֹלוֹהֵי עָלַי :

Den Kelch des Heiles will ich erheben, כּוֹס־יְשׁוּעוֹת אֲשָׂא  
 und den Namen des Ewigen anrufen. וּבִשְׁמִי אֶקְרָא :  
 Meine Gelübde will ich dem Ewigen נִדְרֵי לַיְי אֲשַׁלֵּם  
 bezahlen,  
 im Beisein Seines ganzen Volkes. : נִגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ :  
 Theuer ist in den Augen des Ewigen יִקָּר בְּעֵינֵי יְי  
 das Sterben Seiner Frommen. הַמּוֹתָה לַחֲסִידָיו :  
 Ach Ewiger ! (Dir danke ich), אֲנָה יְי  
 weil ich Dein Knecht bin, כִּי־אֲנִי עַבְדְּךָ  
 ich Dein Knecht, אֲנִי עַבְדְּךָ  
 Sohn Deiner Magd, בֶּן־אֲמָתְךָ  
 hast Du gelöst meine Fesseln. פָּתַחְתָּ לְמוֹסְרֵי :  
 Dir will ich opfern Opfer des לֵךְ אֹזְבַח וְזֶבַח תּוֹרָה  
 Dankes,  
 und den Namen des Ewigen anrufen. : וּבִשְׁמִי יְי אֶקְרָא :  
 Meine Gelübde will ich dem Ewigen נִדְרֵי לַיְי אֲשַׁלֵּם  
 bezahlen,  
 im Beisein Seines ganzen Volkes, : נִגְדָה־נָּא לְכָל־עַמּוֹ :  
 in den Vorhöfen des Hauses des בְּחַצְרוֹת אֶבֶיִת יְי  
 Ewigen,  
 in deiner Mitte, Jeruschulajim, בְּתוֹכִי יְרוּשָׁלַיִם  
 Hallelujah ! הַלְלוּיָהּ :

Aufruf an alle Völker zum Lobe Gottes.

(Psalm 117.)  
 Lobet den Ewigen,  
 ihr Völker alle,  
 preiset Ihn, alle Nationen,

(תהלים קיז)  
 הַלְלוּ אֶת־יְי  
 כָּל־גּוֹיִם,  
 שִׁבְחֻהוּ כָּל־הָאֻמִּים :

denn mächtig waltet über uns  
Seine Gnade,  
und die Treue des Ewigen ist ewiglich.  
Hallelujah!

כִּי גִבּוֹר עָלֵינוּ |  
חֲסִדוֹ  
וְאֵמֶת־יְיָ לְעוֹלָם  
הַלְלֵהוּ יְיָ:

Der Vorbeter.

Danket dem Ewigen, denn Er ist  
allgütig;

הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב

denn ewig währt Seine Gnade!

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

Gemeinde. הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב, כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

Es spreche also Israel:

יֹאמְרֵ־נָא יִשְׂרָאֵל

denn ewig währt Seine Gnade!

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

Gemeinde. הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב, כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

Es spreche also das Haus Ahrons:

יֹאמְרוּ־נָא בְּיַת אַהֲרֹן

denn ewig währt Seine Gnade!

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

Gemeinde. הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב, כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

Es sprechen also die den Ewigen  
ehrfürchten:

יֹאמְרוּ־נָא יְיָ יִרְאֵי יְיָ

denn ewig währt Seine Gnade!

כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

Gemeinde. הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב, כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ :

Aus der Bedrängnis

מִן־הַמִּצָּר

rief ich Gott an;

קָרָאתִי יְיָ

es antwortete mir Gott im freien Raum.

עֲנָנִי בַּמִּרְחֻבֵּיהָ :

Der Ewige ist mit mir, ich fürchte nichts;

יְיָ לִי לֹא אִירָא

was kann ein Mensch mir thun?

מִה־יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם :

Der Ewige ist unter meinen Helfern,

יְיָ לִי בְעֲזָרִי

und ich schaue (Strafe) an meinen Feinden. : וְאֲנִי אֶרְאֶה בְּשֹׂנְאָי  
 Besser ist es, sich bergen beim Ewigen, : מִטּוֹב לְחַסוֹת בְּיְיָ  
 als auf Menschen vertrauen. : מִמְּטֹחַ בְּאָדָם :  
 Besser ist es, sich bergen beim Ewigen, : מִטּוֹב לְחַסוֹת בְּיְיָ  
 als auf Edle vertrauen. : מִמְּטֹחַ בְּנְדִיבִים :  
 Alle Völker haben mich umringt ; : כָּל-גּוֹיִם סָבְבוּנִי  
 beim Namen des Ewigen ! ich bezwinge sie. : בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילֶם :  
 Oft schon haben sie mich umringt ; : סָבְבוּנִי גַם-סָבְבוּנִי  
 beim Namen des Ewigen ! ich bezwinge sie. : בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילֶם :  
 Sie haben mich umringt wie Bienen,  
 aber sie erloschen wie Dornenfeuer,  
 beim Namen des Ewigen ! ich bezwinge sie. : בְּשֵׁם יְיָ כִּי אֲמִילֶם :  
 Gestoßen hast du mich hinzufallen ; <sup>1)</sup> דָּחָה דָּחִיתָנִי לְנֶפֶל  
 doch der Ewige stand mir bei. : וַיִּי עֲזָרָנִי :  
 Mein Sieg und mein Sang ist Gott ; : עֲזִי וְזִמְרַת יְהוָה  
 Er ward mir zur Hilfe. : וַיְהִי-לִי לִישׁוּעָה :  
 Stimme des Jubels und der Hilfe : קוֹל אֲרָפָה וִישׁוּעָה  
 ist in den Zelten der Gerechten : בְּאֹהֲלֵי צְדִיקִים  
 „Die Rechte des Ewigen schafft Macht,  
 die Rechte des Ewigen ist hoherhoben,  
 die Rechte des Ewigen schafft Macht!“ : יְמִין יְיָ עֲשָׂה חַיִּל :  
 : יְמִין יְיָ רֹמְמָה  
 : יְמִין יְיָ עֲשָׂה חַיִּל :  
 Noch sterbe ich nicht, ich lebe,  
 und erzähle die Thaten Gottes. : לֹא-אָמוֹת בִּי אֲחִיָּה  
 : וְאִסְפַּר מַעֲשֵׂי-יְהוָה :  
 Bächtigen nur wollte mich Gott ; : יִסַּר יִסְרָנִי יְהוָה  
 überläßt mich aber nicht dem Tode. : וְלִמּוֹת לֹא נִתַּנְנִי :  
 Öffnet mir die Pforten des Heils,  
 ich trete hinein durch sie, und danke dem : פִּתְחוּ-לִי שַׁעֲרֵי-צְדָק  
 : אָבָא בָּם אֲוֹדָה יְהוָה :  
 Herrn.

<sup>1)</sup> Anrede an den Feind.

Dies ist die Pforte zum Ewigen, זֶה-הַשַּׁעַר לַיְי  
 Gerechte treten da ein. צְדִיקִים יָבֹאוּ בוֹ ;  
 Ich danke Dir, daß Du mich erhört hast, אֲדַוְּךָ כִּי עָנִיתָנִי  
 und warfst mir zur Hilfe. וַתִּהְיֶה-לִּי לִישׁוּעָה : אִיד  
 Der Stein, den die Bauleute verwarfen, אָבֵן מֵאֲסוּי הַבּוֹנִים .  
 er ist zum Eckstein geworden. הָיְתָה לְרֹאשׁ פִּנֵּה : אִבו  
 Von dem Ewigen ist dies geschehen, מֵאֵת יְי הָיְתָה זֹאת  
 das so wunderbar in unseren Augen. הֵיא נִפְלְאוֹת בְּעֵינֵינוּ : מֵאח  
 Diesen Tag hat der Ewige geschaffen, זֶה הַיּוֹם עָשָׂה יְי  
 Lasset uns jubeln und uns freuen an ihm ! נִגִּילָה וְנִשְׂמַחָה בוֹ : יי

Der Vorbeter, dann die Gemeinde.

Ach Ewiger, hilf doch ! אָנָּה יְי הוֹשִׁיעָה נָּא :  
 Ach Ewiger, hilf doch ! אָנָּה יְי הוֹשִׁיעָה נָּא :  
 Ach Ewiger, beglücke doch ! אָנָּה יְי הַצְּלִיחָה נָּא :  
 Ach Ewiger, beglücke doch ! אָנָּה יְי הַצְּלִיחָה נָּא :

Gesegnet sei, בְּרוּךְ  
 der da kommt im Namen des Ewigen ! הַבָּא בְּשֵׁם יְי  
 Wir grüßen euch aus dem Hause des Ewigen. בִּרְכוּנוֹכֶם מִבֵּית יְי :  
 Mächtig ist der Ewige, Er erleuchtete uns. אֵל | יְי וַיֹּאֲר לָנוּ  
 Bindet das Festopfer mit Myrthen אֲסוּרֵי-חַג בְּעֵבְתִים  
 an die Hochecken des Altars ! עַד קַרְנוֹת הַמִּזְבֵּחַ : אל  
 Mein Gott bist Du, Dir will ich danken, אֱלֹהֵי אֲתָהּ וְאֲדַוְּךָ  
 mein Gott, Dich will ich erheben ! אֱלֹהֵי אֲרוּמִמְךָ : אל  
 Danket dem Ewigen, denn Er ist allgütig, הוֹדוּ לַיְי כִּי-טוֹב  
 denn ewig währt Seine Gnade ! כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ : חַדו

Lobpreisen mögen Dich,

יְהַלְלוּךָ

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

alle Deine Werke ;

(על) כָּל מַעֲשֶׂיךָ .

und Deine Frommen, die Gerechten,

וְחַסִּידֶיךָ צְדִיקִים

die Deinen Willen üben,

עוֹשֵׂי רְצוֹנְךָ

sowie Dein ganzes Volk,

וְכָל עַמֶּךָ

das Haus Israel,

בֵּית יִשְׂרָאֵל

mit Jubel mögen sie Dir danken,

בְּרִנָּה יוֹדוּ

Dich loben und preisen,

וַיְבָרְכוּ וַיִּשְׂבְּחוּ

rühmen und erheben,

וַיִּפְאֲרוּ וַיְרוֹמְמוּ

verherrlichen und heiligen

וַיַּעֲרִיצוּ וַיְקַדִּישׁוּ

und huldigen Deinem Namen,

וַיִּמְלִיכוּ אֶת־שִׁמְךָ

unser König !

מַלְכֵנוּ

Denn schön ist es, Dir zu danken

כִּי לְךָ טוֹב לְהוֹדוֹת

und geziemend, Deinem Namen zu

וְלִשְׁמֹךָ נֹאֲהָ לְזַמֵּר

Lobsingen,

denn von Ewigkeit zu Ewigkeit

כִּי מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם

bist Du Gott !

אַתָּה אֵל .

Gelobt seiest Du, Ewiger !

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ

König,

מֶלֶךְ

hochgerühmt durch Loblieder.

מְהֻלָּל בַּתְּשֻׁבּוֹת :

Der Vorbeter sagt קריש mit תחבול ; hierauf folgt Vorlesung aus der Thora. Die derselben vorausgehenden und folgenden Gebete beim Aus- und Einheben der Thorarolle für Werkstage Seite 112. für שבת und יום טוב siehe S 212.

## תפלת מוסף לראש חדרש

רצו

## Mussaphgebet für Mosch:Chodesch.

אֲדַנִּי שְׁפַתִּי תִפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר  
 וְהַנּוֹרָא. אֵל עֶלְיוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים שׁוֹבִים, וְקוֹנֵה הַכֹּל  
 וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמֵבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן  
 שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מִלֶּךְ עֶזְרָה וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מַגֵּן אַבְרָהָם  
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה, רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ: צחוק (משיב הרוח ומוריד הגשם):

מִכָּלֵל חַיִּים בְּחֶסֶד, מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר  
 אֲסוּרִים, וּמְקַים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרָה. מִי כִמּוֹךָ בַּעַל  
 גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ, מִלֶּךְ מִמִּית וּמַחִיָּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:  
 וְנִאֱמָן אַתָּה לְהַחֲיוֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחִיָּה הַמֵּתִים:

für Wochentage S. 91. für Sabbath S. 238.

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכָל־יוֹם יְהִלְלוּךָ  
 סְלָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

Monatsanfänge (Neumondstage)

hast Du Deinem Volke eingesetzt,  
 als Zeit der Sühne

רֵאשֵׁי חֳדָשִׁים  
 לְעֵמֶךָ נָתַתָּ  
 זְמַן בְּפָרָה

מוסף לשבת ראש חדרש

Mussaphgebet für den Neumondstag, wenn er am Sabbath fällt.

Du hast Deine Welt gebildet

vor uralter Zeit;

Du hast Dein Werk vollendet

אַתָּה יִצְרַתָּ עוֹלָמְךָ  
 מִקְדָּם  
 כְּלִיתָ מְלֵאכֶתֶךָ

für alle seine Nachkommen.

לְכֹל-תוֹלְדוֹתֶם.

Indem sie Dir darbrachten

בְּהֵיּוֹתֶם מִקְרִיבִים לְפָנַיךָ

(Dir) wohlgefällige Opfer

זְבַחַי רָצוֹן

und Sündenböcke

וּשְׁעִירֵי חַטָּאת

zur Sühne für sie.

לְכַפֵּר בְּעַדָם.

Zum Gedächtnisse für Alle waren sie

זְכוֹרֹן לְכֹלֵם יְהוּי.

und Rettung ihres Lebens

וּתְשׁוּעַת נַפְשָם

aus des Feindes Hand.<sup>1)</sup>

מִיַּד שׂוֹנֵא:

Einen neuen Altar

מִזְבֵּחַ חָדָשׁ

mögest Du in Zion errichten,

בְּצִיּוֹן תִּכְוֵן.

לשבת ראש חדש

am siebenten Tage.

בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי.

Du hast uns geliebt,

אֶהֱבֵת אוֹתָנוּ

und Wohlgefallen an uns gefunden,

וּרְצִיתָ בָּנוּ

und uns erhoben

וּרִוַמְתָּנוּ

über alle Zungen, (Nationen)

מִכָּל-הַלְשׁוֹנוֹת.

uns geheiligt durch Deine Gebote

וְקִדְשָתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ

und uns nahe gebracht, o König!

וְקִרְבָתָנוּ מִלִּפְנֵי

Deinem Dienste

לְעַבְדֶּתְךָ

und Deinen großen und heiligen Namen

וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ

hast Du über uns genannt.

עָלֵינוּ קָרָאתָ.

Und so hast Du uns gegeben

וַתִּתֵּן לָנוּ

Ewiger, unser Gott, in Liebe,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה

Sabbathe zur Ruhe

שְׁבֻתוֹת לְמִנוּחַה

und Neumondstage zur Versöhnung;

וְרֵאשֵׁי חַדָּשִׁים לְכַפֵּרָה.

<sup>1)</sup> Des Feindes, das ist der Trieb zum Bösen



das Ganzopfer des Neumondtages ועולת ראש חֹדֶשׁ  
 wollen wir auf demselben darbringen, נַעֲלֶה עָלָיו  
 und Ziegenböcke ושְׂעִירֵי עִזִּים  
 wollen wir in Willigkeit zubereiten, נַעֲשֶׂה בְרָצוֹן \*  
 und an dem Dienste וּבַעֲבֹדַת  
 im heiligen Tempel בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
 wollen wir uns alle erfreuen; נִשְׂמַח כָּלֵנוּ.  
 so wie an den Gesängen Davids, וּבְשִׁירֵי דָוִד  
 Deines Knechtes, עֲבֹדֶךָ  
 die in Deiner Stadt erklangen, הַנְּשִׁמָּעִים בְּעִירֶךָ \*  
 die gesungen wurden הָאֲמֹרִים  
 vor Deinem Altare, לְפָנַי מִזְבְּחֶךָ

## Mussaphgebet für Sabbath-Rosch-Chodesch

weil wir aber gesündigt haben vor Dir, וְלִפִּי שְׁחַטְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 wir und unsere Vorfahren, אֲנַחְנוּ וְאֲבוֹתֵינוּ  
 ward unsere Stadt zerstört, חָרְבָה עִירֵנוּ  
 unser Heiligthum verwüstet, וּשְׁמַם בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ  
 unser Theuerstes weggeführt, וְגַלָּה יִקְרָנוּ  
 und wurde alle Herrlichkeit geraubt, וְנִשְׁלַל כְּבוֹד  
 aus dem Hause unseres Lebens, מִבֵּית חַיֵּינוּ.  
 Und nun können wir nicht וְאִין אֲנַחְנוּ יְכוּלִים  
 unsere Pflichten erfüllen לַעֲשׂוֹת חֻבוֹתֵינוּ  
 in dem von Dir erkorenen Hause, בְּבֵית בְּחִירָתֶךָ,  
 in jenem großen und heiligen Hause, בְּבֵית הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ  
 darüber dein Name genannt worden, שֶׁנִּקְרָא שְׁמֶךָ עָלָיו

ewige Liebe wende ihnen zu אַהֲבַת עוֹלָם תָּבִיא לָהֶם.  
 und dem Bund der Väter וּבְרִית אָבוֹת  
 gedenke den Kindern. לַבְּנִים תִּזְכּוֹר :  
 Bringe uns וְהִבֵּיאֵנוּ  
 nach Zion, Deiner Stadt לְצִיּוֹן עִירָךְ  
 mit Jubel, בְּרִנָּה  
 und nach Jeruschalajim, וּלְיִרוּשָׁלַיִם  
 der Stätte deines Heiligthums בֵּית מִקְדָּשְׁךָ  
 mit ewiger Freude. בְּשִׂמְחַת עוֹלָם.  
 Dort wollen wir Dir zubereiten וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ  
 unsere pflichtgemäßen Opfer, אֶת־קָרְבָּנוֹת חוּבוֹתֵינוּ

## לשבת ראש חדש

wegen der Gewalt, מִפְּנֵי הַיָּד  
 die gelegt wurde an Deinem שָׁנַשְׁתְּ לַחֲהָ בְּמִקְדָּשְׁךָ :  
 Heiligthum.  
 O, möge es Dein Wille sein, יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ  
 Ewiger, unser Gott, יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 und Gott unserer Väter! וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 uns in Freuden hinaufzuführen שְׂתַעֲלֵנוּ בְּשִׂמְחָה  
 in unser Land, לְאַרְצֵנוּ  
 und uns zu pflanzen in unser Gebiet; וְתַשְׁעֵנוּ בְּגַבְלֵנוּ.  
 dort wollen wir Dir zubereiten וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ  
 unsere pflichtgemäßen Opfer, אֶת־קָרְבָּנוֹת חוּבוֹתֵינוּ  
 die täglichen nach ihrer Ordnung תְּמִידִים כְּסֻדָּרָם  
 und die Mussaphopfer nach ihrer Vorschrift. וּמוֹסָפִים כְּהַלְכָתָם.  
 So auch das Mussaphopfer dieses וְאֶת־מוֹסָפֵי יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה  
 Sabbathtodes

die täglichen nach ihrer Ordnung **תְּמוּדֵי־כֶסֶדְרָם**  
 und die Mussaphopfer nach ihrer **וּמוֹסָפִים כְּהַלְכָתָם** ;  
 Vorschrift.  
 Auch das Mussaphopfer **וְאֶת־מוֹסֵף**  
 dieses Neumondstages **יּוֹם רֵאשִׁית הַחֹדֶשׁ הַזֶּה**  
 wollen wir zubereiten **נַעֲשֶׂה**  
 und Dir darbringen **וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ**

Mussaphgebet für Sabbath-Mosch=Chodesch

und dieses Neumondstages **יּוֹם רֵאשִׁית הַחֹדֶשׁ הַזֶּה**  
 wollen wir bereiten und Dir darbringen **נַעֲשֶׂה וְנִקְרִיב לְפָנֶיךָ**  
 in Liebe, **בְּאַהֲבָה**  
 nach dem Gebote Deines Willens, **בְּמִצְוֹת רְצוֹנֶךָ**  
 so wie Du uns vorgeschrieben **כְּמוֹ שְׁפָרַתְּ בְּתַעֲלִיבוֹ**  
 in Deiner Lehre, **בְּתוֹרַתֶךָ**  
 durch Deinen Diener Moscheh, **עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ**  
 aus dem Munde Deiner Herrlichkeit, **מִפִּי כְבוֹדֶךָ**  
 wie es heißt : **כְּאֵמֹר** ;

**וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנַיִם־כִּבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם**  
**וּשְׁנַיִם עֶשְׂרֹנָיִם סֹלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה**  
**בְּשֶׁמֶן וְנִסְכּוֹ : עֹלֹת שְׁבֵט בְּשַׁבְּתוֹ עַל־עֹלֹת**  
**הַתְּמִיד וְנִסְכָּה ;**

Und an euren Neumondstagen  
 sollt ihr ein Ganzopfer darbringen  
 dem Ewigen : zwei junge Stiere  
 und einen Widder, sieben ein-  
 jährige Lämmer, die ohne Fehler  
 sind.

**וּבְרֵאשֵׁי הַיּוֹם שִׁבְעָה**  
**תִּקְרִיבוּ עֹלָה לַיהוָה פָּרִים**  
**בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל אֶחָד**  
**כִּבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה**  
**תְּמִימִם ;**

in Liebe,

בְּאַהֲבָה

nach dem Gebote Deines Willens,

כְּמִצְוֹת רְצוֹנָךְ

wie Du uns vorgeschrieben hast

כְּמוֹ שִׁפְתָּתְךָ עָלֵינוּ

in Deiner Lehre

בְּתוֹרָתְךָ

durch Deinen Diener Moscheh,

עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ

aus dem Munde Deiner Herrlichkeit,

מִפִּי כְבוֹדְךָ

wie es heißt :

כְּאָמֹר :

Und an euren Neumondstagen sollt ihr ein Ganzopfer darbringen dem Ewigen : zwei junge Stiere, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, die ohne Fehler sind. Und ihre Speis- und Trankopfer, wie bestimmt ist: drei Zehntel für den Stier, zwei Zehntel für den Widder, und ein Zehntel für das Lamm und Wein, wie es für sein Trankopfer gehört, und einen Ziegenbock zum Sündenopfer, und die zwei täglichen Opfer nach ihrer Vorschrift, .

וּבְרֵאשֵׁי חַדְשֵׁיכֶם  
תִּקְרִיבוּ עֹלָה לַיהוָה פָּרִים  
בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאֵיל אֶחָד  
כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה  
תְּמִימִם : וּמִנְחָתָם וְגַם־פִּיָּהֶם  
כַּמִּדְבָּר, שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים  
לֶפֶר, וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לְאֵיל,  
וְעֶשְׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וַיִּזֵּן כְּגַסְכוֹ  
וּשְׁעִיר לַכֶּפֶר, וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
כֹּה־לַכֶּתֶם :

לשבת ראש חדש

וּמִנְחָתָם וְגַם־פִּיָּהֶם כַּמִּדְבָּר, שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים לֶפֶר, וּשְׁנֵי  
עֶשְׂרֹנִים לְאֵיל, וְעֶשְׂרוֹן לַכֶּבֶשׂ וַיִּזֵּן כְּגַסְכוֹ וּשְׁעִיר  
לַכֶּפֶר, וּשְׁנֵי תְּמִידִים כֹּה־לַכֶּתֶם :

י) יִשְׁמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבָּת וְקוֹרְאֵי עֲנָנִי.  
עִם | מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעֵי . כָּלֵם יִשְׁבְּעוּ  
וַיִּתְעַנְּנוּ מִטּוֹבָךְ, וּבְשִׁבְעֵי רְצִית־כּוֹ וְקִדְּשָׁתוּ

י) Die Uebersetzung siehe S. 234.

Unser Gott,

אלהינו

und Gott unserer Väter!

ואלהי אבותינו

Erneue uns

חדש עלינו

diesen Monat

את החודש הזה

zum Wohlergehen und zum Segen,

ל טובה ולברכה

zur Bönne und zur Freude,

ל ששון ולשמחה

zum Heil und zum Troste,

לישועה ולנחמה

zur Ernährung und Verpflegung,

ל פרנסה ולכלכלה

zum Leben und zum Frieden,

ל חיים ולשלום

zur Vergebung der Sünde

ל מחילת חטא

und zur Verzeihung der Schuld

ולסליחת עון

(und zur Sühne der Missethat.)

(ולכפרת פשע) im Schaltjahre

Mussaphgebet für Sabbath-Mosch=Chodesch

חמדת ימים | אותו קראת, זכר למעשה  
בראשית:

Unser Gott und Gott unserer Väter! אלהינו ואהי אבותינו

Nimm unsere Ruhe wohlgefällig auf, רצה במנוחתנו

und erneue uns

וחדש עלינו

an diesem Sabbathtage

ביום השבת הזה

diesen Monat

את החודש הזה

zum Wohlergehen und zum Segen,

ל טובה ולברכה

zur Bönne und zur Freude,

ל ששון ולשמחה

zum Heil und zum Troste,

לישועה ולנחמה

zur Ernährung und zur Verpflegung,

ל פרנסה ולכלכלה

zum Leben und zum Frieden,

ל חיים ולשלום

Denn Dein Volk Israel

כִּי־בְעַמְךָ יִשְׂרָאֵל

hast Du erwählt

בַּחֲרַתְּ

aus allen Heidenvölkern,

מִכָּל־הָאֻמּוֹת.

und Gesetze für die Neumondstage

וְחֻקֵי רֵאשֵׁי הַיָּמִים

hast Du ihnen festgestellt.

לָהֶם קִבַּעְתָּ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ

der Du geheiligt hast Israel

מִקֹּדֶשׁ יִשְׂרָאֵל

und die Neumondstage.

וְרֵאשֵׁי הַיָּמִים :

1) רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב

את העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל

ותפלתם באהבה תקבל ברצון. ותהי לרצון תמיד

עבודת ישראל עמך :

לשבת ראש חדש

zur Vergebung der Sünde

לְמַחֲלַת חַטָּא

und zur Verzeihung der Schuld

וּלְסְלִיחַת עוֹן

(und zur Sühne der Missethat)

(im Schaltjahre) וְלִכְפָּרַת פֶּשַׁע :

denn Dein Volk Israel hast Du erwählt

כִּי בְעַמְךָ יִשְׂרָאֵל בַּחֲרַתְּ

aus allen Heidenvölkern

מִכָּל־הָאֻמּוֹת.

und Deinen heiligen Sabbath

וְשַׁבַּת קֹדֶשְׁךָ

hast Du ihnen bekannt gemacht,

לָהֶם הוֹדַעְתָּ

und die Gesetze für die Neumondstage

וְחֻקֵי רֵאשֵׁי הַיָּמִים

hast Du ihnen festgestellt.

לָהֶם קִבַּעְתָּ :

Gelobt seiest Du Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ

der Du geheiligt den Sabbath,

מִקֹּדֶשׁ הַשַּׁבָּת

Israel und die Neumondstage.

וְיִשְׂרָאֵל וְרֵאשֵׁי הַיָּמִים :

רצה

1) Siehe die Überlegung S. 83 - 91.

וּתְחַיֶּינָה עֵינֵינוּ בְּשׂוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
הַמַּחְיֵה שְׂכִינְתוֹ לְצִיּוֹן:

מִוְדִים דְּרַבְנֵי  
מִוְדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
" אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
אֱלֹהֵי כָל בְּשָׂר, יוֹצֵר נֹר יוֹצֵר  
בְּרָאשִׁית, בְּרַכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
הַגְּדוֹל וְתַקְדוּשׁ עַל שֶׁהַחַיִּיתָנוּ  
וְקִיַּמְתָּנוּ, בְּזַחְיֵינוּ וְתַקִּימְנוּ וְתַאֲסֹף  
בְּלִיֹּתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשִׁמְר  
תְּקִיָּה וְלַעֲשׂוֹת רַצוֹנְךָ, וְלַעֲבֹדָתְךָ  
בְּלִבְבֵנו שְׁלֵם, עַל שְׂאֵנְנוּ מִוְדִים  
לָךְ, בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מִוְדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה  
הוּא " אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
צוּר חַיֵּינוּ, מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ, אַתָּה  
הוּא לְדֹר וָדֹר, גּוֹדֵה לָךְ  
וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ, עַל חַיֵּינוּ  
הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ, וְעַל  
גְּשֻׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדָּוֹת לָךְ,

וְעַל נִסְיָה שְׂבַכְל־יּוֹם עִמָּנוּ, וְעַל גַּפְלְאוֹתֶיךָ וְשׂוֹבוֹתֶיךָ,  
שְׂבַכְל־עֵת עָרַב וּבִקְר וְצַהֲרִים, הַשּׁוֹב בִּי לֹא־כְלֹי  
רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא־תִמּוּ חַסְדֶיךָ, מֵעוֹלָם קִיַּיְנוּ לָךְ:  
וְעַל כָּל־ם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמֵם שִׁמְךָ מִלִּפְנֵי תַמִּיד לְעוֹלָם  
וָעֶד:

An Chanuka wird hier על הנסים (S. 95).

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמֶּת,  
הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה  
יי, הַשּׁוֹב שִׁמְךָ וְלָךְ נִאֲדָה לְהוֹדוֹת:

Der Vorbeter.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבְרָכָה הַמְּשַׁלְּשֶׁת בַּתּוֹרָה, הַבְּתוּבָה  
עַל יְדֵי מִשָּׁה עֲבָדְךָ, הָאִמְרָה מִפִּי אֶהְרֹן וּבְנָיו כַּהֲנִים עִם  
קְדוּשָׁה בְּאִמּוֹר:

- die Gemeinde. זְבַרְכָּה יי וַיִּשְׁמְרָךְ:
- : בֶּן יְהִי רַצוֹן:
- זָאֵר יי | פָּנָיו אֱלִיָּה וַיַּחַבְּדָךְ:
- : בֶּן יְהִי רַצוֹן:
- יִשְׂאָ יי | פָּנָיו אֱלִיָּה וַיִּשֵׂם לָךְ שְׁלֹום:
- : בֶּן יְהִי רַצוֹן:

שִׁים שְׁלוֹם מוֹכָה וּבִרְכָה, חֵן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ וְעַל  
 כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמָּךְ, בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כְּלָנוּ  
 כְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ, כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךְ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבִרְכָה וּרְחֻמִּים, וְחַיִּים  
 וְשְׁלוֹם. וְשׁוֹב בְּעֵינֶיךָ, לְבָרֶךְ אֶת־עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־  
 עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשִׁלּוּמָךְ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלוֹם:

אֱלֹהֵי, נְצוּר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵ, וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
 נַפְשֵׁי תַדּוּם, וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָ לְכָל תַּהֲוָה: פָּתַח  
 לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשִׁי, וְכֹל הַחַוְשָׁבִים  
 עָלַי רָעָה, מִהֲרֵה הַפֵּר עֲצָתְךָ וּקְלַקְלֵ מַחְשַׁבְתְּךָ. עֲשֵׂה  
 לְמַעַן שְׁמֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשָׁתְךָ,  
 עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ, לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶךָ, הוֹשִׁיעָה  
 יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמַרֵי־פִי, וְהִגִּיזוּן לִבִּי לְפָנֶיךָ  
 יְיָ צוּרֵי וְגֹאֲלֵי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
 עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאֲמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רִצּוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיבֵנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
 בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְחֵן חֲלַקְנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם נִעְבְּדְךָ בִּירְאָה,  
 בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹת: וְעַרְבָה לָנוּ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם, בְּיָמֵי  
 עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹת:

An Wochentagen folgt hier עלינו S. 122 und der betreffende Tagespsalm, dann  
 das Kapitel ברכי נפשי Seite 256. — An שבת ראש חדש sagt man אין כאלהינו  
 S. 166, מזמור שיר ליום השבת Seite 243—246, שיר היחוד, עלינו S. 122, עלינו  
 S. 240, ברכי נפשי Seite 256, und zum Schluffe עולם ארון, Seite 4.



Am Festschafte ist uns der Genuss alles Gesäuerten (חמץ) verboten. Am Vorabend des 14. Tages des Monats ניסן werden alle Räume und Winkel der Wohnung durchsucht (בדיקת חמץ), ob sich irgendwo etwas Gesäuertes vorfindet. Das noch vorhandene חמץ wird am ערב פסח Vormittags verbrannt, (ביעור חמץ). Vor dem Auffuchen des חמץ wird folgende ברכה und nachher die darauf folgende Erklärung gesagt:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל בִּיעוּר חֲמֵץ:

Alles Gesäuerte, das noch in meinem Hause ist, das ich nicht gesehen und auch nicht weggeräumt habe, soll für nichts geachtet und dem Staube der Erde gleich sein.

כָּל חֲמִירָא וְחֲמִיעָא דְאַפָּא  
בְּרִשׁוֹתַי דְּלֹא חֲמַתָּה  
וְדִלָּא בְּעֶרְתָּהּ לְבִטּוּל וְלֹהֵי  
כְּעֶפְרָא דְאַרְעָא:

Am ערב פסח wird nach dem Verbrennen des noch vorhandenen חמץ folgende Erklärung gesagt:

כָּל חֲמִירָא וְחֲמִיעָא דְאַפָּא בְּרִשׁוֹתַי, דְּחֲמַתָּה  
וְדִלָּא חֲמַתָּה, דְּבְעֶרְתָּהּ וְדִלָּא בְּעֶרְתָּהּ, לְבִטּוּל  
וְלֹהֵי כְּעֶפְרָא דְאַרְעָא:

## סדר ערוב תבשילין

Wenn ערב יום טוב auf einen Freitag fällt, so nimmt man an ערב יום טוב eine gekochte oder gebratene Speise und ein Brod und sagt dabei folgendes bis בעיר הוא. Ist auch Donnerstag יום טוב, so darf die Zubereitung der Speisen für שבת dennoch erst Freitag stattfinden <sup>1)</sup>

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns geheiligt durch Seine Gebote und uns die Erwerb- und Bereitung geboten.

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ  
עַל מִצְוֹת עֶרֶב:

Durch diesen Erwerb sei es uns erlaubt, zu backen, zu kochen,

בְּהַדְיָן עֶרֶב וּבֹא יְהֵא שָׂרָא  
לְנָא לְמִיפָא וּלְבִשְׁלָא

<sup>1)</sup> Siehe die bez. Anmerkungen am Ende des Buches.

Speise warm zu halten, Lichter anzuzünden und überhaupt alles Nöthige vom Festtage auf den Sabbath zu verrichten, sowohl uns, als auch jedem Israeliten, der in diesem Orte wohnt.

וְלֹא תִמְנָא וְלֹא תִלְקָא  
 שְׂרָגָא וְלִמְעַבְדְּכֵל-צוּרְכֵנָא  
 מִיּוֹמָא מִכְּבָא לְשַׁבְּתָא לְנוּ  
 וְלְכָל-יִשְׂרָאֵל הַדְרִים בְּעִיר  
 הַזֹּאת:

## סדר הדלקת נר של יום טוב

Das Einweihen des Festtages durch das Anzünden der Lichter am Vorabende desselben.

Vor dem Anzünden der Feslichter werden folgende ברכות gesagt:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns geheiligt durch Seine Gebote, und uns geboten, anzuzünden Lichter für den Festtag.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
 הָעוֹלָם, אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר  
 שֶׁל יוֹם טוֹב: שְׁחֵיבוּ

Wenn der Festtag auf einen Sabbath fällt:

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ לְהַדְלִיק נֵר שֶׁל שַׁבָּת וְשֶׁל יוֹם טוֹב:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns am Leben erhalten und uns hat erreichen lassen diese Zeit.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ  
 מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁהַחֲיֵינוּ  
 וְקִיַּמְנוּ וְהַגִּיעָנוּ לְזִמְנֵי הַזֶּה:

## סדר התפלות לרגלים

מנחה und שחרית, מעריב, Die Tefillah für die drei Feste,

An jedem יום טוב מנחה betet man אשרי und עשרה ש. 134 bis 143 dann das מעריב-Gebet ש. 167 (am Freitag Abend von ש. 161 bis 176) und nachher wird folgende תפלה gebetet:

אֲדָנִי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר

1) Am Vorabende von סדר של שבעי יום טוב wird שחייבו nicht gesagt.

וְהִנּוּרָא. אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים, וְקוֹנֵה הַכֹּל  
 וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן  
 שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מִלֶּדֶד עֲזָר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מַגֵּן אַבְרָהָם:  
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי, מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה, רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ:

Von Mussaph des ersten Tages von פסח sagt man:  
 מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מִכָּל־כָּל חַיִּים בְּחַסֵּד, מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים, וּמְתִיר  
 אֲסוּרִים, וּמְקִים אַמּוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל  
 גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֶה לָךְ, מִלֶּדֶד מִמֵּית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:  
 וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:  
 אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכָל־יוֹם יְהַלְלוּךָ  
 פִּלְגָה: בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

Du hast uns erforen	אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ
aus allen Heidenvölkern,	מִכָּל־הָעַמִּים.
Du hast uns geliebt	אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ,
und Gefallen an uns gefunden,	וּרְצִיתָ בָּנוּ
uns erhoben	וְרוֹמַמְתָּנוּ
über alle Nationen,	מִכָּל־הַלְּשׁוֹנוֹת
uns geheiligt durch Deine Gebote,	וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
uns nahe gebracht, unser König,	וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּכָנוּ
Deinem Dienste,	לְעַבְדְּתֶיךָ

und Deinen großen und  
heiligen Namen  
über uns genannt.

וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ  
עָלֵינוּ קָרָאתָ : \*

Und Du hast uns gegeben,  
Ewiger, unser Gott,  
in Liebe

וְתַתֶּן-לָנוּ  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
בְּאַהֲבָה

(Sabbathtage zur Ruhe)

(שַׁבָּתוֹת לְמִנוּחָה) Am Sabbath

(\* Wenn der Festabend auf den Ausgang eines Sabbath fällt :

Du hast uns kund gethan, Ewiger, unser Gott, die Gesetze Deiner Gerechtigkeit, und uns gelehrt, auszuüben die Satzungen Deines Willens. Du hast uns ertheilt, Ewiger, unser Gott, gerechte Vorschriften und wahrhaftige Lehren, Bestimmungen und Gebote voll Segens, und uns zu Theil werden lassen, Zeiten froher Festlust, heilige Feiertage und Festzeiten freudiger Erhebung. Du hast uns beschieden die Heiligkeit des Sabbath, und die Verherrlichung der Feiertage und Feierlichkeit des Festtages, und unterschieden hast Du, Ewiger, unser Gott, zwischen Heiligem und Gemeinem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Israel und den Heidenvölkern, zwischen dem siebenten Tag und den sechs Werktagen. Die Heiligkeit des Sabbath und die Heiligkeit der Festtage hast Du unterschieden, und den siebenten Tag vor den sechs Werktagen geheiligt. So hast Du abgesondert und geheiligt Dein Volk Israel mit Deiner Heiligung.

וְתוֹדִיעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֵת  
מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה, וְתִלְמַדְנוּ  
לַעֲשׂוֹת חֻקֵי רְצוֹנְךָ, וְתַתֶּן-  
לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים  
יְשָׁרִים וְתוֹרֹת אֱמֶת, חֻקִּים  
וּמִצְוֹת טוֹבִים, וְתַנְחִילְנוּ  
זְמַנֵּי שְׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵּי  
נִדְבָרָה. וְתוֹרִישֵׁנוּ קִדְשֵׁת  
שַׁבָּת וּכְבוֹד מוֹעֵד וְחַגֵּיגַת  
הַרְגָל. וְתַבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל, בֵּין אֹר  
לְחֹשֶׁךְ, בֵּין יִשְׂרָאֵל לְעַמִּים  
בֵּין-יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת  
יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה, בֵּין קִדְשֵׁת  
שַׁבָּת לְקִדְשֵׁת יוֹם טוֹב  
הַבְּדִלָּת, וְאֵת-יוֹם הַשְּׁבִיעִי  
מִשֵּׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדְשֵׁת.  
הַבְּדִלָּת וְקִדְשֵׁת אֶת-עַמְּךָ  
יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשֵׁתָּהּ :

Festtage zur Freude, **וּמוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה**  
 Feiertage und Zeiten zur Wonne, **חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׂוֹן**  
**אֶת־יְיָ**

(diesen Sabbathtag) und (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יְיָ) Am Sabbath

dieses Fest der ungesäuerten Brode, **חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה** Am פסח

die Zeit unserer Befreiung, **זִמְן חֵירוּתֵנוּ**

dieses Wochenfest, **חַג הַשַּׁבְּעוֹת הַזֶּה** Am שבועות

die Zeit der Ertheilung unserer **זִמְן מִתֵּן תּוֹרָתֵנוּ**  
 Lehre,

dieses Hüttenfest, **חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה** Am סוכות

die Zeit unserer Freude, **זִמְן שִׂמְחָתֵנוּ**

diesen achten Tag als **הַשְּׁמִינִי חַג הָעֶצְרֵת הַזֶּה** Am שמיני עצרת  
 Beschlußfest, u. שמחת תורה

die Zeit unserer Freude, **זִמְן שִׂמְחָתֵנוּ**

in Liebe (בְּאַהֲבָה) Am Sabbath

zur Verkündigung der Heiligkeit, **מִקְרֵא־קֹדֶשׁ**

zum Andenken an den Auszug **זִכְרֵ לִיצִיאַת מִצְרַיִם** :  
 aus Mizrajim.

Unser Gott und Gott unserer Väter ! **אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ**.

Lasse aufsteigen und vor Dich kommen, zu Dir gelangen und Dir vorschweben, von Dir wohlgefällig erhört, beachtet und bedacht werden unser Andenken und unser Geschick und das Andenken unserer Väter, das Andenken des Gesalbten, des Sohnes David's, Deines Knechtes, und das Andenken Jeruschulajim's, Deiner heiligen Stadt, und das Andenken Deines ganzen Volkes, des Hauses Israel vor Dir, zur Rettung und zum Guten, zur Gunst, zur Gnade

**יְעֲדָה וַיָּבֵא וַיִּגִיעַ וַיִּרְאֶה**  
**וַיִּרְצָה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקַד וַיִּזְכֹּר**  
**זְכוֹרֵנוּ וּפְקֹדֵנוּ וְזְכוֹרוֹן**  
**אֲבוֹתֵינוּ וְזְכוֹרוֹן מְשִׁיחַ בֶּן**  
**דָּוִד עֲבֹדָה וְזְכוֹרוֹן יְרוּשָׁלַיִם**  
**עִיר קֹדְשָׁהּ וְזְכוֹרוֹן כָּל עַמְּךָ**  
**בֵּית יִשְׂרָאֵל | לְפָנֶיךָ**  
**לְפָלִיטָה לְמוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד**

und zum Erbarmen, zum Leben | וְלִרְחֻמִּים , לַחַיִּים וְלִשְׁלוֹם  
und zum Frieden

בַּיּוֹם

an diesem Pessachfeste

חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה Am פסח

an diesem Wochenfeste

חַג הַשַּׁבְּעוֹת הַזֶּה Am שבועות

an diesem Hüttenfeste

חַג הַסִּכּוֹת הַזֶּה Am סכות

an diesem achten Tag als | חַג הַשְּׁמִינִי חַג הָעֵצָרֶת הַזֶּה Am שמיני עצרת  
Beschlußfest. u. שמחת תורה

Gedenke unser, Ewiger, unser  
Gott, an ihm zum Guten! Beachte  
uns an ihm zum Segen! und  
hilf uns an ihm zum Leben! und  
um der Verheißung willen des  
Heils und des Erbarmens schone  
und begnadige uns, erbarme Dich  
unser und hilf uns! denn zu Dir  
schauen unsere Augen, denn ein  
allmächtiger König, gnädig und  
barmherzig bist Du.

זָכְרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה ,  
וּפְקֻדָּנוּ בּוֹ לְבָרָכָה ,  
וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לַחַיִּים . וּבְדַבָּר  
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים . הוּם וְחַפְּנֵנוּ .  
וְרַחֵם | עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ , כִּי  
אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ , כִּי אֵל מֶלֶךְ  
חַפְּזוֹ וְרַחֵם אֶתָּה :

Lass uns empfangen,

וְהַשִּׂיאֵנוּ

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

den Segen Deiner Festtage

אֶת־בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ

zum Leben und zum Frieden,

לַחַיִּים וְלִשְׁלוֹם

zur Freude und zur Wonne,

לְשִׂמְחָה וְלִשְׂשׂוֹן

so wie es Dir wohlgefallen hat

כַּאֲשֶׁר רָצִיתָ

und Du verheißest uns zu segnen. וְאָמַרְתָּ לְבָרַכְנוּ

(Unser Gott, und Gott unserer Väter, (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ Am  
nimm unsere Ruhe wohlgefällig auf) רָצָה בְּמַנוּחָתֵנוּ) Sabbath

Heilige uns durch Deine Gebote

קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ

und laß Deine Lehre unser Theil  
sein. וְתֵן חֵלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ

Sättige uns von Deiner Güte שְׂבַעֲנוּ מִטוֹבֶךָ  
 und erfreue uns durch Deine Hilfe. וּשְׂמַחְנוּ בִישׁוּעַתְךָ  
 Läutere unser Herz, וּמַהֲרָ לִבֵּנוּ  
 Dir in Wahrheit zu dienen, לְעַבְדְּךָ בְּאֵמֶת  
 und laß uns theilhaftig werden, וְהִנְחִילֵנוּ  
 Ewiger, unser Gott, יְיָ אֱלֹהֵינוּ

(in Liebe und Wohlgefallen) (בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן) Am Sabbath

in Freude und Wonne בְּשִׂמְחָה וּבְשָׂשׂוֹן  
 Deiner heiligen(Sabbath-und) Festtage, מוֹעֲדֵי קֹדְשְׁךָ (שַׁבָּת וְ)  
 daß sich Deiner freue Israel, וַיִּשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל  
 daß Deinen Namen heiligt. מִקֹּדְשֵׁי שְׁמֶךָ  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
 der geheiligt (den Sabbath und) מִקֹּדְשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל  
 Israel וְהַזְמִינִים  
 und die Festzeiten.

Habe Wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, רִצָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 an Deinem Volke Israel בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל  
 und an seinem Gebete וּבִתְפִלָּתָם  
 und führe zurück den Gottesdienst וְהָשִׁב אֶת־הָעֲבוֹדָה  
 in die Hallen Deines Hauses, לְדַבֵּר בֵּיתְךָ  
 und die Feueropfer Israels und וְאִשֵּׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם  
 fein Gebet בְּאַהֲבָה תִקַּבַּל בְּרָצוֹן  
 nimm mit Liebe und Wohlgefallen an וְתָהִי לְרָצוֹן תָּמִיד  
 und es sei Dir stets wohlgefällig עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ  
 der Gottesdienst Deines Volkes Israel.

Mögen unsere Augen schauen,  
wenn Du zurückkehrst nach Zion  
in Barmherzigkeit.  
Gelobt seiest Du, Ewiger,  
der zurückbringt  
Seine Herrlichkeit nach Zion.

וּתְחַיֶּינֵנוּ עֵינֵינוּ  
בְּשׁוּבְךָ לְצִיּוֹן  
בְּרַחֲמִים.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי  
הַמְחַיֵּר  
שְׂכִינְתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים דרבנן

מִוְדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
אֱלֹהֵי כָל בֶּשֶׂר, יוֹצֵרֵנוּ יוֹצֵר  
בְּרֵאשִׁית, בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁהַחַיִּיתָנוּ  
וְקִיַּמְתָּנוּ, בֵּן תַּחֲיֵנוּ וְתַקִּימְנוּ וְתַאֲסֹף  
בְּלִיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשִׁמְר  
חֲקִיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ, וְלַעֲבֹדְךָ  
בְּלִבְבֵנוּ שְׁלֵם, עַל שְׂאֵנַחְנוּ מִוְדִים לָךְ.  
בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מִוְדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה  
הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
צוּר חַיֵּינוּ, מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ, אַתָּה  
הוּא לְדוֹר וָדוֹר, גּוֹדֵה לָךְ  
וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ. עַל חַיֵּינוּ  
הַמְסוּרִים בִּידֶיךָ, וְעַל-  
נְשִׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדָּוֹת לָךְ.

וְעַל-נַפְסֶיךָ שֶׁבְּכָל-יּוֹם עֲמָנוּ, וְעַל-נַפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ,  
שֶׁבְּכָל-עֵת עָרַב וּבִקֵּר וְצַהֲרִים. הַהַשׁוּב בִּי לֹא-כָלוּ  
רַחֲמֶיךָ, וְהִמְרַחֵם בִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶּיךָ, מֵעוֹלָם קִיַּיְנוּ לָךְ;  
וְעַל-כָּלֵם יִתְבַּרְךָ וַיִּתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלִּפְנֵי תָמִיד לְעוֹלָם  
וָעֶד:

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה. וַיְהִלְלוּ אֶת-שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת.  
הָאֵל יִשׁוּעַתָנוּ וְעִזְרַתָנוּ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה  
יי, הַהַשׁוּב שְׁמֶךָ וְלָךְ נָאָה לְהוֹדוֹת:

למנחה ולמעריב

לשחרית

שִׁים שְׁלֹם טוֹבָה וּבְרָכָה, חַן | שְׁלֹם רַב עַל-  
וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל- | יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ

1) Während der Vorbeter bei der Wiederholung der Tefilla sagt, betet die Gemeinde das obenstehende Gebet.



לשחרית  
 לטמחה ולמעריב  
 ישראל עמך, בָּרַכְנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ תְּשִׁים לְעוֹלָם, כִּי  
 כְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיךָ, כִּי בְּאוֹר פְּנִיךָ אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן  
 נְהַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים לְכֹל הַשְּׁלוֹם. וְשׁוֹב  
 וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה בְּעֵינֶיךָ לְבָרַךְ אֶת-  
 וְרַחֲמִים, וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְשׁוֹב עִמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-  
 בְּעֵינֶיךָ, לְבָרַךְ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל עֵת וּבְכָל שָׁעָה  
 בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשִׁלּוּמָךְ : בְּשִׁלּוּמָךְ :

בְּרוּךְ אַתָּה יי, הַמְּבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוֹם :

אֱלֹהֵי, נְצוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵי, וְשִׁפְתֵי מַדְבַּר מְרֻמָּה, וְלִמְקַלְלֵי  
 נַפְשֵׁי תְּדוּם, וְנַפְשֵׁי כְּעַפְרָה לְכֹל תַּהֲוֶיָה : פֶּתַח  
 לְבָבִי בְּתוֹרַתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדְּוֶךָ נַפְשִׁי, וְכֹל הַחוֹשְׁבִים  
 עָלַי רָעָה, מְהֵרָה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה  
 לְמַעַן שְׁמֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְךָ.  
 עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ, לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ, הַחוֹשִׁיעַה  
 יְמִינְךָ וְעַנְגֵי : יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי-פִי, וְהִגִּיוֹן לְבָבִי לְפָנֶיךָ  
 יי צוּרֵי וְגֹאֲלֵי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
 עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן :

יהי רצון לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש  
 במהרה בימינו, ומן חלקנו בתורתך, ושם נעבדך ביראה בימי  
 עולם ובקשנים קדמוניות, וערכה ליי מגמת יהודה וירושלים. בימי  
 עולם ובקשנים קדמוניות :

Im Morgengebet folgt hier bei Wiederholung der Zefillah  
 קדושה ע. 210 und הלל ע. 286 :

Beim Hineingehen in die סוכה am ersten Abend.

יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי, שתשרה  
 שכונתך בינינו, ותפרוס עלינו ספת שלומך בזכות  
 מצות סכה, שאנחנו מקימים ליחד שמך הקדוש ברוך  
 הוא ביראה ובאהבה, ותקיף אותנו מזיו כבודך הקדוש  
 והטהור, נמזי על ראשינו מלמעלה בפשר יעיר קנז,  
 ומשם יושפע שפע החיים לעבדך (פכ"ב) (אמתך), ובזכות  
 צאתי מביתי החוצה ודרך מצותיך ארוצה, יחשב לי  
 בזאת כאלו הרחקתי נדוד והרב בפסני מעוני ומחשאתי  
 שהרגני, תחיני אדני תשפיע לי רב ברכות, ולרעים  
 גם צמאים תן לחם ומים נאמנים, ותתן לי זכות  
 לשבת ולחסות בסתר צל כנפיך בעת פטירתי מן  
 העולם, ולחסות מזרם וממטר פי תמטר על רשעים  
 פחים, ותהא חשובה מצות סכה זו שאני מקים, כאלו  
 קימתיה בכל פרשיה ודקדוקיה ותנאיה ובכל מצות  
 התלויים בה, ותשיב לנו החתימה, ותזכני לישוב ימים  
 רבים על האדמה אדמת קדש בעבודתך וביראתך:  
 ברוך יי לעולם אמן ואמן:

## סדר קדוש לליל שלש רגלים

Einweihung des Festtages durch Kiddusch.

Wenn ein סוכה auf einen שבת fällt, sagt man zuerst bis לעשות, dann das folgende:

ויהי ערב ויהי בקר

יום הששי: ויכלו השמים והארץ וכל צבאם: ויכל  
 אלהים ביום השביעי מלאכתו, אשר  
 עשה, וישבות ביום השביעי מכל מלאכתו, אשר עשה:  
 וברך אלהים את יום השביעי ויקדש אתו, כי בו שבת  
 מכל מלאכתו, אשר ברא אלהים לעשות:

Wenn יום טוב an einem Wochentage fällt, wird hier begonnen:

סְבַרִי מְרַגֵּן וּרְבִיבָן וְרַבִּיתִי :

Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 Schöpfer der Frucht des Weinstockes. : בּוֹרֵא פְרֵי הַגֶּפֶן :

Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der uns erforen hat אֲשֶׁר בָּחַר בָּנוּ  
 aus allen Heidenvölkern מִכָּל עַם  
 und uns erhoben וְרוֹמַמְנוּ  
 über alle Zungen, (Nationen) מִכָּל לָשׁוֹן  
 und uns geheiligt durch Deine Gebote. וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו  
 Du hast uns gegeben, וַתִּתֵּן לָנוּ  
 Ewiger, unser Gott, יי אֱלֹהֵינוּ  
 in Liebe בְּאַהֲבָה

(Sabbathtage zur Ruhe und) (שַׁבָּתוֹת לְמִנוּחָה וּ) Am Sabbath

Festtage zur Freude, מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה  
 Feiertage und Zeiten zur Wonne, חַגִּים וְזִמְנִים לְשִׂשׂוֹן  
אַתְּ יוֹם

(diesen Sabbathtag und)

(הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאַתְּ יוֹם)

dieses Fest der ungesäuerten Brode, חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה Am פסח  
 die Zeit unserer Befreiung, זְמַן חִירוּתֵנוּ  
 dieses Wochenfest, חַג הַשַּׁבְּעוֹת הַזֶּה Am שבועות  
 die Zeit der Ertheilung unserer זְמַן מִתֵּן תּוֹרָתֵנוּ  
 Lehre,

dieses Hüttenfest, חג הסוכות <sup>Am</sup> סוכות  
 die Zeit unserer Freude, זמן שמחתנו  
 diesen achten Tag als Beschlußfest, <sup>Am</sup> שמיני עצרת <sup>u.</sup> שמחת תורה  
 die Zeit unserer Freude, זמן שמחתנו  
 zur Verkündigung der Heiligkeit, <sup>(באהבה)</sup> מקרא קדש  
 zum Andenken an den Auszug aus Mizrajim. זכר ליציאת מצרים  
 Ja, uns hast Du einst erkoren, כי בָּנוּ בְּחַרְתָּ  
 und uns hast Du geheiligt וְאוֹתָנוּ קִדְשָׁתָּ  
 aus allen Heidenvölkern, מִכָּל־הָעַמִּים  
 und Deine heiligen Festtage <sup>(ושבת א)</sup> מועדי קדשך  
 (in Liebe und Wohlgefallen) <sup>(באהבה ובכרצון)</sup>  
 in Freude und Wonne בְּשִׂמְחָה וּבְשִׂשׂוֹן  
 (hast Du) uns zu Theil werden lassen. הִנַּחֲלָתָנוּ׃  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, בָּרוּךְ אַתָּה יי  
 der geheiligt (den Sabbath und) Israel <sup>(השבת א)</sup> מִקְדָּשׁ יִשְׂרָאֵל  
 und die Festzeiten. וְהַזְמַנִּים׃

Wenn ברכות שהרינו folgende fällt, sagt man vor כוצאי שבת יום טוב טוב :

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא מְאֹדֵי הָאֵשׁ׃  
 1) בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הַמְּבָדִיל בֵּין  
 קָדֵשׁ לְחֹל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לְעַמִּים.  
 בֵּין יוֹם הַשְּׂבִיעִי לְשִׁשֶּׁת יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קִדְשָׁת שַׁבָּת  
 קִדְשָׁת יוֹם מְזֻב הַבְּבִלְתָּ. וְאֶת־יוֹם הַשְּׂבִיעִי מִשְׁשָׁרָת

1) Die Uebersetzung ist in dem Gebetstücke S. 336 enthalten.

יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִדְּשָׁתָּ. הַבְּדִלְתָּ וְקִדְּשָׁתָּ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל  
בְּקִדְּשָׁתְּךָ: בְּרוּךְ אַתָּה יי, הַמְּבַדִּיל בֵּין־קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ:

Gelobt feiest Du, Ewiger,  
unser Gott, König der Welt,  
der uns am Leben erhalten hat  
und uns erreichen ließ  
diese Zeit.

בְּרוּךְ אַתָּה יי  
אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
שֶׁהַחַיֵּנוּ וְקִיָּמָנוּ  
וְהִגִּיעָנוּ  
לְזִמְנֵי הַיּוֹם:

Am ersten סוכות-Abend sagt man folgende ברכה ו r u s s e h e i n o :

Am zweiten סוכות-Abend wird diese ברכה n a c h ש e h e i n o gesagt :

Gelobt feiest Du, Ewiger,  
unser Gott, König der Welt,  
der uns geheiligt  
durch Seine Gebote  
und uns geboten,  
in Laubhütten zu wohnen.

בְּרוּךְ אַתָּה יי  
אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ  
בְּמִצְוֹתָיו  
וְצִוָּנוּ  
לְיֹשֵׁב בְּסֻכָּה:

Wenn man aus der סוכה geht, sagt man dieses:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, בְּשֵׁם  
שְׁקִימָתֵי וַיִּשְׁבַּתֵי בְּסֻכָּה זֹאת, בֵּין אֲזִפָּה לְשֹׁנָה הַבָּאָה  
לְיֹשֵׁב בְּסֻכַּת עוֹר שָׁל לוֹיְתָן:

## סדר שחרית לרגלים

### Morgengebet für die drei Feste.

Am morgen wird, wie in שחרית של שבת angezeigt ist, bis Israel gebetet, dann die תפלה לשלש רגלים §. 308 und הלל §. 286. — אין כבוד אין כבוד §. 211 und nach dem Vorlesen aus der Thora (an gewissen Feiertagen מוכיר נשמות §. 229 und nachher לשלש רגלים תפלה מוסף לשלש רגלים.

1) An den letzten zwei סוכה-Abenden wird ש e h e i n o nicht gesagt.

Gebet für das Seelenheil der Hingeschiedenen am 8. Tag פסח,  
2. Tag שבעות, שמיני עצרת, und כפור יום.

(Der Prediger)

O Herr! Was ist der Mensch, יִי מָה אָדָם  
 das Du seiner gedenkst? וְתִדְעֶהוּ.  
 Was ist der Erdensohn, בֶּן אָנוּשׁ  
 das Du ihn beachtest? וְתַחֲשְׁבֶהוּ;  
 Der Mensch gleicht einem Hauche, אָדָם לְהַבֵּל דָּמָה.  
 seine Tage sind wie ein enteilter Schatten. יָמָיו כְּצֶל עוֹבֵר;  
 Am Morgen blüht er und sprosst, בְּבֹקֶר יִצְיֵן וְחִלָּף  
 am Abend ist er abgemäht und verdorrt. לְעֶרֶב יִמּוֹלֵל וַיִּבֶשׁ;  
 Du führst den Sterblichen bis zur תֵּשֵׁב אָנוּשׁ עַד דִּבְאָ  
 . Zerknirschung, וְתֹאמֶר,  
 und sprichst: שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם;  
 Kehret zurück, Menschenkinder! לֹא חֲכָמוֹ יִשְׁפִּילוּ זֹאת  
 O, das sie weise wären, es überlegten, יָבִינוּ לְאַחֲרֵיתָם;  
 das sie ihr Ende bedächten!  
 Im Sterben nimmt der Mensch כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַכֹּל  
 nichts mit, לְאַחֲרֵי אַחֲרָיו בְּבוֹדוֹ;  
 die Herrlichkeit fährt ihm nicht nach. שְׁמֵר תָּם וְרָאָה יִשְׂרָאֵל  
 Bewahre die Unschuld und übe Redlichkeit, כִּי אַחֲרֵית לְאִישׁ שְׁלוֹם;  
 des Menschen Ziel sei seliger Friede. פּוֹדֶה יִי נַפְשׁ עַבְדָּיו  
 Der Herr erlöst die Seele Seiner Diener, וְלֹא יֵאשְׁמוּ  
 und nicht verdammt werden, כָּל הַחֹסִים בּוֹ;  
 die auf Ihn vertrauen.

Die Gemeinde in stiller Andacht.

Für den Vater.

Gedenke, o Gott! meines יִזְכּוֹר אֱלֹהִים נִשְׁמַת  
 hingeschiedenen Vaters, <sup>1)</sup> der אָבִא מוֹרִי (פב"פ)  
 eingieng zu Dir in eine bessere שְׁהִלְךָ לְעוֹלָמוֹ בְּעֶבְרוֹ

<sup>1)</sup> Hier wird der Name des Vaters genannt.

Welt, zur ewigen Seligkeit.  
 Ich gelobe eine Spende zu  
 Wohlthätigkeitszwecken für sein  
 Seelenheil. Möge seine Seele  
 vereint sein im ewigen Leben  
 mit den Seelen des Abraham  
 Isaak und Jaakob, der Sarah,  
 Rebeka, Rachel und Leah und  
 anderer Frommen im Para-  
 diese, Amen!

שְׂאֵנִי נוֹדֵר צְדָקָה  
 בְּעֵדוֹ בְּשֶׁכֶר זֶה תְּהֵא  
 נַפְשׁוֹ צְרוּרָה בְּצָרוּר  
 הַחַיִּים, עִם נְשָׁמוֹת  
 אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב  
 שָׂרָה רַבֵּקָה רָחֵל  
 וְלֵאָה, וְעַם־שְׂאֵר  
 צְדִיקִים וְצַדִּיקֵי נְיֹוֹת  
 שְׁבַגְנֵי עֵדֶן, וְנֹאמֵר אָמֵן:

Für die Mutter.

Gedenke, o Gott, meiner  
 hingeschiedenen Mutter, <sup>1)</sup> die  
 eingieng zu Dir in eine bessere  
 Welt, zur ewigen Seligkeit.  
 Ich gelobe eine Spende zu  
 Wohlthätigkeitszwecken für ihr  
 Seelenheil. Möge ihre Seele  
 vereint sein im ewigen Leben  
 mit den Seelen des Abraham  
 Isaak und Jaakob, Sarah,  
 Rebeka, Rachel und Leah und  
 anderer Frommen im Para-  
 diese, Amen!

יִזְכֹּר אֱלֹהִים נְשָׁמַת  
 אִמִּי מוֹרְתִי (פכ"פ)  
 שְׂדֵלְכָה לְעוֹלָמָה,  
 בְּעֵבֹר שְׂאֵנִי נוֹדֵר  
 צְדָקָה בְּעֵדוֹ, וּבְשֶׁכֶר  
 זֶה תְּהֵא נַפְשָׁה צְרוּרָה  
 בְּצָרוּר הַחַיִּים, עִם  
 נְשָׁמוֹת אַבְרָהָם יִצְחָק  
 וְיַעֲקֹב שָׂרָה רַבֵּקָה  
 רַחֵל וְלֵאָה, וְעַם־שְׂאֵר  
 צְדִיקִים וְצַדִּיקֵי נְיֹוֹת  
 שְׁבַגְנֵי עֵדֶן, וְנֹאמֵר אָמֵן:

<sup>1)</sup> Hier wird der Name der Mutter genannt.

## Gebet für hingeschiedene Verwandte.

יִזְכֹּר אֱלֹהִים נְשָׁמוֹת אָבִי וְאִמִּי וְזַקְנֵי וְזַקֵּנֹתַי, הַיּוֹדֵי  
 וְדוֹדוֹתַי, אַחֵי וְאֶחָיוֹתַי בֵּין מִצְדָּ אָבִי בֵּין מִצְדָּ  
 אִמִּי שֶׁהִלְכוּ לְעוֹלָמָם, בְּעֵבֹר שְׂאֵנֵי גוֹדֵר צְדָקָה בְּעֵדָם,  
 וּבִשְׂכָר זֶה תִּהְיֶינָה נַפְשׁוֹתֵיהֶם צְרוּרוֹת בְּצִרּוֹר הַחַיִּים,  
 עִם נְשָׁמוֹת אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב, שְׂרָה רַבֵּקָה רַחֵל  
 וְלֵאָה, וְעַם-שְׂאָר צַדִּיקִים וְצַדִּיקָנוֹת שֶׁבָּגוּ עֵדוֹ וְנֹאמְרָ  
 אָמֵן:

## Gebet für die Märtyrer.

יִזְכֹּר אֱלֹהִים נְשָׁמַת (פנ"ס) וְנְשָׁמוֹת כָּל קְרוֹבֵי וְקְרוֹבוֹתַי  
 הֵן מִצְדָּ אָבִי, הֵן מִצְדָּ אִמִּי שֶׁהוֹמַתוּ, הֵן שֶׁנִּחְרְפוּ  
 הֵן שֶׁנִּשְׁחַטּוּ וְשֶׁנִּשְׂרְפוּ וְשֶׁנִּשְׂבְּעוּ וְשֶׁנִּחְנְקוּ עַל קְדוּשַׁת  
 הַשֵּׁם, בְּעֵבֹר שְׂאֵתָן צְדָקָה בְּעַד הַזְּכָרַת נְשָׁמוֹתֵיהֶם,  
 וּבִשְׂכָר זֶה תִּהְיֶינָה נַפְשׁוֹתֵיהֶם צְרוּרוֹת בְּצִרּוֹר הַחַיִּים,  
 עִם נְשָׁמוֹתֵיהֶם שֶׁל אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב, שְׂרָה רַבֵּקָה  
 רַחֵל וְלֵאָה, וְעַם-שְׂאָר צַדִּיקִים וְצַדִּיקָנוֹת שֶׁבָּגוּ עֵדוֹ  
 וְנֹאמְרָ אָמֵן:

Ihr meine Theuren, schauet aus eurem Himmel auf mich herab in Freundlichkeit und Liebe, wie ihr mich habt angeschaut in Freundlichkeit, bevor euch Gott hat von mir und zu sich genommen. Empfanget meinen Dank für euere väterliche und mütterliche Sorgfalt und Liebe und Treue, für euere Nachsicht und Milde, die ihr mir so mannigfach bewiesen. Vergebet mir, was ich an euch aus jugendlicher Unbesonnenheit je verschuldet und versündigt habe. Gedenket meiner vor Gott, betet für mich und für die Meinen alle, daß Gott mich schirme und bewahre vor jedem Leid. Und, wenn ich selber berufen werde und eingehe in meine ewige Ruhestätte, dann möge euere Liebe mich empfangen, mich einführen und geleiten in das Gottesreich der Wahrheit und des Friedens; auf daß ich Vergebung und Versöhnung finde für jede Sünde und Schwäche, und Erhörung und Gewährung finde für all mein Wünschen und Hoffen, und mit euch der ewigen Seelenruhe und Freudigkeit theilhaftig werde! Amen.



## Muffaphgebet für die drei Feste.

אֲדַנִּי שְׁפַתִּי תִפְתָּח, וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר  
וְהַנּוֹרָא, אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים, וְקוֹנֵה הַכֶּל,  
וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן  
שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מִגֵּן אַבְרָהָם:  
אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם | אֲדַנִּי, מְחִיָּה מֵתִים אַתָּה, רַב  
לְחוֹשִׁיעַ:

Von מוסף am ersten Tag פסח sagt man:

מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַגֶּשֶׁם:

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחַסֵּד, מְחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר  
אֲסוּרִים, וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לְיֹשְׁנָי עַפְרָה, מִי כְמוֹךָ בַּעַל  
גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ, מִלֶּךְ מֵמִית וּמְחִיָּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:  
וּנְאֻמֵּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מְחִיָּה הַמֵּתִים:

Seite 238. יום טוב §. 91, חול המועד für קדושה

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ, וְקְדוּשֵׁים בְּכָל-יוֹם יְהִלְלוּךָ  
פִּלְאָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי, הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים, אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ,  
וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוּמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת,  
וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ, וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּבָנוּ  
לְעִבּוֹדֶתְךָ, וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ  
קְרֵאתָ:

1) Die Uebersetzung von בחרתנו אנה בחרתנו siehe Seite 309.

וְהִתְיַצְּנוּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה Am Sabbath שְׁבֻתוֹת  
 לְמַנוּחָה (ו) מוֹעֲדִים לְשִׂמְחָה. חַגִּים וְזִמְנִים  
 לְשִׂשׂוֹן. אֶת־יְיָ (הַשְּׁבֻת הַזֹּה וְאֶת־יְיָ)

<small>Am</small> שִׁע וְשִׁית	<small>Am</small> סִכּוֹת	<small>Am</small> שְׁבוּעוֹת	<small>Am</small> פֶּסַח
חַג הַשְּׂמִינִי חַג	חַג הַפִּסְחוֹת	חַג הַשְּׁבֻעוֹת	חַג הַפִּסְחוֹת
הַעֲצֵרֶת הַזֹּה	הַזֹּה. זִמְן	הַזֹּה. זִמְן	הַזֹּה. זִמְן
זִמְן שְׂמִחַתְנוּ	שְׂמִחַתְנוּ	מִפְּנֵי תוֹרַתְנוּ	חֲרוּתְנוּ

(בְּאַהֲבָה) מִקְרָא־קֹדֶשׁ. וְזָכַר לִיצִיאַת מִצְרַיִם †

Und um unserer Sünden willen **וּמִפְּנֵי חַטֹּאתֵינוּ**  
 sind wir vertrieben aus unserem Lande **נִגְלִינוּ מֵאֶרְצֵנוּ**  
 und entfernt **וְנִתְרַחֲקֵנוּ**  
 von unserem Boden. **מֵעַל אֲדָמַתְנוּ**  
 Und nun können wir nicht **וְאִין אֲנַחְנוּ יְכוּלִים**  
 hinaufziehen und erscheinen **לְעֹלוֹת וְלִרְאוֹת**  
 und uns bücken vor Dir **וְלִהְשֹׁתָחוֹת לְפָנֶיךָ**  
 unsere Pflichten zu erfüllen **וְלַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ**  
 in dem von Dir erkorenen Hause, **בְּבַיִת בְּחִירַתְךָ**  
 in jenem großen und heiligen **בְּבַיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ**  
 Hause, **שֶׁנִּקְרָא שְׁמֶךָ עָלָיו**  
 darüber Dein Name genannt worden, **מִפְּנֵי הַיָּד**  
 wegen der Gewalt, **שֶׁנִּשְׁתַּלַּחָה**  
 die entsendet wurde **בְּמִקְדָּשְׁךָ †**  
 gegen Dein Heiligthum. **יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ**  
 Möge es Dein Wille sein,

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

und Gott unserer Väter,

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

erbarmungsvoller König,

מֶלֶךְ רַחֲמָן

dass Du Dich wieder über uns  
erbarmst

שָׁתָּ שׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ

und über Dein Heiligthum

וְעַל-מִקְדָּשְׁךָ

in Deiner großen Barmherzigkeit,

בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים

und es bald erbauest

וְתִבְנֶהוּ מְהֵרָה

und seine Herrlichkeit erhöhest.

וְתִגְדֹּל כְּבוֹדוֹ :

Unser Vater, unser König!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ

Offenbare

גְּלוּךָ

die Herrlichkeit Deines Reiches

כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ

über uns bald,

עָלֵינוּ מְהֵרָה

strahle hervor und erhebe Dich

וְהוֹפֵעַ וְהִנָּשֵׂא

über uns

עָלֵינוּ

vor den Augen aller Lebenden;

לְעֵינֵי כָל-חַי

führe herbei unsere Zerstreuten

וְקָרַב פְּזוּרֵינוּ

aus der Mitte der Völker,

מִבֵּין הַגּוֹיִם

und unsere Versprengten sammle

וּנְפֹצוֹתֵינוּ כְּנֶסֶם

von den Enden der Erde,

מִיַּרְכְּתֵי אֶרֶץ

und bringe uns

וְהִבֵּאתֵנוּ

nach Zion, Deiner Stadt in Jubel,

לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה

und nach Jeruschulajim,

וְלִירוּשָׁלַיִם

der Stätte Deines Heiligthums **בֵּית מִקְדָּשְׁךָ**  
 in ewiger Freude, **בְּשִׂמְחַת עוֹלָם**  
 und dort wollen wir zubereiten **וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ**  
 unsere pflichtgemäßen Opfer, **אֶת־קִרְבָּנוֹת חוּבוֹתֵינוּ**  
 die täglichen nach ihrer Ordnung **תְּמִידִים כְּסִדְרָם**  
 und die Mussaphopfer **וּמוֹסָפִים**  
 nach ihrer Vorschrift, **כַּהֲלַכְתָּם :**

(und das Mussaphopfer **וְאֶת־מוֹסָף**) Am Sabbath

dieses Sabbathtages) **(יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה)**

und das Mussaphopfer **וְאֶת־מוֹסָף יוֹם**

dieses Festes der ungesäuerten Brode **חַג הַמִּצּוֹת הַזֶּה** Am פסח

dieses Wochenfestes **חַג הַשַּׁבְּעוֹת הַזֶּה** Am שבועות

dieses Hüttenfestes **חַג הַסֻּכּוֹת הַזֶּה** Am סוכות

dieses achten Tages als **הַשְּׁמִינִי חַג הָעֲצֵרֶת הַזֶּה** Am שמיני עצרת  
 Beschlusfestes **וּשְׁמֵחַת תּוֹרָה** u.

wollen wir zubereiten **נַעֲשֶׂה**

und Dir darbringen in Liebe, **וּנִקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה**

nach dem Gebote Deines Willens, **כְּמִצְוֹת רְצוֹנֶךָ**

wie Du uns vorgeschrieben hast **כְּמוֹ שֶׁצִּוִּיתָ עָלֵינוּ**

in Deiner Lehre **בְּתוֹרָתֶךָ**

durch Deinen Diener Moscheh, **עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ**

aus dem Munde Deiner Herrlichkeit, **מִפִּי כְבוֹדֶךָ**

wie es heißt: **כַּאֲמֹר :**

וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִת שְׁנֵי כִבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם וּשְׁנֵי  
 עֶשְׂרֹנִים סֶלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְגַם־כּוֹ: עֲלֹת  
 שִׁבְתָּ בַשֶּׁבֶתוֹ עַל־עֲלֹת הַתְּמִיד וְגַם־כּוֹ:

Am ersten und zweiten Tag von פסח

Und im ersten Monat, am vierzehnten Tag des Monats soll das Pessachopfer gebracht werden, für den Ewigen. Und am fünfzehnten Tage desselben Monats soll ein Fest sein, sieben Tage soll ungesäuertes Brod gegessen werden. Am ersten Tage (des Festes) soll Verkündigung der Heiligkeit sein; keinerlei Arbeit sollt ihr da verrichten.

Und ihr sollt darbringen ein Feueropfer, ein Ganzopfer dem Ewigen. Zwei junge Stiere, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehler sollen sie euch sein.

Und ihr Speiseopfer und ihr Trankopfer, wie gesagt worden: Drei Zehntel (Mehl) zu jedem Stier, und zwei Zehntel zu jedem Widder und ein Zehntel zu jedem Lamm; Wein zum Trankopfer, einen Boß zur Versöhnung, und die zwei täglichen Opfer nach ihrer Vorschrift.

וּבַחֹדֶשׁ הָרִאשׁוֹן בְּאַרְבָּעָה  
 עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ פֶּסַח לַיהוָה:  
 וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ  
 הַזֶּה חַג, שִׁבְעַת יָמִים מִצֹּת  
 לֹא־כֹל: בַּיּוֹם הָרִאשׁוֹן מִקְרָא־  
 קֹדֶשׁ, כָּל־מְלָאכֶת עֲבֹדָה  
 לֹא תַעֲשׂוּ:

וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה עֹלָה לַיהוָה  
 פָּרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנַיִם וְאַיִל  
 אֶחָד, וְשִׁבְעָה כִבְשִׁים בְּנֵי  
 שָׁנָה תְּמִימִים יְהִיוּ לָכֶם:

וּמִנְחַתֶּם וְגַם פִּי הֵם  
 כַּמִּדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרֹנִים  
 לַפָּר, וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לְאֵיל.  
 וְעֶשְׂרוֹן לְכִבֶּשׂ וַיֵּין כְּגַם־כּוֹ.  
 וְשַׁעִיר לְכִפּוּר, וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
 כַּהֲלַכְתֶּם:

An den folgenden sechs Pessachtagen wird nur dieses gesagt:

וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה עֹלָה לַיהוָה פָּרִים בְּנֵי בָקָר שְׁנַיִם  
 וְאַיִל אֶחָד וְשִׁבְעָה כִבְשִׁים בְּנֵי שָׁנָה  
 תְּמִימִם יְהִיוּ לָכֶם:

1) Die Uebersetzung siehe S. 234.

וּמִנְחָתָם וְנִסְבֵּיהֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶפֶר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרוֹן לִכְבֹּשׂ וַיִּזֵּן בְּנִסְבֹּו. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
בְּהַלְכְּתֶם: אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וכו'.

Am **Wochenfest** שְׁבַע עוֹת.

Und am Tage der Erstlinge, wenn ihr ein neues Speiseopfer dem Ewigen darbringt, an eurem Wochenfeste, sollt ihr Verkündigung der Heiligkeit haben; keinerlei Arbeit sollt ihr da verrichten.

Und ihr sollt darbringen ein Ganzopfer zum angenehmen Geruch dem Ewigen: zwei junge Stiere, einen Widder, sieben einjährige Lämmer.

וּבַיּוֹם הַבְּפוּרִים בְּהַקְרִיבְכֶם  
מִנְחָה חֲדָשָׁה לַיהוָה  
בְּשִׁבְעַתֵּיכֶם מִקְרָא־קֹדֶשׁ  
יְהִיָּה לָכֶם כָּל־מְלֹאכֶת  
עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ:

וְהִקְרַבְתֶּם עֲלֶיהָ לְרִיחַ נִיחֹחַ  
לִי פָרִים בְּנֵי־בָקָר שְׁנָיִם,  
אֵיל אֶחָד שְׁבַעֲהָ כִבְשִׁים  
בְּנֵי שָׁנָה:

וּמִנְחָתָם וְנִסְבֵּיהֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶפֶר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים  
לְאֵיל. וְעֶשְׂרוֹן לִכְבֹּשׂ וַיִּזֵּן בְּנִסְבֹּו. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
בְּהַלְכְּתֶם: אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וכו'.

Am **ersten** und **zweiten** Tag von סִפּוֹת:

Und am fünfzehnten Tag des siebenten Monats sollt ihr Verkündigung der Heiligkeit haben; keinerlei Arbeit sollt ihr verrichten und sollt dem Ewigen ein Fest feiern sieben Tage.

Und ihr sollt darbringen ein Ganzopfer als Feieropfer zum angenehmen Geruch, dreizehn junge Stiere <sup>1)</sup> zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer, ohne Fehler sollen sie sein.

וּבַחֲמִשָּׁה עָשָׂר יוֹם לַחֹדֶשׁ  
הַשְּׁבִיעִי מִקְרָא־קֹדֶשׁ  
יְהִיָּה לָכֶם כָּל־מְלֹאכֶת  
עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ וְחַגְתֶּם חַג  
לַיהוָה שְׁבַעַת יָמִים:

וְהִקְרַבְתֶּם עֲלֶיהָ אֲשֶׁה רִיחַ  
נִיחֹחַ לִי פָרִים בְּנֵי־בָקָר  
שְׁלֹשָׁה עָשָׂר, אֱלִים שְׁנָיִם,  
כִּבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבַּעַה  
עָשָׂר תְּמִימִם יְהִיוּ:

<sup>1)</sup> Siehe die bez. Anmerkung.

וּמְנַחֲתָם וְנִסְפִיהֶם כַּמְדָּבָר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לְפָר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ וַיִּזֶן בְּנֶסֶבּוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
כֹּה־לַכֶּתֶם: אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וכו'.

Am ersten Tag סבות סבות:

וּבַיּוֹם הַשְּׁנִי פָּרִים בְּנֵי-בָקָר שְׁנַיִם עֶשְׂרִי, אֵילִם שְׁנַיִם  
כֹּבָשִׁים בְּנֵי-שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשְׂרִי תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתָם וְנִסְפִיהֶם כַּמְדָּבָר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לְפָר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ וַיִּזֶן בְּנֶסֶבּוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
כֹּה־לַכֶּתֶם:

וּבַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פָּרִים עֶשְׂתֵּי-עֶשְׂרִי, אֵילִם שְׁנַיִם, כֹּבָשִׁים  
בְּנֵי-שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשְׂרִי תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתָם וְנִסְפִיהֶם כַּמְדָּבָר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לְפָר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ וַיִּזֶן בְּנֶסֶבּוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
כֹּה־לַכֶּתֶם: אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וכו'.

Am zweiten Tag סבות סבות:

וּבַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פָּרִים עֶשְׂתֵּי-עֶשְׂרִי, אֵילִם שְׁנַיִם  
כֹּבָשִׁים בְּנֵי-שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשְׂרִי תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתָם וְנִסְפִיהֶם כַּמְדָּבָר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לְפָר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ וַיִּזֶן בְּנֶסֶבּוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
כֹּה־לַכֶּתֶם:

וּבַיּוֹם הָרְבִיעִי פָּרִים עֶשְׂרֵה, אֵילִם שְׁנַיִם, כֹּבָשִׁים בְּנֵי-  
שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשְׂרִי תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתָם וְנִסְפִיהֶם כַּמְדָּבָר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לְפָר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ וַיִּזֶן בְּנֶסֶבּוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
כֹּה־לַכֶּתֶם: אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וכו'.

Am dritten Tag סבות סבות:

וּבַיּוֹם הָרְבִיעִי פָּרִים עֶשְׂרֵה, אֵילִם שְׁנַיִם, כֹּבָשִׁים  
בְּנֵי-שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשְׂרִי תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתֶם וְנִסְפִיחֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶפֶר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרֹן לִכְבֹּשׂ וַיֵּן בְּנִסְבוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
בְּהִלְכֶתְם:

וּבַיּוֹם הַחֲמִישִׁי פָּרִים תִּשְׁעָה, אֵילִם שְׁנָיִם, כִּבְשִׁים  
בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתֶם וְנִסְפִיחֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶפֶר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרֹן לִכְבֹּשׂ וַיֵּן בְּנִסְבוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
בְּהִלְכֶתְם: אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וכו'.

Am vierten Tag חול המועד סבות :

וּבַיּוֹם הַחֲמִישִׁי פָּרִים תִּשְׁעָה, אֵילִם שְׁנָיִם, כִּבְשִׁים  
בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתֶם וְנִסְפִיחֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶפֶר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרֹן לִכְבֹּשׂ וַיֵּן בְּנִסְבוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
בְּהִלְכֶתְם:

וּבַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי פָּרִים שְׁמֹנֶה, אֵילִם שְׁנָיִם, כִּבְשִׁים בְּנֵי־  
שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתֶם וְנִסְפִיחֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶפֶר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרֹן לִכְבֹּשׂ וַיֵּן בְּנִסְבוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
בְּהִלְכֶתְם: אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וכו'.

Am הושענא רבא :

וּבַיּוֹם הַשֵּׁשִׁי פָּרִים שְׁמֹנֶה, אֵילִם שְׁנָיִם, כִּבְשִׁים בְּנֵי־  
שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:

וּמְנַחֲתֶם וְנִסְפִיחֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לֶפֶר. וּשְׁנֵי עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרֹן לִכְבֹּשׂ וַיֵּן בְּנִסְבוֹ. וְשַׁעִיר לְכַפֵּר. וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
בְּהִלְכֶתְם:

וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי פָּרִים שִׁבְעָה, אֵילִם שְׁנָיִם, כִּבְשִׁים  
בְּנֵי־שָׁנָה אַרְבַּעַה עֶשֶׂר תְּמִימִם:



וּמִנְחָתָם וְנִסְבֵּיהֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לְפָר. וּשְׁנַיִם עֶשְׂרִים לְאֵיל:  
וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ, וְיֵיזַן בְּנִסְבּוֹ. וְשְׁעִיר לְכֹפֶר. וּשְׁנַיִם תְּמִידִים  
בְּהִלְכָתָם: אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וכו'.

Am Sämichat tורה und שמיני עצרת:

בְּיוֹם הַשְּׁמִינִי עֲצַרְתָּ תְּהִיָּה לָכֶם, כָּל־מְלֶאכֶת עֲבֹדָה  
לֹא תַעֲשׂוּ: וְהִקְרַבְתֶּם עֲלֵיהֶ אִשָּׁה רֵיחַ נִיחַח  
לִיהוָה, פֶּר אֶחָד, אֵיל אֶחָד, כֶּבֶשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה שִׁבְעָה  
תְּמִימִם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְבֵּיהֶם בְּמִדְבָּר. שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים לְפָר. וּשְׁנַיִם עֶשְׂרִים לְאֵיל.  
וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ, וְיֵיזַן בְּנִסְבּוֹ. וְשְׁעִיר לְכֹפֶר. וּשְׁנַיִם תְּמִידִים  
בְּהִלְכָתָם:

Am Sabbath wird hier dieses gesagt:

יִשְׁמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שְׁבֻת וְקוֹרְאֵי עֲנֹג. עִם |  
מְקַדְשֵׁי שְׁבִיעֵי. כֹּלֵם יִשְׁבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטּוֹבְךָ,  
וּבְשִׁבְעֵי רְצִיתָ בּוֹ וְקִדְשָׁתוֹ. חֲמִדַת יָמִים | אוֹתוֹ קִרְאתָ,  
זָכַר לְמַעֲשֵׂה בִּרְאשִׁית:

Unser Gott

אֱלֹהֵינוּ

und Gott unserer Väter,

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

erbarmungsvoller König,

מֶלֶךְ רַחֲמָן

erbarme Dich über uns.

רַחֵם | עָלֵינוּ

Allgütiger, der Gutes übt,

טוֹב וּמְטִיב

lass Dich von uns erbitten.

הִתְדַּרְשׁ לָנוּ.

kehre zurück zu uns

שׁוּבָה אֵלֵינוּ

mit dem Walten Deines Erbarmens,

בְּהִמּוֹן רַחֲמֶיךָ

um der Väter willen,

בְּגִלְלַת אֲבוֹת

die Deinen Willen gethan haben.

שָׁעֲשׂוּ רִצּוֹנְךָ

Erbaue Deinen Tempel

בְּנֵה בֵּיתְךָ

wie vormals

כְּבַתְחֻלָּהּ

und errichte Dein Heiligthum

וְכוֹנֵן מִקְדָּשְׁךָ

auf seiner Stätte,

עַל־מְכוּנֹו

und lass uns schauen seinen Bau

וְהִרְאֵנוּ בְּבִנְיָנוּ

und erfreue uns durch seine Vollendung,

וְשִׂמְחֵנוּ בְּתַקּוּנֹו

und führe zurück

וְהָשִׁב

die Priester zu ihrem Dienste

כַּהֲנָיִם לְעִבּוֹדְתָם

und die Leviten

וְלוֹוִיִּם

zu ihrem Lied und zu ihrem Gesang,

לְשִׁירָם וְלוֹמְרָם

und führe zurück

וְהָשִׁב

Israel in seine Wohnhütten.

יִשְׂרָאֵל לְנוֹיָהֶם

Dorthin wollen wir hinaufziehen

וְשָׁם נַעֲלֶה

und erscheinen

וְנִרְאֶה

und uns bücken vor Dir

וְנִשְׁתַּחֲוֶה לְפָנֶיךָ

an den drei Malen unserer Feste,

בְּשָׁלֹשׁ פְּעָמֵי רִגְלֵינוּ

wie geschrieben steht in Deiner Lehre:

כְּכַתּוּב בְּתוֹרַתְךָ

Dreimal im Jahre

שָׁלוֹשׁ פְּעָמִים בְּשָׁנָה

sollen erscheinen alle Deine Männlichen

יִרְאֶה כָּל־זְכוּרְךָ

vor dem Antlitz des Ewigen,

אֶת־פְּנֵי יי אֱלֹהֶיךָ

deines Gottes,

an dem Ort,

בְּמָקוֹם

den Er erwählen wird :

אֲשֶׁר יִבְחַר

am Feste der ungesäuerten Brode,

בַּחַג הַמַּצּוֹת

am Wochenfeste

וּבַחַג הַשַּׁבְּעוֹת

und am Laubhüttenfeste ;

וּבַחַג הַסֻּכּוֹת

man soll aber nicht erscheinen

וְלֹא יֵרָאֶה

vor dem Antlitz des Ewigen — leer.

אֶת־פְּנֵי יי רִיקִים

Jeder (bringe) eine Spende von  
seinem Vermögen,

אִישׁ כַּמַּתְנַת יָדוֹ

je nach dem Segen des Ewigen,  
deines Gottes,

כְּבִרְכַת יי אֱלֹהֶיךָ

den Er dir gegeben hat.

אֲשֶׁר נָתַן־לְךָ :

וְהִשְׂיֵאֲנֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־בְּרַכַּת מוֹעֲדֶיךָ . לְחַיִּים

וְלִשְׁלוֹם . לְשִׂמְחָה וְלִשְׂשׂוֹן . כֹּאֲשֶׁר

רָצִיתָ וְאָמַרְתָּ לְבָרְכֵנוּ . (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

רָצָה בְּמִנְחָתֵנוּ) קִדְשֵׁנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ . וְתֵן חֶלְקֵנוּ

בְּתוֹרַתְךָ , שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ , וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעַתְךָ .

וְשִׂהֵר לִבֵּנוּ לְעַבְדְּךָ בְּאֵמֶת . וְהִנְחִילֵנוּ יי

אֱלֹהֵינוּ (לשבת בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן) בְּשִׂמְחָה וּבִשְׂשׂוֹן (שַׁבָּת וְ)

מוֹעֲדֵי קִדְשְׁךָ . וְיִשְׂמְחוּ בְךָ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי

שְׁמֶךָ . בְּרוּךְ אַתָּה יי , מִקִּדְשׁ (השַׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל

וְהַזְּמִינֵם :

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְּלָתָם . וְהִשָּׁב

אֶת־הָעֲבוּדָה לְדַבִּיר בֵּיתְךָ . וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל

וּתְפִלָּתְכֶם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן, וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד  
עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ: \*)

וּתְחַיֶּינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְבָה לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים, בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ, הַמַּחְזִיר שְׂכִינְתּוֹ לְצִיּוֹן:

מודים רבנן

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר, יוֹצֵרנו יוֹצֵר  
בְּרֵאשִׁית, בְּרִבּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁהָיִיתָנוּ  
וְקִיַּמְתָּנוּ בְּנֵי תַחֲיִינוּ וְתַקִּימְנוּ וְתַאֲסֹף  
בְּלִיֹּתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשֹׁמֵר  
הַקִּיקָה וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנָךְ, וְלַעֲבֹדָךְ  
בְּלִבְבֵנו שְׁלֵם, עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מוֹדִים  
לָךְ, בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה  
הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
וְאֵלֵינוּ אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
צוּר חַיֵּינוּ, מִגֵּן יְשׁוּעָנוּ, אַתָּה  
הוּא לְדָר וְדָר, גּוֹדֵה לָךְ  
וְנִסְפָּר תִּהְלָתְךָ, עַל חַיֵּינוּ  
הַמְּסוּרִים בִּידְךָ, וְעַל  
נַשְׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדָּוֹת לָךְ.

וְעַל נַפְשֶׁךָ שֶׁבְכָל-יוֹם עִמָּנוּ, וְעַל גַּפְּלֹאוֹתֶיךָ וְשׁוֹבוֹתֶיךָ,  
שֶׁבְכָל-עֵת עָרַב וּבִקֵּר וְצָהָרִים, הַמְּזוּב בִּי לֹא-כָלוּ  
רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶיךָ, מֵעוֹלָם קִיַּיְנוּ לָךְ:

\*) An jedem Feiertage wird im Mussaphgebete von den Kohanim der Segen  
ertheilt. Vor demselben sagt die Gemeinde, dann der Vorbeter וְתַעֲרַב:

Möge Dir angenehm sein

וְתַעֲרַב עָלֶיךָ

unsere Beten,

עֲתִירָתֵנוּ

wie (einst) Ganzopfer und Altargaben.

בְּעוֹלָה וּבִקְרָבָן

O Erbarmungsvoller!

אֲנָּה רַחוּם

In Deiner unendlichen Barmherzigkeit

בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים

laß zurückkehren Deinen Gottesglanz

הַשֵּׁב שְׂכִינְתְּךָ

nach Zion, Deiner Stadt,

לְצִיּוֹן עִירְךָ

und die Ordnung des Gottesdienstes

וְסֵדֶר הָעֲבוֹדָה

nach Jeruschulajim.

לִירוּשָׁלָיִם.

וְעַל כָּל־מַעֲשֵׂי יְדְוֶהָ וְיִתְרַוְּמֶם שְׁמָהּ מִלְּפָנֵינוּ תָּמִיד לְעוֹלָם  
וְעַד :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּהָ פִּלְהָ, וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמָהּ בְּאַמְתָּה,  
הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרָתָנוּ סִלָּה: בְּרוּךְ אַתָּה  
יְי, הַשּׁוֹב שְׁמָהּ וְיִלֵּךְ נֶאֱדָרָה לְהוֹדוֹת:

שֵׁים שְׁלֹום מְזַבְּחָהּ וּבִרְכָּהּ, חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל  
כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמָּךְ, בְּרַכְּנוּ אֲבוּנֵינוּ כְּלָנוּ  
בְּאֶחָד בְּאֹר פְּנִיָּה, כִּי בְּאֹר פְּנִיָּה נָתַתָּ לָנוּ יְי אֱלֹהֵינוּ  
תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבִרְכָּה וְרַחֲמִים, וְחַיִּים  
וְשְׁלֹום. וְשׁוֹב בְּעֵינֶיךָ, לְבָרֵךְ אֶת־עַמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־  
עַתָּה וּבְכָל־שָׁעָה בְּשִׁלּוּמָהּ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְי, הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוּם :

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵי, וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
נַפְשֵׁי תְדוּם, וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָה לְכָל תְּהִיָּה: פְּתַח

Und mögen unsere Augen es sehen,	וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ
wenn Du nach Zion zurückkehrest	בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן
in Barmherzigkeit,	בְּרַחֲמִים
und dort wollen wir Dir dienen	וְשָׁם נַעֲבֹדְךָ
in Ehrfurcht	בְּיִרְאָה
wie in den Tagen der Vorzeit	כִּימֵי עוֹלָם
und wie in den früheren Jahren.	וּכְשָׁנַיִם קְדָמוֹנֵי־ת:

Der Vorbeter.

Gelobt seiest Du, Ewiger,	בְּרוּךְ אַתָּה יְי
dem allein	שְׂאוֹתָהּ לְבָרֵךְ
wir in Ehrfurcht dienen wollen.	בְּיִרְאָה נַעֲבֹד: (מוֹדִים)

לְבִי בְּתוֹרַתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשִׁי, וְכָל הַחַוְשִׁים  
עָלַי רַעָה, מְהֵרָה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבְתָּם, עֲשֵׂה  
לְמַעַן שְׂמֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יְמִינְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֶׁתְּךָ,  
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ, לְמַעַן יִחַלְצֵנִי יְדִידְךָ, הוֹשִׁיעָה  
יְמִינְךָ וְעַנְנִי: יְהִי לְרַצּוֹן אֱמֶרֶי--פִּי, וְהִגִּיזֵן לְבִי לְפָנֶיךָ  
יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רַצּוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלְהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שְׂיִבְנֶה בַּיִת הַמִּקְדָּשׁ  
בְּמְהֵרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ: וְשֵׁם נַעֲבֹדְךָ בְּיִרְאַה,  
בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדְמוֹנִיּוֹת: וְעָרְבָה לָנוּ מְנַחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם, בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדְמוֹנִיּוֹת:

## סדר ברכת כהנים <sup>1)</sup>

### Der Vorbeter.

אֱלֹהֵינוּ וְאַלְהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּפָרְכָה מְשֻׁלֶּשֶׁת פְּתוּרָה, הַפְּתוּבָה עַל  
יְדֵי מִשָּׁה עֲבָדְךָ הָאֱמוּנָה מִפִּי אֲהָרֹן וּבְנָיו

### כהנים

### Die Gemeinde.

### עַם קְדוֹשׁ כְּאֱמֹר:

Die Kohanim erheben ihre Hände und sprachen laut diese ברכה:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר קִדְשָׁנוּ  
בְּקִדְשָׁתוֹ שֶׁל אֲהָרֹן, וּצְוֵנוּ לְבָרֵךְ אֶת-עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל  
בְּאַהֲבָה:

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung am Ende des Buches.

Der Vorbeter sagt die Segensformel Wort für Wort vor, und die Kohanim sprechen sie nach. — Die nebenstehenden Verse sagt die Gemeinde, nachdem der Vorbeter die Worte ausgesprochen hat.

**Es segne dich, Es segne dich der Ewige** von Zion aus, der Schöpfer des Himmels und der Erde.

יְבָרְכֶךָ • יְבָרְכֶךָ יי מְצִיּוֹן  
עוֹשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ :

**der Ewige** — Ewiger, unser Herr! wie mächtig ist Dein Name auf der ganzen Erde!

יי • יי אֲדוֹנָנוּ מִה אֲדָר  
שִׁמְךָ בְּכָל הָאָרֶץ :

**und behüte dich** — Bewahre mich Gott! ich suche Schutz bei Dir.

ויִשְׁמְרֶךָ • שְׁמֵרְנִי אֵל בִּי  
חֲסִיתִי בְּךָ :

Während die Kohanim das Wort וישמרך singen, betet die Gemeinde:   
אמן und sagt dann: של עולם

בִּזְנוֹנוֹ שֶׁל עוֹלָם אָנִי שֶׁלֶךְ וְחַלּוּמוֹתֵי שֶׁלֶךְ חִלּוֹם חֲלַמְתִּי וְאִנִּי יוֹדֵעַ מַה הוּא. יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי שִׁיְהִיו כָּל־חַלּוּמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה. בֵּין שְׁחַלְמְתִי עַל־עַצְמִי וּבֵין שְׁחַלְמְתִי עַל אֲחֵרִים, וּבֵין שְׁחַלְמֵי אֲחֵרִים עָלַי. אִם טוֹבִים הֵם חֲזָקִים וְאִמְצָם וְיִתְקַיְמוּ בִּי וּבְהֵם, בְּחַלּוּמוֹת יוֹסֵף הַצַּדִּיק. וְאִם צָרִיכִים רַפּוּאָה רַפּוּאָה, בְּחַזְקֵיהוּ מֶלֶךְ יְהוּדָה מַחֲלִיו, וּבְמָרִים הַנְּבִיאָה מְצַרְעָתָהּ, וּבְנַעֲמָן מְצַרְעָתוֹ, וּבְמִי מָרָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה רַבֵּינוּ, וּבְמִי יָרִיחוֹ עַל־יְדֵי אֱלִישֶׁע, וּבְכֵשֶׁם שֶׁהַפְּכֶת אֶת־קַלְלַת בַּלְעָם הַרְשָׁע מִקַּלְלָה לְבָרְכָהּ, כֵּן תַּחֲפֹךְ כָּל־חַלּוּמוֹתַי עָלַי וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל לְטוֹבָה, וְתִשְׁמְרֵנִי וְתַחֲפְנֵנִי וְתַרְצְנֵנִי: אָמֵן

**Es lasse leuchten** — Gott sei uns gnädig und segne uns, Er lasse Sein Antlitz uns leuchten.

יְאֵר • אֱלֹהִים יַחֲפְּנֵנוּ וַיְבָרְכֵנוּ  
יְאֵר פָּנָיו אֶתָּנוּ סֵלָה :

**der Ewige** — Der Ewige, der Unendliche ist ein allmächtiger Gott, allbarmherzig und allgnädig, langmüthig, von unendlicher Guld und Treue.

יי • יי אֵל רַחוּם וְחַנּוּן  
אֲרַךְ אַפַּיִם וְרַב חַסֵּד  
וְאִמֵּת :

**Sein Antlitz** — Wende Dich zu mir, und sei mir gnädig, denn einsam, und bedrängt bin ich.

פָּנָיו • פְּנֵה אֵלַי וְחַנְּנֵנִי בִּי  
יְחִיד וְעַנִּי אָנִי :

**dir** — Zu Dir, Ewiger! erhebe  
ich meine Seele.

אֵלֶיךָ. אֵלֶיךָ יִי נַפְשִׁי  
אַשָּׁא:

**und sei dir gnädig** — Wie sich  
der Knechte Augen sehnen nach  
der Hilfe ihres Herrn, wie der  
Sclavin Augen nach der Hilfe  
ihrer Gebieterin, so schauen  
wir zu unserem Gott empor,  
bis Er uns begnadigt.

וַיִּחַנְךָ. הִנֵּה כְּעֵינַי עֲבָדִים  
אֶל יַד אֲדוֹנֵיהֶם,  
כְּעֵינַי שִׁפְחָה אֶל־יַד  
גְּבוֹרָתָהּ, כִּן עֵינֵינוּ אֶל  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַד שִׁיחַנְנוּ:

Während die Kohanim das Wort ויהיך singen, wiederholt die Gemeinde  
אמן: אמן! und sagt dann: אמן!

**Es wende** — Er empfängt Segen  
vom Ewigen und Tugendlohn  
von dem Gotte seines Heils.  
(Du findest Günst und Glück in  
Gottes und in der Menschen  
Augen.)

יִשָּׂא. יִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יְיָ  
וַיִּצְדָּקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׁעוֹ.  
(וּמִצָּא חַן וְשִׂכְל מוֹב  
כְּעֵינַי אֱלֹהִים וְאָדָם):

**Der Ewige** — Ewiger, sei uns  
gnädig! auf Dich hoffen wir;  
sei ihre Stütze jeden Morgen,  
so auch unsere Hilfe zur Zeit  
der Noth.

יְיָ. יִי חַנּוּנוּ לְךָ קְרוּנוּ,  
הִיְהֶה זְרוּעַם לַבִּקְרִים  
אִף יִשׁוּעַתְנוּ בְּעֵת  
צָרָה:

**Sein Antlitz** — Verbirg Dein  
Antlitz nicht vor mir, wenn  
ich bedrängt bin. Neige mir  
Dein Ohr, wenn ich rufe; er-  
höre mich bald.

פָּנָיו. אַ תִּסְתֵּר פְּנֵיךָ מִמֶּנִּי,  
בְּיוֹם צָר לִי הִטָּה אֵלַי  
אָזְנוֹךָ, בְּיוֹם אֶקְרָא  
מִהָר עֲנֵנִי:

**dir zu** — Zu Dir erhebe ich  
meine Augen, der Du im Him-  
mel thronst.

אֵלֶיךָ. אֵלֶיךָ נִשְׂאתִי אֶת־  
עֵינֵי הַיִּשְׁבִּי בַשָּׁמַיִם:

**und gebe** — Sie sollen meinen  
Namen über die Kinder Israel  
aussprechen, und ich werde sie  
segnen.

וַיִּשֶׂם. וְשָׂמוּ אֶת־שְׁמִי עַל  
בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל וְאָנֹכִי  
אֲבָרְכֶם:



**dir** — Dein, Ewiger! ist die Größe und die Allgewalt, und die Herrlichkeit, und der Sieg, und die Majestät! Dein Alles im Himmel und auf der Erde! Dein, o Ewiger,! ist das Reich und das Hoheitsrecht über jedes Haupt!

**Frieden.** — Frieden! Frieden dem Fernen und dem Nahen! so spricht Gott; ich stelle ihn wieder her.

לְךָ יְיָ הַגְדֹּלָה וְהַגְבוּרָה  
וְהַתְּפָאָרֶת וְהַיְנָצַח  
וְהַהוֹד, כִּי כָל בְּשָׁמַיִם  
וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמַּמְלָכָה  
וְהַמֶּתְנַשֵּׂא לְכָל  
לְרֹאשׁ:

שָׁלוֹם. שָׁלוֹם | שָׁלוֹם  
לְרַחֵק וּלְקָרוֹב אָמֵן  
יְיָ וּרְפָאֵתוּ:

Während die Kohanim das Wort שלום singen, betet die Gemeinde diesen יהי רצון:

Möge es Dein Wille sein, Ewiger mein Gott und Gott meiner Väter, daß Du um der Weihe Deiner Gnaden und Deiner großen Barmherzigkeit willen, sowie um Deines erhabenen und ehrfurchtbaren Namens willen, wie er aus dem Munde Abrahams und seiner Söhne, der Dir geweihten Schaar, in dem Priestersegen gesprochen wurde — Daß Du mir nahe seiest, wenn ich Dich anrufe, und daß Du mein Gebet, mein Klagen und mein Seufzen stets erhörst, so wie Du das Seufzen Jaakob's, deines Frommen, erhört hast. Und mögest Du mir geben und allen Personen meines Hauses unsere Nahrung und unser Auskommen, reichlich und nicht kümmerlich; auf erlaubtem, nicht auf verbotenen Wege, in Ruhe und nicht in Kummer, aus Deiner mildreichen Hand, so wie Du einst gegeben hast Brod zum Essen und Gewand zum anziehen unserem Urvater Jaakob, der genannt wird: Der aufrichtige Mann. Verleihe uns Liebe, Gunst und Gnade in Deinen Augen und in den Augen aller, die uns sehen,

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי וְאֵלֵהֵי  
אֲבוֹתַי, שֶׁתַּעֲשֶׂה לְמַעַן  
קִדְשֵׁת הַסֵּדֶק וְגִדְל רַחֲמֶיךָ  
הַפְּשׁוּטִים, וְלַמַּעַן טַהֲרַת שְׁמֶךָ  
הַגְדֹּל הַגְבוּר וְהַנּוֹרָא, בְּיַד עֲשָׂרִים  
וְשִׁתַּיִם אוֹתִיּוֹת הַיוֹצֵא מִהַפְּסוּקִים  
שֶׁל בְּרַבַּת בְּהַנִּים. הָאָמְרָה מִפִּי  
אֶהְרֶן וּבְנָיו עִם קְדוּשָׁה. שֶׁתְּהִי  
קָרוֹב לִי בְּקִרְאֵי לְךָ, וְתִשְׁמַע תְּפִלָּתִי  
נִאֲקָתִי וְאֲנָקָתִי תְּמִיד, בְּשֵׁם שְׁשֻׁמְעָתָה  
אֲנָקָת יַעֲקֹב תְּמִימָה הַנִּקְרָא אִישׁ תָּם.  
וְתִתֶּן לִי וּלְכָל נַפְשׁוֹת בֵּיתִי  
מִזֹּנֹתֵינוּ וּפְרֻקְתֵינוּ בְּרוּחַ וְלֹא  
בְּצַמְצוֹם. בְּהֵתֵר וְלֹא בְּאִסּוּר, בְּנֶחֱחַ  
וְלֹא בְּצַעַר מִתַּחַת יָדְךָ הַרְחֵבָה.  
בְּשֵׁם שְׁשֻׁמְעָתָה שְׁפַת לֶחֶם לְאִכּוֹל וּבְגִד  
לְלַבּוֹשׁ לִיעֲקֹב אָבִינוּ הַנִּקְרָא אִישׁ  
תָּם. וְתִתְּנֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְחֵן וּלְחֶסֶד  
בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵינוּ כָּל רוֹאֵינוּ בְּשֵׁם שְׁשֻׁמְעָתָה  
אֶת יוֹסֵף צִדִּיקֶךָ בְּשֻׁעָה שְׁהִלְבִּישׁוּ

so wie Du Joseph, Deinem Frommen, Günst, Gnade und Erbarmen verliehen hast in Deinen Augen und in den Augen aller, die ihn sahen. Mögen meine Worte, die ich in Deinem Dienste rede, erhört werden. Erweise an mir Deine wundervolle Führung in Liebes- und Guldzeichen, und laß mich glücklich sein auf allen meinen Wegen, Gib meinem Herzen Einsicht, all' die Worte Deiner Lehre und ihre Deutungen zu begreifen, zu erkennen und zu erfüllen. Bewahre mich vor Irrthum und läutere meine Gedanken und meinen Sinn zu Deinem Dienste. Verleihe mir und meinen Angehörigen langes Leben in Fülle der Kraft und des Friedens. Amen Selah!

Herrlicher in der Himmelshöhe, der Du thronst in Allmacht, Du bist der Friede, und Dein Name ist Friede. Möge es Dein Wille sein, daß Du uns und Deinem ganzen Volke Israel verleihst Leben und Segen zu einem dauernden Frieden.

Während der Vorbeter שום שלום jagt, sagen die Kohanim diesen רבון רבון העולם, עשינו מה שגזרת עלינו, אף אתה עשה עמנו כאשר הבטחתנו. השקיפה ממעון קדשך מן השמים, וברך את-עמך את-ישראל, ואת האדמה אשר נתת לנו כאשר נשבעת לאבותינו ארץ זבת חלב ודבש: אין כאלהינו

אָביו כְּתַנֶּת פְּסִים לְחַן וְלַחֲסֵד  
וְלִרְחָמִים כְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָּל רוּאֵי.  
וַיְהִי דְבָרֵי נִשְׁמָעִים לְעַבְדְּךָ,  
וְתַעֲשֶׂה עִמִּי נִפְלְאוֹת וְנִסִּים וְלִטּוֹבָה  
אוֹת וְתַצְלִיחֵנִי בְּדַרְכֵי, וְתֵן בְּלִפְנֵי  
בֵּינָה לְהַבִּין וְלַהֲשִׁיבִיל וְלַקְיִים אֶת  
כָּל דְּבָרֵי תִלְמוּד תּוֹרַתְךָ וְסוּדוֹתֶיךָ,  
וְתַצְלִיחֵנִי מִשְׁגִּיאוֹת וּתְטַהֵר רַעֲיוֹנֵי  
וּלְפִי לְעַבְדְּךָ, וְתַאֲרִיךְ יָמֵי (וַיְמִי  
אָבִי וְאִמִּי) (וַיְמִי אֲשֶׁתִּי וּבְנֵי וּבָנוֹתֵי)  
בְּרוּב עֵז וְשָׁלוֹם אָמֵן סֵלָה:

אֲדִיר בְּמָרוֹם שׁוֹכֵן בְּגְבוּרָה  
אֶתָּה שָׁלוֹם וְשִׁמְךָ שָׁלוֹם. יְהִי  
רְצוֹן שְׁפָטִים עָלֵינוּ, וְעַל כָּל עַמְּךָ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל חַיִּים וּבְרָכָה לְמִשְׁמֶרֶת  
שָׁלוֹם:

## קדוש לרגלים ביום

### Kiddusch am Tage.

Wenn der Festtag auf einen Sabbath fällt, sagt man erst ושמו Seite 246

וַיְדַבֵּר מִשָּׁה, אֶת-מוֹעֲדֵי יְיָ, אֶל בְּנֵי יִשְׂרָאֵל:

über Wein. ברכה

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ, הָעוֹלָם, בּוֹרֵא  
פְּרֵי הַגֶּפֶן:

## Das Mincha-Gebet an den drei Festen.

Man betet אשרי und לציון ובא Seite 247, (wenn Sabbath ist, wird auch תפלה לשלש רגלים (קריאת החורה), dann die תפלה לשלש רגלים S. 308.

## תפלת מעריב והבדלה למוצאי יום טוב

## Das Abendgebet am Ausgang eines Feiertages.

Am Ausgange eines Feiertages wird das Abendgebet wie an anderen Wochentagen S. 145 gebetet. In אשרי und לציון ובא wird eingeschaltet. Hierauf wird das hier folgende המבדיל gesagt. Ist Sabbath- und Feiertag-Ausgang zugleich, so wird wie an jedem מוצאי שבת gebetet.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא פְּרֵי הַגֶּפֶן:  
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הַמְבַדֵּיל בֵּין  
 קֹדֶשׁ לְחֹל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ. בֵּין יִשְׂרָאֵל  
 לְעַמִּים. בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בְּרוּךְ  
 אַתָּה יְיָ הַמְבַדֵּיל בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל:

## סדר ערב ראש השנה

Die Vorschriften über ערב תשליך sowie über das Anzünden der Festlichter an ערב ראש השנה siehe Seite 307—308. ערב ראש השנה betet man wie an jedem andern יום טוב S. 134 bis 143, dann das מעריב-Gebet S. 167 (am Freitag Abend von S. 161 bis 176) mit Einschaltung וקעו בהדש שופר und nachher wird folgende תפלה gebetet.

## תפלת ראש השנה

לערבית לשחרית ולמנחה.

## Text für Mosch-Safchonoh.

אֲדֹנָי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר

וְהִנּוּרָא. אֵל עֲלִיזִין, גּוֹמֵל חֲסָדִים מְרִבִּים, וְקוֹנֵה הַכֶּלֶל,  
וְזוֹכֵר חֲסָדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן  
שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

וּזְכַרְנוּ לְחַיִּים, מֶלֶךְ חַפִּיץ בְּחַיִּים, וְכַתְּבָנוּ  
בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים.

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מַגֵּן אַבְרָהָם:  
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם | אֲדַנִּי, מַחֲיֶה מֵתִים אַתָּה, רַב  
לְהוֹשִׁיעַ:

מִכֹּל־כֶּלֶל חַיִּים בְּחֶסֶד, מַחֲיֶה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר  
אֲסוּרִים, וּמַקְיֵם אַמוּנָתוֹ לְיֹשְׁבֵי עֵפְרָי. מִי כְמוֹךָ בַּעַל  
גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ, מֶלֶךְ מֵמִית וּמַחְיֶה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה:  
מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים  
בְּרַחֲמִים.

וּנְאֻמֵּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי, מַחֲיֶה הַמֵּתִים:  
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ, וְקְדוּשָׁיִם בְּכָל־יוֹם יִהְיֶה לְךָ  
פִּלְאָה.

Und so verbreite denn Furcht vor Dir, **וּבְכֵן תִּזְן פַּחַדְךָ**  
Ewiger, unser Gott, **יי אֱלֹהֵינוּ**  
über alle Deine Werke, **עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ**  
und ehrfürchtiges Bangen vor Dir **וְאִימַתְךָ**

<sup>1)</sup> Die Uebersetzung siehe S. 73.

über alles, was Du erschaffen, **עַל כָּל־מַה־שִּׁבְרָאתָ**  
 daß Dich ehrfürchten alle Wesen, **וַיִּירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים**  
 und vor Dir sich bücken **וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ**  
 alle Geschöpfe, **כָּל־הַבְּרוּאִים**  
 daß sie alle werden mögen **וַיַּעֲשׂוּ כָלָם**  
 e i n Bund, **אֶחָדָה אַחַת**  
 um Deinen Willen zu vollziehen **לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ**  
 mit ganzem Herzen, **בְּלִבְבָב שְׁלֵם**  
 so wie w i r erkennen, **כְּמוֹ שִׁידַעְנוּ**  
 Ewiger, unser Gott, **יְיָ אֱלֹהֵינוּ**  
 daß Dein die Herrschaft ist, **שֶׁהַשְּׁלֵטָן לְפָנֶיךָ**  
 daß Macht in Deiner Hand, **עַז בְּיָדְךָ**  
 und Stärke in Deiner Rechten, **וְגִבּוּרָה בְּיַמִּינְךָ**  
 und daß Dein Name ehrfurchtbar ist **וְשִׁמְךָ נֹרָא**  
 über alles, was Du erschaffen. **עַל כָּל־מַה־שִּׁבְרָאתָ :**

Und so verleihe Ehre, o Ewiger, **וַיְבָרֵךְ תֵּן כְּבוֹד יְיָ**  
 Deinem Volke, **לְעַמְּךָ**  
 Ruhm denen, die Dich ehrfürchten **תְּהַלֵּל לִירֵאָיִךְ**  
 und Hoffnung den Dich Suchenden, **וְתַקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ**  
 freie Sprache den auf Dich **וּפְתִחוּן פִּה לַמִּיַּחֲלִים לָךְ**  
 Harrenden ;  
 Freude Deinem Lande **שִׂמְחָה לְאַרְצְךָ**  
 und Bonne Deiner Stadt. **וְשִׂשׂוֹן לְעִירְךָ**

Lasse emporwachsen das Glückshorn  
Deines Knechtes David  
und hellstrahlen das Licht  
des Sohnes Jischai's, Deines Gesalbten,  
bald in unseren Tagen.

וְצִמְיַחַת קַרְן  
לְדָוִד עַבְדְּךָ  
וְעָרִיבֶת נֹר  
לְבֶן יִשָׁי מְשִׁיחֶךָ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ׃

Dann werden die Gerechten es sehen  
und sich freuen,  
und die Redlichen werden jubeln,  
und die Frommen  
in Sauchzen frohlocken,  
aber das Laster  
wird schließen seinen Mund,  
und alle Bosheit  
gänzlich wie Rauch verschwinden,  
wenn Du vertilgen wirst  
die Herrschaft des Übermuthes  
von der Erde.

וּבִכְן צְדִיקִים יִרְאוּ  
וְיִשְׂמְחוּ  
וְיִשְׁרִים יַעֲלוּזוּ  
וְחַסִּידִים  
בְּרִנָּה יִגִּילוּ  
וְעוֹלָתָהּ  
תִּקְפֹּץ פִּיהָ.  
וְכָל־הָרָשָׁעָה  
כָּלָה כְּעָשָׂן תִּכָּלֶה  
כִּי תַעֲבִיר  
מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן  
מִן־הָאָרֶץ׃

Dann wirst Du als Herrscher anerkannt werden,  
Du, Ewiger, allein,  
über alle Deine Werke  
auf dem Berge Sijon,  
dem Wohnsitze Deiner Herrlichkeit,

וְתִמְלֹךְ  
אַתָּה יְיָ לְבַדְּךָ  
עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ  
בְּהַר צִיּוֹן  
מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ

und in Jeruschulajim,  
der Stadt Deines Heiligthums,  
wie geschrieben steht  
in Deinen heiligen Worten:

וּבִירוּשָׁלַיִם  
עִיר קְדֻשָּׁךְ  
כְּכָתוּב

Der Ewige wird regieren in Ewigkeit,  
dein Gott, o Zijon,  
durch alle Geschlechter, Hallelujah!

בְּדַבְרֵי קְדֻשָּׁךְ  
יִמְלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם  
אֱלֹהֵיךְ צִיּוֹן  
לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ

Heilig bist Du,  
und ehrfurchtbar ist Dein Name,  
und kein Gott ist außer Dir,  
wie geschrieben steht:

קְדוּשַׁת אִתָּה  
וְנֹרָא שְׁמֶךָ  
וְאֵין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ  
כְּכָתוּב

Hocherhaben ist der Ewige Zebaoth  
im Gerichte,  
und der heilige Gott

וַיִּנָּבֵה יְיָ צְבָאוֹת  
בְּמִשְׁפַּט

wird geheiligt in Gerechtigkeit.  
Gelobt seiest Du, Ewiger,  
heiliger König!

וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ  
נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ

Du hast uns erkoren  
aus allen Heidenvölkern,  
Du hast uns geliebt  
und Gefallen an uns gefunden,  
uns erhoben

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ  
מִכָּל־הָעַמִּים  
אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ  
וְרָצִיתָ בָּנוּ  
וְרוֹמַמְתָּנוּ

über alle Nationen,

מְכַלֵּה־הַלְשׁוֹנוֹת

uns geheiligt durch Deine Gebote,

וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ

uns nahe gebracht, unser König,

וְקִרְבָּתָנוּ מִלְּפָנֶיךָ

Deinem Dienste,

לְעִבּוּדְךָ

und Deinen großen und  
heiligen Namen

וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ

über uns genannt.

עָלֵינוּ קָרָאתָ : \*

Und Du hast uns gegeben,

וְתַתֵּן־לָנוּ

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

in Liebe

בְּאַהֲבָה

### אֶת־יוֹם

(diesen Sabbathtag und) (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם) Am Sabbath

diesen Tag des Andenkens,

הַזְכָּרוֹן הַזֶּה

Wenn dieser Tag auf den Ausgang eines Sabbath fällt, sagt man dieses :

\* (וְהַתּוֹדִיעַנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה, וְתִלְמִדְנוּ לַעֲשׂוֹת חֲקֵי רְצוֹנְךָ, וְתַתֵּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מִשְׁפָּטִים יִשְׂרָאֵל וְתוֹרוֹת אֱמֶת, חֲקִים וּמִצְוֹת מִצְוִים, וְתִנְחִילָנוּ זְמַנֵּי שְׁשׁוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְחַגֵּי נְדָבָה. וְתוֹרֵישָׁנוּ קְדֻשַׁת שַׁבָּת וְכְבוֹד מוֹעֵד וְחִגִּיגַת הַרְגֵל. וְתִבְדֵּל יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל, בֵּין אֹזֶר לְחֹשֶׁךְ, בֵּין יִשְׂרָאֵל לְעַמִּים, בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה, בֵּין קְדֻשַׁת שַׁבָּת לְקְדֻשַׁת יוֹם מְזֻב הַבְּדִלָּתָהּ, וְאֶת־יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשְׁשֶׁת יְמֵי הַמַּעֲשֶׂה קְדֻשַׁת הַבְּדִלָּתָהּ וְקְדֻשַׁת אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּקְדֻשַׁתְךָ :

\*) Die Uebersetzung siehe S. 310.



den Tag des Bosaunenschalls, יום זכרון תרועה

in Liebe (באהבה) Am Sabbath

zur Verkündigung der Heiligkeit, מקרא קדש

als Andenken an den Auszug : זכר ליציאת מצרים  
aus Mizrajim.

Unser Gott und Gott unserer Väter ! אלהינו ואלהי אבותינו.

Lasse aufsteigen und vor Dich kommen, zu Dir gelangen und Dir vorschweben, von Dir wohlgefällig erhört, beachtet und beachtet werden unser Andenken und unser Geschick und das Andenken unserer Väter, das Andenken des Gesalbten, des Sohnes David's, Deines Knechtes, und das Andenken Jeruschulajim's, Deiner heiligen Stadt, und das Andenken Deines ganzen Volkes, des Hauses Israel vor Dir, zur Rettung und zum Guten, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden

יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד ויזכר זכרנו ופקדוננו וזכרון אבותינו וזכרון משיח בן דוד עבדך וזכרון ירושלים עיר קדשך וזכרון כל עמך בית ישראל לפניך לפליטה לשובה לחן ולחסד ולרחמים לחיים ולשלום

diesen Tag des Andenkens. ביום הזכרון הזה

Gedenke unser, Ewiger, unser Gott, an ihm zum Guten! Beachte uns an ihm zum Segen! und hilf uns an ihm zum Leben! und um der Verheißung willen des Heils und des Erbarmens schone und begnadige uns, erbarme Dich unser und hilf uns! denn zu Dir schauen unsere Augen, denn ein allmächtiger König, gnädig und barmherzig bist Du.

זכרנו יי אלהינו בו לשובה ופקדנו בו לברכה והושיענו בו לחיים. ובדבר ישועה ורחמים. חסד וחננה ורחם עלינו והושיענו כי אליך עינינו כי אל מלך חנון ורחום אתה :

Unser Gott, אלהינו  
und Gott unserer Väter ! ואלהי אבותינו.

D regiere über die ganze Welt מְלוֹךְ עַל כָּל-הָעוֹלָם כְּלוֹ  
 in Deiner Herrlichkeit, בְּכְבוֹדְךָ  
 und erhebe Dich וְהִנָּשָׂא  
 über die ganze Erde עַל כָּל-הָאָרֶץ  
 in Deinem Glanze, בִּיקָרְךָ  
 und strahle auf וְהוֹפֵעַ  
 in der Pracht Deiner glorreichen Majestät בְּהַדְרַת נְאוֹן עֵינֶיךָ  
 über alle Bewohner עַל כָּל-יֹשְׁבֵי תֵבֵל אֶרֶץְךָ.  
 Deiner Erdenwelt,  
 damit jedes Geschöpf erkenne, וַיֵּדַע כָּל-פֶּעֻל  
 daß Du es geschaffen, כִּי אֵתָה פֹּעֵלָתוֹ  
 und jedes Wesen einsehe, וַיִּבִין כָּל-יִצְוֹר  
 daß Du es gebildet, כִּי אֵתָה יִצְרָתוֹ  
 und damit sprechen müsse וַיֹּאמֶר  
 alles, was Odem hat in seiner כָּל אֲשֶׁר נְשָׁמָה בְּאָפוֹ  
 Nase:  
 „Der Ewige, der Gott Israels יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל  
 ist König, מֶלֶךְ  
 und Sein Reich וּמַלְכוּתוֹ  
 erstreckt sich über alles!“ בְּכָל מְשָׁלָה :

Unser Gott  
 und Gott, unserer Väter,  
 (nimm unsere Ruhe wohlgefällig auf.)

אֱלֹהֵינוּ  
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 (רַצָּה בְּמְנוּחָתֵנוּ)

Gm  
 © Schach

Heilige uns durch Deine Gebote קְדֵשׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ

und laß Deine Lehre unser Theil **וְתִזְכֹּרְנוּ בְּתוֹרַתְךָ**  
 sein.

Sättige uns von Deiner Güte **שִׂבְעֵנוּ מִטּוֹבְךָ**

und erfreue uns durch Deine Hilfe. **וְשִׂמְחֵנוּ בִּישׁוּעָתְךָ.**

Laß uns theilhaftig werden,

Ewiger, unser Gott,

in Liebe und Wohlgefallen

Deines heiligen Sabbathtages,

dass an ihm ruhen könne Israel, **וַיְנוּחוּ-בּוֹ יִשְׂרָאֵל,**

das Deinen Namen heiligt.) **מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ:**

**וְהִנְחִילֵנוּ**

**יְיָ אֱלֹהֵינוּ**

**בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן**

**שַׁבַּת קִדְשְׁךָ**

**וַיְנוּחוּ-בּוֹ יִשְׂרָאֵל,**

**מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ:**

Am Sabbath:

Läutere unser Herz,

Dir in Wahrheit zu dienen;

denn Du, o Gott, bist wahr, **כִּי אֱתָהּ אֱלֹהִים אֱמֶת,**

und Dein Wort ist wahr

und besteht ewig.

Gelobt seiest Du, Ewiger!

König über die ganze Erde,

der geheiligt hat (den Sabbath

und) Israel

und den Tag des Andenkens.

**וְטָהַר לִבֵּנוּ**

**לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת.**

**כִּי אֱתָהּ אֱלֹהִים אֱמֶת,**

**וּדְבָרְךָ אֱמֶת**

**וְקַיָּם לְעַד.**

**בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ**

**מֶלֶךְ עַל-כָּל הָאָרֶץ**

**מִקְדָּשֵׁי הַשַּׁבָּת**

**וְיִשְׂרָאֵל**

**וַיּוֹם הַזְּכוֹרֹן:**

**יְרֵצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעֵמֶךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהָשִׁב**

**אֶת-הָעֲבוּדָה לְדַבְּרֵי בֵיתְךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל**

**וּתְפַלְתֶּם בְּאַהֲבָה תִּקְבַּל בְּרַצוֹן. וְתִהְיֶה לְרַצוֹן תָּמִיד**

**עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ:**

1) Siehe die Übersetzung S. 83

וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוּבֶךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ הַמַּחְזִיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים דרבנן

מִדְּוִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
אֱלֹהֵי כָל בִּשְׂרָה, יוֹצֵר נוֹרָא יוֹצֵר  
בְּרֵאשִׁית, בְּרָבוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁהַחַיִּי תָנוּ  
וְקִיַּמְתָּנוּ, כִּן תַּחֲזִינֵנוּ וְתַקִּימְנוּ וְתִאֶסְפוּ  
בְּלִיּוֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשִׁמְר  
חֲקִיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ, וְלַעֲבֹדֶךָ  
בְּלִבְבֵנוּ שְׁלֵם, עַל שֶׁאֲנַחְנוּ מִדְּוִים  
לָךְ. בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מִדְּוִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה  
הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
צוּר חַיֵּינוּ, מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ, אַתָּה  
הוּא לְדֹר וָדֹר, נֹדֵה לָךְ  
וְגַם פָּר תִּהְלָתֶךָ, עַל חַיֵּינוּ  
הַמְּסוּרִים בְּיָדֶךָ, וְעַל  
בְּשִׁמּוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ,

וְעַל נַפְשֶׁךָ שֶׁבְּכָל-יּוֹם עִמָּנוּ, וְעַל גַּפְלֵאוֹתֶיךָ וְמוֹבוֹתֶיךָ,  
שֶׁבְּכָל-עֵת עָרַב וְקָרַב וְצָהָרִים, הַמְּזוּב בִּי לֹא-כָלוּ  
רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶּיךָ, מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:  
וְעַל כָּל־מַעֲלָם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מִלְּכַנּוּ תָמִיד לְעוֹלָם  
וָעֶד:

וּכְתוּב לַחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתֶךָ :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת-שִׁמְךָ בְּאַמְרַת,  
הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעֲזַרְתָּנוּ סֵלָה: בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ, הַמְּזוּב שִׁמְךָ וְלָךְ נִאֲרָה לְהוֹדוֹת:

למנחה ולמעריב

לשחרית

שִׁים שְׁלוֹם מְזוּבָה, וּבִרְכָה, חַן  
וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל-  
יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ, בְּרַכְנוּ אָבוּנוּ בְּלָנוּ  
כְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ, כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךְ  
נִתַּת לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים  
וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבִרְכָה

שְׁלוֹם רַב עַל-  
יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ  
תְּשִׁים לְעוֹלָם, כִּי  
אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן  
לְכָל הַשְּׁלוֹם, וְמוֹזֵב  
בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת-

למנחה ולמעריב	לשחרית
עֲמַף יִשְׂרָאֵל בְּכָל־ עֵת וּבְכָל־שַׁעַר בְּשָׁלוֹמָהּ;	וְרַחֲמִים, וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ, לְבָרֶךְ אֶת־עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שַׁעַר בְּשָׁלוֹמָהּ :

בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה  
נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ, אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמֶּךָ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם : בָּרוּךְ  
אַתָּה יי עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם :

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ, וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
נַפְשֵׁי תְדוֹם, וְנַפְשֵׁי כַּעֲפָר לְכָל תַּהֲוָה : פֶּתַח  
לְבִי בְּתוֹרַתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשֵׁי, וְכֹל הַחֹשֶׁשִׁים  
עָלַי רַעָה, מִהֲרֵה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחְשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה  
לְמַעַן שִׁמְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשֵׁתְךָ,  
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ, לְמַעַן יַחְלִצוּן יְדִידֶיךָ, הַוְשִׁיעָה  
יִמְיָנְךָ וְעַנְגֵי : יִהְיוּ לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי, וְהִגִּיוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ  
יי צִוְרֵי וְגֹאֲלֵי. עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן :

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. שִׁיבֵנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ : וְשֵׁם גִּעְבָּדְךָ בִּירְאָה בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְכַשְׁנִים קְדָמוֹנִית : וְעֲרָכָה לִי מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם, בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְכַשְׁנִים קְדָמוֹנִית :

Der Vorbeter sagt קריש, dann folgt עלינו S. 122. Am Sabbath-Eingang  
sagt man gleich nach der Tefillah ויכלו S. 178 und מנגן אבות S. 182 und  
dann עלינו:

**Gegenseitige Beglückwünschung am ersten Abend von**  
ראש השנה.

Einer Mannesperson wünscht man:

Zu einem glücklichen Jahre לְשָׁנָה טוֹבָה  
mögest du verzeichnet werden. תִּכְתָּב וְתִחַתֵּם :

Mehreren Mannespersonen wünscht man:

Zu einem glücklichen Jahre לְשָׁנָה טוֹבָה  
möget ihr verzeichnet werden. תִּכְתְּבוּ וְתִחַתְמוּ :

Einer Frauensperson wünscht man:

Zu einem glücklichen Jahre לְשָׁנָה טוֹבָה  
mögest du verzeichnet werden. תִּכְתְּבִי וְתִחַתְמִי :

Mehreren Frauenspersonen wünscht man:

Zu einem glücklichen Jahre לְשָׁנָה טוֹבָה  
möget ihr verzeichnet werden. תִּכְתְּבֵנָה וְתִחַתְמֵנָה :

## סדר קדוש ליל ראש השנה

### Kiddusch am Abend von Noisch-Gafschonoh.

Wenn ראש השנה auf einen שבת fällt, sagt man zuerst יום הששי:

Am zweiten Abend von ראש השנה legt man vor קדוש eine Fruchtart auf den Tisch, von welcher man im laufenden Jahre noch nicht gegessen, um ברכת יום הששי beifügen zu können.

יְהִי עֶרֶב וְיִהְיֶה בֹקֶר

יּוֹם הַשְּׁשִׁי : וַיְכַלּוּ הַשָּׁמַיִם וְהָאָרֶץ וְכָל-צְבָאָם: וַיְכַל  
אֱלֹהִים בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מְלַאכְתּוֹ, אֲשֶׁר  
עָשָׂה, וַיִּשְׁבּוֹת בַּיּוֹם הַשְּׁבִיעִי מִכָּל-מְלַאכְתּוֹ, אֲשֶׁר עָשָׂה:  
וַיְבָרֶךְ אֱלֹהִים אֶת-יוֹם הַשְּׁבִיעִי וַיְקַדֵּשׁ אֹתוֹ, כִּי בּו שְׁבַת  
מְכַל-מְלַאכְתּוֹ, אֲשֶׁר-בָּרָא אֱלֹהִים לַעֲשׂוֹת :

Wenn ראש השנה auf einen Wochentag fällt, wird hier begonnen:

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
Schöpfer der Frucht des Wein- הָעוֹלָם, בּוֹרֵא פְרִי  
stockes. הַגֶּפֶן :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns erkoren aus allen Heidenvölkern, und uns erhoben über alle Nationen und uns geheiligt durch Seine Gebote. Du hast uns gegeben Ewiger, unser Gott, in Liebe (diesem Sabbathtag und) diesen Tag des Andenkens, den (Erinnerungs-) Tag des Völkersaunenschalls, zur Verkündigung der Heiligkeit, zum Andenken an den Auszug aus Mizrajim. Ja, uns hast Du erkoren und uns geheiligt aus allen Heidenvölkern, und Dein Wort ist wahr und besteht ewig. Gelobt seiest Du, Ewiger, König über die ganze Erde, der geheiligt hat (den Sabbath und) Israel und den Tag des Andenkens.

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ  
מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
בָּחַרְנוּ בָּנוּ מִכָּל־עַם,  
וְרוֹמַמְנוּ מִכָּל־לְשׁוֹן  
וְקִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ.  
וְתַתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת  
הַזֶּה וְאֶת־יוֹם) הַזְּכוֹרוֹן הַזֶּה,  
יוֹם (זְכוֹרוֹן) תְּרוּעָה (בְּאַהֲבָה)  
מִקְרָא קֹדֶשׁ, וְזָכַר  
לְיִצְיַאת מִצְרָיִם. כִּי  
בָּנוּ בָּחַרְתָּ, וְאוֹתָנוּ  
קִדְּשָׁתָּ מִכָּל־הָעַמִּים.  
וְדִבַּרְתָּ אֱמֶת וְקִיּוֹם  
לְעַד. בָּרוּךְ אַתָּה  
יי מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ,  
מִקְדָּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל  
יוֹם הַזְּכוֹרוֹן: שְׁחַיִּיבו

Fällt der Auszug auf einen Sabbath-Ausgang, so wird folgendes eingeschaltet:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא מְאֹרֵי הָאֵשׁ:  
בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הַמְּבַדִּיל בֵּין  
קֹדֶשׁ לְחֹזֶל בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל לְעַמִּים.  
בֵּין יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קֹדֶשׁ שַׁבָּת

לְקַדְשֵׁת יוֹם מְזֻב הַבְּבִלְתָּ. וְאַתְּ יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשְׁשֶׁת  
 יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה קִבְּשָׁתָּ. הַבְּבִלְתָּ וְקִבְּשָׁתָּ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל  
 בְּקַדְשָׁתָּךְ: בְּרוּךְ אַתָּה יי, הַמְּבַדִּיל בֵּין־קֹדֶשׁ לְקֹדֶשׁ:

wird an beiden Abenden שהחינו ראש השנה

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 der uns am Leben erhalten hat שֶׁהַחַיֵּנוּ וְקִיְּמָנוּ  
 und uns erreichen ließ וְהַגִּיעָנוּ  
 diese Zeit. לְזִמְן הַזֶּה:

Am ersten ראש השנה-Abend taucht man nach המוציא ein Stückchen von einem  
 süßen Apfel in Honig und sagt diese ברכה:

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם  
 Schöpfer der Baumfrucht. בּוֹרֵא פְרֵי הָעֵץ:

Sodann ißt man das Stückchen Apfel und spricht dabei:

Wöge es Dein Wille sein, יהי רצון מלפניך יי אלהינו  
 Ewiger, unser Gott und Gott ואהי אבותינו שתחדש  
 unserer Väter, uns zu erneuern עלינו שנה טובה ומתוקה:  
 ein glückliches und angenehmes  
 Jahr.

## סדר שחרית לראש השנה

Zu שחרית betet man wie an einem andern טוב יום bis ישראל ש. 341, (Vorlesung aus der Thora und  
 ש. 93, (Vorlesung aus der Thora und Schofar-Blasen,) ש. 42 und nachher dieses Mussaphbetet:

## תפלת מוסף לראש השנה

אֲדַבְּרֵי שִׁפְתֵי תַפְסָח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר



והנזרא. אל עליון, גומל חסדים טובים, וקונה הפל  
 וזכר חסדי אבות, ומביא גואל לבני בנייהם למען  
 שמו באהבה:

זכרנו לחיים, מלך חפץ בחיים, וכתבנו בספר  
 החיים, למענך אלהים חיים:

מלך עוזר ומושיע ומגן: ברוך אתה יי, מגן אברהם:  
 אתה גבור לעולם אדני, מחיה מתים אתה, רב  
 להושיע:

מכלכל חיים בחסד, מחיה מתים ברחמים רבים,  
 סומך נופלים, ורופא חולים ומתיר  
 אסורים, ומקים אמונתו ליושגי עפר, מי כמוד בעל  
 גבורות ומי דומה לך, מלך ממית ומחיה ומצמיח ישועה:  
 מי כמוד אב הרחמים, זוכר יצוריו לחיים  
 ברחמים:

ונאמן אתה להחיות מתים: ברוך אתה יי מחיה המתים:  
 אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים בכל יום והללוך  
 סלה:

ובכן תן פחדך יי אלהינו על כל מעשיך,  
 ואימתך על כל מה שבראת, ויראהך  
 כל המעשים, וישתחוו לפניך כל הברואים,  
 ויעשו כלם אנדה אחת, לעשות רצונך בלבב  
 שלם, כמו שידענו יי אלהינו, שהשלמן לפניך

עו בְּיָדְךָ, וּגְבוּרָה בְּיַמִּינְךָ, וְשִׁמְךָ נִזְרָא עַל כָּל־  
מַה־שֶּׁבָרָאתָ׃

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ, תְּהַלֵּלָה לִירֵאָיִךְ  
וְתִקְוֶה לְדוֹר־שִׁיבָה, וּפְתַחֲזֵן פֶּה לַמִּנְחָלִים  
לָךְ, שִׁמְחָה לְאַרְצְךָ, וְשִׁשׁוֹן לְעִירְךָ וְצִמְחֵת  
קֶרֶן לְדוֹד עֲבָדְךָ, וְעֵרִיבֵת נֵר לְבֵן יִשְׂרָאֵל  
בְּמַהֲרָה בְּיַמִּינוּ׃

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמְחוּ, וַיִּשְׁרִים יַעֲלוּזוּ.  
וְחַסִּידִים בְּרַנָּה יִגִּילוּ, וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹּץ  
פִּיהָ. וְכָל־הָרִשְׁעָה כָּלָה כְּעֵשֶׂן תִּכְלָה, כִּי  
תַעֲבִיר מִמְּשַׁלֵּת זָרוֹן מִן הָאָרֶץ׃

וְתִמְלֹךְ אַתָּה יי לְבַבְךָ, עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ,  
בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ, וּבִירוּשָׁלַיִם  
עִיר קֹדֶשְׁךָ, בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי קֹדֶשְׁךָ, יִמְלֹךְ יי  
לְעוֹלָם, אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ׃

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנִזְרָא שִׁמְךָ. וְאַיִן אֱלֹהִים  
מִבְּלַעֲדֶיךָ׃ בְּכַתּוּב, וַיִּגְבֶּה יי צְבָאוֹת  
בְּמִשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה.  
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלֹךְ הַקְּדוֹשׁ׃

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אֲהַבָּתָ אוֹתָנוּ.  
וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוּמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת.

וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצּוֹתֶיךָ . וְקִרְבָּתָנוּ מִלְּכָנוּ  
 לְעִבּוּדֶיךָ . וְשִׂמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ  
 קִרְאָתְךָ :

וְתִתֵּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת  
 הַזֶּה וְאֶת־יוֹם הַזִּכְרוֹן הַזֶּה, יוֹם (זְכוֹר) תְּרוּעָה  
 (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קֹדֶשׁ, וְזָכַר לִיציאת מצרים :

Und um unserer Sünden willen וּמִפְּנֵי חַטָּאתֵינוּ  
 sind wir vertrieben aus unserem Lande וְנִלְּנוּ מֵאֶרְצָנוּ  
 und entfernt וְנִתְרַחַקְנוּ  
 von unserem Boden. מֵעַל אֲדָמָתָנוּ

Und nun können wir nicht וְאִין אֲנֵהְנוּ יְכוּלִים  
 unsere Pflichten erfüllen לַעֲשׂוֹת חֻבוֹתֵינוּ  
 in dem von Dir erkorenen Hause, בְּבַיִת בְּחִירָתְךָ  
 in jenem großen und heiligen בְּבַיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ  
 Hause, הַזֶּה

darüber Dein Name genannt worden, שֶׁנִּקְרָא שִׁמְךָ עָלָיו  
 wegen der Gewalt, מִפְּנֵי הַיָּד  
 die entsendet wurde שֶׁנִּשְׁתַּלַּחָה  
 gegen Dein Heiligthum. בְּמִקְדָּשְׁךָ :

Möge es Dein Wille sein, יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ  
 Ewiger, unser Gott, יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 und Gott unserer Väter, וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

erbarmungsvoller König,

מֶלֶךְ רַחֲמֵיךָ

dass Du Dich wieder über uns  
erbarmst

שָׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ

und über Dein Heiligthum

וְעַל־מִקְדָּשְׁךָ

in Deiner großen Barmherzigkeit,

בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים

und es bald erbauest

וּתְבַנְּהוּ מְהֵרָה

und seine Herrlichkeit erhöhest.

וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ:

Unser Vater, unser König!

אָבִינוּ מֶלֶכֵנוּ

Offenbare

גְּלוּתְךָ

die Herrlichkeit Deines Reiches

כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ

über uns bald,

עָלֵינוּ מְהֵרָה

strahle hervor und erhebe Dich

וְהוֹפֵעַ וְהַנִּשְׂאֵה

über uns

עָלֵינוּ

vor den Augen aller Lebenden;

לְעֵינֵי כָל־חַיִּי

führe herbei unsere Zerstreuten

וּקְרַב פְּזוּרֵינוּ

aus der Mitte der Völker,

מִבֵּין הַגּוֹיִם

und unsere Versprengten sammle

וּנְפוּצוֹתֵינוּ כֻּלָּם

von den Enden der Erde,

מִיְרֻכְתֵי אֶרֶץ

und bringe uns

וְהַבִּיאֵנוּ

nach Zion, Deiner Stadt, in Jubel,

לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה

und nach Jeruschulajim,

וּלְיִרוּשָׁלַיִם

der Stätte Deines Heiligthums

בֵּית מִקְדָּשְׁךָ

in ewiger Freude,

בְּשִׂמְחַת עוֹלָם

und dort wollen wir Dir zubereiten וְשֶׁבַע נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ  
 unsere pflichtgemäßen Opfer, אֶת־קִרְבָּנוֹת הַיּוֹמֹתֵינוּ  
 die täglichen nach ihrer Ordnung תַּמִּידִים כְּסִדְרָם  
 und die Mussaphopfer וּמוֹסָפִים  
 nach ihrer Vorschrift, כִּהְלַכְתָּם †

(und das Mussaphopfer וְאֶת־מוֹסֵף) Am Sabbath

dieses Sabbathtages) (יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה)

und das Mussaphopfer וְאֶת־מוֹסֵף  
 dieses Tages des Andenkens יוֹם הַזְכָּרוֹן הַזֶּה  
 wollen wir zubereiten נַעֲשֶׂה  
 und Dir darbringen in Liebe, וּנִקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה  
 nach dem Gebote Deines Willens, כְּמִצְוֹת רְצוֹנֶךָ  
 wie Du uns vorgeschrieben hast כְּמוֹ שִׁכְתַּבְתָּ עָלֵינוּ  
 in Deiner Lehre בְּתוֹרָתֶךָ  
 durch Deinen Diener Moscheh, עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ  
 aus dem Munde Deiner Herrlichkeit, מִפִּי כְבוֹדֶךָ  
 wie es heißt: כְּאָמֹר †

Am Sabbath :

וּבְיוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כִבָּשִׁים בְּגִי־שָׁנָה תַּמִּימִים, וּשְׁנֵי  
 עֶשְׂרֵנָיִם סֵלֹת מְנַחָה בְּלוֹלָה בְּשֶׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֲלֵת  
 שַׁבָּת בְּשַׁבְּתוֹ עַל־עֲלֵת הַתַּמִּיד וְנִסְכָּה:

Und im siebenten Monat, am Ersten des Monats sollt ihr Verkündigung der Heiligkeit haben und keinerlei Arbeit verrichten. Ein Tag des Posaunenschalls soll er euch sein Und ihr sollt darbringen ein Ganzopfer zum angenehmen Geruch dem Ewigen: einen jungen Stier, einen Widder, sieben einjährige Lämmer, ohne Fehler.

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי  
בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ מִקְרָא־  
קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם, כָּל־  
מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא  
תַעֲשׂוּ. יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה  
לָכֶם: וַעֲשִׂיתֶם עֲלֵיהֶ  
לְרִיחַ נִיחַח לַיהוָה, פֶּרֶךְ בֶּן־  
בָּקָר אֶחָד, אֵיל אֶחָד,  
כֶּבֶשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה  
שִׁבְעָה תְּמִימִם:

וּמִנְחָתָם וְנִסְכֵיהֶם כַּמִּדְבָּר, שְׁלֹשָׁה עֶשְׂרִים  
לֶפֶר וּשְׁנַיִם עֶשְׂרִים לְאֵיל, וְעֶשְׂרֹן לְכֶבֶשׂ  
וַיִּזֶן כְּנִסְכּוֹ, וּשְׁנַיִם שְׁעִירִים לְכֹפֶר. וּשְׁנַיִם תְּמִידִים  
כֹּה לְכַתְּתָם: מִלֶּבֶד עֲלֵת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ,  
וְעֲלֵת הַתְּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְנִסְכֵיהֶם כַּמִּשְׁפָּטִים,  
לְרִיחַ נִיחַח אֲשֶׁרָה לַיהוָה:

Am Sabbath:

יִשְׁמְחוּ בְּמִלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שְׁבֻת וְקוֹרְאֵי עֲנֵג עִם |  
מִקְדָּשֵׁי שְׁבִיעִי. כָּלֵם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּגוּ מִשׁוּבְךָ,  
וּבְשִׁבְעֵי רְצִיתְךָ בּוֹ וְקֹדְשֵׁתוֹ. חֲמֻדַּת יָמִים | אוֹתוֹ קָרָאתָ,  
זָכַר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:

Uns liegt es ob,

עֲלֵינוּ\*

zu preisen den Herrn des All's, לְשִׁבְחָהּ לְאֶדְוֹן הַכֹּל

\*) Siehe Note am Ende des Buches.

die Ehre zu geben

לְתֵת גְּדֻלָּהּ

dem Schöpfer der Welt,

לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית

dass Er uns nicht hat sein lassen

שָׁלַא עֲשָׂנוּ

wie die Heidenvölker der Erde,

כְּגוֹיֵי הָאָרְצוֹת

und uns nicht gleichgestellt

וְלֹא שָׁמְנוּ

jenen Geschlechtern des Erdbodens ; כְּמִשְׁפָּחוֹת הָאֲדָמָה

dass Er unser Theil nicht gemacht

שָׁלַא שָׁם חֵלְקֵנוּ

gleich dem ihren

כִּהֵם

und unser Loos

וְגוֹרְלֵנוּ

gleich dem ihrer Menge.

כְּכֹל־הַמּוֹנֵם .

Wir beugen das Knie

וְאִנְחָנוּ בְּרַעִים

und bücken uns und bekennen

וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים

vor dem König

לְפָנֵי מֶלֶךְ

aller Könige,

מְלָכֵי הַמְּלָכִים

dem Heiligen, gelobt sei Er!

הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא .

dass er hat ausgespannt den Himmel

שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם

und die Erde gegründet.

וְיוֹסֵד אֶרֶץ

Der Sitz Seiner Herrlichkeit

וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ

ist im Himmel oben

בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל

und die Residenz Seiner Allmacht

וּשְׂכִינַת עֲזוֹ

ist in den höchsten Höhen.

בְּגִבְהֵי מְרוֹמִים :

Er ist unser Gott, sonst keiner ; הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד .

in Wahrheit Er unser König,

אֱמֶת מְלָכֵנוּ

Niemand außer Ihn, אָפֶס זֹלָתוֹ  
 wie geschrieben steht in Seiner Lehre: כִּכְתוּב בְּתוֹרָתוֹ  
 Und du sollst heute erkennen, וַיֵּדַעַת הַיּוֹם  
 und es dir zu Gemüthe führen, וְהִשְׁבַּת אֶל־לִבְכֶּךָ  
 daß der Ewige der wahre Gott ist, כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים  
 im Himmel oben בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל  
 und auf der Erde hienieden, וְעַל־הָאָרֶץ מִתַּחַת  
 sonst keiner. אֵין עוֹד :  
 Darum hoffen wir auf Dich, עַל־כֵּן נִמְנָה לְךָ  
 Ewiger, unser Gott! יי אֱלֹהֵינוּ  
 bald zu schauen לְרֵאוֹת מְהֵרָה  
 den Glanz Deiner Herrlichkeit, בְּתַפְאֵרַת עֲזֹךָ  
 daß Du wegräumst die Götzen לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים  
 von der Erde, מִן־הָאָרֶץ  
 und daß die eitlen Wahngelbde וְהָאֱלִילִים  
 gänzlich vertilgt werden, כָּרוֹת יִכְרֹתוּן.  
 aufzurichten die Welt לְתִקּוֹן עוֹלָם  
 durch das Walten des Allmächtigen; בְּמַלְכוּת שְׁדֵי  
 und daß alle Fleischgeborenen וְכָל־בְּנֵי בָשָׂר  
 Deinen Namen anrufen, יִקְרְאוּ בְּשִׁמְךָ.  
 Dir zuzuwenden לְהִפְנוֹת אֵלֶיךָ



All' die Frebler der Erde;  
 daß erkennen und einsehen  
 alle Weltbewohner,  
 daß Dir sich beugen müsse  
 jedes Knie,

schwören müsse jegliche Zunge.  
 Vor Dir, Ewiger, unser Gott,  
 werden sie hinknien und niederfallen,  
 und der Hoheit Deines Namens  
 werden sie den Preis geben.

Alle werden sie auf sich nehmen  
 das Joch Deiner Herrschaft,  
 daß Du über sie alsbald  
 herrschest  
 auf immer und ewig.

Denn Dein ist die Herrschaft,  
 und in ewige Zeiten  
 wirst Du in Ehren regieren,<sup>1)</sup>  
 wie geschrieben steht in Deiner Lehre:  
 „Der Ewige wird regieren  
 immer und ewig.“

כָּל־רִשְׁעֵי אֲרֶץ.  
 יִכִּירוּ וַיִּדְעוּ  
 כָּל־יְוֹשְׁבֵי תֵבֶל  
 כִּי לְךָ תִּכְרַע  
 כָּל־בֶּרֶךְ  
 תִּשָּׁבַע כָּל־לִשׁוֹן:  
 לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ  
 יִכְרָעוּ וַיִּפְּלוּ.  
 וְלִכְבוֹד שְׁמֶךָ  
 יִקְר יִתְּנוּ.  
 וַיִּקְבְּלוּ כָלֶם  
 אֶת־עַל מַלְכוּתֶךָ.  
 וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם מִהַרְגָה  
 לְעוֹלָם וָעֶד.  
 כִּי הַמְּלָכוֹת שֶׁלְּךָ הֵיא  
 וְלְעוֹלָמֵי עַד  
 תִּמְלֹךְ בְּכָבוֹד:  
 כַּכָּתוּב בְּתוֹרָתֶךָ  
 יְהוָה יִמְלֹךְ  
 לְעוֹלָם וָעֶד:

<sup>1)</sup> Dieser Theil der Tesfillah wird מלכות (Huldigungen) genannt. Nähere Erklärung siehe am Ende des Buches.

וְנֹאמֵר לֹא־הָבִישׁ אֲנִי בְיַעֲקֹב וְלֹא־רָאָה עֲמַל בְּיִשְׂרָאֵל  
 יְהוָה אֱלֹהֵינוּ עִמּוֹ וּתְרוּעַת מֶלֶךְ בּוֹ: וְנֹאמֵר  
 וַיְהִי בְיִשְׂרוּן מֶלֶךְ, בְּהִתְאַפֵּף רֹאשֵׁי עַם, יַחַד שְׂבָמֵי  
 יִשְׂרָאֵל: וּבְדַבְרֵי קֹדֶשׁ כְּתוּב לֵאמֹר, כִּי לִי הַמְּלוּכָה  
 וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם: וְנֹאמֵר יי מֶלֶךְ גְּאוֹת לְבָשׁ, לְבָשׁ יי עֵז  
 הַתְּאֵזֵר, אֶף־תִּכּוֹן תִּבֵּל בַּל־תִּמּוֹט: וְנֹאמֵר שְׂאוּ שְׁעָרִים  
 רֹאשֵׁיכֶם, וְהִנֵּשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם, וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד:  
 מִי־זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד, יי עֵזוֹ וְגִבּוֹר, יי גִּבּוֹר מִלְחָמָה:  
 שְׂאוּ שְׁעָרִים רֹאשֵׁיכֶם, וּשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם, וַיָּבֹא מֶלֶךְ  
 הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ הַכְּבוֹד, יי צְבָאוֹת הוּא מֶלֶךְ  
 הַכְּבוֹד סִלָּה: וְעַל־יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כְּתוּב לֵאמֹר,  
 כֹּה־אָמַר יי מֶלֶךְ־יִשְׂרָאֵל וַגְּאֹלוֹ יי צְבָאוֹת, אֲנִי רֹאשׁוֹן  
 וְאֲנִי אַחֲרוֹן, וּמִבְּלַעֲדֵי אֵין אֱלֹהִים: וְנֹאמֵר וְעָלוּ מוֹשִׁיעִים  
 בְּהַר צִיּוֹן, לְשִׁפּוֹט אֶת־הַר עֵשׂוֹ, וְהִיתָה לִּי הַמְּלוּכָה:  
 וְנֹאמֵר וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ, בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה  
 יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד: וּבִתְזַרְתָּךְ כְּתוּב לֵאמֹר, שְׁמַע  
 יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, מְלוֹךְ עַל־כָּל־הָעוֹלָם  
 כָּלוּ בְּכְבוֹדֶךָ, וְהִנֵּשְׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ  
 בִּיקָרֶךָ וְהוֹפֵעַ בְּהַרְרֵךְ גְּאוֹן עֵזֶךָ עַל־כָּל־יּוֹשְׁבֵי  
 תִּבְלַת אֶרֶצְךָ, וַיַּדַּע כָּל־פֶּעֶל כִּי אַתָּה פִּעֲלָתוֹ,  
 וַיִּכְיֶן כָּל־יִצְוֹר, כִּי אַתָּה יִצְרָתוֹ, וַיֹּאמֶר כָּל־  
 אֲשֶׁר נִשְׁמָה בְּאִפּוֹ, יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ  
 וּמְלִכּוֹתוֹ בְּכָל מְשָׁלָה:

לְשׁוֹן (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְחַתְנוּ).  
 קִדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתֶךָ,  
 שְׂבַעֲנוּ מִטוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתֶךָ.

לְשׁוֹן (וְהִנְחִילָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שְׂבַת  
 קִדְשֶׁךָ וְיִגְוַחוּ-יְבוּ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שְׂמֶךָ).  
 וְשִׁחַר לִבָּנוּ לְעִבְרָתְךָ בְּאַמְתּוֹ. כִּי אַתָּה אֱלֹהִים  
 אֱמֶת, וְדִבַּרְתָּ אֱמֶת וְקִיָּם לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה  
 יי מֶלֶךְ עַל כָּל-הָאָרֶץ מִקִּדְשׁ (הַשְּׁבֵתוֹ) יִשְׂרָאֵל  
 יוֹם הַזְּכוּרֹן :

\*) אַתָּה זוֹכֵר מַעֲשֵׂה עוֹלָם, וּפּוֹקֵד כָּל-יְצוּרֵי קֶדֶם.  
 לְפָנֶיךָ נִגְלוּ כָּל-תַּעֲלָמוֹת וְהַמוֹן נִסְתָּרוֹת  
 שְׂמֵרָאשִׁית. כִּי אִין שִׁכְחָה לְפָנֶיךָ כִּסֵּא כְבוֹדֶךָ, וְאִין  
 נִסְתָּר מִפְּנֵי עֵינֶיךָ: אַתָּה זוֹכֵר אֶת-כָּל-הַמַּפְעֵל, וְגַם  
 כָּל-הַיְצוּר לֹא נִכְחַד מִפְּנֵיךָ. הַכֹּל גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנֶיךָ יי  
 אֱלֹהֵינוּ. צוּפָה וּמִבֵּיט עַד-סוֹף כָּל-הַדּוֹרוֹת, כִּי תִבְיֵא  
 חֶק זְכוּרֹן לְהַפְקֵד כָּל-רוּחַ וּגְנֶפֶשׁ. לְהַזְכִּיר מַעֲשֵׂים רַבִּים  
 וְהַמוֹן בְּרִיּוֹת לְאִין תִּכְלִית. מִרְאשִׁית כְּזֹאת הוֹדַעְתָּ.  
 וּמִלְּפָנִים, אוֹתָהּ גִּלִּית, זֶה הַיּוֹם תַּחֲלֵת מַעֲשֵׂיךָ, זְכוּרֹן  
 לַיּוֹם רֵאשׁוֹן. כִּי חֶק לְיִשְׂרָאֵל הוּא, מִשְׁפָּט לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב:  
 וְעַל הַמְּדִינּוֹת בּוֹ יֹאמֵר, אִי-זוֹ לְחָרֵב, וְאִי-זוֹ לְשָׁלוֹם.  
 אִי זוֹ לְרַעֲב, וְאִי זוֹ לְשִׁבְעַע, וּבְרִיּוֹת בּוֹ יִפְקְדוּ. לְהַזְכִּיר  
 לְחַיִּים וְלַמּוֹת: מִי לֹא נִפְקֵד בְּהַיּוֹם הַזֶּה, כִּי זָכַר כָּל-  
 הַיְצוּר לְפָנֶיךָ בָּא. מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקֻדָּתוֹ, וְעֲלִילוֹת מַצְעֲדֵי  
 גִּבּוֹר, מִחֲשִׁבוֹת אָדָם וְתַחֲבוּלוֹתָיו, וְיְצִרֵי מַעֲלָלֵי אִישׁ:

\*) Dieser Theil der Tefillah wird זכרונות (Erinnerungen) genannt.

אֲשֶׁרֵי אִישׁ שָׁלֵא יִשְׁכַּחְךָ. וּבֶן-אָדָם יִתְאַמֵּץ-בְּךָ. כִּי  
 דוֹרְשֵׁיךָ לְעוֹלָם לֹא יִכְשְׁלוּ. וְלֹא יִכְלְמוּ לְנֹצְחָה כָּל-  
 הַחַוּסִים בְּךָ: כִּי זָכַר כָּל-הַמַּעֲשִׂים לְפָנֶיךָ בָּא, וְאַתָּה  
 דוֹרֵשׁ מַעֲשֵׂה כֹלֶם; וְגַם אֶת-נֶחַ בְּאַהֲבָה זָכַרְתָּ. וּתְפַקְדָּהוּ  
 בְּדָבָר יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים, בְּהִבְיֵאתָ אֶת-מִי הַמְּכֹבֵל,  
 לְשַׁחַת כָּל-בֶּשֶׁר מִפְּנֵי רוּעַ מַעֲלָלֵיהֶם. עַל-כֵּן זָכְרוּנוּ  
 בָּא לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ, לְהַרְבּוֹת זִרְעוֹ פְּעֻפְרוֹת תִּבְלָה,  
 וְצִאֲצָאוֹ בְּחוֹל הַיָּם: כִּפְתּוֹב בְּתוֹרַתְךָ, וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים  
 אֶת-נֶחַ וְאֵת כָּל-הַחַיָּה וְאֵת כָּל-הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר אִתּוֹ  
 בְּתִבְהָ, וַיַּעֲבֹר אֱלֹהִים רוּחַ עַל-הָאָרֶץ וַיִּשְׁפּוּ הַמַּיִם:  
 וּנְאֻמָּר, וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת-נְאֻקָתָם, וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת-  
 בְּרִיתוֹ, אֶת-אַבְרָהָם אֶת-יִצְחָק וְאֶת-יַעֲקֹב; וּנְאֻמָּר,  
 וְזָכַרְתִּי אֶת-בְּרִיתִי יַעֲקֹב, וְאַף אֶת-בְּרִיתִי יִצְחָק, וְאַף  
 אֶת-בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר: וּבְדַבְרֵי קֹדֶשׁ  
 כְּתוּב לֵאמֹר, זָכַר עֲשֵׂה לְנַפְלְאוֹתָיו. חֲנוּן וּרְחוּם יי:  
 וּנְאֻמָּר, שָׂרָף נָתַן לִירְאָיו, יִזְכֹּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ: וּנְאֻמָּר,  
 וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ, וַיַּנְחֵם בְּרֹב חַסְדָּיו: וְעַל-יְדֵי עֲבָדֶיךָ  
 הַנְּבִיאִים כְּתוּב לֵאמֹר, הַלּוֹד וְקִרְאתָ בְּאֲזֵי יְרוּשָׁלַיִם  
 לֵאמֹר, כֹּה אָמַר יי זָכַרְתִּי לְךָ חֶסֶד נְעוּרֶיךָ, אֲהַבְתָּ  
 כְּלוּלֵתֶיךָ, לְכַתֵּף אַחֲרֵי בְּמִדְבַר בְּאָרֶץ לֹא זְרוּעָה:  
 וּנְאֻמָּר, וְזָכַרְתִּי אֲנִי אֶת-בְּרִיתִי אוֹתְךָ בְּיָמֵי נְעוּרֶיךָ,  
 וְהַקִּימוֹתֵי לְךָ בְּרִית עוֹלָם: וּנְאֻמָּר, הֲבֵן יִקִּיר לִי אֶפְרַיִם,  
 אִם יִלֵּד שְׁעִשׂוּעִים, כִּי-מִדֵּי דַבְּרֵי בּוֹ זָכַר אֶזְכְּרֶנּוּ עוֹד,  
 עַל-כֵּן הָמוּ מֵעַי לּוֹ, רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ נְאֻם יי:

Unser Gott

אֱלֹהֵינוּ

und Gott unserer Väter!

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

Gedenke unser

זְכַרְנוּ

durch eine heilsame Erinnerung	בְּזִכְרוֹן טוֹב
vor Dir,	לְפָנֶיךָ
und bedenke uns durch die Fürsorge	וּפְקֻדָּתֵנוּ בְּפִקְדוֹת
des Heils und des Erbarmens	יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים
aus den höchsten Himmelshöhen der	מִשְׁמֵי שָׁמַי קָדָם
Arzeit,	
und Gedenke unser,	וְזָכַר-לָנוּ
Ewiger, unser Gott,	יְי אֱלֹהֵינוּ
den Bund und die Gnade	אֶת-הַבְּרִית וְאֶת-הַחֶסֶד
und den Schwur,	וְאֶת-הַשְּׁבוּעָה
den Du geschworen	אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ
unserem Stammvater Abraham	לְאַבְרָהָם אָבִינוּ
auf dem Berge Morijah,	בְּהַר הַמִּרְיָה
und möge Dir vorschweben	וְתִרְאֶה לְפָנֶיךָ
die Opferhandlung,	עֲקִידָה
wie gebunden hatte	שֶׁעָקַד
unser Stammvater Abraham	אַבְרָהָם אָבִינוּ
seinen Sohn Jizschaf	אֶת-יִצְחָק בְּנוֹ
auf dem Altare	עַל גַּב הַמִּזְבֵּחַ
und sein (väterliches) Erbarmen bezwungen,	וְכַבַּשׁ רַחֲמָיו
um Deinen Willen zu thun	לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
mit ganzem Herzen.	בְּלִבָּב שְׁלָם.
So möge bezwingen Dein Erbarmen	כֵּן יִכְבַּשׁוּ רַחֲמֶיךָ

Deinen Zorn von uns (abzuhalten.) אֶת־כַּעֲסְךָ מֵעַלֵינוּ  
 Und durch Deine große Güte וּבְטוֹבְךָ הַגָּדוֹל  
 wende sich ab die Gluth Deines Zorns יָשׁוּב חֲרוֹן אַפֶּיךָ  
 von Deinem Volke, von Deiner Stadt מֵעַמְּךָ וּמֵעִירֶךָ  
 und von Deinem Erbe. וּמִנַּחֲלָתְךָ.

Erfülle uns, Ewiger, unser Gott, וְקוּם־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 die Verheißung, אֶת־הַדְּבָר  
 die Du uns zugesichert שֶׁהַבְּטַחְתָּנוּ  
 in Deiner Lehre, בְּתוֹרָתְךָ  
 durch Deinen Diener Mosche עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ  
 aus dem Munde Deiner Herrlichkeit, מִפִּי כְבוֹדְךָ  
 das also lautet: כְּאָמוּר:

Ich werde ihnen gedenken וּזְכַרְתִּי לָהֶם  
 den Bund mit den Vorfahren, בְּרִית רֵאשׁוֹנִים  
 die ich herausgeführt habe אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֶתֶם  
 aus dem Lande Mizrajim מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם  
 vor den Augen der Völker, לְעֵינֵי הַגּוֹיִם  
 um ihnen Gott zu sein. לְהִיּוֹת לָהֶם לֵאלֹהִים  
 Ich, der Ewige! אֲנִי יְהוָה:

Denn eingedenk alles Ver- כִּי זוֹכָר כָּל־הַנְּשָׁכָחוֹת  
 gessenen  
 bist Du von jeher, אַתָּה הוּא מְעוֹלָם  
 und kein Vergessen gibt es, וְאֵין שִׁכְחָה

vor dem Throne Deiner Herrlichkeit. **לְפָנַי כָּסֵא כְבוֹדְךָ.**  
 So mögest Du die Opferhandlung Sischaks **וְעִקְדַת יִצְחָק**  
 feinen Nachkommen **לְיִרְעוֹ (שֶׁל יַעֲקֹב)**  
 heute in Erbarmen gedenken. **הַיּוֹם בְּרַחֲמִים תִּזְכֹּר.**  
 Gelobt seiest Du, Ewiger, **בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ**  
 der eingedenk ist des Bundes. **זוֹכֵר הַבְּרִית:**

<sup>1)</sup> **אַתָּה נִגְלִיתָ בְּעֵינַי כְּבוֹדְךָ עַל עַם קְדוֹשְׁךָ לְדַבֵּר עִמָּם,**  
 מִן הַשָּׁמַיִם הַשְּׂמַעְתָּם קוֹלְךָ, וְנִגְלִיתָ עֲלֵיהֶם  
 בְּעֶרְפְּלֵי מְהֵרָה. גַּם (כָּל) הָעוֹלָם כָּלוּ חָל מִפְּנֵיךָ, וּבְרִיּוֹת  
 בְּרֵאשִׁית חֲרָדוּ מִמֶּךָ, בְּהַגְלוֹתֶךָ מִלְּפָנָי עַל-הָרַסְיָנִי  
 לְלַמֵּד לְעַמֶּךָ תּוֹרָה וּמִצְוֹת. וַתִּשְׁמִיעַ אֶת-הוֹד קוֹלְךָ,  
 וּדְבָרוֹת קְדוֹשֶׁךָ מִלְּחֲבוֹת אִישׁ, בְּקוֹלוֹת וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם  
 נִגְלִיתָ, וּבְקוֹל שׁוֹפָר עֲלֵיהֶם הוֹפְעֶת: כִּכְתוּב בְּתוֹרָתֶךָ,  
 וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בְּהֵיטֵב הַבְּקָר, וַיְהִי קוֹלוֹת וּבְרָקִים  
 וַעֲנַן כָּבֵד עַל-הָהָר, וְקוֹל שׁוֹפָר חָזַק מְאֹד, וַיַּחֲרֵד כָּל-  
 הָעָם אֲשֶׁר בַּמַּחֲנֶה: וְנֹאמַר, וַיְהִי קוֹל הַשׁוֹפָר הוֹלֵךְ  
 וְחָזַק מְאֹד, מִשֶּׁה יְדַבֵּר, וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֵנוּ בְּקוֹל: וְנֹאמַר,  
 וְכָל-הָעָם רָאִים אֶת-הַקּוֹלֹת וְאֶת-הַלְּפִידִים וְאֵת קוֹל  
 הַשׁוֹפָר וְאֶת-הָהָר עֵשֵׂן, וַיֵּרָא הָעָם וַיִּנְעוּ וַיַּעֲמְדוּ מֵרָחֹק:  
 וּבְדַבְּרֵי קְדוֹשְׁךָ כְּתוּב לֵאמֹר, עֲלֶה אֱלֹהִים בְּתוֹרָעֲךָ, יְיָ  
 בְּקוֹל שׁוֹפָר: וְנֹאמַר, בְּחֲצְצָרוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר הָרִיעוּ  
 לְפָנַי הַמְּלֶכֶךְ יְיָ: וְנֹאמַר, תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר בְּכֶסֶה לְיוֹם  
 חַגֵּנוּ, כִּי חֹק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לְאֹהֵי יַעֲקֹב: וְנֹאמַר,

<sup>1)</sup> Dieser Theil der Tefillah wird שׁוֹפָרֹת (Schofartöne) genannt.

הַלְלוּהָ הַלְלוּ אֱלֹהֵינוּ הַלְלוּהוּ בְּקוֹדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ עֲזוֹ :  
הַלְלוּהוּ בְּגְבוּרָתוֹ הַלְלוּהוּ כְּרֹב גְּדֻלוֹ : הַלְלוּהוּ  
בְּתִקְעַ שׁוֹפָר, הַלְלוּהוּ בְּנִבְל וּבְנֹר : הַלְלוּהוּ בְּתֵף  
וּמְחוּל, הַלְלוּהוּ בְּמַנִּים וְעֻגָב : הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי-שָׁמַע  
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה : כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יְהוָה,  
הַלְלוּהוּ : וְעַל-יְדֵי עֲבָדָי הַנְּבִיאִים פָּתוּב לֵאמֹר, כָּל-  
יֹשְׁבֵי תְבֵל וְשֹׁכְנֵי אֶרֶץ בְּנִשְׁאֲנִים הָרִים תִּרְאוּ, וּבְתִקְעַ  
שׁוֹפָר תִּשְׁמְעוּ : וְנֹאמֶר, וְהָיָה בַּיּוֹם הַהוּא יִתְקַע בְּשׁוֹפָר  
גָּדוֹל, וּבָאוּ הָאֲבָדִים בְּאֶרֶץ אֲשׁוּר, וְהַנְּדָחִים בְּאֶרֶץ  
מִצְרַיִם, וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַיְי בְּהַר הַקֹּדֶשׁ בִּירוּשָׁלַיִם : וְנֹאמֶר,  
וַיִּי עֲלֵיהֶם יִרְאָה וַיִּצָּא כַּבָּרֶק חֲצוֹ, וְאֲדָנִי יַהוָה בְּשׁוֹפָר  
יִתְקַע וְהָלַךְ בְּסַעְרוֹת תַּיְמָן : יִי צְבָאוֹת יְגַן עֲלֵיהֶם : כִּי  
תִגַּן עַל-עַמּוֹת יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוּמָה :

אֱלֹהֵינוּ

Unser Gott

ואֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

und Gott unserer Väter !

Lass den großen Schofar erschallen

תִּקְעַ בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל

zu unserer Freiheit,

לְחֵרוֹתֵנוּ

und erhebe das Panier,

וְשֵׂא נֶס

zu sammeln unsere Vertriebenen ;

לְקַבֵּץ גְּלוּיֹתֵנוּ

bringe herbei unsere Zerstreuten

וְקָרַב פְּזוּרֵינוּ

aus der Mitte der Völker

מִבֵּין הַגּוֹיִם

und unsere Versprengten sammle

וּנְפוּצוֹתֵינוּ בָּנִים

von den Enden der Erde.

מִיְרֵכְתֵי אֶרֶץ.



Bringe uns nach Zion Deiner Stadt **וְהִבִּיאֵנוּ לְצִיּוֹן עִירְךָ**  
 in Jubel, **בְּרִנָּה**  
 und nach Jeruschulajim, **וּלְיִרוּשָׁלַיִם**  
 der Stätte Deines Heiligthums **בֵּית מִקְדָּשְׁךָ**  
 in ewiger Freude! **בְּשִׂמְחַת עוֹלָם.**  
 und dort wollen wir Dir bereiten **וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ**  
 unsere Pflichtopfer, **אֶת־קִרְבָּנֹת חֻבּוֹתֵינוּ**  
 wie es uns geboten ist **כַּמִּצְוָה עָלֵינוּ**  
 in Deiner Lehre, **בְּתוֹרַתְךָ**  
 durch Deinen Diener Moscheh, **עַל יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ**  
 aus dem Munde Deiner Herrlichkeit **מִפִּי כְבוֹדְךָ**  
 wie es heißt: **כְּאָמַר :**  
 Und an eurem Freudentage **וּבְיוֹם שִׂמְחַתְכֶם**  
 und an euren Festzeiten **וּבְמִוָּעֲדֵיכֶם**  
 und an euren Neumondstagen **וּבְרָאשֵׁי חַדְשֵׁיכֶם**  
 sollt ihr blasen mit Trompeten **וּתְקַעְתֶּם בַּחֲצָצְרָת**  
 bei euren Ganzopfern **עַל עֲלֹתֵיכֶם**  
 und bei euren Freudenopfern; **וְעַל זִבְחֵי שְׁלָמֵיכֶם**  
 sie sollen euch zum Andenken sein **וְהָיוּ לָכֶם לְזִכְרוֹן**  
 vor eurem Gott. **לְפָנַי אֱלֹהֵיכֶם**  
 Ich bin der Ewige, euer Gott! **אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם :**  
 Denn du vernimmst **כִּי אֶתָּה שׁוֹמֵעַ**  
 den Schall des Schofar **קוֹל שׁוֹפָר**

und horchest auf den Teruah-Schall,  
 und keiner ist Dir gleich.  
 Gelobt seiest Du, Ewiger,  
 der vernimmt den Teruah-Schall  
 Seines Volkes Israel  
 in Barmherzigkeit.

וּמֵאֲזִין תְּרוּעָה  
 וְאִין דְּוֹמֵה לָךְ.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 שׁוֹמֵעַ קוֹל תְּרוּעַת  
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל  
 בְּרַחֲמִים:

יְרַצֶּה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם, וְהִשָּׁב אֶת-  
 הָעֲבוּדָה לְדִבְרֵי בֵיתְךָ, וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם  
 בְּאַהֲבָה, תִּקְבַּל בְּרָצוֹן, וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת  
 יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

וּתְחַוֶּינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 הַמְחַזֵּיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים דרבנן

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָהּ הוּא  
 יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵהִי אֲבוֹתֵינוּ  
 אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר, יוֹצְרֵנוּ יוֹצֵר  
 בְּרֵאשִׁית, בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
 הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שְׁהַחֲיֵיתָנוּ  
 וְקִיְּמָתָנוּ, בֵּן הַחַיִּים וְתַקִּימָנוּ וְתִאֲסֹף  
 גְּלוּתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשֹׁמֵר  
 חֻקֶּיךָ וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ, וְלַעֲבֹדְךָ  
 בְּלִבְבַּ שְׁלָם, עַל שְׂאֵנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ.  
 בְּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָהּ  
 הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
 וְאֵלֵהִי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
 צוּר חַיִּים, מְגַזֵּן יִשְׁעָנוּ, אַתָּה  
 הוּא לְדוֹר וָדוֹר, נִדְּחָה לָךְ  
 וּנְסַפֵּר תְּהִלָּתְךָ, עַל חַיֵּינוּ  
 הַמְּסוּרִים בְּיָדְךָ, וְעַל-  
 גְּשָׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדוֹת לָךְ.

וְעַל-גְּסִיף שֶׁבְּכָל-יוֹם עִמָּנוּ, וְעַל-גַּפְּלֵאוֹתֶיךָ וְמוֹבוֹתֶיךָ,  
 שֶׁבְּכָל-עֵת עָרַב וּבִקֵּר וְצָהַרְרִים. הַחֲשׁוֹב בִּי לֹא-כָלוּ  
 רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶיךָ, מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

1) Die Uebersetzung siehe S. 83.

וְעַל-כֵּלָם יִתְבָּרֵךְ וַיִּתְרוֹמַם שְׁמֵךְ מִלִּבְנֵי תָמִיד לְעוֹלָם  
וָעֶד :

וּכְתוּב לַחַיִּים טוֹבִים , כָּל בְּנֵי בְרִיתְךָ :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סְלָה . וַיְהִלְלוּ אֶת-שְׁמֵךְ בְּאַמֶּת ,  
הָאֵל יִשְׁעֵתְנוּ וְעִזְרָתְנוּ סְלָה : בְּרוּךְ אַתָּה  
יְי , הַטּוֹב שְׁמֵךְ וְיָךְ נָאָה לְהוֹדוֹת :

שֵׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה , חַן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ וְעַל  
כָּל-יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ , בְּרַכְנוּ אֲבֵינוּ כְּלָנוּ  
כְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיָּה , כִּי בְאוֹר פְּנִיָּה נָתַתָּ לָנוּ יְי אֱלֹהֵינוּ  
תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד , וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים , וְחַיִּים  
וְשְׁלוֹם . וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ , לְבָרֵךְ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-  
עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשְׁלוֹמָךְ :

בְּסֵפֶר חַיִּים , בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה  
נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ , אֲנַחְנוּ וְכָל-עַמְּךָ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל לַחַיִּים טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם : בְּרוּךְ  
אַתָּה יְי , עוֹשֶׂה הַשְּׁלוֹם :

אֱלֹהֵי , נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מָרַע , וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מָרָה , וּלְמַקְלָלֵי  
נַפְשֵׁי תְדוּם , וְנַפְשֵׁי בְּעַפָּר לְכָל תְּהִיָּה : פֶּתַח  
לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ , וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּף נַפְשִׁי , וְכָל הַחוֹשְׁבִים  
עָלַי רָעָה , מְהֵרָה הֲפֹר עֲצָתָם וּמְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם . עֲשֵׂה  
לְמַעַן שְׁמֵךְ , עֲשֵׂה לְמַעַן וּמִיָּנָה , עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשָׁתְךָ ,  
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ , לְמַעַן יִהְיֶה צִוּן יְדִידְךָ , הוֹשִׁיעֵה  
וּמִיָּנָה וְעַגְגִּי : יְהוּי לְרָצוֹן אֲמֵרֵי-פִי , וְהִגִּיוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ

יִי צוּרֵי וְגֵאֲלֵי. עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיִּבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ; וְשֵׁם נַעֲבֹדְךָ בְּיִרְאָה,  
בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת; וְעֲרַבְהָ לָּנוּ מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלָיִם, בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדֻמוֹנִיּוֹת:

שופר געלאסען. Seite 240 עלינו. S. 122. Zum Schlusse wird wieder

## קדוש לראש השנה ביום

ויקראוהו bis ושמו בני ישראל auf שבת ראש השנה Wenn  
Seite 246, dann folgendes:

תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר, בַּכֶּסֶה לְיוֹם חַגֵּנוּ: כִּי  
חֶק לְיִשְׂרָאֵל הוּא, מִשְׁפַּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב:  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא פְרֵי הַגֶּפֶן:

## סדר מנחה לראש השנה

ואני (אם שבת auch) Seite 247, (אשרי וכו' לציון zu Mincha ראש השנה  
אבינו מלכנו S. 341 und שחרית von הפלה dann (קריאת חתורה) תפלתו,  
S. 93. היראף עלינו S. 122.

## סדר תשליך

Es ist üblich den ersten Tag ראש השנה nach dem מנחה-Gebet in der Nähe  
eines Flusses folgende Verse zu sagen; wenn aber der erste Tag ראש השנה  
am שבת ist, so geschieht dies am zweiten Tag.

Wer ist ein Gott, wie Du,  
der die Schuld vergibt und die  
Missethat nachsieht dem Ueber-  
rest Seines Eigenthums. Nicht  
für immer läßt Er Seinen Zorn  
walten, denn Er hat an Gnade

מִי אֵל כְּמוֹךָ נוֹשֵׂא עוֹן  
וְעוֹבֵר עַל-פֶּשַׁע לְשֹׂאֲרֵית  
נִחַלְתָּנוּ, לֹא-הֶחֱזִיק לְעַד  
אִפּוֹ כִּי חֶפֶץ חַסֵּד הוּא:

Sein Wohlgefallen. Er wird wieder sich unser erbarmen, unsere Schuld unterdrücken, und in des Meeresstiefen werfen all ihre Sünden. — So mögest Du denn alle Sünden Deines Volkes Israel werfen an einen Ort, wo ihrer nimmermehr gedacht und erwähnt wird, und wo sie in Ewigkeit nicht mehr in Sinn kommen. Du erweistest Treue an Jaakob, Gnade an Abraham, wie Du es geschworen hast unseren Vätern in den Tagen der Vorzeit.

Aus der Bedrängnis rief ich Gott an; es antwortete mir Gott im freien Raum. Der Ewige ist mit mir, ich fürchte nichts; was kann ein Mensch mir thun. Der Ewige ist unter meinen Helfern, und ich schaue (Strafe) an meinen Feinden. Besser ist es, sich bergen bei dem Ewigen, als auf Menschen vertrauen. Besser ist es, sich bergen bei dem Ewigen, als auf Edle vertrauen. — Nicht böse und nicht verderblich handeln sie auf meinem ganzen heiligen Berge, denn voll ist die Erde von Erkenntnis des Ewigen, wie Gewässer den Meeresgrund bedecken.

יְשׁוּב יְרַחֵמֵנוּ יְיָ בְּשֵׁשׁ  
עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִשְׁלִיךְ בְּמַצְלוֹת  
יָם כָּל־חַטֹּאתֶם: וְכָל־  
חַטֹּאת עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל  
תִּשְׁלִיךְ בְּמָקוֹם אֲשֶׁר לֹא־  
יִזְכְּרוּ וְלֹא־יִפְקְדוּ וְלֹא־  
יַעֲלוּ עַל־לֵב לְעוֹלָם: תִּתֵּן  
אֱמֶת לְיַעֲקֹב, חֶסֶד לְאַבְרָהָם  
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבוֹתֵינוּ  
מִיְמֵי קֶדֶם:

מִן־הַמִּצָּר קָרָאתִי יְיָ, עֲנֵנִי  
בְּמִרְחַב יְיָ: יִי לִי לֹא  
אִירָא, מִה־יַּעֲשֶׂה לִי אָדָם:  
יִי לִי בְּעִזְרִי, וְאֲנִי אֶרְאֶה  
בְּשִׁנְאֵי: טוֹב לַחֲסוֹת בְּיִי,  
מִבְּטַח בְּאָדָם: טוֹב לַחֲסוֹת  
בְּיִי מִבְּטַח בְּנְדִיבִים: לֹא  
יִרְעוּ וְלֹא יִשְׁחִיתוּ בְּכָל־הָר  
קְדָשֵׁי. כִּי מְלֵאָה הָאָרֶץ דַּעַה  
אֶת־יִי כַּמַּיִם לַיָּם מְכַסִּים:

## סדר מוצאי ראש השנה

שמנה עשרה שעה, § 145. im Wocheantagen, wie an מעריב betet man מוצאי ראש השנה § 341. מוצאי יום טוב wie am הבדלה. אהה חוננתנו וירט

Es ist der Gebrauch, daß man כפור für eine Mannsperson einen Dahn und für ein Frauenzimmer eine Henne als כפרה umschlägt. Man nimmt die כפרה in die rechte Hand und sagt dieses ארם בני אדם :

בְּנֵי אָדָם יוֹשְׁבֵי חֹשֶׁךְ, וְצַלְמוֹת, אֲסִירֵי עֲנִי וּבְרוּלִּי :  
 יוֹצִיאֵם מִחֹשֶׁךְ וְצַלְמוֹת, וּמוֹסְרוֹתֵיהֶם יִנְתַּק :  
 אֲוִילִים מִדָּרֶךְ פִּשְׁעֵם, וּמַעֲוֹנוֹתֵיהֶם יִתְעַנוּ : כָּל-אֶכְלָר  
 תִּתְעַב נַפְשָׁם וַיִּגְיעוּ עַד-שַׁעְרֵי מוֹת : וַיִּזְעְקוּ אֶל-יְיָ בַצָּר  
 לָהֶם, מִמַּצְוֹקוֹתֵיהֶם יוֹשִׁיעֵם : יִשְׁלַח דְּבָרוֹ וַיִּרְפָּאֵם,  
 וַיִּמְלֹט מִשְׁחִיתוֹתָם : יוֹדוּ לַיְיָ חֶסֶדּוֹ וְנִפְלְאוֹתָיו לְבְנֵי  
 אָדָם : אִם-יֵשׁ עָלָיו מִלְאָךְ מִלֵּיץ אֶחָד מִבְּנֵי-אֶלֶף לְהַגִּיד  
 לְאָדָם יִשְׂרוּ : וַיִּחַנְנֵנוּ וַיֹּאמֶר פְּדֵהוּ מִיַּד מֵרֶדֶת שַׁחַת מִצָּאתַי  
 כָּפָר :

Wenn man sich selbst die כפרה umschlägt.

זֶה חֲלִיפְתִּי, זֶה תְּמוּרָתִי, זֶה בְּפָרְתִּי, זֶה הַתְּרַנְגוּל יֶלֶף לְמִיתָה. וְאָנִי  
 אֶפְנֵם וְאֶלֶף לְחַיִּים טוֹבִים אַרְבָּעִים וּלְשָׁלוֹם : (Dreimal)

Wenn man sich und einer andern Mannsperson die כפרה umschlägt.

זֶה חֲלִיפְתֵינוּ, זֶה תְּמוּרָתֵנוּ, זֶה בְּפָרְתֵנוּ, זֶה הַתְּרַנְגוּל יֶלֶף לְמִיתָה. וְאֶנְחֵנוּ  
 נֶפְנֵם וְנֶלֶף לְחַיִּים טוֹבִים אַרְבָּעִים וּלְשָׁלוֹם :

Wenn man einer Mannsperson die כפרה umschlägt.

זֶה חֲלִיפְתְךָ, זֶה תְּמוּרָתְךָ, זֶה בְּפָרְתְךָ, זֶה הַתְּרַנְגוּל יֶלֶף לְמִיתָה. וְאַתָּה  
 תֶּפְנֵם וְתֶלֶף לְחַיִּים טוֹבִים אַרְבָּעִים וּלְשָׁלוֹם :

Wenn man mehreren Mannspersonen die כפרה umschlägt.

זֶה חֲלִיפְתְכֶם, זֶה תְּמוּרָתְכֶם, זֶה בְּפָרְתְכֶם, זֶה הַתְּרַנְגוּל יֶלֶף לְמִיתָה.  
 וְאַתֶּם תֶּפְנֵסוּ וְתִלְכוּ לְחַיִּים טוֹבִים אַרְבָּעִים וּלְשָׁלוֹם :

Wenn man einer Frauensperson die כפרה umschlägt.

זֹאת חֲלִיפְתְךָ, זֹאת תְּמוּרָתְךָ, זֹאת בְּפָרְתְךָ, זֹאת הַתְּרַנְגוּל תֶּלֶף לְמִיתָה.  
 וְאַתְּ תֶּפְנֵסִי וְתִלְכִי לְחַיִּים טוֹבִים אַרְבָּעִים וּלְשָׁלוֹם :

Wenn man mehreren Frauenspersonen die כפרה umschlägt.

זֹאת חֲלִיפְתְכֶן, זֹאת תְּמוּרָתְכֶן, זֹאת בְּפָרְתְכֶן, זֹאת הַתְּרַנְגוּל תֶּלֶף לְמִיתָה.  
 וְאַתֶּן תֶּפְנֵסְנָה וְתִלְכְּנָה לְחַיִּים טוֹבִים אַרְבָּעִים וּלְשָׁלוֹם :

Gewöhnlich verschenkt man die כפרות armen Leuten, oder man gibt ihnen das Geld dafür.



Zefillah für Tom-Kippur, für מעריב, שחרית, und מנחה.

אֲדַנִּי שְׁפִתֵי תִפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ :

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוֹר  
וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים שׁוֹבִים, וְקוֹנֵה הַכֹּל  
וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמֵבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן  
שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה :

זְכֵרְנוּ לְחַיִּים, מִלֶּךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים, וְכַתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר  
הַחַיִּים, לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים :

מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן : בְּרוּךְ אַתָּה יי, מַגֵּן אַבְרָהָם :  
אַתָּה גְבוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי, מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה, רַב  
לְהוֹשִׁיעַ :

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד, מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר  
אֲסוּרִים, וּמְקַיֵּם אַמוּנָתוֹ לְיֹשְׁבֵי עָפְרָי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל  
גְּבוּרֹת וּמִי רוֹמֵה לָךְ, מִלֶּךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה :  
מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחֵמִים, זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים  
בְּרַחֲמִים :

וּנְאֻמֵּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים : בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים :  
אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקְדוּשִׁים בְּכָל-יוֹם יִהְלְלוּךָ  
סְלָה :

וּבְכֵן תֵּן פַּחַדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ,  
וְאִימַתְךָ עַל כָּל-מַה-שֶּׁבְרָאתָ, וְיִירָאוּךָ



כָּל־הַמַּעֲשִׂים, וַיִּשְׁתַּחֲוּ לְפָנֶיךָ כָּל־הַבְּרוּאִים,  
וַיַּעֲשׂוּ כֻלָּם אֲגָדָה אַחַת, לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלִבָּב  
שָׁלֵם, כְּמוֹ שִׁדְעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ, שֶׁהַשְּׁלֵמִן לְפָנֶיךָ  
עוֹ בִּידֶךָ, וּגְבוּרָה בְּיָמֶיךָ, וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־  
מַה־שֶּׁבָרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ, תְּהַלְלֶה לִירְאוֹךָ  
וּתְקַוֶּה לְדוֹר־שִׁיךָ, וּפְתַחֲזֵן פֶּה לְמִיחָלִים  
לָךְ, שִׂמְחָה לְאַרְצֶךָ, וְשִׁשׁוֹן לְעִירֶךָ וְצַמִּיחַת  
קֶרֶן לְדוֹר עֲבֹדֶךָ, וְעֲרִיבַת נֵר לְבֵן יִשְׂרָאֵל מְשִׁיחֶךָ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יֵרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ, וַיִּשְׁרִים יַעֲלוּזוּ,  
וּחֲסִידִים בְּרַנָּה יִגִּילוּ, וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹּץ  
פִּיהָ, וְכָל־הַרְשָׁעָה כִּלְהָ כַּעֲשָׂן תִּכְלֶה, כִּי  
תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת וְדוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וּתְמַלֹּךְ אֶתְּךָ יי לְבִדְךָ עַל כָּל־מַעֲשִׂיךָ,  
בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ, וּבִירוּשָׁלַיִם  
עִיר קֹדֶשְׁךָ, כְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קֹדֶשְׁךָ, יִמְלֹךְ יי  
לְעוֹלָם, אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וְדוֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוּשַׁת אֶתְּךָ וְנוֹרָא שְׁמֶךָ, וְאַיִן אֶתְּךָ  
מִבְּלַעֲדֶיךָ: כְּכַתוּב, וַיִּגְבֶּה יי צְבָאוֹת

בְּמִשְׁפָּט . וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה .  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ :

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים . אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ .  
וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת .  
וְקִדְשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ . וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּפָנֶיךָ  
לְעִבּוֹדֶתֶךָ . וְשִׂמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ  
קִרְאָתְךָ :

Und Du hast uns gegeben,  
Ewiger, unser Gott,  
in Liebe

וַתִּתֵּן-לָנוּ  
יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
בְּאַהֲבָה

### אֶת-יוֹם

{ diesen Sabbathtag  
zur Heiligung und zur Ruhe  
und

Am Sabbath  
} הַשַּׁבָּת הַזֶּה  
לְקִדְשָׁהּ וּלְמִנוּחָהּ  
וְאֶת-יוֹם

diesen Verzeihungstag,  
zur Verzeihung' zur Vergebung  
und zur Verzeihung  
an ihm zu verzeihen  
all unsere Vergehungen,

הַכֹּפְרִים הַזֶּה .  
לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה  
וּלְכַפְרָה  
וּלְמַחֲלָבוֹ  
אֶת-כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ

in Liebe

(בְּאַהֲבָה) Am Sabbath

zur Verkündigung der Heiligkeit,  
als Andenken an den Auszug  
aus Mizrajim.

מִקְרֵא-קִדְשׁ  
זְכוֹר לְיִצְיַאת מִצְרַיִם :

Unser Gott und Gott unserer Väter! אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

Lasse aufsteigen und vor Dich kommen, zu Dir gelangen und Dir vorschweben, von Dir wohlgefällig erhört, beachtet und beachtet werden unser Andenken und unser Geschick und das Andenken unserer Väter, das Andenken des Gesalbten, des Sohnes David's, Deines Knechtes, und das Andenken Jeruschulajim's, Deiner heiligen Stadt, und das Andenken Deines ganzen Volkes, des Hauses Israël vor Dir, zur Rettung und zum Guten, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden

an diesem Veröhnungstag.

Gedenke unser, Ewiger, unser Gott, an ihm zum Guten! Beachte uns an ihm zum Segen! und hilf uns an ihm zum Leben! und um der Verheißung willen des Heils und des Erbarmens schone und begnadige uns, erbarme Dich unser und hilf uns! denn zu Dir schauen unsere Augen, denn ein allmächtiger König, gnädig und barmherzig bist Du.

Unser Gott

und Gott unserer Väter!

Vergib unsere Vergehungen

an diesem (Sabbath

und) Veröhnungstage.

Tilge und lasse schwinden

יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיַּגִּיעַ וַיִּרְאֶה  
וַיִּרְצֶה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר  
זְכוֹרָנוּ וּפְקוּדֵנוּ וְזְכוֹרוֹן  
אֲבוֹתֵינוּ וְזְכוֹרוֹן מְשִׁיחַ בֶּן  
דָּוִד עֲבָדְךָ וְזְכוֹרוֹן יְרוּשָׁלַיִם  
עִיר קֹדְשְׁךָ וְזְכוֹרוֹן כָּל עַמְּךָ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ  
לְפָלִיטָה לְשׂוּבָה לְחַן וּלְחַסֵּד  
וּלְרַחֲמִים לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם  
בְּיוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה

זְכוֹרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְשׂוּבָה  
וּפְקוּדֵנוּ בּוֹ לְבָרְכָה  
וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים וּבְדַבָּר  
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חַסֵּד וְחַנּוּן  
וְרַחֵם אֶעֱלֵנוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ כִּי  
אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ כִּי אֵל מִלֶּךְ  
חַנּוּן וְרַחֵם אֶתָּה:

אֱלֹהֵינוּ

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

מְחַל לְעֲוֹנוֹתֵינוּ

בְּיוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה

וּבְיוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה

מְחַל וְהַעֲבֵר

unsere Missethaten und Sünden  
vor Deinen Augen,  
nach jener Verheißung:

פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ  
מִנְּגֵד עֵינֶיךָ.  
כָּאָמַר

„Ich, ich bin es,  
der deine Missethaten tilgt,  
um meinetwillen,  
und deiner Sünden  
gedenke ich nicht.“

אָנֹכִי, אָנֹכִי הוּא  
מַחֶה פְּשָׁעֶיךָ  
לְמַעַנִי  
וְחַטָּאתֶיךָ  
לֹא-אֶזְכֹּר :

Ferner heißt es:

וְנֹאמַר,

„Ich habe getilgt, wie Gewölk,  
deine Missethaten

מַחִיתִי כַעֲב  
פְּשָׁעֶיךָ

und wie Wolkendunst deine Sünden;  
kehre zurück zu mir,  
denn ich erlöse dich!“

וְכַעֲנַן חַטָּאתֶיךָ  
שׁוֹבֵה אֵלַי  
כִּי גֹאֲלְתֶיךָ :

Auch heißt es:

וְנֹאמַר

„Denn an diesem Tage  
entsühnt Er euch,  
um euch zu reinigen  
von allen euren Sünden;  
vor dem Ewigen  
sollt ihr rein werden.“

כִּי-בַיּוֹם הַזֶּה  
יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם  
לְטַהֵר אֶתְכֶם  
מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם  
לִפְנֵי יי  
תְּטַהֲרוּ :

Unser Gott

und Gott, unserer Väter,

nimm unsere Ruhe wohlgefällig auf.

אֱלֹהֵינוּ

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

רְצֵה בְּמִנוּחֵתָנוּ

Sim Sabbath:

Heilige uns durch Deine Gebote

und laß unser Theil sein Deine  
Lehre.

Sättige uns von Deiner Güte

und erfreue uns durch Deine Hilfe.

קְדָשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ

וְתֵן חֵלְקֵנוּ בְּתוֹרַתֶךָ

שְׂבַעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ

וְשִׂמְחֵנוּ בִּישׁוּעָתֶךָ

Lasse uns theilhaftig werden,

Ewiger, unser Gott

in Liebe und Wohlgefallen

Deines heiligen Sabbath's,

dass an ihm ruhe Israel,

die deinen Namen heiligen,

וְהִנְחִילֵנוּ

יְי אֱלֹהֵינוּ

בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן

שַׁבַּת קְדֻשָׁךְ

וְנִוְחֵנוּ בוֹ יִשְׂרָאֵל

מִקְדָּשֵׁי שְׁמֶךָ

Sim Sabbath:

und reinige unser Herz,

Dir zu dienen in Wahrheit,

denn Du bist es, der Israel  
verzeiht

und vergibt

den Stämmen Jeschuruns

in jedem Zeitalter,

und außer Dir

haben wir keinen König,

der vergibt und verzeiht.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

וְטָהַר לִבֵּנוּ

לְעַבְדֶּךָ בְּאֵמֶת

כִּי אַתָּה סֹלְחֵן לְיִשְׂרָאֵל

וּמַחֲלֵן

לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל

בְּכָל־דּוֹר וְדּוֹר

וּמִבְּלַעֲדֶיךָ

אֵין לָנוּ מֶלֶךְ

מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ

בְּרוּךְ אַתָּה יְי

König, der vergibt und verzeiht  
 unsere Vergehungen  
 und die Vergehungen Seines Volkes,  
 des Hauses Israel,  
 und schwinden läßt  
 unsere Verschuldungen  
 in jeglichem Jahre,  
 König über die ganze Erde,  
 der geheiligt (den Sabbath,)  
 Israel  
 und den Versöhnungstag.

מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ  
 לְעוֹנוֹתֵינוּ  
 וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ  
 בֵּית יִשְׂרָאֵל  
 וּמַעְבִּיר  
 אֶשְׁמוֹתֵינוּ  
 בְּכָל־שָׁנָה וּשְׁנָה.  
 מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ  
 מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת  
 וְ) יִשְׂרָאֵל  
 וְיוֹם הַכִּפּוּרִים :

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב  
 את העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל  
 ותפלתם באהבה תקבל ברצון. ותהי לרצון תמיד  
 עבודת ישראל עמך :  
 ותחוינה עינינו בשוכה לציון ברחמים. ברוך אתה  
 יי המחזיר שכינתו לציון :

מודים דרבנן

מודים אנחנו לך, שאתה הוא  
 יי אלהינו ואלהי אבותינו  
 אלהי כל בשר, יוצרנו ויצר  
 בראשית, ברכות והודאות לשמך  
 הגדול והקדוש על שהחיייתנו  
 וקיימתנו, בזמנינו ותקיימנו ותאסוף  
 גלינו לחצרות קדשך, לשמר  
 חקיך ולעשות רצונך, ולעבדך  
 בלבב שלם, על שאנחנו מודים  
 לך, ברוך אל ההודאות :

מודים אנחנו לך, שאתה  
 הוא יי אלהינו  
 ואלהי אבותינו לעולם ועד.  
 צור חיינו, מגן ישענו, אתה  
 הוא לדר ודר, גודה לך  
 וגם פּר תהלתך, על חיינו  
 המסורים בידך, ועל  
 נשמותינו הפקודות לך,

וְעַל נַפְסֵךָ שֶׁבְכָל-יְוֹם עִמָּנוּ. וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְמוֹצוֹתֶיךָ,  
 שֶׁבְכָל-עֵת עָרַב וּבִקְרָו וְצַהֲרִים. הַמְּשׁוֹב בִּי לֹא-כָלֹי  
 רַחֲמֶיךָ. וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא-תִמּוּ חַסְדֶּיךָ, מֵעוֹלָם קִיַּינוּ לָךְ;  
 וְעַל כָּלֵם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמֵם שִׁמְךָ מִלְּפָנֵינוּ תָּמִיד לְעוֹלָם  
 וָעֶד;

וּכְתוּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל בְּנֵי בְרִיתְךָ :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדִים סְלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת-שִׁמְךָ בְּאַמֶּת,  
 הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעֲזַרְתָּנוּ סְלָה; בְּרוּךְ אַתָּה  
 יי, הַמְּשׁוֹב שִׁמְךָ וְלָךְ נֶאֱדָרָה לְהוֹדוֹת;

לשחרית

למנחה ולמעריב

<p>שְׁלֹם רַב עַל--          יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ          תְּשִׁים לְעוֹלָם, בִּי          אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן          לְכָל הַשָּׁלוֹם. וְמוֹצֵב          בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת-          עִמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-          עֵת וּבְכָל שַׁעֲרֵה          בְּשָׁלוֹמְךָ;</p>	<p>שְׁוִים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה, חַן          וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל-          יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ, בְּרַכְנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ          כְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ, בִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךְ          בְּתַת לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים          וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבִרְכָה          וְרַחֲמִים, וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְמוֹצֵב          בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת-עִמָּךְ יִשְׂרָאֵל          בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שַׁעֲרֵה בְּשָׁלוֹמְךָ;</p>
--	---

בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרַכָּה וְשָׁלוֹם וּפְרִנְסָה טוֹבָה  
 נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ, אֲנַחְנוּ וְכָל-עַמָּךְ  
 בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם; בְּרוּךְ  
 אַתָּה יי עוֹשֵׂה הַשָּׁלוֹם;

Unser Gott und Gott unserer Väter ! אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 Lass' vor Dich kommen unser Gebet, תָּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ  
 und entziehe Dich nicht unserem Flehen, וְאַל תִּתְּעַלֵּם מִתְּהַחֲנַתֵּנוּ  
 denn wir sind nicht frechen Antlitzes שְׂאִין אָנוּ עֵיז־פָּנִים  
 und hartnäckig, וְקָשִׁי עֶרְף  
 dasß wir vor Dir sprächen, לֹאמַר לְפָנֶיךָ  
 Ewiger, unser Gott יי אֱלֹהֵינוּ  
 und Gott unserer Väter : וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 Gerecht sind wir, צְדִיקִים אַנְחָנוּ  
 und wir haben nicht gesündigt ; — וְלֹא חָטָאנוּ  
 fürwahr, wir haben gesündigt ! אֲבָל אַנְחָנוּ חָטָאנוּ :

Wir haben uns verschuldet, wir haben אָשָׁמנוּ, בְּגִדְנוּ,  
 treulos gehandelt <sup>1)</sup> גִּזְלָנוּ, דִּבְרָנוּ דְּפוּי,  
 wir haben gewaltsam beeinträchtigt, הִעֵוִינוּ, וְהִרְשַׁעְנוּ,  
 wir redeten Ausstößiges, וְדָנוּ, חֲמָסָנוּ,  
 wir haben uns vergangen, wir haben גִּפְּלוּנוּ שֶׁקֶר,  
 gefrevelt, יַעֲצָנוּ רַע, בְּזִבְנוּ,  
 wir waren übermüthig, wir haben Gewalt- לְצַנוּ, מִרְדְּנוּ,  
 thaten verübt, נֶאֱצָנוּ, סָרְרָנוּ,  
 wir haben Lügen erdichtet, עֵוִינוּ, פִּשְׁעָנוּ,  
 wir haben böse Rathschläge ertheilt, wir צָרְרָנוּ, קִשְׁיָנוּ עֶרְף,  
 haben getäuscht, רִשְׁעָנוּ, שִׁחַתְנוּ,  
 wir haben gespottet, wir waren abtrünnig,  
 wir haben gelästert, wir waren widerspenstig,  
 wir handelten tückisch, wir thaten Ver-  
 brecherisches,  
 wir handelten feindselig, wir waren  
 hartnäckig,  
 wir waren boshaft, wir sind ausgeartet,

<sup>1)</sup> Siehe Anmerkung am Ende des Buches.



wir übten Unwürdiges,

תַּעֲבֹנוּ

wir gingen irre und haben irre geführt. † תַּעֲתֵנוּ תַּעֲתֵנוּ

Wir sind abgewichen von Deinen Geboten כִּרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ

und von Deinen heilsamen Verordnungen וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים

und haben sie nicht beachtet;

וְלֹא שָׁוָה לָנוּ;

Du aber bist gerecht

וְאַתָּה צַדִּיק

in Allem, was über uns ergangen;

עַל כָּל הַבָּא עָלֵינוּ.

denn Du hast nach Wahrheit gehandelt,

בִּי אֱמֶת עָשִׂיתָ

wir aber — wir haben gesrevelt.

וְאִנְחָנוּ הִרְשָׁעָנוּ;

Was sollen wir vor Dir sprechen

מָה נֹאמֵר לְפָנֶיךָ

Bewohner jener Höhen

יֹשֵׁב מְרוֹם

und was Dir erzählen,

וּמָה נְסַפֵּר לְפָנֶיךָ

in den Himmeln Thronender?

שׁוֹכֵן שְׁחָקִים.

Alles Verborgene und Offenbare, — הֲלֹא כָּל הַנְּסֻתּוֹת וְהַנְּגִלוֹת

Du kennst es!

אַתָּה יוֹדֵעַ;

Du kennst

אַתָּה יוֹדֵעַ

die Geheimnisse der Welt

רִזֵּי עוֹלָם

und das Verhüllteste

וְתַעֲלוּמוֹת

des Verborgenen aller Lebenden.

סִתְּרֵי כָּל־חַי;

Du durchsuchst (durchschau)st

אַתָּה חוֹפֵשׂ

alle Falten des Innersten,

כָּל חֲדָרֵי בֶטֶן

und prüfest Nieren und Herz.

וּבּוֹחֵן כְּלָיוֹת וְלֵב;

Keine Sache bleibt Dir verhüllt

אֵין דָּבָר נֶעֱלָם מִמֶּךָ

und nichts bleibt verborgen

וְאֵין נִסְתָּר

vor Deinen Augen.

Und so möge es Dein Wille sein,  
Ewiger, unser Gott

und Gott unserer Väter,

dass Du uns entfühnst

wegen all unserer Sünden,

und uns verzeihst

wegen all unsere Vergehungen,

und uns vergebst

wegen all unserer Missethaten.

מִנְּךָ עֵינֶיךָ׃

וּבְכֵן יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

יְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

שֶׁתְּכַפֵּר-לָנוּ

עַל כָּל-חַטֹּאתֵינוּ

וְתַמְחַל-לָנוּ

עַל כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ

וְתַסְלַח לָנוּ

עַל כָּל-פְּשָׁעֵינוּ׃

Die Sünde,

die wir vor Dir begangen

im Zwang oder mit Willen,

und die Sünde,

die wir vor Dir begangen

mit Verstocktheit des Herzens.

עַל חַטָּא

שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ

בְּאִזְנוֹם וּבְרָצוֹן׃

וְעַל חַטָּא

שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ

בְּאִמּוּץ הַלֵּב׃

Die Sünde,

die wir vor Dir begangen

aus Unwissenheit,

עַל חַטָּא

שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ

בְּבִלְי דַעַת׃

und die Sünde,

die wir vor Dir begangen

durch den Ausspruch der Lippen.

וְעַל חַטָּא

שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ

בְּבִטּוּי שְׁפָתַיִם׃

Die Sünde,

die wir vor Dir begangen

öffentlich oder heimlich,

עַל חַטָּא

שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ

בְּגִלּוּי וּבִסְתֵר׃

und die Sünde,	וְעַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch Unfittlichkeit.	בְּגִלּוֹי עֲרִיּוֹת:
Die Sünde,	עַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
mit Wissen und Trug,	בְּדַעַת וּבְמַרְמָה:
und die Sünde,	וְעַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch (unanständiges) Wort des Mundes.	בְּדַבָּר פֶּה:
Die Sünde,	עַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch Übervortheilung des Nächsten.	בְּהוֹנְאֵת רֵעַ:
und die Sünde,	וְעַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch (sündhaftes) Sinnen,	בְּהִרְהוֹר הַלֵּב:
Die Sünde,	עַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch unsittliche Lebensweise,	בְּוַעֲדַת זְנוּת:
und die Sünde,	וְעַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch Sündenbekenntnis (nur) mit dem Munde. <sup>1)</sup>	בְּוָדַי פֶּה:
Die Sünde,	עַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch Geringschätzung der Eltern :	בְּזִלְזוּל הַזְּרִים וּמוֹרִים:
oder Lehrer,	
und die Sünde,	וְעַל חַטָּא
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
mit Muthwillen oder aus Irrthum.	בְּזָדוֹן וּבְשִׁנְנָה:

1) d. h. Scheinbuße, die nicht aus dem Herzen kommt.

Die Sünde,	עַל חַטָּאת
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch Gewaltthätigkeit,	בְּחֹזֶק יָד :
und die Sünde,	וְעַל חַטָּאת
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch Entweihung des (göttlichen) Namens.	בְּחִלּוּל הַשֵּׁם :
Die Sünde,	עַל חַטָּאת
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch Unreinheit der Lippen, <sup>1)</sup>	בְּטִמְאַת שִׁפְתַּיִם :
und die Sünde,	וְעַל חַטָּאת
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch albernes Geschwätz.	בְּטַפְּשׁוֹת פֶּה :
Die Sünde,	עַל חַטָּאת
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch böse Begierde,	בְּיִצְר הָרַע :
und die Sünde,	וְעַל חַטָּאת
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
wissentlich oder unwissentlich.	בְּיֹדְעִים וּבְלֹא יוֹדְעִים :
Alle diese (Sünden),	וְעַל כָּל־ם
Gott der Vergebung,	אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת.
vergib uns,	סַלַּח-לָנוּ
verzeihe uns,	מַחַל-לָנוּ
entfühne uns !	כַּפֵּר-לָנוּ :
Die Sünde,	עַל חַטָּאת
die wir vor Dir begangen	שְׁחַטְּאֵנוּ לְפָנֶיךָ
durch Lüge und Täuschung,	בְּכַחַשׁ וּבְכַזָּב :

<sup>1)</sup> d. h. durch unzüchtiges Reden.

- und die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
durch Bestechung.  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּכִפְתֵּי שֹׁחַד :
- Die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
durch Spott,  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּדַלְצוֹן :
- und die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
durch Verleumdung.  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּלִשׁוֹן הָרָע :
- Die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
im Handel und Wandel,  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּמִשְׁאֵל וּבְמִתְנָן :
- und die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
durch Essen und Trinken.  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּמֵאֲכָל וּבְמִשְׁתֵּה :
- Die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
durch Zins und Wucher,  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּנִשְׁךָ וּבְמִרְבִּית :
- und die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
durch hochmüthige Haltung.  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּנִמְיֹת גָּרוֹן :
- Die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
durch das Geschwätz unserer Lippen,  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּשִׁיחַ שְׁפֹתֵינוּ :
- und die Sünde,  
die wir vor Dir begangen  
durch (sündhaftes) Blicken der Augen.  
עַל חַטָּאת  
שְׁחַטְמָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּסִמּוּר עֵינַי :

Die Sünde, עַל הַמָּא  
 die wir vor Dir begangen שְׁחַמְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 durch stolze Blicke, בְּעֵינַיִם רָמוֹת :  
 und die Sünde, וְעַל הַמָּא  
 die wir vor Dir begangen שְׁחַמְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 durch Frechheit der Stirne. בְּעֵזוֹת מִצַּח :

וְעַל כָּלֵם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת. סְלַח-לָנוּ. מְחַל-  
 לָנוּ. כִּפּוּר-לָנוּ :

Die Sünde, עַל הַמָּא  
 die wir vor Dir begangen שְׁחַמְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 durch Abwerfung des (göttlichen) Foches,<sup>1)</sup> בְּפַרְיִקַת עַל :  
 und die Sünde, וְעַל הַמָּא  
 die wir vor Dir begangen שְׁחַמְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 durch (ungerechtes) Aburtheilen. בְּפַלְלוֹת :

Die Sünde, עַל הַמָּא  
 die wir vor Dir begangen שְׁחַמְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 durch Verfolgung des Nächsten, בְּצַדִּית רַע :  
 und die Sünde, וְעַל הַמָּא  
 die wir vor Dir begangen שְׁחַמְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 durch Mißgunst. בְּצַרְוֵת עֵינַי :

Die Sünde, עַל הַמָּא  
 die wir vor Dir begangen שְׁחַמְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 durch Leichtfertigkeit des Sinnes, בְּקִלּוֹת רֵאשׁ :  
 und die Sünde, וְעַל הַמָּא  
 die wir vor Dir begangen שְׁחַמְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
 durch Hartnäckigkeit. בְּקִשּׁוֹת עֲרָף :

<sup>1)</sup> d. h. durch Verletzung der religiösen Pflichten.

Die Sünde,

die wir vor Dir begangen  
durch Eilfertigkeit zum Bösen,

עַל הַטָּא  
שְׁחַטְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּרִיצַת רַגְלַיִם לְהָרַע :

und die Sünde,

die wir vor Dir begangen  
durch Verleumdung.

וְעַל הַטָּא  
שְׁחַטְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּרַכִּילוֹת :

Die Sünde,

die wir vor Dir begangen  
durch falschen Schwur,

עַל הַטָּא  
שְׁחַטְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּשִׁבוּעַת שְׁוֹא :

und die Sünde,

die wir vor Dir begangen  
durch unbegründeten Haß.

וְעַל הַטָּא  
שְׁחַטְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּשִׁנְאֵת חֵנָם :

Die Sünde,

die wir vor Dir begangen  
durch Beruntreuung.

עַל הַטָּא  
שְׁחַטְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּתִשׁוּמַת יָד :

und die Sünde,

die wir vor Dir begangen  
durch Betäubung des Sinnes.

וְעַל הַטָּא  
שְׁחַטְאָנוּ לְפָנֶיךָ  
בְּתַמְהוּזֵן לִבָּב :

וְעַל כָּלֵם אֱלוֹהַּ סְלִיחוֹת . סְלַח־לָנוּ . מְחַל־  
לָנוּ . כִּפּוּר־לָנוּ :

Und die Sünden,

für welche wir schuldig wären  
ein Ganzopfer.

וְעַל הַטָּאִים  
שְׁאָנוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם  
עוֹלָה :

Und die Sünden,

für welche wir schuldig wären  
ein Sündopfer.

וְעַל הַטָּאִים  
שְׁאָנוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם  
חַטָּאת :

Und die Sünden,  
für welche wir schuldig wären  
ein höheres oder geringeres Opfer.

וְעַל חַטָּאִים  
שָׁאָנוּ חַיְבִים עֲלֵיהֶם  
קָרְבָן עֹלָה וְזֶרֶד :

Und die Sünden,  
für welche wir schuldig wären  
ein Schuldopfer für bestimmte oder  
zweifelhafte Schuld.

וְעַל חַטָּאִים  
שָׁאָנוּ חַיְבִים עֲלֵיהֶם  
אֲשֶׁם וְדָאֵי וְתִלּוּי :

Und die Sünden,  
für welche wir schuldig wären  
Schläge der Züchtigung.

וְעַל חַטָּאִים  
שָׁאָנוּ חַיְבִים עֲלֵיהֶם  
מַכַּת מְרֻדוֹת :

Und die Sünden,  
für welche wir schuldig wären  
die vierzig Geißelhiebe.

וְעַל חַטָּאִים  
שָׁאָנוּ חַיְבִים עֲלֵיהֶם  
מִלְקוֹת אַרְבָּעִים :

Und die Sünden,  
für welche wir schuldig wären  
zu sterben durch des Himmels  
Verhängnis.

וְעַל חַטָּאִים  
שָׁאָנוּ חַיְבִים עֲלֵיהֶם  
מִיַּתָּה בְיַדֵי שָׁמַיִם :

Und die Sünden,  
für welche wir schuldig wären  
Ausrottung und Vereinsamung.

וְעַל חַטָּאִים  
שָׁאָנוּ חַיְבִים עֲלֵיהֶם  
כְּרֵת וְעֵרִירִי :

Und die Sünden,  
für welche wir schuldig wären  
eine der vier gerichtlichen  
Todesstrafen:

וְעַל חַטָּאִים  
שָׁאָנוּ חַיְבִים עֲלֵיהֶם  
אַרְבַּע מִיְתוֹת בֵּית דִּין :

Steinigung, Verbrennung, Enthauptung oder Erdroffelung, für ein Gebot oder ein Verbot; solche, zu deren Ausübung wir gehalten sind,

סְקִילָה, שְׂרִפָּה, הֶרְג, וְחֲנֹק, עַל מִצְוֹת  
עֲשֵׂה וְעַל מִצְוֹת לֹא  
תַעֲשֵׂה, בֵּין שֵׁש־שִׁבְעָה



oder solche, zu deren Ausübung wir nicht gehalten sind. (Die Sünden) die uns bekannt sind und die uns nicht bekannt sind.

Die uns bekannt sind haben wir bereits vor Dir ausgesprochen und sie Dir eingestanden; und die uns nicht bekannt sind, die sind doch Dir bekannt und bewusst,

so wie es heißt: „Verborgene Dinge sind dem Ewigen, unserem Gotte, vorbehalten, was aber offenbar wird, das geht uns und unsere Kinder an in Ewigkeit, auszuüben alle Worte dieser Lehre.“

Denn Du bist es, der Israel vergibt und den Stämmen Geshchuruns verzeiht in jedem Zeitalter, und außer Dir haben wir keinen König, der verzeiht und vergibt.

Mein Gott! Ehe ich noch gebildet ward, war ich ein Nichts, und jetzt nach meinem Entstehen

קוֹם עֲשֵׂה, וּבֵין שְׂאִין  
בָּהֶן קוֹם עֲשֵׂה, אֶת-  
הַגְּלוּיִם לָנוּ, וְאֶת-  
שְׂאִינֵם גְּלוּיִם לָנוּ.

אֶת-הַגְּלוּיִם לָנוּ, כְּכֹר  
אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ,  
וְהוֹדִינוּ לְךָ עֲלֵיהֶם,  
וְאֶת-שְׂאִינֵם גְּלוּיִם לָנוּ,  
לְפָנֶיךָ הָאֵלֹהִים גְּלוּיִם  
וְרוּעִים:

כְּדָבָר שֶׁנֶּאֱמַר  
הַנְּסִתְרוּת לִי אֶהְיֶה.  
וְהַנְּגִלוּת לָנוּ וּלְבָנֵינוּ  
עַד עוֹלָם, לַעֲשׂוֹת אֶת-  
כָּל-דְּבָרֵי הַתּוֹרָה  
הַזֹּאת:

כִּי אַתָּה סִלַּחַן לְיִשְׂרָאֵל  
וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי שִׁשְׁרוּן  
בְּכָל דּוֹר וָדוֹר,  
וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵינִי לָנוּ  
מִלֶּךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

אֱלֹהֵי, עַד שְׁלֹא נוצַרְתִּי  
אֵינִי כְדִי. וְעַכְשָׁיו

bin ich so gering, als wäre ich nicht entstanden. Staub bin ich in meinem Leben, um so mehr erst nach meinem Tode. Hier stehe ich vor Dir, gleich einem (gebrächlichen) Gefäß, voll Scham und Schmach.

Möge es Dein Wille sein, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Väter, (mich zu leiten) daß ich nicht mehr sündige, und was ich bereits vor Dir gesündigt habe, spüle hinweg (d. h. tilge) durch Dein großes Erbarmen, aber nicht durch Schmerzen und böse Krankheiten.

שְׁנוּצַרְתִּי בְּאֵלוֹ לֹא נִוצַרְתִּי  
עָפָר אָנִי בְּחַיִּי. קָל וְחֶמֶר  
בְּמִיתָתִי. הָרִי אָנִי לְפָנֶיךָ  
כְּכֵלִי מָלֵא בִוְשָׁה וּכְלִימָה.

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי  
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי, שְׁלֵא  
אֲחַטָּא עוֹד. וּמַה שְּׁחַטָּאתִי  
לְפָנֶיךָ. מָרַק בְּרַחֲמֶיךָ  
הָרַבִּים. אֲבָל לֹא עַל יְדֵי  
יְסוּרִים וְחֵלִים רָעִים:

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ, וּשְׁפַתִּי מִדְּבַר מַרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
נַפְשֵׁי תְדוּם, וְנַפְשֵׁי כְּעַפְרָ לְכָל תְּהִיָּה: פְּתַח  
לְבִי בְּתוֹרַתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדּוּךָ נַפְשֵׁי, וְכָל הַחוֹשְׁבִים  
עָלַי רָעָה, מְהֵרָה הֲפֵר עֲצָתְךָ וּקְלַקְל מַחְשַׁבְתְּךָ. עֲשֵׂה  
לְמַעַן שְׂמֹךְ, עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְנָךְ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשָׁתְךָ.  
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרַתְךָ, לְמַעַן יַחְלִצוּן יְדִידֶיךָ, הַזּוֹשֵׁיעַה  
יִמְנָךְ וְעַנְגִּי: יְהִי לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי, וְהַגִּיזוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ  
יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ, יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיבְנָה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ: וְשֵׁם גְּעַבְדְּךָ בְּיִרְאָה בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנִיּוֹת: וְעֲרֵבָה לִי מִנְחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם. בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנִיּוֹת:

Im Abend- und Morgengebet sagt man hier אבינו מלכנו §. 98. dann folgt עלינו §. 122. Am Sabbath-Eingang sagt man gleich nach der Tefillah ויכלו §. 178 und dann עלינו §. 182 und dann אבות und

## סדר שחרית ליום כפור

## Das Morgengebet am Jom-Kippur.

Man betet wie an jedem andern יום טוב dann יום כפור Seite 378. und  
 78 אבינו מלכנו §. 93. dann folgt קריאת התורה und מזכיר נשמות, nachher folgendes  
 Mussaphgebet.

## תפלת מוסף ליום כפור

## Mussaphgebet für Jom-Kippur.

1) אֲדֹנָי שְׁפַתִּי תִפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ :

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
 אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר  
 וְהַנּוֹרָא. אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים, וְקוֹנֵה הַכֶּל,  
 וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן  
 שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה :

זְכַרְנוּ לְחַיִּים, מֶלֶךְ חַיִּין בְּחַיִּים, וְכָתַבְנוּ  
 בְּסֵפֶר הַחַיִּים לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים.

מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן : בְּרוּךְ אַתָּה יי, מַגֵּן אַבְרָהָם :  
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם | אֲדֹנָי, מַחֲיֶה מֵתִים אַתָּה, רַב  
 לְהוֹשִׁיעַ :

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחַסֵּד, מַחֲיֶה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר  
 אֲסוּרִים, וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל  
 גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ, מֶלֶךְ מֵמִית וּמַחֲיֶה, וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה :  
 מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחֵמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים  
 בְּרַחֲמִים.

1) Die Uebersetzung siehe S. 73.

וְנִאֲמַן אֶתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחְיֵה הַמֵּתִים:  
 אֶתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ, וְקַדוּשֵׁים בְּכָל-יוֹם יִהְלְלוּךָ  
 סְלָח.

וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ,  
 וְאִמְתֵּךְ עַל כָּל-מַה-שֶּׁבְרָאת, וְיִירָאוּךָ  
 כָּל-הַמַּעֲשִׂים, וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל-הַבְּרוּאִים,  
 וְיַעֲשׂוּ כְלָם אֲנָדָה אַחַת, לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלִבָּב  
 שָׁלֵם, כְּמוֹ שִׁדְדֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ, שֶׁהַשְּׁלֵמִן לְפָנֶיךָ  
 עַז בְּיָדְךָ, וּגְבוּרָה בְּיַמִּינְךָ, וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל-  
 מַה-שֶּׁבְרָאת:

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ, תִּהְלָלָה לְיִרְאֵיךָ  
 וְתִקְוָה לְדוֹרְשֵׁיךָ, וּפְתַחֲוֹן פֶּה לְמוֹחֲלִים  
 לָךְ, שְׂמֵחָה לְאַרְצֶךָ, וְשִׁשׁוֹן לְעִירְךָ, וְצַמִּיחַת  
 קָרֵן לְדוֹד עֲבֹדְךָ, וְעֵרִיכַת נֵר לְבֵן יִשִׁי מְשִׁיחֶךָ  
 בְּמַהֲרָה בְּיַמִּינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמְחוּ, וְיִשְׂרִים יַעֲלוּזוּ,  
 וְחַסִּידִים בְּרָנָה יִגִּילוּ, וְעוֹלָתְךָ תִּקְפִּין  
 פִּיהָ, וּכְלִי-הַרְשָׁעָה כִּלְהַ כְּעֵשֶׂן תִּכְלָה, כִּי  
 תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן מִן-הָאָרֶץ:

וְתִמְלֹךְ אֶתָּה יי לְבַדְּךָ, עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ, בְּהַר  
 צִיּוֹן מְשַׁכֵּן בְּבוֹדְךָ, וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר

קְדֹשׁ, כְּכָתוּב בְּדְבָרֵי קְדֹשׁ, יִמְלֹךְ יי  
 לְעוֹלָם אֱלֹהֵי צִיּוֹן לְדָר וּדָר הַלְלוּהָ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ. וְאִין אֱלוֹהִים  
 מִבְּלַעֲדֶיךָ כְּכָתוּב, וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת  
 בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקוֹ:  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלֹךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל־הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ.  
 וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל־הַלְשׁוֹנוֹת.  
 וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּכָנוּ  
 לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ  
 קְרֵאתָ:

וְהַתִּין־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת  
 הַזֶּה קְדֹשָׁה וְלִמְנוּחָה. וְאֶת־יוֹם) הַכַּפָּרִים  
 הַזֶּה. לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה וְלִמְחֹל־  
 בוֹ אֶת־כָּל־עוֹנוֹתֵינוּ. (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קְדֹשׁ  
 זָכַר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

Und um unserer Sünden willen

וּמִפְּנֵי חַטָּאֵינוּ

sind wir vertrieben aus unserem Lande

גָּלִינוּ מֵאֲרָצֵנוּ

und entfernt

וּנְתַרְחַקְנוּ

von unserem Boden.

מֵעַל אֲדָמָתָנוּ

Und nun können wir nicht

וְאִין אֲנַחְנוּ יְכוּלִים

unsere Pflichten erfüllen	לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ
in dem von Dir erkorenen Hause,	בְּבַיִת בְּחִירַתְךָ
in jenem großen und heiligen Hause,	בְּבַיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ
darüber Dein Name genannt worden,	שֶׁנִּקְרָא שְׁמֶךָ עָלָיו
wegen der Gewalt,	מִפְּנֵי הַיָּד
die entsendet wurde	שֶׁנִּשְׁתַּלַּחַהּ
gegen Dein Heiligthum.	בְּמִקְדָּשְׁךָ :
Möge es Dein Wille sein,	יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ
Ewiger, unser Gott,	יְיָ אֱלֹהֵינוּ
und Gott unserer Väter,	וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
erbarmungsvoller König,	מֶלֶךְ רַחֲמָן
dass Du Dich wieder über uns erbarmst	שֶׁתָּשׁוּב וּתְרַחֵם עָלֵינוּ
und über Dein Heiligthum	וְעַל-מִקְדָּשְׁךָ
in Deiner großen Barmherzigkeit,	בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים
und es bald erbauest	וּתְבַנְּהוּ מְהֵרָה
und seine Herrlichkeit erhöhest.	וּתְגַדֵּל כְּבוֹדוֹ :
Unser Vater, unser König!	אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ
Offenbare	גְּלוּהָ
die Herrlichkeit Deines Reiches	כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ
über uns bald,	עָלֵינוּ מְהֵרָה
strahle hervor und erhebe Dich	וְהוֹפֵעַ וְהִנָּשֵׂא
über uns	עָלֵינוּ

vor den Augen aller Lebenden ;  
 führe herbei unsere Zerstreuten  
 aus der Mitte der Völker,  
 und unsere Versprengten sammle  
 von den Enden der Erde,  
 und bringe uns

לְעֵינֵי כָל־חַי  
 וְקָרַב פְּזוּרֵינוּ  
 מִבֵּין הַגּוֹיִם  
 וְנַפְּוֹצוֹתֵינוּ כִּנְּסָם  
 מִיַּרְכְּתֵי אֶרֶץ  
 וְהִבִּיאֵנוּ

nach Zion, Deiner Stadt, in Jubel,  
 und nach Jeruschulajim,  
 der Stätte Deines Heiligthums  
 in ewiger Freude,

לְצִיּוֹן עִירְךָ בְּרִנָּה  
 וְלִירוּשָׁלַיִם  
 בֵּית מִקְדָּשְׁךָ  
 בְּשִׂמְחַת עוֹלָם

und dort wollen wir Dir zubereiten  
 unsere pflichtgemäßen Opfer,  
 die täglichen nach ihrer Ordnung  
 und die Mussaphopfer  
 nach ihrer Vorschrift,

וְשָׁם נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ  
 אֶת־קָרְבָּנוֹת חַוּבוֹתֵינוּ  
 תְּמִידִים כְּסִדְרָם  
 וּמוֹסָפִים  
 כְּהַלְכֹתָם :

(und das Mussaphopfer

וְאֶת־מוֹסֵף) Am Sabbath

dieses Sabbathtages)

(יוֹם הַשַּׁבָּת הַזֶּה)

und das Mussaphopfer  
 dieses Veröhnungstages  
 wollen wir zubereiten

וְאֶת־מוֹסֵף  
 יוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה  
 נַעֲשֶׂה

und Dir darbringen in Liebe,  
 nach dem Gebote Deines Willens,

וּנִקְרִיב לְפָנֶיךָ בְּאַהֲבָה  
 כְּמִצְוַת רְצוֹנְךָ

wie Du uns vorgeschrieben hast **כְּמוֹ שִׁכְתַּבְתָּ עָלֵינוּ**  
 in Deiner Lehre **בְּתוֹרָתְךָ**  
 durch Deinen Diener Moseh, **עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ**  
 aus dem Munde Deiner Herrlichkeit, **מִפִּי כְבוֹדְךָ**  
 wie es heißt: **כְּאֵמֹר:**

## Am Sabbath:

**וּבַיּוֹם הַשַּׁבָּת שְׁנֵי כִבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם, וְשְׁנֵי**  
**עֲשָׂרָנִים סֵלֶת מִנְחָה בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן וְנִסְכּוֹ: עֹלֹת**  
**שַׁבָּת בַּשֶּׁבֶתוֹ עַל־עֹלֹת הַתְּמִיד וְנִסְכָּה:**

Und am zehnten Tage  
 dieses siebenten Monats sollt  
 ihr Verkündigung der Heilig=  
 keit haben, und ihr sollt euch  
 fasteien; keinerlei Arbeit sollt  
 ihr verrichten. Und ihr sollt  
 darbringen als Ganzopfer  
 dem Ewigen, zum angeneh=  
 men Geruch: einen jungen  
 Stier, einen Widder, sieben  
 einjährige Lämmer, ohne  
 Fehler sollen sie sein. Und  
 ihr Speiseopfer und ihr  
 Trankopfer, wie bestimmt ist:  
 drei Sehtel (Meh) für den

**וּבַעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ**  
**הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה,**  
**מִקְרָא קֹדֶשׁ יִהְיֶה**  
**לָכֶם, וְעֲנִיתֶם אֶת־**  
**נַפְשֹׁתֵיכֶם, כָּל־**  
**מְלֶאכֶה לֹא־תַעֲשׂוּ:**  
**וְהִקְרַבְתֶּם עֹלָה לַיהוָה**  
**רֵיחַ נִיחָח, פָּר בֶּן־בָּקָר**  
**אֶחָד, אֵיל אֶחָד,**  
**כִּבְשִׁים בְּנֵי־שָׁנָה**  
**שִׁבְעָה, תְּמִימִם יִהְיוּ**  
**לָכֶם: וּמִנְחָתָם**  
**וְנִסְכֵיהֶם כַּמִּדְבָּר,**  
**שְׁלֹשָׁה עֲשָׂרִים לֶפֶר,**



Stier, zwei Zehntel für den Widder und ein Zehntel für das Lamm, und Wein wie er zum Trankopfer gehört, und zwei Böcke zur Sühne und die zwei täglichen Opfer nach ihrer Vorschrift.

וּשְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לְאֵיל,  
וְעֶשְׂרוֹן לְכֶבֶשׂ, וַיִּזֶן  
בְּנֶסֶבּוֹ, וּשְׁנֵי שְׁעִירִים  
לְכֹפֶר, וּשְׁנֵי תְּמִידִים  
בְּהִלְכַתְּם :

Am Sabbath wird hier dieses gesagt :

יִשְׁמְחוּ בְּמִלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שְׁבֻת וְקוֹרְאֵי עֲנַג. עִם |  
מְקַדְּשֵׁי שְׁבִיעֵי. כֹּלָם יִשְׁבְּעוּ וַיִּתְעַנְּגוּ מִשׁוּבָךְ,  
וּבְשִׁבְעֵי רְצִיתְּ בּוֹ וְקִדְּשָׁתוּ. חֲמֻדַּת יָמִים | אוֹתוֹ קְרֵאתָ,  
זָכַר לְמַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית :

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מְחַל | לְעוֹנוֹתֵינוּ  
בַּיּוֹם (הַשְּׁבֻת הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכֹּפְרִים הַזֶּה,  
מְחַה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ.  
כְּאָמֹר, אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי  
וְחַטָּאתֶיךָ לֹא-אֶזְכֹּר : וְנֹאמֶר, מְחִיתִי כְּעַב  
פְּשָׁעֶיךָ וּכְעַנְּנֵנִי חַטָּאתֶיךָ, שׁוּבָה אֵלַי כִּי גִאֲלִתֶיךָ :  
וְנֹאמֶר, כִּי-בַיּוֹם הַזֶּה יִכְפֹּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר  
אֶתְכֶם מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי תְּטַהֲרוּ :  
לשם (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצָה בְּמִנְיַחְתְּנוּ) קִדְּשָׁנוּ  
בְּמִצְוֹתֶיךָ וְהִנֵּן חֲלִיקְנוּ בְּתוֹרַתְךָ. שְׁבַעְנוּ  
מִשׁוּבָּךְ וְשִׂמְחָנוּ בִּישׁוּעַתְךָ. (וְהִנְחִילְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שְׁבֻת קִדְּשָׁךְ וַיְנַחֲחוּ בּוֹ יִשְׂרָאֵל מְקַדְּשֵׁי  
שְׁמֶךָ) וְטַהֲרוּ לְבָנֵנוּ לְעַבְדֶּיךָ בְּאַמֶּת. כִּי אַתָּה

סָלַחַן לְיִשְׂרָאֵל, וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל-  
 יוֹר וְדוֹר, וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵינִי לָנוּ מִלֶּךְ מוֹחֵל  
 וְסוֹלֵחַ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מִלֶּךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ  
 לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל, וּמַעֲבִיר  
 אֲשֵׁמוֹתֵינוּ בְּכָל-שָׁנָה וּשְׁנָה, מִלֶּךְ עַל כָּל-  
 הָאָרֶץ מִקֶּדֶשׁ (הַשֶּׁבֶת ו') יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכַּפָּרִים:

1) רְצֵה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבַתְּפִלָּתָם, וְהִשָּׁב אֶת-  
 הָעֲבוּדָה לְדַבֵּיר בֵּיתְךָ, וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם  
 בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן, וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוּדָת  
 יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

וּתְחַזְּינָה עֵינֵינוּ בְּשׂוֹכֵךְ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ  
 הַמַּחְזִיר שְׂכִינְתּוֹ לְצִיּוֹן:

מודים דרבנן

מִוְדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 אֱלֹהֵי כָל בָּשָׂר, יוֹצֵרנוּ יוֹצֵר  
 בְּרֵאשִׁית, בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
 הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שְׁהַחֲיֵיתָנוּ  
 וְקִיַּמְתָּנוּ, בֶּן תַּחֲנוּנוֹ וּתְקִיַּמְנוּ וְתִאֲסֹף  
 בְּלִיזְתֵינוּ לְחַצְרוֹת קִדְשֶׁךָ, לְשִׁמְךָ  
 חֲקִיקָה וְלַעֲשׂוֹת רַצוֹנְךָ, וְלַעֲבֹדְךָ  
 בְּלִבְבֵי שָׁלוֹם, עַל שְׂאֵנַחְנוּ מִוְדִים לָךְ.  
 בָּרוּךְ אַל הַהוֹדָאוֹת:

מִוְדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה  
 הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
 וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
 צוֹר חַיֵּינוּ, מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ, אַתָּה  
 הוּא לְדוֹר וְדוֹר, גּוֹדֵה לָךְ  
 וְנִסְפָּר תְּהַלֵּתְךָ, עַל חַיֵּינוּ  
 הַמְּסוּרִים בִּידְךָ, וְעַל-  
 נַשְׂמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדָוֹת לָךְ.

וְעַל-נַפְסֶיךָ שְׂבָכָל-יוֹם עִמָּנוּ, וְעַל-נַפְלְאוֹתֶיךָ וּמִיבּוֹתֶיךָ,  
 שְׂבָכָל-עַת עָרֵב וּבִקֵּר וְצַהֲרַיִם. הַמְּזוּב בִּי לֹא-כָלוּ  
 רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶיךָ, מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ:

1) Die Uebersetzung bis עושה השלום siehe S. 83.

וְעַל-כָּל־מַעֲלֹתֵינוּ יִתְפַּרֵּךְ וְיִתְרַומֵם שְׁמֶךָ מִלְּפָנֵינוּ תָּמִיד לְעוֹלָם  
וְעַד:

וּכְתוּב לְחַיִּים טוֹבִים, כָּל בְּנֵי בְרִיתְךָ:

וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֶלָה, וַיְהִלְלוּ אֶת-שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת,  
הָאֵל יִשׁוּעֵתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֶלָה: בְּרוּךְ אַתָּה  
יְי, הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְיִלְךָ נֶאֱדָר לְהוֹדוֹת:

שֵׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבִרְכָה, חַן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ וְעַל  
כָּל-יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ, בְּרַבְּנוּ אֲבוּינוּ כְּלָנוּ  
בְּאַחַד בְּאוֹר פְּנִיָּךְ, כִּי בְאוֹר פְּנִיָּךְ נִתְּתָה לָנוּ יְי אֱלֹהֵינוּ  
תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבִרְכָה וּרְחֻמִּים, וְחַיִּים  
וְשְׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ, לְבָרֵךְ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-  
עֵת וּבְכָל-שַׁעַר בְּשִׁלּוּמְךָ:

בְּסֵפֶר חַיִּים, בְּרַכָּה וְשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה  
נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ, אֲנַחְנוּ וְכָל-עַמְּךָ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם: בְּרוּךְ  
אַתָּה יְי עוֹשֵׂה הַשְּׁלוֹם:

יְי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, תְּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתָנוּ. וְאֵל  
תַּתְעַלֵּם מִתְחַנְּתָנוּ, שְׂאִין אָנוּ עֵזִי-פָנִים וְקִשְׁי  
עָרַף. לֹאמַר לְפָנֶיךָ יְי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים  
אֲנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאֵנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חַטָּאֵנוּ:

אֲשַׁמְנוּ, בְּגִדְנוּ, גְּזוּלְנוּ, דְּבַרְנוּ דְּפִי, הֶעֱוִינוּ,  
וְהִרְשַׁעְנוּ, וְדָגְנוּ, חֲמַסְנוּ, טָפְלָנוּ, שִׁקְרָ.  
יַעֲצֵנוּ רַע, כְּזוּבְנוּ, לְצַנוּ, מִרְדְּנוּ, נֶאֱצַנוּ, סָרְדְנוּ.

1) Die Uebersetzung bis Ende der Tefilah siehe S. 386—396.

עֲוֵינוּ, פִּשְׁעֵנוּ, צַרְרֵנוּ, קִשְׁיֵנוּ, עָרְף, רִשְׁעֵנוּ,  
שַׁחַתְנוּ, תַּעֲבֹנוּ, תַּעֲיִנוּ, תַּעֲתָעֵנוּ:

סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שׁוּבָה לָנוּ:  
וְאַתָּה צָדִיק עַל כָּל הַבָּא עֲלֵינוּ, כִּי אָמַת עֲשִׂיתָ  
וַאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעֵנוּ:

מֵה נֹאמֵר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם, וּמֵה נִסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן  
שַׁחֲקִים. הֲלֹא כָּל הַנְּסֻתוֹת וְהַנְּגִלוֹת אֶתְּךָ יוֹדֵעַ:

אַתָּה יוֹדֵעַ רְוֵי עוֹלָם, וְתַעֲלוּמוֹת סִתְּרֵי כָל-

חַי: אַתָּה חוֹפֵשׁ כָּל חַדְרֵי בֶטֶן, וּבוֹחֵן

כְּלִיֹּת וְלֵב: אִינן דְּבַר נֶעְלָם מִמֶּךָ, וְאִינן נִסְתָּר

מִנְּךָ עֵינֶיךָ: וּבִכְנֹזֵי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שֶׁתְּסַלַּח לָנוּ עַל כָּל חַטָּאתֵינוּ,

וְתַמְחַל-לָנוּ עַל כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ, וְתִכַּפֵּר-לָנוּ עַל

כָּל פִּשְׁעֵנוּ:

עַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִזְנֵם וּבְרָצוֹן:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאִמּוּץ הַלֵּב:

עַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִלֵי דַעַת:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּבִטּוּי שְׁפָתַיִם:

עַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנִלְוֵי וּבִסְתָר:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּנִלְוֵי עֲרִיֹת:

עַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַעַת וּבְמַרְמָה:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדַבּוּר פֶּה:

עַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהוֹנָאת רֵעַ:

וְעַל חַטָּא שְׁחָטְאנוּ לְפָנֶיךָ בְּהִרְחֹזר הַלֵּב:

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּוַעֲדַת זְנוּת :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּוַדְוֵי פֶה :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִלְזוּל הַזְּרִים וּמִזְרִים :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִדּוֹן וּבְשִׁנְגָה :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּחֶזֶק יָד :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּחִלּוּל הַשֵּׁם :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּטַמְאַת שְׁפֹתַיִם :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּטַפְשׁוֹת פֶּה :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּיִצְרַר הָרַע :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּיִזְדַּעִים וּבְלֹא יוֹדָעִים :

וְעַל כָּלֵם אֱלוֹהֵי סְלִיחוֹת . סְלַח־לָנוּ . מְחַל־

לָנוּ . כַּפֵּר־לָנוּ :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַחַשׁ וּבְכַזָּב :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַפַּת־שֹׁחַד :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּלִצּוֹן :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּלִשׁוֹן הָרַע :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּמִשְׁאָ וּבְמִתָּן :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּמֵאֲכָל וּבְמִשְׁתָּה :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּנִשְׁךְ וּבְמִרְבִּית :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּנִמְטֵת גְּרוֹן :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁיחַ שְׁפֹתוֹתֵינוּ :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִקּוֹר עֵינַיִן :

עַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּעֵינַיִם רָמוֹת :

וְעַל חַטָּא שְׁחַטְאֲנוּ לְפָנֶיךָ בְּעִזּוֹת מִצַּח :

וְעַל כָּל־אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת. סְלַח־לָנוּ. מְחַל־  
לָנוּ. כַּפֹּר־לָנוּ :

עַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּפָרִיקַת עַל :  
וְעַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּפִלְלוֹת :

עַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצַדִּיקַת רַע :  
וְעַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּצָרוֹת עֵינַי :

עַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקִלּוֹת רֵאשׁ :  
וְעַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּקִשּׁוֹת עֶרְךָ :

עַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִיצַת רִנָּלִים לְהַרְעֵ :  
וְעַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִכְלוֹת :

עַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁבוּעַת שְׁוֹא :  
וְעַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְאַת חֲנָם :

עַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִשּׁוּמַת יָד :  
וְעַל חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּתִמְהוֹן יָלֵב :

וְעַל כָּל־אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת. סְלַח־לָנוּ. מְחַל־  
לָנוּ. כַּפֹּר־לָנוּ :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם עוֹלָה :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם חַטָּאת :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם קָרְבַּן עוֹלָה וְיִזְרֹד :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם אֲשֶׁם וְהִי וְתִלּוּי :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם מִכַּת מְרֻדּוֹת :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם מַלְקוֹת אַרְבָּעִים :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם מִיתָה בְּיַדֵּי שָׁמַיִם :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם פָּרַת וְעִרְיָי (ג"א וערירות) :

וְעַל חַטָּאִים שְׁאַנּוּ חַיִּבִּים עֲלֵיהֶם אַרְבַּע מִיתוֹת בֵּית דִּין :

סְקִילָהּ, שִׁרְפָּהּ, הָרַג, וְחָנַק, עַל מִצְוֹת עֲשֵׂה  
 וְעַל מִצְוֹת לֹא תַעֲשֶׂה, בֵּין שֵׁשׁ-כָּה  
 קוּם עֲשֵׂה, וּבֵין שְׁאֵין כָּה קוּם עֲשֵׂה, אֶת-  
 הַגְּלוּיִם לָנוּ, וְאֶת-שְׂאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ, אֶת-  
 הַגְּלוּיִם לָנוּ, כְּבָר אֲמַרְנוּם לְפָנֶיךָ, וְהוֹדִינוּ לְךָ  
 עֲלֵיהֶם, וְאֶת-שְׂאֵינָם גְּלוּיִם לָנוּ, לְפָנֶיךָ הֵם  
 גְּלוּיִם וִידוּעִים. כְּדָבָר שֶׁנֶּאֱמַר הַנְּסִתְרוּת לִי  
 אֱהִינִי, וְהַנְּגִלוּת לָנוּ וּלְכַנְיֵנוּ עַד עוֹלָם, לַעֲשׂוֹת  
 אֶת-כָּל-דְּבָרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת: כִּי אַתָּה סֹלַחַן  
 לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר,  
 וּמַבְלֵעֵדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח (אֵלֵּא  
 אַתָּה):

אֱלֹהֵי, עַד שְׁלֹא נוֹצַרְתִּי אֵינִי כְדִי, וְעַכְשָׁיו שֶׁנּוֹצַרְתִּי  
 כְּאֵלֵּי לֹא נוֹצַרְתִּי, עֲפָר אֵינִי בְּחַיִּי, קַל וְחֹמֶר  
 בְּמִיתָתִי, הִרִי אֲנִי לְפָנֶיךָ כְּכֵלִי מִלֵּא בּוֹשָׁה וּכְלִמָּה.  
 יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי, שְׁלֹא אֶחְטָא  
 עוֹד, וּמֵה-שֶׁחָטָאתִי לְפָנֶיךָ, מֶרַק בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּיבִים, אֲבָל  
 לֹא עַל-יְדֵי יְסוּדִים וְחַלִּים רָעִים:

אֱלֹהֵי, נְצוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵי, וּשְׁפָתֵי מַדְבַּר מְרֻמָּה, וְלִמְקַלְלֵי  
 נַפְשֵׁי תְדוּם, וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָ לְכָל תְּהִיָּה: פֶּתַח  
 לְבִי בְּתוֹרָתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִרְדּוּף נַפְשֵׁי, וְכֹל הַחֹשֶׁבִים  
 עָלַי רַעָה, מִהֲרָה הֲפֹר עֲצָתְךָ וּמִלְּקַל מַחְשַׁבְתְּךָ, עֲשֵׂה  
 לְמַעַן שְׂמֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיָנֶךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קַדְשֶׁתְךָ,  
 עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ, לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶךָ, הוֹשִׁיעָה  
 יְמִינֶךָ וְעַגְבֵּי: יְהִי לְרָצוֹן אֲמֵרֵי-פִי, וְהִגִּיוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ

יְיָ צוּרֵי וְגֹאֲלֵי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו, הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רְצוֹן לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיבֶנָּה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ; וְשֵׁם נַעֲבֹדְךָ בִּירְאָה,  
בְּיָמֵי עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדָמוֹנִית: וְעֲרַבְהָ לָּנוּ מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם, בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קְדָמוֹנִית:

## תפלת מנחה ליום כפור

### Das Mincha-Gebet für Jom-Kippur.

Nach dem Mussaph-Gebet wird aus der Thora vorgelesen und dann wird als Mincha-Gebet die Tefillah vom Morgengebet S. 378. gesagt.

## תפלת נעילה

### Das Neilah (oder Schluss-) Gebet.

Man sagt לפני אשרי ובא לציין Seite 247. dann folgende Tefillah. Zum Neilah-Gebet wird כתבנו anstatt התמנו gesagt.

אֲדֹנָי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם,  
אֱלֹהֵי יִצְחָק, וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב, הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר  
וְהַנּוֹרָא, אֵל עֲלִיּוֹן, גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים, וְקוֹנֵה הַכֹּל  
וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת, וּמִבִּיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן  
שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

וְזָכְרָנוּ לְחַיִּים, מִלֶּךְ חַפְּזֵי בְּחַיִּים, וְחַתְּמָנוּ בְּסֵפֶר  
הַחַיִּים, לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים:

מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן: בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ מַגֵּן אַבְרָהָם:  
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מְחִיָּה מֵתִים אַתָּה, רַב  
לְהוֹשִׁיעַ:



מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד, מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים.  
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים, וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר  
 אֲסוּרִים, וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרָי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל  
 גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ, מְלַךְ מַמְיֵת וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה;  
 מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחֵמִים. זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים  
 בְּרַחֲמִים:

וּנְאֻמָּן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים; בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים;  
 אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקַדוּשִׁים בְּכָל-יוֹם יִהְלְלוּךָ  
 פְּלָה:

וּבְכֵן תֵּן פֶּחֶדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ,  
 וְאִמְתֵּךְ עַל כָּל-מַה-שֶּׁבָרָאת, וְיִירָאוּךָ  
 כָּל-הַמַּעֲשִׂים, וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ כָּל-הַבְּרוּאִים,  
 וְיַעֲשׂוּ כְּלָם אֲנִיָּה אַחַת, לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ בְּלִבְבֵּן  
 שָׁלֵם, כְּמוֹ שִׁידְעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ, שֶׁהַשְּׁלֵטֵן לְפָנֶיךָ  
 עַז בִּידֶךָ, וּגְבוּרָה בְּיַמִּינְךָ, וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל-  
 מַה-שֶּׁבָרָאת:

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ, תְּהַלְלָה לִירְאוּךָ  
 וְתִקְוֶה לְדוֹרֵי שִׁיךָ, וּפְתַחֲזֵן פֶּה לְמִיחָלִים  
 לָךְ, שְׂמִיחָה לְאַרְצֶךָ, וְשִׁשׁוֹן לְעִירְךָ וְצַמִּיחַת  
 קַרְן לְדוֹר עַבְדֶּךָ, וְעַרִיבַת נֵר לְבֵן יִשְׂרָאֵל מְשִׁיחֶךָ  
 בְּמַהֲרָה בְּיַמֵּינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקוֹם יֵרָאוּ וַיִּשְׁמְחוּ וַיִּשְׁרִים יַעֲלוּזוּ.  
 וְחֲסִידִים בְּרַנָּה יִגִּילוּ וְעוֹלָתָה תִקְפֹּץ  
 פִּיהָ. וְכָל־הַרְשָׁעָה כָּלָה כַּעֲשֵׂן תִכְלָה. כִּי  
 תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ:

וְתִמְלֹךְ אַתָּה יי לְבַדְּךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ.  
 בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ וּבִירוּשָׁלַיִם  
 עִיר קִדְשֶׁךָ כַּבְּתוּב בְּדַבְּרֵי קִדְשֶׁךָ יִמְלֹךְ יי  
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ. וְאִין אֱלֹהִים  
 מִבְּלַעֲדֶיךָ: כַּבְּתוּב וַיִּגְבַּה יי צְבָאוֹת  
 בַּמִּשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בַּצְּדָקָה.  
 כְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלֹךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ.  
 וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת.  
 וְקִדְשְׁתָּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּבְנוֹ  
 לַעֲבוֹדָתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ  
 קִרְאָת:

וּתְתַזֵּלְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת  
 הַזֶּה לְקִדְשָׁה וּלְמִנוּחָה. וְאֶת־יוֹם) הַכַּפָּרִים  
 הַזֶּה. לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפָּרָה וְלִמְחַל-

בו אַתְּ כָּל-עוֹנוֹתֵינוּ. (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא קָדֵשׁ  
 זָכַר לִיצִיאַת מִצְרַיִם :

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיַּגִּיעַ וַיִּרְאֶה וַיִּרְצֶה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר  
 זְכוֹרָנוּ וּפְקוּדָנוּ, וַזְכֵּרוּן אֲבוֹתֵינוּ, וַזְכֵּרוּן  
 מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ, וַזְכֵּרוּן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קְדוֹשָׁךְ, וַזְכֵּרוּן  
 כָּל-עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל, לִפְנֶיךָ, לְפָלִיטָה לְמוֹכָה לַחַן  
 וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים, לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכַּפָּרִים הַזֶּה ;  
 זָכְרָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְמוֹכָה, וּפְקוּדָנוּ בּוֹ לְבִרְכָה,  
 וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים, וּבְדַבְרֵךְ יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים, חַיִּים וְחַנּוּן,  
 וְרַחֵם אֶעֱלֵנוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ, כִּי אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ, כִּי אֵל מִלֶּךְ  
 חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה :

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, מְחַל לְעוֹנוֹתֵינוּ  
 בְּיוֹם (חֲשֻׁבַת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכַּפָּרִים הַזֶּה,  
 מַחֶה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ.  
 כְּאָמֹר, אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מַחֶה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִי  
 וְחַטָּאתֶיךָ לֹא-אֶזְכֹּר : וְנֹאמֶר, מַחִיתִי כְעַב  
 פְּשָׁעֶיךָ וּכְעַנְן חַטָּאתֶיךָ, שׁוּבָה אֵלַי כִּי גֵאֲלֶתֶיךָ ;  
 וְנֹאמֶר, כִּי-בְיוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר  
 אֶתְכֶם מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ תַטְהֲרוּ :  
 לַטָּהַר (אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחַתָּנוּ) קִדְשָׁנוּ  
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְרַחֵן חַלְקָנוּ בְּתוֹרֹתֶיךָ. שִׁבְעֵנוּ  
 מִטּוֹבֶיךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתֶךָ. (וְהַנְחִילָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שְׁבֶת קְדֻשָּׁה וַיְנוּחוּ בוֹ יִשְׂרָאֵל מִקְדָּשֵׁי  
 שְׁמֶךָ וְשִׁדְרָה לְבָנֵינוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת. כִּי אַתָּה  
 סִלַּחַן לְיִשְׂרָאֵל, וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־  
 יוֹר וְדוֹר, וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מִלֶּךְ מוֹחֵל  
 וְסוֹלַח. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִלֶּךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח  
 לְעוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל, וּמַעֲבִיר  
 אֲשָׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מִלֶּךְ עַל כָּל־  
 הָאָרֶץ מִקְדָּשׁ (הַשְּׁבֵתוֹ) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכִּפָּרִים :

יְרֻצָּה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּבִתְפִלָּתָם. וְהַשִּׁב  
 אֶת־הָעֲבוּדָה לְדַבֵּיר בֵּיתֶךָ, וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל  
 וּתְפִלָּתָם בְּאַהֲבָה תִקְבַּל בְּרָצוֹן, וּתְהִי לְרָצוֹן תָּמִיד  
 עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ :

וּתְחַוֶּינָה עֵינֵינוּ בְּשׁוֹבְךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים. בְּרוּךְ אַתָּה  
 יי, הַמַּחֲזִיר שְׂכִינָתְךָ לְצִיּוֹן :

מודים דרבנן

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה הוּא  
 יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 אֱלֹהֵי כָל בְּשָׂר, יוֹצֵר נוֹ יוֹצֵר  
 בְּרָאשִׁית, בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת לְשִׁמְךָ  
 הַגְּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עַל שֶׁהַחַיִּיתָנוּ  
 וְקִיַּמְתָּנוּ, כִּן תְּחַיֶּינֵנוּ וְתִקְיַמְנוּ וְתִאֲסוּךְ  
 גְּלוּיֹתֵינוּ לְחַצְרוֹת קְדֻשָּׁה לְשִׁמְךָ  
 חֲקִיקָה וְלַעֲשׂוֹת רְצוֹנָה, וְלַעֲבֹדֶךָ  
 כְּלָבֵב שְׁלֵם, עַל שְׂאֵנַחְנוּ מוֹדִים  
 לָךְ, בְּרוּךְ אַל תְּהוֹדָאוֹת :

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ, שְׂאֵתָה  
 הוּא יי אֱלֹהֵינוּ  
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד.  
 צוֹר חַיֵּינוּ, מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ, אַתָּה  
 הוּא לְדֹר וָדֹר, גּוֹדֵה לָךְ  
 וְנִסְפָּר תְּהִלָּתֶךָ, עַל חַיֵּינוּ  
 הַמְּסוּרִים בִּידֶךָ, וְעַל  
 נְשִׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדָּוֹת לָךְ,

וְעַל נְפִיָּךְ שֶׁבְּכָל־יוֹם עַמְּנוּ, וְעַל נַפְּלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ,  
 שֶׁבְּכָל־עֵת עָרֵב וּבִקְרֹ וְצַהֲרִים, הַטּוֹב כִּי לֹא־כָּלֹ  
 רַחֲמֶיךָ, וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חֲסְדֶיךָ, מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ :

1) Die Uebersetzung bis עושה השלום siehe S. 83—89.

וְעַל כָּלֵם יִתְפַּרֵּךְ וַיִּתְרוּמֶם שְׁמֶךָ מִלְּפָנֵינוּ תָּמִיד לְעוֹלָם  
וְעַד :

וַחֲתוּם לַחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ :

וְכָל הַחַיִּים יוֹדִיךָ סֶלָה. וַיְהַלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת,  
הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרַתָּנוּ סֶלָה; בְּרוּךְ אַתָּה  
יְיָ, הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלֵךְ נָאָה לְהוֹדוֹת :

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה, חַן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ  
וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ, בְּרַכְנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ כְּאַחַד  
בְּאוֹר פְּנִיָּךְ, כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּךְ נָתַתָּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת  
חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד, וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים, וַחַיִּים  
וְשְׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ, לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־  
עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשִׁלּוּמָךְ :

בְּסִפְרֵ חַיִּים, בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה  
נִזְכָּר וְנִחַתָּם לְפָנֶיךָ, אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ  
בֵּית יִשְׂרָאֵל לַחַיִּים טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם; בְּרוּךְ  
אַתָּה יְיָ, עוֹשֶׂה הַשְּׁלוֹם :

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, תָּבֵא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתָנוּ, וְאֵל  
תְּהַעֲלֵם מִתְּחַפְּתָנוּ, שְׂאִיז אָנוּ עֲזֵי־פָנִים וְקִשְׁי  
עָרַף, לֹאמֵר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, צַדִּיקִים  
אֲנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חַטָּאנוּ :

אֲשַׁמְנוּ, בְּגִדְנוּ, גִּזְלָנוּ, דִּבְרָנוּ דְּפִי. הָעוֹיֵנוּ,  
וְהַרְשַׁענוּ, זִדְנוּ, חֲמָסְנוּ, מִפְּלָנוּ שִׁקְרָ.  
יַעֲצָנוּ רַע, כּוֹזְבָנוּ, לֹצְנוּ, מַרְדְּנוּ, נֹאצְנוּ, סָרְדְנוּ.

עֵינֵינוּ, פִּשְׁעֵנוּ, צָרָרְנוּ, קִשְׁיֵינוּ עָרְרָה, רָשָׁעֵנוּ,  
שַׁחַתְנוּ, תַּעֲבֹבְנוּ, תַּעֲיִנוּ, תַּעֲתָעֵנוּ:

סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ:  
וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל הַבָּא עֲלֵינוּ, כִּי אִמַּת עֲשִׂיתָ  
וְאַנְחָנוּ הִרְשָׁעֵנוּ:

מָה נֹאמֵר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם, וּמֵה נִסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן  
שְׁחָקִים. הֲלֹא כָּל הַנְּסֻתוֹת וְהַנְּגָלוֹת אֶתָּה יוֹדֵעַ:

Du reichst die Hand

Missethättern,

und Deine Rechte ist ausgestreckt

Bußfertige aufzunehmen.

Du lehrtest uns, Ewiger, unser Gott,

vor Dir zu bekennen

all unsere Vergehungen,

damit wir lassen

von der Gewaltthat unserer Hände,

und daß Du uns aufnimmest

mit vollkommener Buße

vor Dir,

wie Feuer- und Dastopfer,

um Deines Wortes Willen,

das Du gesprochen:

Endlos viel müßten sein

אֶתָּה נוֹתֵן יָד

לְפוֹשְׁעִים

וַיִּמִּינְךָ פְּשׁוּטָה

לְקַבֵּל שָׂקִים.

וְתִלְמַדְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

לְהִתְוַדֹּת לְפָנֶיךָ

עַל כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ

לְמַעַן נִחָדֵל

מֵעֶשֶׂק יְדֵינוּ

וְתִקַּבְּלֵנוּ

בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה

לְפָנֶיךָ

כְּאֵשִׁים וּכְנִיחָחִים

לְמַעַן דְּבָרֶיךָ

אֲשֶׁר אָמַרְתָּ:

אֵין גֵּוֹץ

die Feueropfer für unsere  
Verschuldigungen,  
und zahllos

לְאִשֵּׁי חֻבוֹתֵינוּ

die Duftopfer für unsere  
Versündigungen.

וְאִין מִסְפָּר  
לְנִיחֵי אֲשָׁמוֹתֵינוּ

Du aber weißt,

וְאַתָּה יוֹדֵעַ

dass unser Ende

שְׂאֲחֵרִיתֵנוּ

Wurm und Motte ist,

רֶמְמָה וְתוֹלֵעָה

darum

לְפִיכֹךְ

verzeihst Du uns vieles.

הַרְבִּיתְ סְלִיחָתֵנוּ.

Was sind wir?

מָה אֲנַחְנוּ

Was ist unser Leben?

מָה חַיֵּינוּ

Was ist unsere Frömmigkeit?

מָה חֲסִדֵנוּ

Was sind unsere Verdienste?

מִהַצְדָּקוֹתֵינוּ

Was ist unsere Hilfe?

מִהַיְשׁוּעָתֵנוּ

Was unsere Kraft?

מִהַדְּבָחֵנוּ

Was unsere Stärke?

מִהַגְּבוּרָתֵנוּ

Was sollen wir vor Dir sprechen,

מִהַנְּאֻמָּר לְפָנֶיךָ

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

und Gott unserer Väter!

וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ

Sind nicht alle Helden

הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים

wie ein Nichts vor Dir,

כְּאִין לְפָנֶיךָ

und die berühmten Männer

וְאֲנָשֵׁי הַשֵּׁם

als wären sie nicht dagewesen,

כְּלֹא הָיוּ

die Weisen	וְחַכְמִים
wie ohne Verstand,	כְּבָלִי מִדָּע
die Vernünftigen	וְנְבוֹנִים
wie ohne Einsicht?	כְּבָלִי הַשֶּׁקֶל
Sind doch die Menge ihrer Werke	כִּי רֹב מַעֲשֵׂיהֶם
nichtig,	תּוֹהוּ
und die Tage ihres Lebens	וַיָּמֵי חַיֵּיהֶם
ein Hauch vor Dir,	הַקָּל לְפָנֶיךָ
und der Vorzug des Menschen	וּמֹתֵר הָאָדָם
vor dem Viehe — ist nichts;	מִן־הַבְּהֵמָה אֵין
denn alles ist eitel.	כִּי הַקָּל הַקָּל
Du aber hast ausgezeichnet	אֶתְּךָ הַבְּדִלְתָּ
den Sterblichen von Anbeginn,	אֶנְשׁ מֵרֵאשׁ
und hast ihn gewürdigt,	וַתְּכַוְּרֵהוּ
vor Dir zu stehen;	לְעִמּוֹד לְפָנֶיךָ :
denn wer kann zu Dir sagen :	כִּי מִי יֹאמֶר־לְךָ
Was thust Du ?	מַה תַּפְעֵל
und wenn er tugendhaft ist,	וְאִם־יִצְדֵּק
was gibt er Dir damit ?	מַה־יִּתֶּן־לְךָ :
So hast Du uns gegeben	וַתִּתֵּן־לָנוּ
Ewiger, unser Gott,	יְיָ אֱלֹהֵינוּ
in Liebe	בְּאַהֲבָה



diesen Versöhnungstag,

אֶת-יוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה

als Endziel

קִמְ

der Verzeihung und Vergebung

מְחִילָה וּסְלִיחָה

für alle unsere Vergehungen,

עַל כָּל-עוֹנוֹתֵינוּ

damit wir lassen

לְמַעַן נַחְדֵּל

von der Gewaltthat unserer Hände,

מֵעֵשֶׂק יָדֵינוּ

und uns zu Dir bekehren,

וּנָשׁוּב אֵלֶיךָ

die Gesetze Deines Willens  
auszuüben

לַעֲשׂוֹת חֻקֵי רְצוֹנֶךָ

mit ganzem Herzen.

בְּלֵבָב שָׁלֵם:

Und Du,

וְאַתָּה

in Deiner großen Barmherzigkeit

בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים

erbarme Dich über uns ;

רַחֵם עָלֵינוּ

denn Du hast ja nicht Wohlgefallen

כִּי לֹא תַחְפוּץ

an dem Untergang der Welt,

בְּהִשָּׁחַת עוֹלָם.

wie es heißt :

שֶׁנֶּאֱמַר

Suchet den Ewigen,

דַּרְשׁוּ יְיָ

da Er sich finden läßt,

בְּהִמְצְאוֹ

rufet Ihn, da Er nahe ist. †

קָרָא הוּא בְּהִיוֹתוֹ קָרוֹב †

Ferner heißt es :

וְנֶאֱמַר

Es verlasse der Frevler seinen Weg,

יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ

und der Mann des Lasters

וְאִישׁ אָוֶן

seine Gesinnungen.

מִחֲשַׁבְתּוֹ

und kehre zurück zum Ewigen,  
 und Er wird sich sein erbarmen,  
 und zu unserem Gotte,  
 denn Er verzeihet vieles.

Und Du, o Gott der Verzeihung!

gnädig und barmherzig,

langmüthig

und reich an Guld,

der in Fülle wohlthut,

Du hast Wohlgefallen

an der reuigen Rückkehr der Frevler

und willst nicht, dass sie  
 sterben;

denn es heißt:

Sprich zu ihnen:

So wahr ich lebe —

ist der Ausspruch des Herrn, Gottes —

Ich habe nicht Verlangen darnach,

dass der Frevler sterbe,

sondern,

dass der Frevler zurückkehre

von seinem Wege

und lebe.

וַיֵּשֶׁב אֱלֹהֵינוּ

וַיִּרְחַמְהוּ

וְאֵלֵינוּ

כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוֹתָּ:

וְאַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ

חַנּוּן וְרַחוּם

אֲרֻךְ־אֲפָיִם

וְרַב־חֶסֶד

וּמְרַבֶּה לְהַשִּׁיב

וְרוֹצֵה אֶתְּךָ

בְּתִשׁוּבַת רְשָׁעִים

וְאִין אֶתְּךָ חַפֵּץ בְּמִיתַתָּם

שֶׁנֶּאֱמַר

אָמַר אֲלֵיהֶם

חַי־אֲנִי

נֶאֱמַר אֲדַנִּי יְהוָה

אִם־יִחַפֵּץ

בְּמוֹת הַרְשָׁע

כִּי אִם

בְּשׁוּב רְשָׁע

מִדְרָכּוֹ

וַחַיֵּה.

So kehret zurück, kehret zurück

שׁוּבוּ שׁוּבוּ

von euren bösen Wegen!

מִדְרָכֵיכֶם הָרָעִים

Warum denn wollet ihr sterben,

וְלָמָּה תָּמוּתוּ

Haus Israel!

בֵּית יִשְׂרָאֵל :

Auch heißt es:

וְנֹאמַר

Habe ich denn Verlangen

הֶחֱפִין אֶחֱפִין

an dem Tode des Freblers, —

מוֹת רָשָׁע

ist der Ausspruch des Herrn, Gottes —

נֹאם אֲדֹנָי יְהוִה

nicht vielmehr,

הֲלֹא

wenn er sich bekehrt von seinen Wegen

בְּשׁוּבוֹ מִדְרָכָיו

und leben bleibt?

וְחַיָּה :

Und es heißt:

וְנֹאמַר

Denn ich habe nicht Wohlgefallen

כִּי לֹא אֶחֱפִין

an dem Tode des Todeswürdigen, —

בְּמוֹת הַמֵּת

ist der Ausspruch des Herrn, Gottes, —

נֹאם אֲדֹנָי יְהוִה

so bekehret euch denn und lebet!

וְהָשִׁבוּ וְחַיּוּ :

Denn Du bist es,

כִּי אַתָּה

der Israel verzeiht,

סָלַחַן לְיִשְׂרָאֵל

und vergibt

וּמַחֲלִין

den Stämmen Beschurung

לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל

in jedem Zeitalter,

בְּכָל־דָּוָר וְדָוָר

und außer Dir

וּמִבְּלַעֲדֶיךָ

haben wir keinen König,  
der vergibt und verzeiht.

אֵין לָנוּ מֶלֶךְ  
מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ :

אֱלֹהֵי עַד שְׁלֹא נִוְצַרְתִּי אֵינִי כְדִי. וְעַכְשָׁיו שֶׁנִּוְצַרְתִּי  
כְּאֵלוֹ לֹא נִוְצַרְתִּי. עָפַר אֲנִי בְּחַיִּי. קָל וְחֹמֶר  
בְּמִיתָתִי. הָרִי אֲנִי לְפָנֶיךָ כְּכֹלִי מֶלֶךְ אֱלֹהֵי וְכֹלֵמָה.  
יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי. שְׁלֹא אֶחְמָא  
עוֹד. וּמֵה־שְׁחַמְמָאֵתִי לְפָנֶיךָ. מָרַק בְּרַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. אֲבָל  
לֹא עַל־יְדֵי יְסוּרִים וְחַלְוִים רָעִים:

אֱלֹהֵי, נִצּוֹר לְשׁוֹנֵי מַרְעֵי, וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה, וְלִמְקַלְלֵי  
נַפְשֵׁי תְדוּם, וְנַפְשֵׁי כְּעַפְרָה לְכָל תַּהֲיֶיהָ: פְּתַח  
לְבִי בְּתוֹרָתְךָ, וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדְּדוּף נַפְשֵׁי, וְכֹל הַחוֹשְׁבִים  
עָלַי רָעָה, מִהֲרֵה הַפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם. עֲשֵׂה  
לְמַעַן עֵימָךְ, עֲשֵׂה לְמַעַן יִמְיֶנְךָ, עֲשֵׂה לְמַעַן קִדְשָׁתְךָ.  
עֲשֵׂה לְמַעַן תּוֹרָתְךָ, לְמַעַן יִחַלְצוּן יְדִידֶיךָ, הַחוֹשֵׁיעַה  
יִמְיֶנְךָ וְעַגְנִי: יְהִי לְרָצוֹן אִמְרֵי־פִי, וְהַגִּיזוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ  
יי צוּרִי וְגֹאֲלִי. עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמַרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם  
עָלֵינוּ וְעַל־כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהִי רָצוֹן לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, שִׁיבְנֶה בֵּית הַמִּקְדָּשׁ  
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ, וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ: וְשֵׁם גִּעְבָּדְךָ בִּירְאָה בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנִיּוֹת: וְעֲרֹבָה לִי מִנַּחַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַיִם, בְּיָמֵי  
עוֹלָם וּבְשָׁנִים קִדְמוֹנִיּוֹת:

Bei der Wiederholung der Tefillah vom Vorbeter wird קדושה של שבת von Seite 238 (und dann auch am Sabbath מלכנו אבינו S. 93. dabei התבנו anstatt (כתבנו) gesagt. Hierauf folgt einmaliges Schofarblasen und das Abendgebet von Wochentagen S. 145. Wenn zugleich Sabbath-Ausgang ist, wird auch ויתן S. 280 gesagt.

## Das Anzünden der Chanuka-Lichter.

Am ersten Abend wird ein Licht angezündet; am zweiten Abend und an den anderen Abenden zündet man immer das nach links hinzugekommene Licht zuerst an. Am Freitag zündet man zuerst die Chanuka-Lichter und dann die שבת-Lichter an. Am Sabbath-Ausgang (מוצאי שבת) werden ebenfalls die Chanuka-Lichter vor הדלה angezündet.

Vor dem Anzünden der Chanuka-Lichter sagt man folgende ברכות.

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns geheiligt durch Seine Gebote und uns geboten, Chanuka-Lichter anzuzünden.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ  
לְהַדְלִיק נֵר שְׁלַחַנְכֶּה:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der Wunder gethan unseren Vorfahren in jenen Tagen, um diese Zeit.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁעָשָׂה  
נִסִּים לְאַבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים  
הָהֵם בְּזִמְנֵי הַזֶּה:

Am ersten Abend sagt man auch שְׁחַחֲנוּ.

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns am Leben erhalten und uns hat erreichen lassen diese Zeit.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ  
מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁחַחֲחֵנוּ  
וְקִיַּמָּנוּ וְהַגִּיעָנוּ לְזִמְנֵי הַזֶּה:

Während man die Lichter anzündet, sagt man folgendes:

Diese Lichter zünden wir an

הַנֵּרוֹת הַלֵּלוּ אֲנֵנוּ מִדְּלִיקָן

wegen der Wunder

עַל הַנִּסִּים

und der erstaunlichen Thaten,

וְעַל הַנִּמְלָאוֹת

und der Hilfe

וְעַל הַתְּשׁוּעוֹת

und der Siege,

וְעַל הַמְּלַחְמוֹת

die Du ausgeführt für unsere Vorfahren

שֶׁעָשִׂיתָ לְאַבוֹתֵינוּ

in jenen Tagen, um diese Zeit

בַּיָּמִים הָהֵם בְּזִמְנֵי הַזֶּה.

Durch Deine heiligen Priester.

עַל-יְדֵי פְּהֵינִיךָ הַקְּדוֹשִׁים :

Durch alle acht Tage Chanuka

וְכָל-שְׁמוֹנֶת יָמֵי חֲנֻכָּה

sind diese Lichter heilig,

הַנֶּרֹת הַלְלוּ קֹדֶשׁ הֵן.

und es ist uns nicht erlaubt,

וְאֵין לָנוּ רְשׁוּת

uns ihrer zu bedienen,

לְהִשְׁתַּמֵּשׁ בָּהֶן

sondern anschauen sollen wir sie nur,

אַלֵּא לְרְאוֹתָן בְּלֶבֶד

um (Dir) zu danken

כְּדֵי לְהוֹדוֹת

und zu rühmen Deinen großen Namen,

וּלְהַלֵּל לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל

für Deine Wunder

עַל-נִסֶּיךָ

und für Deine erstaunlichen Thaten

וְעַל-נִפְלְאוֹתֶיךָ

und für Deine Hilfe.

וְעַל-יְשׁוּעָתְךָ :

Chanuka-Lied :

מֵעוֹז צוּד יְשׁוּעָתִי. לְךָ נָאָה לְשִׁבְחָ. תְּפֹזֵן בֵּית תְּפִלָּתִי.

וְשֵׁם תּוֹדָה נִזְבַּח. לְעֵת תְּכִיֵן מִטְּבַח. מִצָּר הַמִּנְבַּח.

אִז אֶגְמֹר. בְּשִׁיר מִזְמוֹר. חֲנֻכַּת הַמִּזְבֵּחַ :

רָעוֹת שָׁבַעַה נַפְשִׁי. בִּיגוֹן פָּחִי כְּלָה. חַיִּי מָרְרוּ בְּקוֹשֵׁי.

בְּשַׁעְבוֹד מַלְכוּת עֲגָלָה. וּבִידוֹ הַגְּדֻלָּה. הוֹצִיא אֶת-

הַסֶּגֶלָה. חֵיל פָּרְעָה וְכָל-זָרְעוֹ. יִרְדוּ כְּאֶבֶן מִצֹּלָה :

דְּבִיר קֹדֶשׁוֹ הִבִּיאֵנִי. וְגַם שֵׁם לֹא שָׁקַטְתִּי. וּבֹא נוֹגֵשׁ

וְהַגְּלֵנִי. כִּי זָרִים עֲבַדְתִּי. וַיִּזֵּן רַעַל מִסִּבֹּתִי. כִּמְעַט

שָׁעַבְרְתִּי. קֶץ בָּבֶל זָרְבָבֶל. לְקֶץ שְׁבַעִים נוֹשַׁעְתִּי :

כְּרוֹת קוֹמַת בְּרוּשׁ. בִּקֵּשׁ אֶגְנִי בֶן-הַמְּדִתָּא. וְגַהִיתָה

לֹא לְפָח וּלְמוֹקֵשׁ. וְגִאֲוָתוֹ נִשְׁבַּתָּה. רֹאשׁ יְמִינִי נִשְׂאָתָה.

וְאוֹיֵב שְׁמוֹ מִחִית. רוּב בְּנָיו. וְקִנְיָנוֹ. עַל הָעֵץ תִּלְחִיתָ :

יוֹנִים נִקְבְּצוּ עָלַי. אִזִּי בְּיָמֵי חֲשִׁמְנַיִם. וּפְרָצוּ חוֹמוֹת

מִגְדָּלִי. וְטַמְאוּ כָּל-הַשְּׂמָנִים. וּמְנוֹתַר קִנְקָנַיִם. נַעֲשֶׂה

נֵם לְשׁוֹשְׁבָיִם. בְּנֵי בִינְהָ. יְמֵי שְׁמוֹנָה. קָבְעוּ שִׁיר

וּרְנָנִים :

חֲשׂוֹף זְרוּעַ קְדֻשָּׁהּ. וְקָרַב קִץ הַיְשׁוּעָה. נִקּוּם נִקְמַת דָּם  
עַבְדֶּיךָ. מֵאוֹמְהָ הַרְשָׁעָה. כִּי אָרְכָה לָנוּ הַיְשׁוּעָה. וְאִין  
קִץ לַיְמֵי הַרְעָה. דַּחָה אֲדַמּוֹן. בְּצֵל צִלְמוֹן. הֵקֵם לָנוּ  
רוּעָה שְׂבֻעָה :

## ברכת המגלה

### Das Lesen der Megillah an Purim

Vor dem Vorlesen der Megillah sagt der Vortragende diese ברכות :

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל מִקְרָא מְגִלָּה :

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁעָשָׂה  
נִסִּים לְאַבוֹתֵינוּ בַּיָּמִים הָהֵם בְּזִמְנֵי הַזֶּה :

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, שֶׁחֲחִינוּ וְקִיַּמְנוּ  
וְהִגִּיעְנוּ לְזִמְנֵי הַזֶּה :

Nach dem Vorlesen sagt die Gemeinde folgendes :

בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הָאֵל הַרֵב אֶת־  
רִיבֵנוּ, וְהִדִּין אֶת־דִּינֵנוּ, וְהַפְּקֵם אֶת־נִקְמַתֵנוּ,  
וְהַמְשַׁלֵּם גְּמוּלָ לְכָל אוֹיְבֵי נַפְשֵׁנוּ, וְהַנְּפָרֵעַ לָנוּ מִצָּרֵינוּ :  
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַנְּפָרֵעַ לַעֲמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִכָּל צָרֵיהֶם, הָאֵל  
הַמוֹשִׁיעַ :

Des Morgens wird hier das nachfolgende יעקב שושנת יעקב gesagt :

אֲשֶׁר הִנְיָא עֲצַת גּוֹיִם, וַיִּפֹּר מַחֲשָׁבוֹת עַרְוִמִּים : בָּקִים עָלֵינוּ אָדָם  
רָשָׁע, נִצָּר זָדוֹן מִזְרַע עַמְלָק : גָּאָה בַעֲשָׂרוֹ וְכָרָה לוֹ בּוֹר,  
וַנְּדַלְתּוֹ יִקְשֶׁה לוֹ לְכַד : דַּמָּה בְּנַפְשׁוֹ לְלִכּוֹד וּנְלַבֵּד, בִּקְשׁ לְהַשְׁמִיד  
וַנִּשְׁמַד מִהָרָה : הָמֵן הוֹדִיעַ אֵיבַת אֲבוֹתָיו, וְעוֹרַר שְׁנָאֵת אַחִים לַבָּנִים :  
וְלֹא זָכַר רַחֲמֵי שְׂאוּל, כִּי בַחֲמֻלְחוֹ עַל אֲנָג נוֹלָד אוֹיֵב : זָמַם רָשָׁע

לְהַכְרִית צְדִיק, וְנִלְכַד טָמֵא בְיַדֵי טְהוֹר: חֶסֶד גָּבַר עַל־שִׁגְגַת אָב.  
 וְרָשָׁע הוֹסִיף חֶטָּא עַל חֶטָּאָיו: טָמֵן בְּלִבּוֹ מַחְשָׁבוֹת עֲרוּמָיו, וַיִּתְמַכֵּר  
 לַעֲשׂוֹת רָעָה: יָדוֹ שָׁלַח בְּקִדּוֹשֵׁי אֵל, כִּסְפוֹ נָתַן לְהַכְרִית זְכָרָם: בְּרֹאוֹת  
 מְרִדְכֵי כִי יֵצֵא קֶצֶף, וְדָמֵי הָמָן נִתְּנוּ בְשׁוֹשָׁן: לְבַשׁ שֵׁק וְקֶשֶׁר מִסְפָּד,  
 וְגִזְרֵי צוּם וַיֵּשֶׁב עַל הָאֵפֶר. מִי זֶה יַעֲמֹד לְכַפֵּר שִׁגְגָה, וְלִמְחֹל חַטָּאת  
 עוֹן אָבוֹתֵינוּ: בְּיַם פָּרַח מְלוּלָב, הֵן הַדָּשָׁה עִמְדָה לְעוֹרֵר יְשׁוּעָה: סְרִיסָה  
 הִבְהִילוֹ לְחָמֵן לְהַשְׁקֹתוֹ יַיִן חֶמֶת תְּנִינִים: עִמְדָה בַּעֲשָׂרוֹ וְנִפְלַ בְּרִשְׁעוֹ.  
 עָשָׂה לוֹ עֵץ וְנִתְּלָה עָלָיו: פִּיָּהֶם פִּתְחוּ כָּל יוֹשְׁבֵי תְּבֵל, כִּי פוֹר הָמָן  
 נִהְפָּד לְפוֹרְנוֹ: צְדִיק נִחְלָץ מִיַּד רָשָׁע, אוֹיֵב נִתָּן תַּחַת נִפְשׁוֹ: קִימוּ  
 עֲלֵיהֶם לַעֲשׂוֹת פְּוִרִים, וְלִשְׁמוֹחַ בְּכָל שָׁנָה וְשָׁנָה: רֵאִיתָ אֶת־תְּפִלַּת  
 מְרִדְכֵי וְאַסְתָּר. הָמָן וּבְנָיו עַל הָעֵץ תְּפִלִּית:

שׁוֹשַׁנֵּת יַעֲקֹב צָהֳלָה וְשִׁמְחָה, בְּרֹאוֹתֶם יַחַד תְּכַלֵּת  
 מְרִדְכֵי: תִּשְׁוַעְתֶּם הִיִּית לְנִצָּח וְתִקְוֹתֶם בְּכָל  
 דּוֹר וָדוֹר: לְהוֹדִיעַ שְׁכָל קִיּוּף לֹא יִבְשׁוּ, וְלֹא יִכְלָמוּ  
 לְנִצָּח כָּל־הַחוֹסִים בָּךְ: אֲרוֹר הָמָן אֲשֶׁר בִּקֵּשׁ לְאַבְדֵי,  
 בְּרוּךְ מְרִדְכֵי הַיְּהוּדִי: אֲרוֹרָה זֶרֶשׁ אִשֶׁת מִפְּחִידֵי, בְּרוּכָה  
 אֶסְתָּר (מִגִּנֵּה) בַּעֲדֵי, וְגַם חֲרֻבוּנָה זְכוּר לְטוֹב:

Dann wird 278. ויהי נועם auch מוצאי שבת ע. 279 an ואתה קדוש  
 und und ויתן לך

### Segenssprüche vor der Mahlzeit.

Es ist Sitte, daß man vor der Mahlzeit sich die Hände wäscht und folgende  
 ברכה sagt:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
 קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת יָדַיִם:

Dann wird ein Stückchen Brod gegessen, nachdem man folgende ברכה gesagt;

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, הַמוֹצִיא  
 לֶחֶם מִן הָאָרֶץ:

<sup>1)</sup> Die Uebersetzung dieser beiden ברכות siehe ע. 5. und ע. 185.



## Das Tischgebet nach der Mahlzeit.

Am Sabbath, Feiertag und an Tagen  
wo תחנן nicht gesagt wird.

(תהלים קכו)

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת. בָּשׁוּב יי אֲתֵּן  
שִׁיבֵת צִיּוֹן. הֵינּוּ כְּחַלְמִים:  
אִי יִמְלֵא שְׂחֹק פִּינּוּ, וְלִשְׁוֹנָנוּ רִנָּה:  
אִי יֹאמְרוּ בַגּוֹיִם, הֲגִדִיל יי לַעֲשׂוֹת  
עִם אֱלֹהִים: הֲגִדִיל יי לַעֲשׂוֹת עִמָּנוּ.  
הֵינּוּ שְׂמֵחִים: שׁוֹבֵה יי אֶת־שְׁבִיתֵנוּ  
בְּאִפְסִיקִים בְּנִגְבֹּב: הַזְרַעִים בְּדַמְעָה,  
בְּרִנָּה יִקְצְרוּ: הַלֹּחֵף יִלְךְ וּבְכֹחַ, נִשְׂא  
מִשֶּׁךְ הַזֶּרַע, בֵּא יבֵא בְרִנָּה, נִשְׂא  
אֶלְמָתֵינוּ:

Vor dem Tischgebet wird an Wochen-  
tagen folgender Psalm gesagt:

(תהלים קכו)

עַל נִהְרוֹת בְּכָל שָׁם יִשְׁבְּנוּ גַם  
בְּכִינּוּ בְּזִקְרָנוּ אֶת־צִיּוֹן: עַל  
עַרְבִים בְּתוֹכָהּ תָּלִינוּ כַּנְּזוֹרֵתֵינוּ:  
כִּי שָׁם שְׂאֵלֵנוּ שׁוֹבֵינּוּ דְבָרֵי שִׁיר  
וְתוֹלְדֵינוּ שְׂמֵחָה, שִׁירֵנוּ לָנוּ מִשִּׁיר  
צִיּוֹן: אִיךְ נִשִּׁיר אֶת־שִׁיר יי עַל  
אֲדָמַת נֹכַר: אִם־אֲשַׁכַּח יְרוּשָׁלַיִם  
תִּשְׁכַּח יְמִינִי: תִּדְבַק לִשְׁוֵנִי לְחַפִּי  
אִם־לֹא אֲזַכְּרֶכִי אִם־לֹא אֶעֱלֶה אֶת־  
יְרוּשָׁלַיִם עַל רֹאשׁ שְׂמֹחָתִי: זָכַר יי  
לִבִּנֵי אָדָם: אֶת־יְיָ יְרוּשָׁלַיִם.

הַזְמִירִים עָרוּ עָרוּ עַד הַיְסוּד בָּהּ: בַּת־בְּכָל הַשְּׂדוּדָה, אֲשֶׁר־י שִׁישְׁלֵם  
לָךְ אֶת גְּמוּלָךְ שְׂגִמְלַת לָנוּ: אֲשֶׁר־י שִׂיֵּאֲחוּ וְנִפְץ אֶת־עַלְלָךְ אֶל הַסֶּלַע:

Wenn drei oder mehrere Mannspersonen, die das 13. Lebensjahr zurückgelegt,  
(בר מצוה) zusammen gespeist haben, so wird das Tischgebet gemeinschaftlich  
verrichtet, wobei einer derselben laut vorbetet und hierzu die anderen in folgen-  
der Weise anspricht:

Wir wollen befehen! <sup>1)</sup> רבותי

Die Tischgenossen:

Der Name des Ewigen sei gelobt יְהִי שֵׁם יי מְבוֹרָךְ  
von nun an in Ewigkeit! מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

Der Vorbeter wiederholt dieses.

Der Vorbetende: (Am Tische der Eltern:)

Mit Erlaubnis meines Vaters, בְּרִשׁוֹת אָבִיא מוֹרֵי  
des Herrn in diesem Hause רַב בְּעַל הַבַּיִת וְרַבּוֹתֵי  
wollen wir den loben, נְבָרָךְ  
von dem Seinigen wir gegessen haben! שְׂאֵכְלָנוּ מִשְׁלֹךְ:

<sup>1)</sup> D. h. meine Herren, wir wollen das Tischgebet verrichten.

Die Tischgenossen :

Gelobt sei d e r,

בְּרוּךְ

von dem Seinigen wir gegessen haben.

שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ

und durch dessen Güte wir leben.

וּבְטוּבוֹ הָיִינוּ :

Der Vorbeter wiederholt dieses und die Tischgenossen sagen : אָמֵן !

Dann folgt das Tischgebet.

Wenn ein anderer vorbetet : (nicht am Tische der Eltern) sagt er :

בְּרִשׁוֹת רַב בְּעַל הַבַּיִת וְרַבּוֹתַי נִבְרַךְ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ :

Wenn ein כהן bei Tische ist.

בְּרִשׁוֹת פֶּהֱזָן וְרַב בְּעַל הַבַּיִת וְרַבּוֹתַי, נִבְרַךְ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ :

Wenn mehrere כהנים da sind ;

בְּרִשׁוֹת כַּהֲנַיִם וְרַב בְּעַל הַבַּיִת וְרַבּוֹתַי נִבְרַךְ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ :

Wenn ein Gelehrter (מוריני) bei Tische ist.

בְּרִשׁוֹת רַב בְּעַל הַבַּיִת וּמוֹרֵנוּ רַב וְרַבּוֹתַי נִבְרַךְ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ :

Wenn zehn und mehrere Mannspersonen die Tischgenossen sind, sagt man nach בְּרִשׁוֹת :

נִבְרַךְ אֱלֹהֵינוּ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ :

Hierauf die Tischgenossen, (sich von den Sitzen erhebend) :

בְּרוּךְ אֱלֹהֵינוּ שְׂאֵבְלָנוּ מִשְׁלוֹ וּבְטוּבוֹ הָיִינוּ :

Anwesende, die nicht mitgespeist haben, erwidern auf das בְּרַךְ :

בְּרוּךְ (אֱלֹהֵינוּ) וּמְבוֹרָךְ שְׁמוֹ תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד :

Beim gemeinschaftlichen Tischgebet (מזמין) sagt man auch :

(בְּרוּךְ הוּא וּבְרַךְ שְׁמוֹ) :

Gelobt seiest Du,

בְּרוּךְ אַתָּה

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

König der Welt,

מֶלֶךְ הָעוֹלָם

der verpflegt die ganze Welt

הַזֶּה אֶת־הָעוֹלָם כֻּלּוֹ

in Seiner Güte,

בְּטוּבוֹ

in Gunst, in Gnade

בְּחֵן, בְּחֶסֶד

und in Erbarmen ;

וּבְרַחֲמִים

Er gibt speise  
 allen (fleischlichen) Wesen,  
 denn ewig währet Seine Gnade.  
 In Seiner unendlichen Güte  
 hat es uns nie gefehlt  
 und möge es uns nicht fehlen  
 an Speise immer und ewig,  
 um Seines großen Namens willen ;  
 denn Er verpflegt  
 und ernähret alles,  
 ist allen wohlthwend,  
 und bereitet Speise  
 allen Seinen Geschöpfen,  
 welche Er erschaffen.  
 Gelobt seiest Du, Ewiger,  
 der alles verpfleget.

הוֹאֲנוֹתָן לֶחֶם  
 לְכָל־בֶּשֶׂר  
 כִּי לְעוֹלָם חֶסְדְּךָ ;  
 וּבְטוֹבוֹ הַגָּדוֹל  
 תָּמִיד לֹא־חָסַר לָנוּ  
 וְאֵל יַחֲסֵר־לָנוּ  
 מִזֶּן , לְעוֹלָם וָעֶד  
 בְּעֶבֶר שְׁמוֹ הַגָּדוֹל  
 כִּי הוּא זֶן  
 וּמְפַרְנֵם לְכָל  
 וּמְטִיב לְכָל  
 וּמְכִין מִזֶּן  
 לְכָל־בְּרִיּוֹתֶיךָ  
 אֲשֶׁר בָּרָא .  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי  
 הַזֶּן אֶת־הַכֹּל ;

Wir danken Dir, Ewiger  
 unser Gott, daß Du zum  
 Besitz gegeben unseren Vor-  
 fahren ein köstliches Land,  
 das schön und geräumig, und  
 daß Du uns herausgeführt  
 hast, Ewiger, unser Gott, aus  
 dem Lande Mizrajim, und uns

גוֹרָה לְךָ יי אֱלֹהֵינוּ  
 עַל שֶׁהִנְחַלְתָּ  
 לְאֲבוֹתֵינוּ אֶרֶץ חֲמֻדָּה  
 טוֹבָה וְרַחֲבָה , וְעַל  
 שֶׁהוֹצַאתָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ  
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם , וּפְדִיתָנוּ

befreiet hast aus dem Slaven-  
 hause, und für Deinen Bund,  
 den Du mit uns geschlossen  
 hast<sup>1)</sup>, und für die Thora, die  
 Du uns gelehrt, und für  
 Deine Satzungen, die Du  
 uns hast bekannt gemacht, und  
 für das Leben, die Güte und  
 die Gnade, die Du uns ge-  
 gönnt, und für den Genuß der  
 Speise, womit du uns verpfle-  
 gest und ernährst beständig,  
 an jedem Tage, zu jeder Zeit  
 und zu jeder Stunde.

מִבֵּית עֲבָדִים, וְעַל  
 בְּרִיתְךָ שֶׁחָתַמְתָּ  
 בְּבִשְׁרָנוּ, וְעַל תּוֹרַתְךָ  
 שֶׁלְמַדְתָּנוּ, וְעַל חֻקֶּיךָ  
 שֶׁהוֹדַעְתָּנוּ, וְעַל חַיִּים  
 חַן וְחֶסֶד שֶׁחֻנַּנְתָּנוּ,  
 וְעַל אֲכִילַת מִזֵּון שֶׁאַתָּה  
 זֵן, וּמְפָרְנֵם אֹתָנוּ  
 תָּמִיד בְּכָל־יּוֹם וּבְכָל־  
 עֵת וּבְכָל־שָׁעָה ;

An Chanuka und Purim wird hier על הנסים (S. 86).

Für alles dieses,

וְעַל הַכֹּל

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

danken wir Dir

אֲנַחְנוּ מוֹדִים לָךְ

und loben Dich ;

וּמְבָרְכִים אוֹתְךָ

gepriesen sei Dein Name

יְתַבָּרֵךְ שִׁמְךָ

im Munde aller Lebenden

בְּפִי כָל־חַי

beständig, immer und ewig.

תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד ;

Wie (in der heiligen Thora) geschrieben steht :

בְּכַתּוּב

Wenn du gegessen und dich gesättigt hast,

וְאָכַלְתָּ וּשְׂבַעְתָּ,

so sollst Du danken

וּבְרַכְתָּ

dem Ewigen, Deinem Gotte

אֶת־יְיָ אֱלֹהֶיךָ

<sup>1)</sup> Der Bund Gottes mit Israel ist im 1. B. M. Cap. 17, 1—14  
 inhehalten.

für das gute Land,  
welches Er dir gegeben hat.

עַל-הָאָרֶץ הַטְּבֵה  
אֲשֶׁר נָתַן לָךְ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

für das Land und für die Speise. :  
עַל-הָאָרֶץ וְעַל-הַמְּזוֹן :

Erbarme Dich, Ewiger, unser Gott,

רַחֵם יי אֱלֹהֵינוּ

über Israel, Dein Volk,

עַל-יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ

und über Jeruschulajim, Deine  
Stadt.

וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ

und über Zion

וְעַל צִיּוֹן

die Stätte Deiner Herrlichkeit,

מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ

über das Reich des Hauses Davids,

וְעַל מַלְכוּת בֵּית דָּוִד

Deines Gesalbten,

מְשִׁיחְךָ

und über das große und  
heilige Haus,

וְעַל הַבַּיִת הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ

darüber Dein Name genannt wird. :  
שֶׁנִּקְרָא שְׁמֶךָ עָלָיו :

O unser Gott, unser Vater !

אֱלֹהֵינוּ אָבִינוּ

Weide uns, verpflege uns,

רַעֲנוּ וּזְנַנּוּ

ernähre uns und versorge uns,

פָּרַנְסֵנוּ וּכְלַפְלֵנוּ

gib uns reichliches Auskommen

וְהַרְוִיחֵנוּ

und befreie uns,

וְהַרְוֵחֵלְנוּ

Ewiger, unser Gott

יי אֱלֹהֵינוּ

halb

מִהֶרָה

von allen unseren Bedrängnissen ;

מִכָּל-צָרוֹתֵינוּ :

Lass uns nicht benöthigen,

וְנָא אַל-תַּצְרִיכֵנוּ

Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

der Gaben von Menschenhand, לֹא לַיָּדִים מִתְּנַת כְּשֶׁר וְדָם

auch nicht ihres Darlehens, וְלֹא לַיָּדֵי הַלְוֹאֹתָם

sondern nur Deiner Hand, כִּי אִם לַיָּדָךְ

der vollen, der offenen, הַמְּלֵאָה הַפְּתוּחָה

der heiligen und freigebigen, הַקְּדוּשָׁה וְהַרְחֵבָה

auf daß wir nicht beschämt werden שְׁלֹא נִבְוֹשׁ

und nicht erröthen וְלֹא נִכְלָם

immer und ewig. לְעוֹלָם וָעֶד :

(Für Sabbath.)

לשבת

Sei uns gnädig und kräftige uns,

רַצְדָּה וְהַחֲלִיצֵנוּ

o Ewiger, unser Gott,

יְיָ אֱלֹהֵינוּ

durch Deine Gebote

בְּמִצְוֹתֶיךָ

und durch das Gebot des siebenten Tages, וּבְמִצְוַת יוֹם הַשְּׁבִיעִי

dieses hohen und heiligen Ruhe- השַׁבָּת הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ הַזֶּה

tages ;

denn dieser Tag

כִּי יוֹם זֶה

ist hoch und heilig vor Dir,

גָּדוֹל וְקְדוֹשׁ הוּא לְפָנֶיךָ

an ihm zu feiern

לְשַׁבָּת־בּוֹ

und an ihm zu ruhen in Liebe,

וּלְנוּחַ בּוֹ בְּאַהֲבָה

nach dem Gebote Deines Willens.

כְּמִצְוַת רְצוֹנְךָ

In Deinem Wohlwollen

בְּרְצוֹנְךָ

gewähre uns Ruhe, Ewiger, unser Gott, הַנִּיחַ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

daß nicht sei Drangsal,

שְׁלֹא תְהִי צָרָה

nicht Sorge und Kummer

וַיְגֹזַן וְאַנְחָה

am Tage unserer Ruhe ;

בְּיוֹם מְנוּחַתֵּנוּ

und lasse uns schauen, Ewiger, unser Gott, וְהִרְאֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ

den Trost Deiner Stadt Zion  
und den Wiederaufbau Jeruschulajims,  
Deiner heiligen Stadt,  
denn Du bist der Herr des Heils  
und der Herr der Tröstung.

בְּנַחֲמֶת צִיּוֹן עִירָךָ  
וּבְבִנְיַן יְרוּשָׁלַיִם  
עִיר קֹדְשְׁךָ  
כִּי אַתָּה הוּא בֹעֵל הַיְשׁוּעוֹת  
וּבֹעֵל הַנַּחֲמוֹת :

An Rosch-Hachodesch und Feiertagen wird hier יעלה ויבא eingeschaltet.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

יַעֲלֶה וַיָּבֵא וַיַּגִּיעַ וַיִּרְאֶה וַיִּרְצֶה וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר  
זְכַרְנוּ וּפְקֻדָּנוּ וַיִּזְכְּרוּ אֲבוֹתֵינוּ וַיִּזְכְּרוּ  
מִשִּׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדְךָ וַיִּזְכְּרוּ יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדְשְׁךָ וַיִּזְכְּרוּ  
כָּל עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל | לְפָנֶיךָ , לְפָלִיטָה לְטוֹבָה לְחַן  
וּלְחֶסֶד וּלְרַחֲמִים , לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם

ראש החדש הזה : Am Rosch-Chodesch

הזכרון הזה : Am Rosch-Haschono-

חג המצות הזה : Am Pessach.

חג השבעות הזה : Am Schewuoth.

חג הסוכות הזה : Am Succoth.

השמיני חג העצרת הזה : Am Schmini-Azereth  
u. Simchat-Thora.

זְכַרְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ לְטוֹבָה , וּפְקֻדָּנוּ בּוֹ לְבִרְכָה ,  
וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים . וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים . חוּם וְחַנּוּן .  
וּרְחָם | עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו . כִּי אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ , כִּי אֵל (מֶלֶךְ)  
חַנוּן וּרְחוּם אַתָּה :

Und erbaue Jeruschulajim,  
die heilige Stadt

וּבְנֶה יְרוּשָׁלַיִם  
עִיר הַקֹּדֶשׁ

Die Uebersetzung von יעלה ויבא siehe Seite 83.

bald in unseren Tagen.

בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

der erbauet in Seinem Erbarmen

בוֹנֵה בְּרַחֲמָיו

Jeruschulajim, Amen!

יְרוּשָׁלַיִם, אָמֵן:

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

unser Gott, König der Welt, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם

Gott, unser Vater, unser König!

הָאֵל אָבִינוּ מִלְכֵנוּ

Allgewaltiger! unser Schöpfer,

אֲדִירָנוּ בּוֹרְאָנוּ

unser Erlöser, unser Bildner,

גּוֹאֲלָנוּ יוֹצְרָנוּ

unser Heiliger,

קְדוֹשָׁנוּ

der Heilige Saakobs,

קְדוֹשׁ יַעֲקֹב

unser Hirt, der Hirt Israels,

רוֹעֵנוּ רוֹעֵה יִשְׂרָאֵל

der König, der allgütig ist

הַמֶּלֶךְ הַטּוֹב

und Allen wohlthut,

וְהַמְטִיב לְכָל

der an jedem Tage

שֶׁבְכָל-יוֹם וַיּוֹם

uns Gutes erwiesen hat,

הוּא הַטִּיב

der uns immer Gutes erweist,

הוּא מְטִיב

möge uns ferner Gutes erweisen.

הוּא יַטִּיב לָנוּ:

Der uns immer wohlgethan hat,

הוּא גִמְלָנוּ

(und) der uns stets wohlthut,

הוּא גּוֹמְלָנוּ

möge uns ferner wohlthun,

הוּא יִגְמְלָנוּ לְעַד

fortwährend, —

mit Gunst, Gnade und Erbarmen,

לִחֲזוֹן לְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים



und an Freiheit,

Rettung und Glück,

an Segen und Heil,

an Trost,

Nahrung und Pflege,

an Erbarmen und an gesundem Leben

an Frieden und an allem Guten,

und an allen Arten vom Guten

möge Er uns nie fehlen lassen!

Der Allerbarmende

möge regieren über uns

immer und ewig!

Der Allerbarmende

werde hochgelobt

im Himmel und auf Erden!

Der Allerbarmende

werde hochgepriesen

von Geschlecht zu Geschlecht

und werde durch uns hochgerühmt

in alle Ewigkeit,

Er werde durch uns verherrlicht

fortwährend und in allen  
Zeiten!

וּלְרוּחַ

הַצִּלָּה וְהַצְלָחָה

בְּרָכָה וְיִשׁוּעָה

נַחֲמָה

פְּרִנְסָה וּכְלִפְלָה

וְרַחֲמִים וְחַיִּים

וְשָׁלוֹם וְכָל־טוֹב

וּמְכָל־טוֹב

אַל־יִחְסְרוּנוּ :

הַרְחֵמֵנוּ

הוּא יִמְלֹךְ עָלֵינוּ

לְעוֹלָם וָעֶד :

הַרְחֵמֵנוּ

הוּא יִתְבָּרַךְ

בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ :

הַרְחֵמֵנוּ

הוּא יִשְׁתַּבַּח

לְדוֹר דּוֹרִים

וְיִתְפָּאֲרֵנוּ

לְנֶצַח נְצָחִים

וְיִתְהַדָּרֵנוּ

לְעֵד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים :

Der Allerbarmende

הַרְחֵמֵן

möge uns ehrenvoll ernähren! : הוּא יַפְרִינֵנוּ בְּכָבוֹד :

Der Allerbarmende

הַרְחֵמֵן

zerbreche das Joch des Druckes הוּא יִשְׁבֹּר עֲלֵנוּ

von unserem Nacken

מֵעַל צְוֵאַרְנוּ

und führe uns frei und והוּא יוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוֹת

aufrecht

in unser Land!

לְאַרְצֵנוּ ;

Der Allerbarmende

הַרְחֵמֵן

fende reichlichen Segen הוּא יִשְׁלַח בְּרָכָה מְרַבָּה

in dieses Haus

בְּבֵית הַזֶּה

und auf diesen Tisch,

וְעַל שֻׁלְחָן זֶה

an dem wir gegessen haben!

שֶׁאֲכַלְנוּ עָלָיו ;

Der Allerbarmende

הַרְחֵמֵן

fende uns

הוּא יִשְׁלַח-לָנוּ

den Propheten Elijahu,

אֶת-אֱלִיָּהוּ הַנָּבִיא

(gesegneten Andenkens),

זְכוֹר לְטוֹב

dafs er uns verkünde

וַיְבַשְׂרֵנוּ

befeliggende Botschaften,

בְּשׂוֹרֹת טוֹבוֹת

des Heiles und des Trostes!

יְשׁוּעוֹת וְנַחֲמוֹת :

Der Allerbarmende

הַרְחֵמֵן

segne (meinen Vater, meinen (אָבִי מוֹרִי) את (אָבִי מוֹרִי) Erzieher.)

den Herrn in diesem Hause,

בְּעַל הַבַּיִת הַזֶּה

und (meine Mutter, meine Erzieherin), (אִמִּי מוֹרְתִי)  
 die Gebieterin in diesem Hause, בְּעֵלְתַּת הַבַּיִת הַזֶּה  
 sie, ihre Hausfamilie אוֹתָם וְאֶת־בֵּיתָם  
 und ihre Nachkommen וְאֶת־זַרְעָם  
 und alles, was ihnen angehört, וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר לָהֶם  
 uns und alles, was uns אוֹתָנוּ וְאֶת־כָּל־אֲשֶׁר לָנוּ  
 angehört,  
 wie gesegnet wurden unsere כְּמוֹ שֶׁנִּתְבָּרְכוּ אֲבוֹתֵינוּ  
 Väter  
 Abraham, Sizchaf und Jaakob אַבְרָהָם יִצְחָק וְיַעֲקֹב  
 in Allem und mit Allem, בְּכָל מְכַל כָּל  
 so möge Er uns segnen כֵּן יְבָרֵךְ אוֹתָנוּ  
 allesammt כָּלָנוּ יַחַד  
 mit einem vollkommenen Segen, בְּבִרְכָה שְׁלֵמָה  
 darauf sprechen wir: Amen! וְנֹאמֵר אָמֵן :

In den Himmelhöhen möge  
 man jener und unser Ver-  
 dienst für uns geltend machen,  
 auf dass uns dauernder Friede  
 beschieden werde, und wir  
 Segen empfangen von dem  
 Ewigen und Lohn von dem  
 Gotte unseres Heiles, und da-  
 mit wir Gunst und wohl-  
 gewogenen Sinn finden in  
 den Augen Gottes und der  
 Menschen.

כְּמָרוֹם יִלְמְדוּ עֲלֵיהֶם  
 וְעֲלֵינוּ זְכוֹת שְׁתֵּהא  
 לְמִשְׁמֶרֶת שְׁלוֹם .  
 וְנִשָּׂא בְרָכָה מֵאֵת יי  
 וְצַדִּיקָה מֵאֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל .  
 וְנִמְצָאֵהֶן וְשָׂכַל טוֹב  
 בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְאָדָם :

## Am Sabbath sagt man :

Der Allerbarmende lasse uns zutheil werden den Tag, der ein vollkommener Sabbath ist und die Ruhe der ewigen Seligkeit.

הַרְחֵמֵנוּ, הוּא יַנְחִילֵנוּ יוֹם  
שְׁפָלוֹ שַׁבָּת וּמְנוּחָה  
לְחַיֵּי הָעוֹלָמִים :

## Am Nofsch-Chodesch :

Der Allerbarmende erneue für uns diesen Monat zum Glück und zum Segen!

הַרְחֵמֵנוּ, הוּא יַחַדֵּשׁ עָלֵינוּ  
אֶת־הַחֹדֶשׁ הַזֶּה  
לְטוֹבָה וּלְבִרְכָה :

## Am den drei Festtagen: ספּות, שבּעות, פּסח.

Der Allerbarmende lasse uns zutheil werden den Tag, der lauter Seligkeit ist.

הַרְחֵמֵנוּ, הוּא יַנְחִילֵנוּ יוֹם  
שְׁפָלוֹ טוֹב :

## Am Nofsch-Safchono :

Der Allerbarmende erneue für uns dieses Jahr zum Glück und zum Segen!

הַרְחֵמֵנוּ, הוּא יַחַדֵּשׁ עָלֵינוּ  
אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת  
לְטוֹבָה וּלְבִרְכָה :

## Am Chol-Samoed Sukoth :

Der Allerbarmende richte für uns auf die eingefallene Hütte Davids!

הַרְחֵמֵנוּ, הוּא יָקִים לָנוּ  
אֶת־סֶכֶת דָּוִד  
הַנִּפְּלֹת :

Wenn man an Chanuka oder Purim den Tag vergessen hat, wird hier das unter der Linie stehende הַרְחֵמֵנוּ dann das betreffende S. 86 gesagt und hierauf wird הַרְחֵמֵנוּ fortgesetzt.

Der Allerbarmende möge uns würdigen  
der Messiaszeit  
und des Lebens der zukünftigen  
Welt.

הַרְחֵמֵנוּ הוּא יְזַכֵּנוּ  
לְיָמֵי הַמָּשִׁיחַ  
וּלְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא

הַרְחֵמֵנוּ, הוּא יַעֲשֶׂה לָנוּ נְפִישׁוֹת וְנִפְלְאוֹת כְּמוֹ שֶׁעָשָׂה לְאַבְרָהָם בְּיָמָיו  
הָהֵם בְּזִמְנֵי הַזֶּה : כִּיטוֹ 86.

Er, der erhöht

(Am Sabbath) מְגַדִּיל (מְגַדִּיל)

das Heil Seines Königs

יְשׁוּעוֹת מַלְכוֹ

und Gnade erweist

וְעֵשָׂה חֶסֶד

Seinem Gesalbten,

לְמִשְׁיְחוֹ

dem David und seinen Nachkommen

לְדָוִד וּלְזַרְעוֹ

in Ewigkeit.

עַד-עוֹלָם:

Der Frieden stiftet in Seinen Höhen,

עוֹשֶׂה שָׁלוֹם בְּמַרְוֹמָיו

Er stifte Frieden für uns

הוּא יַעֲשֶׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ

und für ganz Israel,

וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל

darauf sprecht: Amen!

וְאָמְרוּ אָמֵן:

Ehrfürchtet den Ewigen, ihr Seine Heiligen, denn keinen Mangel leiden, die Ihn ehrfürchten. Löwenbrut kann darben und hungern, aber die den Ewigen suchen, entbehren kein Gut. Danket dem Ewigen, denn Er ist gütig, denn ewig währt Seine Gnade. Du öffnest Deine Hand und sättigst alles Lebendige nach seinem Willen. Gesegnet ist der Mann, der vertraut auf den Ewigen und der Ewige ist seine Zuversicht.

יִרְאוּ אֶת-יְיָ קְדוֹשֵׁינוּ, בְּיֵ-  
אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו:  
כְּפִידִים רָשׁוּ וְרַעֲבוּ וְדָרְשׁוּ  
יֵי לֹא-יִחְסְרוּ כָּל-טוֹב: הוֹדִי  
לֵי יֵי בְּיֵ-טוֹב בְּיֵ לְעוֹלָם  
חֶסֶד: פֹּתַח אֶת-יְדֶךָ,  
וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל-חַי רָצוֹן:  
בְּרוּךְ הַגֹּבֵר אֲשֶׁר יִבְטַח  
בְּיֵי וְהָיָה יֵי מִבְטָחוֹ:

בְּעַר הָיִיתִי גַם-זָקְנָתִי, וְלֹא רָאִיתִי צַדִּיק נִעְזֵב, וְזָרְעוֹ  
מִבְקֵשׁ-לֶחֶם: יֵי עֵז לְעַמּוֹ יִתֵּן. יֵי | יִבְרַךְ אֶת-עַמּוֹ  
בְּשָׁלוֹם:

Wenn das Tischgebet gemeinschaftlich (d. h. mit כּוֹסִין) bei Wein verrichtet wird, so schließt der Vortragende mit folgender Bרכה.

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, בּוֹרֵא פְרֵי הַגֶּפֶן:

## סדר ברכת הנהנין

## ברכות ראשונות

## Segenssprüche vor dem Genuße.

## Heber Wein:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser  
Gott, König der Welt, Schöpfer  
der Frucht des Weinstockes

בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מִלֶּךְ  
הָעוֹלָם, בּוֹרֵא פְרֵי הַגָּפֶן:

Heber Getränke (außer Wein), wie über Speisen, für die kein besonderer  
Segensspruch angeordnet ist:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser  
Gott, König der Welt, auf  
dessen Wort Alles entstanden ist.

בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מִלֶּךְ  
הָעוֹלָם, שֶׁהַכֹּל נִהְיָה  
בְּדַבְּרוֹ:

## Heber Mehlspeisen:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser  
Gott, König der Welt, Schöpfer  
verschiedener Speisen.

בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מִלֶּךְ  
הָעוֹלָם, בּוֹרֵא מִיְּבֵי מְזֻנּוֹת:

## Heber Baumfrüchte:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser  
Gott, König der Welt, Schöpfer  
der Baumfrüchte.

בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מִלֶּךְ  
הָעוֹלָם, בּוֹרֵא פְרֵי הָעֵץ:

## Heber Erdfrüchte:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser  
Gott, König der Welt, Schöpfer  
der Erdfrüchte.

בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מִלֶּךְ  
הָעוֹלָם, בּוֹרֵא פְרֵי הָאֲדָמָה:

Vor dem Genuße einer neuen Frucht wird diese ברכה noch  
hinzugefügt:

בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מִלֶּךְ הָעוֹלָם, שֶׁהַחֵינֵי וְקִיְמָנוּ  
וְהַגִּיעָנוּ לְזִמְנֵי הַזֶּה:

## ברכות אחרונות

## Segenssprüche nach dem Genuße:

Nach dem Genuße von Wein, Weintrauben, Datteln, Feigen, Granatäpfeln,  
Oliven und gebackenen oder gekochten Mehlspeisen

Gelobt seiest Du, Ewiger,  
unser Gott, König der Welt, מִלֶּךְ הָעוֹלָם

## 1. Nach dem Genuße des Weines :

für den Weinstock und die Frucht des Weinstockes | על הגפן ועל פרי הגפן (\*)

## 2. Nach jeder von den erwähnten fünf Baumfrüchten :

für die Bäume und die Baumfrüchte | על העץ ועל פרי העץ (\*)

## 3. Nach Mehlspeisen :

für die Lebenserhaltung und Ernährung | על המחיה ועל הכלכלה (\*)

## 4. Nach Wein und einer der fünf Baumfrüchte :

für den Weinstock und die Frucht des Weinstockes, für die Bäume und die Baumfrüchte | על הגפן ועל פרי הגפן ועל העץ ועל פרי העץ (\*)

## 5. Nach Mehlspeisen und Wein :

für die Lebenserhaltung und Ernährung, für den Weinstock und die Frucht des Weinstockes | על המחיה ועל הכלכלה ועל הגפן ועל פרי הגפן (\*)

und für den Ertrag des Feldes und für das köstliche, gute und geräumige Land, das Du wohlwollend unseren Vätern zum Besitze gegeben, zu genießen von dessen Frucht und sich zu sättigen an dessen Gute. | (\*) ועל תנובת השדה ועל ארץ חמדה טובה ורחבה שרצית והגחלת לאבותינו לאכול מפריה ולשבוע מטובה.

Erbarme Dich, Ewiger, unser Gott, über Israel, Dein Volk, und über Jeruschulajim, Deine Stadt, und über Zijon, die Stätte Deiner Herrlichkeit, und über Deinen Altar und Deinen Tempel, und baue auf Jeruschulajim, die heilige | רחם יי אלהינו על ישראל עמך ועל ירושלים עירך ועל ציון משכן כבודך ועל מזבחתך ועל היכלך ובנה ירושלים עיר

Stadt bald in unseren Tagen,  
und führe uns hinauf in ihre  
Mitte, und erfreue uns  
durch ihre Wiederaufbauung,  
dass wir genießen von ihren  
Früchten und uns sättigen an  
ihrem Guten und Dich dafür  
loben in Heiligkeit und in  
Reinheit.

הַקֹּדֶשׁ בְּמִהְרָה בְּיָמֵינוּ,  
וְהַעֲלֵנוּ לְתוֹכָהּ  
וְשִׂמְחָנוּ בְּבִנְיָנָהּ,  
וְנֹאכַל מִפְרֵיהָ וְנִשְׂבַּע  
מִשׁוּבָהּ וְנִבְרַכְךָ עָלֶיהָ  
בְּקֹדֶשׁ וּבְטָהֳרָה :

## Am Sabbath :

sei uns gnädig und kräftige uns  
an diesem Sabbathtage,

וְרַצְוָה וְהַחֲלִיץֵנוּ בְּיוֹם  
הַשַּׁבָּת הַזֶּה :

## Am Nofch-Chodesch :

und gedenke unser zum Guten  
an diesem Neumondstage,

וְזָכְרָנוּ לְטוֹבָה בְּיוֹם רֵאשׁ  
הַחֹדֶשׁ הַזֶּה :

## An den drei Festtagen : סכות, u. שבעות, פסח

und erfreue uns an diesem  
Feste (\*)

וְזָכְרָנוּ לְטוֹבָה בְּיוֹם חַג (\*)  
הַזֶּה :

## Am Nofch-Haschono :

und gedenke unser zum Guten  
an diesem Tage des Andenkens.

וְזָכְרָנוּ לְטוֹבָה בְּיוֹם הַזִּכְרוֹן  
הַזֶּה :

Denn Du, Ewiger, bist gütig  
und wohlthätig gegen Alles,  
und so danken wir Dir für  
das Land \*\*

כִּי אַתָּה יי טוֹב וּמְטוֹב  
לְכָל וְנוֹדָה לְךָ עַל  
הָאָרֶץ (\*\*)

(1) וְעַל פְּרֵי הַגָּפֶן : בְּרוּךְ אַתָּה יי, עַל הָאָרֶץ וְעַל פְּרֵי הַגָּפֶן :

(2) וְעַל פְּרֵי הָעֵץ : בְּרוּךְ אַתָּה יי, עַל הָאָרֶץ וְעַל הַפְּרוֹת :

(\*) Hier wird der Namen des betreffenden Festes ausgesprochen, als : חג המצות חג השבעות, חג הסכות, שמיני חג העצרת הזה.

(\*\*) Die folgenden Schluss-ברכות correspondieren mit den im Eingange bezeichneten Anfängen ; die Uebersetzungen sind daselbst zu entnehmen.



- (3) וְעַל הַמַּחִיָּה : בְּרוּךְ אַתָּה יי, עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמַּחִיָּה וְעַל הַכֹּלְכֹלָה :
- (4) וְעַל פְּרֵי הַגֶּפֶן וְעַל פְּרֵי הָעֵץ : בְּרוּךְ אַתָּה יי, עַל הָאָרֶץ וְעַל פְּרֵי הַגֶּפֶן וְעַל הַפְּרוֹת :
- (5) וְעַל הַמַּחִיָּה וְעַל פְּרֵי הַגֶּפֶן : בְּרוּךְ אַתָּה יי, עַל הָאָרֶץ וְעַל הַמַּחִיָּה וְעַל הַכֹּלְכֹלָה וְעַל פְּרֵי הַגֶּפֶן :

Nach dem Genusse von Getränken und Speisen, für welche obige Nach-ברכה nicht angeordnet ist:

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Schöpfer vieler Wesen und ihrer Bedürfnisse; für alles, was Er erschaffen hat, dadurch zu erhalten das Leben aller Lebenden. Gelobt sei der ewig Lebende, (der Ernährer der Welten).

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ  
הָעוֹלָם, בּוֹרֵא נַפְשוֹת  
רַבּוֹת וְחַסְרוֹנִים, עַל כָּל מֵה-  
שֶׁבְּרָא, לְהַחֲיוֹת בָּהֶם נַפְשׁ  
כָּל חַי, בְּרוּךְ חַי הָעוֹלָמִים :

#### Ueber wohlriechende Gewürze :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Schöpfer verschiedener Gewürze.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
בוֹרֵא מִיְּנֵי בְשָׂמִים :

#### Ueber wohlriechende Blumen :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Schöpfer wohlduftiger Kräuter.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
בוֹרֵא עֲשָׂבֵי בְשָׂמִים :

#### Ueber wohlriechende Früchte :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der den Früchten Wohlgeruch verliehen.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
הַנּוֹתֵן רִיחַ טוֹב בַּפְּרוֹת :

### Bei Naturerscheinungen.

#### Beim Anblick vom Blitzen :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der erneuert das Werk der Urzeit.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
עֹשֶׂה מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית :

#### Beim Donner :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, von dessen Kraft und Allmacht die Welt, erfüllt ist.

בְּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
שֶׁכַּחוּ וּגְבוּרָתוֹ מְלֵא עוֹלָם :

## Beim Anblick eines Regenbogens :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der des Bundes eingedenk ist, treu in Seinem Bunde bleibt und sein Wort hält <sup>1)</sup>. | בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
זוֹכֵר הַבְּרִית וְנֹאמָן בְּבְרִיתוֹ  
וְקִים בְּמֵאמְרוֹ :

## Beim Anblick blühender Bäume :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der in Seiner Welt nichts fehlen läßt und in ihr schöne Geschöpfe und nützliche Bäume erschaffen, daß die Menschenkinder an ihnen sich erfreuen. | בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
שׁוֹלֵא חָסֵר בְּעוֹלָמוֹ דָּבָר וּבְרָא  
בוֹ בְּרִיּוֹת טוֹבוֹת וְאֵילָנוֹת טוֹבִים  
לְחַנּוּת בָּהֶם בְּנֵי אָדָם :

## Beim Anblick des Meeres :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der das Weltmeer erschaffen. | בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
שֶׁעָשָׂה אֶת־הַיָּם הַגָּדוֹל :

## Beim Anblick eines Regenten :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der mitgetheilt von Seiner Herrlichkeit an menschliche Wesen. | בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
שֶׁנָּתַן מִכְבוֹדוֹ לְבָשָׂר וְדָם :

## Wer einen Ort betritt, wo er einst eine Lebensgefahr überstanden :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der mir ein Wunder gethan an diesem Orte. | בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
שֶׁעָשָׂה לִי גַם בְּמָקוֹם הַזֶּה :

## Bei traurigen Nachrichten :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, gerechter Richter. | בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
דִּין הָאֱמֶת :

## Beim Erblicken eines wiedergenesenen Freundes :

Gelobt der Barmherzige, König der Welt, der dich uns wiedergeschenkt und nicht dem Staube preisgegeben hat. | בְּרִיךְ רַחֲמָנָא מַלְכָּא דְעֵלְמָא דִּי יִהְיֶה  
לִן. וְלֹא יִהְיֶה לְעַפְרָא :

## Beim Befestigen einer כוונה :

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der uns durch Seine Gebote geheiligt, und uns geboten, eine Refusah zu befestigen. | בָּרוּךְ אַתָּה יי, אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ  
לְקַבֵּעַ מְזוּזָה :

<sup>1)</sup> S. I. B. M. Cap. 9. v. 14—18.

Vor dem Untertauchen neuer Gefäße.

1) בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו, וְצִוָּנוּ עַל  
טְבִילַת כְּלֵי: (über mehrere): עַל טְבִילַת כְּלֵים:

## סדר קריאת שמע על המטה

### Das Nachtgebet.

Gelobt feiest Du, Ewiger,	בְּרוּךְ אַתָּה יי
unser Gott König der Welt,	אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
der niedersinken läßt	הַמַּפִּיל
die Bande des Schlafes	חֲבֻלֵי שְׁנָה
auf meine Augen	עַל עֵינַי
und Schlummer	וְתַנּוּמָה
auf meine Augenlider.	עַל עַפְעָפָי:
Möge es Dein Wille sein,	וְיְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ
Ewiger, mein Gott,	יי אֱלֹהֵי
und Gott meiner Väter,	וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי
daß Du mich niederlegen laffest	שֶׁתְּשִׁיבֵנִי
in Frieden 2)	לְשָׁלוֹם
und mich wieder Aufstehen laffest	וְתַעֲמִידֵנִי
in Frieden,	לְשָׁלוֹם
daß mich nicht aufschrecken	וְאֵל יִבְהַלּוּנִי

1) Neue Gefäße aus Metall oder Glas werden vor ihrem Gebrauche in einen Fluß untertaucht und vorher diese ברכה gesagt. — Irdene Gefäße werden ohne ברכה untertaucht.

2) Unter F r i e d e n wird die Uebereinstimmung aller einzelnen Theile und Kräfte zur Erhaltung des Ganzen' verstanden; hier also zur Erhaltung der G e s u n d h e i t.

meine Gedankenbilder,

רְעִיּוֹנַי

Träume, die böse sind,

וְחִלּוֹמוֹת רָעִים

oder Vorstellungen, die böse sind;

וְהִרְהוּרִים רָעִים

und es sei meine Lagerstätte

וְתִהְיֶה מִטְּתִי

eine tabellose vor Dir, <sup>1)</sup>

שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ

und erleichte meine Augen wieder,

וְהָאֵר עֵינַי

dass ich nicht entschlafe zum Tode.

פֶּן־אִישָׁן הַמּוֹת.

Gelobt seiest Du, Ewiger,

בָּרוּךְ אַתָּה יי

der erleuchtet die ganze Welt

הַמֵּאִיר לְעוֹלָם כָּל־

in Seiner Herrlichkeit.

בְּכְבוֹדוֹ:

(אל מלך נאמן)

דברים ו' ד'

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל, יְהוָה אֱלֹהֵינוּ, יְהוָה אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעַד:

וְאֶהְבֶּתָּ אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־ לְבָבְךָ וּבְכָל־ נַפְשְׁךָ

וּבְכָל־ מְאֹדְךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר

אָנֹכִי מְצַוְּךָ הַיּוֹם, עַל־ לְבָבְךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבִנְיָן וְדִבַּרְתָּ

בָּם, בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בַּדֶּרֶךְ, וּבְשֹׁכְבְךָ

וּבְקוּמְךָ: וְקִשְׁרַתָּם לְאוֹת עַל־ יֶדְךָ, וְהָיוּ לְשִׁטְפַת בֵּין

עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל־ מְזוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וַיְהִי נָעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ, וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ

בּוֹנֵנָה עָלֵינוּ, וּמַעֲשֵׂה יְדֵינוּ בּוֹנֵנָהוּ:

(תהלים צ"א.)

יֹשֵׁב בְּסֶתֶר עֲלִיּוֹן, בְּצֵל שָׁדָי יִתְלוֹנֵן: אָמַר לַי מַחְסִי

וּמְצוּדָתִי אֱלֹהֵי אֲבֹתַי: כִּי הוּא

<sup>1)</sup> d. h. Möge mein Lebenswandel ein gottgefälliger sein.

יִצְיִלָּהּ מִפֶּחַ יְקוֹשׁ, מִדְּבַר הַחַוֹת; בְּאַבְרָתוֹ יִסֹּף לָךְ,  
 וְתִחַת כְּנָפָיו תִּחָסֶה, צַנְדָּה וְסַחֲרָה אֲמַתּוֹ: לֹא־תִירָא  
 מִפֶּחַד לַיְלָה, מִחֵץ יַעֲוֹף יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאִפְסַל יִהְלֶךְ,  
 מִקָּטֵב יִשׁוּד צַהֲרָיִם: יִפֹּל מִצַּדֵּךְ אֶלֶף וּרְבֹבָה מִיִּמִּינֶךָ.  
 אֲלֵיךָ לֹא יִגָּשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ תִּכְיֹם, וְשִׁלְמַת רִשְׁעִים  
 תִּרְאֶה: כִּי־אֲתָה יי מַחְסִי, עַלְיוֹן שִׁמְתָּ מֵעֹנֶכָּה: לֹא־  
 תֵאָנֶה אֲלֵיךָ־רָעָה, וְנִגַּע לֹא־יִקְרַב בְּאַחֲלֶךָ: כִּי מִלְאֲכָיו  
 יִצְוֶה־לָךְ, לְשִׁמְרֶךָ בְּכָל־דְּרָכֶיךָ: עַל־כַּפְּיִם יִשְׁאוּנֶךָ,  
 פֶּן־תִּגָּף בְּאַבְזֵי רַגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וּפְתָן תִּדְרֹךְ, תִּרְמָם  
 כְּפִיר וְתַנִּינִן: כִּי בִי חָשַׁק וְאַפְלַמְהוּ, אֲשַׁנְּבְּהוּ כִּי־יִדַע  
 שְׁמִי: יִקְרָאֵנִי וְיִפְעַנְהוּ, עִמּוֹ אֲנֹכִי בְצַרָה, אֲחַלְצֶהוּ  
 וְאֲכַבְּדֶהוּ: אֲרֹךְ יָמִים אֲשַׁבֵּיעֶהוּ וְאַרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי:

ארך ימים וכיו:

(Psalm 3.)

(תהלים ג')

יי מַה־רַבּוֹ צָרִי, עֲוִיגֶר, wֵie viel sind meine Feinde,

רַבִּים קָמִים עָלַי: viele stehen auf wider mich.

רַבִּים אֹמְרִים לְנַפְשִׁי: Viele sprechen von meiner Seele:

אֵין יִשׁוּעָתָה לּוֹ בְּאֱלֹהִים: Keine Hilfe ist für ihn bei Gott.

סֵלָה: Selah!

וְאַתָּה יי: Doch Du, Ewiger,

מִגֵּן בְּעַדִּי: bist ein Schild um mich,

כְּבוֹדִי: Du setzest mich zu Ehren,

וַיִּמְרִים רֹאשִׁי: und hebst mein Haupt empor.

קוֹלִי אֶל־יי אֶקְרָא: Mit meiner Stimme rufe ich zum Ewigigen;

Er erhört mich

וַיִּעַנֵּנִי

von Seinem heiligen Berge,

מִהַר קָדְשׁוֹ

Selah!

סֵלָה :

Nun liege ich ruhig, schlafe,

אֲנִי שָׁכַבְתִּי וְאִישָׁנָה

ich erwache,

הִקִּיצוֹתִי

denn mich stützt der Ewige.

כִּי יי יִסְמְכֵנִי :

Ich fürchte nicht

לֹא-אִירָא

vor myriaden Volkes,

מֵרַבְּבוֹת עַם

die ringsum sich stellen gegen mich :

אֲשֶׁר סָבִיב שָׁתוּ עָלַי :

Auf Ewiger!

קוּמָה יי

Hilf mir, mein Gott!

הוֹשִׁיעֵנִי אֱלֹהֵי

Das Kinn zerschlägst

כִּי-הִכִּיתָ אֶת-כָּל-אֵיבֵי לְחֵי

Du meinen Feinden.

zerschmetterst der Frebler Zähne.

שָׁנֵי רִשְׁעִים שִׁבְרָתָ :

Hilfe findet man beim Ewigen ;

לִי הַיְשׁוּעָה

Deinen Segen über Dein

עַל-עַמֶּךָ בְּרַכְתָּךְ סֵלָה :

Volk, Selah!

הַשְׁכִּיבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם , וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּפָנֶיךָ לְחַיִּים ,

וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סִבְתַּת שְׁלוֹמְךָ , וְתַקַּנְנוּ בְּעֲצָה

טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ , וְהוֹשִׁיעֵנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ , וְהִגַּן בְּעַדְנוּ , וְהָסֵר

מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דָּבָר וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן , וְהָסֵר שָׁמַן מִלְּפָנֵינוּ

וּמֵאַחֲרֵינוּ , וּבְצֵל כַּנְּפִיךָ תִּסְתִּירֵנוּ , כִּי יֹא שׁוֹמְרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ

אֶתְּךָ , כִּי אֵל מִלֶּךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה . וּשְׁמֹר צִאתָנוּ

וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם :

בְּרוּךְ יְיָ בַּיּוֹם, בְּרוּךְ יְיָ בַּלַּיְלָה, בְּרוּךְ יְיָ  
 בְּשֹׁכְבֵנו, בְּרוּךְ יְיָ בְּקוֹמֵנו: כִּי בִידֶךָ  
 נִפְשׁוֹת הַחַיִּים וְהַמֵּתִים, אֲשֶׁר בִּידוֹ נִפְשׁ כָּל-  
 חַי וְרוּחַ כָּל-בֶּשֶׂר אִישׁ: בִּידֶךָ אֶפְקִיד רוּחִי  
 פְּדִיתָה אוֹתִי יְיָ אֵל אֱמֶת: אֱלֹהֵינוּ שֶׁבְּשָׁמַיִם  
 יִחַד שִׁמְךָ וְקוּיִם מַלְכוּתְךָ תָּמִיד, וּמְלוּךְ עָלֵינוּ  
 לְעוֹלָם וָעֶד:

זָרְאוּ עֵינֵינוּ וַיִּשְׁמַח לִבֵּנוּ וְתַגַּל נִפְשָׁנוּ בִּישׁוּעַתְךָ בְּאֱמֶת,  
 בְּאָמַר לְצִיּוֹן מֶלֶךְ אֱלֹהֶיךָ, יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מֶלֶךְ יְיָ  
 זְמַלּוּךְ לְעוֹלָם וָעֶד: כִּי הַמְּלָכוּת שְׁלָךָ הִיא: וּלְעוֹלָמֵי  
 עַד תִּמְלֹךְ בְּכְבוֹד, כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֱלֹא אַתָּה:

Der Engel,	הַמַּלְאָךְ
der mich erlöst von allem Leid,	הַנִּגְאֵל אוֹתִי מִכָּל-רָע
Er segne die Knaben,	יְבָרֵךְ אֶת-הַנְּעָרִים
und es werde genannt durch sie	וַיִּקְרָא בָהֶם
mein Name und der Name meiner	שְׁמִי וְשֵׁם אֲבוֹתַי
Väter	
Abraham und Sizchaf,	אַבְרָהָם וַיְצַחַק
und sie mögen sich stark vermehren	וַיִּדְגְּנוּ לְרַב
im Lande.	בְּקֶרֶב הָאָרֶץ:
Und Er sprach:	וַיֹּאמֶר
Wenn du hören wirst	אִם-שָׁמוּעַ תִּשְׁמַע
auf die Stimme des Ewigen, deines Gottes,	לְקוֹל יְיָ אֱלֹהֶיךָ

1) Die Uebersetzung siehe S. 165.

und thun, was recht ist in **וְהַיִּשְׂרָאֵל בְּעֵינָיו תַּעֲשֶׂה**  
 Seinen Augen,  
 und horchen auf Seine Gebote **וְהִיאֲזִנְתָּ לְמִצְוֹתָיו**  
 und beobachten alle Seine Befehle, — **וְשָׁמַרְתָּ כָּל-חֻקָּיו**  
 alle Krankheiten, **כָּל-הַמַּחֲלָה**  
 Die ich gelegt auf Mizrajim, **אֲשֶׁר שָׁמַתִּי בְּמִצְרַיִם**  
 werde ich dir nicht auflegen; **לֹא-אֲשִׁים עָלֶיךָ**  
 Denn ich der Ewige, bin dein Arzt. **כִּי אֲנִי יי רֹפֵאֶךָ :**

**וַיֹּאמֶר יי אֵל הַשָּׁמַיִם, יַגְעֵר יי בְּקַדְשׁוֹ, וַיַּגְעֵר יי בְּךָ**  
**הַבֹּחֵר בִּירוּשָׁלַיִם, הֲלֹא זֶה אֹדֵד מִצֵּל מֵאִשׁ :**  
**הִנֵּה מִשְׁתָּוִי שֶׁלְשֵׁלְמָה שְׁשִׁים גְּבוּרִים סָבִיב לָהּ מִגְּבֻרֵי**  
**יִשְׂרָאֵל: כָּלֵם אַחֲזִי חָרֵב מְלַמְדֵי מְלַחְמָה, אִישׁ חָרְבּוֹ**  
**עַל יֶרְכּוֹ מִפְּחָד בְּלִילוֹת :**

dreimal.

Der Ewige segne dich und behüte **יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ :**  
 dich.

Es lasse der Ewige dir leuchten **יֵאָר יי | פְּנֵי אֱלֹהֶיךָ**  
 Sein Antlitz  
 und sei dir gnädig! **וַיַּחֲנֶךָ :**

Es wende der Ewige Sein Antlitz **יֵשָׂא יי | פְּנֵי אֱלֹהֶיךָ**  
 dir zu  
 und gebe dir Glückseligkeit. **וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם :**

dreimal.

Siehe, es schlummert nicht **הִנֵּה לֹא יָנוּם**  
 und es schläft nicht **וְלֹא יִישָׁן**  
 der Hüter Israels: **שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל :**



dreimal.

Auf Deine Hilfe hoffe ich, Ewiger! לִישׁוּעָתֶךָ קִוִּיתִי יי

Ich hoffe Ewiger, auf Deine Hilfe! לִישׁוּעָתֶךָ קִוִּיתִי יי

Ewiger, auf Deine Hilfe hoffe ich! לִישׁוּעָתֶךָ קִוִּיתִי יי

dreimal.

Im Namen des Ewigen,

בְּשֵׁם יי

des Gottes Israels:

אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל

Mir zur Rechten (stehe) Michael,<sup>1)</sup>

מִיְמִינֵי מִיכָאֵל

mir zur Linken Gabriel,

וּמִשְׁמַאלֵי גַבְרִיאֵל

vor mir Uriel,

וּמִלְפָנַי אֱוִרִיאֵל

hinter mir Raphael

וּמֵאַחֲרַי רַפָּאֵל

und über meinem Haupte

וְעַל רֹאשִׁי

die Majestät Gottes.

שְׁכִינַת אֵל:

(Psalm 128)

(החלים קבח)

שִׁיר הַמַּעְלוֹת. אֲשֶׁרֵי כָּל יֵרֵא יי הַהֶלֶךְ בְּדַרְכָּיו:

יָגִיעַ בַּפִּיָּה בִּי תֹאכַל, אֲשֶׁרֵיָּה וְטוֹב לָהּ: אֲשַׁתָּה

בְּגַפְּנָה פִּרְיָה בְּיַרְכְּתֵי בֵיתָהּ, בְּנֵיָּה בְּשִׂתְלֵי זֵיתִים סָבִיב

לְשַׁלְּחָנָה: הַגָּדָה כִּי־כֵן יִבְרַךְ גִּבּוֹר יֵרֵא יי: וְבָרַכָּהּ יי

מִצִּיּוֹן, וְרָאָהּ בְּטוֹב יְרוּשָׁלַיִם כֹּל יְמֵי חַיֶּיהָ: וְרָאָהּ

בָּנִים לְבָנֵיָּה שְׁלוֹם עַל יִשְׂרָאֵל:

dreimal.

Bebet und sündigt nicht!

רְגִזוּ וְאַל תַּחֲטְאוּ

So sprecht in eurem Herzen,

אִמְרוּ בְּלִבְבְּכֶם

auf euren Lagerstätten

עַל־מִשְׁכְּבְּכֶם

und beruhigt euch. Selah!

וְדַמּוּ סֵלָה:

ס ארון עולם 4

<sup>1)</sup> Namen von Engel.

Bußgebete für ערב ראש חדש am Abend. <sup>(1)</sup>

(Psaln 102.)

(תהלים קב)

תַּפְּלָה לְעַנִּי כִּי־יַעֲטֹף, וּלְפָנַי יִי שִׁפּוֹף שִׁיחוּ: יִי  
 שְׁמַעַה תְּפִלָּתִי וְשׁוֹעֲתִי אֱלֹהֵי תְבוּא: אֵל תִּסְתַּר  
 פְּנֵיךָ מִמֶּנִּי, בְּיוֹם צָר לִי, הִשָּׁה אֱלֹהֵי אֲזוּבָה, בְּיוֹם אֶקְרָא  
 מִחַר עֲנִנֶיךָ: כִּי כָלוּ בְעֵשֶׂן יַמֵּי, וְעֲצָמוֹתַי כַּמּוֹקֵד נִחְרוּ:  
 הַיּוֹפֶה כְּעֵשֶׂב וַיִּבֶשׁ לִבִּי, כִּי שָׁכַחְתִּי מֵאֲכֹל לֶחֶמֶי: מִקּוֹל  
 אֲנַחְתִּי דִבְקָה עֲצָמֵי לִבְשָׂרִי: דְּמִיתִי לְקֶאֶת מִדְּבַר, הֵייתִי  
 כְּכֹס חֲרָבוֹת: שָׁקֵדְתִּי וְאִהִיָּה כַצֶּפֶר בּוֹדֵד עַל גֶּגֶז: כָּל  
 הַיּוֹם חֲרָפוּנִי אֵיבִי, מִהוֹלֵלִי בִּי נִשְׁבַּעוּ: כִּי אֶפֶר כְּלָחֶם  
 אֶכְלֵתִי, וְשִׁקּוֹי בִּבְכֵי מִסְכָּתִי: מִפְּנֵי זַעֲמָה וְקִצְפָּה, כִּי  
 נִשְׂאתָנִי וַתְּשַׁלִּיכֵנִי: יַמֵּי כָצַל נָשׂוּי, וְאֲנִי כְּעֵשֶׂב אֵיבֶשׁ:  
 וְאַתָּה יִי לְעוֹלָם תִּשָּׁב, וְזָכַרְךָ לְדָר וְדוֹר: אֵתָּה תִקּוּם  
 תִּרְחַם צִיּוֹן, כִּי עֵת לְחַנּוּנָה כִּי בָא מוֹעֵד: כִּי רָצוּ עַבְדֶּיךָ  
 אֶת־אֲבֹנֶיהָ, וְאַתָּה־עֲפָרָה יַחֲנִנּוּ: וַיִּירָאוּ גוֹיִם אֶת־שֵׁם יִי,  
 וְכָל־מַלְכֵי הָאָרֶץ אֶת־כְּבוֹדְךָ: כִּי בָנָה יִי צִיּוֹן, נִרְאָה  
 בְּכְבוֹדוֹ: פָּנָה אֶל תְּפִלַּת הָעֲרֵעַר, וְלֹא בִזָּה אֶת־תְּפִלָּתָם:  
 תִּתְקַבֵּל זֹאת לְדוֹר אַחֲרוֹן, וְעַם נִבְרָא יִחַלֵּלֶיהָ: כִּי הִשְׁקִיף  
 מִמְּרוֹם קִדְשׁוֹ, יִי מִשְׁמַיִם אֶל אֶרֶץ הַבְּיַט: לִשְׁמוֹעַ אֲנַקַּת  
 אֶסִיר, לִפְתּוֹחַ בְּנֵי תְמוֹתָהּ: לְסַפֵּר בְּצִיּוֹן שֵׁם יִי, וּתְהַלֵּלְתוּ  
 בִירוּשָׁלַיִם: בְּהַקְבִּץ עַמִּים יַחְדָּו, וּמַמְלָכוֹת לַעֲבֹד אֶת־  
 יִי: עֲנֵה בְדֶרֶךְ פִּחֵי קֶצֶר יַמֵּי: אֹמֵר, אֱלֹהֵי אֵל תְּעַלֵּנִי  
 בַּחֲצֵי יַמֵּי, בְּדוֹר דּוֹרִים שְׁנוֹתֶיךָ: לְפָנִים הָאָרֶץ יִסְדֶּת,  
 וּמַעֲשֵׂה יְדִידָה שְׁמַיִם: הִמָּה יֵאבְדוּ וְאַתָּה תַעֲמוֹד, וְכָל־  
 כְּפָגַד יִבְלֶה, כְּלָבוֹשׁ תִּחְלִיפֶם וַיִּחְלְפוּ: וְאַתָּה הוּא וּשְׁנוֹתֶיךָ  
 לֹא יִתְמוּ: בְּנֵי עַבְדֶּיךָ יִשְׁכַּחוּ, וְזֵרַעִם לִפְנֵיךָ יִכּוּ:

<sup>1)</sup> Vor שני ימים, השני, שבת und איר entfallen diese Gebete. — Wenn שש auf Sabbath oder Sonntag fällt, so werden diese Gebete zu Mincha des vorangehenden Donnerstags verrichtet.

Dieses Gebetstück wird vom Vorbeter und der Gemeinde sagsweise rezitiert.

יום זה יהי משקל כל חטאתי. במל במיעושו פדמות  
 ירח היום. לבד מספר זכותי. ירבה ויצוץ ציון  
 ויהי פורח: " ודאי זדון לבי אצלי גלוי. חומי עונותי  
 עם דוק רשעי. דיני אני אדע באש קלוי. כי רע וביש  
 ארנתי אל פשעי. הולך ביום ויום אחר בצעי. מבית  
 מקום ספר תינוק בורח: " אכן בחבלי שוא עון  
 נושך אחר. לה אלי באתי נצב. רפאות לארס מר  
 נחש נושך. שואל ומתחנן נכאב נעצב. יושב בענוי  
 אכן מחצב יד פה ועין אין לי מעס וריח: " הן  
 ראש חדשים אל-עמך נתת. לזמן כפירה על כל  
 תולדותם. מאת אהוביך שומן השבת. על פן אקדמך  
 בתחנתם. מיום לפניו בא כי אז איתם. אשוב לאיש  
 תושב לא עוד אורח: " וברוב חסדיך אתה מלפי.  
 תקום תרחם את ציון קדשנו. דירת מנוחתך שים כבוד.  
 כי בה נעלה עולות ראשי חדשנו. נא י שלח נושא נזר  
 ראשנו. כי שם לבבנו שואף זרח: " יום זה

(Psalm 8)

(תהלים ח)

למנצח על חפית מזור לדוד: " אדונינו מה אדיר שמה בכל הארץ.  
 אשר הגה הודך על השמים: מפי עוללים ויונקים יסדת עו.  
 למען צורריך להשפית אויב ומתנקם: כי אראה שמה מעשה אצבעותיך  
 ירח וכוכבים אשר בוננתה: מה אנוש כי תזכרנו. וכן אדם כי תפקדנו:  
 ותחסרהו מעט מאלהים וכבוד וחדר תעטרהו: תמשילהו במעשי ידך  
 כל שמה תחת רגליו: צנה ואלפים כלם וגם בהמות שדי: צפור שמים  
 ודגי הים. עובר ארחות ימים: " אדונינו מה אדיר שמה בכל הארץ:

Hier folgt das Mincha-Gebet S. 134, nachher S. 457,  
 Wenn aber 10 Personen zugegen sind, die gefastet haben, so wird hier  
 אשרי gesagt dann folgendes aus der Thora vorgelesen. Nach der Haftarah wird  
 עשרה gebetet und dann S. 457 fortgesetzt.

## Vorlesen aus der Thora an Fasttagen

(שמות לב, לד)

וַיַּחַל מֹשֶׁה אֶת־פָּנָיו יְהוָה אֱלֹהָיו וַיֹּאמֶר לָמָּה יְהוָה  
 יַחַרְהֵ אַפָּךָ בְּעַמֶּךָ אֲשֶׁר הוֹצֵאתָ מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם  
 בְּכַח גְּדוֹל וּבְיַד חֲזָקָה: לָמָּה יֹאמְרוּ מִצְרַיִם לֵאמֹר  
 בְּרָעָה הוֹצֵאתָם לְהַרְגֵנוּ אַתֶּם בְּהָרִים וּלְכַלְתֶּם מֵעַל פְּנֵי  
 הָאָדָמָה שׁוּב מִחֲרוֹן אַפָּךָ וְהִנַּחֵם עַל־הָרָעָה לְעַמֶּךָ: זָכוֹר  
 לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיִשְׂרָאֵל עַבְדֶּיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לָהֶם  
 בְּדָבָר וַתְּדַבֵּר אֱלֹהִים אַרְבָּעָה אֶת־זִרְעֵכֶם כְּכֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם  
 וְכָל־הָאָרֶץ הַזֹּאת אֲשֶׁר אָמַרְתִּי אֲתֵן לְזִרְעֵכֶם וּנְחַלּוּ  
 לְעַלְמֵם: וַיִּנַּחֵם יְהוָה עַל־הָרָעָה אֲשֶׁר דִּבֶּר לַעֲשׂוֹת לְעַמּוֹ:  
 לֵוי וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה פֶּסֶל־לֶךָ שְׁנֵי־לַחַת אֲבָנִים  
 כְּרֹאשׁוֹנִים וְכַתְּבֵתִי עַל־הַלַּחַת אֶת־הַדְּבָרִים אֲשֶׁר הָיוּ  
 עַל־הַלַּחַת הַרְאשׁוֹנִים אֲשֶׁר שִׁבַּרְתָּ: וְהָיָה גָבוֹן לִבְקֹר  
 וְעָלִיתָ בִּבְקֹר אֶל־הַר סִינַי וְנִצַּבְתָּ לִי שָׁם עַל־רֹאשׁ הַהָר:  
 וְאִישׁ לֹא־יַעֲלֶה עִמָּךָ וְגַם־אִישׁ אֶל־יְרֵא בְּכָל־הָהָר  
 גַּם־הַצֹּאֵן וְהַבְּקֹר אֶל־זִרְעוֹ אֶל־מִוֶּלֶת הָהָר הַהוּא: מִסְּטִיר  
 וּפֶסֶל שְׁנֵי־לַחַת אֲבָנִים כְּרֹאשׁוֹנִים וַיִּשְׁכֵּם מֹשֶׁה  
 בִּבְקֹר וַיַּעַל אֶל־הַר סִינַי כַּאֲשֶׁר צִוָּה יְהוָה אֹתוֹ וַיִּקַּח  
 בְּיָדוֹ שְׁנֵי לַחַת אֲבָנִים: וַיִּרְדַּד יְהוָה בְּעֵינָיו וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ  
 שָׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה: וַיַּעֲבֵר יְהוָה אֶל־פְּנָיו וַיִּקְרָא  
 יְהוָה | יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אַרְבֶּה אַפַּיִם וְרַב־חֶסֶד וְאֱמֶת:  
 נֹצֵר חֶסֶד לְאַלְפִים נֹשֵׂא עֵינַי וּפֹשַׁע וְחַטָּאת וּנְקָה לֹא  
 יִנְקָה פֶקֶד | עֵינַי אֲבוֹת עַל־בָּנִים וְעַל־בָּנֵי בָנִים עַל־  
 שְׁלֹשִׁים וְעַל־רַבְעִים: וַיִּמָּהַר מֹשֶׁה וַיִּקַּד אֶרְצָה וַיִּשְׁתַּחֲוֶה:  
 וַיֹּאמֶר אִם־נָא מְצֵאתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֲדֹנָי יְיָ־נֹא אֲדֹנָי  
 בְּקַרְבָּנוּ כִּי עַם־קָשֶׁה־עֵרְף הוּא וְסָלַחְתָּ לְעֹגֹבָיו  
 וּלְחַטָּאתָנוּ וּנְחַלְתָּנוּ: וַיֹּאמֶר הִנֵּה אֲנֹכִי פֹרֵת בְּרִית נֶגֶד

כָּל־עַמֶּךָ אַעֲשֶׂה נִפְלְאוֹת אֲשֶׁר לֹא־נִבְרָאוּ בְּכֹל־הָאָרֶץ  
וּבְכֹל־הַגּוֹיִם וְרָאִהָ כָּל־הָעַם אֲשֶׁר־אַתָּה בְּקִרְבּוֹ אֶת־  
מַעֲשֵׂה יְהוָה כִּי־נִרְאָה הוּא אֲשֶׁר אֲנִי עֹשֶׂה עִמָּךְ:

## קריאת ההפטרה לתענית צבור

Vor dem Lesen der Fastorah.

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר  
בְּנְבִיאִים טוֹבִים וְרָצָה בְּדַבְרֵיהֶם  
הַנְּאֻמִּים בְּאֵמֶת:

בָּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ  
וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ וּבְנְבִיאֵי הָאֵמֶת וְצַדִּיק:

## Fastorah.

(Sei. 55. 6.)

שעיה כיה וי

דַּרְשׁוּ יְהוָה בְּהַמְצֵאוֹ קִרְאוּהוּ בְּהִיּוֹתוֹ קְרוֹב: יַעֲזֹב רִשְׁעֵי  
דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אֶזְנוֹ מִחֲשַׁבְתּוֹ וַיֵּשֶׁב אֶל־יְהוָה וַיִּרְחַמְהוּ  
וְאֵל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוֹחַ: כִּי לֹא מִחֲשַׁבְתֵּי  
מִחֲשַׁבְתֵּיכֶם וְלֹא דַרְכֵיכֶם דַּרְכֵי נְאֻם יְהוָה: כִּי־גִבְהוּ  
שָׁמַיִם מֵאָרֶץ כֵּן גִּבְהוּ דַרְכֵי מַדְרֵיכֵיכֶם וּמִחֲשַׁבְתֵּי  
מִמִּחֲשַׁבְתֵּיכֶם: כִּי כַּאֲשֶׁר יִרְדּוּ הַנְּשָׁם וְהַשְּׁלֵג מִן־  
הַשָּׁמַיִם וְשָׁמְהָ לֹא יָשׁוּב כִּי אִם־הִרְוָה אֶת־הָאָרֶץ  
וְהוֹלִידָהּ וְהִצְמִיחָהּ וְנָתַן זֶרַע לְזֶרַע וְלֶחֶם לְאֹכֵל: כֵּן  
יְהִי דַבְרֵי אֲשֶׁר יֵצֵא מִפִּי לֹא־יָשׁוּב אֵלַי רִיקָם כִּי אִם־  
עֲשֵׂה אֶת־אֲשֶׁר חָפְצְתִי וְהִצְלִיחַ אֲשֶׁר שָׁלַחְתִּיו: כִּי־  
בְשִׂמְחָה תֵצֵאוּ וּבְשָׁלוֹם תּוֹבְלוּן הַהָרִים וְהַגְּבָעוֹת וּפְצְחוּ  
לְפָנֵיכֶם רִנָּה וְכָל־עֵצֵי הַשָּׁדָה יִמְחֲאוּ־כַף: תַּחַת הַנְּעֻצִין  
יַעֲלֶה בְרוֹשׁ וְתַחַת הַסַּרְפָּד יַעֲלֶה הַדָּם וְהָיָה לַיהוָה לְשֵׁם  
לְאוֹת עוֹלָם לֹא יִכָּרֵת: כֹּה אָמַר יְהוָה שְׁמְרוּ מִשְׁפָּט

וַעֲשׂוּ צְדָקָה כִּי־קְרוּבָה יִשְׁוַעְתִּי לָבֹא וְצַדִּיקְתִּי לְהַגְלוֹת׃  
 אֲשֶׁר־יֵאָנוּשׁ וַעֲשֵׂה־זֹאת וּבֶן־אָדָם יַחֲזִיק בָּהּ שֹׁמֵר שִׁבְתָּ  
 מִחֲלָלוֹ וְשֹׁמֵר נְדָו מִמַּעֲשׂוֹת כָּל־רָע׃ וְאֵל־יֹאמֶר בֶּן־הַנֶּכֶד  
 הַגְּלוּהָ אֶל־יְהוָה לֵאמֹר הַבְּדִיל יַבְדִּילֵנִי יְהוָה מֵעַל עַמּוֹ  
 וְאֵל־יֹאמֶר הַפְּרִים הֵן אֲנִי עֵץ יָבֵשׁ׃ כִּי־כֹה אָמַר יְהוָה  
 לַפְּרִיסִים אֲשֶׁר יִשְׁמְרוּ אֶת־שִׁבְתֹּתַי וּבִחְרוּ בְּאֲשֶׁר  
 חִפְצֹתַי וּמַחֲזִיקִים בְּכִרְיֹתַי׃ וְנָתַתִּי לָהֶם בְּבֵיתִי וּבְחֹמֹתַי  
 יָד וְשֵׁם טוֹב מִבְּנִים וּמִבְּנוֹת שֵׁם עוֹלָם אֲתֵן־לוֹ אֲשֶׁר  
 לֹא יִפְרֹת׃ וּבְנֵי הַנֶּכֶד הַגְּלוּיִם עַל־יְהוָה לִשְׁרָתוֹ וּלְאַהֲבָה  
 אֶת־שֵׁם יְהוָה לַחַיּוֹת לוֹ לְעַבְדִּים כָּל־שֹׁמֵר שִׁבְתָּ מִחֲלָלוֹ  
 וּמַחֲזִיקִים בְּכִרְיֹתַי׃ וַהֲבִיאוֹתִים אֶל־הַר קֹדְשִׁי וְשִׁמַּחְתִּים  
 בְּבֵית תַּפְלְתִּי עוֹלְתֵיהֶם וּזְבַחֵיהֶם לְרִצּוֹן עַל־מִזְבְּחִי כִּי  
 בֵיתִי בֵּית־תַּפְלָה יִקְרָא לְכָל־הָעַמִּים׃ נֹאֵם אֲדֹנָי יְהוִה  
 מִקְבֵּץ נְדָחֵי יִשְׂרָאֵל עוֹד אֶקְבֹּץ עָלָיו לְנִקְבְּצָיו׃

Nach dem Lesen der Haftorah :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם, צוּר כָּל־הָעוֹלָמִים  
 צַדִּיק בְּכָל־הַדּוֹרוֹת הָאֵל הַנְּאֻמָּן הָאוֹמֵר וְעוֹשֶׂה  
 הַמְדַבֵּר וּמְקַיֵּם. שֶׁכָּל דְּבָרָיו אֵמֶת וְצַדִּיק׃ נֶאֱמַן אַתָּה  
 הוּא יי אֱלֹהֵינוּ, וְנֶאֱמָנִים דְּבָרֶיךָ, וְדַבֵּר אֶחָד מִדְּבָרֶיךָ  
 אֶחָזֵר לֹא יָשׁוּב רִיקָם, כִּי אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמַן וְרַחֲמָן אַתָּה.  
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הָאֵל הַנְּאֻמָּן בְּכָל דְּבָרָיו׃

רַחֵם עַל־צִיּוֹן כִּי הִיא בֵּית חַיֵּינוּ, וְלַעֲלוּבֶת נַפְשׁ תּוֹשִׁיעַ  
 בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְשַׁמֵּחַ צִיּוֹן בְּבִנְיָה׃  
 שִׁמְחֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַלְיָהוּ הַנְּקִיָּא עֲבָדָךָ, וּבְמַלְכוּת  
 בֵּית דָּוִד מְשִׁיחָךָ, בְּמַהֲרָה יָבֹא וְיַגְּל לְבָנָנוּ עַל־  
 כַּסָּא לֹא יֵשֵׁב זָר, וְלֹא־יִנְחָלוּ עוֹד אֲחֵרִים אֶת־כְּבוֹדוֹ.

כִּי בִשְׁמֵי קְדוֹשֶׁה נִשְׁבַּעְתָּ לּוֹ, שֶׁלֹא יִכְבֶּה נֵרוֹ לְעוֹלָם וְעַד,  
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מִגֵּן דָּוִד:

Fortsetzung des Kפור קטן Gebetes.

לְכוּ וּנְשׁוּבָה אֲ-יְיָ כִּי הוּא טָרַף וַיִּרְפָּאנוּ, יְךָ וַיַּחֲבֹשׁנוּ:  
יַחֲנֵנוּ מִיּוֹמִים בְּיָזִים הַשְּׁלִישִׁי יִקְיַמְנוּ וּנְחַיֶּה לְפָנֶיךָ:  
כִּי לֹא עַל-צְדָקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפְּיָלִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ,  
כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים: אֲדַנִּי | שְׁמַעַה, אֲדַנִּי | סְלַחַה,  
אֲדַנִּי הַקְּשִׁיבָה, וַעֲשֵׂה אֶתְּאֲחֶר לְמַעַנְךָ אֱלֹהֵי, כִּי שְׁמַעַךָ  
נִקְרָא עַל-עִירְךָ וְעַל-עַמְּךָ:

dreimal. הַשִּׁיבֵנוּ יְיָ | אֱלֹהֵי וּנְשׁוּבָה, חֲדָשׁ יְמֵינוּ בְּקָדָם:

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל-כִּסֵּא רַחֲמִים, מִתְנַהֵג  
בַּחֲסִידוֹת, מוֹחֵל עוֹנוֹת עַמּוֹ, מַעֲבִיר  
רֵאשׁוֹן רֵאשׁוֹן, מְרַבֵּה מְחִילָה לַחַטָּאִים וְסִלִּיחָה  
לְפוֹשְׁעִים, עוֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל-בֶּשֶׂר וְרוּחַ.  
לֹא כִרְעַתְּם תִּגְמוּל, אֵל הוֹרִית לָנוּ לֹאמֹר  
שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה, זָכַר לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ  
עֶשְׂרֵה, בְּהוֹדַעְתָּ לְעֵנֵנוּ מִקְדָּם, כְּמוֹ שְׂכַתּוֹב,  
וַיִּרְדּוּ יְיָ בְּעַנְזֵי וַיִּתְיַצֵּב עַמּוֹ שֵׁם, וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְיָ:

וַיַּעֲבֹר יְיָ עַל פָּנֵינוּ וַיִּקְרָא:

יְיָ | יְיָ אֵל רַחוּם וְחַנּוּן, אֲרַךְ אַפַּיִם וְרַב חַסֵּד  
וְאַמֶּת, נִצֵּר חַסֵּד לְאֲלֵפִים נִשְׂא עֵינָיו וּפִשְׁעֵי  
וְחַטָּאֵהוּ וְנִקָּה: וְסִלַּחַת לְעוֹנֵינוּ וְלַחַטָּאֵתֵינוּ  
וּנְחַלְתָּנוּ: סְלַח לָנוּ אֲבֵינוּ כִּי חַטָּאנוּ, מְחַל

לָנוּ מִלְפָּנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ כִּי פָשַׁעְנוּ כִּי אָתָּה יְיָ טוֹב וְסִלַּח  
וְרַב חַסֵּד לְכָל־קְרָאִיךָ :

אָנָּה יְיָ אֱלֹהֵי הַשָּׁמַיִם תִּבְּרֵן תִּפְלְתֵנוּ קִטְרֵת לְפָנֶיךָ, וְתוֹצִיא כְּאוֹר  
צְדָקָנוּ וּמִשְׁפָּטֵנוּ בְּצַדִּיקִים : אָמְרֵינוּ הַאֲזִינָה יְיָ בְּיַגְדֵנוּ הַגִּיבֵנוּ,  
בְּקִרְאָנוּ עֲנֵנוּ אֱלֹהֵי צְדָקָנוּ :

בְּרַחֵם אָב על בָּנִים, בֶּן תִּרְחֵם יְיָ עָלֵינוּ : לֵוִי הוֹשִׁיעָה עַל עַמֶּךָ בְּרַכְתֶּךָ  
סִלַּח : יְיָ צְבָאוֹת עֲמָנוּ מִשְׁגֵּב לָנוּ אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלַּח : יְיָ  
צְבָאוֹת אֲשֶׁר־י אָדָם בּוֹטַח בְּךָ : יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנוּ בַיּוֹם קִרְאָנוּ :

Borbeter.

סִלַּח נָא לַעֲזוֹן הָעַם הַזֶּה בְּגִדְל חֲסִדֶּךָ, וּכְאֲשֶׁר נָשְׂאתָ  
לְעַם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד הַנְּהָה וְשֵׁם נְאֻמְךָ :

וַיֹּאמֶר יְיָ סִלַּחְתִּי בְדַבְרֶךָ : Gemeinde.

הַמֶּלֶךְ אֱלֹהֵי אֲזַנְךָ וְשִׁמְעוּ, פָּקַח עֵינֶיךָ וּרְאֵה שׁוֹמְמוֹתֵינוּ, וְהָעִיר אֲשֶׁר  
נִקְרָא שְׁמֶךָ עָלֶיךָ, כִּי לֹא עַל צְדָקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפְּלִיט  
תִּחַנְּנוּנוּ לְפָנֶיךָ, כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הִרְבִּים : אֲדַנִּי שְׁמָעָה, אֲדַנִּי סִלַּחְהָ, אֲדַנִּי  
הַקְּשִׁיבָה וְעִשֵׂה אֵל תֵּאָחֵר לְמַעַנְךָ אֱלֹהֵי, כִּי שְׁמֶךָ נִקְרָא עַל עִירְךָ וְעַל  
עַמֶּךָ :

Dieses wie das folgende Gebetstück — אלהי בשר עמך — wird vom Borbeter  
satzweise laut vorgetragen und von der Gemeinde leise nachgesagt; nur die  
Schlusssätze werden von der Gemeinde laut recitirt.

אלהינו ואלהי אבותינו

סליחה

מִשְׂאֵת כַּפֵּי מִנְחַת עֶרֶב רִצָּה נָא בְּכֹשֶׁר, תִּבְּרֵן  
תִּפְלְתֵי קִטְרֵת לְפָנֶיךָ, בְּתוֹם וּבְיוֹשֶׁר, בְּקִרְאֵי  
עֲנֵנִי צוּרֵי הַיּוֹם יִפְנֶה :

כְּאֲשֶׁר יָבִיאוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַמִּנְחָה : Gemeinde

רִיחַ נִיחֹחַ אֲמַרְי פִּי לְפָנֶיךָ צוּר עוֹלָמִים \* (חֲלָבֵי  
וְדָמֵי הַנֶּמְעָט בְּצוּמֵי תָמּוּר חֲלָבִים וְדָמִים). קַבֵּל  
דְּגִיזוֹן לִבִּי אֲשֶׁר עָרַכְתִּי (זֶה כַּמָּה יָמִים) הַיּוֹם בְּנַעֲמִים :

\*) Wer nicht gefastet hat, sagt diesen eingeklammerten Satz nicht.



Gemeinde כַּחֲשֵׁאת כְּאִשִּׁים וְכַמְנַחָה :

Borbeter. הָרוּשׁ נָא בְיוֹם זֶה הוֹרְשִׁיךָ וְהִדְרֵשׁ לָהֶם בְּנֵיב  
שְׁפָתַיִם. שְׁעָה לְמַעֲמָדָם וּמְהָרָם כַּכֶּסֶף מִזְקַק  
שִׁבְעֵתַיִם. וְרִצָּה שִׁיחַתֶּם בְּשָׂה אַחַת מִן הַצָּאן מִן הַמֵּאֲתָיִם :

Gemeinde. מִמִּשְׁקָה יִשְׂרָאֵל לַמְנַחָה :

Borbeter. כְּלִיל וְעוֹלָה תַחֲנֹתִי תַחֲשֵׁב וּמִסְטִינֵי רִיב תִּרְיֵב.  
וְהוֹצִיא כְּאֹזֶר צְדָקֵי מָרָם יִבֵּא הַשֶּׁמֶשׁ וַיַּעֲרִיב.  
שְׁפוּף בְּמַיִם לְבוֹ בַתְּפִלְתּוֹ כֹּל אִישׁ :

Gemeinde. וְהִקְרִיב הַמִּקְרִיב קָרְבָּנוֹ לֵי מְנַחָה :

Borbeter. יִשְׁרוּן עִמָּךָ יִשִּׁיר חֲסִדֶּךָ בְּטוֹב לָקַח. הִטָּה אֱלֹו  
אֲזִנֶּךָ וּשְׁמַע וְעִנֵּךָ פִּקְחָה. וּרְאֵה כִי טוֹב מִסְתַּוְּפָךָ  
בְּשַׁעֲרֵי רַחֲמֶיךָ :

Gemeinde. וַיִּקַּח מִן הַבָּא בְיָדוֹ מְנַחָה :

Borbeter. בְּרֹב רַחֲמֶיךָ אֲמַרְי הַאֲזִינָה יְיָ הִגִּינִי בִינָה. אִם־  
נָא מְצַאֲתִי חֵן בְּעֵינֶיךָ אֱלֹהֵי קֶדֶם מְעוֹנָה. וְלִקְחַתְּ  
מְנַחְתִּי מִיָּדֵי אֲשֶׁר הִבֵּאתִי לָךְ בַּתְּחִנָּה :

Gemeinde. וַיְהִי בַעֲלוֹת הַמְנַחָה :

Borbeter. שְׂדֵי לֹא מְצַאֲנוּךָ שְׂגִיָא כַח לְעֵדָה מִקְדָּם קִנִּיתָ.  
אַחַד הַטְּרַבְדָּה וְאַחַד הַפְּמַעִישׁ בְּשׁוֹבוֹ. גִּפְשׁוּ  
רְצִיתָ. אֲךְ יִכּוֹן לְבוֹ לְפָנֶיךָ בְּמְנַחְתּוֹ בְּעַת הַקְּרִיב אוֹתָהּ :

Gemeinde. וְזֹאת תּוֹרַת הַמְנַחָה :

Borbeter. בַּהֲיוֹת מְזַבְּחִי וּמִקְדָּשֵׁי עַל מְכוּנָו וּגְבוּלוֹ. הָיָו  
מִכְּפָרִים עָלֵינוּ בְּשַׁעֲרֵי־הָעוֹלָיִם לְגֹזְרָלוֹ. וְעַתָּה  
בְּאַשְׁמַתָּנוּ לוֹ חַפְּזָנִי לְהַמִּיתָנוּ :

Gemeinde לא לָקַח מִיָּדְנוּ עוֹלָה וּמִנְחָה :

Borbeter. תַּחֲנוּגִים יִדְבַּר עִמָּךְ יִבְקֹשׁ סְלִיחָה בְּלֵב מֶרֶץ.  
הָנוּ מְתִיצֵב עַל מְצֹר וְעוֹמֵד עַל הַמִּשְׁמֶר. מְחַלֵּה  
פְּנֵיךָ לַעֵת מִנְחַת עָרֵב וּמִצְפָּה כֹּפֵר :

Gemeinde. כִּי אָמַר אֲכַפְּרָה פָּנָיו בַּמִּנְחָה :

Borbeter. יְרוּשָׁלַיִם עִירָךְ בְּנֵה וְעָרִיךָ מְקַצֶּה. אֲסוּרִים  
רְצוּצִים פֶּתַח וּלְחַפְשֵׁי הוֹצֵא. וְעָרְבָה לִי מִנְחַתָּם  
כִּימֵי עוֹלָם וְתָשׁוּב וְתִרְצֶה :

Gemeinde. עוֹד פְּנוֹת אֶל הַמִּנְחָה :

Borbeter. וּנְפוּצוֹת יִשְׂרָאֵל לִקְבֵץ יְדָךְ שְׁנִית תּוֹסֵף. כְּרוּעָה  
עֲדָרוּ תִרְעַם בְּנוּהָ מוֹב תִּאָסֵף : וַיָּשֵׁב מִצָּרָךְ  
וּמִמַּחֲרֵר אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל כְּזָהָב וְכַכֶּסֶף :

Gemeinde. וְהָיוּ לִי מִגִּישֵׁי מִנְחָה :

אל מלך יושב 457

וּנְשַׁלְמָה פְּרִים שְׁפֵתֵינוּ. תְּבוּז תְּפִלְתָנוּ קִטְרֵת לְפָנֶיךָ מִשְׁאֵת כְּפִינוּ  
מִנְחַת עָרֵב : יְהִי לְרִצּוֹן אֲמְרֵי פִינוּ וְהִגִּיוֹן לַפָּנֹת לְפָנֶיךָ יי  
צִוְרָנוּ וְגוֹאֲלָנוּ :

כרחם אב, ליי הישועה bis ביום קראנו 458

Borb. אֱהִי בְשֵׁךְ עִמָּךְ מִפְחָדְךָ סָמֵר. וּמֵאֵן עֲלוֹת הַשְּׁחֵר  
יַעֲמֹד עַל מִשְׁמֶר. עַד עֵת מִנְחַת עָרֵב :

Gemeinde. כִּי אָמַר אֲכַפְּרָה פָּנָיו בַּמִּנְחָה :

Borbeter. לְהַקְשִׁיב לְמַסְטִינָנוּ מֵאֵן תְּמָאֵן. סְאוּנוּ בְּרַעַשׁ  
אֵל נָא תְהִי סוּאֵן. וְאִם עֲזוּנוֹת תִּשְׁמָר הֲלֹא רַבּוּ :

Gemeinde. מֵאֵין עוֹד פְּנוֹת אֶל הַמִּנְחָה :

יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ אֲשֶׁר בְּךָ מֵאֲמִין . אִם בְּשִׂמְאֵל דְּחִיתוּ  
 קִרְבָּהוּ בְיָמִין . בָּא לְשַׁחַר פְּנִיךָ :

Gemeinde. וַיִּקַּח מִן הַבָּא בְיָדוֹ מִנְחָה :

עוֹרְכֵי שְׂוֵעַ מִשְׁלָמֵי פְרִים שִׁפְתוֹתֶם . רְצֵה וְהַשְׁלֵךְ  
 בְּמִצּוֹלוֹת יָם כָּל־חַטָּאתֶם . וְעַרְב עֲלֶיךָ שִׁיחַתֶּם  
 וּרְפָתֶם :

Gemeinde. כַּחַטָּאת וְכַעוֹלָה וְכַמִּנְחָה :

זָכַר פֶּר פְּנִים וְשַׁעִיר פְּנִמֵי וְחִיצוֹן . יְהִיוּ נָא  
 אֲמַרְיָנוּ לְפָנֶיךָ לְרִצּוֹן . וְתַעֲרַב מִנְחָתֵנוּ כְּשִׁחַ  
 אַחַת מִן־הַצָּאֵן . מִן הַמֵּאֲתָיִם :

Gemeinde. מִמִּשְׁקָה יִשְׂרָאֵל לַמִּנְחָה :

רְאֵה כִּי אֲזַלְתָּ יְדִינֵנוּ וַיּוֹשְׁבֵי מְרוֹם שָׁחוּ . פֶּסֶם  
 אֲמוּנִים וַיִּבְכְּוּ לָקְחוּ כְבֵד פָּח וְעָרַל שָׁפָה :

Gemeinde. וַיִּשְׁלַחוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל בְּיָדוֹ מִנְחָה :

בָּרַר נִיב שִׁפְתֵי כְּשַׁחַר פְּרוּם . עֲנֵנִי וּרְפֵא מִזְבְּחֶךָ  
 הַהָרוּם . חֲלֹקֵת לְשׁוֹנֵי תַעֲרַב כְּשִׁמְן לְרוֹם :

Gemeinde. אֶת־הַעוֹלָה וְאֶת־הַמִּנְחָה :

בֵּית תְּפִלְתֶּם מְקוֹם צָקוֹן לַחֲשֵׁם . חֲשׂוֹב כְּבַמְקוֹם  
 אֲשֶׁר יִבְשְׁלוּ שָׁם הַכֹּהֲנִים . אֶת־הַחַטָּאת וְאֶת־  
 הָאֲשֵׁם :

Gemeinde. וְאֲשֶׁר יֵאָפוּ אֶת־הַמִּנְחָה :

יִצְוֶה יְיָ חֲסִדוֹ קוֹמְמִיּוֹת הַשִּׁיבְנֵי לְנוּי . לְפֶאֶר

מִקּוֹם מִקְדָּשֵׁי לַחֲדָשׁ הַדֶּרֶךְ זִוְיָ. וַיָּשָׁב מִצָּרַף וְשֹׁהַר אֶת־  
בְּנֵי לֵוִי:

וְהָיוּ לִי מְגִישֵׁי מִנְחָה: Gemeinde.

אל מלך יושב bis לכל קוראך 457.

טוב יי לכל ורחמי על כל מעשיו : טוב יי לקיו לנפש תדרשנו :  
טוב ויחיל ודיקם לתשועת יי : טוב לחסות ביי מבטוח באדם :  
טוב לחסות ביי מבטוח בנדיבים : טוב וישר יי על פן יורה חטאים בדרך :  
טוב יי למעוז ביום צרה ויודע חוסי בו : כי הוא ידע יצרנו זכור כי עפר  
אנחנו : כי טוב יי לעולם חסדו ועד דר ודור אמונתו :

כרחם אב. ליי הישועה, bis ביום קראנו. 458.

Dieses Gebetsstück wird vom Vorbeter und von der Gemeinde Sagweise  
gebetet.

פזמון  
בַּת עַמִּי לֹא תַחֲשֶׂה. וְלֹא תִשְׁקוֹט בְּזַעֲקָה. וּבְמִקּוֹם  
עוֹלָה וְאַשָׁה. תִּכְיֶינָה תַּחֲנוּן חֶקֶה. לֵי מְגִישֵׁי  
מִנְחָה בְּצַדִּיקָה: נְשִׂיא אֱלֹהִים הַנְּאֻמָּן. רֹאשׁ צִירִים  
אֵיתָנִי. הַשֶּׁפֶס שַׁחַר וְזִמְן. עֲמוּד וְעֶרְוֶה תַּחֲנוּנִי. בְּמִקּוֹם  
תְּמִיד מִיִּמֵּן. לְשַׁחַר עַל קַרְבְּנִי. וְכִי הָאֲמִין בִּי וַיַּחֲשֶׁבָה  
לֹא צַדִּיקָה: לֵי יַחֲדוּ לְמֵאָה נַחֲנֶן. וְעֶקֶד בַּמִּזְבֵּחַ אֲבָנָיו.  
לְפָנֹת עֶרֶב חֲנָן. וְהֵאֵל נְשִׂא פָנָיו. לְתַמִּיד עֶרֶב מְכוֹנָן.  
לְהַתְרַצוֹת פָּנָי אֲדוֹנָיו. כְּאִישׁ לָקַח מֵלֵא חֲפָנָיו. קְטוֹרֶת  
סַמִּים דִּיקָה: לֵי מַפְלֵל יוֹשֵׁב אֶהֱל. הֲלֹן בְּמִקּוֹם מְשַׁבָּח.  
לְרַבּוֹי פְּדָרִים יֵהֵל. בְּהַתְקַרֵּב בְּבֵית זָבַח. וְאִם אִין קָרְבָּן  
לִיחַל. תְּמוּרָם אֶעְרוֹף שֶׁבַח. וְנִבְחַר לֵי מִזְבֵּחַ. עֲשֵׂה  
מִשְׁפֵּט וְצַדִּיקָה: לֵי נֶאֱלַמְתִּי דוּמִיָּה. מֵאִין עֲבוּדַת כְּהֻנִים.  
וְאִיד אֲשִׁיר בְּשִׁבְיָה. וְאֶפְסוּ לֵוִי אֲמוּנִים. וְעַל כָּל־זֹאת  
אוֹדָה יָהּ. כִּי הוּא נִעְלָה בְּדִינִים. לָנוּ בְּשֶׁת הַפָּנִים. וְלֵךְ  
הַצַּדִּיקָה: לֵי חֲלַף קַרְבְּנוֹת פְּדָר. תַּפְלֵתִי תִרְאֶה. בְּזִכְרִי  
עַל הַפְּדָר. עֲבוּדַת מְשָׁרְתִים. כְּאִי הַיִּכָּל חֲדָר בְּחֲדָר.

וּשְׁמָעוּ מִבִּשְׂרָ בְּמִרְאָה . וְזָרְחָה לְכֶם יְרֵאֵי שְׁמֵי שָׁמַשׁ  
צָדִיקָה : לִי מְגִישֵׁי מִנְחָה בְּצָדִיקָה :

אל מלך יושב bis לכל קוראך 457 ע.

Gott möge uns das Verdienst der hier angeführten Vorfahren gedenken.  
Gemeinde. Vorbeter.

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן קִימִיה דְּאַבְרָהָם רַחֲמָנָא :

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן קִימִיה דְּיִצְחָק עֲקִידָא .

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן קִימִיה דְּיַעֲקֹב שְׁלִימָא .

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן זְכוּתֵיה דְּיוֹסֵף צְדִיקָא .

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן קִימִיה דְּמֹשֶׁה נְבִיאָא .

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן קִימִיה דְּאַהֲרֹן כֹּהֵנָא .

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן קְנֵאוֹתֵיה דְּפִינְחָם קְנֵאָה .

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן קִימִיה דְּדָוִד מְשִׁיחָא .

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא אֲדַפְר לָן צְלוֹתֵיה דְּשְׁלֹמֹה מְלֶכָא .

בְּדִיל וַיַּעֲבֹר :

רַחֲמָנָא תּוֹב מְרוּגְזָא וְלֹא נַחֲדַר רִיקָם מִן־קְדָמָךְ :

אל מלך 457 ע.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֵל תַּעַשׂ עִמָּנוּ כְּלָה . תֵּאֲחֹז  
יְדָךְ בְּמִשְׁפָּט בָּבֵא תּוֹכְחָה נְגִידָה . שְׁמִנוּ  
מִסְפָּרָךְ אֵל תַּמְחָה . גִּשְׁתָּהּ לַחֲקוֹר מוֹסֵר . רַחֲמִיךָ יִקְדָּמוּ  
רְגִזָּךְ . דְּלוֹת מַעֲשִׂים בְּשׁוֹרְךָ . קָרֵב צָדֵק מֵאֵלֶיךָ . הוֹרְנוּ

בְּזַעֲקוֹנוֹ לָךְ. צוֹ יִשְׁוַעְתָּנוּ בְּמִפְגִּיעַ. וְתִשׁוּב שְׁבוֹת אֱהִלִי  
 תָּם. פִּתְחוּ רְאֵה כִּי שָׁמְמוּ. זְכוֹר נִמְתָּ עֲדוֹת לֹא תִשְׁכַּח  
 מִפִּי זִרְעוֹ. חוֹתָם תִּעֲוֶדָה תִּתִּיר. סוֹדֶךָ שִׁים בְּלִמּוֹדֶךָ.  
 מִבּוֹר אֲנִי הִסְהַר. גָּא אֵל יַחֲסֵר הַמְּזוּג. יְהִ דַּע אֶת־אֲשֶׁר  
 יִדְעוּךָ. מִגֵּר אֶת־אֲשֶׁר לֹא יִדְעוּךָ. כִּי תִשׁוּב לְבַצְרוֹן.  
 לְכוּדִים אֲסִירֵי הַתְּקוּהָ :

רְבוּנוֹ שֶׁל עוֹלָם, קוֹרֵם כָּל דְּבָר אֵין לִי פֶה  
 לְהִשׁוּב, וְלֹא מִצַּח לְהִרְיֵם רֵאשִׁי, כִּי  
 מִפְּנֵי שְׁעוֹנוֹתַי רַבּוּ מִלְּמִנּוֹת, וְחַטָּאתַי עֲצֻמוֹ  
 מִסִּפְרָא, וּכְמִשְׂא כְבֹד יִכְבְּדוּ מִמֶּנִּי, מִתּוֹדָה  
 אֲנִי לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי בְּכִפּוּת רֵאשׁ, בְּכִפּוּת  
 קוֹמָה, בְּכִנְיַעַת חֵיל, בְּחִלְיִשׁוֹת כַּח, בְּשִׁבְיַת  
 לֵב, בְּנִמְיִכוֹת רוּחַ, בְּקִדְהָ, בְּכִרְיַעַה  
 בְּהִשְׁתַּחֲוִיָּה, בְּאִימָה, בְּכַעַת, בְּרַתְרַת, בְּזִיעַ  
 בְּחִלְחוּל, בְּיִרְאָה, בְּמוֹרָא: אֹמֵר אֲנִי לְפָנֶיךָ  
 יְיָ אֱלֹהֵי מִקְצַת מַעֲשֵׂי הָרָעִים, וּמִדְּרָכֵי  
 הַמְּכּוֹעֲרִים, וּמִמַּעַלְלֵי הַמְּקוֹלְקָלִים, לְאִמְרָם  
 אִי אֶפְשָׁר, לְבַרְרָם אֵין כֵּחַ, לְגַלּוֹתָם לֹא  
 אֶעֱצוֹר חֵיל, לְדַבְּרָם לֹא אֲדַעַם, לְהַגִּידָם  
 אֵינִי כְּדָאֵי לְתַבּוּעַ עֲלֵיהֶם סְלִיחָה וּמְחִילָה  
 וּכְפָרָה, מָה אֲנִי מָה חַיִּי אֲנִי הֵבֵל וְרִיק, אֲנִי  
 רִמָּה וְתוֹלַעָה, אֲנִי עָפָר וְאֶפֶר, בּוֹשׁ אֲנִי

מִחַטָּאֵי, וּמְכַלָּם אֲנִי מִפְּשָׁעַי, אֵין לִי פְתִיחוֹן  
 פֶּדָה לְהַתְּוֹדוֹת לְפָנֶיךָ, גְּדוּל עוֹנֵי מִנְשׂוּא,  
 עֲצֵמוּ פְּשָׁעַי מִסֵּפֶר, בּוֹשְׁתֵי וְגַם נִכְלַמְתִּי, כְּגֹנֵב  
 הִנְמַצָּא בְּמַחְתֶּרֶת :

רְבוּנוּ שֶׁל-עוֹלָם אִם עָמַדְתִּי לְפָרֵשׁ אֶת-חַטָּאֵי וּלְבַאֲרֵם  
 יְכַלֶּה הַזְּמַן וְהֵם לֹא יִכְלוּ, עַל אֵיזָה מֵהֶם אֲתַבְּעֵ.  
 וְעַל אֵיזָה מֵהֶם אֲבַקֵּשׁ, וְעַל אֵיזָה מֵהֶם אֲתוֹדֶה, עַל  
 הַכֶּלֶל אוֹ עַל הַפֶּרֶט, עַל הַנְּסֻתָרוֹת אוֹ עַל הַנִּגְלוֹת,  
 עַל הָרְאשׁוֹנוֹת אוֹ עַל הָאַחֲרוֹנוֹת, עַל הַחֲדָשׁוֹת אוֹ עַל  
 הַיְשָׁנוֹת, עַל הַטְּמוּנוֹת אוֹ עַל הַנוֹדְעוֹת, עַל הַנִּזְכָּרוֹת  
 אוֹ עַל הַנִּשְׁכָּחוֹת מִפְּנֵי יוֹדֵעַ אֲנִי בְּעֲצָמִי שְׂאֵין בִּי לֹא  
 תוֹרָה וְלֹא חֻמָּה, לֹא דַעַת וְלֹא תְבוּנָה, לֹא צְדָקָה וְלֹא  
 יִשְׁרוּת וְלֹא גְמִילוּת חֲסָדִים, אֲבָל אֲנִי סָכַל וְלֹא יוֹדֵעַ,  
 בְּעַר וְלֹא מִבִּין, גִּזְלוֹן וְלֹא נֶאֱמָן, חַיִּב וְלֹא זָכָאי, רָשָׁע  
 וְלֹא צַדִּיק, רַע וְלֹא טוֹב, וְכָל מַעֲשִׂים רָעִים עָשִׂיתִי,  
 וְגַם עֲבָרוֹת רָעוֹת עָשִׂיתִי, וְאִם אֲתָה דָן אוֹתִי כְּמַעֲשֵׂי  
 אוֹי לִי וְי לִי, אֲחַה עָלַי, אֵוִיָּה עַל-נַפְשִׁי, וְאִם תְּבַקֵּשׁ  
 לְנַקּוֹתַי כְּמַשְׁהַר וְכַמְצָרֶה כֶּסֶף, לֹא יִשְׁאַר מִפְּנֵי מְאוּמָה,  
 כִּי אֲנִי פִקֵּשׁ לְפָנֶיךָ אֱשֶׁ, וְכַעֲצִים יְבֻשִׁים לְפָנֶיךָ הָאֵזֶר,  
 כֶּסֶף סִיגִים מְחַפָּה עַל-חַרְשׁ, הַבֵּל הַבָּלִים אֵין בּוֹ מִמֶּשׁ :

בְּמָה אֲקַדֶּם אוֹ מָה רְפוּאָה אֲבַקֵּשׁ, כִּבְּן סוֹרֵר וּמוֹרָה  
 הֵייתִי, כְּעֶבֶד מוֹרְד עַל אֲדוֹנָיו, כְּתַלְמִיד חוֹלֵק  
 עַל רִבּוֹ, אֶת-אֲשֶׁר טְהַרְתָּ טַמְאֵתִי, וְאֲשֶׁר טַמְאֵת טְהַרְתִּי,  
 אֶת-אֲשֶׁר הַתְּרַתְּ אֶסְרֵתִי, וְאֲשֶׁר אֶסְרֵת הַתְּרַתִּי, אֶת-  
 אֲשֶׁר אֶהְבַּת שְׁנֵאתִי, וְאֲשֶׁר שְׁנֵאת אֶהְבַּתִּי, אֶת-אֲשֶׁר  
 הִקְלַת הִחְמַרְתִּי, וְאֲשֶׁר הִחְמַרְתָּ הִקְלַתִּי, אֶת-אֲשֶׁר

קִרְבַּת רַחֲמֵי. וְאֲשֶׁר רַחֲמֵי קִרְבַּתִּי. אֲךָ לֹא לְהַכְעִיֶּסְךָ  
 נִתְפַּנְנֵתִי. וּבְעֵזוֹת מִצַּח בָּאתִי לְבַקֵּשׁ סְלִיחָה מִלְּפָנֶיךָ.  
 שְׁמַתִּי פָּנִי בַּפֶּלֶב. הַעֲזוֹתֵי מִצַּח בְּזוֹנָה. וְגִשְׁתִּי לְפָנֶיךָ  
 בְּבִשְׂת פָּנִים. וְכֵן כְּתוּב וּמִצַּח אֲשֶׁה זוֹנָה הָיָה לָךְ. מֵאַנֶּת  
 הַכָּלִים :

רְבוּנוּ שֶׁל־עוֹלָם, לֹא עַל־עֲצָמֵי בְּלֶכֶד אֲנִי  
 מִתְפַּלֵּל וּמִתְוֹדֶה, כִּי אִם בְּעָדֵי וּבְעַד  
 קִהְלִיךָ הָעוֹמְדִים לְפָנֶיךָ. וְאֶף עַל־פִּי שְׂאֵינִי  
 רְאוּי וְלֹא זְכָאִי לְהִתְוֹדוֹת עַל עֲצָמֵי, וְכָל שֶׁכֵּן  
 עַל אַחֲרִים. אֲבָל כִּי דִרְכֶּךָ לְהֵאָרִיךְ אֶפְדָּה,  
 וּמִדַּתְךָ לְהַעֲבִיר קֶצֶפְךָ, וּמִנְחֶנְךָ לְרַחֵם עַל  
 בְּרִיּוֹתֶיךָ, וּבִיּוֹתֵר לְשָׂבִים אֵלֶיךָ וּמוֹדִים לְפָנֶיךָ,  
 וְעוֹזְבִים וּמִתְנַחֲמִים עַל פְּשְׁעֵיהֶם וְלֹא מְכַסִּים  
 אוֹתָם, שֶׁכֵּן כְּתוּב מְכַסֶּה פְּשָׁעוֹ לֹא יִצְלִיחַ  
 וּמוֹדָה וְעוֹזֵב יִרְחַם, וּמִצִּיל אֶת־נַפְשׁוֹ מִדִּינָה  
 שֶׁל גִּיהֶנֶם :

רְבוּנוּ שֶׁל־עוֹלָם, מְנַהֵג בֵּית דִּינֶךָ הַצָּדֵק לֹא כְּמִנְהַג  
 בְּתֵי דִינֵין שֶׁל בְּנֵי אָדָם. שְׁמִדַת בְּנֵי אָדָם  
 כְּשֶׁהוּא תּוֹבֵעַ אֶת־חֲבֵרוֹ בְּמִמּוֹן אֶל הַבֵּית דִּין אוֹ אֶל  
 הַשׁוֹפֵט, אִם יִכְפֹּר וּבָצַל מִן הַמִּמּוֹן, וְאִם יוֹדֶה מִתְחַיֵּב  
 לְתַן, וּבֵית דִּינֶךָ הַצָּדֵק לֹא בֵן הוּא, אֶלָּא אִם יִכְפֹּר  
 אָדָם אוֹי לוֹ וְאוֹי לְנַפְשׁוֹ, וְאִם מוֹדָה וְעוֹזֵב אֶתְּהָ מִרְחֻמָּהוּ :

רְבוּנוּ שֶׁל עוֹלָם לִוְלֵי חַטָּאוֹנוֹ וּפְשָׁעֵינוּ לֹא הֵינּוּ  
 בּוֹשִׁים וְנִכְלָמִים, וְעַל מָה הֵינּוּ מִתְוֹדִים, כִּי אִי



אֶפְשֶׁר לּוֹ לְאָדָם לְבַקֵּשׁ עַל חַטָּא, וְהוּא לֹא חַטָּא. וְלֹא  
 יוֹדֵעַ עֲוֹן רַחֲמִיָּה, אֲלֵא בְּהַעֲבִירָהּ חַטָּאת יְרִיאָיִךְ. וְלֹא  
 עַל עֲצָמַי בְּלִבְדִּי אֲנִי מִתּוֹדֶה, כִּי אִם בְּעַדִּי וּבְעַד כָּל  
 קַהְלֶךְ. יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.  
 שְׁתַּסְּלַח וְתִמְחֹל לָנוּ עַל כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ וּפְשָׁעֵינוּ. וְתִכַּפֵּר  
 לָנוּ עַל כָּל חַטָּאתֵינוּ:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, תְּבֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתֵנוּ. וְאַל  
 תִּתְּעַלֵּם מִתְּחַנּוּתֵנוּ, שְׂאִין אָנוּ עֲוֹנוֹתֵינוּ וְקִשְׁי  
 עֲרָף, לֹאמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ, צַדִּיקִים  
 אֲנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חַטָּאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ, בְּגִדְנוּ, גְּזַלְנוּ, דִּבְרַנוּ דְּפִי, הֶעֱוִינוּ,  
 וְהִרְשָׁעֵנוּ, זִדְנוּ, חֲמַסְנוּ, טָפְלָנוּ, שָׁקַר.  
 יַעֲצֵנוּ רַע, כּוֹזְבֵנוּ, לֹצְנוּ, מַרְדְּנוּ, נֹאֲצֵנוּ, סָרְדְנוּ,  
 עֲוִינוּ, פִּשְׁעֵנוּ, צָרְדְנוּ, קִשְׁיֵנוּ, עֲרָף. רִשְׁעֵנוּ,  
 שְׁחַתְנוּ, תַּעֲבֵנוּ, תְּעִינוּ, תַּעֲתֵנוּ:

סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַשּׁוֹבִיבִים וְלֹא שָׁוָה לָנוּ:  
 וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עֲלֵינוּ, כִּי אִמַּת עֲשִׂית  
 וְאֲנַחְנוּ הִרְשָׁעֵנוּ:

אֲשַׁמְנוּ מִכָּל עִם, בּוֹשְׁנוּ מִכָּל דּוֹר, גָּלָה מִמֶּנּוּ מְשׁוֹשׁ.  
 דָּוָה לְבָנוּ בְּחַטָּאֵינוּ, הֲחִיבֵל אֲוִיגְנוּ, וּנְפָרַע  
 פְּאָרְנוּ, זְבוּל בֵּית מִקְדָּשְׁנוּ חָרַב בְּעֹגִינוּ, מִירְתָנוּ הִיתָה  
 לְשִׁמָּה, יוֹפִי אֲדַמְתָנוּ לְזָרִים, פָּחַנוּ לְנִבְרִים, וְעַדִּיין  
 לֹא שָׁבְנוּ מִפְּשָׁעֵנוּ, הִיאָךְ נָעִיז פְּגִינוּ וּנְקִשָּׁה עָרְפָנוּ.  
 לֹאמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ  
 וְלֹא חַטָּאנוּ, אֲבָל אֲנַחְנוּ חַטָּאנוּ: אֲשַׁמְנוּ בְּגִדְנוּ וְכוּ.

לְעֵינֵינוּ עֲשׂוּנוּ עֲמָלָנוּ. מִמְשָׁךְ וּמְמֹרֵט מִמְנוּ. נִתְנוּ  
 עֲלֵם עֲלֵינוּ. סְבָלָנוּ עַל שְׂכַמְנוּ. עֲבָדִים מְשֻׁלוּ  
 בָנוּ. פֹּרֵק אִזֵּן מִיָּדָם. צָרוֹת רַבּוֹת סְבָבוּנוּ. קָרְאוּנוּ יי  
 אֱלֹהֵינוּ רַחֲמֵת מִמְנוּ בְּעֹנֵינוּ. שָׁבָנוּ מֵאַחֲרֵיךָ. תְּעִינוּ  
 וְאַבְדָּנוּ. וְעַד־יֵין לֹא שָׁבָנוּ מִמַּעֲוֹתֵינוּ. הִיאֵךְ גָּעִזוּ פְּנֵינוּ  
 וּנְקַשָּׁה עַרְפָּנוּ. לֹאמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ  
 צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאנוּ. אֲבָל אֲנַחְנוּ חַטָּאנוּ :

אשמנו כגדנו וכו'.

אֵל אֲרָךְ אַפִּים אַתָּה וּבַעַל הַרְחָמִים נִקְרָאתָ.  
 וְדַרְךְ תִּשׁוּבָה הוֹרִיתָ. גִּדְלַת רַחֲמֶיךָ  
 וְחֶסְדֶיךָ תִּזְכּוֹר הַיּוֹם וּבְכָל־יּוֹם לְזֵרַע יִדְיָךְ :  
 תִּפְּן אֵלֵינוּ בְּרַחֲמִים , כִּי אַתָּה הוּא בַּעַל  
 הַרְחָמִים : בְּתַחֲנוּן וּבְתַפְלָה פְּנִיךָ נִקְדָּם .  
 בְּהוֹדְעַת לַעֲנוּ מִקְדָּם : מִחֲרוֹן אַפֶּיךָ שׁוּב . כְּמוֹ  
 בְּתוֹרַתְךָ כְּתוּב : וּבְצֵל כְּנַפֶּיךָ נַחֵסָה וּנְתַלּוֹנָן .  
 כִּיּוֹם וַיִּרַד יי בְּעַנְנוּ : תִּעָבֹר עַל פֶּשַׁע וְתִמְחָה  
 אֶשֶׁם . כִּיּוֹם וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שֵׁם : תִּתְאַוֵּן שׁוּעַתָּנוּ  
 וְתִקְשִׁיב מִנוּ מֵאִמַּר . כִּיּוֹם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יי  
 וְשֵׁם נְאֻמַּר : פּוֹתֵחַן הָאָרוֹן

ויעבור יי על פניו ויקרא :

יי | יי אֵל רַחוּם וְחַנוּן אֲרָךְ אַפִּים וְרַב חֶסֶד וְאַמֶּת :  
 נִזְצַר חֶסֶד לְאַלְפִים נִשְׂא עֵינָיו וּפִשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְהָה :  
 סְלַחַת לַעֲוֹנָנוּ וְלַחַטָּאתָנוּ וּנְחַלְתָּנוּ : סְלַח לָנוּ אָבִינוּ  
 כִּי חַטָּאנוּ. מְחַל־לָנוּ מִלִּפְנֵינוּ כִּי פִשַׁעְנוּ. כִּי אַתָּה יי מְיֹב  
 וּסְלַח וְרַב־חֶסֶד לְכָל קְרֹאֶיךָ :

Vorbeter dann Gemeinde.

חַטָּאנוּ צוֹרְנוּ סֶלַח לָנוּ יוֹצְרֵנוּ : Einmal.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל, יי אֱלֹהֵינוּ, יי אֶחָד : Einmal.

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד : Dreimal.

יי הוּא הָאֱלֹהִים : Siebenmal.

יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יְמִלֵךְ לְעוֹלָם וָעֶד : Einmal.

עֲנֵנוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם עֲנֵנוּ : עֲנֵנוּ שְׁחָד יִצְחָק עֲנֵנוּ : עֲנֵנוּ אַבְרָם יַעֲקֹב  
 עֲנֵנוּ : עֲנֵנוּ מִגֵּן דָּוִד עֲנֵנוּ : עֲנֵנוּ אֱלֹהֵי הַמֶּרְפֶּכֶה עֲנֵנוּ : עֲנֵנוּ הָעוֹנֶה  
 בְּעַת רְצוֹן עֲנֵנוּ : עֲנֵנוּ הָעוֹנֶה בְּעַת צָרָה עֲנֵנוּ : עֲנֵנוּ הָעוֹנֶה בְּעַת רַחֲמִים  
 עֲנֵנוּ : עֲנֵנוּ רַחוּם וְחַנוּן עֲנֵנוּ : רַחֲמָנָא עֲגִינָן . רַחֲמָנָא פְּרוּק . רַחֲמָנָא  
 הַיְתִמְלֵי רַחֲמִין עָלָן וְעַל כָּל אַנְשֵׁי בֵיתָנָא וְעַל כָּל אַחְנָא בֵּית יִשְׂרָאֵל .  
 וּמְחַשׁוּבָא לְגַהֲרָא אַפְקִינָן בְּדִיל שְׂמֵךְ רַבָּא : קְדִישׁ שְׁלָם .

Wenn <sup>יום</sup>יום כפור קטן am Sabbath oder Sonntag ist, so das Gebet am vorhergehenden Donnerstag verrichtet wird, so wird hier der Psalm S. 130 und תחנון S. 157 eingeschaltet.

## Gebete bei einem Begräbnisse.

\*) צְדוּק הַדִּין

Ergebung in den Willen Gottes.

Wer in 30 Tagen den Friedhof nicht besucht hat, sagt beim Eintritte in denselben folgendes.

Gelobt seiest Du, Ewiger, בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ  
 unser Gott, König der Welt, מֶלֶךְ הָעוֹלָם, אֲשֶׁר  
 der mit Gerechtigkeit euch ge- יִצַר אֶתְכֶם בְּדִין, וְזָן  
 schaffen, mit Gerechtigkeit euch וּכְלָל אֶתְכֶם בְּדִין,  
 gespeist und ernährt hat, mit

\*) An jenen Tagen, wo kein תחנון gesagt wird, entfällt dieses Gebet.

Gerechtigkeit euch sterben ließ,  
mit Gerechtigkeit die Anzahl  
von euch allen fernt, und der  
einst mit Gerechtigkeit euch  
wieder beleben wird. Gelobt  
seiest Du, Ewiger, der die  
Todten belebt.

וְהַמִּית אֶתְכֶם בְּדִין,  
וַיִּוֹדַע מִסְפַּר כָּלְכֶם  
בְּדִין, וְעֵתִיד לְהַחְיֹר  
וּלְהַחְיֹרְתְּכֶם בְּדִין;  
בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ, מְחַיֶּה  
הַמֵּתִים;

אֶתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי, מְחַיֶּה מֵתִים | אַתָּה, רַב  
לְהוֹשִׁיעַ;

מִכָּל־כָּל חַיִּים בְּחֶסֶד, מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים,  
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים  
וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם, מִי כְמוֹד בַּעַל גְּבוּרֹת וּמִי  
דוֹמֵה לָךְ, מִלֵּךְ מִמִּית וּמְחַיֶּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה;  
וְנֶאֱמָן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים;

Wenn die Leiche auf den Friedhof gebracht wird.

Gott, der Schutzfels, Sein  
Werk ist ohne Fehl; alle Seine  
Wege sind Gerechtigkeit; ein Gott  
der Treue, ohne Unrecht, gerecht  
und gerade ist Er.

Gott, der Schutzfels, ohne Fehl  
ist Er in all Seinem Wirken;  
wer kann zu Ihm sagen: Was  
beginnst Du da? (zu Ihm), der  
da schaltet in der Tiefe und in  
der Höhe; der da tödtet und  
wieder belebet, der (den Menschen)  
in's Grab senkt und ihn wieder  
emporhebt.

Gott der Schutzfels, ohne Fehl  
ist Er in jedem Seiner Werke;  
wer kann zu Ihm sagen: Was

הַחְיֹר תָּמִים פִּעְלוֹ, כִּי כָל  
דַּרְכוֹ מִשְׁפָּט, אֵל  
אֲמוּנָה, וְאִין עוֹר, צַדִּיק  
וַיִּשֶׁר הוּא;

הַחְיֹר תָּמִים בְּכָל פִּעַל מִי  
יֹאמֶר לוֹ מֵה־תַּפְּעַל.  
הַשְּׁלִיט בְּמַטְּהָ וּבְמַעַל.  
מִמִּית וּמְחַיֶּה מוֹרִיד שְׂאוֹל  
וַיַּעַל;

הַחְיֹר תָּמִים בְּכָל מַעֲשֵׂהוּ,  
מִי יֹאמֶר לוֹ מֵה־

thust Du da? Er, der verheißt und vollführt; der unverdient uns Gnade erweist; o, möchte Er wegen der Verdienste dessen, der wie ein Lamm sich zum Opfer binden ließ (Isaak), unsere Bitten erhören und erfüllen!

Der Du gerecht bist in allen Deinen Wegen, Gott, der Schutzfels, ohne Fehl, der Du langmüthig und voll Erbarmen bist, habe Erbarmen und Mitleid mit den Eltern und Kindern!

Denn Dein, o Herr, ist das Verzeihen und das Erbarmen!

Gerecht bist Du, Ewiger, tödtest Du, so belebest Du wieder. In Deiner Hand sind alle Geister aufbewahrt. Fern ist's von Dir, unser Andenken zu vertilgen. So möge denn Dein Auge mit Liebe wachen über uns!

Denn Dein, o Herr, ist das Erbarmen und das Verzeihen!

Der Mensch, mag er nur Ein Jahr da sein, oder tausend Jahre leben, was bleibt ihm für Gewinn hienieden? er ist, als wäre er nicht gewesen.

Gelobt sei Er, der in Wahrheit richtet, der da tödtet und wieder belebet!

תַּעֲשֶׂה, הָאוֹמֵר וְעֹשֶׂה, חֶסֶד  
חַנּוּם לָנוּ תַעֲשֶׂה, וּבְזִכּוֹת  
הַנֶּעֱקָד בְּשָׂדֵה, הַקְּשִׁיבָה  
וְעֵשֶׂה:

צַדִּיק בְּכָל דַּרְכָּיו, הַצּוֹר  
תָּמִים, אֶרֶץ אַפַּיִם  
וּמְלֵא רַחֲמִים, חֲמוּל נָא  
וְחוּם נָא עַל אֲבוֹת וּבָנִים:  
כִּי לָךְ אֲדוֹן הַסְּלִיחוֹת  
וְהַרְחֲמִים:

צַדִּיק אַתָּה יי לְהַמִּית  
וּלְהַחַיּוֹת, אֲשֶׁר  
בְּיָדְךָ פְּקֻדוֹן כָּל־רוּחֹת,  
חֲלִילָה לָךְ זְכָרוֹנֵנוּ לְמַחֲוֹת,  
וַיְהִי נָא עֵינֶיךָ בְּרַחֲמִים  
עָלֵינוּ פְּקוּחֹת:

כִּי לָךְ אֲדוֹן הַרְחֲמִים  
וְהַסְּלִיחוֹת:

אָדָם אִם בֶּן שָׁנָה יִהְיֶה,  
אוֹ אֶלֶף שָׁנִים יִהְיֶה,  
מִה יִתְרוֹן לוֹ, כִּלְאֵי הָיָה  
יִהְיֶה:

בְּרוּךְ הוּא הָאֱמֶת מִמִּית  
וּמְחַיֶּה:

Gelobt sei Er, Sein Gericht ist lauter Wahrheit. Sein Auge durchschauet Alles. Er vergilt dem Menschen nach Rechenschaft und Recht, und alles preiset Seinen Namen und legt das Geständnis ab: Wir erkennen es, o Ewiger, daß gerecht sind Deine Rechtsprüche, daß Du gerecht bist in Deinem Wort, rein und lauter in Deinem Urtheilsspruch, und nicht zweifelnd ist zu bedenken die Art Deines Urtheilsspruches.

Gerecht bist Du, o Ewiger, und aufrichtig sind Deine Richtersprüche. Richter in Wahrheit, richtend nach Gerechtigkeit und Wahrheit.

Gelobt sei Er, der in Wahrheit richtet, dessen Richtersprüche alle Recht und Wahrheit sind!

Die Seelen aller Lebenden sind in Deiner Hand, von Gerechtigkeit ist Deine Rechte voll. Erbarme dich des Ueberrestes Deiner Herde, und sprich zum Todesengel: „Ziehe deine Hand zurück!“ Groß bist Du im Rathschlusse und mächtig in der Ausführung. Deine Augen sind offen, (überschauend) aller Menschen Wege, zu vergelten jedem nach seinem Wandel und nach der Frucht seiner Handlungen. Auf daß man verkünde, daß redlich ist der Ewige, mein Hort, kein Tadel ist an Ihm!

בְּרוּךְ הוּא כִּי אָמַת דִּינֹו ,  
וּמְשֻׁמֵּט הַכֹּל בְּעֵינָיו ,  
וּמְשַׁלֵּם לְאָדָם חֶשְׁבֹּנוֹ  
וְדִינֹו , וְהַכֹּל לְשִׁמוֹ הַזֹּדִיָּה  
יִתְּנוּ : יִדְעֵנוּ יְיָ כִּי צָדֵק  
מִשְׁפָּטֶיךָ , תִּצְדֵּק בְּדַבְרֶךָ ,  
וְתִזְכֶּרָה בְּשִׁפְטֶךָ , וְאִין  
לְהִרְהַר אַחֲרֵי מִדַּת שִׁפְטֶיךָ :

צִדִּיק אַתָּה יְיָ וְיִשָּׂר מִשְׁפָּטֶיךָ  
דִּין אָמַת , שׁוֹפֵט צָדֵק  
וְאָמַת :

בְּרוּךְ דִּין הָאָמַת , שֶׁכֹּל  
מִשְׁפָּטֶיךָ צָדֵק וְאָמַת :

נֶפֶשׁ כָּל־חַי בְּיַדְךָ , צָדֵק  
מְלֵאָה יְמִינְךָ וְיָדְךָ ,  
רַחֵם עַל פְּלִטַת צֹאן יְדִיָּה ,  
וְתֹאמֶר לְמֵלֶאכֶּה הַרְף יָדְךָ ,  
גְּדֹל הָעֵצָה וְרַב הָעֲלִיָּיָה  
אֲשֶׁר עֵינֶיךָ פִּקְחוֹת עַל כָּל  
דְּרָכֵי בְנֵי אָדָם , לְתַת לְאִישׁ  
בְּדַרְכָּיו וּכְפָרֵי מַעַלְלָיו :  
לְהַגִּיד כִּי יִשָּׂר יְיָ צִוְּרֵי וְלֹא  
עוֹלָתָה בּוֹ :

Der Ewige hat's gegeben,  
und der Ewige hat's genommen.

יְיָ נָתַן  
וְיְיָ לָקַח

Der Name des Ewigen sei gelobt! : יְהוָה שֵׁם יְיָ מְבוֹרָךְ :

Er der Barmherzige, vergibt die Missethat, und vertilgt nicht; Er wendet oft Seinen Zorn ab und weckt nicht all Seinen Grimm.

וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית, וְהִרְבָּה לְהַשְׁיב אָפוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל חַמָּתוֹ :

Dieses Gebet wird auch während des ersten Trauerjahres am Grabe des Dahingeshiedenen verrichtet.

Sanfte Ruhe der Verklärung in den höheren Regionen, unter den Fittigen der göttlichen Herrlichkeit, im Kreise und im Range der Heiligen und Verklärten, die da leuchten und strahlen wie die Klarheit des Firmaments, befelgende Erhaltung des Wesens, Vergebung aller Schuld, Sühnung aller Fehlstritte und Wohlwolken des Heils, des Erbarmens und der Gnade vor dem Thronenden in den Himmels Höhen, so wie ein lieblicher Antheil am Heile des jenseitigen, seligen Lebens möge dort als Antheil, Rang und Sitz be-  
schieden sein der Seele (\*)

מְנוּחָה נְכוֹנָה בְּיִשְׁיבָה  
עַלְיוֹנָה תַּחַת כַּנְּפֵי  
הַשְּׁכִינָה בְּמַעְלַת קְדוּשִׁים  
וּמְהוֹרִים בְּזוֹהַר הַרְקִיעַ  
מְאִירִים וּמְזִהִירִים, וְחַלּוּץ  
עֲצָמִים וּכְפָרַת אֲשָׁמִים.  
וְהִרְחַקַת פֶּשַׁע וְהִקְרַבַת  
יֵשַׁע וְחַמְלָה וְחַנּוּנָה מִלְּפָנֵי  
שׁוֹכֵן מְעוֹנָה, וְחֶלֶק טָב  
לְחַיֵּי הָעוֹלָם הַבָּא, שֵׁם  
תְּהִי מְנַת וּמְחִיצַת וְיִשְׁיבַת  
נַפְשׁ הַשֵּׁם הַשְּׂבוּב

Für eine Mannsperson :

Der Geist des Ewigen lasse die Ruhe des Paradieses ihm angedeihen, der da geschieden ist aus dieser Welt nach dem Willen des Herrn des Himmels und der Erde. Der König aller Könige möge in Seinem Er-

(\*) רִוּחַ יְיָ תְּנִיחָנוּ בְּגֵן עֵדֶן.  
דִּי אֲתַפְטֵר מִן־עַלְמָא הַדָּן  
בְּרַעוּת אֱלֹהֵא מְרָה דִּי־  
שְׁמַיָּא וְאַרְעָא : מֶלֶךְ מַלְכֵי  
הַמְּלָכִים בְּרַחֲמֵי יִסְתִּירָהוּ

\*) Hier wird der Name des Dahingeshiedenen genannt.

barmen mit dem Schatten Seiner Fittige und mit dem Obdache Seines Zeltes ihn umschirmen, auf daß es ihm vergönnt sei, die Huld des Ewigen zu schauen und in Seinem Tempel zu weilen. Er lasse zur bestimmten Zeit ihn auferstehen, aus dem Urquell Seiner Seligkeit ihn trinken, nehme seine Seele auf in den Bund des Lebens und gebe ihm eine ehrenvolle Ruhe. Der Ewige sei sein Antheil und Erbe und möge der beseligende Friede ihm das Geleite geben, der Friede auf seiner Ruhestätte immer weilen. Wie es heißt: „Er geht ein in Frieden, dahin, wo sie auf ihren Ruhestätten weilen, der in Rechtlichkeit gewandelt.“ Er so wie alle Hingeschiedenen Seines Volkes Israel möge in das allumfassende Erbarmen und in die verklärende Sühnung aufgenommen sein. Möge es so Sein Wille sein! Darauf sprechen wir: Amen!

בְּצֶל פְּנֵפוֹ וּבִסְתֵר אֲהֶלוֹ  
 לַחֲזוֹת בְּנֵעָם יי וּלְבַקֵּר  
 בְּהִיכָלוֹ. לִקְצֵ הַיָּמִין  
 יַעֲמִידָהּ, וּמִנְחַל עֲדָנָיו  
 יִשְׁקֶהוּ וְיִצְרֹר בְּצִרּוֹר  
 הַחַיִּים נִשְׁמָתוֹ, וַיִּשִׁים  
 כְּבוֹד מְנוּחָתוֹ, יי הוּא  
 נִחְלָתוֹ, וַיְלוֹה אֱלֹהֵי הַשָּׁלוֹם,  
 וְעַל-מִשְׁכְּבוֹ יְהִיֶּה שָׁלוֹם,  
 כְּמוֹ שֶׁבְּתוֹב יָבוֹא שָׁלוֹם  
 יָנוּחוּ עַל-מִשְׁכְּבוֹתֵם הַלֵּךְ  
 נִכְחוֹ. הוּא וְכָל-שׁוֹכְבֵי  
 עִמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּכֹלֵל הַרְחָמִים  
 וְהַסְּלִיחוֹת, וְכֵן יְהִי רָצוֹן,  
 וְנֹאמֵר אָמֵן:

### Für eine Frauensperson :

Der Geist des Ewigen lasse die Ruhe des Paradieses ihr angedeihen, die da geschieden ist aus dieser Welt nach dem Willen des Herrn des Himmels und der Erde. Der König aller Könige möge in Seinem Erbarmen mit dem Schatten Seiner Fittige und mit dem Obdache Seines Zeltes sie umschirmen, auf daß es ihr vergönnt sei, die Huld des Ewigen zu schauen und in Seinem Tempel zu weilen. Er lasse zur bestimmten Zeit sie auferstehen, aus dem Urquell Seiner Seligkeit sie

מָרַת (\*) רוּחַ יי תְּנִיחֶנָּה  
 בְּגֵן עֵדֶן. הִי אֶתְפַּסְרַת מִן-  
 עֲלָמָא הַדֵּן פְּרַעוֹת אֱלֹהָא  
 מָרַה הִי-שְׂמִיָּא וְאַרְעָא.  
 מִלֵּךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים בְּרַחֲמֵיו  
 יִסְתִּירָהּ בְּצֶל פְּנֵפוֹ וּבִסְתֵר  
 אֲהֶלוֹ לַחֲזוֹת בְּנֵעָם יי וּלְבַקֵּר  
 בְּהִיכָלוֹ. לִקְצֵ הַיָּמִין יַעֲמִידָהּ  
 וּמִנְחַל עֲדָנָיו יִשְׁקֶהּ, וְיִצְרֹר

\*) Hier wird der Namen der Dahingeshiedenen genannt.



trinken, nehme ihre Seele auf in den Bund des Lebens und gebe ihr eine ehrenvolle Ruhe. Der Ewige sei ihr Antheil und Erbe und möge der beseligende Friede ihr das Geleite geben, der Friede auf ihrer Ruhestätte immer weilen. Wie es heißt: „Er geht ein in Frieden, dahin, wo sie auf ihren Ruhestätten weilen, der in Rechtlichkeit gewandelt.“ Sie so wie alle Hingeschiedenen ihres Volkes Israel mögen in das allumfassende Erbarmen und in die verklärende Sühnung aufgenommen sein. Möge es so Sein Wille sein! Darauf sprechen wir: Amen!

בְּצַרְוֹר הַחַיִּים נִשְׁמַתָּה,  
וַיִּשִׁים כְּבוֹד מְנוּחָתָה, יי  
הוּא נִחַלְתָּה, וַיְלֶיּה אֱלֹהֶי  
הַשְּׁלוֹם, וְעַל-מִשְׁכַּבָּהּ יִהְיֶה  
שְׁלוֹם, בְּמוֹ שְׁפָתוֹב יִבּוֹא  
שְׁלוֹם יִנּוּחוּ עַל-מִשְׁכְּבוֹתָם  
הַלֵּךְ נִכְחוֹ, הִיא וְכָל-שׁוֹכְבֵי  
עִמָּה יִשְׂרָאֵל בְּכֹלֵל הַרְחָמִים  
וְהַסְּלִיחוֹת, וְכֵן יְהִי רָצוֹן,  
וְנֹאמֶר אָמֵן:

Nach dem Begräbniſſe wirft man dreimal etwas Erde in das Grab und spricht dreimal:

בִּי עֶפְר אֶתָּה, וְאֵל עֶפְר תָּשׁוּב:

Beim Weggehen wirft man etwas Gras hinter sich und sagt:

וַיִּצְיָצוּ מֵעֵיר בְּעֵשֶׂב הָאָרֶץ.

Nach dem Begräbniſſe wird einer der folgenden Psalmen gesagt.

(Psalm 16.)

An Tagen, an welchen  
nicht gebetet wird.

מִכְּתָם לְדוֹד, שְׁמֵרָנִי אֵל  
בִּי---חֲסִיתִי בָּךְ:  
אָמַרְתָּ לִּי, אֲדֹנָי אֶתָּה, טוֹבֵבְתִי  
בַל-עֲלִיךָ: לְקֹדוֹשִׁים אֲשֶׁר-  
בְּאָרֶץ הַמָּה, וְאֲדִירֵי כָל-  
חֲפְצֵי-יָדָם: יִרְבוּ עֲצָבוֹתָם  
אֲחֵר מִהָרֹב בַּל-אֲסִיף נִסְפֵיָתָם  
מִדָּם, וּבַל-אֲשָׂא אֶת-שְׁמוֹתָם  
עַל-שִׁפְתָי: יי מְנַת-חֲלָקִי

(Psalm 49.)

An gewöhnlichen Tagen.

לְמִנְצַח לִבִּי הִרַח מִזְמוֹר: שְׁמַעוּ זֹאת  
כָּל-הָעַמִּים, הֲאִזְנִי כָל-יֹשְׁבֵי  
חֶלֶד: גַּם-בְּנֵי אָדָם גַּם-בְּנֵי-אִישׁ, יַחַד עֲשִׂיר  
וְאֶבְיוֹן: פִּי יִדְבֵר חֲקָמוֹת, וְהַגִּוֹת לִבִּי  
תְבוּגוֹת: אֵשֶׁה לְמִשְׁלַל אֲזִנִּי, אֶפְתַּח בְּכַנּוֹר  
חִידָתִי: קָמָה אִירָא בְיָמַי רַע, עוֹן עֲקָבֵי  
יִסְבְּנִי: הַבְּטָחִים עַל-חֵילִם, וּבְרַב עֲשָׂרָם  
יִתְהַלְלוּ: אֵח לֹא-פָדָה יִפְדֶּה אִישׁ, לֹא-יִתֵּן  
לְאֱלֹהִים כְּפָרוֹ: וַיִּקַּר פְּדִיּוֹן, גַּפְשָׁם וְחַדְלוּ  
לְעוֹלָם: וַיְחִי-עוֹד לְנֹצָח, לֹא יִרְאֶה הַשְׁחָת:  
כִּי יִרְאֶה וְחֲקָמִים יָמוּתוּ, יַחַד בְּסִיל וְכַעַר

יִאבְדוּ, וְעִזְבוּ לְאַחֲרֵים חֵילֵם: קִרְבָּם פְּתִימוּ  
 לְעוֹלָם מִשְׁכַּנּוֹתֶם לְדוֹר וָדוֹר, קִרְאוּ בְשִׁמּוֹתֶם  
 עָלַי אָדְמוֹת: וְאָדָם בִּיקָר בַּל־יִלִּין, נִמְשַׁל  
 פְּבַהֲמוֹת נִדְמוּ: זֶה דְרָפָם פֶּסֶל לְמוֹ,  
 וְאַחֲרֵיהֶם וּבְפִיהֶם יִרְצוּ סֵלָה: בְּצִאֲוֹן לְשֹׂאוֹל  
 שָׁתוּ, מִן־יָרְעַם וַיִּרְדּוּ בָם יִשְׂרָאֵל לְבַקֵּר  
 וְצוֹרֵם לְבִלְזוֹת שֹׂאוֹל מִזְבוֹל לֹ: אֶדְ-אֱלֹהִים  
 יִפְדֶּה נַפְשִׁי מִיַּד שֹׂאוֹל, כִּי יִקְחֵנִי סֵלָה: אֵל-  
 תִּירָא כִּי־יַעֲשִׂיר אִישׁ, כִּי יִרְפָּה כְבוֹד בֵּיתוֹ:  
 כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקַּח הַפֶּלֶל, לֹא־יִרְדַּ אַחֲרָיו  
 כְּבוֹדוֹ: כִּי־נַפְשׁוֹ בַחֲיוֹ יִבְרָךְ, וַיִּוֹדֶךָ כִּי־  
 תִישָׁיב לָךְ: תָּבוֹא עַד וְדוֹר אֲבוֹתַי, עַד־  
 בְּצַח לֹא יִרְאוּ־אוֹר: אָדָם בִּיקָר וְלֹא יִבִּין,  
 נִמְשַׁל פְּבַהֲמוֹת נִדְמוּ:

וְכוֹסֵי, אַתָּה תוֹמֵךְ גּוֹרְלִי:  
 חֲבָלִים נִפְלוּ־לִי בְנַעֲיָמִים,  
 אַף־נִחַלַת שְׁפָרָה עָלַי: אֲבָרָךְ  
 אֶת־יְיָ אֲשֶׁר יַעֲצֵנִי, אַף־  
 לִילּוֹת יִסְרוּנִי כְּלִיזְמֵי: שְׁוִיתִי  
 יְיָ לְנִגְדֵי תָמִיד, כִּי מִמִּינִי בַל־  
 אָמוּט: לָכֵן וְשִׂמַח לְבִי וַיִּגַּל  
 כְּבוֹדִי, אַף־בְּשָׂרֵי יִשְׁכַּן  
 לְבַטָּח: כִּי לֹא תַעֲזֹב נַפְשִׁי  
 לְשֹׂאוֹל, לֹא־תִתֵּן חֲסִידֶךָ  
 לְרֵאוֹת שְׁחַת: תוֹדִיעֵנִי אֲרַח  
 חַיִּים שִׁבְעַ שְׁמַחוֹת אֶת־פִּנְיֶךָ  
 נַעֲיָמוֹת בִּימִינֶךָ נֶצַח:

Das Kabbidisch-Gebet nach der Beerdigung 1).

Nach Psalm 16 folgt das gewöhnliche Kabbidisch für Waisen und Leidtragende.

יִתְגַּדֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ  
 שְׁמֵהּ רַבָּא  
 בְּעֵלְמָא דִּי־בְרָא  
 בְּרַעוּתָהּ וַיְמַלִּיךְ  
 מַלְכוּתָהּ

יִתְגַּדֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא,  
 בְּעֵלְמָא דְהוּא עָתִיד  
 לְאַתְחַדְתָּא וְלֹא־חַיָּי מִתְיָא  
 וְלֹא־אִסְקָא לְחַיֵּי עֵלְמָא, וְלִמְבַנְי  
 קַרְתָּא דִּירוּשָׁקַם וְלִשְׁכַּלֵּל הַיְכָלָהּ  
 בְּגוֹהַ, וְלִמְעַקֵּר פּוּלְחָנָא נּוֹכְרָאָה  
 מֵאַרְעֵנָא וְלֹא־אַתְבָּא פּוּלְחָנָא  
 דְשִׁמְיָא לְאַתְרָהּ, וַיְמַלִּיךְ קוּדְשָׁא  
 בְּרִיךְ הוּא בְּמַלְכוּתָהּ וַיְקַרְהּ:

בְּחַיִּיקוֹן וּבְיוֹמִכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל־בֵּית יִשְׂרָאֵל, בְּעַגְלָא  
 וּבְזִמְן קָרִיב, וְאִמְרוּ, אָמֵן.

יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמָא וְלְעַלְמֵי עֵלְמָא.

1) Siehe die Erklärung zum קדיש am Ende des Buches.

יִתְבַּרְךָ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר  
 וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא. בְּרִידָהּ הוּא  
 לְעֵלָא מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחֲמַתָּא  
 דְאִמְרִין בְּעֵלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן שְׁמַיָּא וְחַיִּים טוֹבִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל  
 יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו, הוּא בְּרַחֲמָיו יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ  
 וְעַל כָּל יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:

Beim Weggehen vom Friedhose stellen sich die Leute in zwei Reihen (שורות),  
 durch die der Trauernde geht, indem man zu ihm spricht:

Der Allgegenwärtige tröste (הַמְּקוֹם יְנַחֵם אוֹתְךָ (אֲתַכֶּם)  
 dich (euch) nebst allen Trauernden בְּתוֹךְ שְׂאֵר אֲבִילֵי צִיּוֹן  
 Zions und Jeruschulajims! וִירוּשָׁלַיִם:

Dann wäscht man sich die Hände und spricht:

Er vernichtet einst den Tod בְּלַע הַמּוֹת לְנֶצַח, וּמַחָה  
 auf ewig; so wischt Gott der אֲדָנִי אֱלֹהִים דְּמַעָה  
 Herr die Thränen von jedem מַעַל כָּל-פָּנִים, וְחָרַפְתָּ עִמּוֹ  
 Angesichte und die Schmach יִסִּיר מַעַל כָּל-הָאָרֶץ, בִּי יי  
 Seines Volkes entfernt Er von וְיִסִּיר מַעַל כָּל-הָאָרֶץ, בִּי יי  
 der ganzen Erde. So hat der דְּבַר:

Lobgebet vor dem erneuten Monde \*) קְדוּשַׁת לְבָנָה

הַלְלוּהָ | הַלְלוּ אֶת-יְיָ מִן-הַשָּׁמַיִם. הַלְלוּהָ בְּמְרוֹמָיִם:  
 הַלְלוּהָ כָּל--מַלְאָכָיו. הַלְלוּהָ כָּל--צְבָאוֹי:  
 הַלְלוּהָ שֶׁמֶשׁ וְיָרֵחַ. הַלְלוּהָ כָּל-כּוֹכְבֵי אוֹר: הַלְלוּהָ  
 שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם. וְהַמַּיִם אֲשֶׁר | מַעַל הַשָּׁמַיִם: יַהֲלֹךְ אֶת-  
 יָם יְיָ. כִּי הוּא צִוָּה וְנִבְרָאוּ: וַיַּעֲמִידֵם לְעַד לְעוֹלָם.  
 חֶק-נֶתַן וְלֹא יַעֲבוֹר:

\*) Siehe die Erklärung S. IX am Ende des Buches.

Gelobt seiest Du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, der durch Seinen Ausspruch die Himmel erschaffen hat, und durch den Hauch Seines Mundes alle ihre Heere. Ziel und Zeit bestimmte Er ihnen, dass sie ihre Bestimmung nicht verändern. Sie frohlocken und freuen sich, den Willen ihres Schöpfers zu vollziehen. Walter der Gerechtigkeit, <sup>1)</sup> dessen Walten Gerechtigkeit ist, und dem Monde befahl Er, dass er sich verjünge <sup>2)</sup> als prachtvolle Krone für die, die Er hervorgebracht, denn sie werden gleich diesem sich einst wieder verjüngen und ihren Schöpfer verherrlichen wegen Seines Namens und Reiches Herrlichkeit. Gelobt seiest Du, Ewiger, der erneuet die Monde.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ  
מֶלֶךְ הָעוֹלָם,  
אֲשֶׁר בְּמֵאמְרוֹ בָּרָא  
שָׁמַיִם, וּבְרוּחַ פִּיּוֹ כָּל  
צְבָאָם, חֶק וְזִמְן נָתַן  
לָהֶם שְׂלֵא יִשְׁנוּ אֶת-  
תְּפִקִּידָם, שְׁשִׁים  
וּשְׁמַחִים לַעֲשׂוֹת רְצוֹן  
קוֹנָם, פּוֹעֵל אֱמֶת  
שֶׁפָּעֵלָתוֹ יֵאֱמָת,  
וְלִלְבָנָה אָמַר  
שֶׁתִּתְחַדֵּשׁ עֲמָרָת  
תִּפְאָרֶת לַעֲמוּסֵי בְטֶן,  
שֶׁהֵם עֵת יְדֵיִם  
לְהִתְחַדֵּשׁ כְּמוֹתֶיהָ,  
וּלְפִאֵר לְיוֹצְרָם עַל  
שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ:  
בְּרוּךְ אַתָּה יי, מְחַדֵּשׁ  
חֲדָשִׁים:

בְּרוּךְ יוֹצֵרְךָ, בְּרוּךְ עוֹשֵׂךָ, Dreimal.

בְּרוּךְ קוֹנֵךָ, בְּרוּךְ בּוֹרְאֵךָ:

1) Eigentlich: Wahrheit. 2) d. h. erneue.

בְּשֵׁם שְׂאֲנֵי רוֹקֵד בְּנִגְהָד, וְאֵינִי יָכוֹל  
 לְנַגֹּעַ בָּךְ, כִּי לֹא יוֹכְלוּ כָּל אוֹיְבֵי  
 לְנַגֹּעַ בִּי לְרָעָה : Dreimal-

תִּפְּל עֲלֵיהֶם אִמְתָּה וּפְחַד, בְּגִדְל  
 זְרוּעֶךָ יְדָמוּ כָּאֶבֶן : כָּאֶבֶן יְדָמוּ זְרוּעֶךָ,  
 בְּגִדְל וּפְחַד אִמְתָּה עֲלֵיהֶם תִּפְּל : Dreimal-

דְּיֹד מְלֹדֵי יִשְׂרָאֵל חַי וְקַיִם : Dreimal.

שָׁלוֹם עֲלֵיכֶם : Dreimal grüßend.

עֲלֵיכֶם שָׁלוֹם : Dreimal erwidern.

סִימָן טוֹב וּמִזֵּל טוֹב יְהֵא לָנוּ וּלְכָל  
 יִשְׂרָאֵל, אָמֵן : Dreimal-

קוֹל דְּדוֹדֵי הַנְּהָ זֶה בָּא מְדַלֵּג עַל הַהָרִים מְקַפֵּץ עַל  
 הַגְּבָעוֹת : הַמָּה דְּדוֹדֵי לְצַבִּי אוֹ לְעַפְרַת הָאֲזֵלִים, הַנְּהָ  
 זֶה עוֹמֵד אַחַר כְּתֻלָּנוּ, מְשַׁנֵּחַ מִן הַחֲלוּזוֹת, מְצִיץ מִן  
 הַחֲרָבִים :

תִּתְּנָא דְבֵי רַבִּי וְשִׁמְעָאֵל, אֵלְמִלָּא לֹא זָכוּ יִשְׂרָאֵל אֶלְא  
 לְהַקְבִּיל פְּנֵי אַבְיָהֶם שְׂפִשְׁמִים פְּעַם אַחַת בְּחַדְשׁ  
 דַּיִם : אָמַר אַבְיָי הַלְּכָךְ צְרִיךְ לְמִימְרָא מְעוּמַד : מִי זָאת  
 עוֹלָה מִן הַמְּדַבֵּר מְתַרְפֵּקת עַד הַיּוֹדֵה : וַיְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ  
 יְיָ אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי, לְמִלְאוֹת פְּגִימַת הַלְּבָנָה וְלֹא  
 יְהִיָּה בָּהּ שׁוּם מִיעוּשׁ, וַיְהִיָּה אֹר הַלְּבָנָה כְּאֹר הַחַמָּה

וּכְאוּר שְׁבַעַת יְמֵי בְּרֵאשִׁית, כְּמוֹ שֶׁהֵיְתָה קוֹדֵם מִיְעוּמָהּ.  
שֶׁנֶּאֱמַר, אֶת־שְׁנֵי הַמְּאוֹרוֹת הַגְּדוֹלִים. וַיִּתְקַיֵּם מִקְרָא  
שֶׁפְּתוּב, וּבִקְשׁוּ אֶת־יְיָ אֱלֹהֵיהֶם וְאֶת־דָּוִד מֶלֶכְכֶּם, אָמֵן:

שִׁיר לְמַעְלוֹת. אֲשָׁא עֵינֵי אֶל־הַהָרִים, מֵאֵן יבֹא עֲזָרִי: עֲזָרִי מֵעַם יְיָ  
עֲשֵׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ: אֶל־יִפְתָּן לַמּוֹט רַגְלָךָ, אֶל־יָנוּם  
שְׁמֶרְךָ: הַגָּה לֹא יָנוּם וְלֹא יִישָׁן שׁוֹמֵר יִשְׂרָאֵל: יְיָ שְׁמֶרְךָ, יְיָ צִלְּךָ עַל־  
יַד יְמִינְךָ: יוֹמָם הַשֶּׁמֶשׁ לֹא־יִכְפֹּה, וְיָרַח בַּלַּיְלָה: יְיָ יִשְׁמְרְךָ מִכָּל־רָע.  
יִשְׁמַר אֶת־נַפְשְׁךָ: יְיָ יִשְׁמַר־צִאתְךָ וּבֹאֶךָ, מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם:

(Psalms 150.)

(תהלים קנ.)

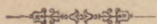
הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ־אֵל בְּקוֹדֶשׁוֹ, הַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ עֲזָו:  
הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו, הַלְלוּהוּ כְּרַב גְּדֻלּוֹ:  
הַלְלוּהוּ בְּתִקְעַ שׁוֹפָר, הַלְלוּהוּ בְּנִבְל וּכְבוֹר: הַלְלוּהוּ  
בְּתוֹף וּמְחוֹל, הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִגָּב: הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־  
שִׁמֶע, הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יָהּ  
הַלְלוּיָהּ: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יָהּ הַלְלוּיָהּ:

(Psalms 53)

(תהלים נג.)

לְמַנְצַחַּ בְּנִגְנוֹת מְזֻמֹּר שִׁיר: אֱלֹהִים יַחַנְנוּ וַיְבָרְכֵנוּ,  
יְאֵר פָּנָיו אֶתְנוּ סֶלָה: לְדַעַת בְּאָרְץ דְּרָפְךָ,  
בְּכָל־גּוֹיִם יִשׁוּעַתְךָ: יוֹדוּךָ עַמִּים | אֱלֹהִים, יוֹדוּךָ עַמִּים  
כֻּלָּם: יִשְׁמְחוּ וַיִּרְנְנוּ לְאֵמִים, כִּי תִשְׁפֹּט עַמִּים מִיִּשְׂרָאֵל,  
וְלְאֵמִים | בְּאָרְץ תִּנְחָם סֶלָה: יוֹדוּךָ עַמִּים | אֱלֹהִים,  
יוֹדוּךָ עַמִּים כֻּלָּם: אָרְץ נְתַנָּה יְבוּלָהּ, יְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים  
אֱלֹהֵינוּ: יְבָרְכֵנוּ אֱלֹהִים, וַיִּירָאוּ אֶת־כֹּחַ אֲפָסֵי אָרְץ:

# Erläuternde Anmerkungen.



## Allgemeine Bemerkungen.

Die Gebete der Israeliten sind in uralter Zeit entstanden; einige derselben führt die Tradition bis auf die Urbäter zurück. Der größte Theil so wie Anordnung der Gebete wird den Männern der großen Synode <sup>1)</sup> (אנשי כנסת הגדולה) zugeschrieben.

Der Gottesdienst der Israeliten besteht aus zwei Hauptbestandtheilen.

1. קריאת שמע Das Lesen des Sch'ma, worin dem obersten Grundsatz unserer Religion Ausdruck gegeben wird. (Siehe hiezu die Note zu שמע ישראל S. VI.)

2. תפלה Gebet. Unter diesem Titel versteht man vor Allem das für die Wochentage bestimmte עשרה שמונה-Gebet, an dessen Stelle für Sabbath und Feiertage andere Formeln treten. (S. Note zu עשרה שמונה S. VII.) Diese beiden Bestandtheile (קריאת שמע und תפלה) werden durch Hymnen und Loblieder (שירות ותשבחות), ganze Psalmen oder Psalmverse (פסוקי דמורה), Segenssprüche und Dankfugungen (ברכות והודאות), sowie durch gewisse Stellen aus dem Pentateuch eingeleitet und geschlossen.

Außerdem sind Gebete beigegeben, von welchen viele das Gepräge der Zeit ihrer Entstehung an sich tragen. In denselben kommt bald die Empfindung tiefer Kränkung, erlittener Schmach und Bedrängnis, bald die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nebst der Ahnung eines höheren Seelenfriedens zum Ausdruck.

<sup>1)</sup> Nach der Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft bildete Esra einen Verein, welcher unter dem Namen „אנשי כנסת הגדולה“ bekannt ist, dem die Sorge für die Herstellung und Erhaltung des religiösen Lebens oblag. Die meisten Verordnungen über den Gottesdienst, sowie Vorschriften über manche religiöse Gebräuche, rühren von diesem Vereine her. Erwägt man, daß die Wirksamkeit dieses Vereines ungefähr 450 J. vor der gewöhnlichen Zeitrechnung begonnen hat, so ist die Entstehung vieler Gebete auf das Alter von mehr denn zwei Jahrtausenden zurückzuführen. Von diesem Gesichtspunkte muß daher die Fassung mancher Gebete beurtheilt werden.

Alle diese Gebete sind auch für einzelne Personen vorgeschrieben; für den öffentlichen Gottesdienst jedoch ist das Vorlesen aus der Thora (קריאת התורה) als belehrender Bestandtheil eingerichtet. (S. Note Seite VIII.)

Der öffentliche Gottesdienst kann nur im Beisein von mindestens zehn männlichen Personen, deren jeder das 13. Lebensjahr überschritten hat, stattfinden.

Ein Grundzug der Gebete ist, wie schon aus der Fassung derselben zu ersehen ist, daß — mit nur wenigen Ausnahmen — nicht der Einzelne für sich allein, sondern jeder für die Gesamtheit betet; ferner, daß unsere Gebete vorwiegend Lob- und Dankgebete sind. Die eigentliche B i t t e nimmt nur einen beschränkten Platz ein.

### Ueber die Vorschriften unserer Religion

Die Verordnungen, welche unser religiöses Leben bestimmen, sind in den fünf Büchern Moses (המשנה המשי תורה) enthalten. Diese werden die schriftliche Lehre genannt, welche uns Gott durch Moses gegeben.

Zur richtigen Anwendung der in der heiligen Schrift niedergeschriebenen Gesetze hat Gott gleichfalls dem Moses deren Erläuterungen mitgetheilt. Diese mündliche Belehrung wird תורה שבעל פה, die mündliche Lehre (Ueberlieferung) oder Tradition genannt, weil sie durch Ueberlieferung von Geschlecht zu Geschlecht an uns gekommen sind. Diese Erläuterungen sind in Mishnah und Talmud enthalten.

Außer diesen Erläuterungen der schriftlichen Lehre מצוות (מצוות דאורייתא) finden sich im Talmud noch einige Verordnungen unserer Weisen (מצוות דרבנן), deren Befolgung uns ebenso wie die mosaischen Vorschriften obliegt, weil es in der Thora ausdrücklich heißt: לא תסור מן הדבר אשר יביר לך ימין ושמאל Du sollst nicht abweichen von dem, was sie (die Lehrer) dir verkünden, rechts oder links. (5. B. M. 17, 11.)

Diese Verordnungen sind: (שבע מצוות דרבנן).

1. Das Gebot vom Händewaschen (נמילת ידים).
2. Die Berrichtung der täglichen Dank-, Lob- und Bittgebete, wie auch die Beobachtung der verordneten Segensprüche (ברכות) bei der Ausübung mancher göttlichen Gebote und bei körperlichen Genüssen. (ברכות המצוות וברכות הנהנין). S. Seite XIV.
3. Das Lichtanzünden beim Eingange der Sabbath- und Festtage. (הדלקת הנר בהכנסת שבת ויום טוב). S. 160, 308 u. 377.
4. Das Lesen des Buches Esther am Purim-Feste. (קריאת המגילה).



5. Das Anzünden der Lichter während der acht Tage von Chanuka. (הדלקת נר חנוכה).

6. Das Lesen der sechs bestimmten Psalmen (Hallel) an den Freudenfesten. (קריאת ההלל).

7. Das Gebot von der Bereitung einer Fest-Speise vor dem Eingange eines Festes, wenn der Sabbath unmittelbar darauf folgt. ערוב תבשילין. (S. 307 und Note S. XI.)

Endlich sind zur Erhaltung und Befestigung des religiösen Lebens verschiedene G e b r ä u c h e eingeführt, welche unter dem Namen מנהגים bekannt sind.

**Ueber die Lesart des unaussprechlichen Namens Gottes (יהוה).**

Bei dem Lesen dieser Benennung Gottes hat man die Punktation zu beachten. Sind nämlich die vier Buchstaben יהוה mit der Punktation von יהוהי versehen, so werden sie auch so wie dieses Wort ausgesprochen. Haben sie hingegen die Punktation von יהוהים, so werden sie auch so gelesen. Die Bezeichnung des göttlichen Namens durch die vier Buchstaben יהוה ist eine Abkürzung von יהוה, הוה, יהוה d. h. Er war, Er ist und Er wird sein, jomit: d a s e w i g e W e s e n.

Das Religionsgesetz verbietet uns strengstens, den vierbuchstabigen Gottesnamen nach seinen Consonanten und Vocalen auszusprechen. Dies war nur den Priestern (כהנים) im heiligen Tempel in Jerusalem gestattet, wenn sie dem Volke den Segen erteilten, (Siehe Anmerk. zu ברכת כהנים S. XII) und dem Hohenpriester bei seinem Gebete am Versöhnungstage im Allerheiligsten (קדשי קדשים).

Sprechen wir ja unsere Eltern oder sonst vornehme Personen nicht mit ihrem eigentlichen Namen an; umsomehr sind wir diese Hochachtung dem allerhöchsten Wesen schuldig.

**Das Kaddisch-Gebet (קדיש).**

Zu den Hauptaufgaben des Israeliten gehört die religiöse Pflicht מקדש שם שמים zu sein, d. h. den Namen Gottes zu heiligen. Besonders tritt diese Pflicht an uns heran, wenn wir eine schwere Prüfung des Lebens zu überstehen haben. Wenn schwere Schicksalsschläge unser Herz verwunden, ist es unsere heilige Pflicht, uns in frommer Ergebung in den Willen Gottes vertrauensvoll zu fügen und diesem Gedanken durch öffentliche Anerkennung in der Gemeinde Ausdruck zu geben. Daher soll das Kind nach Ableben seines Vaters oder seiner Mutter vor die Gemeinde hintreten und durch das Kaddisch-Gebet seine Ergebung in den Willen Gottes kund geben. Es wird den Eltern als Verdienst angerechnet, daß sie bei der Erziehung ihrer Kinder von

diesem Glaubens-Grundsatz geleitet waren, und daß derselbe sich in ihrer Nachkommenschaft fortpflanzt. So leben die Eltern in seliger Verklärung fort in ihren Kindern, in ihrer Gemeinde und in ihrem Volke.

Dieser Glaubensgrundsatz ist auch der leitende Gedanke unseres öffentlichen Gottesdienstes; daher der Vorbeter jede Abtheilung der Gebete mit einem Kaddisch einleitet und mit einem Kaddisch auch schließt.

Über die Benennungen כהן (Kohen), לוי (Levi) und ישראל (Israel).

Zur Zeit, als die Israeliten zu einem Volke gebildet worden sind, wurden sie in zwölf Stämme, nach ihrer Abkunft von den zwölf Söhnen des Patriarchen Jakob, der auch Israel hieß, eingetheilt, u. zw. Reuben, Simon, Levi u. s. w. (Siehe 4. B. M., Kap. 1.) Nach dem letzteren Namen dieses Patriarchen führt das jüdische Volk den Namen Israeliten. Die Nachkommen des Levi wurden zu heiligen Dienstverrichtungen beim Heiligthum bestimmt. Aus diesem Stamme wurde Ahron und seine Nachkommen zu Priestern (Kohanim) auserkoren, welchen der heilige Dienst bei der Darbringung der verschiedenen Opfer oblag, während ihre Stammesgenossen, die Leviten ihnen zu gewissen Hilfeleistungen zugewiesen wurden. Außerdem hatten die Leviten die Bewachung des Tempels, die Hebung und Verschönerung des Gottesdienstes durch Musik und Gesang, sowie das Lehr- und Richteramt zu versehen. Mit der Auflösung der Selbstständigkeit des Volkes, hat auch dessen Eintheilung in Stämme aufgehört. Die genealogischen Verzeichnisse beschränkten sich nur noch auf die Abstammung der Priester und Leviten in Bezug auf den Tempeldienst, welche sich traditionell bis heute erhalten hat. Nachdem kein Opferdienst mehr stattfindet, so beschränkt sich die Funktion eines Kohen (כהן) heute noch auf das Aussprechen des Segens über die Gemeinde an den Feiertagen (ברכת כהנים) und auf die Lösung eines Erstgeborenen (פדיון הבן), während er den ehrenden Vorzug genießt, als Erster (und der לוי als Zweiter) zur Thoravorlesung gerufen zu werden.

Jeder כהן hat aber gewisse Vorschriften zu beobachten, die ihm das Religionsgesetz vorschreibt.

#### Erklärungen mancher Gebete und Gebräuche.

§. 7. אשר בחר בנו, der uns erwählt hat. Ein auserwähltes Volk, dem eine göttliche Offenbarung und die Thora zutheil wurde.

§. 8. אלו דברים bis כלם כנגד sind Citate aus der Mischnah. אלו דברים שאין להם שיעור haben kein bestimmtes Maß,

d. h. für die Befolgung folgender Vorschriften ist kein Maß bestimmt; die quantitative Ausübung derselben ist dem freien Willen überlassen, diese sind:

הפאה Die Ecke des Feldes. Diese soll der Landmann bei der Ernte nicht ganz abmähen, sondern für die Armen zurücklassen. (Die Vorschrift hierüber siehe 3. B. M. 19, 9. und 23, 22).

והכורים Die Erstlingsfrüchte. Die ersten reifen Früchte mußten nach Jerusalem gebracht und dem Priester gegeben werden, wobei man für die gesegnete Ernte Gott den Dank aussprach. (5. B. M. 26, 1—11.)

והראיין Die Opfer beim Erscheinen im Tempel. An den drei Festen: שבועות, פסח, und סוכות mußten alle Männer in Israel nach Jerusalem wallfahrten, da sollte man „nicht leer erscheinen,“ sondern verschiedene Gaben mitbringen. (5. M. 16, 16—17.)

ובמילות חסדים Die Uebung von Liebeswerken. Dieses Gebot wird in der heil. Schrift nach verschiedenen Richtungen zu üben, oft und eindringlich geboten. (5. B. M. 15, 7—10; das. 24, 10—13 u. a. m.) Die näheren Vorschriften hierüber finden im Talmud und in rabbinischen Schriften unter dem Titel צדקה und במילות חסדים die ausgedehnteste Erörterung.

ותלמוד תורה Das Lernen der Thora. Hierunter wird sowohl das Studium des geschriebenen Gesetzes (תורה שבכתב) als auch die Tradition (תורה שבעל פה) verstanden.

נשמה Dank für das Wiedererwachen zu neuem Leben und für die Unsterblichkeit unserer Seele.

## S. 20. Die Opfer-Vorschriften (פרשת קרבנות).

Das Recitieren der Opfer-Vorschriften beim Gebete hat folgenden Grund:

Ursprünglich hat der Gottesdienst im Opfern von Thieren und Feldfrüchten bestanden. Schon die ersten Menschen wußten ihre Dankgefühle gegen Gott am besten durch Opfer zu äußern. So finden wir schon Cain und Abel, Noa und die Patriarchen „dem Ewigen ein Opfer bringen.“ Dieser Gottesdienst wurde auch später im Heiligthum zu Jerusalem, nach den im 3. B. M. gegebenen Vorschriften eingeführt. Seit der Zerstörung des Tempels werden nun jene Stellen, welche vom Opferdienste handeln, nach dem Anspruche des Propheten: „ושלמה פרים שפתינו“, „Mögen unsere Lippen die Thieropfer ersetzen“, beim Gebete recitiert u. z. ist:

**§. 20.** על המזבח סביב בידכר bis וידכר die Vorschrift für das tägliche Opfer (קרבת תמיד) für das Mussaphopfer am Sabbath.

וכראשי חדשיכם für das Mussaphopfer am Neumondtage.

Die Vorschriften für die Opfer an den verschiedenen Feiertagen werden in der Tefillah des betreffenden Mussaphgebetes eingeschaltet.

### §. 23. Das Gebot von den ציצית und תפילין.

Schäufäden am ארבע כנפות und am מלית haben den Zweck, um beim Anschauen derselben, Gottes und Seiner in der Thora gegebenen Gebote eingedenk zu sein. (4. B. M. 15.)

תפילין legen wir zum Andenken an den Auszug aus Aegypten, welcher einen der wichtigsten Wendepunkte in unserer Geschichte bildet. Wir sollen uns hierdurch täglich jener bedeutungsvollen Zeit erinnern, als unsere Ahnen zu einer selbständigen Nation constituirt worden sind. In den תפילין sind kleine Pergamentstreifen eingelegt, auf welchen jene vier Abschnitte niedergeschrieben sind, welche die wichtigsten Glaubensgrundsätze und die Geschichte des Auszuges aus Aegypten zum Gegenstande haben. Die תפילין bilden endlich das Symbol der innigen Verbindung zwischen Gott und Israel.

**§. 37.** נותן באצרות תהומות. Bei der Uebersetzung dieses Verses werden gewöhnlich die Wörter אצרות und תהומות als synonyme Begriffe aufgefaßt und übersetzt: „Er legt in Tiefen den Abgrund.“ Dies scheint jedoch dem wahren Sinne des Satzes nicht zu entsprechen. Richtiger wäre noch die beiden Wörter in dem Sinne wie in ואצרותיהם אמלא und יכסיתו תהומות aufzufassen und demnach zu übersetzen: „Er legt in Behälter — Wasser in Wasser. Einfacher jedoch scheint die hier\*) gegebene Uebersetzung zu sein, „Er legt Schätze in Meerestiefen,“ als stünde: נתן אצרות בתהומות: Drgl. Verwechslungen finden wir zuweilen in der heil. Schrift, wie: יש לאל ידי; ואין לאל ידיך; שלחו באש מקרשך; על זה העירכי בני העשכיל פתחי' זה כי' צהימוו כער בן י"ג טהם).

### Das Lesen des Sch'ma (קריאת שמע).

**§. 63.** קריאת שמע bis אמת wird (das שמע=lesen) genannt und bildet den ersten Hauptbestandtheil des Morgen- und Abendgottesdienstes. Das Glaubensbekenntnis Israels gipfelt in diesem aus sechs Wörtern bestehenden Satze, durch welchen der Glaube an die Einheit Gottes in uns wach gehalten wird. Dieser Satz wird jedem jüdischen Kinde, sobald seine Sprechfähigkeit entwickelt ist, beigebracht und mundgerecht gemacht. Jeder Israelit ist verpflichtet, täglich, morgens und abends diesen

\*) in der תפילות ישראל Ausgabe.

Satz andächtig auszusprechen. So gilt dieser Satz auch in den letzten Augenblicken des Versöhnungstages, ja beim Scheiden aus diesem Leben als Ruf der Erhebung und des Trostes, als das heiligste Bekenntnis von der Einig- Einzigkeit Gottes.

ואהבת. Die Liebe zu Gott soll dein Herz, deine Seele und alle deine Kräfte umfassen.

והיה. Dieses Kapitel spricht von der Beobachtung der göttlichen Gebote, dann von der Vergeltung.

אמת ויאמר — אלהיכם enthält das Gebot über die Schalfäden und wird פרשת ציצית genannt.

### שְׁמֹנֶה עָשָׂר.

S. 73. שְׁמֹנֶה עָשָׂר bildet den zweiten Hauptbestandtheil des Morgen- und Abendgottesdienstes. Der Titel שְׁמֹנֶה עָשָׂר deutet darauf hin, daß dieses Gebet ursprünglich aus nur acht Benedictionen bestanden hat, welche später um das ולמלשינים vermehrt wurden. Das שְׁמֹנֶה עָשָׂר-Gebet heißt eigentlich תפלה. Am שבת וראש הדרש, שנת יום טוב und ראש השנה besteht die תפלה nur aus sieben und das Mussaphgebet von ראש השנה aus neun Gebetsstücken. Die תפלות werden stehend gebetet, mit dem Angesichte nach Osten, eigentlich gegen Jerusalem gewendet, wo einst der Tempel gestanden ist.

S. 80. ולמלשינים. Diese Gebetsformel wurde zu einer Zeit geschaffen, in welcher sich unter den Israeliten eine Sekte von Gottesleugnern gebildet hatte, welche sich zur Aufgabe machte, den Abfall von Gott im Volke zu verbreiten und bei den römischen Machthabern lügenhafte Verleumdungen anzubringen.

S. 97. נקום לעינינו. „F ü h r e d i e S a c h e“ u. s. w. In diesen und ähnlichen Gebeten wird dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß Gott jene Prophezeiungen bald erfüllen möge, nach welchen einst die allgemeine Anerkennung eines einzigen Gottes eintreten, eine Zeit, in welcher ein vollkommener Friede in der ganzen Menschheit herrschen wird. Für das Festhalten und den unerschütterlichen Glauben an dieser erhabenen Idee haben viele unserer Alvorderen zu verschiedenen Zeiten den Märtyrertod erlitten. Wir beten also, daß Gott durch baldige Verwirklichung dieser Prophezeiungen die Sache des vergossenen Blutes Seiner Diener, jener Märtyrer führen, d. h. sühnen möge.

S. 98. והוא רחום. Dieses Gebet ist aus Bibelstellen zusammengesetzt und spricht sich darin eine wehmuthsvolle und verbitterte Stimmung aus, die nicht verkennen läßt, daß dasselbe im Gefühle bitterer Leiden verfaßt worden ist.

**S. 101.** מחרב ומשכי Schwert und Gefangenschaft. Diese und ähnliche in diesen Gebeten vorkommenden Klagen gründen sich auf eine religiöse Pflicht, daß wir nicht nur für uns allein, sondern für unsere sämtlichen Glaubensgenossen und für die ganze Menschheit beten sollen. Da nun ein großer Theil der Menschheit, besonders aber viele unserer Glaubensbrüder in und außer den europäischen Staaten sich in den traurigsten Verhältnissen befinden, so werden für sie Gebete verrichtet. (Siehe Note Seite XII zu פרים בני כקר שלשה עשר.)

### Das Vorlesen aus der Thora. (קריאת התורה.)

**S. 108.** קריאת התורה. Das Vorlesen aus der Thora bildet einen wichtigen Theil des öffentlichen Gottesdienstes. Dies darf nur aus einer auf Pergament geschriebenen Thorarolle (ספר תורה) geschehen. Am Montag und Donnerstag wird der erste Abschnitt aus jener Abtheilung (סדרה) der Thora vorgelesen, welche zum Vorlesen am folgenden Sabbath bestimmt ist. Am Sabbath wird dann die ganze סדרה und an ראש חודש, חול המועד, חול המנוחה, פורים, חנוכה, חול המועד, ראש חודש wie an den Fest- und Fasttagen kommen jene Kapitel, welche auf den betreffenden Tag Bezug haben, zur Vorlesung.

**S. 117.** וכוז לציון. In diesem Schlußgebete wird hauptsächlich die קרושה-Formel wiederholt, damit jene, welche zu spät in die Synagoge kommen, das Versäumte nachholen können. Die drei Hauptsätze von קרושה werden hier mit der Uebersetzung in der chaldäischen Sprache, — welche zur Zeit der Abfassung unserer Liturgie die Volkssprache war, — recitiert; besonders auch deshalb, weil in der Uebersetzung gleichzeitig der Sinn des dreimal „Heilig“ erklärt wird.

**S. 119.** וזכנ לבכס אליך. Make ihr Herz Dir bereitwillig. Der Sinn ist: Möge sich dem Volke Israel das Bewußtsein tief im Herzen einprägen, daß es die Nachkommenschaft jener frommen Väter bildet, und möge es dadurch stets eine gottgefällige Gesinnung bewahren.

### Das חלה-Gebot.

**S. 160.** In der Thora (4. B. M. 15, 20—21) wird uns geboten, von jedem aus Mehl bereiteten Teige vor dem Backen einen kleinen Theil abzuschneiden und dem Priester (כהן) zu geben. Seit der Zerstörung des Tempels wird dieser Gebrauch zur Erinnerung an jene glorreiche Zeit unseres Nationallebens noch jetzt von den Hausfrauen Israels in der Weise geübt, daß eine חלה (d. h. Stück) abgeschieden, dabei die vorgeschriebene ברכה gesagt und die חלה verbrannt wird.

## Das Anzünden der Sabbath- und Festlichter.

הדלקת נר של שבת ושל יום טוב.

**S. 160.** u. **308.** Um den Sabbath oder Festtag zu ehren und ihn gleichsam festlich zu empfangen, werden vor dem Beginne desselben, am Vorabende mindestens zwei Flammen, außer der gewöhnlichen Beleuchtung, angezündet. Diese Pflicht ist zunächst der Hausfrau auferlegt, welche als Priesterin des Hauses den Sabbath oder Festtag dadurch feierlich einweihet.

Beim Eingang des Sabbath's werden die Lichter *z u e r s t* angezündet und *n a c h h e r* die *ברכה* gesagt.

(Über das Lichter-Anzünden an den Vorabenden der Festtage siehe Seite 334 und 405).

**S. 164.** שמור וזכור ברבור אחר. „Beobachte“ und „Gedenke“ u. s. w. Das vierte der zehn Gebote, den Sabbath zu heiligen, beginnt im 2. B. M. mit dem Worte: *זכור* „Gedenke“, und im 5. B. M. mit dem Worte: *שמור* „Beobachte“. In dem einen wird auf die innere Bedeutung, in dem andern auf die äußere Feier hingewiesen. Beide Ausdrücke sind nach einer Erklärung im Talmud (*שבועות כ' ב'*) bei der Offenbarung Gottes in *e i n e m* Laufe vernommen worden; daher diese Fassung.

סוף מעשה במחשבה תחלה. Der Schöpfung letztes, der Absicht Anfang. Der Sabbath war als Ziel des Schöpfungswerkes in dem Plane des Weltenbaues das Frühere.

## Einweihung des Sabbath's oder der Feiertage durch קידור.

**S. 181.** Sabbath und Feiertage werden uns in der heiligen Schrift (3. B. M. Kap. 23) als „Verkündigung der Heiligkeit“ (*מקראי קדש*) geboten. Wir verkündigen die Heiligkeit des Tages unter Anderen, indem wir über einen Becher Weines das Kiddusch-Gebet sprechen, in welchem der Feier des Tages Ausdruck gegeben wird.

## Die zwei Brote (*לחם משנה*).

Unsere Vorfahren sind, wie uns im 2. B. M., Kap. 16, erzählt wird, während ihrer Wanderung durch die Wüste mit dem ihnen täglich vom Himmel fallenden Manna gespeist worden. Am sechsten Tage fiel ein zweifacher Theil dieser Himmelskost; am Sabbath hingegen — nichts. So mußten sie denn am sechsten Tage zweifache Portionen einsammeln. Zum Andenken an diese wunderbare Erscheinung werden bei uns an Sabbathen und Feiertagen zwei ganze Brote zum Mahle auf den Tisch gelegt.

**§. 206.** חמדת ימים אותו קראת. Wir finden in der heiligen Schrift nicht ausdrücklich den Sabbathtag mit חמדת ימים bezeichnet; demnach wäre folgende Satztheilung richtiger: ובשבעי רצית בו, וקדשתו חמדת ימים, אותו קראת וכו' למעשה בראשית. Die Uebersetzung: „An den siebenten Tag hattest Du Wohlgefallen, so heiligtest Du ihn als den anmuthigsten der Tage und nanntest ihn: ein Andenken an das Schöpfungswerk. Wir können uns jedoch kein Recht einräumen, an der altherkömmlichen, angewöhnten Satztheilung etwas zu ändern.

(ועיין צ"י סימן רפ"ח ותמצא כמות החמדים החלו ע"ד ז"ל, חולם האזכרה"ס מלא טעם לדבר שנקרא שבת חמדת ימים).

**§. 223.** קהלה קדישא הדין, קהל הקדוש (גוי קדוש, עם קדוש). Unter diesen angeführten Bezeichnungen will nicht die Heiligkeit der Gemeinde verstanden sein, sondern die Gemeinde, welche als Gemeinde Israels heilige Pflichten zu erfüllen und sich, gemäß des Gotteswortes: „Ihr sollt mir sein ein Reich von Priestern und ein heiliges Volk“ (2. B. M. 20 . .) gegen Gott und Menschen als ein in seinen Sitten ausgezeichnetes Volk zu bewähren, die Aufgabe hat. Dasselbe ist von den Bezeichnungen גוי קדוש oder עם קדוש zu bemerken.

Die Lesart in manchen neueren Ausgaben קהל הקדוש, scheint nicht richtig zu sein, es müßte dann weiter קהלות הקדושות heißen.

### Die Verkündigung des Neumondes (ברכת החדש).

**§. 226.** Unsere Zeitrechnung wird nach dem Lauf des Mondes, welcher in beiläufig 30 Tagen (genau 29 Tage, 12 Stunden und 793 Zeittheilchen) seinen Kreislauf durchmacht, bestimmt. Dieser Kreislauf endet mit der Erscheinung, daß Sonne, Mond und Erde also stehen, daß die ganze unerleuchtete Seite des Mondes uns zugewendet ist. Jener Zeitpunkt, an welchem ein sichelartiger Strahl des Mondes wieder sichtbar wird, heißt: Moled (מולד), d. h. der Moment, da für uns Erdbewohner der Mond gleichsam neugeboren wird; denn von diesem Momente an wird uns die erleuchtete Seite des Mondes immer mehr zugekehrt. Der Tag nach der Erscheinung des Moled ist Neumondtag (ראש חדש), dieser wird am vorhergehenden Sabbath beim öffentlichen Gottesdienste verkündigt, indem der Moment des Moled und der Tag, an welchem ראש חדש fällt der Gemeinde bekannt gegeben und dabei dazu das bestimmte Gebet verrichtet wird.

(Näheres hierüber siehe Anmerkung in התורה והלשון 3. B. M., Kap. 23).



## הַבְּרָלָה.

**§. 285.** Sowie Sabbath und Feiertage durch Kiddusch eingeweiht werden, ebenso wird von diesen geweihten Tagen gleichsam feierlich Abschied genommen. Wir begehen den Akt, indem wir bei einer hierzu bestimmten Lichtflamme, bei einem Becher Weines und etwas wohlriechenden Gewürzen in einem Lobgebete den Unterschied hervorheben, welchen Gott in der Natur zwischen Licht und Finsternis, und in Seinen erhabenen Thora-Vorschriften zwischen Ruhe- und Werktagen, sowie im Allgemeinen zwischen Heiligem und Gemeinem gemacht hat.

**§. 286.** Die vier Pflanzenarten: אֶתְרוֹג לולב, הדסים, ערבות, ורחב.

Eine citronenartige Frucht, ein Palmzweig, Myrtenzweige und Bachweide.

Diese vier Pflanzenarten repräsentiren das Pflanzenreich, von der vornehmsten bis zur geringsten Art. Am סוכות-Feste sollen wir nämlich für die vollendeten Ernten, die um diese Festzeit gesammelt und in Sicherheit gebracht sind, (weßhalb dieses Fest auch הַאֲסִיף genannt wird), unserem Danke Ausdruck geben. In den rabbinischen Schriften werden an dieses Gebot manche sinnige Bemerkungen geknüpft. Nach der Meinung eines Schriftgelehrten ist der Feststrauß ein Symbol der Eintracht und der Verträglichkeit, zur Mahnung, daß wir keinen Menschen gering achten sollen. Die gemeine Bachweide und die schönste, wohlriechende Frucht des prächtigsten Baumes (פרי עץ הדר), also der Geringe wie der Vornehme unter den Menschen, sind vor dem Ewigen gleich. (Vergl. hierüber die Anmerkung in התורה והלשון 3. B. M., Kap. 23, B. 40).

Diese vier Pflanzenarten werden täglich am סוכות-Feste des Morgens in die Hand genommen und dabei die vorgeschriebene ברכה gesagt. Im Bethause wird täglich mit den 4 Pflanzenarten ein Umzug gemacht, wobei ein besonderes Gebet, welches mit „הושענא“ beginnt, gesagt wird.

## עֲרוֹב תְּבַשְׁלִין.

**§. 307.** Der Gebrauch des עֲרוֹב תְּבַשְׁלִין hat folgenden Grund:

Die Zubereitung der Speisen für den Festtag ist uns am Festtage erlaubt; das Ceremonialgesetz verbietet uns aber, an einem Festtage, dem unmittelbar ein Sabbath folgt, die Speisen für den Sabbath zuzubereiten, außer, wenn man mit der Zubereitung schon am Vorabende des Festtages (ערב יום טוב) begonnen hat. Man nimmt also eine gekochte oder gebratene Fleischspeise und ein Brod, bestimmt diese für den Gebrauch am Sabbath, dann darf bei der Bereitung der Speisen am Festtage nebenbei

auch der Bedarf für den Sabbath bereitet werden. Bei dieser Vorbereitung am **יום ערב יום טוב** wird die vorgeschriebene **ברכה** und die daselbst nachfolgende Erklärung gesprochen.

### Das Abschlagen der **ערכות** am **רבא** **הושענא רבא**.

Der siebente Tag des **סכות**-Festes wird **הושענא רבא** genannt, weil an demselben mehrere Gebete verrichtet werden, welche mit „**הושענא**“ beginnen. An diesem Tage werden mit den 4 Pflanzenarten **שבע** Umzüge gemacht und wird außer den am **זולא** gebundenen noch ein Bündel von fünf **באשׁווען**-Zweigchen in die Hand genommen und zwei- oder dreimal an den Boden geschlagen. Es ist dies ein uralter, von den Propheten eingeführter Gebrauch (**מנהג**), wahrscheinlich als Symbol, daß wir alles gemeine und unwürdige von uns abstreifen sollen.

**ס. 328.** **פרים בני בקר שלשה עשר**. Dreizehn Stiere wurden am ersten Tag des **סוכות**-Festes geopfert; am zweiten Tage **זוילף** und so in steter Abnahme, daß am siebenten Tage nur sieben, somit in den 7 Tagen 70 Stiere geopfert wurden. Im Talmud (**סוכה נה ב**) geht eine Meinung dahin, daß die Anzahl dieser Opferthiere nicht nur für Israel, sondern der zu jener Zeit angenommenen Anzahl von 70 Völkerschaften entsprechend, für sie alle dargebracht wurden. Demgemäß sind auch viele unserer Gebete als Ausdruck unserer Bitten für die ganze Menschheit aufzufassen.

### **ס. 336.** Der Priestersegens <sup>1)</sup> (**ברכת כהנים**).

In der heil. Schrift (4. B. M., Kap. 6, 23.) wird den Priestern (**קוהנים**) aufgetragen, die vorgeschriebene Segensformel über das Volk auszusprechen, d. h. das Volk zu segnen. Im Tempel zu Jerusalem hat dieser Akt täglich am Schlusse des Morgengottesdienstes stattgefunden. In unseren Synagogen wird dieser Gebrauch nur an den hohen Feiertagen geübt, sonst aber werden die betreffenden Verse, welche die Segensformel enthalten, täglich am Schlusse der **תפילה** von dem Vorbeter einfach vorgetragen.

Das Gebet **רבונו של עולם** wird einer talmudischen Bestimmung zufolge (**ברכות ניה ב**) hier eingeschaltet. Wer nämlich einen Traum gehabt, der ihn beunruhigt, der soll, während die **קוהנים** den Segen sprechen, dieses Gebet verrichten.

<sup>1)</sup> Der Akt des Priestersegens wird auch **כשיא כפים** genannt, weil die **קוהנים** während dessen ihre Hände in der Höhe halten. — **דיוכן** ist die Bezeichnung für Tribüne; weil nun die Priester während des Segnens auf einem erhöhten Ort standen, wird der Akt volksthümlich **דיוכן** genannt.

### ע. 360. עֲלֵינוּ.

Dieses Gebetstück ist eines der wichtigsten im Gebetbuche, weil es den obersten Grundsatz unseres Glaubensbekenntnisses zum Inhalte hat. Es bildet den Schluß des täglichen Morgen- und Abendgebetes und ist auch in das Mussaphgebet von ראש השנה aufgenommen worden. Bei der Wiederholung dieser Tefillah durch den Vorbeter ist es üblich, daß bei וּמִשְׁתַּחוּיִם וּמִדֹרִים und bei וּמִשְׁתַּחוּיִם וּמִדֹרִים mit dem ganzen Körper sich zur Erde neigen und bei den Worten מִלֶּךְ לפני sich erheben.

### ע. 365–372. מְלָכוּת, זְכוּרֹת, שׁוֹפְרוֹת.

Die zweite Hälfte von מוסף לראש השנה besteht aus den drei bezeichneten Abtheilungen. Jede dieser Abtheilungen ist aus 10 Bibelstellen zusammengesetzt, welche mit einem dem Inhalte jener Stellen entsprechenden Gebete schließen.

In מְלָכוּת wird von den Huldigungen gesprochen, welche die ganze Welt Gott entgegen bringen soll. Zum Schlusse wird um die Erleuchtung der ganzen Menschheit zum Zwecke der Anerkennung und Huldigung Gottes gebetet.

In זְכוּרֹת wird dem Gedanken Ausdruck gegeben, daß die Gesinnungen und Handlungen aller Menschen Gott gegenwärtig sind, und daß alle menschlichen Schicksale von Gott bestimmt werden. Der Schluß ist ein Gebet, daß Gott in Erinnerung an unsern Urvater Abraham seiner Nachkommen stets in Gnade eingedenk sein möge.

In שׁוֹפְרוֹת wird des Schofar-Schalles gedacht, wie er in der Entwicklung des israelitischen Volkes bei verschiedenen Anlässen mächtig gewirkt hat, und wie es nach der Weissagung der Propheten wieder der Schall des Schofars sein wird, welcher das kommende Gottesreich uns ankündigen wird. Zum Schlusse wird um Sammlung und Wiedervereinigung Israels und um Wiederherstellung der einstigen Volksthümllichkeit gebetet.

### ע. 386. Das Sündenbekenntnis — אֲשַׁמְנוּ — עַל הַטָּא

Das Sündenbekenntnis legt nicht der Einzelne für sich allein, sondern ein Jeder für die Gesamtheit ab, wie dies schon aus der Fassung „wir“ haben uns versündigt u. s. w. zu ersehen ist.

Der Text von אֲשַׁמְנוּ ist alphabetisch geordnet; es fängt nämlich jedes Wort, welches eine Sünde bedeutet mit einem Buchstaben nach der Reihenfolge des Alphabets an. In עַל הַטָּא wiederholt sich das Alphabet zweimal.

### §. 440. ברכות Verschiedene Segenssprüche.

Außer den ברכות השחר Seite 10 mit welchen das Morgen-  
gebet beginnt, sind noch folgende ברכות vorzüglich zu beachten:

1. ברכות המצות, das sind jene Segenssprüche, welche wir bei  
Verrichtung eines Gebotes auszusprechen haben, als z. B.:  
להניח תפלין (S. 23), להפריש חלה (S. 160), לקבוע מזוזה (S. 444)  
u. dgl.

2. ברכות הנהנין, jene ברכות, welche vor und nach dem  
Genusse von Speisen und Getränken auszusprechen sind.

3. ברכות הראיה והשמועה, jene ברכות, welche wir bei Wahr-  
nehmungen von Naturerscheinungen, als z. B. beim Donnern und  
Blitzen, oder beim Anblick eines gekrönten Hauptes, oder auch  
einer durch Gelehrsamkeit und Weisheit besonders hervorragenden  
Persönlichkeit auszusprechen haben.

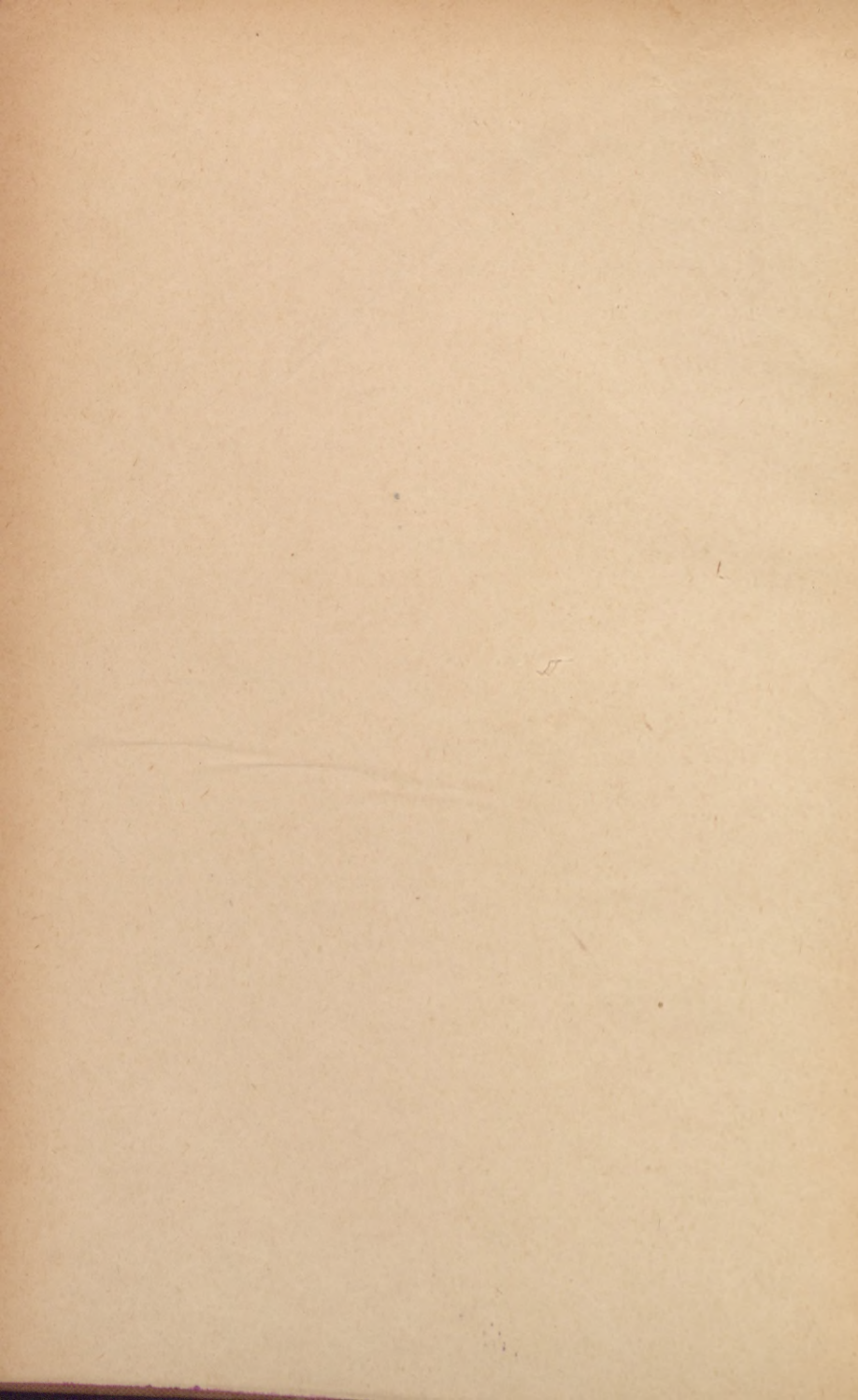
4. ברכות המאורעות, jene ברכות, welche bei außerordentlichen  
Lebensmomenten des Glückes oder des Unglückes auszusprechen  
sind, als z. B. bei Genesung von einer schweren Krankheit oder  
Errettung von einer sonstigen Lebensgefahr. (Siehe Seite 127).  
Zu dieser Art ברכות gehört also auch (S. 469) das צדוק הדין-Gebet,  
das ist jene Gebetsformel, in welcher wir beim Verlust eines  
uns theuern Menschenlebens der Gerechtigkeit Gottes in Seinem  
unerforschlichen Walten Ausdruck geben. (Näheres hierüber siehe  
die Erklärung zum קריש S. III.)

### §. 478. Lobgebet vor dem erneuten Monde (קידוש לְבָנָה).

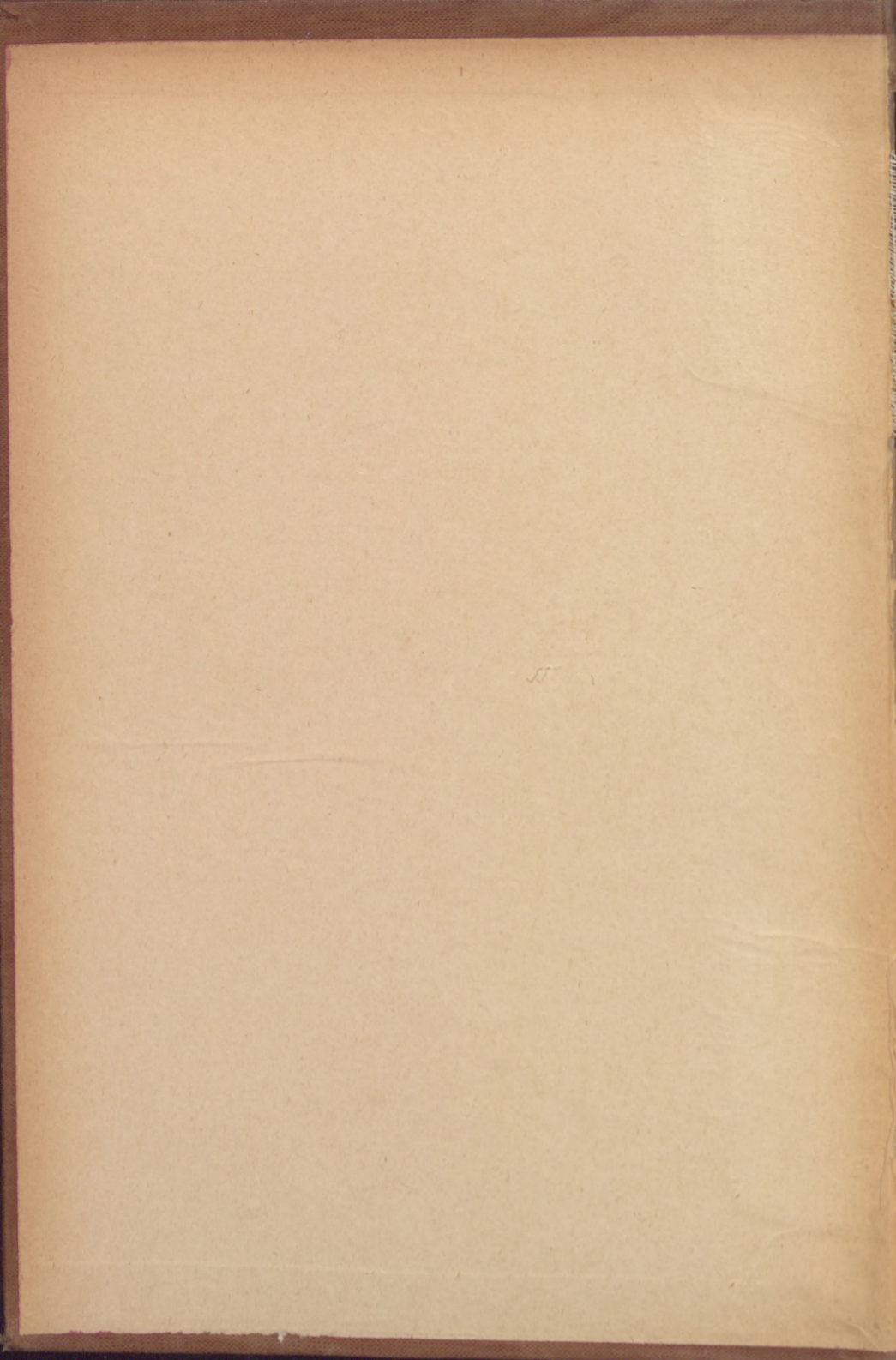
Unter allen Himmelskörpern hat der Mond für unsere Re-  
ligion die wichtigste Bedeutung, weil — wie schon Seite X bei  
ברכת החדש erklärt wurde — unsere Zeitrechnung, somit die Fest-  
stellung unserer Feiertage nach dem Kreislauf des Mondes be-  
stimmt ist. Wir begrüßen das Wiedererscheinen dieses Himmels-  
lichtes durch ein besonderes Lobgebet, in welchem die Weisheit  
und Allmacht Gottes gepriesen wird, die sich in dem regelmäßigen  
Lauf der Gestirne kund gibt. Wir verrichten dieses Gebet vor  
dem leuchtenden Monde, wobei aber jedes Beugen zu vermeiden  
ist, um auch den Schein einer Gestirne-Verehrung zu vermeiden.

Manche Formel in diesem Gebete stammt aus jener Zeit,  
als die Bestimmung des Neumondes durch das hohe Gericht zu Je-  
rusalem stattgefunden hat. (קידוש החדש על ידי בית דין הגדול בירושלים).  
Die Zeugen, welche das Erscheinen des Neumondes ankündigten,  
hatten sich durch ein gegebenes Lösungszeichen, welches oft  
ידוד מלך ישראל חי וקים lautete, zu legitimieren, worauf sie mit  
einem שלום עליכם-Gruß empfangen wurden.









B

608.

